PHÄNOLOGISCHE BEOBACHTUNGEN

AUS DEM

PFLANZEN- UND THIERREICHE

VON

KARL FRITSCH,

Vice-Director an der k. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus, correspondirendem Mitgliede der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften etc.

VIII. HEFT. JAHRGANG 1857.

Herausgegeben durch die kaiserliche Akademie der Wissenschaften.

Im Druck vollendet 19. Juni 1860, ausgegeben 29 October 1869.

(Mit einem Plane von Kremsier und einem Plane von Kaschau.)

WIEN, 1869.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI KARL GEROLD'S SOHN,

BUCHHÄNDLER DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

VORWORT.

Die nicht unbeträchtliche Verzögerung, welche sich in dem Erscheinen des gegenwärtigen Heftes der phänologischen Beobachtungen im Vergleiche zu früheren Jahren herausstellt, dürfte wohl durch den grösseren Umfang desselben genügend erklärt erscheinen, indem sich die Gesammtzahl der in diesem Jahrgange enthaltenen Beobachtungen beträchtlich vermehrt hat.

Ausser den jährlichen Publicationen dieser Beobachtungen und den Monatsübersichten, welche in den beiden Jahren 1856 und 1857 ausgegeben worden sind, ist dieser Erfolg den Berichten in der Wiener Zeitung und insbesondere auch dem mächtigen Impulse zu danken, welcher von dem im J. 1857 zu Wien abgehaltenen statistischen Congresse ausging.

Schon bei den Berathungen der Vorbereitungs-Commission, welche unter dem Vorsitze Sr. Excellenz des Herrn Präsidenten der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Freiherrn von Baumgartner stattfanden und die Aufstellung eines Programmes derjenigen Materialien zum Gegenstande hatten, deren die Statistik zu ihrem erspriesslichen Gedeihen bedarf, waren es die phänologischen Beobachtungen, welche ebenfalls als ein Object eines solchen Programmes anerkannt worden sind.

Als dieses Programm bei den Sitzungen des Congresses selbst discutirt wurde, lenkte der Herr Präsident der betreffenden Section, A. Quetelet, Director der Sternwarte und Präsident der statistischen Commission in Brüssel, die Aufmerksamkeit der Versammlung vor Allem auf diesen Gegenstaud. Die Discussion über denselben hatte den Entwurf einer neuen Instruction zur Folge, welche von mir mit Zuhilfnahme aller zu meiner Kenntniss gelangten Materialien des Gegenstandes entworfen und in die Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften vom J. 1859 aufgenommen worden ist.

So wie in den früheren Jahren bildet auch in diesem das Heft einen integrirenden Theil der Jahrbücher der k. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus von Herrn Director Kreil, erscheint aber in Folge Beschlusses der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften vom 20. Juni 1858, S. 588, des grösseren Umfanges wegen, in der Form eines Supplementbandes getrennt von demselben.

Im Plane des Ganzen ist keine wesentliche Änderung eingetreten, indem das nächste Ziel der Beobachtungen: Mehrjährige oder Normalmittel der Zeiten für verschiedene Phasen des Pflanzen- und Thierlebens zu erhalten, stets unverrückt im Auge behalten worden ist.

Wien den 19. Juni 1860.

Fritsch.

Ein Theil der Auflage dieses Heftes wurde bald nach Vollendung des Druckes (1860) ausgegeben, und insbesondere an die Beobachtungsstationen vertheilt. Der grössere sollte liegen bleiben bis zur Vollendung des Druckes der Jahrbücher für 1857. Da jedoch die weitere Fortsetzung des Druckes derselben bald hierauf sistirt worden ist, und erst viel später, nämlich vom Jahre 1864 angefangen und in wesentlich veränderter Form wieder aufgenommen wurde, so blieb der erwähnte Rest der Auflage liegen und konnte erst gegenwärtig ausgegeben werden.

Wien den 29. October 1869.

Fritsch.

Phänologische Beobachtungen

vom Jahre 1857.

So wie in den früheren Jahren folgen auch in dem gegenwärtigen die phänologischen Beobachtungen in zwei Haupt-Abtheilungen. Von denselben enthält:

A. Die phytophänologischen Beobachtungen,

B. Die zoophänologischen Beobachtungen.

Jede dieser Abtheilungen zerfällt wieder in zwei Unter-Abtheilungen, von denen

I. die in Wien und Umgebung angestellten, gleichsam als Vorbild dienenden,

II. die an den übrigen Stationen in Österreich ausgeführten Beobachtungen begreift.

Der Beobachtungsplan blieb derselbe wie in den früheren Jahren, indem noch immer die Instructionen von den Jahren 1853 und 1856 den Beobachtungen zur Richtschnur dienen.

Die Theilnahme an den Beobachtungen war auch in diesem Jahre noch, an den Stationen ausser Wien wenigstens, im Wachsen begriffen, wie dies am besten aus der weiter folgenden Zusammenstellung der Stationen zu entnehmen ist. Obgleich es ohne Zweifel fest steht, dass die phänologischen Beobachtungen ihre wahre Bedeutung im Zusammenhange mit den meteorologischen Beobachtungen erhalten, so habe ich heuer dennoch unterlassen, so wie in den früheren Jahren, die Ergebnisse der Temperatur-Beobachtungen anzuschliessen. Einerseits sind dieselben allein zur Erklärung der phänologischen Erscheinungen nicht genügend, andererseits sind sie ohnehin vollständig in den Jahrbüchern der k. k. Central-Anstalt enthalten und können daher dort mit den Ergebnissen der übrigen meteorologischen Elemente nach Bedürfniss eingesehen und benützt werden, abgesehen davon, dass hier mehr Raum für die phänologischen Beobachtungen selbst, für welche diese Publication bestimmt ist, gewonnen wird.

Die Durchführung einer übereinstimmenden naturwissenschaftlichen Nomenclatur ist bei den phytophänologischen Beobachtungen bereits vollständig bis auf geringe Ausnahmen gediehen, worüber die einzelnen Abtheilungen das Nähere enthalten.

Bedenkt man, dass die Beobachtungen fast von allen Stationen in chronologischer Ordnung eingesendet werden, während sie hier in alphabetischer der Speciesnamen gegeben sind, so ist die Mühe und der Zeitaufwand einleuchtend, den ihre Zusammenstellung in Anspruch nimmt. Sämmtliche Aufzeichnungen müssen immer zuerst in den Zettelkatalog eingetragen werden und können erst von hier für diese Publication copirt werden.

Da mit dem Aufhören der monatlichen Übersichten, welche für das Jahr 1857 zum letzten Male ausgegeben worden sind, die Nothwendigkeit entfällt, über die Beobachtungen Monatsberichte an die k. k. Central-Anstalt einzusenden, so dürften die Herren Beobachter nun die Muse finden, ihre Jahresberichte so viel als möglich dem Formulare des hier ersichtlichen Registers entsprechend einzusenden. Schon gegenwärtig ist das einlangende Beobachtungs-Materiale so umfangreich, dass sich eine solche Anforderung als

Bedingung herausstellt, die zu erfüllen ist, wenn die Publication der Beobachtungen nicht in's Stocken gerathen soll. Die Erfüllung dieser Bedingung würde es dann gestatten, die Original-Aufschreibungen der Herren Beobachter unmittelbar in dieser Publication zu verwenden.

Wenn auch die chronologische Reihung der Beobachtungen für die einzelnen Theilnehmer die entsprechendste und bequemste sein dürfte, so stellt sie sich doch als eine ganz unpraktische heraus, wenn es sich darum handelt, gleichnamige Aufzeichnungen verschiedener Stationen zu vergleichen. Eine jede solche Vergleichung ist in so lange äusserst mühevoll, so lange man die Objecte und Phasen ihrer Entwickelung nicht kennt. Jede Vorfrage dieser Art lässt sich aber aus einem alphabetischen Register, wie das hier enthaltene, ohne Verzögerung und Mühe lösen. Die chronologische Ordnung der Beobachtungen eines Jahres kann demselben Beobachter nicht einmal im folgenden zur Richtschnur bei der Ausführung der Beobachtungen dienen, da die Erscheinungen nur selten auf den Tag genau dieselbe Reihenfolge in verschiedenen Jahren einhalten. Erst für die aus mehrjährigen Beobachtungen abzuleitenden Normalmittel ist die chronologische Ordnung anzuempfehlen.

Übersicht der phänologischen Stationen im Jahre 1857.

Ort	Land	Länge von Ferro	Breite	Seehöhe in Toisen	Beobachter
Admont	Steiermark	32° 8′	47°35′	342	Herr P. Thassilo Weimaier, Hochw.
Agram	Croatien	33 39	45 49	79	„ Ignaz Böhm, k. k. Statthalterei-Concipist
Althofen	Kärnthen	32 8	46 52	321	„ Pfarrer Anton Mayer, Hochw.
Szt. André	Ungarn	37 4	48 48	217	„ Scherffel, k. k. Waldbereiter
Anras	Tirol	30 13	46 46	650?	„ Cooperator Hieronymus Gander, Hochw.
Alt-Aussee	Steiermark	31 24	47 39	484	„ v. Roithberg, k. k. Oberbergschaffer
Markt Aussee	„	31 26	47 37	337	„ Dr. Eduard Pohl
Baumgartenberg	Oberösterreich	—	—	120?	„ P. Joh. N. Hinteröcker S. J., Hochw., Lehrer der Naturgeschichte
Bludenz	Vorarlberg	27 29	47 10	298	„ Otto Freiherr v. Sternbach
Botzen	Tirol	29 2	46 30	122	„ P. Cyrill Conzin und P. Vincenz Gredler, Hochw.
Briesz	Ungarn	36 24	48 56	234	„ Dr. Gustav Zechenter
Brünn	Mähren	34 17	49 11	109	„ Dr. Paul Olexick und Julius Wiesner
Bugganz	Ungarn	36 21	48 21	290	[1]
Cilli	Steiermark	32 50	46 14	120	„ Dr. Hubert Leitgeb, k. k. Gymnasiallehrer, und Herr Seidensacher, k. k. Staatsanwalts-Substitut
Comorn	Ungarn	35 49	47 47	58	„ A. Kögl, k. k. Telegraphen-Amtsleiter
Czaslau	Böhmen	33 2	49 57	133	„ Dechant Johann Pečenka, Hochw.
Deutschbrod	„	33 15	49 36	206	„ Blaczie wicz, Hochw., Seminar-Spiritual
Eppan	Tirol	28 55	46 27	240?	„ Juris-Candidat Karl Stocker
Gastein (Bad)	Salzburg	30 45	47 5	506	„ Dr. Gustav Pröll und Herr Joh. Freiberger
Gran	Ungarn	36 25	47 47	64	„ P. Raimund Khün, Hochw.
Gresten	Niederösterreich	32 40	47 59	211	„ Wilhelm Schleicher und P. Urlinger, Hochw.
Gurgl	Tirol	28 42	46 52	966	„ Curat Adolf Trientl, Hochw.
Hermannstadt	Siebenbürgen	41 49	45 47	212	„ Ludwig Reissenberger und Karl Fuss, beide k. k. Gymnasiallehrer
Hlinik	Ungarn	36 26	48 32	315	[1]
Hofgastein	Salzburg	30 45	47 10	450	„ Preuer, k. k. Bezirks-Vorsteher
St. Jakob bei Gurk	Kärnthen	31 54	46 50	500	„ Pfarrer Kaiser, Hochw.
Jallna	Ungarn	36 37	48 35	350	[1]
Jaslo	Galizien	39 13	49 46	122	„ Dr. Kžiž
Innsbruck	Tirol	28 59	47 16	283	„ Dr. Adolf Pichler, k. k. Gymnasiallehrer, und seine Schüler
Kalkstein	„	29 59	46 49	750	„ Ignaz Huber, Hochw., Exposit
Kaschau	Ungarn	38 55	48 43	109	„ Hermann Tausch, k. k. Gymnasiallehrer
Kesmark	„	38 9	49 8	319	„ F. Füresz, Gymnasiallehrer
Kirchdorf	Oberösterreich	31 48	47 57	230	„ Dr. Karl Schiedermayer
Klagenfurt	Kärnthen	31 58	46 37	226	„ Johann Prettner, Fabriks-Director
Königsberg	„	36 17	48 26	300	[1]
Korneuburg	Niederösterreich	34 0	48 21	104	„ Hasslinger, Schiffswerfte-Cassier
Kremsier	Mähren	35 3	49 18	168	„ P. Andreas Rettig, Hochw.

[1] Die Namen der Beobachter unbekannt; die Beobachtungen wurden unter der Aufsicht des Herrn k. k. Forstmeisters Joseph Szaibely, oder in dessen Abwesenheit von dem Herrn k. k. Rechnungsführer Eduard Seyffert in Schemnitz zusammengestellt.

Ort	Land	Länge von Ferro	Breite	Seehöhe in Toisen	Beobachter
Kremsmünster	Oberösterreich	31°48′	48° 3′	197	Herr P. Augustin Reslhuber, Director der Sternwarte, und P. Columban Fruhwirth, Hochw.
Kronstadt	Siebenbürgen	43 11	45 39	294	„ Eduard Lurtz, k. k. Gymnasiallehrer
Laibach	Krain	32 10	46 3	147	„ Wilhelm Kukula, k. k. Reallehrer, und Karl Deschmann, Museums-Custos
Lemberg	Galizien	41 42	49 50	145	„ Dr. Moritz Rohrer, k. k. Kreisphysicus, und A. Tomaschek, k. k. Gymnasiallehrer
Leutschau	Ungarn	38 19	49 1	169	„ M. Dr. Gustav Hlavaczek
Lienz	Tirol	30 24	46 50	337	„ P. M. Franz Keil
Linz (Freinberg)	Oberösterreich	31 54	48 16	195	„ P. Joh. N. Hinteröcker S. J., Hochw.
Martinsberg	Ungarn	35 24	47 32	139	„ P. Chrisostomus Kruess, Hochw.
Mediasch	Siebenbürgen	42 3	46 7	145	„ M. Salzer, Gymnasiallehrer
Melk	Niederösterreich	33 1	48 14	125	„ P. Vincenz Staufer, Hochw.
Mittelwald	Ungarn	—	—	—	„ Karl Franz, k. k. Förster
Neusohl	„	36 49	48 44	180	„ W. Vareċka, k. k. Gymnasiallehrer, und Paul Neubehler, k. k. Waldbereiter
Neutitschein	Mähren	35 42	49 35	151	„ Joseph Otto, k. k. Kreisgerichts-Official
Ofen	Ungarn	36 43	47 31	54	„ Dr. A. Kerner, k. k. Professor der Botanik u. s. w.
Pesth	„				
Prag	Böhmen	32 5	50 5	103	Fräulein Wilhelmine Fritsch
Pregratten	Tirol	30 2	47 1	566	Herr Pfarrer Peter Valtiner, Hochw.
Pressburg	Ungarn	34 44	48 8	75	„ Dr. Kornhuber, k. k. Oberreallehrer
Pürglitz	Böhmen	31 34	50 2	174	„ Franz Truxa, Forst-Ingenieur
Reichenau (Böhm.)	„	32 9	48 40	310	„ Pfarrer Wenzl Pfeiffer, Hochw.
Rosenau	Ungarn	38 13	48 36	188	„ Dr. Anton Kiss
Roveredo	Tirol	28 41	45 56	111	„ Christian Schneller, k. k. Gymnasiallehrer
Rzeszow	Galizien	39 40	50 3	110	„ Leschenar, k. k. Telegraphen-Amtsleiter
Schässburg	Siebenbürgen	42 32	46 13	175	„ Julius Fronius, k. k. Gymnasiallehrer
Schemnitz	Ungarn	36 35	48 27	306	„ Friedrich Schwarz, k. k. Bergrath
Schössl	Böhmen	31 10	50 27	167	„ Johann Bayer, Wirthschafts-Director
Senftenberg	„	34 7	50 5	215	„ Theodor Brorsen, Astronom d. freih. Sternwarte
Sexten	Tirol	30 1	46 42	654	„ Cooperator Jessacher, Hochw.
Steinpichel	Kärnthen	31 55	46 48	551	„ Pfarrer Krabath, Hochw.
Szkleno	Ungarn	36 32	48 32	142	„ Dr. Rombauer, Badearzt
Szliacs	„	36 40	48 36	—	„ Dr. Habermann
Taufers	Tirol	28 8	46 39	636	„ Pfarrer Joseph Weiler, Hochw.
Tilliach (Unter-)	„	30 17	46 42	740	„ Pfarrer Johann Steiner, Hochw.
Trautenau	Böhmen	33 33	50 34	214	„ Brendl, Chirurg
Villgratten (Inner-)	Tirol	30 2	46 48	708	„ Cooperator Kargruber, Hochw.
Weissbriach	Kärnthen	30 55	46 41	409	„ Pfarrer Paul Kohlmayer, Hochw.
Wien	Niederösterreich	34 2	48 12	100	„ Karl Fritsch, Adjunct an der k. k. C. A. f. M.
Wilten	Tirol	29 3	47 16	301	„ Subprior Stephan Prantner, Hochw.

A.

Phytophänologische Beobachtungen

im Jahre 1857.

So wie in den früheren Jahren beziehen sich die Beobachtungen auch in diesem auf dieselben Entwickelungsphasen der Pflanzen, und zwar:

1. bei Bäumen und Sträuchen auf die Belaubung, Blüthe, Fruchtreife und den Laubfall,
2. bei den übrigen perennirenden Pflanzen auf die Blüthe und Fruchtreife,
3. bei den einjährigen Pflanzen auf die Saat, das Keimen, die Blüthe und Fruchtreife.

Die Zeit des Eintrittes dieser Erscheinungen bis auf den Tag genau gilt bei jeder derselben für folgenden Moment:

1. bei der Belaubung für den Zeitpunkt des ersten Sichtbarwerdens der oberen Laubblattfläche L_o,
2. der ersten vollständig entfalteten Blüthe B_o und in den Umgebungen Wiens auch noch für die Blüthenfülle B_f,
3. der ersten vollkommen reifen Frucht F_o,
4. bei der Entlaubung für den Zeitpunkt, zu welchen der erste Baum oder Strauch vollständig entlaubt ist, also alle Laubblätter verloren hat L_{fn}.

In soferne Gruppen mehrerer Individuen einer Art zu diesen Aufzeichnungen gewählt worden sind, wurden die oben angeführten Phasen auf den Tag genau bestimmt, wenn sie sich an der ersten Pflanze einer Gruppe, also am frühesten einstellten.

Die Zeit, zu welcher die Saat und das Keimen begonnen hat, ist beziehungsweise mit S. und E. bezeichnet. Der Tag der ersten Ährenbildung bei den Getreidearten mit Ä.

In Betreff des Standortes der Pflanzen ist Folgendes zu bemerken. Nach der Weltgegend, in welcher die tiefsten Punkte der Oberfläche des Standortes liegen, sind die Anfangsbuchstaben derselben zur Bezeichnung des letzteren gewählt worden. Es bedeutet also N einen gegen Norden, O einen gegen Osten u. s. w. abgedachten Standort.

Ist derselbe den grösseren Theil des Tages hindurch besonnt, so wird das Zeichen +, und wenn er länger beschattet als besonnt ist, das Zeichen — vorgesetzt. Ein in dieser Hinsicht indifferenter Standort ist mit ± bezeichnet. Die Zeichen + und — für sich allein bedeuten einen horizontalen Standort.

Den im Wiener botanischen Garten angestellten Beobachtungen wurden dieselben zur Vermeidung von Wiederholungen, indem sie aus den früheren Jahrgängen bekannt sind und weil die Standorte der verschiedenen Pflanzen nicht beträchtlich verschieden sind, nicht mehr beigefügt. Es bildet nämlich das Terrain des botanischen Gartens eine in Bezug auf Insolation indifferente Fläche, welche allmählich gegen

Norden abfällt. Nur die monokotyledonen Pflanzen befinden sich auf horizontalen, durch die Insolation begünstigten Standorten, theilweise wohl auch die Bäume, welche aber meistens Alleebäume sind.

Die rechts vom Pflanzennamen stehenden Zeichen des Standortes gelten in der Regel für die Blüthe und Fruchtreife oder Belaubung und Entlaubung zugleich. Sehr oft ist der Standort an den Stationen für die Fruchtreife und Entlaubung nicht angegeben. In diesem Falle wurde er beziehungsweise mit jenem der Blüthe und Belaubung als äquivalent angenommen. Im Falle der Standort bei zwei zusammengehörigen Phasen, wie z. B. bei der Blüthe und Fruchtreife, verschieden war, sind die Daten durch eine Zeile getrennt, jedoch wurde diese Regel erst im späteren Theile des Registers strenge befolgt.

Ausser den beiden Haupt-Abtheilungen, einerseits für die Blüthe und Fruchtreife, andererseits für die Belaubung und Entlaubung, wurden im Register noch zwei andere eingeführt, von denen die eine für die Beobachtungen an den der österreichischen Flora eigenthümlichen Pflanzen, die andere für jene über exotische Arten bestimmt ist. Erstere möglichst vollständig zu erhalten, muss immer das Hauptziel der Beobachtungen bleiben, wenn es gleich wünschenswerth ist, zur Vergleichung mit anderen Ländern auch einige Repräsentanten der dortigen Floren zu wählen.

Obgleich es im Interesse der einzelnen Theilnehmer an den Beobachtungen liegt, die ihnen geläufige Nomenclatur beizubehalten, so bietet doch eine übereinstimmende Nomenclatur, wenn es sich um Vergleichung der Beobachtungen verschiedener Stationen unter einander handelt, viel zu evidente Vortheile, als dass die Einführung einer solchen nicht wünschenswerth erscheinen sollte. In dem gegenwärtigen Jahrgange der Beobachtungen erscheint dieselbe bereits durchgeführt. Bei den Pflanzen der österreichischen Flora diente zur Reduction der Namen die *„Enumeratio Plantarum phanerogamicarum Imperii Austriaci universi“ Autore J. C. Maly. Vindobonae 1848*, bei den übrigen *Steudel: Nomenclatur botanicus. Stuttg. und Tüb. 1840.* Jene Arten-Namen, welche in beiden Werken nicht enthalten waren, sind mit θ bezeichnet. Es muss dahin gestellt bleiben, ob es nicht besser gewesen wäre, dieselben ganz wegzulassen.

Die von den Herren Beobachtern gebrauchten Namen, welche eine Reduction erfahren haben, stehen mit den synonymen Namen, bei welchen die Daten an dem betreffenden Orte zu suchen sind, durch das Zeichen = verbunden im Register eingeklammert.

Die phytophänologischen Beobachtungen von Wien, welche zunächst folgen, sind abgetheilt in die

a. im k. k. botanischen Garten am Rennwege,

b. an verschiedenen Orten der Umgebung von Wien angestellten.

In Betreff der ersteren ist blos zu bemerken, dass sie genau nach demselben Plane wie im vorigen Jahre angestellt worden sind und sich auf dieselben Pflanzen-Individuen beziehen.

Phytophänologische Beobachtungen im k. k. botanischen Garten von Wien.

a. Belaubung und Entlaubung.

1. Cultivirte Pflanzen der österreichischen Flora.	L_0	L_{fn}
Acer campestre	19—4	24—10
„ monspessulanum	12—4	[1])
„ opulifolium = (obtusatum)	6—4	[1])
„ platanoides	21—4	13—10
„ Pseudoplatanus	18—4	14—11
„ tataricum	7—4?	15—11
Aesculus Hippocastanum	6—4	15—11
Alnus glutinosa	5—4?	26—11
Ampelopsis hederacea = (Cissus hederacea)	10—4	23—10
Amygdalus communis	6—4	20—11
„ nana	7—4	23-11 [2])
Atragena alpina	10—4	[1])
Berberis vulgaris	5—4	[1])
Betula alba	5—4	8—11
Buxus sempervirens	24—4	[3])
Carpinus Betulus	7—4	[1])
„ duinensis = „ (orientalis)	21—4	23—11
Celtis australis	18—4	[1])
Cercis Siliquastrum	1—5	15—11
(Cissus hederacea) = (Ampelopsis hederacea)		
Colutea arborescens	6—4	[1])
Cornus mas	10—4	[1])
„ sanguinea	3—4	[1])
Corylus Avellana	6—4	11-11 [2])
„ Colurna	8—4	17—11
Cotoneaster vulgaris	5—4	30—10
Crataegus monogyna	6—4	[1])
„ Oxyacantha	6—4	[1])
Cydonia vulgaris	8—4	[1])
Cytisus alpinus	[4])	[1])
„ elongatus	5—4	[1])
„ Laburnum	5—4	[1])
„ nigricans [5])		
„ prostratus = (bisflorus)	5—4	[1])
Daphne alpina	16—4	[1])
„ Laureola	[4])	
„ Mezereum	1—4	[1])
Dyospyros Lotus	24—4	20—11
Elaeagnus angustifolius = (hortensis)	10—4	[6])
Evonymus europaeus	1—4	[1])
„ latifolius	7—4	[4])
Fagus sylvatica	12—4	[1])
„ „	2—5	[1])
Ficus Carica	19—4	[7])
Fraxinus excelsior aurea	19—4	30—10
„ excelsior	23—4	17—11
„ „ pendula	7—5	17—11
„ Ornus	20—4	16—11
Hippophaë rhamnoides	9—4	[6])
Ilex Aquifolium	[8])	—
Juglans regia	18—4	17—11
Juniperus communis	[4])	[3])

1. Cultivirte Pflanzen der österreichischen Flora.	L_0	L_{fn}
Ligustrum vulgare	26—3	[1])
Lonicera Periclymenum	4—3	[1])
β)	23—12	—
„ Xylosteum	5—4	4—11
Mespillus germanica [9])	[4])	[1])
Morus alba	24—4	17—10
„ „ fructu nigro	1—5	[1])
Ostrya carpinifolia = (vulgaris)	7—4	[1])
Paliurus aculeatus	20—4	25—10
Periploca graeca	24—4	15—11
Philadelphus coronarius	1—4	15—11
Pinus Cembra	24—4	[3])
„ Laricio	11—5	[3])
„ Larix	1—4	[3])
„ Mughus = (Pumilio)	22—5	[3])
„ Picea	20—4	[3])
„ sylvestris	15—5	[3])
„ uncinata	21—5	[3])
Populus alba	10—4	[1])
„ canescens	9—4	20—11
„ nigra	7—4	[1])
„ pyramidalis = (dilatata)	10—4	20—11
Prunus avium	5—4	20—11
„ cerasifera	3—4	[1])
„ Cerasus = (acida)	6—4	[1])
„ domestica	10—4	[1])
„ Mahaleb	7—4	[1])
„ Padus	1—4	20—11
„ sibirica	11—4	28—10
„ spinosa	9—4	[1])
(Pyrus Aria) = (Sorbus Aria)		
Pyrus communis	10—4	[1])
„ „		
„ „ γ) nivalis	17—4	4—11
(Pyrus lanuginosa) = (Sorbus domestica β. lanuginosa)		
Pyrus Malus	18—4	14—11
„ Sorbus [10])	19—4	[1])
(Pyrus torminalis) = (Sorbus torminalis)		
Quercus Cerris	17—4	1—11
„ pedunculata	17—4	[11])
Rhamnus Cathartica	14—4	4—11
„ Frangula	11—4	4-11 [12])
Rhus Cotinus	4—4	8—11
Ribes alpinum	26—3	[1])
„ Grossularia	15—3	[1])
„ nigrum [5])		
„ rubrum [1])	4—4	17—9
Rosa alpina	6—4	1—11
„ canina ε) alpina	7—4	[1])

1. Cultivirte Pflanzen der österreichischen Flora.	L_0	L_{fn}
Rosa gallica	9—4	[1])
Rubus fruticosus fl. p.	10—4	[3])
„ Idaeus	5—4	[1])
Salix daphnoides	1—4	[1])
„ purpurea	5—4	[1])
„ repens [5])		
Sambucus nigra	[4])	4—11
„ racemosa [5])		
Sorbus Aria = (Pyrus Aria)	8—4	1—11
Sorbus domestica	5—4	[1])
β. lanuginosa = (Pyrus lanuginosa)		
Sorbus torminalis = (Pyrus torminalis)	17—4	[10])
Spartium junceum	[4])	—
Spiraea chamaedryfolia	3—4	[1])
„ crenata = (hypericifolia)	5—4	[1])
„ ulmifolia	1—4	14—11
Staphylea pinnata	7—4	6-10 [13])
Syringa Josikaea	6—4	12-10 [13])
„ vulgaris	1—4	20—11
Taxus baccata	7—4	[3])
Tilia argentea	13—4	[1])
„ grandifolia	10—4	16—11
„ parvifolia	12—4	17—11
Ulex europaeus	21—5	[3])
Ulmus campestris	[4])	[1])
„ effusa	[4])	21—11
Viburnum Lantana	2—4	[1])
„ Opulus	6—4?	[14])
Vitis vinifera	20—4	11—1
2. Exotische Pflanzen.		
Acer dasicarpum = (eriocarpum)	11—4	2—11
„ Negundo = (Negundo fraxinifol.)	7—4?	11—11
„ pensylvanicum = (striatum)	18—4	30—10
„ saccharinum	17—4	25—10
„ sanguineum = (rubrum)	9—4	8—11
Aesculus flava	7—4	23—9
„ macrostachya	7—4	30—10
„ Pavia	6—4	15—11
Aescynanthus grandifl. = (Tecoma grandiflora)	19—4	1—11
Ailanthus glandulosa	1—5	1—11
Alnus cordifolia [5])		
„ subcordata [5])		
Amorpha fruticosa	7—5	17—10
Amygdalus divaricata [10])	4—4	17 11
Aristolochia Sipho	9—4	1—11
(Atragene sibirica) = (Clematis sibirica)		

[1]) Entlaubte sich nicht vor Eintritt des physischen Winters. [2]) Auffallend spät. [3]) Immergrüner Baum oder Strauch. [4]) Versäumt. [5]) Eingegangen. [6]) Entlaubt sich nie vor Ablauf des Winters. [7]) Erfror im Frühling 1856 und die Wurzeltriebe blieben bis in den Winter belaubt. [8]) In der Phase = L_0 überwintert. [9]) Eine andere Pflanze, da die früher beobachtete einging. [10]) Fehlt in Maly's *Enumeratio plantarum* etc. oder Steudel's Nomenclator. [11]) Das Laub vor Eintritt des Winters nicht vollständig entfärbt und vertrocknet. [12]) Ganz verdorrt am Baume, der hierauf einging. [13]) Das Laub, ganz vertrocknet und entfärbt, noch theilweise am Baume. [14]) wie [13]) noch bei Eintritt des Winters grösstentheils am Baume.

2. Exotische Pflanzen.	Lo	Lfn
Berberis Aquifolium . .	29—4	[3])
Broussonetia papyrifera ♂	1—5	15—11
Caragana arborescens .	6—4	15—11
„ frutescens . .	26—3	17—10
Catalpa syringaefolia . .	7—5	11—11
Ceanotus american. Linn.	19—4	21—11
Celastrus scandens . . .	7—4	14—11
Celtis occidentalis . . .	23—4	[1])
Cephalanthus occidental.	[15])	6—10
Cercis canadensis . . .	[16])	24—10
Cladrastis tinctoria [10]) .	19—4	23—19
Clematis orientalis . . .	4—4	[1])
„ sibirica = . . . (Atragene sibirica)	26—3	[14])
Clematis virginiana . . .	3—4	[1])
Cornus alba	5—4	17—10
Corylus americana. Rich.	[5])	—
Crataegus sanguinea. Pall.	5—4	12—10
„ spathulata = „ (virginica)	5—4	17—10
Cydonia chinensis . . .	5—4	[1])
„ japonica . . .	1—4	[1])
Erythrina Crista galli . .	17—5	[17])
Fraxinus expansa [5])		
„ lentiscifolia = . „ (tamariscifolia)	23—4	17—11
„ nigra. Bosc. . .	20—4	[5])
Ginkgo biloba = . . . (Salisburia adiantifolia)	17—4	17—11

2. Exotische Pflanzen.	Lo	Lfn
Gleditschia carolinensis =	24—4	23—10?
„ (monosperma)		
„ triacanthos .	24—4	23—10
Gymnocladus canadensis	7—5	30—10
Hibiscus syriacus . . .	1—5	[1])
Juglans cinerea	9—4	28—10
„ nigra	14—4	17—10
Kerria japonica	3—4	[1])
Koelreuteria paniculata .	13—4	2—11
Liriodendron tulpifera .	14—4	8—11
Lonicera grata	8—4	[3])
„ tatarica	15—3	[1])
Maclura aurantiaca . . .	24—4	17—11
Magnolia acuminata . .	24—4	13—10
Morus scabra	24—4	24—10
(Negundo fraxinifol.) = (Acer Negundo)		
Paulownia imperialis [10]) .	10—5	14—11
Pinus Cedrus [18])		
„ nigra	9—5	[3])
„ rotundata	[1])	[3])
„ Strobus	19—5	[3])
Platanus occidentalis . .	17—4	[13])
„ orientalis . .	14—4	[1])
Populus balsamifera . .	7—4	8—11
„ graeca	7—4	20—11
Potentilla fruticosa . . .	2—4	[1])
Prunus Americana . . .	8—4	12—11
„ serotina	12—4	21—11

2. Exotische Pflanzen.	Lo	Lfn
Prunus virginiana . . .	5—4	12—11
Ptelea trifoliata	4—5	15—11
Pyrus americana [5])		
„ baccata [5])		
„ prunifolia. Willd. .	1—4	21—11
Quercus alba	23—4	13—10
Rhus Typhina	12—4	17—11
Ribes aureum	19—3	17—9
Robinia hispida	14—4	21—11
„ Pseudacacia . .	19—4	21—11
„ viscosa	24—4	17—11
Rosa centifolia	9—4	[1])
„ damascena	7—4	[1])
„ Eglanteria	3—4	20—11
(Salisburia adiantifol.) = (Ginkgo biloba)		
Salix babylonica	4—4	[1])
Sophora japonica = . . (Styphnolobium japonicum)	24—4	17—11
Spiraea opulifolia . . .	[16])	[1])
„ sorbifolia . . .	[4])	[4])
(Styphnolobium japon.) = (Sophora japonica)		
Syringa persica	1—4	21—11
(Tecoma grandiflora) = (Aescynanthus grandiflorus)		
Tecoma radicans	24—4	15—11

[15]) Mitten in einem Bassin stehend, daher nicht zugängig. [16]) Die Laubblattknospen erfroren. [17]) Wird vor Eintritt der Entlaubung in's Glashaus gestellt. [18]) Gefällt, wegen Insectenfrass.

b. Blüthe und Fruchtreife.

1. Cultivirte Pflanzen der österreichischen Flora.	Bo	Fo
Acanthus spinosus . . .	19—6	11—8
Acer campestre	24—4	26—8
„ monspessulanum . .	14—4	[1])
„ opulifolium = . . (obtusatum)	8—4?	[1])
„ platanoides	8—4	[1])
„ Pseudoplatanus . .	20—4	[2])
„ tataricum	13—5	30—7[3])
Achillea Millefolium . .	8—7	[1])
β)	2—10	—
„ nobilis	6—6	13—7
„ Ptarmica . . .	28—6	15—8
„ tomentosa . . .	21—5	2—7
Aconitum Lycoctonum .	7—6	[4])
„ Napellus . . .	6—7	[4])
„ variegatum = . „ (Cammarum)	20—7	[3])
Acorus Calamus	23—5	[5])
Actaea spicata	6—5	[1])
Adonis vernalis	14—4	[1])
Aesculus Hippocastanum	24—4	20—9[6])
Aethusa Cynapium . . .	[1])	8—8
Agrimonia Eupatorium .	23—6	[7])

1. Cultivirte Pflanzen der österreichischen Flora.	Bo	Fo
Agrimonia odorata . . .	20—7	[1])
Agrostis stolonifera = . „ (alba)	30—6	18—7
„ vulgaris . .	13—7	27—7
Ajuga genevensis [8])		
Alchemilla vulgaris = . „ (montana)	1—5	[9])
β)	12—10	—
Alisma Plantago [10])		
Allium fistulosum . . .	17—5	27—6
„ Moly	5—6	[4])
„ Porrum	27—6	4—9
„ roseum	3—6	30—6
„ sativum	15—7	[11])
„ Schoenoprasum .	23—6	31—7
„ Scorodoprasum .	13—7	[11])
„ ursinum [10])		
„ Victorialis . . .	[12])	—
Alnus glutinosa	29—3	12—10
Alopecurus pratensis .	18-6[13])	[7])
Althaea cannabina . . .	20—7	15—8
„ officinalis . . .	9—7	3—8[3])
„ rosea	30—6	20—7

1. Cultivirte Pflanzen der österreichischen Flora.	Bo	Fo
Alyssum saxatile = . . (Aurinia saxatilis)	18—4	31—5
Ampelopsis hederacea = (Cissus hederacea)	25—6	24—8
Amygdalus communis . .	14—4	29—8
Anchusa officinalis . . .	14—5	30—6
Andropogon Ischaemum .	[14])	—
Anemone nemorosa . . .	[12])	—
„ pratensis . . .	7—4	22—5
„ Pulsatilla . . .	31—3	[2])
„ ranunculoides .	17—4	[2])
„ sylvestris . . .	8—5	14—6
Anthemis nobilis	28—6	23—7
„ tinctoria . . .	15—6	18—7
Anthericum Liliago . . .	3—6	20—7
„ ramosum . .	13—7	4—9
Anthoxanthum odorat. [15])		
Anthriscus sylvestris . .	9—5	19—6
Anthyllis montana . . .	[1])	[2])
Apium graveolens [16])		
Aquilegia vulgaris . . .	19—4	30—6
Arabis alpina = ... „ (albida)	6—4	27—5

[1]) Versäumt. [2]) Keine Früchte oder Samen. [3]) Samen kümmerlich entwickelt. [4]) Samen vor völliger Entwickelung verdorrt. [5]) Kein Samen, weil die Blüthen abgeschnitten wurden. [6]) Aufspringen der grünen Hülle. [7]) Vor völliger Reife die Stengel abgeschnitten. [8]) Ging ein und wurde neuerdings durch andere Pflanzen ersetzt. [9]) Samenreife kaum bestimmbar. [10]) Eingegangen. [11]) Nicht beobachtet, da die Zeit des Eintrittes näherungsweise nicht bekannt war. [12]) Blühte nicht. [13]) Blühte zu spät wegen Überpflanzung, jedoch ohne Änderung des Standortes. [14]) Kam wegen anhaltender Dürre nicht zur Blüthe. [15]) Wegen Überpflanzung an demselben Standorte nicht beobachtet. [16]) Einjährig, daher noch nicht blühend.

1. Cultivirte Pflanzen der österreichischen Flora.	Bo	Fo
Archangelica officinalis	5—6	16—7
Aristolochia Clematis	10—5	[2])
(Armoracia rusticana) = (Cochlearia Armoracia)		
Artemisia Absinthium	8—8	[1])
„ vulgaris	24—7	20—9
Arum maculatum	16—5	13—7
Asclepias syriaca	19—6	[4])
Asparagus officinalis	19—5	19—6
Asperula galioides [10])		
„ odorata [10])		
„ tinctoria	24—5	20—7
Asphodelus luteus	4—5	13—7
„ ramosus	[1])	[4])
Aster alpinus	17—5	[2]) ?
„ Amellus	17—8	25—10
Astragalus Cicer	6—6	8—7
„ galegiformis	27—5	6—7
„ glyciphyllos	[1])	8—7
„ illyricus	9—5	15—7
„ onobrychis	6—6	[1])
Atragene alpina	9—5	17—7
Atropa Belladonna	23—5	15—7
(Aurinia saxatilis) = (Alyssum saxatile)		
Avena pratensis [10])		
„ sativa {S= 7—5 E=13—5	[1])	6—8
Ballota nigra	10—7	6—8
Barbarea vulgaris	24—4	23—6
Berberis vulgaris	15—5	3—8
(Berteroa incana) = (Farsetia incana)		
Beta vulgaris	16—6	13—7
Betonica officinalis	28—6	31—7
Betula alba	[17])	—
Brassica nigra = („ melanosinapsis)	7—6	6—7
Briza media [10])		
Bromus erectus	3—6	30—6
„ inermis [10])		
Bryonia alba	[18])	—
Bupleurum longifolium	[1])	23—7
Buxus sempervirens	[12])	—
Calamagrostis Epigejos	2—7	18—7
Calamintha grandiflora	10—6	[9])
„ Nepeta	30—6	[9])
Calendula officinalis [19])	16—6	15—7
Caltha palustris	24—4	[2])
(Calystegia sepium) = (Convolvulus sepium)		
Campanula caespitosa	12—7	[2])
„ Medium [10])		
„ Ranunculus	7—6?	13—7?
„ Trachelium	30—6	[4])
Cannabis sativa	25—6	—
Capsicum annuum [20])		
Carex distans	[12])	—
„ disticha =	12—5	[21])
„ (intermedia. Good)		
„ glauca	28—4	6—6
„ hirta	13—5	25—6
„ Hornschuhiana	24—4	[21])
„ humilis	3—4	[21])
„ montana	8—4	[21])
„ paludosa	14—5	23—6

1. Cultivirte Pflanzen der österreichischen Flora.	Bo	Fo
Carex pillulifera	10—4	[21])
„ praecox	11—4	[21])
„ Schreberi	29—4?	[21])
„ supina	2—4	[21])
„ tomentosa	4—5	[21])
Carlina vulgaris	28—7	3—9
Carpinus Betulus	14—4	[2])
„ duinensis = (orientalis)	24—4	[9])
Cartham. tinctorius {S= 7—5 E=18—5	17—7	[22])
Carum Carvi	12—4	14—6
Celtis australis	18—4	[2])
Centaurea austriac. [23])	13—7	[1])
„ atropurpurea = (calocephala)	25—6	16—7
„ Jacea	18—7	[1])
„ rupestris	17—6	13—7
Cerastium arvense	12—5	6—6
Cercis Siliquastrum	19—5	[24])
Cerinthe minor	[1])	3—6
Chelidonium majus	9—5	6—6
Chrysanthemum Leucanthemum = (Leucanthemum vulg.)	21—5	23—6
Chrysanthemum Parthenium = (Pyrethrum Parthen.)	[1])	17—7
Cichorium Intybus	30—6	23—7
Cirsium bulbosum	18—6	2—7
„ lanceolatum	16—7	[10])
„ pannonicum	6—7	24—7
(Cissus hederacea) = (Ampelopsis hederacea)		
Clematis angustifolia	31—5	[25])
„ Flammula	4—4	15—7
„ integrifolia	30—5	[25])
„ Vitalba	5—4	[2])
Cnicus benedictus {S= 7—5 E=20—5	13—7	[4])
Cochlearia Armoracia = (Armoracia rusticana)	[1])	—
Cochlearia officinalis	10—4	[1])
Colchicum autumnale	29—8	[7])
„ „ albiflorum	8—9	[2])
„ autumnale subtessellatum	11—9	[2])
Colutea arborescens	24—5	15—7
Conium maculatum	23—6	30—7
Convallaria majalis	7—5	3—8
(„ Polygonat.)= (Polygonatum anceps)		
Convolvulus sepium = (Calystegia sepium)	12—6	20—7
Coriandrum sativum	30—5	6—8
Cornus mas	3—4	12—8
„ sanguinea	28—4	25—8
Coronilla Emerus	12—5	[2])
„ minima	9—5	13—7
„ montana	27—5	30—7
„ varia	[1])	20—7
Corylus Avellana	29—3	[2])
„ Colurna	[12])	—
Cotoneaster vulgaris	23—4	23—6
Crataegus monogyna	12—5	15—8

1. Cultivirte Pflanzen der österreichischen Flora.	Bo	Fo
Crataegus Oxyacantha	14—5	16—8
Crocus biflorus =	27—3	[26])
„ (versicolor)		
„ bizantinus =	27—9	—
„ (speciosus)		
„ luteus	19—3	—
„ Pallasii =	14—10	—
„ (odorus)		
„ Pallasii	29—9	—
„ sativus	6—10	—
„ variegatus	29—3	—
„ vernus β. albiflorus	7—4	—
„ vernus	30—3	—
Cyclamen europaeum	[12])	—
Cydonia vulgaris	12—5	[1])
Cynanchum Vincetoxic. = (Vincetoxicum officinale)	13—5	[2])
Cynara Cardunculus	20—7	[1])
„ Scolymus	3—8	[7])
Cynosurus cristatus	19—6	13—7
Cytisus alpinus	27—5	17—7
„ elongatus	24—4	23—6
„ Laburnum	15—5	27—7
„ nigricans [10])		
„ prostratus =	24—4	30—6
„ (bisflorus)		
Dactylis glomerata	23—5	19—6
Daphne alpina	7—5	15—6
„ Laureola	[12])	—
„ Mezereum α)	26—3	—
β)	27—12	—
Datura Stramonium {S= 7—5 E=12—5	23—6	6—8
Daucus Carota	14—6	27—7
Delphinium Consolida	27—5	6—7
„ elatum =	3—6	13—7
„ (intermedium)		
Dianthus Carthusianorum	6—6	15—7
„ deltoides [10])		
„ plumarius α)	17—5	23—6
β)	30—9	—
Dictamnus Fraxinella	27—5	16—7
Digitalis lutea	7—6	31—7
„ purpurea	7—6	6—8
Dyospyros Lotus	[12])	—
Dipsacus fullonum	9—7	[1])
„ sylvestris	24—7	[1])
Doronicum Pardalianches	7—5	31—5
Dorycnium herbaceum	18—6	30—7
Dracocephalum austriac.	24—5	[2])
Echinops Ritro	31-7[27])	17—8
„ sphaerocephalus	14—7	1—9?
Echium vulgare [10])		
Elaeagnus angustifolia = (hortensis)	8—6	17—9
Elymus arenarius	3—6	24—8
Epilobium hirsutum	2—7	29—7
Epimedium alpinum	24—4	[2])
Eranthis hiemalis	[12])	—
Erigeron acris	1—6	4—7
„ canadensis	13—7	24—7
Ervum Lens {S= 7—5 E=12—5	23—6	21—7
Eryngium amethystinum	15—7	4—9
„ maritimum	15—7	4—9

[17]) Bisher noch in keinem Jahre geblüht. [18]) Alljährlich nur verkümmerte Blüthen. [19]) Zweijährige Pflanze. [20]) Heuer nicht gepflanzt. [21]) Grösstentheils kein Samen aus Abgang von weiblichen Blüthen. [22]) Die Pflanzen vor völliger Samenreife ausgejätet. [23]) Heuer zum ersten Male beobachtet. [24]) Der Samen reift fast in keinem Jahre. [25]) Die Pflanze steht viel zu sehr im Schatten, als dass sich der Same entwickeln könnte. [26]) Bei den Crocus-Arten findet nur selten die Samenbildung Statt, oder geht doch wenigstens so nahe an der Erdoberfläche vor sich, dass sie schwer zu beobachten ist. [27]) Nur kümmerlich entwickelt.

1. Cultivirte Pflanzen der österreichischen Flora.	Bo	Fo
Eryngium planum	2—7	27—7
Erysimum crepidifolium	6—5	23—6
Erythronium Dens canis	[12]	—
Eupatorium cannabinum	2—7	27—7
Euphorbia Cyparissias	6—4	[3]
„ Esula	11—5	[2]
„ Lathyris	[11]	15—7
„ palustris	[1]	14—6
Evonymus europaeus	19—5	30—9
„ latifolius	11—5	6—8
Fagus sylvatica	[1]	3—8
„ „ pendula	[1]	[1]
Farsetia incana = (Berteroa incana)	9—6	13—7
Festuca ovina = (glauca)	3—6	[7]
„ ovina	30—5	16—6
„ rubra	[1]	[7]
(Ficaria ranunculoides) = (Ranunculus Ficaria)		
Foeniculum officinale = (vulgare)	27—6	16—8
Fragaria collina [10])		
„ elatior	19—4	[28]
Fraxinus excelsior aurea	[12]	—
„ excelsior	8—4	[2]
„ „ pendula	17—4	[2]
„ Ornus	15—5	[4]
Fritillaria Meleagris	[12]	—
Fumaria officinalis	[1]	[1]
Galanthus nivalis	9—3	[2]
Galega officinalis	23—6	30—7
Galium Mollugo	3—6	20—7
„ verum	[12]	—
Genista tinctoria [10])		
Geranium pratense	28—5	13—7
„ sanguineum	18—5	2—7
Geum rivale [15])		
„ urbanum	17—5	6—7
Gladiolus communis	12—6	[4]
„ segetum	8—6	[3]
Glaucium luteum	31—5	23—7
Glechoma hederacea	10—4	3—6
Globularia vulgaris	23—4	6—7
Glycirrhiza glabra	[1]	4—8
Gratiola officinalis	27—5	6—8
Gypsophila altissima	22—5	6—7
„ fastigiata	3—6?	20—7
„ Saxifraga = (Tunica Saxifraga)		
Helianthemum oelandicum	21—5	19—6
„ vulgare	18—5	23—6
Helianthus annuus S= 7—5 E=12—5	14—8	10—9
Helleborus niger α)	8—3	—
β)	28—10	—
γ)	23—12	—
Hemerocallis flava	3—6	[27]
„ fulva	23—6	[2]
Hepatica triloba	[12]	—
Hesperis matronalis	20—5	10—7
Hieracium aurantiacum	29—5	[29]

1. Cultivirte Pflanzen der österreichischen Flora.	Bo	Fo
Hieracium foliosum = (virosum)	[1]	[1]
„ saxatile	13—7	31—7
„ umbellatum	[1]	17—8
Hippophaë rhamnoides	[12]	—
Holcus lanatus	16-6 [13])	30—6
„ mollis	2—7	16—7
Hordeum vulgare S= 7—5 E=19—5 Ä=30—6	30—6?	6—8
Humulus Lupulus ♂	30—7	—
Hyacinthus amethystinus	14—5	[2]
„ orientalis	6—4	[2]
Hyoscyamus niger	[1]	30—7
Hypericum perforatum [10])		
Hypochaeris radicata	16—6	6—7
Hyssopus officinalis	1—7	13—7
Inula germanica	2—7	12—8
„ Helenium	10—7	[4]
„ hirta	1—6	3—8
„ Oculus Christi	23—6	24—7
„ salicina	25—6	[7]
„ squarrosa	6—7	12—8
„ thapsoides	19—7	6-8 [30])
Iris germanica	15—5	[1]
„ Pseud-Acorus	1—6	[1]
„ pumila	15—4	[2]
„ sibirica	21—5	3—8
Isatis tinctoria	9—5	17—6
Juglans regia	12—5	17—9 [6])
„ „ serotina	14-6 [31])	—
Juniperus communis	[12]	—
Lactuca sativa	[1]	[1]
„ virosa	25—6	15—7
Lamium Orvala	2—5	[2]
Lappa major	15—7	24—8
„ tomentosa	13—7	24—8
Lathyrus latifolius	9—6	3—8
Lavandula Spica	16—8	17—9
„ vera	23—6	[5]
Lavatera thuringiaca	23—7	4—8
Leonurus Cardiaca	10—6	16—7
Leucanthemum vulgare = (Chrysanthemum Leucanthemum)		
Leucojum vernum	19—3	[2]
Levisticum officinale	11—6	15—7
Libanotis vulgaris	[12]	—
Ligustrum vulgare	31—5	[1]
Lilium bulbiferum	3—6	8—9
„ candidum	23—6	[2]
„ Martagon	[32]	—
„ pyrenaicum + [23])	6—6	[11])
Linaria genistaefolia	6—7	8—8
„ vulgaris	[12]	—
Linum austriacum	7—5	30—6
„ flavum	7—6	31—7
„ usitatissimum S= 7—5 E=12—5	30—6	27—7
Linosyris vulgaris	8—9	17—10
Lithospermum purpureo-coeruleum	21—5	[2]
Lolium perenne	6—6	6—7
Lonicera Periclymenum	11—6	30—7

1. Cultivirte Pflanzen der österreichischen Flora.	Bo	Fo
Lonicera Xylosteum	7—5	27—6
Lotus corniculatus [10])		
Lychnis Flos Jovis	[1]	—
„ vespertina = (Melandrium pratense)	[12]	—
Lychnis Viscaria	22—5	14—6
Lycopersicum esculentum	6—7	11—8
Lycopus europaeus	13—7	[1]
Lysimachia Nummularia	25—6	[2]
„ punctata	15—6	[2]
Lythrum Salicaria	25—6	31—7
„ virgatum	[12]	—
Majorana hortensis = (Origanum Majorana)		
Malva rotundifolia	27—5	16—6
„ sylvestris	7—6	[1]
Marrubium vulgare	7—6	17—7
Matricaria Chamomilla	22—5	[1]
Medicago sativa	[1]	30—7
Melandrium pratense = (Lychnis vespertina)		
Melica ciliata	12—6	—
Melilotus officinalis	10—6	20—7
Melissa officinalis	8—7	[5]
Melittis Melissophyllum [10])		
Mentha piperita = (crispa)	13—7	[9])
„ piperita	16—7	[9])
„ Pulegium = (Pulegium vulgare)		
Mentha rotundifolia	27—7	[9])
Menyanthes trifoliata	23—4	[33])
Mercurialis perennis	19—4	[11])
Mespillus germanica [34])	21—5	11—9
Morus alba	13—5	16—6
„ „ fructu nigro	14—5	23 6
Muscari botryoides [10])		
„ commosum	7—6	20—7
„ racemosum	11—4	14—6
Myogalum nutans = (Ornithogalum nutans)		
Myosotis palustris [10])		
Narcissus poëticus	19—4	[2]
„ Pseudonarciss.	[12]	—
Nepeta Cataria [10])		
Nicotiana Tabacum	9—8	11—9
Nuphar luteum	23—5	[35])
Nymphaea alba	27—5	[36])
Oenothera biennis	19—6	30—7
Onobrychis sativa	30—5	30—6
Ononis Natrix	20—6	27—7
„ spinosa	23—6	30—7
Onopordon Acanthium	6—7	[1])
Origanum Majorana = (Majorana hortensis)	10—7?	[1])
Origanum vulgare	23—6	3—8
„ nutans = (Myogalum nutans)	24—4	[2])
Ornithogalum pyrenaicum	28—5	[4])
„ umbellatum	13—5	[2])
Orobus albus	5—5	[4])
„ alpestris	[1])	[11])
„ niger	27—5	[3])
„ vernus	17—4	[1])

[28]) Gepflückt vor vollständiger Reife. [29]) Nach der Blüthe an einen andern Standort verpflanzt. [30]) Ungewöhnlich früh bildeten sich die Pappus-Krönchen, bei deren vollständiger Entwickelung die Samenreife angenommen wird. [31]) Dieser Wallnussbaum kommt regelmässig um vier Wochen circa später zur Entwickelung als die übrigen gewöhnlichen Sorten. [32]) Die blüthentragenden Stengel wurden vor Eintritt der Blüthe abgeschnitten. [33]) Die Pflanze nicht zugängig, weil sie in einem Bassin steht. [34]) Eine andere Pflanze, da die früher beobachtete einging. [35]) Die Samenkapsel scheint sich noch grün vom Grunde des Kelches zu lösen, ohne aufzuspringen. [36]) Gefüllte Blüthen, daher kein Same.

1. Cultivirte Pflanzen der österreichischen Flora.	Bo	Fo
Ostrya carpinifolia = . .	—	[9])
„ (vulgaris) . . .	1–5	—
Oxalis Acetosella [37])		
„ stricta	18—5	[3])
Paeonia officinalis . . .	18—5	[1])
„ tenuifolia . . .	9—5	8—7
Paliurus aculeatus . . .	9—6	[2])
Panicum miliaceum . . .	[1])	27—7
Papaver Rhoeas [10])		
„ somniferum . .	9—6	[1])
Paris quadrifolia +N [23])	24 - 4	—
Pastinaca sativa	[1])	8—8
Periploca graeca	[12])	—
Petasites officinalis = . . (Tussilago Petasites)	7—4	[5])
Petroselinum sativum . .	23—6	3—8
Peucedanum Cervaria . .	17—7	1–9?
„ officinale . .	30—6	10—8
Phaseolus vulgaris . . .	S= 7—5 E=20—5	8—7 6—8
Philadelphus coronarius .	30—5	24—8
Phleum pratense	20—6	16—7
Phlomis tuberosa . . .	3 - 6	13—7
Physalis Alkekengi . . .	29—5	30—7
Phyteuma spicatum . . .	22—5	[4])
Phytolacca decandra . .	6—7	4—9
Pinus Cembra	[17])	[38])
„ Laricio	19—5	[2])
„ Larix	7—4	[2])
„ Mughus = ...	23—5	[2])
„ (Pumilio)		
„ Picea	24—4	—
„ sylvestris	16—5	—
„ uncinata	21—5	—
isum sativum	S= 7—5 E=12—5	6—7 11—8
Plantago Cynops . . . α)	14—5	10—7
β)	23—9	—
„ lanceolata [10])		
„ media	27—5	13—7
Poa compressa	27—6?	16—7
„ nemoralis	[1])	30—6
„ pratensis	31—5	16—6
Podospermum Jacquinianum	27-5 [13])	[1])
Polemonium coeruleum .	29—5	3—7
Polygala vulgaris [37])		
Polygonatum anceps = . (Convallaria Polygon.)	7—5	3—8
Polygonum amphibium .	8—7	[33])
„ Bistorta . . .	22—5	[3])
„ Fagopyrum .	S= 7—5 E=14—5	[1]) 8—8
Populus alba ♀	4—4	[40])
„ canescens ♂ . .	3—4	—
„ nigra	7—4	30—5
„ pyramidalis = . (dilatata)	7—4	30—5
Potentilla alba	18—4	[42])
„ anserina [15])		
„ argentea . . .	23-5	[41]) —
„ aurea	4—5	—
„ chrysantha . .	24—4	—
„ cinerea . . .	3—6	—
„ reptans . . .	18—5	—

1. Cultivirte Pflanzen der österreichischen Flora.	Bo	Fo
Potentilla rupestris . .	15—5	—
„ Tormentilla . .	29—5	—
„ verna	17—4	—
Poterium Sanguisorba . .	22—5	25—6
Primula Auricula . . .	2—3	[2])
Prunella grandiflora . .	14—6	13—7
„ vulgaris	23—6	13—7
Prunus avium	15—4	[2])
„ cerasifera . . .	15—4	11—7
„ Cerasus = . . .	18—4	23—6
„ (acida)		
„ domestica . . .	1—5	[43])
„ Mahaleb	24—4	6—7
„ Padus	24—4	21—6
„ sibirica	11—4	13—7
„ spinosa	21—4	13—7
(Ptarmica vulgaris) = (Achillea Ptarmica)		
Pulegium vulgare = (Mentha Pulegium) . .	13—7	[9])
Pulmonaria officinalis . .	6—4	[4])
(Pyrethrum Parthen.) = (Chrysanthem. Parthen.)		
(Pyrus Aria) = (Sorbus Aria)		
Pyrus communis	21—4	[2])
„ „		
γ. nivalis	[1])	—
(„ lanuginosa) = (Sorbus domestica γ. lanuginosa)		
„ Malus	[12])	—
„ Sorbus	14—5	[4])
(„ torminalis) = (Sorbus torminalis)		
Quercus Cerris	11—5	[2])
„ pedunculata . .	24—4	8—8
Ranunculus acris	19—5	12—6
„ Ficaria = . (Ficaria ranunculoides)	11—4	[2])
Ranunculus nemorosus .	21—5	[1])
Raphanus sativ.	S= 7—5 E=17—5	30—6 [45])
Reseda lutea [10])		
„ Luteola [10])		
Rhamnus cathartica . .	[12])	—
„ Frangula . . .	23—5	[2])
Rhus Cotinus	19—5	[3])
Ribes alpinum	[1])	—
„ Grossularia . . .	8—4	[28])
„ nigrum [10])		
„ rubrum	17—4	[28])
Ricinus communis . . .	18—7	[1])
Rosa alpina	17—5	27—7
„ canina	3—6	17—8
„ „		
ε. plena	[32])	—
„ gallica	[32])	—
Rubia tinctorum	[1])	—
Rubus fruticosus	11—7	[43])
„ Idaeus	19—5	27—6
Rumex Acetosa	30—5	17—7
„ Acetosella ♂ . .	27—5	—
„ conglomeratus .	[1])	17—7
„ crispus	4—6	[3])

1. Cultivirte Pflanzen der österreichischen Flora.	Bo	Fo
Rumex Patientia	27—5	30—6
„ scutatus	27—5	[3])
Ruta graveolens	3—6	11—8
Salix daphnoides	2—4	[1])
„ purpurea	[46])	—
Salix repens [10])		
Salvia argentea	[1])	20—7
„ austriaca	21—5	16—6
„ glutinosa	[12])	—
„ officinalis	29—5	6—7
„ pratensis	16—5	9—6
„ Sclarea	18—6	[10])
„ sylvestris	22—5	23—6
Sambucus Ebulus . . .	25—6	11—8
„ nigra	[12])	—
„ racemosa [10])		
Sanguisorba officinalis .	12—8	[1])
Saponaria officinalis fl. plen.	17—7	[36])
Satureja hortensis . . .	S= 7—5 E=12—5	10—7 [1])
Scabiosa Columbaria . .	27—6	16—7
„ ochroleuca . .	[1])	24—7
(„ Succisa) = (Succisa pratensis)		
Scilla amoena	20—4	[1])
„ autumnalis	5—9	[47])
„ italica	17—4	[11])
„ pratensis	17—5	[11])
Scorzonera austriaca . .	15—5	[1])
„ hispanica . .	27—5	19—6
Scrofularia nodosa . . .	3—6	13—7
Scutellaria alpina . . .	21—5	19—6
Secale cereale hybern. Ä=29—4	23—5	30—6
Sedum acre	30—5	[4])
„ album	28—6	[4])
„ maximum = . .	6—8	13—9
„ (Telephium)		
„ reflexum	25—6	30—7
„ sexangulare . .	9—6	[4])
Senecio Jacobaea		
„ α) campestris .	6—6	13—7
Serratula tinctoria [10])		
Sesleria coerulea . . .	5—4	[1])
Sideritis scordioides . .	8—6	13—7
Silene inflata	31—5	23—6
„ nemoralis [10])		
„ nutans	17—5	16—6?
„ Otites	28—5	6—7
„ Saxifraga	27—5	—
Silybum marianum . . .	27—7	11—8
Sisymbrium austriacum .	7—5	23—6
Sium sisarum	8—8	[2])
Solanum Dulcamara . .	[12])	—
„ nigrum	S= 7—5 E=14—5	[46]) —
„ tuberosum	S= 7—5 E=12—5	18—6 [2])
Solidago Virgaurea . . .	25—6	3—8
Sorbus Aria = ... (Pyrus Aria)	12—5	25—8
Sorbus domestica β) lanuginosa = (Pyrus lanuginosa)	8—5	6—7

[37]) Fast alle Jahre vergebliche Versuche der Anpflanzung. [38]) Bei den Pinus-Arten geht die Samenreife, so weit sie an äusseren Merkmalen erkennbar, so langsam vor sich, dass der erste Eintritt kaum bestimmbar erscheint. [40]) Same unreif abgefallen. [41]) Im Vergleiche zu früheren Jahren auffallend spät blühend, am Standorte befinden sich mehrere Gruppen Varietäten, von denen die am frühesten blühende wahrscheinlich einging. [42]) Bei den Potentilla-Arten ist der erste Eintritt der Fruchtreife kaum bestimmbar. [43]) Mit gefüllten Blüthen, daher keine Früchte. [44]) Fehlt in Maly's: *Enumeratio plantarum.* [45]) Schoten wurmstichig. [46]) Blüthen sehr kümmerlich entwickelt. [47]) Blüht zu spät, als dass die Samen reifen könnten.

1. Cultivirte Pflanzen der österreichischen Flora.	Bo	Fo
Sorbus torminalis = (Pyrus torminalis)	14—5	[10])
Spartium junceum	9—6	10—8
Spinacia oleracea	11—5	19—6
Spiraea Aruncus	4—6	[2])
„ chamaedryfolia	4—5	14—6
„ crenata = „ (hypericifolia)	10—5	12—6
„ Filipendula	4—6	[7])
„ Ulmaria	25—6	[4])
„ ulmifolia	20—5	[3])
Stachys alpina	17—6	27—7
„ germanica	9—6	16—7
„ recta ± N [23])	3—6	[11])
Staphylea pinnata	9—5	16—7
Statice elongata = (Armeria vulgaris)	21—5	17—6
Statice Limonium	[12])	—
Sternbergia colchiciflora	[12])	—
„ lutea	27—9	[47])
Stipa capillata	[1])	13—7
„ pennata	6—6	30—6
Succisa pratensis = (Scabiosa Succisa)	6—8	[1])
Symphytum officinale	27—5	30—6
Syringa Josikaea	21—5	[2])
„ vulgaris	1—5	3—8
Tamarix gallica α)	3—6	[2])
β)	6—8	
Tamus communis	27—5	5—8
Tanacetum vulgare	18—7	[3])
Taraxacum officinale	14—4	7—5
Taxus baccata	5—4	[2])
Tetragonolob. siliquos. [10])		
Teucrium Chamaedrys	23—6	3—8
„ montanum	25—6	6—8
„ Scordium [15])		
Thalictrum aquilegifol. [10])		
„ flavum [10])		
„ minus	28—5	27—7?
Thymus Serpyllum	19—5	[1])
„ vulgaris	28—5	[1])
Tilia argentea	6—7	[2])
„ grandifolia	14—6	20—7
„ parvifolia	21—6	[2])
Tragopogon porrifolius	29—5	16—6
„ pratensis	9—6	6—7
Trifolium alpestre	6—6	[1])
„ montanum	19—5	30—6
„ pratense	31—5	27—6
„ repens	6—6	[10])
Triticum caninum	7—6	27—6
„ repens	23—6	[3])
„ vulgare hyb.	[1])	—
Tulipa Gesneriana	14—5	[2])
„ Oculus solis	10—5	[2])
„ sylvestris	1—5	30—6
Tussilago Farfara	27—3	[7])
(„ Petasites) = (Petasites officinalis)		
Typha angustifolia	12—6	—
„ latifolia	[12])	—
Ulex europaeus	[1])	6—7
Ulmus campestris	2—4	17—5
„ effusa	3—4	19—5
Urtica urens	10—5	[11])
Valeriana officinalis α)	9—6	30—6
β)	20—9	—
„ Phu	22—5	[7])

1. Cultivirte Pflanzen der österreichischen Flora.	Bo	Fo
Veratrum album	[12])	—
„ nigrum	13—7	[2])
Verbascum Lychnitis	10—6	[4])
„ nigrum	24—5	20—7
„ phlomoides	16—6	[3])
„ phoeniceum	17—5	[3])
„ Thapsus	23—6	6—8
Veronica austriaca	17—5	11—7
„ latifolia	3—6	27—7
„ officinalis	22—5	[1])
Viburnum Lantana	4—5	30—7
Vinca herbacea	23—4	[2])
„ minor	14—4	[2])
Viola hirta	2—4	[11])
„ odorata	2—4	3—6
„ tricolor	4—4	[1])
Vitis vinifera	7—6	29—8
Waldsteinia geoides	7—4	[11])
Zea Mays	6—8	[3])

2. Exotische Pflanzen.	Bo	Fo
Acer dasicarpum ♂ = „ (eriocarpum)	4—4	[2])
„ Negundo = (Negundo fraxinifol.	10—4	[2])
„ pensylvanicum = „ (striatum)	1—5	[2])
„ saccharinum	[17])	—
„ sanguineum = „ (rubrum)	4—4	[2])
Aconitum variegatum = „ (japonicum)	[4])	—
Adamsia scilloides = (Puschkinia scilloides)	3—4	[2])
Aesculus flava	11—5	[2])
„ macrostachya	10—7	[2])
„ Pavia	7—5	[2])
Aescynanthus grandifl. = (Tecoma grandiflora)	20—7	[2])
(Agraphis patula) = (Scilla patula)		
Ailanthus glandulosa	7—6	4—9
Allium fallax = „ (serotin. Schleich)	4—9	[3])
Alnus cordifolia „ subcordata [10])	7—4	[10])
Althaea ficifolia	10—7	[4])
Amorpha fruticosa	5—6	[3])
θ Amygdalus divaricata	4—4	[2])
Anacyclus Pyrethrum	22—5	[11])
θ Anemone japonica	1—9	[47])
„ virginiana	[1])	13—7
Aquilegia atropurpurea	14—4	30—5
„ glandulosa	17—5	30—6
Aristolochia Sipho	16—5	[2])
Asclepias tuberosa [10])		
Aster novae Angliae	[1])	—
„ novi Belgii	[1])	—
„ pilosus	15—9	[47])
Astragalus maximus	[1])	20—7
Astrantia elatior	[12])	—
(Atragene sibirica) = (Clematis sibirica)		
Berberis Aquifolium	21—4	13—7
θ Botrophis actaeoides	8—7	[3])
Broussonetia papyrifera ♂	10—5	[2])

2. Exotische Pflanzen.	Bo	Fo
θ Bulbocodium soboliferum	26—3	[2])
Cacalia suaveolens	[1])	11-8 [48])
Caragana arborescens	1—5	[2])
„ frutescens α)	8—5	23—6
β)	23—9	—
Cassia marylandica	[12])	—
Catalpa syringaefolia	4—7	[49])
Catananche caerulea	25—6	[7])
Ceanotus americanus. Linn.	2—7	[2])
Celastrus scandens	23—5	8—8
Celtis occidentalis	23—4	[2])
Centaurea aspera	30—6	[1])
„ dealbata	19—5	12—6
θ „ lagdunensis	27—5	[2])
θ Centranthus salicifolius	6—6	27—7
Cephalanthus occidentalis	24—7	[11])
Cercis canadensis	13—5	[2])
θ Cladrastis tinctoria	[12])	—
Clematis orientalis	[1])	—
„ sibirica = (Atragene sibirica)	19—4	22—5
Clematis virginiana (Coluria geoides) = (Geum Laxmanni)	[46])	—
Coreopsis lanceolata	20—6	8—7
Cornus alba	17—5	[3])
Corylus americana Rich. [10])		
Crataegus sanguinea	12—5	[3])
„ spathulata	16—5	22—8
Crocus Imperati. Tenor. β)	25—10	[26])
„ nudiflorus	22—10	[26])
„ praecox. Hook.	3—3	[26])
„ suaveolens	[12])	—
„ susianus. Bertol.	9—3	[26])
„ Thomasii	[12])	—
Cydonia chinensis	[12])	—
„ japonica	14—4	[2])
Cynanchum nigrum = (Vincetoxicum nigrum)	10—6	[3])
Delphinium grandiflorum	6—7	[3])
„ triste	3—6	30—6
Echinacea purpurea [10])		
Eremerus caucasicus	21—5	[1])
Erythrina Crista galli	10—8	[47])
Eupatorium ageratoides Linn. [10])		
„ purpureum	[12])	—
„ syriacum	30—9	[47])
Fraxinus expansa [10])		
„ lentiscifolia = „ (tamariscifol.)	8—4	[2])
„ nigra. Bosc. [10])		
Fritillaria imperialis	13—4	[2])
θ Funkia grandiflora	18—8	[2])
„ lanceifolia	16—8	[47])
„ ovata [10])		
„ Sieboldiana	20—6	[2])
„ subcordata	[12])	—
Gaillardia aristata [10])		
„ lanceolata	9—6	13—7
„ pulchella [10])		
Galanthus plicatus	3—3	[2])
Geum coccineum [10])		
„ Laxmanni = (Coluria geoides)	[15])	—
Geum atlanticum = „ (sylvaticum)	13—5	[2])
Ginkgo biloba = (Salisburia adiantifolia)	[12])	—

[48]) Ungewöhnlich früh die Pappus-Krönchen entwickelt. [49]) Nicht reif geworden.

2. Exotische Pflanzen.	Bo	Fo
Gleditschia carolinensis = (monosperma)	[1]	—
„ triacanthos	3—6	5—9
Gymnocladus canadensis	1—6?	[2]
Helenium autumnale	[1]	—
Helianthus giganteus	[12]	—
„ grosse-serratus	[12]	—
„ multiflorus fl. plen.	15—7	—
„ orygalis	18—9	[47]
Heliopsis scabra	31—7?	—
Hemerocallis graminea	23—5	16—7
Heuchera americana	28—5	[1]
Hibiscus syriacus	[12]	—
Iberis sempervirens Linn.	21—4	19—6
Iris biglumis. Vahl.	24—4	[2]
„ biflora [10]		
„ notha	7—6	[2]
„ Xyphium	[12]	—
„ virginica	8—6	[2]
Juglans cinerea	7—5	[2]
„ nigra	19—5	[50]
Kerria japonica	[15]	—
Koelreuteria paniculata	23—6	2-9 [51]
Leontice vesicaria	20—4	[2]
Lilium croceum	1—6	19—8
„ monadelphum Bieberst.	23—5	24—7
Liriodendron tulpifera	[52]	—
Lobelia syphilitica [10]		
Lonicera grata	28—6	[2]
„ tatarica	8—5	[2]
Lupinus polyphillos	21—5	[1]
„ sericeus	19—5	[1]
Maclura aurantiaca	[12]	—
Magnolia acuminata	[17]	—
Monarda fistulosa	9—6	[3]
Morus scabra	19—5	8—7
θ Muscari azurea	19—3	[11]
Narcissus italicus	11—4	[2]
„ major =	29—4	[2]
„ (grandiflorus) „ major	[12]	—
„ praecox	16—4	[2]
„ serratus	6—4	[2]
Onobrychis collina + N [23]	19—5	—
Onopordon virens	[1]	31—7
Paeonia albiflora	28—5	31—7
„ Moutan	17—5	30—7

2. Exotische Pflanzen.	Bo	Fo
Papaver orientale	20—5	25—6
Paulownia imperialis	[12]	—
Pentstemon barbatus	3—7	1—9
„ Digitalis	10—6	23—8
„ hirsutum =	27—5	24—7
„ (pubescens)		
Peucedanum Imperatoria	3—6	[5]
Phlox cordata grandiflora	18—7	[2]
„ speciosa	[12]	—
Pinus Cedrus [53]		
„ nigra	24—4	[2]
„ rotundata	[12]	—
„ Strobus	[52]	—
Plantago saxatilis	24—4	30—6
Platanus occidentalis	9—5	[3]
„ orientalis	4—5	17—9
Populus balsamifera ♂ Linn.	7—4	[2]
„ graeca	2—4	27—4
Potentilla atrosanguin. [10]		
Potentilla fruticosa	17—5	[42]
„ pensylvanica	10—6	—
„ pulcherrima	5—6	—
Prunus Americana	15—4	[2]
„ serotina	22—5	[2]
„ virginiana	8—5	[1]
Ptelea trifoliata	8—6	[3]
(Puschkinia scilloides) = (Adamsia scilloides)		
Pyrethrum sinense	25—10	—
Pyrus americana [10]		
„ baccata [10]		
„ prunifolia. Willd.	24—4	23—7
Quercus alba	[52]	—
Rhaponticum pulchrum	15—6	10—7
Rheum australe =	[12]	—
„ (Emodi)		
„ hybridum	18—5	23—6
„ palmatum	11—5	16—6
„ Rhaponticum. Linn.	10—5	14—6
„ undulatum	11—5	17—6
Rhus Typhina	10—6	[2]
Ribes aureum	17—4	23—6
Robinia hispida	22—5	[2]
„ Pseudacacia	[12]	—
„ viscosa	31—5	22—8
Rosa centifolia	[32]	—
„ damascena	[32]	—

2. Exotische Pflanzen.	Bo	Fo
Rosa Eglanteria	27—5	[4]
Rudbeckia hirta	[1]	[4]
θ „ lanceifolia + [23]	28—6	[11]
„ speciosa	[27]	—
(Salisburia adiantifolia) = (Ginkgo biloba)		
Salix babylonica	[52]	—
Salvia Pitscheri. Torr. [55]	28—10	[47]
Saxifraga cordifolia	12—4	[2]
„ crassifolia	14—4	[2]
Scabiosa caucasica	3-8 [56]	[1]
Scilla patula	9—5	27—6
Sedum Sieboldii	17—10	[47]
Senecio coriaceus	25—6	13—7
Serratula coronata	3—8	[1]
Silphium laciniatum	24—7	[4]
„ integrifolium	6—7	[4]
„ perfoliatum	6—7	6—8
„ ternatum. Linn.	30—6	15—8
Solidago altissima	6-10 [57]	—
„ canadensis	14—8	[1]
„ confertiflora	22—5	27—6
„ laevigata	17—10	[47]
„ rigida	[1]	17-10 [57]
Sophora japonica = (Styphnolobium japon.)	[12]	—
Spilanthes oleracea	11—8	[1]
Spiraea opulifolia	27—5	30—6
„ sorbifolia	18—6	31—7
Statice incana	16—6	31—7
„ latifolia	16—7	[9]
(Styphnolobium japon.) = (Sophora japonica)		
Syringa persica	16—5	[2]
(Tecoma grandiflora) = (Aescynanth. grandiflor.)		
Tecoma radicans	7—8	[2]
Tigridia Pavonia	[1]	—
Tradescantia virginica Linn.	6—6	[3]
Triticum pinnatum	3—6	23—6
Tulipa praecox Tenor.	14—4	[2]
„ suaveolens	12—4	—
Verbesina Phaetusa	[58]	—
θ Vincetoxicum fuscatum („ nigrum) = (Cynanchum nigrum)	22—5	8—8
Zygophyllum Fabago	30—6	[2]

[50]) Die Früchte fallen ab, bevor die Hüllen aufspringen. [51]) Die Samenreife angenommen, wenn die Kerne in den blasenförmigen Hüllen sich schwarz färben. [52]) Ein sehr junger, noch nicht zur Blüthe gelangter Baum. [53]) Gefällt, wegen Insectenfrass. [55]) Früher unter dem Namen *Salvia azurea*. [56]) Auffallend spät blühend. [57]) Wegen anhaltender Dürre und daher kümmerlicher Entwickelung so spät. [58]) Blüht seit 1855 nicht mehr.

Phytophänologische Beobachtungen aus der Umgebung Wiens

vom Jahre 1857.

Die Excursionen wurden in diesem Jahre theils nach dem vorjährigen Plane fortgesetzt, theils in andere Gegenden des Gebietes der Wiener Flora verlegt. Im Unterbezirke von Simmering fand eine Erweiterung bis in die nächste, östlich von der Heide liegende Aue in der Nähe von Kaiser-Ebersdorf Statt, welche eine reiche Ausbeute auch für dieses, meistens sterile Terrain versprach. Die Excursionen dauerten hier bis Ende Juni.

Im eigentlichen Prater, welcher nur wenig Stoff zu den Beobachtungen und dazu meistens nur solchen bot, wie die Brigittenau und der Streifen zwischen der Umfriedung des Praters und dem linken Ufer des Danau-Canales von der Sophienbrücke bis in die Gegend der Erdberger Linie, wurden die Excursionen nur bis gegen die Mitte Aprils fortgesetzt. In der Brigittenau dauerten dieselben bis um die Mitte Juni, im übrigen Theile des Praters bis Anfang August, an beiden Localitäten bis zur ersten Heuernte.

Dagegen wurde ein neues Terrain, nämlich der Gallizinberg bei Ottakring gewählt und hier das ganze Jahr hindurch, vom ersten Frühjahre angefangen, beobachtet. Der Gedanke, auch den Park von Neuwaldegg und dessen nächste Umgebung in diesen Beobachtungsbezirk einzubeziehen, konnte nur bis Anfang Mai festgehalten werden, von welchem Zeitpunkte an dieser Bezirk grösstentheils auf die südlichen Abhänge des genannten Berges beschränkt blieb.

Mein Freund, Herr Med. Dr. Franz Löw, war aus wichtigen Gründen verhindert, seine Beobachtungen auf dem Laaerberge fortzusetzen, ich habe daher auch in diesem Bezirke die Beobachtungen gegen Ende Juni übernommen und bis zu Ende October fortgesetzt.

Vom 20. Juni angefangen findet man Aufzeichnungen aus dem botanischen Garten des Parkes von Schönbrunn, welche bis um die Mitte September fortgesetzt worden sind. Die Beibehaltung eines beschränkten Gebietes als Beobachtungs-Bezirk hat ohnehin nur den Zweck, genaue Daten zu erhalten, welche aber auch selbst hier nur zu gewinnen sind, wenn die Excursionen binnen wenigen Tagen auf einander folgen. Kann diese Absicht auf andere Weise erreicht werden, so kann man sich immerhin den mit der Länge der Zeit lästigen Fesseln eines beschränkten Beobachtungs-Bezirkes entschlagen oder wenigstens zur gehörigen Zeit einen Wechsel eintreten lassen.

Alles kommt hiebei nur auf die Lage und Beschaffenheit des Terrains an, besteht hierin Übereinstimmung, so fällt die Nothwendigkeit der Abgrenzung einzelner Theile desselben hinweg. So lässt sich in der Umgebung Wiens das Gebiet der Ebene recht gut von jenem der Berge scheiden. In einem wie in dem anderen wird auf die Entfernung zweier Standorte gleicher Pflanzen-Arten nur wenig ankommen, wenn

nur die Lage zur Insolation dieselbe bleibt, deren Abstufungen auf die bekannte Weise bei jeder einzelnen Beobachtung bezeichnet wird. Die Beobachtungen aus der Umgebung Wiens sind daher in den folgenden Registern auch nach diesem Gesichtspunkte gruppirt und in folgende Abtheilungen gebracht worden.

a. Beobachtungen im botanischen Garten von Schönbrunn, welche nur cultivirte Pflanzen betreffen, wie jene im k. k. botanischen Garten am Rennwege (m. s. die erste Abtheilung), gleichviel, ob sie der österreichischen Flora angehören oder nicht.

b. Beobachtungen aus der Umgebung Wiens im engeren Sinne, welche die spontanen Pflanzen betreffen, mit den Unterabtheilungen:

1. Gebiet der Ebene, die Beobachtungs-Bezirke: Prater, Brigittenau und Simmering mit Ebersdorf begreifend.
2. Gebiet der Hügel mit dem Beobachtungs-Bezirke am Laaerberge.
3. Gebiet der Berge mit dem Beobachtungs-Bezirke am Gallizinberge.

Diesen schliessen sich an:

c. Die Beobachtungen, welche auf isolirten Excursionen in verschiedenen Richtungen, also nicht auf den in kurzen Zeitfristen wiederkehrenden Ausflügen in bestimmte Bezirke, gewonnen worden sind, an Genauigkeit den letzteren nachstehen und daher zusammen genommen die Flora im Allgemeinen, nicht aber jene einer bestimmten Gegend betreffen. An diesen Beobachtungen betheiligte sich auch noch in diesem Jahre Herr Dr. B. Wohlmann mit einer am 6. April unternommenen Excursion.

Hieran schliessen sich auch die von mir am 25. August bei Gelegenheit einer in Gesellschaft der Herren Dr. Brauer, Dr. Egger, Dr. Löw und Prof. Tomaschek unternommenen Besteigung des Schneeberges angestellten Beobachtungen, welche am Schlusse des Registers der Abtheilung II. abgesondert zusammengestellt sind.

a. Phytophänologische Beobachtungen im botanischen Garten von Schönbrunn.

Bezirk: **Schönbrunn.**	Bo	Bf	Fo
1. Cultivirte Pflanzen der österreichischen Flora.			
Aconitum variegatum . .	—	29—7 +	—
Allium ochroleucum . .	18—7 +	—	—
Amelanchier vulgaris . .	—	—	27—6 +
	—	—	15—7 —
Ampelopsis hederacea .	15—7 ±	—	—
Anthericum Liliago . . .	—	20—6 —	—
„ ramosum . .	3—7 ±	18—7 ±	—
Arenaria gracilis	11—7 +	—	—
Aspidium Filix			
femina	—	—	18—7 —
Betonia officinalis . . .	—	18—7 —	—
Butomus umbellatus . .	—	3—7 +	—
Calendula officinalis . .	—	18—7 +	—
Cirsium acaule	18—7 +	—	—
Clematis integrifolia . .	—	20—6 ±	—
„ recta	—	20—6 ±	—
Colutea arborescens . .	—	20—6 ±	—
Cornus sanguinea . . β)	12—9 +	—	—
Cytisus Laburnum . . .	—	—	23—7 ±
„ nigricans . . .	—	18—7 +	—
Digitalis lutea	—	3—7 ±	—
Elaeagnus angustifolius .	—	20—6 +	—
Geranium sanguineum . .	—	—	18—7 ±
Helianthus annuus . . .	18—7 +	—	—
Hemerocallis fulva . . .	18—6 ±	28—6 ±	—
Humulus Lupulus . . .	18—7 ±	—	—
Juglans regia	—	—	12—9 —
Ligustrum vulgare . . .	—	20—6 +	12—9 ±
Lilium candidum	30—6 —	9—7 —	—
Linosyris vulgaris . . .	29—7 +	—	—
Lychnis Viscaria flor. plen.	—	20—6	—
Nuphar luteum	—	20—6 +	—
Prunus avium	—	—	18—7 —
„ insititia	—	—	15—7 ±
Rhus Cotinus	—	—	15—7 +
Rosa gallica plena . . .	20—6 ±	—	—
Rubus Idaeus	—	—	15—7 —
Salvia glutinosa	23—7 +	—	—
Sambucus Ebulus . . .	27—6 +	—	—
„ racemosa . .	—	—	30—6 +
Saponaria officinalis . .	—	11—7	—
flor. plen.	18—7 +	—	—
	23—7 ±	—	—
Saxifraga caesia	11—7 —	—	—
Senecio umbrosus . . .	—	12—7 —	12—9 —
Spartium junceum . . .	—	27—6 +	—
Spiraea salicifolia . . .	—	30—6 ±	—
Syringa vulgaris	—	—	12—9
Tamarix gallica . . . β)	12—9	—	—
Tilia argentea	—	18—7 ±	—
„ grandifolia	20—6 —	—	—
Veratrum nigrum . . .	11—7	—	—
Viburnum Opulus . . .	—	—	18—7 +
	—	—	23—7 ±
2. Exotische Pflanzen.			
θ Abutilon striatum . .	—	18—7 —	—
Achillea filipendulina . .	—	11—7 +	—
Aesculus macrostachya .	15—7 ±	23—7 —	—

Bezirk: **Schönbrunn.**	Bo	Bf	Fo
2. Exotische Pflanzen.			
Ailanthus glandulosa . .	—	18—7 —	—
θ Antirrhinum ardens .	27—6 ±	11—7 ±	—
Atraphaxis spinosa . . .	20—6 +	12—9 +	—
Betonica grandiflora . .	—	18—7 ±	—
θ Bignonia semperflorens	—	20—6 —	—
θ Botrophis actaeoides .	3—7 +	18—7 +	—
Bouvardia Jacquini . . .	30—6 +	—	—
θ Calystegia azurea . .	—	3—7 ±	—
Cassia corymbosa . . .	—	12—9 ±	—
Catalpa syringaefolia .	7—7 —	15—7 —	—
Catananche coerulea . .	27—6 —	18—7 ±	—
Centaurea ruthenica . .	—	3—7 +	—
θ Cephalanthera tatarica	—	3—7	—
Delphinium grandiflorum	20—6 —	3—7 +	—
Deutzia scabra	—	20—6 +	—
θ Funkia cuculata . . .	27—6 —	11—7 —	—
θ „ nigra	18—7 ±	23—7 ±	—
„ Sieboldiana . .	27—6 —	11—7 —	—
θ Gaillardia bicolor . .	—	3—7 +	—
Heliopsis scabra	18—7 ±	12—9 —	—
Hibiscus syriacus . .	—	12—9 +	—
Impatiens platipetala . .	12—9 —	—	—
Koelreuteria paniculata .	—	11—7 +	—
	—	18—7 ±	—
Leycesteria formosa . .	29—7 +	—	12—9 —
Liatris odoratissima . .	3—7 +	—	—
Libertia formosa	3—7 —	20—6 +	—
Ligularia persica	—	11—7 —	—
Linum grandiflorum . .	30—6 +	—	—
Mirabilis hybrida	18—7 —	—	—
„ Jalappa	18—7 —	—	—
„ longiflora violacea . . .	17—7 —	—	—
Nepeta grandiflora . . .	—	20—6	—
Oenothera Fraseri . . .	—	3—7 +	—
„ speciosa . . .	20—6 +	3—7 +	—
Omphalodes linifolia . .	—	—	27—6 ±
Oxalis esculenta	20—6 +	3—7 +	—
Papaver orientale . . .	—	—	3—7 ±
Plumbago coerulea . . .	7—7 ±	—	—
Potentilla atrosanguinea .	27—6 +	11—7 +	—
Ptelea trifoliata	—	—	12—9 —
Rhus Typhina	20—6 ±	—	—
Ribes aureum	—	—	17—7 +
Robinia Pseudacacia [1]) .	—	3—6 +	—
„ „ [2]) .	—	8—6 +	—
„ viscosa	—	20—6 +	—
Rosa centifolia	—	20—6 +	—
Rubus odoratus	20—6 ±	3—7 +	—
Rudbeckia hirta	7—7 +	—	—
θ Salvia alba	11—7 ±	—	—
„ patens	20—6 +	—	—
„ tubiflora . . α)	18—7 ±	—	—
β)	12—9 ±	—	—
Senecio elegans	—	3—7 +	—
Sorghum saccharatum .	—	12—9 ±	—
Spiraea opulifolia [3]) . .	5—6 —	—	—
„ sorbifolia . . .	20—6 ±	—	—
Stachys lanata	20—6 ±	—	—
Tigridia Pavonia	17—7 +	23—7 +	12—9 +

[1]) In Simmering. [2]) Am Gallizinberg. [3]) Im Laxenburger Park.

b. Phytophänologische Beobachtungen aus der Umgebung Wiens.

1. Gebiet der Ebene.

Bezirk: **Prater, Brigittenau, Simmering.**	Bo	Bf	Fo
Acer campestre . . . [4]	16—4 +	—	—
„ „ . . . [5]	—	—	—
„ platanoides . . . [4]	—	11—4 +	—
Achillea Millefolium . [6]	31—5 +S	—	—
„ „ . [7]	4—6 +S	—	—
„ „ . [4]	5—6 +S	15—6 +	—
„ „ . [4]	—	30—6 +	—
Aegopodium Podagrar. [4]	30—5 ±	—	—
„ „ [3]	3—6 —	—	—
„ „ [7]	4—6 ±	11—6 +W	—
Agrostis vulgaris = . [4]	13—6 +	—	—
„ (polymorpha β. breviligulata)			
Aira caespitosa = . . [4]	25—6 +	—	—
(Avena caespitosa)			
Alnus glutinosa . . . [4]	27—3	—	—
Alopecurus pratensis . [6]	4—5 +	—	—
Alyssum calycinum . . [8]	2—5 +S	15—5 +S	—
Amygdalus communis . [6]	—	13—4 +	—
Anchusa officinalis . . [6]	13—4 +S	—	—
„ „ . . [4]	14—5 +	21—5 +	—
„ „ . . [6]	15—5 +S	—	—
Anemone ranunculoides [5]	5—4 +	13—4 +	—
„ „ [5]	7—4 —	19—4 ±	—
„ „ [10]	—	12—4 ±	—
Anthemis austriaca . . [4]	—	15—6 +	—
Arabis auriculata . . . [4]	8—5 +	14—5 +	—
Aristolochia Clematitis	—	24—5 ±	—
Artemisia vulgaris . . [4]	6—8+SW	—	—
Asparagus officinalis . [5]	—	3—6 +	—
[4]	7—6 +	15—6 +	—
Asperugo procumbens . [6]	6—4 +S	2—5 +S	—
Asperula cynanchica . [6]	8—6 +	—	—
[4]	16—6 +	—	—
„ galioides . . [7]	—	11—6 +W	—
Astragalus austriacus . [6]	—	3—6 +	—
„ Onobrychis [6]	3—6 +	13—6 +S	—
[4]	15—6 +	—	—
(Avena caespitosa) = (Aira caespitosa)			
Avena pubescens . . . [4]	7—6 +	28—5 +	—
Ballota nigra . . . . [4]	26—6 +	8—7 +	6—8 ±
Barbarea vulgaris . . [4]	27—4 +	—	—
	27—4 +S	—	—
Bellis perennis . . . . [6]	—	13—4	—
Betula alba . . . . . [4]	11—4 ±	—	—
Brassica oleracea α. acephala . [6]	26—4 +	—	—
Briza media . . . . . [5]	—	3—6 +	—
[4]	—	7—6 +	—
Bromus erectus . . . [7]	—	11—6 +W	—
Butomus umbellatus . . [7]	3—6 ±	—	—
Caltha palustris . . . [5]	9—4 +	19—4 +	—
Camelina sativa . . . [6]	—	2—5 +S	31—5 +S
Campanula patula . . [7]	30—5 ±	—	—
„ rapunculoid. [4]	26—6 ±	8—7 ±	—
„ rotundifolia [4]	26—6 +	—	—
Cardamine impatiens . [7]	22—5 ±	—	—
„ pratensis β. genuina . [7]	17—4 ±	3—5 +	—
[5]	17—4 +	2—5 +	—
Carduus acanthoides . [6]	15—5 +	—	—
„ crispus . . . [4]	22—6 ±	—	15—7 ±

Bezirk: **Prater, Brigittenau, Simmering.**	Bo	Bf	Fo
Carduus nutans . . . [6]	—	13—6 +S	—
Carex acuta			
„ major . . . . . [7]	—	—	4—6 +
„ glauca . . . . [4]	30—4 +S	—	—
Carlina acaulis = . . [4]	6—8 +	—	—
„ (simplex)			
Carum Carvi . . . . [4]	—	21—5 +	—
[6]	—	22—5 +	—
Centaurea Cyanus . . [6]	3—6 +S	—	—
[5]	—	13—6 +	—
„ Jacea . . . [4]	15—6 +	30—6 +S	—
[4]	26—6 —	—	—
„ paniculata . [4]	—	15—7 +	—
„ Scabiosa . [6]	—	—	7—7 +S
Cerastium arvense . . [6]	2—5 +S	9—5 +S	—
[6]	9—5 +	22—5 ±N	—
[4]	14—5 —	—	—
„ sylvaticum . [4]	18—5 —	—	—
„ triviale . . [7]	—	4—6 ±	—
Cerinthe minor . . . [7]	23—4 +S	10—5 +S	30—5 +S
[7]	—	24—5 ±	—
[4]	8—5 +	14—5 —	—
Chaerophyllum temulent. [7]	—	4—6 ±	—
[4]	—	7—6 ±	—
Chelidonium majus . . [4]	14—5 +	—	—
Chenopodium album . [6]	3—6 +S	—	—
Chrysanthem. inodor. = [4]	18—6 +S	30—6 +	21—7 +
(Pyrethrum inodorum)			
Chrysanthemum Leucanthemum [4]	18—5 +	28—5 +	—
Cichorium Intybus . . [4]	26—6 +S	—	—
Cineraria campestris . [6]	—	—	13—6 +
Circaea lutetiana . . . [4]	—	12—7 ±	—
Cirsium arvense . . . [6]	9—6 +S	—	—
[4]	17—6 +	30—6 +S	—
„ lanceolatum . [4]	1—8 +W	—	—
„ oleraceum . . [4]	18—7 ±	—	—
Cochlearia Draba = . [8]	2—5 +S	22—5 +	—
(Lepidium Draba) . [4]	12—5 +	—	—
[6]	—	9—5 +S	—
[6]	—	22—5 ±N	—
(Convallaria latifolia) = (Polygonat. latifolium)			
Convolvulus arvensis . [8]	28—5 +S	—	—
[7]	—	11—6 +W	—
[4]	11—6 +	22—6 +S	—
Cornus mas . . . . . [6]	—	6—4 ±	—
„ sanguinea . . [5]	28—5 +	13—6 —	—
Coronilla varia . . . [6]	31—5 +S	—	—
[4]	—	2—6 +	—
[4]	—	7—6 +S	—
[7]	8—6	18—6 ±	—
Crataegus Oxyacantha [5]	15—5 +	22—5 +	—
[5]	—	24—5 ±	—
[4]	17—5 +	—	—
Crepis biennis . . . . [4]	—	—	4—7 +S
„ tectorum . . . [4]	21—5 +S	28—5 +S	—
Crypsis alopecuroides . [7]	4—6 +	11—6 +	—
Cuscuta europaea . . [4]	4—7 ±	15—7 ±	—
Cynoglossum officinale α. incanum [6]	6—4 +S	19—4 +O	—
[6]	5—5 ±N	—	—
[7]	14—5 +	—	—

[4]) Im Prater [5]) Bei Ebersdorf. [6]) Bei Simmering. [7]) In der Brigittenau. [8]) Beim Arsenal. [9]) Ein einzelnes, ungewöhnlich früh blühendes Exemplar. [10]) Im Augarten.

Gebiet der Ebene.

Bezirk: **Prater, Brigittenau, Simmering.**		Bo	Bf	Fo
Dactylis glomerata	6)	22—5 +S	—	—
	7)	24—5 +S	—	—
	4)	—	7—6 +	—
Daucus Carota	4)	—	4—7 +	—
	4)	—	22—6 +S	—
Dianthus Carthusianor.	4)	26—5 +	7—6 +	—
	6)	—	3—6 +S	—
„ (Saxifragus) = (Tunica Saxifraga)				
Diplotaxis tenuifolia	4)	—	13—6 +	—
Dipsacus sylvestris	4)	18—7 +S	—	—
Echinospermum Lappula	6)	9—5 +S	—	—
	7)	—	10—5 +S	—
	β) 7)	4—6 +S	—	—
Echium vulgare	8)	31—5 +	—	—
	6)	—	13—6 +	—
	4)	—	15—6 +	—
Equisetum arvense	4)	11—4 +	18—4 +	—
	6)	13—4 +	—	—
Erigeron acris	7)	26—5 +	11—6 +	13—6 +
	6)	—	—	—
	4)	18—7 —	15—7 +	—
„ canadensis	4)	—	21-7 +SW	—
Erodium cicutarium	6)	13—4 +S	—	—
	7)	—	17—4 +W	—
	4)	—	—	21—5 +
Erucastrum Pollichii	7)	—	17—4 +W	—
	7)	—	17—4 +S	—
Eryngium campestre	4)	21—7 +	—	—
Erysimum cheiranthoid.	7)	22—5 ±	—	—
	4)	—	28—5 +S	—
θ „ hieracifolium	4)	—	25—5 +	—
„ repandum	4)	—	30—4 +S	—
	6)	—	2—5 +S	—
Eupatorium cannabinum	4)	16—7 ±	—	—
Euphorbia Cyparissias	6)	6—4 +S	13—4 +S	—
	4)	11—4 +	—	—
	7)	—	17—4 +W	—
	7)	—	17—4 +S	—
„ Esula	6)	26—4 +S	9—5 +	—
	7)	1—5 +S	10—5 +S	—
	7)	1—5 ±	—	—
	4)	—	8—5 +S	—
	4)	—	15—5 +	—
„ Gerardiana	6)	—	3—6 +	—
	6)	—	3—6 +S	—
„ nicaeensis	4)	—	15—6 +	—
„ palustris	5)	8—6 +	—	—
Evonymus europaeus	5)	13—5 +	22—5 +	—
	4)	—	28—5 +	—
Falcaria Rivini	4)	4—7 +	19—7 +	—
Festuca ovina β. amethystina	4)	—	7—6 ±	—
Fragaria collina	4)	4—5 +	14—5 +	16—6 +
	6)	—	15—5 +N	—
Fraxinus excelsior	4)	11—4 ±	11—4 +	—
Gagea lutea	5)	3—4 ±	—	—
	7)	—	4—4 ±	—
Galanthus nivalis	5)	—	31—3 ±	—
Galium Aparine	7)	17—5 —	4—6 ±	—
„ cruciatum	5)	26—4 +	2—5 +	—
	4)	—	14—5	—
„ Mollugo	6)	3—6 +S	—	—
	4)	—	7—6 +	—
„ verum	4)	28—5 +	7—6 +	—
	5)	—	13—6 +	—
Geranium Robertianum	5)	9—5 ±	22—5 ±	—
Geum urbanum	5)	—	3—6 —	—

Bezirk: **Prater, Brigittenau, Simmering.**		Bo	Bf	Fo
Glechoma hederacea	4)	16—4 +	—	—
	7)	17—4 +	3—5 +W	—
	7)	—	3—5 +S	—
Heracleum Sphondylium	4)	4—7 +	15—7 ±	—
	4)	21—7 —	—	—
Hieracium Pilosella	7)	21—5 +W	—	11—6 +W
	6)	28—5 ±N	—	31—5 +S
„ praealtum	7)	24—5 +W	4—6 +W	14—6 +
Holosteum umbellatum	6)	—	31—3 +	19—4 +S
Hypericum perforatum	7)	18—6 +	—	—
	4)	30—6 ±	—	—
Inula Britannica	4)	—	15—7 ±S	—
Iris Pseudacorus	5)	28—5 +	—	—
Koeleria cristata α. minor	4)	—	7—6 +	—
Lactuca Scariola	4)	8—7 +S	—	—
	8)	14—7 +	—	—
Lamium album	4)	15—5 —S	—	—
„ amplexicaule	10)	17—4 +S	—	—
	6)	—	2—5 +S	15—5 +S
„ maculatum	7)	17—4 +	3—5 ±	—
		—	11—6± [11])	—
	5)	—	2—5 ±	—
	4)	—	15—5 —	—
„ purpureum	6)	—	17—4 +S	—
		—	21—4 —N	—
Lathyrus pratensis = (Orobus pratensis)	4)	26—5 +	—	—
	6)	31—5 +	—	—
	7)	30—5 ±	11—6 +	—
Leontodon hastilis	7)	17—5 +S	—	—
	6)	—	28—5 +	—
„ incanus	6)	—	3—6 ±S	—
Leonurus Cardiaca	4)	19—6 ±	30—6 ±	—
Lepidium campestre	4)	—	21—5 +S	—
„ ruderale	8)	12—5 +	22—5 +	31—5 +
Ligustrum vulgare	5)	3—6 +	—	—
Linaria vulgaris	6)	13—6 +	—	—
	4)	—	8—7 +	—
	4)	—	21—7 ±	—
Linum catharticum	7)	22—5 +	4—6 +	—
Lithospermum arvense	10)	17—4 +S	—	—
	6)	13—4 +S	—	—
„ officinale	7)	10—5 +S	—	15—6 +S
	7)	15—5 +	17—5 +S	—
„ purpureo-coeruleum	5)	10—5 +	22—5 ±	—
Lonicera Xylosteum	5)	9—5 ±	—	—
Lotus corniculatus	7)	24—5 +	11—6 +W	—
	4)	α)24-5 +	7—6 +	—
	4)	β)21-7+SW	—	—
	5)	—	3—6 +	—
(Lycopsis pulla) = (Nonnea pulla)				
Lysimachia Nummularia	7)	11—6 +S	18—6 +S	—
	7)	11—6 +W	—	—
„ vulgaris	4)	—	21—7 ±	—
Malachium aquaticum	4)	12—7 ±	—	6—8 +
Malva rotundifolia	6)	20—5 +S	—	—
Medicago minima	4)	—	21—5 +	—
„ prostrata	6)	31—5 +	—	—
„ sativa	6)	3—6 +	—	—
Melandrium pratense	6)	15—5 +	22—5 +S	—
	4)	17—5 +	—	—
	4)	22—5 —	—	—
Melilotus alba	4)	—	30—6 +S	—
„ officinalis	4)	25—5 +	3—6 +S	—
	4)	—	30—6 +	—
Mercurialis annua	6)	13—6 +S	—	—

[11]) Var. album.

Gebiet der Ebene.

Bezirk: **Prater, Brigittenau, Simmering.**		Bo	Bf	Fo
Möhringia trinervia	5)	12—5 ±	—	—
	7)	—	17—5 ±	—
Muscari comosum	5)	8—6 +	—	—
„ racemosum	4)	27—4 +	8—5 +	16—6 +
	6)	—	2—5 +S	—
	7)	—	3—5 ±	—
Myosotis intermedia	4)	—	—	7—6 ±
Myosotis palustris	4)	21—5 ±	15—6 ±	—
	7)	19—5 +	24—5 +	—
	7)	—	24—5 +W	—
	5)	—	3—6 —	—
„ sparsiflora	7)	—	24—5 ±	—
„ stricta	7)	4—6 +S	15—6 +S	—
Nasturtium austriacum	4)	21—5 +S	—	—
	4)	7—6 ±	—	—
„ palustre	7)	20—5 +	—	—
„ sylvestre	7)	23—5 +	4—6 +	—
Nonnea pulla = (Lycopsis pulla)	7)	3—5 +S	10—5 +S	—
	7)	—	17—5 +	—
	4)	15—5 ±	21—5 ±	—
Oenothera biennis	4)	18—6 +S	—	27—7 +S
Onopordon Acanthium	4)	19—6 +S	4—7 +S	12—7 +S
Ornithogalum umbellat.	6)	2—5 +S	15—5 +N	—
	4)	—	14—5 +	—
(Orobus pratensis) = (Lathyrus pratensis)				
Oxalis Acetosella	10)	—	12—4 ±	—
Papaver Rhoeas	6)	31—5 +	—	—
Parietaria erecta	4)	—	15—6 —	—
Paris quadrifolia	7)	23—4 ±	3—5 ±	—
Pastinaca sativa	4)	26—6 +S	21—7 +	6-8 +SW
Phalaris arundinacea	7)	11—6 +	—	—
	4)	—	15—6 ±	—
Phytolacca decandra	4)	3—7 +?	—	—
Pimpinella Saxifraga	6)	3—6 +S	—	—
Plantago media	7)	16—5 +	—	—
	4)	17—5 +	28—5 +	—
	4)	—	7—6 ±	—
	6)	19—5 ±N	—	—
Poa fertilis	7)	11—6 ±	—	—
Podosperm. Jacquinian.	6)	2—5 +S	15—5 +S	—
	6)	9—5 +	—	6
	4)	—	—	11——+
Polygala vulgaris	4)	27—4 +	14—5 +	—
	6)	—	18—5 +	—
Polygonatum latifolium = (Convallaria latifolia)	5)	16—5 ±	3—6 —	—
Polygonum aviculare	5)	8—6 +	—	—
„ Persicaria laxiflora	4)	15—7 +	—	—
Populus canescens	4)	4—4 ±	4—4 +	—
„ nigra	4)	—	11—4 +	—
Potentilla anserina	6)	2—5 +S	22—5 +	—
	4)	21—5 —	28—5 +	—
„ opaca	7)	11—6 +W	—	—
„ reptans	7)	11—6 +	—	—
	6)	—	13—6 +S	—
	4)	—	15—6 +	—
„ verna	6)	6—4 +S	—	—
	6)	9—4 +	13—4 +	—
	7)	—	17—4 +	—
Primula officinalis	5)	13—4 +	2—5 ±	—
	8)	—	17—4 ±	—
Prunella grandiflora	4)	18—6 +S	—	—
„ vulgaris	5)	8—6 +	—	—
	7)	—	18—6 +	—
Prunus Armeniaca	10)	—	12—4 +	—
„ avium	7)	—	17—4 +	—

Bezirk: **Prater, Brigittenau, Simmering.**		Bo	Bf	Fo
Prunus domestica	7)	—	3—5 +	—
„ spinosa	6)	13—4 +O	—	—
	5)	16—4 +	—	—
(Pyrethrum inodorum) = (Chrysanthem. inodor.)				
Pyrus communis	7)	17—4 +	28—4 +	—
	4)	—	22—4 +	—
	6)	—	2—5 +	—
„ Malus	7)	—	1—5 +	—
Ranunculus acris	4)	30—4 +	21—5 +	—
	7)	28—4 +S	—	15—6 +
	6)	12—5 +	22—5 +	—
„ bulbosus	6)	12—5 ±N	—	—
	7)	—	17—5 +S	—
	4)	—	21—5 +	—
„ Ficaria	7)	4—4 +S	—	—
	10)	—	12—4 +	—
θ „ Sardous	6)	26—4 +S	15—5 +S	—
	7)	28—4 +S	—	—
Raphanus Raphanistrum	8)	15—5 +S	22—5 +S	—
Rapistrum perenne	6)	3—6 +S	13—6 +	—
	5)	13—6 —	—	—
Reseda lutea	4)	14—5 +S	—	30—6 +S
	6)	12—5 +S	22—5 +	—
	7)	13—5 +S	—	—
„ Luteola	4)	11—5 +	28—5 ±	30—6 +S
Rhinanthus minor	4)	21—5 ±	28—5 ±	16—6 +
	5)	18—5 +	—	—
Ribes rubrum	7)	—	3—5 ±	—
Rosa canina	6)	—	13—6 +	—
Rubus fruticosus	7)	21—5 +S	—	—
γ. discolor	4)	—	—	18—7 ±
Rumex Acetosella	4)	28—5 +	15—6 +	—
„ obtusifolius	6)	—	3—6 +S	—
γ. sylvestris	7)	4—6 ±	—	—
	4)	7—6 ±	—	—
Salix alba	4)	11—4 +	—	—
„ amygdalina	4)	—	11—4 ±	—
„ purpurea	4)	4—4 +	—	—
Salvia pratensis	5)	9—5 +	22—5 +	—
	4)	12—5 +	21—5 +	11—6 +
„ verticillata	5)	8—6 —	—	—
	4)	12—6 —	22—6 ±	—
Sambucus nigra	6)	31—5 +	13—6 +	—
	4)	—	7—6 +	—
Saponaria officinalis	4)	28—6 +	8—7 ±	1—8 +
Scilla bifolia	5)	28—3 ±	5—4 ±	—
Scirpus lacustris β. minor	7)	4—6 +	—	—
Scrofularia nodosa	4)	28—5 +S	15—6 —	—
	7)	4—6 ±	—	—
Secale cereale Ä=2—5	8)	22—5 +	—	—
Sedum acre	6)	3—6 +S	9—6 +S	—
	7)	—	9—6 ±	—
	4)	—	15—6 +	—
Senecio vulgaris	6)	13—6 +S	22—5 +	2—5 +S
Silene inflata	4)	—	7—6 +	—
Sinapis arvensis	8)	31—5 +	—	—
Sisymbrium Alliaria	5)	26—4 +	9—5 +	—
	5)	2—5 —	—	—
	7)	1—5 ±	—	—
	4)	—	12—5 —S	—
„ Columnae	4)	8—5 +S	14—5 +S	—
	8)	—	23—5 +S	—
„ officinale	4)	—	22—6 +	—
„ pannonicum	4)	—	21—5 +S	—
	4)	—	28—5 +	—
Sisymbrium Sophia	6)	26—4 +S	9—5 +S	13—6 +S
	7)	1—5 +W	—	—

Gebiet der Ebene.

Bezirk: **Prater, Brigittenau, Simmering.**	Bo	Bf	Fo
Solanum Dulcamara . . 4)	14—5 +	28—5 +	30—6 +S
	—	30—6 +S	—
Sonchus arvensis . . . 4)	4—7 +	8—7 +	8—7 +
„ asper . . . . 4)	26—6 +S	—	—
Spiraea Filipendula . . 4)	30—5 +	7—6 +	—
6)	—	3—6 +S	—
Stachys recta . . . . 6)	3—6 ±N	—	—
Stellaria media . . . . 6)	—	6—4 N	—
„ nemorum . . 7)	23—5 ±	—	—
6)	—	3—6 ±N	—
Symphytum officinale . 7)	—	17—5 +	—
4)	—	21—5 +	—
„ tuberosum 5)	9—5 ±	—	—
Tanacetum vulgare . . 4)	8—7 +W	21-7 +SW	—
Taraxacum officinale			
α. genuinum 6)	6—4 +S	—	—
4)	16—4 +	22—4 +	27—4 +S
4)	β.11-6 +	—	β.21-7+SW
7)	β.18-6 +S	—	—
„ officinale			
β. glaucesc. 4)	11—4	—	—
8)	—	2—5 +	—
Tetragonolobus siliquos. 4)	18—5 +	—	—
6)	22—5 +	—	—
Thalictrum flavum . . 4)	—	8—7 ±	—
Thlaspi perfoliatum . . 6)	—	—	15—5 ±N
Thymus Serpyllum . . 4)	17—5 +	28—5 +	—
6)	19—5 ±O	—	—
Tilia grandifolia . . . 6)	13—6 +	—	—
Tragopogon pratensis . 4)	17—5 +S	26-5 ±	—
Trifolium montanum . 6)	—	3—6 +	—
4)	—	7—6 ±	—
„ pratense . . 4)	14—5 +	—	—
6)	13—5 ±N	—	—
5)	—	22—5 +	—
„ procumbens			
β. minus . . 7)	—	24—5 +W	—
4)	—	22—6 +S	—
„ repens . . . 7)	—	24—5 +	—
Triticum caninum . . 4)	—	7—6 +S	—
7)	8—6 ±	—	—
7)	18—6 +S	—	—

Bezirk: **Prater, Brigittenau, Simmering.**	Bo	Bf	Fo
Triticum caninum . . 4)	—	30—6 ±	—
„ repens β. vulg. 7)	—	18—6 —	—
4)	—	22—6 +S	—
Tunica Saxifraga . . . 7)	8—6 +W	18—6 +W	—
7)	8—6 +S	—	—
6)	—	22—6 +S	—
4)	30—6 +S	—	—
Tussilago Farfara . . 4)	27—3	—	—
Ulmus campestris . . 4)	—	4—4 +	—
Urtica dioica . . . . 4)	5—6 ±	—	—
„ urens . . . . . 6)	—	22—5 +	—
Valeriana dioica . . . 7)	—	24—5 +	—
„ officinalis . . 4)	—	28—5 +	—
7)	4—6 ±	11 6 ±	—
Valerianella olitoria . . 6)	—	9—5 +	—
6)	—	15—5 ±N	—
7)	—	17—5 ±	—
Verbascum phlomoides 4)	26—6 +	15—7 +	—
4)	26—6 +S	—	—
Verbena officinalis . . 4)	18—6 +	26—6 +	—
Veronica Buxbaumii . . 7)	—	4—4 +S	—
„ Chamaedrys . 7)	14—5 —	—	—
„ prostrata . . 4)	28—4 +	14—5 +	—
6)	5—5 ±N	2—5 +	—
Viburnum Opulus . . . 3)	19—5 ±	—	—
Vicia Cracca . . . . 6)	—	3—6 +N	—
„ lathyroides . . . 7)	—	4—6 ±	—
„ sativa			
γ. angustifolia . . 7)	17—5 +	—	18—6 +
4)	18—6 ±	—	—
Viola alba . . . . . 5)	12—5 ±	—	—
„ canina			
γ. elatior . . . . 5)	12—5 ±	—	—
„ hirta . . . . . 4)	4—4 ±	11—4 ±	—
3)	3—4 ±	6—4 ±	—
„ odorata . . . . 7)	4—4 +S	—	—
3)	5—4 +	—	—
„ mirabilis . . . . 5)	9—4 ±	13—4 ±	—
7)	—	17—4 —	—
„ sylvestris			
β. nemorosa . . 5)	—	13—4 ±	—
Viscum album	4—4 ±	11—4 ±	—

2. Gebiet der Hügel.

Bezirk: **Am Laaerberge.**	Bo	Bf	Fo
Agrimonia Eupatorium .	10—7 ±N	—	—
Anthericum ramosum . .	10—7 +N	—	—
Artemisia Absinthium . .	—	21—8 —N	—
„ vulgaris . . .	25—7 +	—	—
Asperula cynanchia . . .	—	6—7 +	—
Bupleurum falcatum . .	11—7 ±N	—	—
Carduus nutans	—	—	29—6 +
Carlina vulgaris	1—8 +N	21—8 +N	—
Centaurea paniculata . .	—	29—6 +	—
„ Scabiosa . . .	—	14—7 +	25—7 +
	—	1—8 ±N	—
Chenopodium hybridum .	21—8 +N	—	—
„ tetrapterum	—	21—8 ±	—
Chondrilla juncea . . .	19—7 +	—	15—8 +
Chrysanthemum inodorum	—	6—7 +	—
Clematis recta	—	29—6 ±	—
Clematis Vitalba	2 —7 +	14—7 ±N	—

Bezirk: **Am Laaerberge.**	Bo	Bf	Fo
Clinopodium vulgare . .	18—7 —N	—	—
Conium maculatum . . .	—	—	25—7 ±N
Cornus sanguinea . . .	—	—	11—8 ±N
Coronilla varia	—	29—6 +	—
Corylus Avellana	—	—	21—8 —
Crataegus Oxyacantha .	—	—	11—8 ±N
Cytisus austriacus . . .	—	29—6 +	—
Datura Stramonium . . .	6—7 +N	25—7 +N	21—8 +N
Dianthus Carthusianorum	—	—	15—8 +
Dorycnium suffruticos. =	—	29—6 +	—
„ (pentaphyllum)			
α. sericeum			
Echinops sphaerocephalus	25—7 ±	—	—
Echium vulgare	—	29—6 +	—
Eryngium campestre . .	19—7 +	21—8 +	—
	—	21—8 ±N	—
Falcaria Rivini	14—7 ±	—	21—8 +N

Gebiet der Hügel.

Bezirk: **Am Laaerberge.**	Bo	Bf	Fo
Gallium Mollugo	—	—	21—8 —N
„ verum	—	6—7 +	—
	—	14—7 ±N	—
Geranium sanguineum	—	—	29—6 +
Hesperis tristis	—	—	2—7 +
Humulus Lupulus	—	21—8 —	—
Inula Conyza	25—7 ±N	—	—
„ salicina	—	—	21—8 ±
Lappa major	28—7 +	—	—
Laserpitium latifolium	—	1—8 +	—
	—	21—8 ±	—
Lathyrus tuberosus	—	29—6 +	—
Ligustrum vulgare	—	29—6 +	21—8 ±N
Lotus corniculatus	—	29—6 +	—
Mililotus officinalis	—	29—6 +	—
	—	14—7 —	—
Onopordon Acanthium	10—7 +	—	—
Peucedanum alsaticum	14—7 +	1—8 +	—
	—	21—8 ±N	—
„ Cervaria	19—7 +	—	—
Picris hieracioides	—	—	21—8 +N
Potentilla recta	6—7 +N	—	—
Prunus spinosa	—	—	11—8 +

Bezirk: **Am Laaerberge.**	Bo	Bf	Fo
Reseda lutea	—	29—6 +	—
Rhamnus cathartica	—	—	21—8 ±N
Rosa canina	—	—	15—8 ±
„ pimpinellifolia	—	—	10—7 +
Salsola Kali	1—8 +N	21—8 +N	—
Salvia Sclaraea	—	6—7 ±N	—
Sambucus nigra	—	—	21—8 ±N
Scabiosa Columbaria	14—7 +	—	—
Senecio Jacob. β. palustr.	29—6 +	—	—
	14—7 ±	—	—
Seseli coloratum	—	19—7 +	11—8 +
„ varium	6—7 +	—	—
Silene Otites	—	—	29—6 +
Stachys recta	—	29—6 ±	10—7 +N
Teucrium Chamaedrys	—	6—7 +N	—
Trifolium alpestre	—	—	10—7 ±N
Triticum caninum	29—6 +	—	—
	6—7 +	—	—
	14—7 —N	—	—
„ repens β. vulgare	—	29—6 +	—
Tunica Saxifraga	—	29—6 +	—
Verbascum nigrum	10—7 —N	—	21—8 +
Viburnum Lantana	—	—	25—7 —N

3. Gebiet der Berge.

Bezirk: **Am Gallizinberge.**	Bo	Bf	Fo
Acer platanoides [1]	—	21—4 +	—
Agrimonia Eupatorium	8—7 +S	—	—
θ Agrostis polymorpha	—	4—7 +S	—
Ajuga reptans	4—5 +S	12—5 ±	—
	—	10—5 +S	—
	—	20—5 —	—
[1]	—	6—5 +S	—
Allium ursinum [1]	12—5 ±	—	—
Alnus glutinosa [1]	28—3 +	2—4 +	—
Alopecurus pratensis	4—5 +	—	—
Anemone nemorosa [1]	5—4 ±	9—4 ±	—
[1]	—	21—4 ±S	—
	—	21—4 +N	—
	—	21—4 ±	—
„ ranunculoides [1]	9—4 ±	—	—
„ silvestris	—	20—5 +S	—
Anthemis tinctoria	20—6 +W	4—7 +S	—
Anthoxanthum odorat. [1]	21—4 +S	6—5 +S	—
	4—5 +S	—	—
Anthyllis Vulneraria	—	12—5 +S	8—7 +S
Arabis auriculata	—	18—5 +S	—
„ hirsuta	—	25—5 +S	—
Asperula odorata	—	20—5 ±S	—
Astragalus Cicer	—	24—6 ±S	—
„ Onobrychis	12—6 +S	24—6 +S	—
Atropa Belladonna	8—6 ±S	24—6 ±S	—
Avena sativa R=12—6			
Ballota nigra	—	4—7 +S	—
β)	1—10 ±N	—	—
Bellis perennis [1]	16—3 +S	—	—
Berberis vulgaris	11—5 +S	18—5 +S	—
Betonica officinalis	—	13—7 ±S	—
Betula alba	8—4 ±N	12—4 ±N	—
Brassica nigra	—	29—5 +S	—
β)	15—9 +O	—	—
Briza media	—	16—6 +S	—

Bezirk: **Am Gallizinberge.**	Bo	Bf	Fo
Bromus erectus	—	8—6 +	—
„ mollis	—	24—6 ±S	—
Bupleurum falcatum	—	13—7 +	—
Calamintha Acinos	8—6 +S	12—6 +S	—
Campanula glomerata	8—7 +S	19—7 +S	—
„ patula	29—5 ±S	16—6 ±S	—
„ persicifolia	8—6 ±S	20—6 ±S	—
	16—6 —	—	—
„ rapunculoides	24—6 +S	4—7 ±S	—
„ Trachelium	29—6 ±S	13—7 ±S	—
Capsella Bursa pastoris [2]	—	15—4 +	—
Carduus crispus	24—6 ±S	—	—
Carex glauca	—	—	29—5 +S
Carlina vulgaris	—	28—5 ±S	—
Carpinus Betulus [1]	—	6—5 ±S	—
Centaurea paniculata β)	15—9 +O	—	—
„ Scabiosa	—	4—7 +S	4—7 +S
β)	1—10 +S	—	—
Cephalanthera rubra	24—6 ±S	—	—
Centaurea Scabiosa	14—6 +S	—	—
Chenopodium album β)	1—10 +S	—	—
„ hybridum	16—6 +S	—	—
Chrysanthemum corymbosum	16—6 +S	—	—
„ Leucanthemum	18—5 +S	29—5 +S	—
	16—6 —	—	—
Cirsium arvense	24—6 +	13—7 ±S	—
„ lanceolatum	—	20—8 +O	—
Clematis Vitalba	4—7 +S	13—7 ±S	—
Clinopodium vulgare	13—7 +S	—	—
Colchicum autumnale	—	15—9 +	—
Colutea arborescens	—	16—6 +S	—
Conium maculatum	20—6 +S	—	—
Convolvulus sepium	8—7 ±	—	—
Cornus mas	—	8—4 ±S	—

[1]) Im Parke von Neuwaldegg oder dessen nächster Umgebung. [2]) Bei Ottakring.

Gebiet der Berge.

Bezirk: **Am Gallizinberge.**	B_o	B_f	F_o
Cornus mas	—	15—4 +	—
β)	15—9 +	—	—
„ sanguinea	25—5 +	8—6 +	—
Coronilla varia	12—6 +S	—	—
Corylus Avellana	—	28—3 ±S	—
[1])	—	28—3 ±	—
[1])	—	28—3 ±S	—
Crataegus Oxyacantha	14—5 +S	—	—
Crepis biennis	24—6 +S	—	—
β)	15—9 +O	—	—
Cydonia vulgaris	16—5 +	29—5 +S	—
Cynanchum Vincetoxicum	18—5 +S	29—5 ±	—
	—	8—6 —	—
Cynosurus cristatus	—	24—6 +O	—
Cytisus austriacus	—	24—6 ±S	—
„ nigricans	17—6 +S	4—7 +S	—
„ ratisbonnensis	4—5 +S	8—5 +S	—
Dactylis glomerata	—	8—6 +	—
	—	16—6 —	—
Daphne Mezereum	2—4 ±N	—	—
Dentaria bulbifera	14—5 —S	20—5 —S	—
Dianthus Armeria	1—7 ±S	13—7 ±S	—
Digitalis grandiflora	8—6 ±S	24—6 +S	—
Dorycnium herbaceum	8—6 +S	24—6 +S	20—8 ±S
Epilobium angustifolium	—	4—7 ±S	—
„ hirsutum	14—7 ±	25—7 ±	—
„ montanum γ. oppositifolium	8—6 ±S	—	8—7 ±S
Erigeron acris	—	8—6 ±S	21—6 ±S
Erodium cicutarium	15—4 +S	—	—
Eryngium campestre	25—7 ±S	—	—
Erythraea Centaurium	8—7 ±S	25—7 ±S	20—8 ±S
Eupatorium cannabinum	14—7 ±S	—	—
	5—7 ±	25—7 +	—
Euphorbia amygdaloides	15—4 ±N	—	—
„ nicaeensis	—	12—6 +S	—
Euphrasia officinalis	4—7 ±S	—	—
Evonymus europaeus	17—5 +	25—5 +	—
Falcaria Rivini	—	13—7 +	—
Farsetia incana	12—6 +S	24—6 +	—
Festuca rubra	16—6 +S	—	—
Fragaria collina	—	—	16—6 ±S
„ vesca	21—4 ±N	12—5 +S	5—6 +S
Fraxinus excelsior	[1]) —	21—4 +	—
Fumaria officinalis	—	29—5 +S	—
Galanthus nivalis	[1]) 16—3 ±	28—3 ±	—
	[1]) —	28—3 —W	—
Galeobdolon luteum	—	16—5 ±S	—
Galeopsis versicolor	—	20—6 ±	—
Galium Aparine	19—5 +	—	—
„ sylvaticum	24—6 ±S	13—7 ±S	—
Galium verum	8—6 +S	4—7 +S	—
Genista germanica	—	29—5 +S	—
„ tinctoria	3—6 ±S	24—6 ±S	20—8 ±S
	14—6 —	—	—
Gentiana verna	[1]) 18—4 +	21—4 +	—
Geranium Robertianum	12—5 +	20—5 +	—
„ sanguineum	—	29—5 +S	—
Geum urbanum	16—6 ±S	—	—
Globularia vulgaris	—	4—5 +S	13—7 +S
Gnaphalium sylvaticum	20—8 ±S	20—8 +S	—
Hepatica triloba	[1]) 16—3 +N	—	—
	[1]) 28—3 ±	—	—
	28—3 ±N	28—3 ±S	—
	—	28—3 +W	—
	—	2—4 ±	—
Heracleum Sphondylium S	13—7 ±	—	—
	25—7 ±N	—	—
Hieracium Auricula	25—5 +	8—6 ±	—

Bezirk: **Am Gallizinberge.**	B_o	B_f	F_o
Hieracium murorum α. monophyllum	20—5 +S	29—5 +S	—
	25—5 ±O	—	8—6 +
	—	—	16—6 —
„ praealtum var. eflagelle	25—5 —S	—	—
	29—5 ±S	8—6 +S	—
„ saxatile	8—6 —	—	—
Holcus lanatus	20—6 ±S	—	—
Hordeum vulgare	20—6 +	—	—
Hypericum perforatum	20—6 ±S	13—7 ±S	—
	—	4—7 +S	—
Hypochoeris maculata	8—6 +S	—	13—7 +S
Inula ensifolia	29—6 +S	—	—
„ hirta	3—6 +S	16—6 +S	—
„ salicina	—	13—7 +S	—
β)	15—9 +O	—	—
Knautia arvensis	29—5 +	—	—
	8—6 +S	—	—
Koeleria cristata	—	8—6 +S	—
Lactuca Scariola	—	25—7 +	—
Lamium amplexicaule	—	4—5 +	—
„ maculatum	[1]) 9—4 +S	6—5 —	—
Lapsana communis	8—6 ±S	—	—
Laserpitium latifolium	25—7 +S	—	—
	25—7 ±S	—	—
Lathraea Squamaria	[1]) —	9—4 ±S	—
Lathyrus pratensis	25—5 +	—	—
Leontodon incanus	—	8—6 ±S	—
Lepidium Draba	10—5 +S	—	—
Ligustrum vulgare	30—5 +	—	—
	8—6 +S	16—6 +S	—
Lilium Martagon	26—6 ±S	—	—
Linum austriacum	27—5 +S	—	—
„ flavum	8—6 +S	24—6 +S	—
„ tenuifolium	8—6 ±S	—	—
Lithospermum purpureo-coeruleum	—	20—5 +S	—
Lonicera Caprifolium	25—5 +S	—	—
„ Xylosteum	—	20—5 —	—
Lotus corniculatus	25—5 +	—	—
Luzula albida	23—5 +O	29—5 +O	—
	23—5 ±S	29—5 ±S	—
Lychnis Flos cuculi	29—5 +	8—6 ±S	—
Lycopus europaeus	—	17—8 +	—
	—	20—8 —	—
Lysimachia Nummularia	—	24—6 +S	—
„ punctata	24—6 ±S	4—7 ±S	—
„ vulgaris	—	25—7 ±	—
Medicago minima	—	20—5 +	—
„ sativa [2])	8—6 +	—	—
	8—6 +S	—	—
Melandrium pratense	—	16—6 ±S	—
Melica ciliata	16—6 +S	—	—
„ nutans	—	20—5 +S	—
Melittis Melissophyllum	20—5 +S	29—5 +S	—
	—	29—5 ±O	—
Mentha sylvestris	4—7 +	25—7 +	—
Mercurialis perennis	2—4 ±S	9—4 ±S	—
Myosotis sylvatica	1—5 ±S	12—5 ±S	—
	—	12—5 ±S	—
Onobrychis sativa	20—5 +S	29—5 +S	29—6 +S
Ononis spinosa	1—7 +S	25—7 ±S	—
Orchis Morio	8—5 +S	—	—
„ pallens	21—4 +S	5—5 +S	—
Origanum vulgare	4—7 +S	19—7 +S	—
Ornithogalum umbellatum	20—5 +S	—	—
Orobanche cruenta	—	8—6 +S	—
Orobus niger	28—5 +S	8—6 ±S	—
	8—6 —	16—6 —	—

Gebiet der Berge.

Bezirk: **Am Gallizinberge.**	B_o	B_f	F_o
Orobus vernus	12—4 +S	—	—
	15—4 ±0	28—4 —0	—
	21—4 —N	21—4 ±N	—
	—	28—4 ±	—
	[1] —	21—4 ±N	—
Paris quadrifolia	[1] —	6—5 ±S	—
Pastinaca sativa	—	25—7 +	—
Persica vulgaris	—	8—5 +S	—
Peucedanum alsaticum	—	4—7 +	—
	—	25—7 +S	—
Phleum pratense	—	24—6 +S	—
Picris hieracioides	4—7 +S	13—7 +S	19—7 +S
Pinus Laricio	—	29—5 +S	—
Plantago lanceolata	4—5 +S	20—5 +S	—
	[1] 6—5 +S	—	—
„ major	29—6 +S	—	—
	β) 1—10+S	—	—
„ maritima	—	8—7 +	—
Poa pratensis	20—5 +S	—	—
Polygala major	16—5 +S	—	—
Polygonatum latifolium	19—5 ±S	25—5 ±S	—
Polygonum Fagopyrum	[2] 20—6 +	—	—
Potentilla alba	—	4—5 +0	—
„ anserina	β) 1—10—N	—	—
„ argentea	27—5 +S	16—6 +S	—
„ recta	—	24—6 +S	8—7 +S
Poterium Sanguisorba	12—5 +S	20—5 +S	—
Prenanthus purpurea	4—7 —	25—7 —	—
Primula acaulis	[1] 16—3 ±	—	—
	[1] 28—3 —W	2—4 +	—
	31—3 ±S	8—4 +	—
	[1] —	9—4 ±	—
„ Auricula cult.	[1] —	6—5 +	—
„ officinalis	15—4 +	4—5 +S	—
	[1] —	21—4 +S	—
Prunella alba	4—7 ±S	—	—
„ vulgaris	14—6 ±S	24—6 ±S	—
Prunus avium	[1] —	6—5 ±S	—
„ Cerasus	[1] 6—5 +	—	30—6 +S
„ Chamaecerasus	—	4—5 +N	—
„ Padus	[1] 6—5 —	—	—
„ spinosa	15—4 +S	4—5 ±S	—
	—	4—5 +0	—
Pulmonaria officinalis	[1] 5—4 ±	9—4 ±	—
	—	15—4 —N	—
Pyrus communis	[1] —	6—5 +S	—
	—	12—5 ±	—
„ Malus	[1] 6—5 +S	—	—
	8—5 +S	—	—
Ranunculus auricomus	[1] 6—5 —S	4—5 +S	—
„ bulbosus	[1] 6—5 +S	—	—
„ lanuginosus	5—5 ±	—	—
Raphanus Raphanistrum	—	29—5 +	—
Reseda lutea	—	20—5 +S	—
Rosa arvensis	—	24—6 ±S	—
„ canina	29—5 +S	8—6 +	—
„ gallica	16—6 ±S	—	—
„ pimpinellifolia spinosissima	16—5 +	—	8—6 +
Rubus caesius			
„ discolor	—	8—6 +S	—
„ fruticosus	—	—	13—7 +S
„ Idaeus	—	—	13—7 ±S
Rumex Acetosa	20—5 +S	—	—
„ Hydrolapathum	24—6 ±S	—	—
Salix caprea	—	8—4 ±	12—5 +S
Salvia austriaca	12—6 +S	24—6 +S	—
„ pratensis	—	—	16—6 +S
„ sylvestris	27—5 +S	—	—
Sambucus Ebulus	24—6 ±S	4—7 ±S	—

Bezirk: **Am Gallizinberge.**	B_o	B_f	F_o
Sambucus Ebulus	—	13—7 +S	—
Sanicula europaea	—	29—5 +0	—
	—	25—5 —	—
	—	8—6 —	—
Saxifraga bulbifera	17—5 +S	20—5 +S	—
	17—5 ±S	20—5 ±S	—
Scabiosa Columbaria	13—7 +S	25—7 +S	—
Scrofularia aquatica	4—7 +	25—7 +	—
Secale cereale			—
astivum	[2] 8—6 +	—	—
Senecio Jacobaea	13—7 +S	25—7 +S	—
„ nemorensis	25—7 ±S	—	—
„ sylvaticus	13—7 —	25—7 ±	—
Serratula tinctoria	14—7 ±S	20—8 ±	—
Silene nutans	19—5 +S	25—5 +S	20—6 +S
	—	29—5 ±0	—
	—	8—6 —	—
Solanum tuberosum	20—6 +S	—	—
Solidago Virgaurea	—	20—8 +S	15—9 +S
	—	15—9 —	—
Sonchus asper	12—6 +S	—	24—6 +S
Sorbus Aria	—	18—5 +S	—
„ torminalis	20—5 +S	25—5 +S	—
Spiraea Filipendula	30—5 +S	8—6 +S	—
Stachys palustris	—	4—7 +	—
Stellaria graminea	—	16—5 ±S	—
„ Holostea	1—5 ±	12—5 ±	—
		12—5 ±S	30—6 +S
Succisa pratensis	—	15—9 ±	—
Symphytum tuberosum	[1] 18—4 +S	21—4 ±S	—
	—	4—5 ±	—
	—	4—5 +S	—
	[1] —	6—5 ±	—
Syringa vulgaris	6—5 +S	—	—
Taraxacum officinale	[2] 15—4 +	—	—
	β) [2] 24—6 +	—	—
	[1] —	6—5 +S	—
	[1] —	6—5 +N	—
	—	4—5 +	—
	β) 1—10±S	—	—
Teucrium Chamaedrys	24—6 +S	29—6 +S	—
	—	8—7 ±S	—
Thesium Linophyllum	27—5 +S	3—6 +S	—
Thlaspi arvense	15—4 +S	—	—
	β) 1—10±0	—	—
„ perfoliatum	[1] 5—4 +S	9—4 +S	6—5 +S
Thymus Serpyllum	18—5 +S	—	—
	β) 15—9 ±	—	—
Tilia parvifolia	29—6 +S	13—7 +S	—
	4—7 ±S	—	—
Torilis Anthriscus	19—7 +	25—7 +S	—
Trifolium alpestre	8—6 ±S	—	—
	12—6 +S	—	—
„ montanum	18—5 +S	29—5 +S	8—7 +S
	—	8—6 —	—
„ ochroleucum	—	24—6 +S	—
	—	29—6 ±S	—
„ pratense	[1] 6—5 +	—	—
	6—5 +S	29—5 +S	—
„ procumbens	—	8—6 ±S	—
„ repens	20—5 +	29—5 +S	—
	β) 1—10+	—	—
„ rubens	—	4—7 ±S	—
Trinia vulgaris	—	12—5 +S	—
Triticum vulgare	[2] 8—6 +	—	—
Tussilago Farfara	[1] —	28—3 +S	—
	—	2—4 +S	1—5 +S
	[1] —	2—4 +W	21—4 +S
Valerianella olitoria	—	12—5 +	—
Verbascum nigrum	24—6 +S	4—7 +	—

Gebiet der Berge.

Bezirk: **Am Gallizinberge.**	Bo	Bf	Fo
Veronica Chamaedrys [1]	1—5 +S	—	—
„ latifolia		20—5 +	—
„ β. minor	16—6 ±	—	—
„ officinalis	—	8—6 ±S	—
	—	16—6 —	—
„ serpyllifolia	—	20—5 ±	—
„ spicata	—	15—9 —S	—
Viburnum Lantana	4—5 +S	12—5 +S	—

Bezirk: **Am Gallizinberge.**	Bo	Bf	Fo
Viburnum Lantana	—	12—5 +	—
Vicia Orobus	16—6 ±S	24—6 ±S	—
Vicia sativa	—	—	29—6 ±S
„ sepium	—	20—5 ±	—
Vinca minor [1]	9—4 +S	21—4 +S	—
„ „ culta	—	6—5 +S	—
Viola alba [1]	2—4 +S	—	—
„ hirta [1]	—	9—4 +	—
	—	15—4 ±S	—

c. Unregelmässige Excursionen.

	Bo	Bf	Fo
Achillea Millefolium [1]	—	4—8 +S	—
Adonis aestivalis [2]	—	26—5 +S	—
Ajuga genevensis [3]	—	5—6 ±	—
Alchemilla vulgaris [4]	—	26—5 ±N	—
Alopecurus pratensis [1]	—	4—8 +O	—
Anacamptis pyramidalis [5]	—	26—6 +	—
Anemone nemorosa [6]	5—4 +O	—	—
„ Pulsatilla [7]	5—4	—	—
Anthriscus sylvestris [3]	—	8—6 ±	—
Arabis hirsuta [2]	—	26—5 —O	—
„ turrita [2]	—	26—5 —O	—
Aristolochia Clematitis [3]	—	5—6 ±	—
Astrantia major [1]	—	4—8 +NO	—
Bromus erectus [3]	—	5—6 ±	—
Buphthalmum salicifol. [3]	—	5—6 +	—
„ „ [1]			
Bupleurum Gerardi β. virgatum [3]	5—6 +	—	—
Calamintha alpina [5]	—	26—5 +W	—
Calluna vulgaris [1]	4—8 +S	—	—
Campanula glomerata [3]	5—6 +	—	—
„ patula [3]	26—5 +	—	—
[3]	—	5—6 +	—
„ persicifolia [1]	4—8 +S	—	—
„ sibirica [3]	5—6 —	—	—
„ Trachelium [1]	—	4—8 +S	—
Carduus crispus [1]	—	—	4—8 +S
„ nutans [3]	5—6 +	—	—
[1]	—	4—8 +S	—
Carex humilis Leyss. [7]	—	5—4 +	—
„ praecox [8]	5—4 +S	—	—
Carlina acaulis [9]	4—8 +	—	—
Centaurea Scabiosa [3]	5—6 +	—	—
[1]	4—8 +S	—	—
Cephalanthera pallens [3]	—	5—6 ±	—
Ceratoceph. orthoceras [10]	5—4 +S	—	—
Chaerophyllum temulum [3]	—	5—6 ±	—
Chenopodium Bonus Henricus [1]	—	4—8 +S	—
Chrysanthemum inodor. [9]	—	4—8 +	—
„ Leucanthemum [3]	—	5—6 +	—
Cineraria campestris [2]	—	26—5 +	—
[1]	—	4—8 +S	—
Cirsium arvense [1]	—	4—8 +SO	—
„ eriphorum [1]	4—8 +	—	—
„ lanceolatum [1]	4—8 +NO	—	—
„ oleraceum [1]	4—8 +SO	—	—
„ pannonicum [5]	—	—	26—6 +

	Bo	Bf	Fo
Clinopodium vulgare [1]	—	4—8 +	—
Cornus mas [11]	5—4 +O	—	—
„ sanguinea [3]	5—6 —	5—6 +	—
Coronilla Emerus [4]	—	26—5 ±N	—
Corydalis cava [12]	5—4 +	—	—
[12]	5—4 ±W	—	—
„ fabacea [12]	—	5—4 ±W	—
Crepis biennis [3]	5—6 +	—	—
Dactylis glomerata [3]	—	5—6 +	—
Daphne Mezereum [11]	—	5—4 ±	—
Daucus Carota [1]	—	4—8 +	—
Dianthus barbatus cult. [3]	5—6 +	—	—
„ Carthusianor. [3]	—	5—6 +	—
Draba verna [13]	—	5—4 +	—
Erigeron acris [3]	—	5—6 +	—
Euphorbia helioscopia [7]	5—4 +	—	—
Euphrasia officinalis [1]	4—8 +S	—	—
Evonymus verrucosus [3]	—	5—6 ±	—
Gagea lutea [13]	5—4 ±W	—	—
„ pusilla [7]	5—4 +	—	—
Galium Mollugo [1]	—	4—8 +S	—
Gentiana cruciata [1]	4—8 +S	—	—
Geranium pyrenaicum [3]	—	5—6 ±	—
Helianthemum oelandic. [4]	—	26—5 ±N	—
„ vulgare [4]	26—5 ±N	—	—
[3]	—	5—6 +	—
Hepatica triloba [11]	—	5—4	—
Hieracium murorum monophyllum [3]	—	5—6 ±	—
[1]	—	4—8+ SO	—
„ praealtum [3]	—	5—6 +	—
Iris Pseudacorus [3]	—	5—6 +	—
Knautia arvensis [3]	26—5 +	—	—
[3]	5—6 ±	—	—
θ Lappa vulgaris [1]	4—8+NO	—	—
Lathyrus pratensis [1]	—	4—8 +O	—
Leontodon hastilis [3]	5—6 ±	—	—
Linaria vulgaris [1]	—	4—8 +N	—
Linum austriacum [3]	—	5—6 +	—
Lotus corniculatus [3]	—	5—6 +	—
Lychnis Flos cuculi [5]	26—5 +	—	—
[3]	—	5—6 +	—
„ Viscaria fl. plen. culta [3]	—	5—6 +	—
Melampyrum arvense [2]	26—5 +	—	—
Melica nutans [3]	—	5—6 +	—
Melilotus officinalis [1]	—	4—8+ NO	—
Mentha sylvestris [1]	—	4—8+ NO	—
Mercurialis perennis [12]	5—4 ±S	—	—

[1]) Am Semmering. [2]) In der Brühl. [3]) Park von Laxenburg. [4]) Thal von Rodaun bis Kaltenleutgeben. [5]) In der Sulz. [6]) Nächst dem Hameau. [7]) Türkenschanze. [8]) Bei Salmansdorf. [9]) Bei der Johanneshütte am Semmering. [10]) Bei Hernals. [11]) Bei Sievering. [12]) Auf dem Hermannskogel. [13]) In der Sohle des Alserbaches. [14]) Bei Dornbach. [15]) In der Thalsohle des Alserbaches.

Unregelmässige Excursionen.

	Bo	Bf	Fo
Ophrys Arachnites . . [5]	—	26—5 +	—
Orchis coriophora [4]	—	26—5	—
„ latifolia . . . . [2]	—	26—5 +	—
„ maculata . . . [4]	—	26—5 +N	—
[2]	—	26—5 +	—
„ militaris . . . [4]	—	26—5 —N	—
„ ustulata . . . [5]	—	26—5 +	—
„ variegata . . . [4]	—	26—5 ±N	—
Origanum vulgare . . [1]	—	4—8+ NO	—
Orobus pannonicus . . [3]	—	5—6 ±	—
Paeonia officinalis flor. plen. cult. [3]	—	5—6 ±	—
Parietaria erecta . . . [3]	5—6 ±	—	—
Parnassia palustris . . [1]	—	4—8 +S	
Pastinaca sativa . . [1]	4—8 +	—	
Philadelphus coronarius [3]	5—6 —	—	—
Phyteuma orbiculare . [4]	26—5 ±N	—	—
Plantago major . . . [1]	—	—	4—8 +SO
„ media . . . [3]	—	5—6 +	—
[1]	—	4—8 +S	—
Podospermum Jacquinianum [3]	—	5—6 ±	—
Polemonium coeruleum cultum [3]	—	5—6 —	—
Polygala Chamaebuxus [4]	—	26—5 ±N	—
„ major . . . [2]	—	26—5 +S	—
Populus tremula . . [14]	—	5—4 +	—
Potentilla alba . . . . [8]	5—4 +S	—	—
„ verna . . [15]	5—4 +	—	—
Poterium Sanguisorba . [3]	—	5—6 +	—
Pulmonaria officinalis [11]	—	5—4 ±	—
Ranunculus acris . . . [3]	—	5—6 ±	—
„ Ficaria . [14]	5—4 +	—	—
θ Rhinanthus Crista galli [3]	—	5—6 ±	—
Salix caprea . . . . [14]	5—4 +	—	—
„ cinerea . . . . [8]	5—4 +N	—	—
Salvia sylvestris . . . [5]	5—6 +	—	—
Sambucus nigra . . . [4]	26—5 ±N	—	—
Scorzonera austriaca . [5]	—	26—5 +	—
Silene inflata . . . . [2]	26—5 +	—	—
„ noctiflora . . . [1]	—	4—8 +S	—
„ nutans . . . . [3]	—	5—6 ±	—
Spiraea Filipendula . . [3]	—	5—6 +	—
Stachys recta . . . . [3]	5—6 +	—	—
Succisa pratensis . . [17]	—	23—8 +N	—
Symphytum officinale . [3]	—	5—6 ±	—
Tetragonolobus siliquos. [3]	—	5—6 ±	—
Thymus Serpyllum . . [2]	—	26—5 +S	—
[3]	—	5—6 +	—
[1]	—	4—8 +S	—
Trifolium montanum . [3]	—	5—6 +S	—
„ pratense . . [3]	—	5—6 +	—
„ procumbens . [3]	—	5—6 +	—
Trollius europaeus . . [5]	—	26—5 +	—
	—	26—5 +W	—
Urtica dioica . . . . [1]	—	4—8 +S	—
Verbascum nigrum . . [1]	—	4—8 +S	—
Veronica hederaefolia [11]	5—4 +	—	—

	Bo	Bf	Fo
Veronica triphyllos . [11]	5—4 +	—	—
Viburnum Opulus . . . [3]	—	5—6 —	—
Vicia Cracca . . . . [3]	—	5—6 +	—
Viola alba . . . . . [16]	—	5—4 +	—
„ odorata . . . [11]	—	5—4 +	—
β) [10]	16—11+S	—	—
„ sylvestris			
α. arenaria . . . [4]	—	26—5 ±N	—
β) [17]	23—8 —	—	—
Am Schneeberg.			
Achillea Clusiana . [18]	—	25—8 +	—
„ Millefolium [19]	—	25—8 +N	—
Aconitum Napellus . [18]	—	25—8 +	—
[19]	—	25—8 +N	—
Adenostyles alpina . [20]	—	25—8 ± W	—
Aster alpinus . . . [21]	—	25—8 +N	—
Astrantia major . . [20]	—	25—8 ± W	—
Carlina acaulis . . [20]	25—8 +	—	—
„ vulgaris . . [22]	—	25—8 +S	—
Centaurea montana . [23]	—	25—8 —N	—
Chrysanthemum corymbosum [20]	—	25—8 ± W	—
„ Leucanthem. [24]	—	25—8 +S	—
„ alpinum . [20]	—	25—8 +	—
[21]	—	25—8 +S	—
Cirsium eriophorum [20]	25—8 +	—	—
[23]	25—8 +W	—	—
„ Erisithales . [20]	—	25—8 ± W	—
Dianthus alpinus . . [24]	—	25—8 +S	—
Erigeron acris . . . [19]	—	—	25—8 +S
Eupatorium cannabinum [23]	25—8 —N	—	—
Euphrasia officinalis . [23]	—	25—8 —N	—
Galeopsis versicolor [23]	—	25—8 +N	—
[22]	—	25—8 +S	—
Gentiana asclepiadea [23]	—	25—8 +N	—
[19]	—	—	25—8 +N
„ ciliata . . [23]	25—8 +	—	—
Geum montanum . . [24]	—	25—8 +S	—
Gnaphalium Leontopod. [21]	—	25—8 +S	—
Knautia arvensis . . [20]	—	25—8 + W	—
Lonicera alpigena . [23]	—	—	25—8 +N
Lotus corniculatus . [24]	—	25—8 +S	—
Mulgedium alpinum . [18]	—	25—8 +	—
Origanum vulgare . [23]	—	25—8 —N	—
Parnassia palustris . [23]	—	25—8 —N	—
[24]	—	25—8 +S	—
Prenanthus purpurea [20]	25—8 ± W	—	—
Ranunculus aconitifol. [23]	—	—	25—8 —N
Rosa alpina . . . . [19]	—	—	25—8 +N
Saxifraga aizoides . [24]	—	25—8 +S	—
Senecio nemorensis . [23]	—	—	25—8 —N
Solidago Virgaurea . [23]	—	25—8 —	—
Stachys palustris . [23]	—	25—8 —N	—
Tofieldia calyculata . [19]			
Vaccinium Vitis Idaea [29]	—	—	25—8 ± W

[16]) Am Kahlenberg. [17]) Park von Neuwaldegg. [18]) Auf dem Luxboden, also bei 5000 Fuss Seehöhe. [19]) Im Krumbachgraben, bei 3500 Fuss Seehöhe. [20]) Auf der Knofeleben, bei 3000 Fuss Seehöhe. [21]) Am Waxriegel, bei 5000 Fuss Seehöhe. [22]) Im Klausgraben, bei 2500 Seehöhe. [23]) Auf dem nassen Boden am Alpel, bei 2500 Fuss Seehöhe. [24]) Am Waxriegel und Kaiserstein bei 5—6000 Fuss Seehöhe. [25]) Bei der Hütte im Krumbachgraben, in 4000 Fuss Seehöhe.

Phytophänologische Beobachtungen an den übrigen Stationen der österreichischen Monarchie

vom Jahre 1857.

Auch in diesem Jahre war die Theilnahme an den Beobachtungen noch im raschen Steigen begriffen, wenn gleich mancher Wechsel der Herren Beobachter so wie der Stationen eintrat. Der Beobachtungsplan ist aber derselbe geblieben, wie in den früheren Jahren.

Nach dem Grade der persönlichen Theilnahme reihen sich die Stationen und die an denselben thätigen Beobachter in folgender Ordnung:

Linz am Freinberg: Herr P. Joh. N. Hinteröcker, S. J., Hochwürden; Agram: Herr k. k. Statthalterei-Concipist Ignaz Böhm; Innsbruck: Herr Juris Candidat Karl Stocker; Kremsier: Herr P. Andreas Rettig, Hochwürden; Wilten: Herr Subprior P. Stephan Prantner, Hochwürden; Lemberg: Herr k. k. Gymnasiallehrer A. Tomaschek; Senftenberg: Herr Theodor Brorsen; Lienz: Herr Franz Keil; Hermannstadt: Herr k. k. Gymnasiallehrer L. Reissenberger; Kremsmünster: Herr Sternwarte-Director P. A. Reslhuber, Hochwürden; Kirchdorf: Herr Dr. Karl Schiedermayer; Leutschau: Herr Dr. August Hlavaczek; Neusohl: Herr k. k. Gymnasiallehrer W. Varečka und Herr k. k. Waldbereiter P. Neubehler; Weissbriach: Herr Pfarrer P. Kohlmayer, Hochwürden; Ofen und Pesth: Herr k. k. Professor Dr. A. Kerner; Schemnitz: Herr k. k. Bergrath Friedrich Schwarz; Gresten: Herr Wilhelm Schleicher; Cilli: Herr k. k. Gymnasiallehrer Dr. Leitgeb; Innsbruck: Herr k. k. Gymnasiallehrer Dr. A. Pichler; Lemberg: Herr k. k. Kreisphysicus Dr. M. Rohrer; Brünn: Herr Julius Wiesner und Dr. Olexik; St. Jakob bei Gurk: Herr Pfarrer R. Kaiser, Hochwürden; Kaschau: Herr k. k. Gymnasiallehrer Dr. H. Tausch; Laibach: Herr k. k. Reallehrer W. Kukula; Innsbruck: Herr Joseph Öllacher; Mediasch: Herr k. k. Gymnasiallehrer M. Salzer; Anras: Herr P. Hieronymus Gander, Hochwürden; Gastein (Wildbad): Herr Dr. G. Pröll und H. Johann Freiberger; Klagenfurt: Herr Director J. Prettner; Kronstadt: Herr k. k. Gymnasiallehrer E. Lurtz; Pressburg: Herr k. k. Ober-Reallehrer Dr. G. Kornhuber; Botzen: P. Cyrill Conzin, Hochwürden; Innsbruck: Herr Leopold Pfaundler; Prag: Fräulein Wilhelmine Fritsch u. s. w.

Zu den Beobachtungen der einzelnen Stationen ist Folgendes anzuführen.

Agram.

Sämmtliche zahlreiche Pflanzen, sowohl wilde als cultivirte, wurden von Herrn k. k. Statthalterei-Concipisten J. Böhm mit eifriger Ausdauer an Orten beobachtet, wo sie den grösseren Theil des Tages hindurch von der Sonne beschienen werden, mit Ausnahme solcher, die im Schatten, als ihrem natürlichen Standorte, anzutreffen sind.

Die wildwachsenden sind theils an den südlichen und südöstlichen Abhängen des Agramer Gebirges, theils auf der an dessen Fusse liegenden Ebene beobachtet worden, je nachdem ihr natürlicher Standort auf Bergen oder in der Ebene zu suchen ist.

Die Culturpflanzen sind in dem ziemlich geschützten, an fremden Gewächsen sehr reichen erzbischöflichen Schlossparke der Beobachtung unterzogen worden.

Die häufige Übereinstimmung der Tage der Blüthe, Fruchtreife u. s. w. bei verschiedenen Pflanzenarten hat darin den Grund, dass alle innerhalb fünf- oder, wie in der vorgerückteren Jahreszeit, zehntägigen Perioden angestellten Beobachtungen von dem Herrn Berichterstatter zusammengefasst worden sind, so z. B alle Daten vom 15., 16. . . . . 20. Februar unter der Aufschrift: Beobachtungszeit 15.—20. Februar, 21., 22. . . . . 25. unter der Aufschrift 21.—25. Februar u. s. w. Im ersteren Falle wurde bei allen Pflanzen der 17. oder 18., im zweiten der 23. Februar als Tag der Beobachtung eingetragen u. s. f. das ganze Jahr hindurch. Falls die Entwickelungsphasen in der That auf einen Tag genau bestimmt sind, ist es wünschenswerth, den betreffenden Tag selbst und nicht blos die fünf- oder zehntägige Periode anzusetzen, innerhalb welcher die beobachtete Erscheinung stattfand; um ein möglichst genaues Datum zu erhalten, weil es bei den Vergleichungen mit anderen Orten gewöhnlich nur auf Unterschiede von einigen wenigen Tagen ankommt.

Die Belaubung ist mit dem ersten Sichtbarwerden der Laubblattspitzen angenommen, welches bei den meisten Lignosen übereinstimmend in die Zeit vom 20.—25. März fällt.

Im ersten Frühjahre enthalten die fünftägigen Berichte auch Bemerkungen über den Fortschritt oder Stillstand der Vegetation im Allgemeinen, welcher wohl am sichersten aus den Daten des folgenden Registers selbst am besten beurtheilt werden kann, indem sich im ersteren Falle das Intervall gleicher Phasen der Entwickelung bei solchen Arten, welche in ihrer Entwickelung unmittelbar auf einander zu folgen pflegen, verkürzt, im letzteren hingegen in die Länge zieht. Vom 5. – 10. März war wegen der ziemlich tiefen Temperatur fast gänzlicher Stillstand der Vegetations-Entwickelung, noch mehr vom 10.—20. März. Eingeleitet wurde dieser Stillstand bereits in den letzten Tagen des Februar.

Zu Ende Juli war die Vegetation in Folge der aussergewöhnlichen Hitze sehr armselig, ganze Strecken waren wie ausgebrannt und somit die Beobachtungen nur an einigen günstiger gelegenen Stellen des Beobachtungs-Rayons ausführbar. Viele Samen sind noch vor der Reife oder gleich nach dem Abblühen der Pflanze abgefallen.

Der Laubfall so wie alle übrigen Phasen sind genau nach der Instruction vom Jahre 1856 aufgezeichnet. Die beobachteten Bäume und Sträucher sind nicht geköpft und allerseits den Winden preisgegeben, stehen somit frei.

In der Nacht vom 18.—19. November stellte sich der erste Frost ein, dem alle noch vorhandenen Blüthen unterlagen, bis auf jene von *Stellaria media* und *Senecio vulgaris*, denen der Frost nichts schadete. *Tamarix africana* blieb bis zum Eintritt des Frostes, der Blätter und Zweigspitzen zerstörte, noch grün.

Stellaria media und *Senecio vulgaris* blühten auch im December trotz der Kälte fort.

Botzen.

Hier sind die Beobachtungen von Herrn P. Cyrill Conzin in der nahen Umgebung des Franciscanerklosters angestellt und besonders solche Pflanzen berücksichtiget, welche in dem Register der Beobachtungen im botanischen Garten zu Wien ersichtlich sind. Die Bezeichnung + (für einen horizontalen sonnigen Standort) scheint auch für viele beobachtete Pflanzenarten zu gelten, deren Standort nicht bezeichnet ist.

Brünn.

An den Beobachtungen haben sich Herr Dr. Olexik und Herr Julius Wiesner betheiligt. Letzterer hat auch Aufzeichnungen über das Hervortreten der Laubblattspitzen im Frühjahre gesammelt, auf deren Wichtigkeit bereits im vorigen Jahre aufmerksam gemacht worden ist. Es erschienen die Laubblattspitzen:

Am 16. Februar von *Ligustrum vulgare* + S. 19. *Syringa vulgaris* + S.

März 3. *Sambucus nigra* + SW. 10. *Ribes alpinum* + W. 14. *Ribes Grossularia* +. 18. *Ribes aureum* +. 25. *Prunus Padus* ±. *Acer campestre* + SW.

April 1. *Lonicera tatarica* ±. 3. *Berberis vulgaris* ±. 4. *Ampelopsis hederacea* + SW., *Symphoricarpos racemosa* +. 5. *Aesculus Hippocastanum* +. 7. *Robinia Pseudacacia* + SW., *Tilia grandifolia* + SW., *Paeonia officinalis* +, *Corylus Avellana* + W., *Betula alba* + W. 8. *Prunus domestica* + SW. 10. *Rhamnus cathartica* ±.

Es ist der Moment, zu welchen die Aufmerksamkeit des Beobachters auf die Belaubung, deren Datum nach der Instruction in das Register einzutragen ist, spätestens zu beginnen hat. Herr Wiesner hat aber auch schon auf das Öffnen, oder sogenannte Brechen der Knospen, welches dem Hervordringen der Blattspitzen vorausgeht, das Augenmerk gerichtet. Es gibt sich durch das Abstehen der Deckschuppen oder Tegumente an den Blattknospen kund. Die hierüber gesammelten Daten sind:

Februar 17. *Syringa vulgaris* + S. 27. *Acer campestre* + W., *Corylus Avellana* +.

März 1. *Alnus glutinosa* +, hier ist das Öffnen durch das Abspringen der äussersten Tegumente an der Basis bezeichnet. 10. *Philadelphus coronarius*, durch ein Durchbrechen des horizontalen Tegument's. 14. *Carpinus Betulus* ±, 31. *Amygdalus communis* + W.

Nach Herrn Julius Wiesner ist das „Erscheinen der Blattspitzen" als Phase nicht immer begrenzt, da die Witterungs-Verhältnisse des Frühlings den Blattorganen, deren ältesten Theil (die Blattspitze) wir zuerst wahrnehmen, die Möglichkeit darbietet, sich nicht als Laubblätter, sondern als Tegumente zu entwickeln, in welchem Falle dann ein „Abstehen der Tegumente" die Knospen-Eröffnung darstellend, mit dem „Erscheinen der Blattspitzen" identisch ist.

Auch über den Laubfall hat Herr Wiesner nicht minder sorgfältige Beobachtungen angestellt. Zu Folge derselben fallen bei Lignosen, die, wie *Gleditschia triacanthos*, z. B. Fiederblätter besitzen, in der Regel zuerst die Fiederblättchen und dann erst der gemeinschaftliche Blattstiel ab. Da nun sowohl Blattstiel als Fiederblättchen zum Gesammtblatt gehören, dessen Fall zu notiren ist,

so dürfte nach seiner Ansicht dies streng genommen nur dann möglich sein, wenn man den Fall der Fiederblättchen und den Fall des gemeinschaftlichen Blattstieles einzeln berücksichtigen würde. In den Registern ist nur das Datum der letzteren aufgenommen worden. So wurde der Fall der Fiederblätter von *Gleditschia triacanthos* und *Gymnocladus canadensis* am 17., der Fall des gemeinschaftlichen Blattstieles hingegen dort am 30., hier am 31. October notirt, die beiden letzteren Daten findet man auch im Register eingetragen.

Aus weiteren Beobachtungen hat sich ergeben, dass von den Fiederblättchen zuerst jene an der Basis des gemeinschaftlichen Blattstieles, dann erst die höher stehenden Blättchen abfallen. Ist das Blatt ein doppelt gefiedertes, so erfolgt das Abfallen der Blattstiele der Nebenfiederblätter in der Richtung von der Basis gegen seine Spitze zu, also hier zuletzt.

Die Laubblattbildung hingegen erfolgt in entgegengesetzter Richtung, die zuerst entwickelten Laubblättchen fallen zuletzt, die zuletzt sich bildenden hingegen zuerst ab. An den Axenorganen, wenn selbe vollkommen entwickelte Blätter besitzen, fallen die Blätter zuerst an der Spitze und dann erst an der Basis ab, es ist somit auch an den Axenorganen die Wachsthumsrichtung dem fortschreitenden Abfall ihrer Blattorgane entgegengesetzt. Ausnahmen zeigen sich nur, wenn das Axenorgan bis in den Herbst hinein neue Blätter entwickelt, welche, so lange sie noch keinen Vaginaltheil besitzen, allerdings am Stamme länger bleiben als die unteren entwickelten Blätter.

Aber auch an ganzen Pflanzen-Individuen fallen die jüngsten Blätter zuerst, die ältesten zuletzt ab, da z. B. an der Nordseite der Pflanze sich am spätesten Blätter bilden und am frühesten abfallen.

Von den Pflanzentheilen ging Herr Wiesner auf die ganze Pflanze über und fand, dass die jüngsten Pflanzentheile am frühesten ihrem Ende entgegen gehen; er geht nun auf ganze Florengebiete über und findet, dass in Gegenden, wo die Flora zuletzt erwacht, selbe auch am frühesten enden muss.

Cilli.

In Folge der Übersetzung des Herrn Prof. A. Tomaschek nach Lemberg, welche im Sommer v. J. erfolgte, übernahm Herr Dr. Hubert Leitgeb, Lehrer am k. k. Gymnasium zu Cilli, die Beobachtungen. Mit Unterstützung seiner Schüler war es ihm möglich, die ganze Umgebung seiner Station bei den Beobachtungen zu berücksichtigen und es entfiel desshalb die Nothwendigkeit der Auswahl eines bestimmten Terrains als Beobachtungsbezirk.

Herr Dr. Leitgeb hebt als eine Eigenthümlichkeit der Flora von Cilli die Farbenänderungen der Corollen mehrerer Pflanzenarten hervor. So findet sich z. B. *Polygala vulgaris* in allen Nüancen von roth, blau und weiss. — *Salvia pratensis* sehr häufig weiss, wie nicht minder *Aquilegia vulgaris* und mehrere Campanula-Arten. Ähnlich verhält es sich mit der Fauna (m. s. die zoophänologischen Beobachtungen).

Eppan (siehe Innsbrück).

Gastein (Wildbad).

Herr Badearzt Dr. Gustav Pröll verdankt die Beobachtungen grösstentheils dem Herrn Johann Freiberger und war damit beschäftiget, alle in der Instruction empfohlenen Pflanzen zu sammeln, und Herr Freiberger beauftragt, dieselben auf ein gegen SSW. abgedachtes, nahe am meteorologischen Observatorium befindliches Terrain zu verpflanzen. Jede Art sollte so viel wie möglich hier die ihrer Natur zusagenden Verhältnisse finden, z. B. Licht oder Schatten, Feuchtigkeit oder Trockenheit.

Gresten.

Sämmtliche werthvolle Beobachtungen sind hier das Resultat planmässiger Aufzeichnungen des Herrn Wilhelm Schleicher, und wird, so weit es das Wetter gestattet, der Beobachtungs-Bezirk täglich besucht. Auch Herr P. Wilhelm Urlinger, welcher die meteorologischen Beobachtungen für die k. k. Central-Anstalt ausführt, nimmt daran Theil.

Gurgl (siehe Innsbruck).

Hermannstadt.

Auch in diesem, so wie in den vier vorhergehenden Jahren wurden die Beobachtungen von Herrn Prof. Ludwig Reissenberger in denselben Gegenden angestellt, nämlich auf den ebenen Flächen um Hermannstadt herum, ferner an dem etwa drei Viertel-Stunden nordöstlich von Hermannstadt entfernten, von W. nach O. in einem Bogen sich hinziehenden, gegen 400 Fuss über dem Stations-Barometer erhabenen Hammersdorfer Berg und an den Seitenwandflächen eines etwa drei Viertel-Stunden südlich von Hermannstadt entfernten, von W. nach O. sich erstreckenden kleineren Thales (Schewisthal), so viel möglich an denselben Plätzen und oft an denselben Pflanzen-Individuen.

Bezüglich der Bäume und Sträucher wurden, so wie bisher, auch in diesem Jahre wo möglich ganze Gruppen gesunder Pflanzen von mittlerem Alter einer Art zur Beobachtung gewählt und die Erscheinungen aufgezeichnet, sobald dieselben sich an einem Individuum der Gruppe zuerst zeigten.

Die nächstgelegenen Plätze werden beinahe jeden Tag, die beiden oben angeführten entfernteren Beobachtungsplätze jede Woche wenigstens einmal besucht. — Die consequente, der Instruction vollkommen entsprechende Fortführung der Beobachtungen, bereits einige Jahre hindurch, verdient die grösste Anerkennung.

St. Jakob (bei Gurk).

Beim Eintritte des Winters, markirt durch die Bildung einer Schneedecke am 12. und 13. November, blühten noch: *Campanula patula*, *Erodium cicutarium*, *Chaerophyllum*, *Leontodon autumnalis*, *Senecio sylvaticus*; am längsten aber und noch nach Abgang des

gefallenen Schnee's eine der *Crepis aurea* sehr ähnliche Pflanze — obschon im gefrornen Boden, noch zwei Tage nach dem Schneefalle. und die Köpfchen senkend.

Was aber den Beobachter an dieser Station, Herrn Pfarrer Kaiser, am meisten auffiel, war die Thatsache, dass im vorigen Jahre am 2. November an einem beschatteten Platze bei einem Zaune eine *Galeopsis versicolor* in herrlichster Blüthe anzutreffen war.

Am 2. December 1857 fand er an einem schattenseitigen Waldwege noch einen blühenden *Ranunculus acris.*

Eine im Jahrbuche des naturhistorischen Landes-Museums von Kärnthen 1854 enthaltene Notiz, dass im Gurkthale kein Mais vorkomme, widerlegt Herr Pfarrer Kaiser mit der Bemerkung, es werde in der Umgebung von Gurk und Strassburg alle Jahre Mais gebaut, und bemerkt, der Same reife vollkommen, wenn das Jahr nicht zu nass sei. Selbst in St. Jakob, trigonometrisch 3078 W. Fuss hoch gelegen, reife er noch recht gut an windstilleren Orten.

Innsbruck.

Um die Verbreitung der Theilnahme an den phänologischen Beobachtungen hat sich in diesem Jahre Herr Gymnasiallehrer Dr. Adolph Pichler wohl die grössten Verdienste erworben. In Folge seiner eifrigen Bemühungen steht nun Tirol, die Intensität der Theilnahme anlangend, an der Spitze der übrigen Kronländer des Kaiserthumes, insbesondere wenn man auch die Bemühungen des Herrn Franz Keil in Lienz für Osttirol in Anschlag bringt.

Für die Umgebung von Innsbruck hat Herr Prof. Pichler folgende seiner jetzigen und ehemaligen Schüler zur Anstellung von Beobachtungen bestimmt, und zwar die Herren: Graf Enzenberg, Ludwig v. Hörmann, Robert v. Hörmann, Joseph Öllacher. Leopold Pfaundler, Jakob Schmotzer, Karl Stocker und Peter Walde. Auch noch persönlich betheiliget sich Herr Prof. Pichler an den Beobachtungen auf eine hervorragende Weise. Einige Beobachtungen verdankt er auch dem botanischen Gärtner Herrn Zimmeter.

Pichler's Einfluss erstreckt sich aber nicht allein auf die Umgebung von Innsbruck, sondern auf das ganze Land, indem in Folge seiner Vermittlung auch noch die Herren Gymnasiallehrer Christian Schneller zu Roveredo, Curat Joseph Trientl zu Gurgl im Ötzthale und Curat Joseph Weiler zu Taufers im Pusterthale sich dem Beobachtungssysteme anschlossen und auch noch an mehreren anderen Orten sich Theilnehmer meldeten, welche im folgenden Jahre (1858) an die k. k. Central-Anstalt Beobachtungen einzusenden begannen, wie insbesondere Herr Embacher und Michael Auckenthaler junior in Kössen. Die thätige Theilnahme Anderer ist in nahe Aussicht gestellt.

In Innsbruck beziehen sich die Aufzeichnungen der verschiedenen Theilnehmer alle auf das gleiche Terrain und können daher zur gegenseitigen Controle dienen. Die Vergleichbarkeit der Daten, gewonnen in der Ebene, dann bei südlicher und nördlicher Abdachung, wurde vor Allem im Auge behalten und dadurch ein reichhaltiges Materiale zur Beurtheilung dieser, die klimatischen Einflüsse beträchtlich modificirenden Factoren gewonnen.

Über das von ihm selbst begangene Terrain theilt Prof. Pichler Folgendes mit:

1. Exposition gegen S. und SSW., bei ziemlicher Neigung. In dieser Lage wurden die Beobachtungen angestellt auf der Hügelreihe von Innsbruck bis Thauer. Die einzelnen Hügel dieser Kette besitzen eine gleichmässige Lage und sind dem Anpralle des Scirocco, der für die Gegend von Innsbruck und deren Klima von besonderer Bedeutung ist, ausgesetzt. Nur diesem Winde ist es zuzuschreiben, dass dort die mittlere Jahrestemperatur eine im Vergleich zu Orten von derselben geographischen Breite und Seehöhe viel höhere ist. So war z. B. im J. 1857 die Gegend um Innsbruck am 7. April völlig schneefrei, während zu St. Johann im Unterinnthale noch breite Flecken auf den Feldern und auf der Schattenseite der Zäune lagen und die Vegetation in ihrer Entwickelung viel weniger vorgeschritten war. Den Einfluss des Scirocco auf die Erhöhung der mittleren Jahrestemperatur hebt auch Sendtner in seinem trefflichen Werke: „Die Vegetations-Verhältnisse Süd-Baierns“ in Bezug auf Partenkirchen gebührend hervor.

2. Zu den in der Ebene von Innsbruck angestellten Beobachtungen wird von Pichler blos bemerkt, dass die Aufzeichnungen im botanischen Garten kein ganz reines Resultat geben, weil die Wand des Universitätsgebäudes in ihrer ganzen Länge und Lage gegen Süden das Licht und die Wärme reflectirt.

3. Exposition N., NNO. und NW. In dieser wurden die Aufzeichnungen auf einer Hügelkette gesammelt, welche parallel der für die Beobachtungen bei der Exposition S. und SSW. und ähnlich geneigt ist. Sie erstreckt sich von Amras bis Gallwiese und die Vegetation gelangt hier oft um einige Wochen später zur Entwickelung, als bei südlicher Abdachung auf dem Terrain des ersten Bezirkes.

Die detaillirte Einsicht des Beobachtungs-Registers und der beigefügten Noten bringt den Effect dieser Verhältnisse am besten zur Anschauung; hier sind nur noch folgende Bemerkungen hervorzuheben:

Der Instruction gemäss ist zu den Beobachtungen über die Belaubung eine Rosskastanie, *Aesculus Hippocastanum*, gewählt worden, an welcher dieselbe am frühesten eintritt. Es ist der dritte Baum in der Theater-Allee, an welchem sich am 12. April 1857 bereits einige Blätter vollständig entwickelt zeigten. Dieser Baum eilt seinen Nachbarn immer um einige Wochen voraus, wie dies Pichler schon seit Jahren beobachtete, und während am 5. Mai desselben Jahres noch lange nicht alle *Aesculi* der Gegend, ja sogar in seiner Nachbarschaft die Knospen entfaltet hatten, prangte er schon längst im vollen Laubschmucke.

Bis zum ersten November, an welchem scharfer Frost mit Reif eintrat, so dass beim leisesten Lufthauch die Blätter „niederschneiten“, blühten noch da und dort zerstreut folgende Pflanzen: *Achillea Millefolium, Ajuga genevensis, Anagallis arvensis, Anchus officinalis, Anthyllis Vulneraria, Bellis perennis, Calamintha alpina, C. officinalis, Caltha palustris, Campanula glomerata, C. patula, C. persicifolia, C. rotundifolia, Capsella Bursa pastoris, Centaurea Jacea, C. Scabiosa, Chrysanthemum Leucanthemum, Cirsium spec.? Clinopodium vulgare, Crepis biennis, Dactylis glomerata, Daucus Carota, Dianthus Carthusianorum, Diplotaxis tenuifolia, Echium vulgare, Erysimum hieracifolium, Fumaria officinalis, Helianthemum annuum? (Helianthus?), Knautia arvensis. Lamium album, L. purpureum, Lathyrus heterophyllus, Lithospermum arvense, Lotus corniculatus, Lychnis dioica α. diurna et β. vespertina, Melilotus officinalis, Phyteuma orbiculare, Pimpinella Saxifraga, Plantago lanceolata, Potentilla reptans, P. verna,*

Prunella vulgaris, Ranunculus bulbosus, Raphanus-Raphanistrum, Rubus fruticosus, Salvia officinalis, Saponaria ocymoides, Scabiosa Columbaria, S. Succisa, Senecio vulgaris, Sherardia arvensis, Silene inflata, S. nutans, Sinapis arvensis, Solanum nigrum, Solidago Virgaurea, Sonchus oleraceus, Stachys recta, Thlaspi perfoliatum, Thymus Serpyllum, Tragopogon pratensis, Trifolium pratense, Tunica Saxifraga, Verbascum Lychnitis, V. Thapsus, Viola tricolor.

Von den übrigen Theilnehmern an den Beobachtungen in der Umgebung von Innsbruck ist aus den eingesendeten Tagebüchern Folgendes zu entnehmen:

a. Hugo Graf v. Enzenberg gibt von der Beschaffenheit seines Bezirkes folgende Charakteristik.

1. Für die Vorhügel am Südabhange der Kalkalpen: „Der Boden, gegen Süden rasch abgedacht, besteht aus Kalk, Conglomerat und Gerölle, ist durch einige Bäche, die im Sommer oft stark anschwellen, zerrissen und mit Wiesen, Maisfeldern und sparsamem Birken- und Nadelwald bedeckt. Der Südwind, aus dem gegenüberliegenden Wippachthale hervorbrechend, prallt lebhaft an. Seehöhe 1800 bis 2000 Fuss."

2. Für die Thalsohle: „Dieselbe besteht aus Flussgerölle, ist gut bewässert, beinahe eben, eine halbe bis drei Viertel-Stunden breit und mit Wiesen und Ackerfeldern bedeckt. Die Gegend öffnet sich gegen Westen ins Ober-, gegen Osten ins Unterinnthal, gegen Süden ins Wippachthal. Höhe bei 1800 Fuss."

3. Für den Nordabhang des Schiefergebirges, wo in der Folge ebenfalls Beobachtungen angestellt worden sind, fehlt die Charakteristik; ist jedoch sehr wahrscheinlich mit jener von Prof. Pichler übereinstimmend und auch aus den Schilderungen der übrigen Theilnehmer ersichtlich.

Bis 7. November fand Graf Enzenberg auf der Sonnseite noch blühend: *Campanula rapunculoides, Coronilla vaginalis, Helianthemum vulgare, Hieracium piloselloides, Lychnis vespertina, Silene inflata, Thesium pratense.* Auf der Schattenseite bis 8. November: *Lamium album.* Am 9. November blühten noch: *Ajuga reptans, Bellis perennis, Calamintha Acinos, Campanula persicifolia, Chrysanthemum Leucanthemum, Cynanchum Vincetoxicum, Dianthus Carthusianorum, Erodium cicutarium, Euphorbia Cyparissias, Parnassia palustris, Potentilla verna, Rubus saxatilis, Stachys recta, Taraxacum officinale, Thymus Serpyllum, Tunica Saxifraga.* Bis 16. November endlich hielten noch blühend aus: *Achillea Millefolium, Capsella Bursa pastoris, Diplotaxis muralis, Echium vulgare, Euphorbia helioscopia, E. Peplus, Evonymus europaeus, Galium Aparine, Geranium rotundifolium, Lamium purpureum, Nasturtium officinale, Potentilla reptans, Solidago Virgaurea, Sonchus oleraceus, Stellaria media, Succisa pratensis, Trifolium pratense, Veronica agrestis.*

b. Herr Robert v. Hörmann hat seine Beobachtungen ebenfalls so wie die Herren Öllacher, Pfaundler, Schmotzer und Walde nach der Sonn- und Schattenseite abgetheilt.

1. Sonnseite: Stark abgedachte Hügelreihen, auf der Südseite mit Gras, auf der Nordseite meist mit Birkenstauden oder Föhrengruppen bewachsen; gegen Westen stark bewaldet.

2. Schattenseite: Strecke von Hussihof bis Gallwiese. Der Boden ist gegen die Ebene hin Wiesengrund, gegen die Höhe zu mit Nadelwald bedeckt, hinlänglich bewässert, Abdachung ziemlich rasch gegen Nordost. Seehöhe bei 2000 bis 2800 Fuss.

c. Herr Joseph Öllacher beruft sich auf die Terrainsschilderung des Grafen Enzenberg.

d. Die Terrainschilderung des Herrn J. Pfaundler stimmt mit jener des Herrn R. v. Hörmann nahezu überein. Die Neigung der Schattenseite wird auf 30 bis 45 Grad geschätzt.

f. Herr Zimmeter stellte seine Beobachtungen im botanischen Garten an.

Die Ferienmonate jedoch wurden von den meisten Theilnehmern zu weiteren Excursionen in den höheren Alpen benützt.

Durch eine besonders eifrige Theilnahme an den Beobachtungen in Tirol zeichnet sich Herr Karl Stocker aus, den auch Herr Prof. Pichler für berufen erklärte, ihn während seiner Abwesenheit von Innsbruck zur Ausführung von geolog. Forschungen im Unterlande zu ersetzen. In welcher Weise Herr Stocker den Erwartungen entsprochen hat, ist am besten aus dem Beobachtungs-Register zu entnehmen, welches in compendiösester Form seine im J. 1857 nicht weniger als 17 Schreibbogen füllenden Aufzeichnungen enthält.

Die Thätigkeit des Herrn Stocker datirt bereits seit dem Jahre 1852, wenngleich erst im laufenden Jahre dieselbe der k. k. Central-Anstalt zur Kenntniss gelangte. Der Instruction entsprechender sind nach seiner Angabe die Beobachtungen indess erst in diesem Jahre angestellt worden. In den Jahren 1852 und 1853 wurden die Excursionen von Botzen aus in allen Richtungen unternommen und mitunter in grosse Entfernung, vom J. 1854 an in der Gegend von Innsbruck, wo Herr Stocker die Rechte studirte. Nach absolvirten Studien begab er sich nach Eppan, seinem Domicile bei Botzen, und setzte hier seine Aufzeichnungen eifrig fort. Nach Öttel liegt Eppan 1432 Fuss über der Meeresfläche, und obgleich von Botzen nur eine Meile entfernt, erfolgen Blüthe und Fruchtreife später als in dem von Gebirgen ganz eingeschlossenen Kessel von Botzen.

Die eingesendeten Tagebücher 1852 bis einschliesslich 1854, dann 1857 enthalten die Beobachtungen in chronologischer Folge fortlaufend numerirt, um die Beziehung zu den erläuternden Bemerkungen, welche in besonderen Supplementbogen enthalten sind, leicht herstellen zu können. Bei jeder Beobachtung ist die Seehöhe und Lage des Standortes der Pflanze in Beziehung auf Insolation ersichtlich, in einer letzten Spalte auch noch der Name des Fundortes.

Bei den älteren Beobachtungen (1852—1854, 1855 und 1856 liegen nicht vor) ist blos die Blüthe berücksichtiget worden und auch diese nur im Allgemeinen, ohne Rücksicht auf eine bestimmte Phase, wie dies bei Excursionen, die nicht in regelmässiger Folge, d. i. binnen kurzen Zeitfristen wiederkehrend in dieselben Gegenden unternommen werden, wohl nicht leicht anders sein kann. Im J. 1857 hingegen hat Herr Stocker seinen Beobachtungskreis bei Innsbruck auf den botanischen Garten, den Hofgarten und die Anlagen beschränkt, welche wegen ihrer Nähe zur Anstellung genauerer Beobachtungen geeignet schienen. Er versäumte jedoch auch nicht, die Gegend von Innsbruck in grösserer Entfernung zu durchstreifen und bei dieser Gelegenheit Beobachtungen anzustellen.

Ausser diesen allgemeinen Bemerkungen sind noch folgende specielle hervorzuheben. Wie rasch die Entwickelung von *Adonis vernalis* vor sich geht, ist aus Folgendem zu entnehmen. Am 1. April war von dieser Pflanze noch nichts sichtbar, ausser dass sie ihre Triebkraft durch Sprünge an der Oberfläche der über ihr lagernden Erdschichte verrieth. Am 3. drangen die Laubspitzen hervor, am 4.,

einem warmen Sonnentage, entfalteten sich die obersten grünen Blätter und liessen schon die Blüthenknospen sehen, welche am 9. bis zur Blüthe entwickelt waren.

Für die Ungleichheit in den Zeiten der Belaubung verschiedener Bäume derselben Art führt Herr Stocker mehrere Belege an. Ausser dass er bei Innsbruck an *Aesculus Hippocastanum* eine ähnliche Beobachtung anstellte, wie Prof. Pichler, führt er einen ähnlichen Fall aus der Gegend von Botzen an, wo nächst der Tulfer-Brücke ein Baum immer schon vollkommen belaubt dasteht, während die umstehenden ihre Frondescenz erst beginnen. Noch grössere Anomalien finden sich nach seinen Beobachtungen bei der Buche, *Fagus sylvatica*. Am 20. April waren bei Innsbruck einzelne Äste derselben vollkommen belaubt, während andere kaum eine Knospen-Anschwellung in geringer Entfernung zeigten, und diese Verschiedenheiten finden sich nicht blos an verschiedenen Bäumen, sondern selbst an verschiedenen Ästen eines und desselben Baumes.

An *Narcissus poëticus* beobachtete Herr Stocker eine merkwürdige Anomalie. Auf einem Stengel, der sich aus mehreren gebildet haben mag, befanden sich fünf vollkommen entwickelte Blüthen.

Über den schnellen Wuchs von *Humulus Lupulus*, welcher im botanischen Garten durch 20 Fuss hohe Stangen geleitet wird, finden sich im Tagebuche folgende Aufzeichnungen. Am 8. April war der rankende Stengel zwischen den Blättern kaum noch sichtbar, erreichte hingegen

am 16. April	eine Höhe von	1′	6″		am 15. Mai	eine Höhe von	8′ 0″
„ 20. „	„ „ „	2	0		„ 20. „	„ „ „	10 0
„ 23. „	„ „ „	3	0		„ 26. „	„ „ „	12 0
„ 4. Mai	„ „ „	4	0		„ 6. Juni	„ „ „	18 0
„ 9. „	„ „ „	6	0				

Später (17. Juni) wurde die Pflanze in ihrem directen Wachsthume durch die vielen Ausläufer gehemmt, welche sich zur Blüthe heranbilden.

Die von Herrn Stocker in den Jahren 1852 bis 1856, mehr in pflanzengeographischer Hinsicht, angestellten Beobachtungen, falls sie sich für unsere Zwecke als brauchbar erweisen werden, bleiben in Betreff der Veröffentlichung jenem Zeitpunkte aufbehalten, bis die noch fehlenden Jahrgänge 1855 und 1856 vorliegen werden.

Herr Prof. Pichler hatte seit Jahren die Gepflogenheit, die Zeiten des ersten Erscheinens der ersten Blüthen verschiedener Pflanzen zu notiren, welche aus folgender Zusammenstellung ersichtlich sind.

				Seehöhe					Seehöhe
Anemone Pulsasilla	+S	1852	Februar 8.	—	*Hepatica triloba*	+S	1853	Februar 7.	—
	+S	1854	März 19.	—		+S	1854	März 14.	—
	+S	1855	„ 8.	—		+S	1855	„ 3.	—
Bellis perennis	+S	1852	Februar 6.	—	*Lamium amplexicaule*	+S	1852	Februar 12.	—
Campanula persicifolia	+N	1852	Juni 23.	—	*Leucojum vernum*	+NW	1852	„ 16.	—
Colchicum autumnale	+	1853	Jänner 3.	—		+S	1853	„ 7.	—
Crocus vernus	+S	1854	März 11.	—		+S	1854	März 14.	—
	+S	1855	„ 3.	—		+NW	1855	„ 2.	—
Cypripedium Calceolus	±S	1852	Juni 17.	3000′	*Potentilla verna*	+S	1852	Februar 24.	—
	−S	1853	„ 27.	3500	*Primula elatior*	+NW	1853	Jänner 2.	—
	—S	1856	„ 12.	3500		+N	1853	Novemb. 13.	—
Daphne Mezereum	−N	1853	Jänner 16.	—	*Pulmonaria officinalis*	+S	1853	Februar 7.	—
Erica carnea	+S	1852	Februar 2.	—	*Spiraea Aruncus*	+N	1852	Juni 23.	—
Gentiana acaulis	+S	1855	Mai 3.	—	*Rhododendron ferrugin.*	+NW	1855	„ 28.	5000′
„ *germanica*	+S	1854	Decemb. 8.	—	*Stellaria media*	+S	1852	Februar 12.	—
„ *verna*	+S	1853	Jänner 7.	—	*Viola arenaria*	+N	1853	Novemb. 13.	—
	+S	1853	Februar 7.	—	„ *odorata*	+S	1854	„ 1.	—
Hepatica triloba	+S	1852	„ 10.	—					

Schliesslich ist noch zu bemerken, dass wohl die meisten Beobachtungen nur als annähernd genaue Bestimmungen der Zeit des Blühens, der Fruchtreife u. s. w. anzusehen sind; wenigstens war in mehreren der eingesendeten Tagebüchern die Zeit der Blüthe u. s. w. nur im Allgemeinen angegeben. Es scheint daher dieselbe nur dann notirt worden zu sein, wenn die Pflanze in diesem Stadium zum ersten Male aufgefunden worden ist, gleichviel, ob die Phase des Stadiums die in der Instruction vorgeschriebene war oder nicht. Bei den Excursionen in entfernteren Gegenden, welche indess nur selten vorgenommen worden sind, ist dies unzweifelhaft der Fall.

Kaschau.

(Mit einem Plane.)

Herr Gymnasiallehrer Hermann Tausch, welcher hier mit Umsicht und genauer Befolgung der Instruction seine werthvollen Beobachtungen angestellt hat, schreibt über seinen Bezirk und die Beobachtungsweise unter Anschluss einer Karte der nächsten Umgebung von Kaschau Folgendes:

In der erwähnten Karte sind die Höhen durch eine dunklere Straffirung angezeigt und das eigentliche Terrain besonders bezeichnet. Kaschau liegt etwas über der Vereinigung des Hernadthales mit jenem der Torisza, wo der Hernad das schmale Thal des oberen Laufes verlässt. Die Nordwinde durchstreichen das Gebiet sehr oft heftig und rauh und erzeugen plötzlichen Temperaturwechsel. Die weiteren meteorologischen Daten sind aus den Jahrbüchern zu entnehmen. Die Stadt und nächste ebene Umgebung derselben steht auf einer 8—24 Zoll mächtigen Schichte eines lockeren, der Vegetation ziemlich günstigen Sandbodens aus dem

Alluvium des Hernad, Sand und grobem Gerölle, wie die Sandbänke des Flusses, und bildet eine wahre Musterkarte des oberen Hernadgebietes (Quarzporphyr, Karpathensandstein, Glimmerschiefer, Thonschiefer). Die Hügel östlich von Kaschau, so weit als die Karte reicht, sind, einer Mittheilung des Herrn k. k. Bergrathes F. Ritter v. Hauer zufolge, tertiäre Anschwemmungen, in denen Schichten von Gerölle und Sand abwechseln. Die Oberfläche ist eine lockere Dammerde, die auf den Höhen oft nur 6 Zoll mächtig ist. Bei der Neigung bis zu 40 Grad (a—b) gegen Opaczka haben sich nach nassen Jahren oft Rutschungen ereignet, die dem Abhange ein terrassenförmiges Aussehen gaben. Nordwestlich von Kaschau ist eine Kalkinsel in dem weit verbreiteten Thonschiefer, der auch als Dachschiefer benützt wird (Hradova). Längs des Csermel-Baches tritt der Thonschiefer überall zu Tage. Der Fuss des Gebirges ist, wie die östlichen Abhänge, mit Wein bebaut und hat einen ziemlich guten Boden. Auf der kleinen Hochebene westlich von Kaschau befinden sich die Ziegelöfen, die ihr Material aus einer sehr mächtigen Tegelschichte nehmen. Am Galgenberge beisst ein grobkörniger Granit aus; in dem neu angelegten Steinbruche wird jetzt auch Gneiss gebrochen.

Die Beobachtungen wurden von Herrn Prof. Tausch in den Gärten der Stadt angestellt, theils Obst-, theils Gemüsegärten, welche sich zwischen den parkartigen Anlagen befinden (1—4) dann an den mit 5, 6, 7 8 bezeichneten Plätzen, wohin Prof. Tausch seine Excursionen ausdehnte, da sie auch in entomologischer Beziehung nicht arm sind. In der Beobachtungsweise hat sich Prof. Tausch streng an die Instruction gehalten, und bedauert nur, dass er sich nicht ausschliesslich der guten Sache widmen kann. Prof. Tausch berücksichtigt vorzugsweise Pflanzen und Thiere der Wiener Gegend, und zwar in der Absicht, um die Daten zur Vergleichung zu geben. Wien, dessen geognostische und meteorologische Verhältnisse so genau bekannt sind, ist für ihn das Centrum, und es dürften, wenn irgend eine Station in diesen Beziehungen bekannt wird, aus der Verschiedenheit oder Coincidenz der phänologischen Erscheinungen so am sichersten die Gesetze abgeleitet werden können, deren Erforschung das Ziel der Beobachtungen ist. Einige wünschenswerthe Beobachtungsobjecte fehlen der Umgebung von Kaschau, so sind *Parnassia palustris* (durch constante Blüthezeit auffallend), *Colchicum autumnale*, *Mercurialis perennis*, *Scleranthus*, *Hepatica triloba* [1]) äusserst selten. *Bellis perennis* sah Prof. Tausch noch nie, *Orchis latifolia* und *majalis* sind nur in grösserer Entfernung von Kaschau im Csermel-Thale zu finden. *Galanthus nivalis* wurde erst von ihm hier entdeckt; eben so sind *Arum maculatum* und *Scopolina atropoides* nur an einem Orte zu finden.

Prof. Tausch erhält nicht nur durch die von seinen Schulern eingelieferten Thiere und Pflanzen manche Daten, sondern unternimmt auch Abends Excursionen, und es geschieht nicht selten, dass er um 3 Uhr Morgens noch im Walde ist, um genaue Daten zu erhalten. Noch ehe er die phänologischen Beobachtungen systematisch begann, lernte Prof. Tausch in den Jahren 1854, 1855 die Gegend um Kaschau kennen, wodurch es ihm nun möglich wurde, die Pflanzen und Thiere an demselben Standorte beobachten zu können.

Die Kenntniss des Bezirkes hat ihn bestimmt, nur jene Pflanzen weiter zu suchen, die nicht in der nächsten Nähe sind, wobei auch auf die anderen Rücksicht genommen wird, um dieselben Phasen an verschiedenen Orten zu beobachten, doch sind hier nur jene Pflanzen angegeben, die immer an denselben Standorten beobachtet werden.

Die ersten Blüthen erscheinen *(Pulsatilla pratensis* und *Daphne Mezereum)* an dem mit Nr. 6 bezeichneten Orte und zwar an dem Punkte 6/1 immer nur zwei Tage früher, bei gleicher Lage, doch ist der Boden mehr trocken und weniger thonhaltig. An demselben Standorte findet sich *Tussilago farfara*, die im Csermel-Thal später erscheint (7), wo sie in den versteckten tieferen Stellen der Sonne weniger ausgesetzt ist. Dann folgen *Galanthus nivalis*, *Scilla bifolia*, *Corydalis bulbosa* und *digitata* südlich von Kaschau, an einem beschränkten Standorte, aber in sehr grosser Menge vorkommend. Auch von *Viola odorata* sind hier constant die ersten zu finden. Im April dehnt sich die Blüthenentfaltung weiter aus, erreicht ihre Fülle um Nr. 7/1 von jenen Pflanzen, die einen bestimmteren Standort haben: als *Pulmonaria officinalis*, *Isopyrum thalictroides*, *Orobus vernus*, *Dentaria glandulosa*, *Anemone nemorosa*, *Vinca* und *Primula veris* bei 7/2. Die anderen um diese Zeit blühenden Gewächse sind dann allenthalben zu finden. Im Monate Mai, Juni und Juli verbreiten sich die Bluthen über den ganzen Bezirk, sofern die Localität der Pflanze entspricht. Prof. Tausch zweifelt, dass Boden oder Lage, soferne sie nicht auffallend differiren, einen besonderen Einfluss wahrnehmen lassen. Im Monate August erscheinen die letzten Bluthen auf den Höhen 6, 7 und 8 *(Chrysocoma*, *Andropogon*, *Aster)*, an deren Fusse sich die Flora entwickelt hatte.

Bäume und Sträucher beobachtete Herr Prof. Tausch theils in den Gärten der Stadt, theils an den auf die Anhöhen führenden Wegen, so wie in den Umgrenzungen der Wein- und Obstgärten; daselbst sind *Prunus*, *Crataegus*, *Rhamnus*, *Berberis*, *Cornus* etc. zu finden. Blüthe und Fruchtreife findet auf den Anhöhen einige Tage später Statt, desshalb und wegen der grösseren Entfernung hat Prof. Tausch zur Bestimmung beider Phasen die Gärten und die nächst der Stadt gelegenen ebenen Localitäten gewählt.

Kirchdorf.

Herr Dr. Karl Schiedermayer führt am Schlusse seines reichhaltigen und sehr zweckmässig geführten Tagebuches eine interessante Erscheinung an und empfiehlt dieselbe der Aufmerksamkeit anderer Beobachter. Diese Erscheinung betrifft die Belaubung der Buche, *Fagus sylvatica*, und ist im Ennsthale, in der Gegend von Losenstein, unter dem Namen der „Laubmarke" bekannt. Die Frondescenz der Buche und der neben ihr vorkommenden laubtragenden Bäume und Sträucher steht nämlich, wenn sie eine gewisse Höhe über der Meeresfläche erreicht hat, plötzlich still, selbst wenn die Witterungs-Verhältnisse für die Entwickelung der Blätter günstig sind. Dieser Stillstand dauert 8 - 14 Tage; die Linie (Marke) welche für die Station Kirchdorf in einer Meereshöhe von ungefähr 2400 P. Fuss fällt, ist jene, bis auf welche herab in den ersten kalten Tagen des Herbstes und den letzten des Frühjahres, bei Regenwetter im Thale, Schneefall sich einstellt.

Klagenfurt.

Sämmtliche Bäume und Sträucher wurden von Herrn Fabriks-Director J. Prettner im Freiherrlich von Herbert'schen Parke beobachtet, und wie alljährlich an denselben Individuen. In jedem Stadium werden noch immer 3 Phasen unterschieden, von welchen in den Registern hier nur die erste berücksichtiget worden ist.

[1]) In den Gärten, wo sie gepflegt wurde, wieder ausgegangen.

Vom 14. November an war der 12. März der erste Tag, an welchem die Temperatur der Luft nicht unter dem Gefrierpunkt sank, das Tagesmittel derselben erhob sich erst am 25. März über 0 Grad.

Kremsier.

(Mit einem Plane)

Von keiner Station vielleicht liegen Beobachtungen vor, welche von dem redlichen und unermüdeten Streben, den Anforderungen der Instruction immer mehr und mehr zu entsprechen, ein schöneres Zeugniss geben würden. Der Beobachter, dem diese ehrende Anerkennung gebührt und dem ich sie mit innigem Vergnügen ausspreche, ist Herr Prof. A. Rettig, Piaristen-Ordenspriester.

Der erste, der k. k. Central-Anstalt zugekommene Bericht (vom 2. Juni 1857) enthält eine Darstellung des vor Empfang der Instruction eingehaltenen Planes. Aus derselben ist ersichtlich, dass die Beobachtungen bereits im dritten Jahre angestellt werden, und auf die Bestimmung der Blüthezeiten wo möglich von allen Pflanzen der Flora von Kremsier das Augenmerk gerichtet wurde. Bei dieser grossen Ausdehnung des Planes war es wohl früher kaum thunlich, die Zeit der ersten Blüthenentwickelung auf den Tag genau zu ermitteln, wie in dem Falle, wenn nur ein beschränktes Terrain zum Ziele der Excursionen gewählt worden wäre.

Gleich nach Empfang der Instruction wurde der Weg angebahnt, genaue Zeitbestimmungen zu erhalten. Zu diesem Zwecke besuchte Herr Prof. Rettig jeden ersten bis zweiten Tag den ganz nahe gelegenen Schlosspark, wo nebst exotischen auch die meisten inländischen Bäume und Sträuche, die meisten Wiesen- und auch einige Wald- und Sumpfpflanzen vorkommen. Das Terrain hat die in der Instruction gewünschten Eigenschaften. Mit diesen regelmässigen Excursionen wechseln solche in bald grösserer, bald geringerer Entfernung in verschiedenen Richtungen ab. Auch der innere, gartenartige Hofraum des Piaristen-Collegiums — die sogenannte Quadratur von 156 □ Klafter Flächenraum — enthält mehrere Pflanzen, welche die genaueste Beobachtung gestatten. Die Zeit der Blüthenentfaltung stimmt mit jener an anderen Standorten überein.

Das Terrain der Umgebung von Kremsier ist eben, mit Ausnahme einiger Hohlwege zwischen Feldern und des Sternwaldes, dessen dem Collegium zugekehrte Nordseite Prof. Rettig vorzugsweise besuchte. Bäume und Sträuche kommen nur in Gärten vor. Die Pflanzennamen sind dem grösseren Taschenbuche der Flora Deutschlands von Kittel entlehnt [1]). Die Lage, Ausdehnung und Übersicht des Schlossparkes und Ziergartens, wo die meisten Beobachtungen angestellt werden, ist mit den nächsten Umgebungen von Kremsier aus dem von einem Schüler des Herrn Prof. Rettig entworfenen Plane zu entnehmen:

Als besonderes Verdienst des Herrn Prof. Rettig ist auch hervorzuheben, dass er seine Berichte der Einrichtung in den jährlichen Publicationen der im Kaiserthume Österreich angestellten Beobachtungen möglichst conform abzufassen strebt, wodurch ihre Benützung sehr wesentlich erleichtert wird. Um die Beobachtungen so ergebnissreich wie jene von Kremsier zu machen, ist die Anstellung derselben unerlässlich nach einem früher reiflich erwogenen Plane vorzunehmen. Am Schlusse des Jahres noch hat Herr Prof. Rettig das auf den Excursionen zu führende Journal auf folgende Weise eingerichtet:

Die Pflanzennamen sind alphabetisch eingetragen, für die einzelnen Phasen, z. B. Blüthe, Fruchtreife u. s. w., so wie für Bemerkungen zur Erläuterung der Beobachtungen sind besondere Rubriken eröffnet. Auf den für diesen Zweck entworfenen Detailplänen des Schlossparkes wurden alle Lignosen, welche durch ein oder wenige Individuen vertreten waren, bei grösserer Auswahl aber die zu den Beobachtungen geeigneten Gruppen und vereinzelt stehenden Individuen mit fortlaufenden Nummern bezeichnet, auf der gegenüberstehenden Seite des Journales aber zu den im Detailplane vorkommenden Nummern die Namen der Pflanzen geschrieben.

Durch Combination ist es ihm gelungen, aus dem Gewirre der vielen in allen Richtungen laufenden Wege des weitläufigen englischen Parkes eine zusammenhängende Linie zu ermitteln, mit welcher sich die meisten in dem genannten Garten vorkommenden Lignosen verbinden lassen, und diese Linie verfolgend, in beträchtlich kürzerer Zeit dieselbe Anzahl von Beobachtungen zu sammeln als früher, wo das Auffinden der einzelnen Arten ein mehr zufälliges war. An diese Hauptlinie mussten sich aber auch Nebenlinien anschliessen, sowohl im Schlosspark als auswärts, da es unmöglich war, alle Beobachtungs-Objecte mit einer Linie zu verbinden. Nach diesem Plane wurden bereits auch die im J. 1857 über die Entlaubung angestellten Beobachtungen gesammelt, wozu vorzugsweise hinreichend ausgewachsene, nicht zu alte und möglichst frei stehende Individuen gewählt worden sind. Der Park ist übrigens durch seine äusserste meist aus hohen Bäumen bestehende Einfassung mit geringer Unterbrechung gegen die Heftigkeit der Winde etwas geschützt.

Sämmtliche Berichte waren mit graphischen Darstellungen des Ganges der Temperatur von Tag zu Tag begleitet. In der Folge nahm Prof. Rettig an den vollständigen meteorologischen Beobachtungen Theil.

Die Bemerkungen zu den einzelnen Aufzeichnungen sind mit geringen Ausnahmen im Register ersichtlich. Ausserdem ist aus den monatlichen Tagebüchern noch Folgendes von besonderem Interesse.

Die nächste Umgebung der Stadt Kremsier gehört theilweise den jüngeren Tertiär-, theilweise aber den jüngsten Süsswasser-Ablagerungen an (dem Alluvium). Eine beträchtlichere Erhebung des Bodens findet sich nur im Sternwalde, einem meist mit Laubholz bewaldeten Bergrücken am linken Marchufer, südlich von Kremsier, eine halbe Stunde davon entfernt. Dieser Bergrücken ist ein niedriger Ausläufer des noch mehr südlich von W. nach O. sich erstreckenden Marsgebirges.

Über einzelne Pflanzenarten ist Folgendes zu entnehmen: *Asperula odorata* kommt im Sternwalde am Marchufer an einzelnen von einander entfernteren, mehrere Quadratklafter umfassenden Stellen, aber auch noch in anderen Laubwäldern der Umgebung häufig vor. *Hydrocharis Morsus ranae* und *Trapa natans* kommen in keinem Sumpfe der nächsten Umgebung vor, wohl aber in einem, eine Meile entfernten grösseren Teiche bei dem Dorfe Chropin. Bei diesem Dorfe kommen auch einige Arten von *Verbascum*, wie *V. Thapsus*, *V. nigrum* und andere Pflanzen vor, die der Umgebung von Kremsier gänzlich mangeln, oder hier nur selten und sehr vereinzelt erscheinen, wie unter anderen die gänzlich fehlende *Lysimachia vulgaris*.

---

[1]) Erscheinen jedoch im Register auf Maly's „Enumeratio . . ." reducirt.

Während man der *Tilia parvifolia* überall begegnet, findet sich in der nächsten Umgebung von Kremsier nur ein einziges Exemplar von *T. grandifolia*. Auch *Carlina vulgaris* fehlt der Flora von Kremsier.

Der mächtige Einfluss der Insolation auf die Blüthenentfaltung ergibt sich aus folgender Beobachtung. Ein freistehendes Exemplar von *Liriodendron tulpifera* entwickelte am 8. Juni die ersten Blüthen, während an einem ringsum von hohen Bäumen beschatteten sich noch am 3. Juli weder Blüthen noch Knospen zeigten. Im J. 1855 prangte jedoch auch dieses mit vielen Blüthen, und soll nach der Angabe eines Gärtner-Gehilfen, der den Gipfel erklommen hatte, am 24. (Juni? oder Juli?) Blüthen gezeigt haben.

Am 24. September wurden vom Frost bereits die Laubblätter fast aller Individuen von *Paulownia imperialis* und *Ailanthus glandulosa* versengt — in minderem Grade auch von *Catalpa syringaefolia*.

Die Fruchtreife von *Liriodendron tulpifera*, bestimmt nach dem Eintrocknen der Samenhüllen, trat am 17. October ein. Die Ablösung der einzelnen Samenhüllen von der Spindel und im Falle die Frucht abwärts gekehrt ist, das Herabfallen derselben bis auf die äusserste Umhüllung, trat am 23. October ein.

Über die Abhängigkeit der Entlaubung vom Alter bei *Aesculus Hippocastanum* liegen folgende Beobachtungen vor. Der älteste Baum Kremsiers, von riesiger Statur, auf dem Stadtplatze, war bereits am 26. September vollständig entlaubt. Erst am 9. October folgte ein zweites Individuum am Umfange der inneren Stadt und pflanzte sich die Entlaubung an anderen ununterbrochen fort. Einige jüngere waren indess auch schon am 4. October entlaubt. Wahrscheinlich ist die viel frühere Entlaubung des Baumes am Stadtplatze mehr dem eigenthümlichen Standorte, als dem Alter des Baumes zuzuschreiben.

Gleditschia triacanthos hatte mit *G. inermis* einen gemeinschaftlichen Standort und dennoch entlaubte sich erstere am 8., letztere erst am 30. October. Prof. Rettig sieht hierin ein Merkmal der specifischen Verschiedenheit.

Bei keinem Baume fand die Entlaubung so rasch Statt, als bei *Fraxinus excelsior pendula*, sie erfolgte bei allen ziemlich zahlreichen Individuen in Folge der eingetretenen niederen Temperatur und des starken Windes übereinstimmend binnen zwei Tagen und war am 16. November vollendet. Der erste Schnee fiel in der Nacht vom 11. auf den 12. November; der erste ausgiebige Regen in diesem Monate am 27.

Diese Bemerkungen und die Einsicht in das später folgende Register genügen, zur Überzeugung zu gelangen, dass wir Herrn Prof. Rettig eine sehr werthvolle Beobachtungsreihe verdanken.

Kremsmünster.

Über den Einfluss der Witterung auf die ökonomischen Pflanzen enthält das Tagebuch Se. Hochwürden P. A. Reslhuber, Director der dortigen Sternwarte, schätzenswerthe Bemerkungen.

Vor Eintritt des Winters stand der Roggen gut, der Weizen minder gut. Am 25. November bereits bildete sich eine tiefe Schneedecke, ohne dass das Erdreich durchfroren war; sie blieb bis 15. März ununterbrochen auf den Feldern. Nach dem Aufthauen sah man vom Weizen fast gar nichts, die Blätter des Roggens waren grösstentheils abgestorben und bildeten einen hautartigen Überzug am Boden. Am 21. März begannen beide zwar etwas zu wachsen, aber noch am 5. April stand der Weizen sparsam, so dass einige Felder umgeackert und mit Sommerfrucht bebaut werden mussten.

Als der Roggen am 28. Mai zur Blüthe kam, waren die Pflanzen dennoch sehr kräftig und dunkelgrün, weil sie schütter standen. Selbst der Weizen entwickelte sich sehr schön, wenn auch schütter stehend. Die einzelnen Pflanzen entwickelten viele Wurzeltriebe, so dass oft an einem Stocke über 20 Halme anzutreffen waren. Auch beim Roggen waren mehrfache Ähren keine Seltenheit, sonst sechszeilig, entwickelte er sich heuer achtzeilig. Obgleich aber die Frucht ausserordentlich schön war, erreichte das Erträgniss nur die Hälfte von jenem eines mittleren Jahres, noch weniger beim Weizen, hier in der Regel nur ein Drittel.

Secale cornutum, Mutterkorn, zeigte sich auf einigen Feldern häufig und war von ungewöhnlicher Grösse. Es ergab sich der seltene Fall, dass Hafer und Sommergerste vor dem Weizen reif wurden.

Über die Halmlänge zu verschiedenen Zeiten sind folgende Messungen angestellt worden:

10. April	Roggen	10″			
18. Mai	„	50	Wintergerste	27″	
23. „	„	68			
2. Juni	„	80	. . . . .	Weizen	32″
12. „	. . . . .			„	55
25. „	. . . . .			„ 70	Sommergerste 50″

Die Kartoffelfäule hatte Ende August nur langsam um sich gegriffen und trat später auf als im vorigen Jahre. Nach der Ernte am 16. October in Kellern aufbewahrt, begannen die Knollen aber stark zu faulen. Die Pflanzen setzten auch in diesem Jahre nur wenige Beeren an.

Ich beschränke mich hier jene Thatsachen anzuführen, welche einer schärferen Auffassung fähig und fast nur durch die Einflüsse der Witterung bedingt sind.

Über die Belaubung und Entlaubung der Bäume und Sträuche führt Herr Director Reslhuber im Allgemeinen Folgendes an:

Ende März waren viele Eichen, dann junge Äpfelbäume und Hainbuchen noch nicht vollständig entlaubt. Vom 24.—26. April bildete sich eine 6 Zoll hohe Schneedecke, welche auf den jungen Laubkronen der Bäume und Sträuche lastete, an welchen sich lange Eiszapfen bildeten. Als am 28. Mai die Belaubung allgemein vollendet war, zeigten sich die Blätter dennoch vollkommen entwickelt und saftig grün und hatten in der Entwickelung weder durch Frost noch Insectenfrass gelitten.

Ein Sturm aus NW. befördert am 22. October die Entlaubung, welche Ende October bei gelinder Temperatur und Windstille wieder nur langsam vor sich geht. Nach zwei kalten Tagen mit Ostwinden war der Laubfall am 20. November ziemlich beendet. Vom 27. November war die Erde bleibend mit Schnee bedeckt. Am 30. November waren einige Äpfelbäume, edlere Birnbäume, *Larix europaea* noch theilweise, hingegen *Quercus Robur*, *Ptelea trifoliata* und *Symphoricarpus glomeratus* noch vollständig belaubt.

Von Pflanzenarten, welche durch massenhaftes Auftreten zur Zeit der Blüthe den Charakter der Flora bestimmen, sind zu erwähnen: *Corydalis cava*, am 5. April allgemein herrschend; *Cardamine pratensis*, am 30. April; *Ranunculus agrestis*, am 22. Mai in ungeheuerer Menge auf Feldern; *Papaver Rhoeas*, am 16. Juni ungemein häufig auf Roggen- und Weizen-Feldern, wo die Frucht sparsam stand.

Am 28. Mai standen die Wiesen im schönsten Schmucke. *Carum Carvi*, *Chaerophyllum hirsutum*, *Chrysanthemum Leucanthemum*, *Hieracium umbellatum (?)*, *Linum catharticum*, *Lotus corniculatus*, *Lychnis Flos cuculi*, *Orchis*-Arten, *Ranunculus acris*, *R. reptans*, *Tragopogon pratensis*, *Trifolium pratense* u. s. w. bildeten das bunteste Farbengemenge.

Am 25. Juli blühten zum zweiten Male auf Wiesen: *Achillea Millefolium*, *Campanula caespitosa (?)*, *Centaurea Jacea*, *C. Scabiosa*, *Dianthus Carthusianorum*, *Echium vulgare*, *Lotus corniculatus*, *Plantago media*, *Polygala vulgaris*, *Salvia pratensis*, *Scabiosa pratensis*, *Silene inflata*, *Trifolium pratense*.

Ende October blühten noch: *Achillea Millefolium*, *Alsine media*, *Anthemis arvensis*, *Bellis perennis*, *Borago officinalis*, *Bunias Erucago*, *Calendula officinalis*, *Campanula caespitosa*, *Capsella Bursa pastoris*, *Centaurea Cyanus*, *C. Jacea*, *Cichorium Intybus*, *Colchicum autumnale*, *Crepis biennis*, *Dianthus Carthusianorum*, *Euphorbia Peplus*, *Fumaria officinalis*, *Galeopsis ladanum*, *Georgina variabilis*, *Geranium Robertianum*, *Heracleum Sphondylium*, *Lamium purpureum*, *L. maculatum*, *Malva sylvestris*, *Polygala vulgaris*, *Ranunculus acris*, *R. repens*, *Raphanus Raphanistrum*, *Scabiosa ochroleuca*, *S. pratensis*, *Senecio vulgaris*, *Sonchus oleraceus*, *Trifolium pratense*, *Veronica agrestis*, *V. Chamaedrys*.

Von Frühlingspflanzen: *Caltha palustris*, *Gentiana verna*, *Primula elatior*, *Taraxacum officinale*.

Laibach.

Hier konnte sich Herr Prof. Wilhelm Kukula ein ziemlich umfangreiches Terrain zu seinen Beobachtungen ausersehen, da er auf die Mitwirkung einiger seiner verlässlichen Schüler zählen konnte. Während Herr Prof. Kukula selbst in der Woche zweimal die Gegend am rechten Ufer der Save bis zum Dorfe Sneberje, ferner die nächst der Triester Strasse liegenden Kalkhügel und den benachbarten oberen Theil des Laibacher Moorgrundes besuchte; unternahmen seine Schüler eben so oft in der Woche Ausflüge in die am Laibachflusse gelegenen Wiesen und Auen, so wie auf den nahe gelegenen Castellberg und die sich anschliessenden Berge, deren Gestein Thonschiefer ist.

Prof. Kukula macht auf die Pflanzen aufmerksam, deren Same sehr wahrscheinlich durch das Geschiebe der Gewässer aus den Gebirgen in die Ebene gelangt und deren Zahl in seinem Beobachtungsbezirke eine beträchtliche zu sein scheint. So fand er zwischen Kalkgerölle der Save blühend: *Cytisus hirsutus* und *C. purpureus* am 8. Mai; *Hieracium piloselloides* und *Chondrilla prenanthoides* am 20. Juni.

Am 28. Mai hebt der Herr Berichterstatter die reiche Flora einer Wiese des Grossgallenberges hervor, der sich bis 2080 Fuss Seehöhe erhebt und dessen geognostische Grundlage Kalk ist. Die Wiese selbst liegt bei einer Exposition gegen SW., durch Insolation sehr begünstiget, in 1700 Fuss Höhe. Sie gewährte durch die üppige Vegetation und seltene Pflanzenformen einen prachtvollen Anblick, der durch *Salvia pratensis* mit zolllangen Blumen und fusslangen wolligen Blättern noch erhöht wird. Es fanden sich an diesem Tage blühend: *Aquilegia Sternbergii*, *Centaurea variegata*, *Cytisus alpinus*, *Dictamnus Fraxinella*, *Narcissus poëticus*, *Ornithogalum pyrenaicum*, *Phyteuma Halleri*.

Lemberg.

Von dieser Station liegen zwei Beobachtungsreihen vor, eine von Herrn Kreisphysicus Dr. Rohrer, die andere von Herrn Prof. A. Tomaschek.

Am 5. November fand Herr Dr. Rohrer auf Feldern, an Gräben und anderen offenen Plätzen noch blühend: *Achillea Millefolium*, *Agrostemma Githago*, *Alsine media*, *Alyssum incanum*, *Anagallis arvensis*, *Bellis perennis*, *Capsella Bursa pastoris*, *Centaurea Cyanus*, *C. Jacea*, *Chrysanthemum Leucanthemum*, *Cichorium Intybus*, *Dianthus Armeria*, *Echium vulgare*, *Euphrasia officinalis*, *Helianthemum annuum*, *Helichrysum arenarium*, *Lamium album*, *L. amplexicaule*, *Lycopsis pulla*, *Melilotus officinalis*, *Oenothera biennis*, *Potentilla anserina*, *P. verna (?)*, *Prunella vulgaris*, *Raphanus Raphanistrum*, *Scabiosa ochroleuca*, *S. arvensis*, *Senecio vulgaris*, *Solanum nigrum*, *Sonchus oleraceus*, *Thymus Serpyllum*, *Trifolium agreste (?)*, *Verbascum Thapsus*, *V. thapsoides*, *V. nigrum*.

In Gärten blühten noch: *Iberis*-, *Phlox*-, *Coreopsis*-, *Aster*-, *Dahlia*-Arten.

Beobachtungen des Herrn Prof. A. Tomaschek.

So wie früher in Cilli, sind nun auch die von Lemberg eingesendeten Berichte des Herrn Prof. Tomaschek nicht nur reich an genauen und sehr sorgfältigen Beobachtungen, sondern auch durch andere interessante Bemerkungen ausgezeichnet, so dass dieselben noch immer anderen Stationen als ein anziehendes Vorbild dienen können.

Über die Zeitlosen, d. i. solche Pflanzen, welche an keine bestimmte Jahreszeit mit der Blüthe gebunden sind, wird Folgendes berichtet.

Am 20. December blühten: *Senecio vulgaris*, *Viola arvensis*, *Bellis perennis*. Am 1. Jänner tauchte *Bellis perennis* aus dem Schnee blühend hervor, die Blüthen waren wohl welk, doch erhoben sich einige bei der höheren Temperatur um Mittag. Am 6. Jänner gelangten hie und da auf Culturboden zur Entfaltung der Blüthen oder waren wenigstens mit vollendeten Knospen zum Blühen bereit: *Alsine media*, *Cerastium triviale*, *Lamium purpureum*, *Senecio vulgaris*, *Thlaspi arvense*, *Veronica agrestis*. Letztere entfaltet am 11. März indess erst und noch dazu am geschützten Orte einige Blüthen. An diesem Tage taucht im botanischen Garten auch ein Exemplar von *Primula officinalis* mit Blüthen hervor, welche sich im December entwickelt hatten. Sie waren beinahe grundständig und freilich welk, es zeigten sich aber zugleich entwickelungsfähige Knospen.

Den winterlichen Zustand der Vegetation, an zwei verschiedenen Localitäten, schildert Herr Prof. Tomaschek wie folgt. Die Schilderung bezieht sich:

1. Auf die mit humusreicher feuchter Erde erfüllte Bergschlucht von Cetneruwka. Feuchte, schneelose, mit dem Laube anstehender Buchen bedeckte Stellen sind hier mit grünen fruchttragenden Moosen oder mit den frisch grünen, offenbar fortwachsenden Stämmchen von *Marchantia polymorpha* überzogen. Das Laub von *Alsine media, Ajuga reptans* mit Ausläufern, *Asarum europaeum, Dondia Epipactis, Fragaria vesca, Geranium Robertianum, Hepatica triloba, Pulmonaria officinalis, Ranunculus lanuginosus* überdauert unversehrt den Winter. Insbesondere ist bei:
   a. *Anemone Hepatica* zwischen überwinterten vorjährigen Blättern die Stammknospe in reger Entwickelung. Obwohl diese durch häutige Hüllen noch verschlossen ist, so sind im Innern derselben die den einzelnen Blüthen angehörigen Blumenblättchen geöffnet und es zeigt sich bereits unter den Seidenhärchen der Hüllen das liebliche Violet des Perigons. Die Blumen sind demnach ganz vorbereitet, ihre Hülle zu verlassen.
   b. *Dondia Epipactis.* Zwischen mehreren überwinterten Blättern sind von jungen Blättern umgeben, aber nicht eingehüllt von denselben, die indess von den Hüllblättchen noch geschlossenen Blüthenknospen.
   c. *Asarum europaeum.* Zwischen mehreren unversehrten vorjährigen Blättern in den Blattwinkeln sitzt die Stammknospe, durch drei Blattschuppen und unter diesen durch lichtgrüne kleine Blättchen gedeckt, in deren Mitte die wachsgelbe, geschlossene Blumenkrone erscheint.
2. Auf den botanischen Garten. Grünende Moose und *Phascum*-Arten überziehen stellenweise den Boden. Vegetirendes und sich neu entfaltendes Laub an *Achillea Millefolium, Cerinthe minor, Geranium molle, Leontodon Taraxacum, Malva borealis, Ranunculus bulbosus* und *Urtica urens.*

   Die Zeitlosen blühen.

Im zweiten diesjährigen Berichte fasst Herr Prof. Tomaschek die Localitäten der ersten Blüthenentfaltung zunächst in's Auge.

In Cilli waren es insbesondere auf der SW.-Seite ein- oder ausgebogene Bergabhänge, an denen sich die ersten Blüthen früh blühender Pflanzen zeigten. Von dort aus verbreitete sich die Blüthenentfaltung bis an den Fuss der Berge auf ihrer S. und SW.-Seite. Auf Steindämmen und Böschungen zeigte sich ein ähnlicher Verlauf der Erscheinungen selbst noch in vorgerückter Jahreszeit. Erst mit der Annäherung des Sommersolstitiums waren noch Stellen (meist steinige) an der Ebene aufzufinden, wo sich die ersten Blüthen anderer Pflanzenarten zeigten. Insbesondere ist *Cardamine pratensis* anzuführen, welche in dieser Beziehung den Anfang machte.

In der Umgebung von Lemberg sind durch die trockene Beschaffenheit der meist sandigen Anhöhen, so wie das späte Erwachen des Frühlings andere Verhältnisse bedingt. Hier sind es Stellen an Quellen mit nahezu constanter Temperatur, wo die Vegetation am frühesten zur Entfaltung gelangt.

Prof. Tomaschek erklärt auch diese Verhältnisse durch die verschiedene Modification des täglichen Ganges der Temperatur an den angeführten Localitäten.

Dieselbe Verschiedenheit, wie in Beziehung auf den Ort, wo an den beiden Stationen (Cilli und Lemberg) die ersten Blüthen sich entfalteten, zeigt sich auch in Hinsicht auf den Zeitraum, binnen welchen die Ausbreitung der Blüthenentfaltung über alle Standorte stattfand. Mehrere Beispiele wurden als Beleg angeführt, dass die Zeiten des ersten Auftretens der Blüthen einer Species an beiden Stationen beträchtlich weiter von einander entfernt sind, als zur Zeit des allgemeinen Blühens derselben Arten. Leider betreffen die vollständigen Beobachtungen von Cilli und Lemberg ungleiche Jahrgänge, sonst würden dieselben das Resultat noch frappanter herausgestellt haben. So entwickelte *Anemone Hepatica* in Cilli 1856 am 15. Februar die ersten Blüthen, gelangte 4—4 am südlichen Standorte, und am 6—4 allgemein zur Blüthenfülle; dagegen waren diese Daten in Lemberg 1857 beziehungsweise 1—4, 9—4 und 10—4. Bei *Tussilago Farfara* waren 1856 in Cilli die entsprechenden Daten 26—1, 14—2, 2—4, dagegen in Lemberg 1857: 19—3, 4—4, 12—4. Vorausgesetzt, dass der Gang der Witterung in beiden Jahren ein übereinstimmender war, ergibt sich, dass südlichere Gebirgsgegenden gleichsam eine Vorperiode der Blüthenentfaltung im Frühjahre einhalten, wozu die stärkere Neigung der Abhänge und die geschützte Lage zwischen Bergen nicht wenig beiträgt; während in nördlicheren flacheren Ländern schon wegen des später eintretenden Frühlings und der dann rascher steigenden Wärme der Phasencyklus engere Grenzen hat.

Prof. Tomschek zeigt ferner, dass Pflanzenarten, welche an einer Station gleichzeitig zur Blüthe gelangen, an einer anderen dennoch um mehrere Tage in der Blüthezeit differiren können. In dieser Hinsicht sind auch Beobachtungen verschiedener Jahrgänge vergleichbar, es waltet daher kein Bedenken ob, im Jahre 1856 zu Cilli angestellte Beobachtungen mit jenen zu Lemberg von 1857 zu vergleichen. So blühte *Narcissus Pseudonarcissus* zu Lemberg mit *Ribes Grossularia* und *Vinca minor* am 17. April, dagegen in Cilli am 6., 10. und 11. April, waren also um fünf Tage in der Blüthezeit verschieden.

Für die Natur der im ersten Frühlinge blühenden Pflanzen ist es nach den weiteren Bemerkungen des Prof. Tomaschek charakteristisch, dass es tief im Boden steckende Zwiebelpflanzen sind, wie *Galanthus nivalis, Leucojum vernum, Scilla bifolia, Gagea lutea* u. s. w., und es wäre nach seiner Meinung gewiss interessant, über die relative Tiefe, in welcher die Zwiebel an verschiedenen Orten oder bei in ungleichen Jahreszeiten zur Blüthenentfaltung kommenden Arten zu verschiedenen Jahreszeiten in der Erde stecken, vergleichende Messungen vorzunehmen. Da in der Zwiebel gleichsam der Hauptstamm der Pflanze liegt, so können sie eigentlich als unterirdische Pflanzen betrachtet werden, die zu ihrem Gedeihen eine mittlere Bodenwärme von bestimmter Höhe bedürfen.

Der grösste Theil der übrigen Pflanzen gehört zu den eingliederigen oder isochronen Pflanzen, bei welchen die Dauer der Blüthezeit an enge Grenzen gebunden ist, auf welche nur die Ungleichheit der Standorte und der Witterungs-Verlauf Einfluss nimmt, so dass die Blüthenentfaltung dann vollendet ist, wenn sich auf dem in Beziehung auf Insolation und Erwärmung ungünstigsten Standort die letzten Blüthen entfaltet haben.

Rücksichtlich der Belaubung an Lignosen wurden vier Phasen im Sinne der Instruction von Göppert und Cohn unterschieden. Das Mittel der Zeiten von der zweiten und dritten (Hervordringen der Blattspitzen und vollständigen Entfaltung der ersten Laubblätter) habe ich jener im Sinne unserer Instruction als äquivalent angenommen und in das Register eingestellt.

Bei der grossen Verschiedenheit der Erscheinungen, welche bei verschiedenen Pflanzenarten den Eintritt einer bestimmten Entwickelungsphase, insbesondere der Blüthe charakterisiren, muss jede Fixirung derselben dankend anerkannt werden. Bei keiner Pflanzengattung ist dies vielleicht nothwendiger als bei *Euphorbia* mit den unscheinbaren Blüthen. Prof. Tomaschek nimmt die Blüthe dann an, wenn nicht blos der Blüthenstand entfaltet, sondern auch die einzelnen Blüthen aus ihrer Hülle hervortreten.

Leutschau.

Herr Dr. Gustav Hlawaczek hat hier, nachdem er bereits einige Jahre hindurch im Sinne der Instruction vom J. 1853 Beobachtungen anstellte, dieselben im laufenden Jahre nach den Anforderungen der Instruction vom J. 1856 erweitert und mit einem Eifer angestellt, der alle Anerkennung verdient.

Die Pflanzen werden mit wenigen Ausnahmen, die angezeigt sind, an ihren natürlichen Standorten beobachtet, und zwar innerhalb der Peripherie der Entfernung von Leutschau bis auf drei Viertel-Stunden. Bei den in grösserer Entfernung beobachteten ist dieselbe ausdrücklich bemerkt. Die Zeitbestimmungen der Erscheinungen sind richtig und genau, Zweifel über die determinirte Pflanzenart sind mit einem Fragezeichen angedeutet.

Die meisten mit dem Standorte +S und +SO bezeichneten dürften um zwei bis drei Tage früher als in der Ebene geblüht haben, obgleich sie auch hier den ganzen Tag hindurch von der Sonne beschienen werden können. Doch gibt es auch Ausnahmen von dieser Regel. So blühte *Centaurea Cyanus* an südlichen Abhängen um eilf Tage früher als in der Ebene. Bei nördlicher Abdachung stellte sich die Laubentwickelung an Bäumen um 7—9, an Sträuchern um 4—5 Tage später ein, als an südlicher. Die speciellen Beobachtungen hierüber fehlen jedoch im Journale.

Bei *Rubus idaeus* ist bemerkenswerth, dass bei SW.-Abdachung die Blüthe fünf Tage früher als bei NW., die Fruchtreife aber hier sechs Tage früher als dort erfolgte; nach der Ansicht des Herrn Dr. Hlawaczek wahrscheinlich desshalb, weil der Boden hier durch die herrschende Windrichtung und Stürme mehr ausgetrocknet wurde, als bei südwestlicher Abdachung.

Der Herr Berichterstatter macht auf den grossen Unterschied der Zeit des Keimens und der Saat bei den annuellen Nutzpflanzen aufmerksam und findet die Ursache in dem kalten Boden. Obgleich Herr Dr. Hlawaczek monatweise abgesonderte meteorologische Berichte an die k. k. Central-Anstalt erstattet, so sind den phänologischen zur Erläuterung auch noch Auszüge daraus angeschlossen über das Verhalten von Temperatur, Niederschlag, Bewölkung und herrschenden Wind, in der Regel von fünf zu fünf Tagen, zuweilen auch von Tag zu Tag, insbesondere von dem einflussreichsten Elemente: der Temperatur, von welcher die Mittel und Extreme gegeben werden. Das meteorologische Detail der Stationen ist selbstverständlich für einen anderen Theil der Jahrbücher der k. k. Central-Anstalt bestimmt.

Ausser den Monatsberichten hat Herr Dr. Hlawaczek auch einen Jahresbericht eingesendet, welcher die hier gegebene Zusammenstellung wesentlich erleichtert hat und in der Folge für sich allein genügen wird, da seit 1858 keine Monatsübersichten mehr ausgegeben werden. Wenn der Jahresbericht in übereinstimmender Form mit der gegenwärtigen Publication abgefasst würde, könnten sich die Herrn Theilnehmer um dieselbe am meisten verdient machen.

Der Jahresbericht von Leutschau enthält:

1. Eine Übersicht der Zeit des Eintrittes der bekannten vier Phasen an Bäumen und Sträuchern, von welchen 54 Arten beobachtet wurden.
2. Eine Übersicht über die Zeit der Saat, des Keimens, Blühens und der Fruchtreife von 15 Arten landwirthschaftlicher Pflanzen und deren Ernte-Ergebniss.
3. Eine Übersicht der Zeit der Blüthe und Samenreife von 229 Arten perennirender Pflanzen. Bei allen Pflanzen ist ausser dem Standorte: +S..... in einer Spalte, in einer zweiten auch die Frequenz des Vorkommens: „selten“, „einzeln“, „häufig“, „gemein“, so wie, ob die Pflanze cultivirt ist oder wild wächst, ersichtlich. In der ersten und zweiten Übersicht, welche Pflanzen enthalten, die bereits einige Jahre beobachtet werden, wird auch der Zeitunterschied gegen frühere Jahre gegeben.

Von der Flora auf den Anhöhen von beiläufig 2110 bis 2140 Fuss Seehöhe in der Nähe des Leibitzer Bades um die Mitte September gibt Herr Dr. Hlawaczek folgendes Bild. *Gentiana asclepiadea*, in Leutschau nicht vorkommend, hier ziemlich stark vertreten, in Blüthenfülle. *Gentiana Pneumonanthe*, bei Leutschau ebenfalls fehlend, bei Leibitz zahlreich, ebenfalls in Blüthenfülle. *Gentiana verna*, bei Leutschau fehlend, hier zum zweitenmale, doch nur in zwei Exemplaren blühend. *Gentiana Amarella* zahlreich und in Blüthenfülle, kommt erst im Hochgebirge, zwei Stunden nördlich von Leutschau entfernt vor.

Die folgenden Arten kommen zwar bei Leutschau ebenfalls vor, doch minder schön entwickelt und beiläufig 24 Tage früher blühend. *Parnassia palustris*, theilweise schon verblüht und in der Fruchtentwicklung. Bei Leutschau selten. *Crysanthemum montanum*, noch einzelne schöne grosse Exemplare blühend. *Carlina vulgaris*, in Blüthenfülle, häufig. *Polygala vulgaris*, hie und da noch in Blüthe. *Lychnis plumosa* und *Dianthus Carthusianorum*, einzelne Blüthen. *Euphrasia officinalis*, zahlreich. *Solidago Virgaurea*, in Prachtexemplaren blühend, häufiger als bei Leutschau. *Senecio Jacobaea* noch in Blüthenfülle, seltener als bei Leutschau. *Origanum vulgare*, in vollkommener Blüthenfülle. *Erica vulgaris*, zu blühen beginnend, findet sich auch auf dem Leutschauer Hochgebirge.

Auf halbem Wege von Leutschau nach Kesmark fand Herr Dr. Hlawaczek ein Exemplar von *Cichorium Intybus* mit Blüthen von der Farbe von *Colchicum autumnale*.

Bevor sich am 11. und 12. November die erste Schneedecke bildete, welche 3 bis 4 Zoll hoch wurde und sich erhielt, standen noch folgende Pflanzen in der Blüthe:

Achillea Millefolium, Bellis perennis, Calendula officinalis, Carduus collinus, C. crispus, Delphinium Consolida, Echium vulgare, Euphorbia Cyparissias, Hieracium Pilosella, Leontodon serotinus, Leonurus Cardiaca, Malva rotundifolia, Matricaria Chamomilla, Melilotus officinalis alba, Ranunculus sceleratus(?), Sinapis arvensis, Sisymbrium officinale (?), Sonchus oleraceus, Stellaria media, Thlaspi arvense.

Mehr oder weniger belaubt waren noch: *Cytisus Laburnum, Pinus Larix, Rubus Idaeus* und *Viburnum Opulus.*

Lienz.

Die Beobachtungen sind hier von Herrn Franz Keil nach demselben Plane wie im vorigen Jahre angestellt worden, dessen dabei an den Tag gelegte Sorgfalt und Umsicht besonders hervorgehoben zu werden verdient. Es sind von ihm nicht nur eine bedeutende Anzahl von Pflanzenarten, sondern diese auch noch in mehreren, als den gewöhnlichen Phasen der Beobachtung unterzogen worden. Zu wünschen wäre blos, wenn die in der Instruction vorgeschlagenen Zeichen der Phasen beibehalten würde. Die allgemeine Blüthe oder Blüthenfülle wird von Herrn Keil bei einblüthigen Pflanzen dann angenommen, wenn die meisten Exemplare der Species blühen, bei vielblüthigen dann, wenn die Hälfte der Blüthen an der Gesammt-Inflorescenz zur Blüthe gelangt ist. Doch findet sich die Blüthenfülle meist nur bei jenen Arten angegeben, welche in so grosser Anzahl vorkommen, dass sie auf die Physiognomie der Pflanzendecke im Allgemeinen Einfluss nehmen.

Herr Keil macht auf die durch den Standort bedingte, und von der Jahreszeit abhängige Wirksamkeit der Insolution neuerdings aufmerksam. Er zeigt, dass die Unterschiede in den Blüthezeiten zweier Pflanzen derselben Art, hervorgebracht durch den verschiedenen Standort, im ersten Frühjahre am grössten sind, sich dann gegen den Sommer zu immer mehr und mehr verringern und im Juli und August ganz verschwinden. Als Belege sind folgende Daten angeführt:

	Standort +S oder SO	Standort ±	Zeitunterschied der Blüthe		Standort +S oder SO	Standort ±	Zeitunterschied der Blüthe
Crocus vernus . . .	5—3	2—4	28 Tage	*Plantago lanceolata* .	3—5	10—5	7 Tage
Glechoma hederacea .	2—4	20—4	18 „	*Ranunculus acris* . .	7—5	12—5	5 „
Potentilla rupestris .	23—4	7—5	14 „	*Campanula patula* . .	19—5	23—5	4 „
Ajuga reptans . . .	23—4	6—5	13 „	*Geum rivale*	14—5	17—5	4 „
Fragaria vesca . . .	30—4	11—5	11 „	*Salvia pratensis* . . .	16—5	19—5	3 „
Lotus corniculatus . .	3—5	13—5	10 „	*Tragopogon pratensis* .	17—5	20—5	3 „

Wahrscheinlich verliert die Pflanze mit dem Vorrücken der Jahreszeit an Feuchtigkeit des Bodens, was sie durch den begünstigten Standort an Temperatur gewinnt.

Am 25. Juni fand der Herr Berichterstatter auf einer fetten Wiese eine vollblüthige *Lychnis diurna* mit mehr als 100 Blumenblättern.

Dem Einflusse des Herrn Keil verdanken wir auch noch Beobachtungen von mehreren anderen Stationen in Ost-Tirol, es sind:

1. Untertilliach, nach neuester Messung 4718 Fuss W. M. hoch gelegen, wo der Herr Curat J. Steiner Beobachtungen anstellt. Die Ackerkrume, bestehend aus den Verwitterungs-Producten der tertiären Ablagerungen, ist hier etwas fetter als die von Lienz, ähnlich der von Alkus, einer früheren Station. Die Felder sind im Mittel 15 bis 18 Grad gegen Süden geneigt.

2. Pregratten, in 4063 Fuss Seehöhe mit dem Beobachter Herrn Curaten P. Valtiner, der Boden, in Alluvium über Glimmerschiefer bestehend, ist gut und fett. Mittlere Neigung 5—6 Grad gegen Süden.

3. Inner-Villgratten, 4386 Fuss hoch gelegen, Beobachter: Herr Cooperator S. Kargruber, Boden wie in Pregratten, doch horizontal.

4. Anras, sehr nahe 4000 Fuss hoch gelegen. Herr Cooperator Hieronymus Gander ist in der Botanik bewandert. Die Ackerkrume besteht hier aus den Verwitterungs-Producten der tertiären Ablagerungen und des Glimmerschiefers, die Bodenfläche ist im Mittel 5 bis 6 Grad gegen Süden geneigt.

Bei den Beobachtungen von Lienz ist überall die Seehöhe = 2100 Fuss anzunehmen, wenn nicht ausdrücklich eine andere angegeben erscheint.

Die Schilderung der klimatischen Verhältnisse, welche die Entwickelung der Vegetation bedingten, übergehe ich, da dieselbe im meteorologischen Jahrbuche eingesehen werden kann.

Linz (Freinberg).

An dieser Station haben S. Hochw. P. Joh. N. Hinteröcker S. J. mit demselben feurigen Eifer wie im vorigen Jahre die Beobachtungen fortgesetzt. Von keiner anderen Station liegt eine so grosse Anzahl schätzbarer Aufzeichnungen vor und geben ein schöneres Zeugniss, was eine unausgesetzte Thätigkeit im Verein mit ausgebreiteten Kenntnissen vermögen. Es ist daher verzeihlich, wenn das Datum des ersten Eintrittes einer Phase bei einer oder der anderen Pflanze, welche der Herr Berichterstatter in seinem Register nicht vermissen wollte, etwas später angesetzt erscheint, als es in der That der Fall war. Doch bilden solche Daten nur die Ausnahmen, durchaus nicht die Regel.

Die Thätigkeit des Herrn P. Hinteröcker ist mit Recht so ausschliessend auf das Hauptziel der Beobachtungen, nämlich die Bestimmung der Entwickelungs-Zeiten wo möglich aller vorkommenden Erscheinungen gerichtet, dass zur Beobachtung anderer, ausser dem Systeme liegender Phänomene nur wenig Musse erübriget.

Von der Mitte Juli bis Anfang September war der Herr Berichterstatter von seiner Station grösstentheils abwesend und genöthiget, sich in Baumgartenberg, vier Meilen abwärts davon, am linken Ufer der Donau gelegen, doch eine Stunde davon entfernt, aufzuhalten, um seine gefährdete Gesundheit wieder herzustellen, was ihm auch zu unserer innigen Freude gelang. Jedoch auch hier ruhte seine Thätigkeit nicht und war mit Rücksicht auf die vorgerückte Jahreszeit ergiebig an schätzbaren Daten.

Gleich nach seiner Rückkehr, so wie im folgenden Jahre konnte unser verehrter Correspondent seine werthvollen Beobachtungen mit derselben rastlosen Thätigkeit wie früher wieder fortsetzen.

Neusohl.

An dieser Station waren zwei Beobachter, jedoch unabhängig von einander thätig: der k. k. Waldbereiter Herr Paul Neubehler und der k. k. Gymnasiallehrer Herr Wilhelm Vareèka. Ersterer sendet seine Berichte im Wege der k. k. Berg-, Forst- und Güter-Direction zu Schemnitz ein.

In diesem Jahre dauerten die Beobachtungen des Herrn Neubehler aus Anlass der Versetzung an einen anderen Ort nur bis Ende August und fehlen daher die Aufzeichnungen über die Entlaubung, geben aber dennoch Zeugniss von seiner Sorgfalt und rastlosen Thätigkeit, indem nicht nur die Zahl der beobachteten Pflanzenarten eine bedeutende ist, sondern dieselben auch an den verschiedensten Standorten und nicht selten in beträchtlicher Entfernung aufgesucht worden sind. Jede einzelne Beobachtung ist durch entsprechende Bemerkungen erläutert. Jene Beobachtungen, welche ausserhalb des gewöhnlichen Rayons, dessen nähere Bezeichnung oder Darstellung durch einen Plan wünschenswerth wäre, angestellt wurden, sind besonders markirt.

Herr Prof. W. Vareèka unterscheidet in seinem musterhaft geordneten und abgefassten Tagebuche, dessen Benützung hiedurch angenehm ist, noch mehrere andere, als die gangbaren Phasen, um die Dauer der Perioden, welche den einzelnen Stadien, wie der Belaubung, Blüthe u. s. w. entsprechen, bestimmen zu können. Auf das Beginnen des Blüthenstadiums wird mit Recht das grösste Gewicht gelegt, wie dies aus der Vollständigkeit der Aufzeichnungen erhellet. In diesem Stadium wird auch der „allgemeine Blüthenstand" (Maximum der Blüthen) durch das Datum fixirt.

Am 1. November blühten noch folgende Pflanzen in nächster Umgebung von Neusohl: *Achillea Millefolium, Anagallis phoenicea, Anthemis arvensis, Carduus crispus, Dianthus Carthusianorum, Echium vulgare, Erodium cicutarium, Gentiana ciliata, Leontodon autumnalis, Lychnis dioica, Malva sylvatica, Potentilla reptans, Ranunculus repens, Scabiosa ochroleuca, Solanum nigrum, Stachys annua* und *S. arvensis, Tormentilla erecta, Tragopogon pratensis, Verbascum Lychnitis*, von denen die meisten auch noch am 12. November blühten.

Ofen und Pesth.

Auch in diesem Jahre hat Herr Prof. Dr. A. Kerner seine reichhaltigen, die ganze Flora umfassenden Aufzeichnungen über alle erheblichen periodischen Erscheinungen nach demselben Plane fortgesetzt. Die Register enthalten dieselben vorläufig nur in so weit, als sie die dort berücksichtigten Phasen betreffen.

Am 20. April standen die Sandheiden bei Pesth im ersten Grün. Die Riedgräser: *Carex stenophylla, supina* und *nitida* standen in voller Blüthe. Auch die Rispen der eigentlichen Gräser traten meist schon aus den Blattscheiden hervor. Das vorherrschende Colorit der Blumen war das gelbe, entstanden aus den in voller Blüthe stehenden und meist in Gruppen vereinten Arten: *Euphorbia Cyparissias, Potentilla cinerea, Ranunculus pedatus, Alyssum tortuosum* und *minimum, Draba nemoralis, Iris germanica* und *Taraxacum officinale var. glaucescens.* Stellenweise mengen sich Gruppen von blau blühenden: *Vinca herbacea, Veronica prostrata* und dann das die ersten Blüthen entfaltende *Verbascum phoeniceum.*

Besonders auffallend findet es Herr Prof. Kerner, dass hier *Alyssum montanum* erst am 20. April die ersten Blüthen entfaltete, während diese Pflanze auf den Ofner Dolomitbergen schon am 28. März zu blühen begann, eine Erscheinung, die Prof. Kerner auch im verflossenen Jahre in ganz ähnlicher Weise wahrzunehmen Gelegenheit hatte.

„Überhaupt weicht der Gang, fährt Herr Prof. Kerner fort, der Vegetations-Entwickelung auf den hiesigen Sandheiden wesentlich von dem anderer hiesiger Standörtlichkeiten ab, so dass z. B. manche Pflanzen, welche die Sandheiden mit den Dolomitbergen Ofens gemeinsam haben, am ersteren Standorte bald früher, bald viel später in die einzelnen Entwickelungsphasen treten. Als Ursache dürften wohl die ganz eigenthümlichen Verhältnisse der Bodentemperatur der Sandheide anzusehen sein, deren Hauptcharakter in ungeheuren Temperaturschwankungen liegt. So zeigte beispielsweise die oberste Schichte eines mit wenig Humus gemengten Sandes in einer Mulde am 20. April nach einer seit Sonnenaufgang dauernden Insolation um halb 8 Uhr Morgens 7°2 R., um 10 Uhr Vormittags eine Temperatur von 34°5 R. Ähnliche grelle Temperaturschwankungen hatte ich auch im verflossenen Jahre häufig zu beobachten Gelegenheit. Die den Sandheiden eigenthümlichen Pflanzen werden durch dieselben aber nicht im geringsten afficirt und zeigen bei der grossen Hitze dieselbe Frische, wie bei den niedrigen Temperaturgraden; ihre Vegetationsphasen folgen gewöhnlich sehr rasch auf einander und nicht selten findet man Pflanzen, welche das ganze Stadium der Blüthe in einigen Tagen durchlaufen."

Die zu Ende Mai gemähten Wiesen der Margarethen-Insel standen am 26. Juli zum zweiten Male in vollem Blüthenschmucke. Es standen in voller Blüthe: *Andropogon Ischaemum, Asperula cynanchica, Clematis integrifolia, Coronilla varia, Daucus Carota, Echium vulgare, Galium Mollugo, Leontodon hastilis, Lotus corniculatus, Ononis spinosa, Pastinaca sativa, Pimpinella Saxifraga, Prunella vulgaris, Rumex Acetosa, Scabiosa arvensis, Scabiosa ochroleuca, Silene inflata, Verbascum Blattaria.*

Auf den Sumpfwiesen bei Alt-Ofen, welche am 28. Juli zum erstenmale gemäht wurden, standen in voller Blüthe: *Angelica sylvestris, Centaurea Jacea, Cirsium palustre, Erythraea linarifolia, Eupatorium cannabinum, Lycopus europaeus, Mentha aquatica, M. sylvestris, Molinia coerulea, Sanguisorba officinalis, Stachys palustris, Thyselinum palustre.*

Am 30. September beginnt auf den Pesther Sandheiden *Colchicum arenarium* zu blühen. Ausser dieser Pflanze ist aber weit und breit keine Blüthe zu sehen, alles ist ausgedorrt und abgestorben. Nur an den Lachen blühen hie und da einige Sumpfpflanzen. „Wie wenig sich aber diese, fährt Herr Prof. Kerner fort, zur Aufnahme in einem Blüthenkalender eignen, geht aus folgenden Thatsachen hervor. *Mentha Pulegium, Pulicaria vulgaris, Scirpus acicularis, Limosella aquatica, Cyperus fuscus* und mehrere andere, welche am Rande dieser Lachen in der Pesther Ebene häufig vorkommen, hatten dort schon im Juli zu blühen begonnen. Als durch das Austrocknen sich das Wasser immer weiter von den Ufern zurückzog, bedeckte sich der Boden immer wieder mit denselben Pflanzen, deren Entwickelungsstadien aber viel später eintraten, so dass man in ganz geringer Entfernung Exemplare, die schon in voller Frucht standen, solche, die über und über mit Blüthen bedeckt waren, und endlich solche, die eben zu blühen begonnen hatten, bemerken konnte."

Am 10. October auf der Margarethen-Insel: Volle Reife der Beeren des wilden Weinstockes, dessen Blätter theils mit gelben, theils mit rothen Farben prangen und bei dem Reif am 23. September nicht erfroren sind, während die Blätter der cultivirten Weinstöcke in einem kleinen Weingarten, der sich auf der Insel befindet, durch denselben ganz verbrannt wurden.

Am 21. October wiesen die Bergwiesen nicht eine einzige blühende Pflanze auf. Die grosse Hitze des Sommers hatte den Boden so ausgetrocknet, dass die Wiesen und Heiden den trostlosesten Anblick darboten und selbst der milde Herbst sie nicht mehr zu beleben im Stande war.

In Beziehung auf die Flora der Margarethen-Insel bemerkt Herr Prof. Kerner, dass man zur Zeit weiland Sr. kaiserlichen Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzog-Palatins Joseph eine Unzahl von Gewächsen auf diese Insel verpflanzt habe, von denen einige, und zwar gerade solche, bei denen man es am wenigsten glauben sollte, wie *Epimedium alpinum*, *Ribes alpinum* u. s. w., fast verwilderten. Die Insel stellt daher eine Art botanischen Gartens dar. Selbst die Rothbuche, sonst ein Feind der Donauinseln, gedeiht hier merkwürdigerweise ganz gut, wenn sie gleich hier etwas später zur Belaubung, Blüthe u. s. w. gelangt, als an anderen von der Donau entfernten Localitäten.

Prag.

Die Beobachtungen sind den Berichten entnommen, welche meine Schwester Wilhelmine Fritsch bis zu ihrem am 12. Octob. 1857 erfolgten Ableben erstattet hat und sodann von meinem Neffen Hugo Wagner fortgesetzt worden sind.

Im Ganzen liegen von ihr siebenjährige Aufzeichnungen, nämlich von den Jahren 1847, 1848, dann 1853 bis 1857 vor, die emsig und wahrheitsgetreu gesammelt die Lücken ausfüllten, welche in meinen seit 1835 datirenden Beobachtungen durch meine früher zeitliche, dann dauernde Abwesenheit von Prag entstanden wären.

Rzeszow.

Das Terrain, auf welchem der Herr k. k. Telegraphen-Amtsleiter Joseph Leschenar seine Beobachtungen anstellte, liegt in der Stadt, ist gegen W. und N. ganz frei, von der O. und S. Seite von Häusern umgeben; dabei den ganzen Tag hindurch grösstentheils von der Sonne beschienen.

Schässburg.

Herr Prof. Friedrich Fronius hat hier die Beobachtungen am Schulberg angestellt, welcher sich etwa 400 Fuss über das Kokelthal und die Stadt erhebt. Er ist mit einem aus verschiedenen Holzarten gebildeten Wäldchen, dann von Obst- und Weingärten bedeckt, so dass die meisten in der Instruction vom Jahre 1853 enthaltenen Bäume und Sträuche hier vorkommen. Prof. Fronius hat sich von allen Arten die zu Beobachtungen geeigneten Individuen ausgesucht und bezeichnet.

Der tägliche Besuch des Schulberges, auf dessen Gipfel das Gymnasium steht, führt ihn fast unwillkürlich so oft in die Nähe der zu beobachtenden Pflanzen, als zur Erzielung genauer Daten wünschenswerth ist.

Schemnitz.

In Folge der freundlichen Gewogenheit unseres Gönners, des Herrn k. k. Ministerial-Rathes Joseph Ritter von Russegger, Vorstand der k. k. Berg-, Forst- und Güter-Direction zu Schemnitz, dauerten auch in diesem Jahre die Beobachtungen sowohl hier als in einigen anderen Stationen des Verwaltungsgebietes fort, unter Festhaltung desselben Planes.

Die Aufzeichnungen, welche der Herr k. k. Bergrath Friedrich Schwarz im forstbotanischen Garten zu Schemnitz sammelt, wo nur Holzgewächse cultivirt werden, sind die reichhaltigsten, genauesten und vollständigsten über diese Abtheilung der Pflanzen. Sie geben ein schönes Zeugniss seiner unermüdeten rastlosen Thätigkeit und Sorgfalt. Es werden noch immer zehn Entwickelungsphasen berücksichtiget, so wie an den übrigen, von Schemnitz abbängigen Stationen, mit Ausnahme von Neusohl.

Senftenberg.

An dieser Station hat auch in diesem Jahre Herr Astronom Theodor Brorsen seine Beobachtungen mit musterhafter Sorgfalt und lobwürdigem Eifer fortgesetzt.

In einem besonderen Schreiben berichtet Herr Brorsen über ein merkwürdiges Verhalten einer sonst bekannten Zierpflanze, einer Art Strohblume, *Helichrysum bracteatum*. Dieselbe stand den ganzen Winter über im Freien neben der Sternwarte in ganz vertrocknetem Zustande; dennoch hat sie sich fortwährend täglich, etwa eine Stunde nach Sonnenaufgang, geöffnet und gegen Sonnenuntergang ihren leeren Fruchtboden mit allen Hüllblättern fast ganz zugeschlossen, dieses aber nur bei Sonnenschein oder einigermassen gutem Wetter. Hingegen blieb sie bei Regen oder Schneewetter den ganzen Tag geschlossen, selbst mit den äussersten Hüllblättern. Bei hellem Sonnenscheine aber schlugen sich die sämmtlichen Hüllblätter ganz gegen den Stengel zurück und legten sich fast an denselben an, so dass der leere Fruchtboden weit geöffnet war. Dies wiederholte sich gleichförmig, bis sie Herr Brorsen etwa um den 20. April mit der Wurzel aus dem Boden heraushob, worauf keine derartige Lichtempfindlichkeit mehr zu bemerken war.

Herr Brorsen hat die Beobachtung gemacht, dass häufig weniger die grösste Begünstigung durch Sonnen-Licht und Wärme, als ein guter Schutz gegen die kalten Nord- und Ostwinde die Entwickelung der Pflanzen im ersten Frühjahre begünstige. Beispielsweise werden am 23. April Büsche von *Tilia grandifolia* im halben Schatten stehend angeführt, welche sich bereits zu belauben begannen.

Es ergibt sich ferner nach seinen Wahrnehmungen, das Pflanzen-Individuen von kräftigerem und höherem Wuchse, die grösstentheils im Schatten stehen und die gegen NW. dem Lichte zugekehrt sind, früher blühen, wie solche, die volles Sonnenlicht geniessen und selbst auf gegen Süd geneigten Abhängen stehen. Als Beispiel wird am 17. Juli *Lappa vulgaris var. tomentosa major* angeführt.

Besonders interessant sind die Beobachtungen, welche Herr Brorsen über die täglich periodisch wiederkehrende Farbenwandlung bei *Phlox paniculata* anstellte. Am 22. August um Mittag $= 0^h$ waren die Blüthen rosenroth, um 5 Uhr ging die Farbe

wieder in lila-blau über. 23. August um 19h d. i. 7 Uhr Morgens waren sie blau, um 22h rosenroth, um 4h wurden sie wieder blau. 24. August um 18h blau, fingen um 20h rosenroth zu werden an und waren um 4h wieder blau. 26. August um 19h waren sie theilweise rosenroth, theilweise blau. 31. August zwischen 21 und 22h werden die in der Sonne befindlichen Blüthen rosenroth, während die im Schatten befindlichen und besonders die schon etwas älteren Blüthen ganz blau bleiben. Am 1. September hat das Sonnenlicht so intensiv gewirkt, dass selbst die ältesten, fast ganz verblühten Blüthen rosenroth, oder wenigstens weisslich-blass rosenroth geworden sind. Regenschauer mit darauf folgendem Sonnenschein schienen stets die rosenrothe Farbe am lebhaftesten hervorzurufen. 20. September: halb im Schatten stehende Blüthen von *Phlox paniculata* sind um 20h rein blau, um 3h rein rosenroth.

Weissbriach.

Die Wohnung des eifrigen Beobachters an dieser Station, des Herrn Pfarrers Paul Kohlmayer, steht isolirt mitten im Thale im westlichen Winkel des Gitschthales, welches sanft nach Südosten verläuft. Die Excursionen werden radienförmig in allen Richtungen vorgenommen. Die Fruchtfelder und ein Baumgarten befinden sich in unmittelbarer Nähe der Wohnung. Wald und Wiesen sind aber weit entfernt, die Erstlinge der Flora, wie *Hepatica* und *Tussilago* kommen nicht in der Nähe vor, sondern auf dem Südabhange des nordöstlich liegenden Kreuzberges.

Das Thal hat dort, wo die Wohnung steht, Trümmer von rothem Sandstein zur Unterlage, südlicher Thonschiefer, im östlichen Verlaufe diesen und Kalk. Das Thal ist am Stationsorte am breitesten, nämlich 624 Klafter.

Bei einer Excursion auf den westlich von Weissbriach liegenden Sattelnock, dessen höchster Gipfel sich bis 6423 Fuss Seehöhe erhebt, fand Herr Pfarrer Kaiser am 8. Juli folgende Pflanzen blühend: *Arabis pumila, Arctostaphylos alpina, Bartsia alpina, Botrychium lunaria, Centaurea nervosa, Crepis grandiflora, Daphne striata, Dianthus superbus, Draba aizoides, D. tomentosa, Dryas octopetala, Geum hybridum Wulfen, Hieracium aurantiacum, Himantoglossum hircinum, Hypochaeris uniflora, Imperatoria Ostruthium, Juncus monanthos, Juniperus nana, Orchis variegata, Pedicularis rosea, Pinus Mughus, Poa vivipara, Potentilla aurea, P. minima, Primula Auricula, P. minima, Rhododendron Chamaecistus, R. ferrugineum, Soldanella alpina.* Das Gestein ist: Thonglimmerschiefer und rother Sandstein in der Tiefe; dolomitischer und blättriger Kalk in der Höhe.

Am 15. Juli bei einer Excursion auf die Kühweger-Alpe, südwestlich von Hermagor, bekannt als Standort der *Wulfenia Doronicum austriacum, Helianthemum grandiflorum, Saxifraga cuneifolia, Silene quadrifolia, Wulfenia carinthiaca.*

Höher oben: *Achillea atrata, A. Clavennae, Aronicum glaciale, Cerastium latifolium, Hutchinsia alpina, Linaria alpina, Linum alpinum, Meum athamanticum (?), Paederota lutea, Papaver alpinum, Scrofularia Hoppii, Thlaspi rotundifolium,* mit Ausschluss anderer, minder seltener Pflanzen.

Am 29. October hat Herr Pfarrer Kaiser nach Angabe des Herrn Prof. Hoffmann in Giessen [1]) folgende Messungen über die Länge der Knospen vorgenommen.

Alnus incana 3‴, *Berberis vulgaris* 2‴, *Prunus avium* 3‴, *P. Padus* 5‴, *Pyrus communis* 4‴5, *Pyrus Malus* 3‴, *Ribes Grossularia* 2‴, *Ribes rubrum* 1‴7, *Sambucus nigra* 3‴5.

Beim Laubfalle hält Herr Pfarrer Kaiser die Lufttemperatur am allerwenigsten entscheidend. Erst der Südsturm am 24. bis 25. November brachte die Entlaubung allgemein zu Ende, obgleich bis dahin schon öfters Fröste stattfanden. Wo der Sturm nicht hinkam, haben Feuchtigkeit und das Gewicht der Blätter ihre Ablösung bewirkt, und zwar nur allmählich, nicht plötzlich.

Wilten.

An dieser Station haben auch in diesem Jahre Se. Hochwürden, der hochbetagte Nestor unserer Theilnehmer, Herr Subprior P. Stephan Prantner fortgefahren mit unermüdlichem, begeistertem Eifer und unausgesetzter Sorgfalt zahlreiche Daten zu sammeln, in dem von ihm selbst angelegten und seit vielen Jahren gepflegten „botanischen Haine“ neben dem Stiftsgarten, in diesem selbst, dann auch noch in den Umgebungen Wiltens, mit Unterstützung des Herrn P. Martin Hauptmann, welcher die Excursionen bei grösserer Entfernung ausführte.

Auf einer am 7. August auf die Sailerspitze, welche sich auf 7600 W. F. über den Meeresspiegel erhebt, dann auf die Mutters-Alpe unternommenen Ausfluge fand Herr P. Martin folgende Pflanzen blühend: *Achillea alpina, Dryas octopetala, Filago Leontopodium, Gnaphalium alpinum, Nigritella suaveolens, Rhododendron ferrugineum, Sagina stricta, Saxifraga caesia, S. sedoides.*

Se. Hochwürden P. Stephan Prantner berichtet am Schlusse des Jahres mit innigem Vergnügen über die erfreuliche Theilnahme, welche Se. Hochw. und Gnaden der Herr Abt Johannes und auch mehrere andere Stiftsmitglieder an dem botanischen Haine im Stiftsgarten zeigen. Schon bei Beginn des Frühlings 1857 wurde in Folge gütiger Concession des Herrn Prälaten zur Anpflanzung lichtliebender Gewächse ein beliebiger, unmittelbar an den botanischen Hain angrenzender Raum angeboten, von dem P. Prantner einstweilen 5 □ Klafter in Verwendung nahm. Se. Hochw. der Herr Prior Gottfried Kiechl rückte bereitwilligst um diesen gewählten Raum noch mehr nach Westen und so besteht nun bei dem Haine, ganz frei von Gesträuchen eine sonnige Gartenparcelle, mit deren Einschluss ersterer 21 bis 22 □ Klafter Fläche enthält, ausschliessend der Botanik gewidmet. Im Laufe des Jahres widmete der Herr Prälat dem erweiterten kleinen botanischen Garten mit Wohlgefallen viele Aufmerksamkeit bei Gelegenheit der zahlreichen Besuche des Stiftsgartens.

Noch im Herbste desselben Jahres verordnete der Herr Prälat die Anpflanzung von Waldbäumchen innerhalb der hohen südlichen über 16 Klafter langen Gartenmauer für den botanischen Hain an. Um die Mitte October wurden dort kleine 1—4 Fuss hohe Setzlinge von *Pinus Cembra, P. sylvestris, P. Picea, P. Larix, Alnus glutinosa, Sorbus Aucuparia, Fagus sylvatica* und *Quercus* angepflanzt.

[1]) M. s. dessen Pflanzenklimatologie

Register der phytophänologischen Beobachtungen an den übrigen Stationen in Österreich.

Belaubung und Entlaubung.

1. Pflanzen der österreichischen Flora.

	Lo	Lfn
Admont		
Aesculus Hippocastanum	8—5	—
Alnus glutinosa	28—4	—
Berberis vulgaris	29—4	—
Betula alba	28—4	—
Carpinus Betulus	6—5	—
Cornus mas	29—4	—
Daphne Mezereum	20—4	—
Fagus sylvatica	8—5	—
Fraxinus excelsior	8—5	—
Hedera Helix	22—4	—
Juglans regia	7—5	—
Morus alba	10—5	—
Persica vulgaris	29—4	—
Philadelphus coronarius	8—5	—
Pinus Larynx	24—4	—
„ sylvestris	5—5	—
Populus pyramidalis	6—5	—
Prunus avium	28—4	—
„ domestica	10—5	—
„ spinosa	9—5	—
Pyrus communis	20—4	—
„ Malus	23—4	—
Quercus pedunculata	6—5	—
Ribes Grossularia	13—4	—
Rosa canina	30—4	—
Rubus idaeus	24—4	—
Sambucus nigra	22—4	—
Sorbus Aucuparia	2—5	—
Syringa vulgaris	24—4	—
Tilia grandifolia	10—5	—
Viburnum Opulus	8—5	—
Vitis vinifera	7—5	—
Agram		
(Abies excelsa) = (Pinus Picea)	—	5—11
Acer monspessulanum	—	5—11
„ platanoides	—	25—10
„ Pseudoplatanus	—	5—10
Aesculus Hippocastanum	—	5—11
Alnus glutinosa	—	5—11
„ incana	—	15—10
Amelanchier vulgaris = (Aronia rotundifolia)	—	15—10
Ampelopsis hederacea = („ quinquefolia)	—	25—10
Amygdalus nana	—	5—10
(„ Persica) = (Persica vulgaris)	—	5—11
(Anemone Hepatica) = (Hepatica triloba)	—	5—11
Atragene alpina	—	15—11
Berberis vulgaris	—	25—10
Betula alba	—	5—11
Carpinus Betulus	—	5—11
Castanea vesca	—	5—11
Cercis Siliquastrum	—	5—11

	Lo	Lfn
Agram		
Colutea arborescens	—	25—10
Cornus mas	—	25—10
„ sanguinea	22—3	15—10
Corylus Avellana	22—3	15—10
„ Colurna	22—3	—
Cotoneaster vulgaris	—	15—10
Crataegus Oxyacantha	22—3	25—10
Cydonia vulgaris	—	25—10
Cytisus alpinus	22—3	5-10 [1]
	—	25-10 [2]
„ capitatus	—	5—11
„ Laburnum	22—3	5—11
„ purpureus	—	5—10
Daphne Mezereum	—	15—11
Elaeagnus angustifolia	—	15—11
Evonymus europaeus	22—3	25—10
„ latifolius	—	15—10
„ verrucosus	22—3	—
Fagus sylvatica	—	5—11
Fraxinus excelsior	—	25—10
„ „ aurea	—	25—10
Humulus Lupulus	—	5—10
Juglans regia	—	5—10
Ligustrum vulgare	—	5—12
Lonicera Caprifolium	22—3	—
„ Xylosteum	22—3	25—10
Lycium barbarum	22—3	—
Mespilus germanica	—	25—11
Morus alba	—	15—10
„ nigra	—	25—10
„ rubra	—	15—10
Persica vulgaris	—	15—10
Philadelphus coronarius	—	15—10
Pinus Larynx	22—3	5—11
Populus alba	—	5—11
„ pyramidalis	—	25—10
„ tremula	—	5—11
Prunus Armeniaca	—	15—10
„ avium	—	5—11
„ Cerasus	—	5—11
„ Chamaecerasus	—	5—11
„ domestica	—	5—11
„ Padus	22—3	25—10
„ spinosa	—	5—11
Pyrus communis	—	15—10
„ Malus	—	25—10
Quercus pedunculata	—	5—11
„ pubescens	—	5—11
Rhamnus cathartica	—	15—10
Rhus Cotinus	—	15—10
Ribes Grossularia	—	5—11
„ nigrum	22—3	—
„ rubrum	22—3	5—11
Rosa alpina	22—3	15—11
„ canina	22—3	15—11
„ cinnamomea	—	25—10
„ gallica	—	25—10
„ pimpinellifolia	22—3	5—11

	Lo	Lfn
Agram		
Rosa rubiginosa	22—3	15—11
„ tomentosa	22—3	—
Rubus fruticosus	—	25—11
„ Idaeus	—	5—11
Salix alba =	22—3	—
(„ vitellina)		
„ aurita	—	25—10
„ caprea	—	25—10
„ fragilis	22—3	—
Sambucus nigra	22—3	25—10
Sorbus Aria	—	15—10
„ domestica	—	25—10
„ torminalis	—	25—10
Spiraea crenata	22—3	5—11
„ salicifolia	22—3	5—11
Staphylea pinnata	—	25—10
Syringa vulgaris	—	25—10
Tilia parvifolia	—	25—10
Ulmus campestris	—	5—11
„ effusa	—	5—11
Viburnum Lantana	22—3	25—10
„ Opulus	—	25—40
Vitis vinifera	—	15-10 [3]
	—	25-10 [4]
Szt. Andree		
Acer Pseudoplatanus	22—4	—
Alnus incana	16—4	—
Carpinus Betulus	20—4	—
Cornus mas	24—4	—
Corylus Avellana	19—4	—
Crataegus Oxyacantha	14—4	—
Evonymus europaeus	12—4	—
Populus pyramidalis	27—4	—
Prunus domestica	27—4	—
„ Padus	13—4	—
„ spinosa	26—4	—
Pyrus communis	20—4	—
„ Malus	17—4	—
Ribes Grossularia	5—3	—
Alt-Aussee		
Aesculus Hippocastanum	4—5	—
Fraxinus excelsior	22—5	—
Juglans regia	27—5	—
Sorbus Aucuparia	4—5	—
Bludenz		
Fagus sylvatica	3—5	—
Pinus Larynx	18—4	—
Ribes Grossularia	18—3	—
„ rubrum	+S 3—4	—
Rubus Idaeus	17—4	—
Sambucus nigra	7—4	—
Syringa vulgaris	+S 3—4	—
Vitis vinifera	7—5	—

Admont. [1]) Anstatt der Entlaubung wurde die herbstliche Entfärbung beobachtet im Sinne der Instruction der Naturforscher-Versammlung in Wien 1856. — Agram. [1]) In dem nahen Gebirge. [2]) Cultivirter Baum. [3]) Jene hier häufig cultivirte sehr frühe Sorte, deren Blüthezeit beobachtet wurde. [4]) Verwildert.

		L_o	L_{fn}
Bries (a)			
Acer Pseudoplatanus	+S	22—4	30—10
Alnus incana [1])	—	16—4	29—10
Betula alba	+S	20—4	18—11
Carpinus Betulus	+S	20—4	10—10
Cornus mas	+S	24—4	22—10
Corylus Avellana	+S	19—4	20—10
Crataegus Oxyacantha	+S	14—4	10—10
Evonymus europaeus	+S	12—4	5—11
Populus pyramidalis	+S	27—4	2—11
Prunus domestica	+S	27—4	10—11
„ Padus	+S	13—4	13—10
„ spinosa	+S	26—4	21—10
Pyrus communis	±	20—4	12—11
„ Malus	±	17—4	8—11
Quercus pedunculata		5—5	14—11
Ribes Grossularia	+S	5—4	27—10
Tilia parvifolia		10—5	22—10
Bries (b)			
Alnus glutinosa	±	2—5	—
Berberis vulgaris	+	28—5	6—11
Corylus Avellana	—	19—4	10—10
Fraxinus excelsior	—	—	28—9
Prunus domestica	+	7—5	12—10
Pyrus communis	±	20—4	26—10
„ Malus	+	15—4	20—10
Ribes Grossularia	—	5—4	19—10
„ rubrum	—	16—4	8—10
Brünn			
Acer campestre	+SW	—	10—10
„ Pseudoplatanus	+	—	18—10
Aesculus Hippocastan.	+	10—4	—
Ampelopsis hederacea		28—4	—
Amygdalus commun.	+SW	14—4	—
Berberis vulgaris	+S	7—4	—
Betula alba	+SW	8—4	—
Celtis australis	+	9—5	—
Corylus Avellana	+	16—4	—
„ Colurna	+	18—4	—
Cytisus Laburnum	+SW	18—4	—
Daphne Mezereum		12-4 [1])	—
Evonymus europaeus	±	9—4	—
Fraxinus excelsior	+	27—4	—
Juglans regia	+SW	22—4	—
Lycium barbarum	+SW	4—4	—
Philadelph. coronar.	+SW	9—4	—
Populus nigra	+W	27—4	—
„ pyramidalis	+	17—4	—
Prunus avium	+NW	17—4	—
„ Padus	+SW	7—4	—
„ „	±	—	29—10
Pyrus communis	+	13—4	—
„ Malus	+	13—4	—
Rhamnus cathartica	±	12—4	—
Ribes alpinum	+SW	2—4	—
„ Grossularia	+	29—3	—
Rosa canina	+SW	9—4	—
Sambucus nigra	+SW	5—3	—
Spiraea salicifolia	+	8—4	—
Syringa vulgaris	+	3—4	—
Ulmus effusa		15—4	—
Viburnum Lantana	+	21—3	—
„ Opulus	+	—	24—10
Vitis vinifera	+SW	27—4	—

		L_o	L_{fn}
Bugganz			
Daphne Mezereum		20—4	16—10
Fagus sylvatica		20—4	20—11
Juglans regia		28—4	26—10
Persica vulgaris		19—4	13—11
Pinus Larynx		23—4	27—11
Populus pyramidalis		13—4	31—10
Prunus avium		24—4	27—10
„ spinosa		20—4	28—11
Pyrus communis		16—4	30—10
„ Malus		22—4	29—10
Quercus pedunculata		24—4	25—11
Rubus Idaeus		16—4	6—10
Sorbus Aucuparia		22—4	17—10
Viburnum Opulus		15—4	23—10
Vitis vinifera		30—4	10—11
Cilli			
Acer Pseudoplatanus	+	16—4	—
Alnus glutinosa	+	3—4	—
Betula alba	+	3—4	—
Daphne Mezereum	±	29—3	—
Ligustrum vulgare	+	9—4	—
Populus pyramidalis	+	16—4	—
Syringa vulgaris	+	3—4	—
Viburnum Lantana	+	9—4	—
Vitis vinifera	+	13—4	—
Comorn			
Aesculus Hippocastanum		10—4	—
Populus alba		12—4	—
„ nigra		14—4	—
Prunus Cerasus		5—4	—
„ domestica		10—4	—
Pyrus communis		9—4	—
„ Malus		18—4	—
Ribes rubrum		9—4	—
Rubus Idaeus		1—4	—
Sambucus nigra		4—4	—
Syringa vulgaris		21—4	—
Viburnum Opulus		6—4	—
Czaslau			
Corylus Avellana		11—4	—
Philadelphus coronarius		30—3	—
Ribes Grossularia		30—3	—
Syringa vulgaris		30—3	—
Deutschbrod			
Aesculus Hippocastanum		13—4	26—10
Corylus Avellana		—	10—10
Daphne Mezereum		12—4	—
Prunus domestica		7—5	3—11
Ribes Grossularia		12—4	2—11
Eppan			
(Abies Larix) = (Pinus Larix)			
Aesculus Hippocastanum		—	30—10
Corylus Avellana		—	30—10
Crataegus Oxyacantha		—	30—10
Ficus Carica		—	10—11

		L_o	L_{fn}
Eppan			
Pinus Larix		—	10—11
Populus pyramidalis = (dilatata)		—	30—10
Vitis vinifera		—	30—10
Ziziphus vulgaris		—	30—10
Gastein			
Acer campestre	+SW	29—4	—
Aesculus Hippocastan.	NW	7—5	—
Alnus glutinosa	+SW	17—4	—
Berberis vulgaris	+SW	26—4	—
Betula alba	NW	9—5	—
Corylus Avellana	SW	14—5	—
Fraxinus excelsior	SW	22—5	—
Gentiana acaulis		20—4	—
Ilex Aquifolium	SW	20—5	—
Pinus Abies	SW	19—5	—
„ Cembra	SW	21—5	—
„ Larix	+SW	24—4	—
Populus pyramidalis	SW	8—5	—
„ tremula	SW	17—5	—
Prunus Cerasus	SW	15—5	—
„ domestica	SW	16—5	—
„ Padus	+SW	26—4	—
Pyrus communis	SW	12—5	—
„ Malus	SW	11—5	—
Ribes Grossularia	+SW	18—4	—
Salix alba	+SW	23—4	—
Sambucus nigra	SW	18—5	—
„ racemosa	+SW	2—4	—
Sorbus Aria	+SW	30—4	—
„ Aucuparia	+SW	18—4	—
Syringa vulgaris	SW	19—5	—
Tilia grandifolia	SW	19—5	—
Ulmus campestris	NW	9—5	—
Gresten			
Acer Pseudoplatanus	+	21—4	15—10
Aesculus Hippocastan.	+	14—4	15—11
Alnus glutinosa		—	3—11
„ incana	+	10—4	19—11
Amygdalus communis	+	9—4	—
Berberis vulgaris	±	13—4	—
Betula alba	+	13—4	2—11
Carpinus Betulus	+	22—4	20—10
Castanea vesca		18—5	15—11
Cornus mas		6—5	—
Corylus Avellana	±	13—4	30—10
Crataegus Oxyacantha	+	9—4	—
Evonymus europaeus	±	9—4	—
Fagus sylvatica	+S	17—4	—
		7-5 [1])	—
Fraxinus excelsior		20—4	24—10
Juglans regia	+	23—4	1—11
Ligustrum vulgare	+	8—4	—
Morus alba		18—5	19—11
Philadelphus coronarius	±	9—4	—
Pinus Larix	+S	11—4	25—11
Populus pyramidalis	+	23—4	15—11
„ tremula		8—5	1—11
Prunus avium	+	16—4	2—11
„ domestica		2—5	—
„ Padus	±	7—4	—
„ spinosa		3—5	—
Quercus Robur. Aut.?		5—5	1—11

Bries. [1]) Am Ufer der Gran. — Brünn. [1]) Im Schreibwalde. — Gresten. [1]) 1000 Fuss über Gresten.

	Lo	Lfn
Gresten		
Ribes Grossularia . . +	2—4	—
„ rubrum . . . . +	4—4	28—8
Rubus Idaeus . . . +S	9—4	—
Salix alba	—	20—11
„ caprea . . . . ±	17—4	—
„ (Helix) = purpur. ±	6—4	—
Sambucus nigra . . . ±	7—4	—
Sorbus Aucuparia . . ±	10—4	24—10
Syringa vulgaris . . . +	6—4	—
Tilia grandifolia . . . +	19—4	30—10
„ parvifolia	—	25—10
Ulmus campestris . . .	—	22—11
Viburnum Lantana . . ±	14—4	—
„ Opulus . . +	11—4	—
Vitis vinifera . . . . +	14—5	—
Gurgl		
Betula alba . . . . NW	6-6 [1]	—
Prunus Padus . . . . O	20-5 [2]	[6]
Rhododendron ferrugin. W	18-6 [3]	—
Ribes Grossularia . . W	29-5 [4]	27—10
Sorbus Aucuparia . . .	25-5 [5]	16—10
Hermannstadt		
Aesculus Hippocastan. +	15—4	1—11
Alnus glutinosa	15—4	19—11
Betula alba	17—4	14—11
Carpinus Betulus	—	11—10
Corylus Avellana +SO	13—4	—
Evonymus europaeus +SO	8—4	19—10
„ verrucos. +SO	8—4	—
Fraxinus excelsior . . .	19—4	—
Juglans regia . . +SO	18—4	19—10
Lycium barbarum . . +	8—4	—
Populus nigra	15—4	—
„ pyramidalis . +	14—4	19—10
„ tremula	18—4	—
Prunus avium . . . . +	13—4	—
„ domestica . . .	17—4	18—10
Pyrus communis . . . +	13—4	18—10
„ Malus . . . . . +	15—4	22—10
Quercus pedunculata . .	17—4	—
Rhamnus cathartica +SO	8—4	—
Ribes rubrum . . . . +	8—4	—
Rosa canina . . . . . ±	15—4	19—10
Rubus Idaeus . . . . +	8—4	—
Salix fragilis	8—4	19—10
Sambucus nigra	—	19—10
Syringa vulgaris . . . +	7—4	—
Tilia grandifolia	15—4	—
„ parvifolia	15—4	—
Ulmus campestris . . .	14—4	14—11
Vitis vinifera	19—4	—
Hlinik		
Acer campestre	17—4	29—10
Aesculus Hippocastanum	14—4	10—10
Alnus glutinosa	12—4	6—11
Betula alba	5—4	4—11
Carpinus Betulus	14—4	12—10
Cornus mas	15—4	28—10

	Lo	Lfn
Hlinik		
Corylus Avellana	10—4	2—11
Crataegus Oxyacantha .	13—4	23—10
Evonymus europaeus . .	5—4	20—10
Lonicera Xylosteum . .	7—4	16—10
Morus alba	6—5	3—10
Populus pyramidalis . .	18—4	25—10
Prunus avium	19—4	9—11
„ domestica . . .	21—4	7—10
„ Padus	6—4	4—10
„ spinosa	19—4	20—10
Pyrus communis	17—4	17—10
„ Malus	16—4	20—10
Quercus pedunculata . .	21—4	5—11
Ribes Grossularia . . .	21—3	16—10
„ rubrum	13—4	15—10
Salix caprea	10—4	20—10
Sambucus nigra	31—3	5—11
„ racemosa . .	29—3	—
Sorbus Aucuparia . . .	14—4	28—10
Syringa vulgaris	2—4	10—11
Ulmus campestris . . .	20—4	19—10
Viburnum Opulus . . .	11—4	15—10
St. Jakob (bei Gurk)		
Acer Pseudoplatanus . .	—	20—10
Alnus glutinosa	2—5	—
„ incana	6—5	31—10
„ viridis = (alpina)	12—5	—
Betula alba	4—5	—
Corylus Avellana	13 5	30—10
Crataegus Oxyacantha .	15—5	—
Fraxinus excelsior . . .	15—5	—
Juglans regia	17—5	24—10
Pinus Larix	1—5	—
„ Picea	24—5	—
„ sylvestris	26—5	—
Populus tremula	—	13—10
Prunus avium	—	13—11
„ Cerasus	14—5	18—11
„ domestica . . .	19—5	30—11
„ insititia	17—5	23—10
„ Padus	1—5	—
Pyrus communis	14—5	26—10
„ Malus	16—5	25—11
Quercus Robur Aut.? . .	16—5	—
Ribes Grossularia . . .	1—4	—
„ rubrum	7—5	19—11
Rosa canina	12—5	—
Rubus fruticosus	13—5	—
Salix caprea	16—5	—
„ viminalis	5—5	—
Sambucus racemosa . .	13—4	4—10
Sorbus Aucuparia . . .	8—5	31—10
Jallna		
Acer campestre . . .	29—4	25—10
Alnus glutinosa	28—4	30—10
Betula alba	29—4	13—10
Carpinus Betulus	27—4	20—10
Cornus mas	25—4	10—10
Corylus Avellana	21—4	8—10
Crataegus Oxyacantha .	15—4	30—10

	Lo	Lfn
Jallna		
Daphne Mezereum . . .	24—4	4 10
Fagus sylvatica	22—4	26—10
Fraxinus excelsior . . .	5—5	20—10
Populus tremula	19—4	30—10
Prunus domestica . . .	28—4	20—10
„ spinosa	8—5	14—10
Pyrus communis	30—4	10—10
„ Malus	30—4	13—10
Quercus Robur. Aut.? . .	27—4	27—10
Rhamnus Frangula . . .	30—4	25—10
Salix caprea	27—4	10—10
Sambucus nigra	1—5	14—10
Ulmus campestris . . .	3—5	30—10
Jaslo		
Aesculus Hippocastanum	5—5	—
Betula alba	12—4	—
Cornus mas	2—5	—
„ sanguinea . . .	2—5	—
Lonicera nigra	2—5 !	—
Populus nigra	5—5	—
Prunus domestica . . .	15—5	—
Pyrus Malus	15—5	—
Ribes Grossularia . . .	12—4	—
„ rubrum	12—4	—
Sambucus nigra	20—4	—
Sorbus domestica . . .	15—5	—
Spiraea ulmifolia	1—5	—
Syringa vulgaris	25—4	—
Innsbruck (a)		
Beobachter: Graf Enzenberg.		
Philadelphus coronarius .	8—4	—
Ribes Grossularia . . .	4—4	—
„ rubrum	8—4	—
Sambucus nigra	6—4	—
Sorbus Aucuparia . . .	8—4	—
Spiraea salicifolia . . .	8—4	—
Viburnum Lantana . . .	21—4	—
Innsbruck (b)		
Beobachter: Joseph Öllacher.		
Acer Pseudoplatanus ±S	30—4	—
Berberis vulgaris . ±N	9—4	28—10
Betula alba . . . . —N	12—4	15—10
+S	21—4	—
Daphne Mezereum . —S	6—4	—
—N	8 4	—
Juglans regia	—	21—10
Ligustrum vulgare . ±S	29—4 !	—
Lonicera alpigena . ±N	8—4	—
Philadelphus coronar. —N	10—4	—
Pinus Larynx . . . —N	12—4	28—10
Ribes Grossularia . —N	8—4	—
Rosa canina . . . . —N	26—4	—
Rubus Idaeus . . . —N	10—4	—
Sambucus nigra . . +S	6—4	—
„ racemosa +S	8—4	—
Syringa vulgaris . . +S	7—4	—
Viburnum Lantana . ±S	21—4	28—10

Gurgl. [1]) Die Birke kommt nur in Stauden, selten in minder mächtigen Stämmen vor. Standort auf einem gegen W. und N. stark geneigten Bühel (Hügel). [2]) Die Gestäude (Sträucher) von *Prunus Padus* nehmen auf einem gegen O. unter 10 Grad geneigten, früh schneefreien Terrain einen Raum von 3—4 □ Klftr. ein. [3]) Standort sanft gegen W. geneigt. [4]) Zerstreute Stauden, fast nur auf steinigen Abhängen gegen W. rothblühend. [5]) Zerstreute Stauden an verschiedenen Plätzen. [6]) Die Beeren von *Prunus Padus* fielen frühzeitig ab.

		Lo	Lfn
Innsbruck (c)			
Beobachter: Leopold Pfaundler.			
Berberis vulgaris	+N	23—4	—
Betula alba	+N	23-4 [1])	30-10 [2])
Corylus Avellana	+N	26-4 [1])	19—11
Juglans regia		—	14—11
Morus alba		—	18—11
Prunus avium		—	18—11
„ Cerasus		—	16—11
Pyrus communis		—	30—11
„ Malus		—	30—11
Rhamnus Frangula		—	18—11
„ tinctoria		—	18—11
Sambucus nigra		—	27—11
Vitis vinifera		—	18—11
Innsbruck (d)			
Beobachter: Prof. A. Pichler.			
(Abies excelsa) = (Pinus Picea)			
Aesculus Hippocastanum	±	12-4 [1])	20-10 [6])
Alnus glutinosa	±	20—4	—
Betula alba	+S	—	31-10 [2])
Corylus Avellana		—	31-10 [2])
Crataegus Oxyacantha		—	31-10 [2])
Fagus sylvatica	+S	10-5 [3])	—
	+S	21-5 [4])	—
	+S	28-5 [5])	—
Fraxinus excelsior	±	—	26-10 [6])
Hippophaë rhamnoides	+	29-4 [7])	—
Juglans regia	±	3-5 [8])	—
„ „	±S	—	3—11
Pinus Larix		—	15-11 [9])
„ Picea	+N	10-5 [10])	—
	+S	28-5 [5])	—
Populus alba	±	—	25-10 [6])
„ nigra	±	—	21-10 [11])
„ pyramidalis	±	—	7-11 [6])
Prunus avium	+	—	29-10 [12])
„ Padus	±N	—	18-10 [13])
Pyrus communis	+S	10-4 [14])	5—11
„ Malus		—	5—11
Sorbus Aucuparia	±	—	3-11 [6])
Tilia grandifolia	+	—	23-10 [15])
Ulmus campestris	±	—	8-11 [6])
Innsbruck (e)			
Beobachter: Jakob Schmotzer.			
Alnus glutinosa	±N	9—4	—
„ incana	±N	9—4	—
Innsbruck (f)			
Beobachter: Karl Stocker.			
Aesculus Hippocastan.	±	10-4 [1])	—
Alnus glutinosa	±	24-4 [1])	—
„ viridis	±	24-4 [1])	—

		Lo	Lfn
Innsbruck (f)			
Beobachter: Karl Stocker.			
Amygdalus communis	+	21-4 [2])	—
Berberis vulgaris	±	19-4 [3])	—
Betula alba	±	24-4 [1])	—
Buxus (angustifolia) = „ sempervirens	±	16-4 [4])	—
Cornus mas	+	4-5 [4])	—
Crataegus monogyna	+	25-4 [4])	—
Cydonia vulgaris	±	21—4	—
Cytisus Laburnum	±	4-5 [1])	—
Evonymus europaeus	+	24-4 [1])?	—
	+	4-5 [4])?	—
„ latifolius	+	20-4 [4])	—
Fagus sylvatica	±S	20—4	—
Ficus Carica	+NO	19-5 [5])	—
Hippophaë rhamnoides	±	26—4	—
Juglans regia	±	24-4 [1])	—
„ „	+	5-5 [6])	—
Juniperus communis	+NO	5-5 [7])	—
Ligustrum vulgare	±	14—4	—
Lonicera alpigena	±	26-4 [1])	—
„ Caprifolium	±	26-4 [1])	—
Lycium barbarum		10-4 [1])	26—4
Morus nigra	±	15—5	—
Philadelphus coronar.	±	16-4 [4])	—
Pinus Larynx	±	16-4 [1])	—
	±	25-4 [4])	—
Populus alba	±	11-4 [1])	—
„ pyramidalis	±	11-4 [1])	—
Prunus Armeniaca	+	17-4 [8])	—
„ avium	+	19-4 [3])	—
„ domestica	±	24-4 [1])	—
„ Padus	±	14—4	—
Pyrus communis	+	19-4 [3])	—
„ Malus	+	17—4	—
Quercus pubescens	±S	7—5	—
Rhamnus cathartica	+	4-5 [4])	—
„ tinctoria	+	23-4 [4])	—
	+	4-5 [4])	—
Rhus Toxicodendron	+	25-4 [4])	—
Ribes alpinum	±	25-4 [4])	—
„ Grossularia	+NO	19-3 [9])	—
	—	19-4 [3])	—
Rosa canina	+	20-4 [4])	—
„ (alba) = canina ε. plena	+	20-4 [4])	—
Rubus Idaeus	±	9-4 [4])	—
Salix caprea	±	16-4 [4])	—
„ purpurea	±	16-4 [4])	—
Sambucus nigra	+NO	19-3 [9])	—
		19-4 [1])	—
„ racemosa	±	19-4 [1])	—
Sorbus Aucuparia	±	14—4	—
Spiraea alpina	+	20-4 [4])	—
„ crenata	+	20-4 [4])	—
„ salicifolia	+	20-4 [4])	—
Syringa vulgaris	+NO	19-3 [9])	—
	±	14—4?	—
Tilia parvifolia	±	24-4 [1])	—
Viburnum Opulus	±	16-4 [4])	—

		Lo	Lfn
Innsbruck (g)			
Beobachter: Peter Walde.			
Ribes Grossularia	S	5-4 [1])	—
Rubus Idaeus	N	11-4 [2])	—
Salix rubra	S	12-4 [1])	—
Kaschau			
Acer campestre	+W	—	13—10
Aesculus Hippocastan.	±	22—4	1—11
Alnus glutinosa	±	16-4 [1])	20—11
(Amygdalus Persica) = (Persica vulgaris)			
Berberis vulgaris	±	28—4	18—11
Betula alba pendula	±	16-4 [2])	10—11
Carpinus Betulus	+SW	20—4	9—11
Cornus mas		—	14—11
„ sanguinea		—	11—11
Corylus Avellana	±	18—4	7—11
Crataeg. Oxyacantha	+W	27—4	2—11
Cytisus Laburnum		—	13—11
Evonymus europaeus	+W	—	20—10
Fagus sylvatica	+S	18—4	21—11
Juglans regia	+	5-5 [2])	15-10 [2])
	+SO	5—5	—
Ligustrum vulgare		—	8—11
Lonicera Xylosteum	+SW	22—4	29—10
Morus alba		15-5 [3])	24-10 [2])
Persica vulgaris		—	18-10 [2])
Philadelphus coronar.	±	22—4	30-10 [2])
Populus nigra	+SW	18—4	4—11
„ (dilatata) = „ pyramidalis		—	26—11
„ tremula	±	20—4	—
Prunus Armeniaca		30—4	20—10
„ avium		26—4	4—11
„ domestica		24—4	8—11
„ Padus	±	13—4	23—10
„ spinosa		—	7—11
Pyrus communis		29-4 [4])	20-10 [5])
„ Malus		30-4 [4])	25-10 [5])
Ribes Grossularia		13—4	—
„ rubrum		18—4	—
Robinia Pseudacacia	+	16—4	—
Rosa canina		19—4	—
Salix caprea	+SW	18—4	—
Sambucus nigra	+SW	18—4	27—11
Sorbus Aucuparia	±	18—4	13—11
Syringa vulgaris		16—4	10—11
Tilia grandifolia		23—4	3—11
Viburnum Opulus		20—4	—
Vitis vinifera	+S	12—5	—
Kesmark			
Aesculus Hippocastanum		—	29—10
Alnus glutinosa		—	25—10
Populus tremula		—	29—10
Prunus Padus		—	12—10

Innsbruck (c). [1]) Gallwiese. [2]) An dem Winde zugängigen Stellen. Innsbruck (d). [1]) Der dritte Baum in der Theater-Allee, welcher alljährlich seinen Nachbarn um einige Wochen vorauseilt. [2]) Beim Berg Isel. [3]) Bei Hötting in 3000 Fuss Höhe. [4]) Bei Hötting in 4400 Fuss Höhe. [5]) Bei Rum in 5000 Fuss Höhe. [6]) In Alleen. [7]) Ebene an der Sill. [8]) In Gärten, öffnet die untersten *foliola* des zusammengesetzten Blattes. [9]) Bei Schönberg in 2500 Fuss Höhe. [10]) Bei Altrams in 2400 Fuss Höhe. [11]) Allee am Inn. [12]) Bei Schönberg in 3000 Fuss Höhe. [13]) Berg Isel. [14]) An einer weissen Wand gegen Süd, Spalierbäumchen. [15]) Bei Heiligenkreuz. — Innsbruck (f) [1]) In den Anlagen. [2]) In einem Garten. [3]) In der Stadt. [4]) Im botanischen Garten. [5]) Im Treibhaus überwintert. [6]) Anhöhe von 1900 Fuss. [7]) Anhöhe von 2000 Fuss. [8]) An Gartenmauern, Früchte bereits haselnussgross. [9]) Anhöhe von 1880 Fuss. — Innsbruck (g) [1]) Weiherburg. [2]) Husslhof. — Kaschau. [1]) An Bächen von allen Seiten freistehend. [2]) Im Garten. [3]) Offener Garten. [4]) Gärten im Freien. [5]) Zwergbaum.

	Lo	Lfn
Kesmark		
Prunus spinosa	—	15—10
Tilia parvifolia	—	15—10
Ulmus campestris	—	20—10
Kirchdorf		
Acer Pseudoplatanus	3—5	23—10
Aesculus Hippocastanum	14—4	—
Alnus glutinosa	7—5	26—11
Berberis vulgaris	23—4	—
Carpinus Betulus	6—5	3—11
Corylus Avellana	3—5	—
Fagus sylvatica	21—4	23—10
Fraxinus excelsior	18—5	11—11
Juglans regia	13—5	14—11
Ligustrum vulgare	22—4	—
Lonicera Xylosteum	1—5	—
Pinus Larynx	14—4	—
Populus pyramidalis	—	29—11
„ tremula	—	23—10
Prunus domestica	22—4	22—10
Pyrus communis	12—4	24—10
„ Malus	—	30—10
Quercus pedunculata	13—5	25—12
Ribes Grossularia	12—4	—
Salix alba	—	5—11
Sambucus nigra	14—4	24—11
Sorbus Aucuparia	—	5—11
Tilia parvifolia	22—4	5—11
Ulmus effusa	3—5	—
Klagenfurt		
Acer campestre	5—5	—
„ Pseudoplatanus	1—5	—
Aesculus Hippocastanum	20—4	—
Ampelopsis (quiquefol.)= „ hederacea	14—5	—
Berberis vulgaris	20—4	—
Betula alba	20—4	—
Carpinus Betulus	23—4	—
Cornus mas	10—5	—
„ sanguinea	1—5	—
Corylus Avellana	14—4	—
Crataegus Oxyacantha	30—4	—
Cytisus Laburnum	12—5	—
Evonymus europaeus	12—4	—
„ verrucosus	23—4	—
Fagus sylvatica	23—4	—
Fraxinus excelsior	12—5	—
„ „ pendula	14—5	—

	Lo	Lfn
Klagenfurt		
Juglans regia	14—5	—
Ligustrum vulgare	25—4	—
Lonicera Caprifolium	12—4	—
„ Xylosteum	10—4	—
Morus alba	18—5	—
Philadelphus coronarius	12—4	—
Pinus Abies	8—5	—
„ Larix	11—4	—
„ Picea	2—5	—
Populus alba	22—4	—
„ pyramidalis	27—4	—
„ tremula	6—5	—
Prunus avium	25—4	—
„ Cerasus	29—4	—
„ Padus	10—4	—
Pyrus Malus	1—5	—
Quercus pedunculata	12—5	—
Rhamnus Frangula	24—4	—
Ribes Grossularia	8—4	—
„ rubrum	20—4	—
Rosa canina	18—4	—
Rubus Idaeus	20—4	—
Salix caprea	11—4	—
Sambucus nigra	15—4	—
„ racemosa	7—4	—
Sorbus Aucuparia	19—4	—
Spiraea Ulmaria ?	10—4	—
Syringa vulgaris	4—4	—
Tilia (europaea) = „ parvifolia	24—4	—
Viburnum Lantana	18—4	—
„ Opulus	20—4	—
Vitis vinifera	10—5	—
Königsberg		
Acer campestre	25—4	10—11
Betula alba	15—4	21—10
Carpinus Betulus	20—4	5—11
Cornus mas	22—4	24—10
Crataegus Oxyacantha	17—4	24—10
Ribes Grossularia	19—3	4—11
Rosa canina	22—4	25—10
Rubus Idaeus	22—4	26—10
Salix caprea	24—4	20—10
„ purpurea γ. Helix	15—4	12—11
Sambucus nigra	28—3	20—10
Sorbus Aucuparia	25—4	22—10
Syringa vulgaris	6—4	19—10
Viburnum Opulus	10—4	25—10

	Lo	Lfn
Kremsier		
Acer campestre	±	— 4-11 [1]
„ platanoides	±	— 11-11 [2]
„ Pseudoplatanus	±	— 7-11 [3]
„ tataricum	±	— 28-10 [3]
Aesculus Hippocastanum	+	— 9-10 [4]
Alnus glutinosa	+O	— 15-11 [5]
Ampelopsis hederacea	+	— 28-10 [6]
Amygdalus nana	+	— 26-11 [7]
(Amygdalus Persica) = (Persica vulgaris)		
Berberis vulgaris	+	— 30-11 [8]
Betula alba	+	— 26-10 [9]
Carpinus Betulus	—	— 20-10 [10]
Cercis Siliquastrum	+	— 19-10 [11]
Colutea arborescens	+	— 2-12 [12]
Cornus mas	±	— 31-10 [13]
„ sanguinea	±	— 21-11 [14]
Corylus Avellana	±	— 14-11 [1]
Crataegus Oxyacantha	±	— 18-10 [15]
Cydonia vulgaris	±	— 6-12 [16]
Cytisus Laburnum	±	— 29-12 [7]
Daphne Mezereum	±	— 27-12 [17]
Elaeagnus angustifolius	±	— 21-11 [18]
Evonymus europaeus	±	— 27-11 [19]
Fagus sylvatica	±	— 21-11 [16]
Fraxinus excelsior	+	— 23-10 [20]
„ „ pendula	±	— 16-11 [1]
Hippophaë rhamnoides		— 5-1 [17]
Juglans regia	+	— 16-11 [21]
Ligustrum vulgare	+	— 28-11 [1]
Lonicera Caprifolium	±	— 24-12 [1]
Persica vulgaris	+	— 31-10 [22]
Philadelphus coronar.	±	— 14-11 [17]
Pinus Larix	±	— 16-11 [17]
Populus alba	+	— 11-11 [23]
„ nigra	+	— 5-11 [24]
„ pyramidalis	+	— 17-11 [6]
„ tremula	+	— 3-11 [25]
Prunus Armeniaca	+	— 16-11 [26]
„ avium	+	— 10-11 [26]
„ domestica	+	— 15-11 [26]
„ Padus	±	— 7-10 [27]
„ spinosa	±	— 11-10 [28]
Pyrus communis	±	— 2-11 [26]
„ Malus	+	— 6-11 [26]
Quercus pedunculata	±	— 18-11 [29]
Rhamnus cathartica	+	— 15-11 [30]
„ Frangula	±	— 17-11 [31]
Rhus Cotinus	+	— 31-10 [32]
Ribes rubrum	+	— 23-10 [33]
Rosa canina	+	— 22-11 [34]
Salix caprea	±O	— 20-11 [35]
Sambucus nigra	±	— 11-11 [36]

Kremsier. [1]) Theilweise geschützter Baum im Schlosspark. [2]) Eben dort, gegen W. frei, sonst durch nahe Baumgruppen geschützt. [3]) Eben dort, gegen N. frei, ein junges Bäumchen, entlaubte sich bereits 21—10. [4]) Ein mittleres Individuum einer längeren am Umfange der innern Stadt sich hinziehenden Reihe, durch nahe Gebäude theilweise geschützt. [5]) Am rechten Marchufer freistehend. [6]) Im Schlossparke freistehend. [7]) In der Quadratur (Hofraum) freistehend. [8]) Im Schlosspark niedrigere Gebüsche überragend, den Winden ausgesetzt. [9]) Einige jüngere Individuen an einer von W.—O. sich hinziehenden Strasse, das erste ältere im Schlossparke erst 21—11 entlaubt. [10]) Zwei Bäume im Schlossparke, von allen Seiten durch nahe Laubkronen geschützt. [11]) Eben dort, junger Baum, frei. [12]) Eben dort, gegen S. frei, sonst durch nahe Sträucher geschützt. [13]) Baum im Ziergarten, frei, bis auf nahe Laubwände. [14]) Im Schlosspark, blos gegen O. frei. [15]) Ein älterer, niederer Strauch an einer von W.—O. sich hinziehenden Strasse, in dieser Richtung durch nahes Strauchwerk geschützt. [16]) Laub ganz entfärbt und vertrocknet am Baume, nur theilweise abgefallen. [17]) Im Schlossparke, grösstentheils geschützt. [18]) Frei gegen SW. [19]) Im Schlossparke frei gegen NW. [20]) Unter mehreren an einer Strasse von S.—N. ziehenden Reihe, sonst frei. [21]) Durch nahe stehende, einzelne Bäume geschützt. [22]) An einer gegen W. gekehrten Mauer. [23]) Im Schlosspark mit der Laubkrone die umstehenden Bäume überragend. [24]) An einer von W.—O. ziehenden Strasse. [25]) Im Schlosspark gegen W. geschützt. [26]) Zwischen zerstreut stehenden Bäumen. [27]) Im Schlosspark frei, zwischen nahen Baumgruppen. [28]) Mehrere Individuen einer langen den O. Winden ausgesetzten Reihe, mit andern den Saum eines Gehölzes bildend. [29]) Ein Individium einer gegen W. frei stehenden Gruppe im Schlosspark hat alle Blätter vertrocknet. [30]) In einer von NW.—SO. sich hinziehenden, den Saum eines Fahrweges bildenden Reihe von Sträuchern verschiedener Art. [31]) Im Schlosspark frei gegen SW., sonst geschützt. [32]) Eben dort, frei, strauchartig, von etwa 12 Fuss Höhe. [33]) Ein Individium einer längeren Reihe, durch benachbarte Häuser geschützt. [34]) Frei. [35]) Niedriges Bäumchen am rechten Marchufer, gegen W. geschützt. [36]) Blos gegen N. frei.

	Lo	Lfn
Kremsier		
Sorbus Aucuparia . . +	—	5-11[37]
„ torminalis . . —	—	26-11[38]
Staphylea pinnata . . ±	—	15-10[39]
Syringa vulgaris . . . +	—	18-11 [1]
„ „ alba . ±	—	28-11 [7]
Tilia grandifolia . . . ±	—	20-11[40]
„ parvifolia . . . +	—	21-10[41]
Ulmus campestris . . +	—	25-10 [6]
Viburnum Lantana . . ±	—	17-11[42]
„ Opulus . . ±	—	8-11[17]
Vitis vinifera . . . . +	—	14-11[43]
Kremsmünster		
Abies pectinata	8—5	—
Acer campestre	27—4	15—11
„ Pseudoplatanus . .	2—5	—
Aesculus Hippocastanum .	—	14—11
Alnus glutinosa	9—4	20—11
„ incana	9—4	—
Ampelopsis hederacea .	—	27—10
Betula alba	5—5?	20—11
Carpinus Betulus	5—5	9—11
Castanea vesca	14—5	9—11
Clematis Vitalba	9—5	—
Cornus sanguinea . . .	—	14—11
Corylus Avellana	7—4	9—11
Cytisus Laburnum . . .	5—5	—
Elaeagnus angustifolius .	22—5	—
Evonymus europaeus . .	7—4	—
Fagus sylvatica	23—4	9—11
Ficus Carica	—	27—10
Fraxinus excelsior . . .	6—5	20—10
Juglans regia	9—5	—
(Larix europaea) = (Pinus Larix)		
Ligustrum vulgare . . .	—	20—11
Lonicera Caprifolium . .	3—4	—
„ Xylosteum . .	3—4	—
Lycium barbarum . . .	6—5	—
Mespilus germanica . . .	2—5	—
Morus alba	12—5	—
„ nigra	12—5	—
Pinus Larix	7—4	—
„ Picea	8—5	—
Populus pyramidalis . .	5—5	20—11
„ tremula	—	20—11
Prunus Cerasus	23—4	14—11
„ domestica . . .	5—5	14—11
„ insititia	5—5	—
„ Mahaleb	5—5	—
„ Padus	3—4	—
(Pyrus Aria) = (Sorbus Aria)		
Pyrus communis	4—5	24—10
„ Malus	5—5	—
Quercus Robur Aut.? . .	2—5	—
Ribes Grossularia . . .	3—4	—
„ rubrum	—	18—9
Salix alba γ. vitellina . .	9—4	—
θ „ annularis pendula .	5—5	—
„ caprea	9—4	—
Sambucus nigra	3—4	—

	Lo	Lfn
Kremsmünster		
Sambucus racemosa . .	3—4	—
Sorbus Aria	6—5	—
„ Aucuparia . . +	7—4	6—11
Staphylea pinnata . . .	23—4	9—11
Syringa vulgaris	7—4	—
Tilia parvifolia	5—5	—
Ulmus campestris . . .	23—4	14—11
Vaccinium Myrtillus . .	23—4	—
Viburnum Lantana . . .	—	14—11
„ Opulus . . .	23—4	14—11
Vitis vinifera	—	20—11
Kronstadt		
Acer platanoides . +NW	16—4	—
+	—	10—10
„ Pseudoplatan. +NW	16—4	—
+	—	10—10
Aesculus Hippocastan. +	15—4	13—10
Alnus glutinosa . . . +	13—4	—
(Amygdalus Persica) = (Persica vulgaris)		
Berberis vulgaris . +S	13—4	12—11
Betula alba . . . . . +	13—4	8—11
Carpinus Betulus . +NW	15—4	10—10
Cornus sanguinea . +S	15—4	18—10
Corylus Avellana . . +S	13—4	8—11
Crataegus Oxyacantha +	14—4	8—10
Cytisus Laburnum +SO	17—4	14—11
Evonymus europaeus +S	10—4	14—10
„ verrucosus +S	13—4	13—10
Fagus sylvatica . +NW	15—4	10—10
Fraxinus excelsior . . +	27—4	14—10
Juglans regia . . . . +	22—4	10—10
Ligustrum vulgare . +S	11—4	13—10
Lonicera Caprifolium . +	4—4	13—10
„ Xylosteum +NW	11—4	4—10
Morus alba . . . . . +	7—5	10—10
Persica vulgaris . . +S	18—4	14—10
Philadelphus coronar. +	13—4	18—10
Populus alba . . . . +	15—4	14—11
„ pyramidalis . +	18—4	14—11
Prunus Armeniaca . . +	16—4	14—10
„ avium . . . +S	16—4	14—10
„ Cerasus . . +S	16—4	—
„ domestica . +S	13—4	13—10
„ Padus . . . . +	10—4	4—10
„ spinosa . . . +	17—4	8—10
Pyrus communis . . . +	14—4	10—10
„ Malus . . . . +	14—4	8—10
Quercus pedunculata . +	17—4	14—10
Ribes Grossularia . . +	3—4	13—10
„ rubrum . . . . +	13—4	20—8
Rosa canina . . . . . +	30—4	18—10
Rubus Idaeus . . . . +	4—4	—
Salix fragilis . . . . +	11—4	14—11
Sambucus nigra . . +S	8—4	8—10
„ racemosa +SO	8—4	8—10
Sorbus Aucuparia . + W	14—4	13—10
Spiraea chamaedryf. +NW	10—4	—
Syringa vulgaris . . +S	12—4	13—10
Tilia grandifolia . . +S	18—4	8—10
„ parvifolia . . . +	18—4	8—10

	Lo	Lfn
Kronstadt		
Ulmus campestris . . +	16—4	8—10
Viburnum Lantana . +S	11—4	18—10
„ Opulus . +S	13—4	18—10
Vitis vinifera . . . . +	29—4	12—11
Laibach		
Aesculus Hippocastanum	8-4 [1]	—
Berberis vulgaris . . .	12—4	—
Betula alba	12—4	—
Carpinus Betulus	8—4	—
Corylus Avellana	5—4	—
Crataegus Oxyacantha .	8—4	—
Fagus sylvatica	8—4	—
Fraxinus excelsior . . .	8—4	—
Lonicera Caprifolium . .	3—4	—
Populus dilatata	8—4	—
Prunus avium . . +SO	8—4	—
„ domestica . . .	8—4	—
„ Padus	8—4	—
Quercus pedunculata . .	19—4	—
Ribes Grossularia . . .	30—4	—
Rosa canina	1—4	—
Sambucus nigra	1—4	—
Ulmus campestris . . .	5—4	—
Viburnum Lantana . . .	8—4	—
Lemberg (a) Beobachter: Dr. Rohrer.		
Acer platanoides	19—4	10—10
„ tataricum	20-4 [1]	—
Aesculus Hippocastanum .	16-4 [2]	28-10 [3]
„ rubicunda . . .	19—4	—
Alnus glutinosa	19—4	—
Betula alba	19—4	—
Celtis australis	—	28—10
Cornus sanguinea . . .	—	15—10
Evonymus europaeus . .	—	24—10
Fagus sylvatica	21—4	—
Fraxinus excelsior . . .	—	4—10
„ „ pendula	28—5	—
Lonicera Periclimenum .	10—4	—
Philadelphus coronarius .	—	15—11
Pinus Larix	17-4 [4]	—
Populus pyramidalis . .	10—5	—
Pyrus communis	9—5	21—10
„ Malus	9—5	21—10
Quercus pedunculata . .	—	10—10
Ribes Grossularia . . .	6—4	—
„ rubrum	17—4	—
Tilia grandifolia	20-4 [1]	—
„ (europaea) = „ parvifolia	20-4 [1]	15—10
Vitis vinifera	15-5 [5]	—
Lemberg (b) Beobachter: Prof. Tomaschek.		
Acer platanoides	18—4	—
Corylus Avellana	18—4	—

[37]) Im Schlosspark, gegen N. und O. frei, sonst durch benachbarte Bäume geschützt. [38]) Eben dort, allerseits geschützt, nur zwei Individuen im Parke. [39]) Im Schlosspark, niedrig, strauchartig, den O. Winden ausgesetzt. [40]) Im Schlosspark. [41]) Eben dort, frei stehend. An demselben Tage auch ein eben so starker, allerseits geschützter Baum. [42]) Im Schlosspark gegen N. und S. frei. [43]) Frei an einem hölzernen Gitterwerke, nur gegen N. durch benachbarte Baumgruppen geschützt. Im Schlosspark. — Laibach. [1]) In einer Allee nur ein gegen Süd stehender Baum. — Lemberg (a). [1]) Im botanischen Garten, wie sehr wahrscheinlich in der Regel auch die übrigen Aufzeichnungen. [2]) An einem ungefähr zehn Jahre alten Baume. [3]) Auch ausser dem botanischen Garten. [4]) In mehr geschützter, sonniger Lage, sonst am 20—4. [5]) An einer östlichen Wand.

	Lo	Lfn
Lemberg (b)		
Daphne Mezereum . . .	16—4	—
Prunus Padus	18—4	—
Ribes Grossularia . . .	14—4	—
Salix caprea	20—4	—
„ fragilis	20—4	—
Vitis vinifera	14—4	—
Leutschau		
Aescul. Hippocast. c. +SO	20—4	22—10
Alnus glutinosa . ±SW	16—4	23—10
• Amygdalus nana. c. +S	18—4	23—10
: Berberis vulgaris. c. ±SO	—	21—10
Betula alba . . . . . +	19—4	24—10
• Cornus mas. c. . ±SW	10—5	5—11
„ sanguinea . . +	—	20—10
Corylus Avellana ±SW	20—4	16—10
Crataeg. Oxyacantha+SW	—	13—10
Daphne Mezereum . +S	11—4	23—10
Evonymus europaeus . +	17—4	21—10
: Juglans regia . ±SO	10—5	24—10
: Lonicera Caprifol. c. ±SO	—	29—10
: „ nigra . ±SO	—	22—10
: „ Xylosteum . ±	—	25—10
Lycium barbarum . . +	18—4	20—10
• Morus alba. c. . . . ±	22—5	1—10
• Philadelphus coron. ±O	17—4	6—11
Pinus Larynx . . . . +	18—4	—
Populus alba . . . . +	6—5	20—10
„ nigra . . . . +	19—4	22—10
„ pyramidalis . ±S	9—5	30—10
• Prunus Armeniaca c. +S	21—4	23—10
„ avium . . . +	19—4	19—10
: „ Cerasus . . . +	19—4	24—10
„ domestica . . +	20—4	27—10
: „ Padus . . . +	18—4	16—10
„ spinosa . . . +	19—4	15—10
Pyrus communis. c. ±SO	19—4	16—10
„ Malus. c. . . +S	19—4	19—10
Quercus pedunculata . +	30—4	29—10
: Rhamnus cathart. ±SW	—	18—10
: „ Frangula ±SO	—	18—10
Ribes Grossularia . +S	3—4	22—10
„ rubrum . . . +S	15—4	2—10
: Robinia Pseudacacia +S	13—5	7—11
Rosa canina . . . ±SW	18—4	22—10
Rubus idaeus . . ±SW	19—4	—
Salix alba	15—4	—
θ „ communis . +SO	12—4	31—10
Sambucus nigra . . +S	12—4	24—10
„ racemosa +S	12—4	20—10
Sorbus Aucuparia ±SO	17—4	24—10
: Syringa vulgaris fl. alb. ±SW	14—4	5—11
„ „ fl. rub. coerl. ±SW	15—4	—
Tilia grandifolia . . ±S	30—4	15—10
„ parvifolia . . ±S	6—5	14—10
: Viburnum Opulus ±SO	18—4	—
: Vitis vinifera. c. . ±S	18—5	24—10
Lienz		
Alnus incana	24—4	12—11
Berberis vulgaris . . .	21—4	28—11

	Lo	Lfn
Lienz		
Betula alba	26-4 [1]	20—11
Castanea vesca	16—5	6—12
Corylus Avellana . . .	25—4	28—10
Crataegus Oxyacantha .	14—5	—
Evonymus europaeus . .	23—4	22—11
Fagus sylvatica	10—5	—
Fraxinus excelsior . . .	12-5 [2]	—
Juglans regia	11—5	5—11
Lonicera Xylosteum . .	22—4	30—10
Philadelphus coronarius .	21—4	29—6
Pinus Abies	12—5	—
„ Larix	16—4	3—12
„ Mughus = (Pumilio)	5—6	—
„ sylvestris	25—5	—
Populus pyramidalis . .	9—5	19—11
Prunus Armeniaca . . .	11—5	6—11
„ avium	4—5	12—11
„ cerasifera . . .	26—4	20—11
„ Cerasus	5—5	8—11
„ domestica . . .	10—5	20—11
„ insititia	8—5	22—11
„ Padus	20—4	12—11
„ spinosa	10—5	19—11
Pyrus communis	5—5	28—11
„ Malus	3—5	19—11
Quercus pedunculata . .	10—5	—
Ribes Grossularia . .	9—4	20—11
„ rubrum	26—4	—
Robinia Pseudacacia . .	16—5	24—11
Rosa canina	9—5	22—11
„ lutea	26—4	—
Rubus Idaeus	22—4	30—11
Salix purpurea	11—5	—
Sambucus nigra	20—4	11—11
Sorbus Aucuparia . . .	25—4	29—10
Spiraea salicifolia . . .	24—4	—
Syringa vulgaris	20—4	6—11
Tilia parvifolia	11—5	31—10
Viburnum Opulus . . .	4—5	—
Vitis vinifera	16—5	17—11
Linz (Freinberg)		
Acer platanoides	27—4	17—11
Alnus pubescens	1—5	—
Betula alba	13—4	28—11
Carpinus Betulus	29—4	—
Castanea vesca	—	19—11
Corylus Avellana . . .	11—4	—
Cytisus Laburnum . . .	25—4	—
Fagus sylvatica	29—4	—
Fraxinus excelsior . .	—	25—10
Juglans regia	13—5	17—11
Lonicera Caprifolium . .	10—4	—
„ Xylosteum . .	10—4	—
Mespilus germanica . .	5—5	—
Morus alba	—	17—11
Ostrya carpinifolia . . .	11—5	—
Philadelphus coronarius .	13—4	—
Populus alba	2—5	17—11
„ pyramidalis . .	3—5	28—11
„ tremula	—	19—11
Prunus avium	—	19—11
Prunus Padus	9—4	17—11
Pyrus communis	—	17—11
Quercus pedunculata . .	2—5	—

	Lo	Lfn
Linz (Freinberg)		
Ribes Grossularia . . .	8—4	—
„ nigrum	11—4	—
„ rubrum	10—4	—
Sambucus nigra	10—4	—
Sorbus Aucuparia . . .	13—4	17—11
„ torminalis . . .	—	20—10
Spiraea salicifolia . . .	13—4	—
„ ulmifolia	10—4	—
Syringa vulgaris	11—4	—
Tilia grandifolia	4—5	—
„ parvifolia	4—5	25—11
Viburnum Lantana . . .	13—4	—
„ Opulus . . .	—	13—11
Mediasch		
Aesculus Hippocastan. ± (Amygdalus Armeniaca) = (Prunus Armeniaca)	13—4	—
Amygdalus nana . . . + („ Persica) = (Persica vulgaris)	16—4	—
Berberis vulgaris . . +	10—4	—
Betula alba . . . . . ±	10—4	—
Carpinus Betulus . . . ±	15—4	—
Castanea vesca . . . ±	24—4	—
Corylus Avellana . . . ±	15—4	—
Daphne Mezereum . . .	6—4	—
Evonymus europaeus . +	6—4	—
Fagus sylvatica . . . ±	13—4	—
Fraxinus excelsior . . —	23—4	—
Juglans regia . . . . +	17—4	—
Morus alba . . . . . ±	3—5	—
Persica vulgaris . . . +	18—4	—
Populus pyramidalis . +	15—4	—
Prunus Armeniaca . . +	16—4	—
„ avium . . . . +	14—4	—
„ Cerasus . . . +	15—4	—
„ domestica . . +	15—4	—
„ Padus . . . . +	8—4	—
„ spinosa . . . +	14—4	—
Pyrus communis . . . +	14—4	—
„ Malus . . . . +	13—4	—
Quercus pedunculata . ±	17—4	—
Ribes Grossularia . . +	8—4	—
Rosa canina . . . . . +	12—4	—
Rubus Idaeus . . . . ±	18—4	—
Sambucus nigra . . . +	9—4	—
Syringa vulgaris . . . +	9—4	—
Tilia parvifolia . . . ±	14—4	—
Ulmus campestris . . +	18—4	—
Viburnum Lantana . . +	6—4	—
Vitis vinifera . . . . +	16—4	—
Melk		
Lonicera Caprifolium +S	28—3	—
Mittelwald		
Alnus glutinosa . . . [1]	29—4	30—10
Fagus sylvatica . . . [2]	22—4	20—10

Leutschau. Ein Punkt vor dem Namen der Pflanze bedeutet „selten“, zwei Punkte „einzeln“; ein kleines c nach dem Namen „cultivirt“. Lienz. [1]) Junger Baum. [2]) Ein beschnittener Baum. — Mittelwald. [1]) bis [4]) m. s. die Abtheilung: Blüthe und Fruchtreife.

	Lo	Lfn
Mittelwald		
Pinus Larix . . . . . [3]	—	20—11
Populus niger . . . . [4]	29—4	30—10
Tilia parvifolia . . . . [4]	9—5	29—9
Neusohl (a)		
Beobachter: Paul Neubehler.		
Acer campestre	3-5 [1]	12-10 [2]
	6-5 [2]	1-12 [1]
	6-5 [3]	—
„ Pseudoplatanus . .	22-4 [2]	31-10 [1]
Aesculus Hippocast.	17-4 [2]	31-10 [12]
+W	—	10-11 [2]
Alnus glutinosa	10-4 [4]	25-11 [11]
	30-4 [2]	—
Betula alba	10—4	24-12 [2]
Carpinus Betulus	18-4 [2]	—
+W	—	10-11 [2]
Cornus mas	30—4	—
+W	—	31-10 [2]
„ sanguinea . . ±	—	25-11 [11]
	22-4 [2]	6-11 [1]
Corylus Avellana . . .	18—4	10-11 [2]
Crataegus Oxyacantha +W	—	12-10 [2]
Evonymus europaeus . .	10-4 [5]	—
—W	—	25-11 [2]
Fagus sylvatica	18-4 [6]	—
Fraxinus excelsior . . .	14-5 [2]	—
+W	—	10-11 [2]
Juglans regia	5-5 [7]	31-10 [7]
	12-5 [8]	—
(Larix europaea) = (Pinus Larix)		
Lonicera Xylosteum ±SW	10-4 [2]	—
Lycium barbarum . . .	—	16-11 [9]
Philadelphus coronarius .	22—4	—
Pinus Larix	10-4 [9]	15—12
	—	1—1 [9]
Populus nigra	6-5 [10]	10-11 [2]
	—	16-11 [11]
„ pyramidalis . .	—	16-11 [9]
	—	1-12 [2]
„ tremula	3-5 [10]	10-11 [2]
Prunus avium	18-4 [10]	16-11 [1]
„ cerasus	—	25-11 [9]
„ Padus	10-4 [4]	31-10 [2]
	18-4 [2]	—
„ spinosa	6—5	12-10 [2]
	—	1-12 [12]
Pyrus communis	22-4 [2]	25-11 [2]
+W	—	15-12 [1]
„ Malus	—	16-11 [2]
±W	—	15-12 [1]
Quercus pedunculata . .	30-4 [11]	7—12
Rhamnus cathartica . .	6-5 [12]	16-11 [12]
„ Frangula . . .	30-4 [12]	—
±	—	31-10 [13]
Ribes Grossularia . . ±	—	16-11 [11]
—NW	—	25-11 [2]
Rosa canina . . . . . ±	—	1-12 [12]
Salix fragilis	10-4 [11]	7-11 [12]
+	—	24-12 [2]
„ purpurea	—	25-11 [2]

	Lo	Lfn
Neusohl (a)		
Beobachter: Paul Neubehler.		
Sambucus nigra	—	16—11
Sorbus Aria	30—4	31-10 [2]
„ Aucuparia . . .	—	31-10 [2]
„ torminalis . . .	11—5	—
±	—	1-12 [2]
Syringa vulgaris	—	15-12 [2]
Tilia grandifolia	30-4 [12]	31-10 [2]
	—	7-12 [12]
„ parvifolia	11-5 [2]	10-11 [2]
Ulmus campestris . . .	18-4 [7]	12-10 [7]
„ effusa	22-4 [12]	—
	—	31-10 [11]
Viburnum Lantana . . .	—	15-12 [2]
„ Opulus . . .	18-4 [2]	12-10 [2]
(Xylosteum vulgare) = (Lonicera Xylosteum)		
Neusohl (b)		
Beobachter: Prof. W. Varečka.		
Acer campestre	—	2—11
„ platanoides	18—4	18-11 [1]
Aesculus Hippocastanum	22—4	16—11
Alnus glutinosa	16—4	16—11
Carpinus Betulus . . .	—	9—11
Celtis australis	—	27—10
Cornus sanguinea . . .	14—4	—
Corylus Avellana . . .	2—5	3—11
Crataegus Oxyacantha .	8—4	—
Fraxinus excelsior . . .	—	16—11
(Larix europaea) = (Pinus Larix)		
Ligustrum vulgare +SW	8-4 [2]	—
Lycium barbarum . . .	14—4	—
Philadelphus coronarius .	12—4	—
Pinus Larix	8—4	—
Prunus Padus	—	27-10 [3]
Ribes Grossularia . . .	2—4	27—10
Rosa canina . . . +NO	6—5?	—
Salix caprea	2—5	—
Sambucus nigra	8—4	—
Sorbus aucuparia . . .	29—4	8—11
Syringa vulgaris	10—2	—
Tilia grandifolia	18—4	18—11
Viburnum Opulus	8—4	10—11
Neutitschein		
Aesculus Hippocastan. +S	9—4	28—10
Berberis vulgaris . . .	—	4—11
Betula alba . . . +SO	7—4	11—11
Cornus mas	2—5	8—11
Corylus Avellana	—	11—11
Evonymus europaeus . .	3—5	16—11
Juglans regia	11—5	1—11
Ligustrum vulgare . +S	12—4	20—11
Lonicera Xylosteum +S	10—4	8—11
Lycium barbarum . . .	—	30—10
Populus alba	—	8—11
„ nigra	17—4	7—11
„ pyramidalis . .	18—4	31—10

	Lo	Lfn
Neutitschein		
Prunus avium . . +SW	13—4	12—11
„ domestica . . .	19—4	14—11
„ spinosa . . +S	4—5	5—11
Pyrus communis . . +S	18—4	25—10
„ Malus	20—4	22—11
Quercus pedunculata . .	7—5	7—11
„ Robur Aut.? . .	16—5	—
Ribes Grossularia . +S	5—4	11—11
Rosa canina . . . . +S	11—4	3—11
Salix caprea	1—4	—
„ fragilis	15—4	5—10
Sambucus nigra . +SW	6—4	9—11
Syringa vulgaris . . +S	10—4	13—11
Tilia grandifolia . +SW	16—4	20—10
„ parvifolia . . +S	21—4	28—10
Viburnum Opulus . . .	—	5—11
Ofen		
Acer campestre	—	23-11 [1]
„ platanoides	30—3	—
„ Pseudoplatanus . .	—	23-11 [1]
Aesculus Hippocastanum	4-4 [1]	15-11 [1]
Alnus glutinosa	—	25-11 [1]
„ incana	4-4 [1]	19-11 [1]
(Amygdalus Armeniaca)= (Prunus Armeniaca)		
Berberis vulgaris . . .	4-4 [1]	25-11 [1]
	7—4	—
Betula alba	—	19-11 [1]
Carpinus Betulus	7—4	23-11 [1]
Castanea vesca	29-4 [1]	—
Cercis Siliquastrum . .	—	25-11 [1]
Cornus mas	2—4	19-11 [1]
Corylus Avellana	7—4	—
„ Colurna	—	15-11 [1]
Crataegus Oxyacantha .	7—4	19-11 [1]
Cydonia vulgaris	5—5	—
Cytisus Laburnum . . .	—	25-11 [1]
Fagus sylvatica	7—4	—
Hedera Helix	22—4	—
Juglans regia	—	19-11 [1]
Ligustrum vulgare . . .	—	25-11 [1]
Morus nigra	22—4	—
Pinus Abies	20-4 [1]	—
Populus alba	4-4 [1]	19-11 [1]
„ nigra	—	19-11 [1]
„ pyramidalis . .	—	23-11 [1]
Prunus Armeniaca . . .	12—4	—
„ domestica . . .	14—4	—
„ Mahaleb	—	23-11 [1]
„ Padus	4-4 [1]	23-11 [1]
„ spinosa	—	25-11 [1]
Pyrus communis	12—4	19-11 [1]
„ Malus	12—4	—
Rhus Cotinus	19-4 [2]	23-11 [1]
Ribes Grossularia . . .	28-3 [3]	—
Rosa canina	—	19-11 [1]
Rubus caesius	—	25-11 [1]
Salix alba	—	25-11 [1]
„ amygdalina	—	23-11 [1]
„ fragilis	—	25-11 [1]
„ purpurea	—	25-11 [1]

Neusohl (a). [1]) In einem Thälchen zwischen dem Radvansky'schen Meierhof und Haine. [2]) Im oder beim Radvansky'schen Haine. [3]) Hinter demselben. [4]) Jüngere Bäume. [5]) In geschützten Lagen. [6]) Am Urpin. [7]) Bei der evangelischen Pfarre. [8]) Beim Rothenthurm. [9]) Im und beim Hammer. [10]) Im Radvansky'schen Hain und Meierhof. [11]) Radvansky'scher Meierhof. [12]) Am städtischen Rechen. [13]) Zwischen dem Radvansky'schen Meierhof und städtischen Rechen. — Neusohl (b). [1]) In einer Allee, gegen die N. Winde durch höher liegende Gärten geschützt. [2]) Auf einer Anhöhe neben der Strasse. [3]) Im Garten nächst dem Granufer. — Ofen. [1]) Margaretheninsel. [2]) Schwabenberg. [3]) An dem südlich exponirten Dolomitfelsen im Auwinkel bei O.

	Lo	Lfn
Ofen		
Sambucus nigra	—	19-11 [1]
Sorbus Aria	22—4	—
„ torminalis	22—4	23—11
Syringa vulgaris	4-4 [1]	25-11 [1]
Taxus baccata	20-4 [1]	—
Tilia grandifolia	—	23-11 [1]
„ parvifolia	7—4	—
Vitis vinifera +O	14—4	—
	—	11-11 [1]
Prag		
Acer platanoides +	17-4 [1]	—
	—	14-10 [2]
„ Pseudoplatanus	—	18-10 [3]
Aesculus Hippocastan. +S	8-4 [2]	—
Berberis vulgaris +S	13-4 [4]	—
	—	18—11
Betula alba +W	15—4	—
	—	18—11
Cornus mas	19-4 [2]	—
Corylus Avellana +NW	12-4 [2]	—
Cytisus Laburnum +	15-4 [3]	—
Fraxinus excelsior +	13-5 [2]	—
	—	2-11 [5]
Juglans regia	—	2-11 [5]
Morus alba +	23-5 [6]	—
Philadelphus coronar. +	13-4 [4]	—
Pinus Larix +W	15—4	—
Populus nigra +	13-5 [2]	18-10 [3]
„ pyramidalis	17—4	11-11 [2]
„ tremula	13-5 [2]	11-11 [2]
Primula officinalis	10—4	—
Prunus avium +	17-4 [7]	—
	—	14-10 [2]
„ domestica	2-5 [2]	—
„ Padus	9—4	21-10 [2]
Pyrus communis	—	14-10 [2]
„ Malus	17—4	—
Quercus pedunculata? +	10-5 [4]	—
Ribes Grossularia +	4—4	—
„ rubrum	6—4	—
Sambucus nigra ±	6-4 [2]	—
Sorbus Aucuparia +O	14—4	—
Syringa vulgaris	6—4	—
Tilia parvifolia +	17-4 [7]	21-10 [2]
Viburnum Lantana +	13-4 [4]	—
„ Opulus +	17-4 [8]	—
Vitis vinifera	3-5 [4]	—
Pregratten		
Berberis vulgaris	23—5	—
Fraxinus excelsior	31—5	—
Pinus Abies	24—5	—
„ Larix	22—4	—
Prunus avium	19—5	—
„ spinosa	22—5	—
Ribes Grossularia	10—5	—
Pressburg		
Acer Pseudoplatanus	20-4 [1]	—
Corylus Avellana	16-4 [2]	—
Crataegus Oxyacantha	16-4 [3]	—

	Lo	Lfn
Pressburg		
Quercus pedunculata	16-4 [3]	—
„ sessiliflora	16-4 [3]	—
Rosa canina	16-4 [2]	—
Vitis vinifera	20—4	—
Pürglitz		
Abies pectinata aut.?	18—5	—
Acer campestre	8—5	—
„ Pseudoplatanus	8—5	—
Pinus Abies	18—5	—
„ Laricio	26—5	—
„ Picea	19—5	—
„ sylvestris	25—5	—
Prunus Armeniaca	12—5	—
Quercus pedunculata	19—5	—
Roveredo		
Aesculus Hippocastanum	5-4 [1]	—
Juglans regia —	17—4	—
Morus alba +	21—4	—
Quercus pedunculata	21—4	—
Rosa canina +	2—4	—
Tilia grandifolia	7-4 [2]	—
Vitis vinifera	21—4	—
Rzeszow		
Aesculus Hippocastanum	19—4	—
Amygdalus communis	8—5	—
Betula alba	17—4	—
Carpinus Betulus	25—4	—
Pinus Larix	9—4	—
Populus pyramidalis	26—4	—
Prunus domestica	23—4	—
„ spinosa	9—5	—
Pyrus communis	19—4	—
„ Malus	20—4	—
Ribes Grossularia	6—4	—
Rubus Idaeus	12—4	—
Sambucus nigra	12—4	—
Staphylea pinnata	2—5	—
Syringa vulgaris	13—4	—
Tilia grandifolia	8—5	—
„ parvifolia	18—4	—
Schässburg		
Aesculus Hippocastanum	16—4	—
Alnus glutinosa ±	10—4	—
Amygdalus nana	15—4	—
Berberis vulgaris	12—4	—
Betula alba +	10—4	—
Carpinus Betulus	15—4	—
Cornus mas +	20—4	—
Corylus Avellana ±	13—4	—
Cytisus Laburnum	20—4	—
Daphne Mezereum	5—4	—
Fagus sylvatica	15—4	—
Fraxinus excelsior	16—4	—
Juglans regia	28—4	—
Lonicera Xylosteum	6—4	—
Morus alba	1—5	—
Persica vulgaris +	15—4	—

	Lo	Lfn
Schässburg		
Philadelphus coronarius	15—4	—
Prunus avium ±	16—4	—
„ domestica ±	20—4	—
„ spinosa +	15—4	—
Pyrus communis ±	15—4	—
„ Malus ±	15—4	—
Quercus pedunculata +	16—4	—
Ribes Grossularia +	2—4	—
„ rubrum +	14—4	—
Rosa canina	6—4	—
Rubus Idaeus	13—4	—
Salix alba +	8—4	—
Sambucus nigra	15—4	—
Syringa vulgaris ±	6—4	—
Ulmus campestris +	18—4	—
Viburnum Lantana +	18—4	—
„ Opulus	28—4	—
Schössl		
Aesculus Hippocastanum	6—5	—
Juglans regia	18—5	—
Morus alba	24—5	—
Populus pyramidalis	19—4	—
Pyrus communis	8—5	—
„ Malus	8—5	—
Ribes Grossularia	5—4	—
Sambucus nigra	16—4	—
Sorbus Aucuparia	23—4	—
Syringa vulgaris	18—4	—
Tilia grandifolia	10—5	—
„ parvifolia	13—5	—
Schemnitz		
Acer campestre	16—4	12—10
„ monspessulanum [1]	21—4	20—11
„ platanoides	19—4	24—10
„ „ β. laciniatum	19—4	10—10
„ Pseudoplatanus	16—4	8—10
„ tataricum	15—4	30—9 [2]
Aesculus Hippocastanum	6—4	8—10
Alnus glutinosa	11—4	10—9 [2]
„ incana	9—4	6—9 [2]
Amelanchier vulgaris	8—4	22—9
Amygdalus nana	13—4	12—10
Berberis vulgaris [2]	16—4	—
Betula alba	10—4	3—11
Buxus sempervirens	30—4	—
Carpinus Betulus	9—4	15—10
Castanea vesca	21—4	24—11
Celtis australis [1]	10—5	18—11
Clematis Vitalba	9—4	19—11
Colutea arborescens	16—4	20—11
Cornus mas	14—4	11—11
„ sanguinea	15—4	3—11
Corylus Avellana	9—4	26—9 [2]
„ Colurna [1]	14—4	10—10
Cotoneaster vulgaris	9—4	10—10
Crataegus monogyna	19—4	24—9 [2]
„ Oxyacantha	9—4	30—9 [2]
Cydonia vulgaris	16—4	19—11
Cytisus austriacus	20—4	20—11
„ Laburnum	13—4	27—11
„ nigricans	19—4	18—11

Prag. [1]) Allee einer Strasse. [2]) Kanal'scher Garten. [3]) Volksgarten. [4]) Kinsky'scher Garten. [5]) In der Stadt. [6]) Vor dem Kornthor. [7]) In der Scharka. [8]) Sophieninsel. — Pressburg. [1]) Aupark. [2]) Insel Habern. [3]) Mühlthal. — Roveredo. [1]) Junge Bäume in der Corso-Allee. [2]) Fängt an den untern Zweigen sich zu belauben an. — Schemnitz. [1]) Hat nicht geblüht. [2]) Laubfall wegen grosser Dürre frühzeitig.

Schemnitz	Lo	Lfn
Evonymus europaeus	9—4	10—11
„ verrucosus	10—4	2—11
Fagus sylvatica [1]	3—5	26—11
Fraxinus excelsior [1]	20—4	26—10
„ „ pendula	3—5	11—11
„ Ornus	5—5	18—11
Hedera Helix	28—4	—
Hippophaë rhamnoides	9—4	—
Humulus Lupulus	14—4	23—10
Ilex Aquifolium	16—5	—
Juglans regia	20—4	5—10
Juniperus communis	19—4	—
Ligustrum vulgare	9—4	10—11
Lonicera Caprifolium [1]	7—4	26—11
„ Xylosteum	9—4	12—10
(Mespilus Cotoneaster) = (Cotoneaster vulgaris)		
Mespilus germanica	16—4	19—11
Morus alba	26—4	2—10
Ononis spinosa	18—4	16—11
Ostria carpinifolia = („ vulgaris)	14—4	12—10
Philadelphus coronarius	4—4	28—9 [2]
Pinus Abies [1]	14—5	—
„ Cembra [4]	20—5	—
„ Laricio = („ austriaca)	24—5	28—9 [2]
„ Larix	8—4	20—10
„ Mughus β. Pumilio	23—5	30—9 [2]
„ Picea	20—5	—
„ sylvestris	21—5	30—9 [2]
Populus alba	18—4	3—10
„ nigra	14—4	24—9 [2]
„ pyramidalis	16—4	30—10
„ tremula	21—4	8—10
Prunus avium	15—4	6—10
„ Cerasus	16—4	5—10
„ domestica	18—4	24—10
„ insititia	15—5	10—10
„ Mahaleb	19—4	26—11
„ Padus	4—4	24—9
„ spinosa	22—4	11—11
(Pyrus Amelanchier) = (Amelanchier vulgaris)		
Pyrus (Pyraster) = „ communis [1]	19—4	15—10
„ Cydonia) = (Cydonia vulgaris)		
Pyrus Malus [1]	9—4	8—10
Quercus Cerris	26—4	30—11
„ pedunculata	25—4	—
„ Robur Willd.	25—4	14—11
Rhamnus cathartica	23—4	27—10
„ Frangula	18—4	25—9
Rhus Cotinus	28—4	30—10
Ribes alpinum	9—4	26—11
„ Grossularia	1—4	16—11
„ nigrum	4—4	10—11
„ rubrum	10—4	10—11
Rosa alpina	9—4	8—10
„ canina	9—4	18—10
„ „ ε. plena = („ alba)	15—4	17—10
„ tomentosa γ. villosa	19—4	18—10

Schemnitz	Lo	Lfn
Rubus caesius	6—4	3—11
„ fruticosus	5—4	—
„ Idaeus	5—4	24—10
Salix alba [1]	10—4	20—11
„ „ γ. vitellina	10—4	18—11
„ acuminata	6—4	26—9 [2]
„ amygdalina β. concolor	11—4	—
„ aurita	9—4	24—11
„ caprea	9—4	10—11
„ cinerea	9—4	28—9 [2]
„ „ β. aquatica	11—4	19—11
„ fragilis	10—4	24—9 [2]
„ pentandra	25—4	6—10
„ purpurea γ. Helix	10—4	27—10
„ rosmarinifolia	15—4	14—9
„ undulata	11—4	25—9 [2]
„ viminalis	10—4	26—9 [2]
Sambucus Ebulus	13—4	28—11
„ nigra	2—4	25—9 [2]
„ racemosa	8—4	8—10
Sorbus Aria	15—4	14—10
„ Aucuparia	13—4	20—10
„ domestica	10—4	—
„ hybrida	9—4	7—10
„ torminalis [1]	14—4	20—11
Spiraea Aruncus	7—4	6—10
„ oblongifolia	10—4	7—10
„ salicifolia	10—4	24—10
Staphylea pinnata	10—4	3—10
Syringa vulgaris	9—4	5—11
Taxus baccata	26—4	28—10
Tilia (alba) = argentea [1]	24—4	30—10
„ grandifolia [1]	16—4	28—10
„ parvifolia	25—4	26—9
Ulmus campestris	18—4	26—9
„ „ γ. suberosa	19—4	28—9
Vaccinium Myrtillus	10—4	24—10
Viburnum Lantana	15—4	20—10
„ Opulus	9—4	24—10
„ „ roseum	9—4	5—11
Senftenberg		
(Abies excelsa) = (Pinus Picea)		
Abies pectinata Aut.?	15—5	—
Acer campestre	11—5	23—10
„ platanoides	24—4	23—10
	3—5	—
„ Pseudoplatanus	24-4 [1]	—
	26-4 [2]	—
Aesculus Hippocastanum	14—4	—
Alnus glutinosa	7—4	—
Berberis vulgaris	17—4	—
Betula alba	19—4	17—10
Carpinus Betulus	13—4	—
Cornus sanguinea	15—4	—
Corylus Avellana	7—4	—
Crataegus Oxyacantha	14—4	—
Evonymus europaeus	10—4	—
Fagus sylvatica	22—4	20-10 [3]
Fraxinus excelsior	13—5	6—10
„ Ornus [4]	22—5	—

Senftenberg	Lo	Lfn
Juglans regia [5]	14—5	—
Lonicera Xylosteum	8—4	—
* Ostria carpinifolia	11—5	—
Philadelphus coronarius	12—4	—
Pinus Laricio	4—6	21—9
„ Larix	17—4	—
„ Picea	17—5	—
„ sylvestris	27—5	—
Populus alba	17—5	21-10 [6]
„ tremula	10—5	17—10
Prunus avium	16—4	—
„ (acida) = Cerasus	28—4	—
„ domestica	6—5	—
„ Mahaleb	14—4	—
„ Padus	10—4	20-10 [3]
Pyrus communis	—	6—10
	—	23-10 [7]
„ Malus	22—4	6—10
Quercus pedunculata	12—5	—
Rhamnus cathartica	25—4	—
„ Frangula	12—5	—
Ribes Grossularia	6—4	—
„ nigrum	8—4	—
„ rubrum	12—4	—
Rosa canina	25—4	—
Rubus Idaeus	14—4	—
Salix caprea	17—4	—
Sambucus nigra	8—4	—
Sorbus Aucuparia	11—4	6—10
Spiraea salicifolia	18—4	—
„ ulmifolia	10—4	—
Syringa vulgaris	8—4	—
Tilia grandifolia	23-4 [1]	—
	11-5 [8]	—
„ parvifolia	18—5	16—10
Viburnum Lantana	10—4	—
„ Opulus	10—4	—
Szkleno		
Acer platanoides	3—4	—
„ Pseudoplatanus	18—4	—
Aesculus Hippocastanum	9—4	16—10
Alnus glutinosa	10—4	—
Castanea vesca	23—4	—
Cornus mas	20—4	26—10
Cytisus Laburnum	20—4	14—10
Populus pyramidalis	16—4	—
Prunus domestica	24—4	20—10
Pyrus Malus	18—4	14—10
Ribes Grossularia	—	16—10
Rosa canina	10—4	—
Sambucus nigra	—	26—10
Syringa vulgaris	1—4	—
Tilia grandifolia	15—4	—
„ parvifolia	16—4	14—10
Szliacs		
Aesculus Hippocastanum	19—4	—
Alnus glutinosa	18—4	—
Betula alba	20—4	—
Cornus mas	21—4	—

Schemnitz. [3]) Von Raupenfrass befallen. [4]) Nicht geblüht wegen geringen Alters. — Senftenberg. [1]) Niedrige Büsche, keine Bäume, im halben Schatten stehend. [2]) Bei vor ein paar Jahren gekappten Bäumen. [3]) Ein alter grosser Baum. [4]) Wohl richtiger *Fraxinus americana*, der einzige hier vorhandene alte Baum ist im Ausgehen begriffen. [5]) Bei blossen Büschen, deren höhere Stämmchen stets in einigen Jahren wieder dureh Frost zu Grunde gehen, so dass kein einziger Baum davon hier existirt, sondern die davon gepflanzten Alleen ganz ausgingen. [6]) Junge Bäume. [7]) Alte, wilde Bäume. [8]) Grosse Bäume.

Szliacs

	Lo	Lfn
Corylus Avellana	18—4	—
Crataegus Oxyacantha	20—4	—
Daphne Mezereum	12—4	—
Evonymus europaeus	18—4	—
Fagus sylvatica	20—4	—
Fraxinus excelsior	21—4	—
„ „ pendula	3—5	—
Juglans regia	7—5	—
Lonicera Periclymenum	12—4	—
Philadelphus coronarius	30—4	—
Pinus Larix	18—4	—
„ Picea	10—5	—
„ silvestris	25—5	—
Populus nigra	25—4	—
„ pyramidalis	20—4	—
„ tremula	26—4	—
Prunus avium	17—4	—
„ domestica	9—4	—
„ Padus	20—4	—
„ spinosa	21—4	—
Pyrus communis	19—4	—
„ Malus	20—4	—
Quercus Robur	25—4	—
Ribes Grossularia	7—4	—
Rosa canina	12—4	—
Salix caprea	15—4	—
„ fragilis	17—4	—
Sambucus nigra	16—4	—
„ racemosa	10—4	—
Sorbus Aucuparia	14—4	—
Syringa vulgaris	15—4	—
Tilia grandifolia	19—4	—
„ parvifolia	20—4	—

Taufers

	Lo	Lfn
Alnus glutinosa	24—4	—
Berberis vulgaris	18—4	—
Betula alba	29—4	—
Corylus Avellana ±	2—5	—
Daphne Mezereum	7—4	—
Fraxinus excelsior ±	11—5	—
Juglans regia —	10—5	—
Morus alba ±	19—5	—
Pinus Larix	20—4	—
„ Picea ±	14—5	—
„ sylvestris ±	1—5	—
Populus nigra ±	8—5	—
Prunus avium	29—4	—
„ domestica ±	5—5	—
„ Padus	20—4	—

Taufers

	Lo	Lfn
Prunus spinosa ±	8—5	—
Pyrus communis	30—4	—
„ Malus ±	1—5	—
Ribes Grossularia	7—4	—
„ rubrum	21—4	—
Rosa canina ±	5—5	—
Rubus Idaeus	22—4	—
Salix amygdalina	30—4	—
„ caprea	20—4	—
Sambucus nigra	13—4	—
„ racemosa	10—4	—
Sorbus Aucuparia	20—4	—
Syringa vulgaris	22—4	—
Tilia parvifolia ±	14—5	—
Vitis vinifera ±	15-5 [1]	—

Untertiliach

	Lo	Lfn
Alnus incana	8—5	—
Pinus Abies	6—6	—
„ Larix	12—5	—
Rubus Idaeus	16—5	—

Tröpolach

	Lo	Lfn
Berberis vulgaris	27—5	—
Evonymus europaeus	30—5	—
Lonicera Xylosteum	25—5	—
Prunus avium	10—5	—
„ Padus	12—5	—
„ spinosa	12—5	—
Pyrus communis	19—5	—
„ Malus	20—5	—
Ribes rubrum	9—5	—
Salix fragilis	12—5	—
Syringa vulgaris	27—5	—

Weissbriach

	Lo	Lfn
Acer Pseudoplatanus	6—5	—
Alnus incana	1—5	29—10
Berberis vulgaris	4—5	25—11
Betula alba	1—5	—
Corylus Avellana	10—5	13—11
Crataegus monogyna	15—5	29—10
Daphne Mezereum	9—5	—
Fagus sylvatica	8—5	—
Fraxinus excelsior	16—5	27—10
Juglans regia	18—5	2—11
Pinus Larix	24—4	—
Prunus avium	17—5	13—10
„ Padus	22—4	—

Weissbriach

	Lo	Lfn
Pyrus communis	13—5	—
„ Malus	—	25—11
Ribes Grossularia	9—4	—
„ rubrum	22—4	3—11
Rosa canina	24—4	29—10
Sambucus nigra	22—4	29—10

Wilten

	Lo	Lfn
Acer Pseudoplatanus +W	30-4 [1]	—
Aesculus Hippocastanum	16-4 [?]	—
+W	30-4 [1]	—
Alnus incana +SW	7-4 [2]	—
Ampelopsis hederacea	6-5 [1]	4—11
Berberis vulgaris ±O	14-4 [1]	—
Corylus Avellana	11-4 [1]	28-10 [2]
Cydonia vulgaris +W	20-4 [1]	—
Cytisus Laburnum +W	30-4 [1]	—
Daphne Mezereum	11-4 [1]	—
Evonymus europ. +SW	7-4 [2]	—
+W	—	28-10 [1]
Fraxinus excelsior	13—5	—
Hippophaë rhamnoides ±O	14-4 [1]	—
„ „ +SW	7-4 [2]	—
Juglans regia +W	20-4 [1]	—
Ligustrum vulgare +SW	7-4 [2]	—
„ „	11-4 [1]	—
Lonicera Xylosteum +SW	7-4 [2]	—
„ „	11-4 [1]	—
Philadelphus coron. +SW	7-4 [2]	—
+W	—	28-10 [1]
Prunus Padus	11-4 [1]	14—10
Rhamnus Frangula +SW	7-4 [2]	—
+W	—	28-10 [1]
Ribes Grossularia +S	6-4 [1]	—
+SW	7-4 [2]	—
+W	—	28-10 [1]
„ rubrum +S	6-4 [1]	—
+W	—	28-10 [1]
Rosa alpina +SW	7-4 [2]	—
Rubus Idaeus ±O	14-4 [1]	—
Sambucus nigra +SW	7-4 [2]	—
+W	—	28-10 [1]
Sorbus Aucuparia	16-4 [1]	—
Syringa vulgaris +S	3-4 [1]	—
Tilia grandifolia	—	4—11
„ parvifolia	—	4—11
Viburnum Lantana +W	—	28-10 [1]
„ Opulus +SW	7-4 [2]	—
+W	—	28-10 [1]

Taufers. [1]) Au Hauswänden. — Wilten. [1]) Stiftsgarten. [2]) Botanischer Hain.

Blüthe und Fruchtreife.

1. Pflanzen der österreichischen Flora.

	Bo	Fo
Admont		
Aesculus Hippocastanum	16—5	16—9
Alnus glutinosa	28—3	—
Berberis vulgaris	22—5	22—8
Betula alba	23—4	—
Calluna vulgaris	26—6	25—8
Carpinus Betulus	20—5	—
Colchicum autumnale	24—8	—
Convallaria majalis	26—5	—
Cornus mas	12—4	—
Corylus Avellana	14—4	30—8
Daphne Mezereum	28—3	16—8
Digitalis purpurea	14—6	16—8
Fagus sylvatica	20—5	—
Fragaria vesca	10—5	—
Fraxinus excelsior	20—5	—
Hedera Helix	22—9	—
Hepatica triloba	28—3	—
Hordeum vulgare S= 8—5 E=22—5	10—7	14—8
Humulus Lupulus	23—7	26—9
Juglans regia	7—5	23—6
Morus alba	24—5	—
Narcissus poëticus	29—5	—
Nicotiana Tabacum	20—7	30—8
Nymphaea alba	21—6	—
Paeonia officinalis	23—5	—
Persica vulgaris	8—5	20—9
Philadelphus coronarius	14—6	—
Pinus Larynx	16—5	—
„ sylvestris	20—5	—
Populus pyramidalis	30—4	—
Prunus avium	30—4	22—6
„ domestica	16—5	16—9
„ spinosa	12—5	27—9
Pyrus communis	28—4	29—8
„ Malus	10—5	6—9
Quercus pedunculata	22—5	28—9
Ribes Grossularia	27—4	29—7
Rosa canina	15—6	14—9
Rubus Idaeus	2—6	19—7
Salvia officinalis	15—6	—
Sambucus nigra	13—6	28—8
Secale cereale aestivum S= 9—5 E=27—5	16—6	12—8
Secale cereale hybernum	12—6	18—7
Sorbus Aucuparia	26—5	18—8
Syringa vulgaris	22—5	—
Tilia grandifolia	2—7	—
Triticum vulg. aestivum S= 9—5 E=20—5	9—7	19—8
Triticum vulgare hybern.	10—6	28—7
Ulmus campestris	6—5	—
Viburnum Opulus	30—5	22—8
Viola odorata	12—4	—
Vitis vinifera	10—7	12—10
Agram		
(Abies excelsa) = (Pinus excelsa)		
Acer monspessulanum	3-4 [1]	25—7
„ platanoides	3—4	—
„ Pseudoplatanus	3—5	25—7
Achillea Millefolium	12—5	5—7
Achillea Ptarmica	22-6 [1]	—
Aconitum Napellus	28—5	25—7
„ Stoerkeanum	28—5	—
Adonis aestivalis	7—5	—
„ autumnalis	8—7	—
Adoxa Moschatellina	22—3	—
Aegopodium Podagraria	28—5	15—7
Aesculus Hippocastanum	27—4	27—8
Aethusa Cynapium	28—5	5—7
β)	5—10	—
Agrimonia Eupatorium	28—5	—
(Agropyrum repens) = (Triticum repens)		
Agrostemma Githago	28—5	15—7
Ajuga genevensis	12—4	—
Alisma Plantago	28—5	25—7
Allium ascalonicum	22—5	—
„ sativum	22—5	25—7
„ Schoenoprasum	28—5	5—7
„ „ β. alpinum = („ sibiricum)	18-7 [1]	—
„ Victoralis	8-7 [1]	—
Alnus glutinosa	22—2	5—10
„ incana	3—3	5—10
Alopecurus fulvus	3—7	—
„ geniculatus	3—7	—
„ pratensis	7—5	—
(Alsine media) = (Stellaria media)		
Althaea officinalis	28—5	15—7
„ rosea	28—5	15—7
Amaranthus retroflexus	—	15—8
Amelanchier vulgaris	3—5	—
Ampelopsis hederacea = („ quinquefolia)	28—5	5—8
Amygdalus nana	3—4	—
(„ persica) = (Persica vulgaris)		
Anagallis arvensis	3—5	—
Andropogon Ischaemum	27—6	5—8
(Anemone Hepatica) = (Hepatica triloba)		
Anemone hortensis	28—3	—
„ nemorosa	28—3	—
„ Pulsatilla	3—4	—
„ sylvestris	27-4	—
Anethum graveolens	28—5	5-7 [2]
Angelica sylvestris	17-6	—
Anthemis arvensis	22—5	5—7
„ austriaca	22—5	5—7
„ nobilis	3-7 [1]	15—8
Antirrhinum majus	17—5	5—7
(Aparagia hispida) = (Leontodon hastilis)		
Aquilegia vulgaris	7—5	5—7
Arabis hirsuta	22—4	—
Aristolochia Clematitis	17—5	25—7
(Aronia rotundifolia) = (Amelanchier vulgaris)		
Artemisia Abrotanum	17-7 [1]	27—8
„ Absinthium	17—6	—
„ Dracunculus	13-7 [1]	15—8
„ pontica	27-7 [1]	27—8
Artemisia scoparia	27—7	5—9
„ vulgaris	27—6	—
(Arundo Phragmites) = (Phragmites communis)		
Asarum europaeum	22—3	—
β)	25—10	—
Asclepias syriaca	7-6 [2]	—
(„ Vincetoxicum) = (Cynanchum „)		
Asparagus officinalis	7—5	5—7
Aster Amellus	17-6 [1]	—
„ Tripolium	3-7 [1]	15—8
Atragene alpina	22-6 [1]	—
Astrantia major	3-7 [1]	—
Atriplex latifolia = („ ruderalis)	23—7	5—9
„ nitens	3—7	15—8
Atropa Belladonna	8-7	17—9
Avena fatua	28—5	5—7
„ pratensis	22—6	25—7
Ballota nigra	12—6	—
Barbarea vulgaris	17—4	15—7
Bellis perennis	17—2	—
Berberis vulgaris	27—4	15—7
Bidens cernua	22—6	—
„ tripartita	22—6	—
Blitum virgatum	28—5	5—7
Borago officinalis	3—7	—
Brassica oleracea	7-4 [2]	5—7
„ Rapa	7-4 [2]	5—7
Briza media	3—5	—
Bromus arvensis	17—5	—
„ inermis	7—6	—
„ tectorum	7—5	—
Bryonia alba	28—5	—
Calendula officinalis	22-5 [2]	5—7
Callitriche autumnalis	3—7	—
Calluna vulgaris	27—6	—
Camelina sativa	28—5	15—7
Campanula Medium	28—5	—
Cannabis sativa	3-6 [2]	25—7
Capsella Bursa pastoris	17-2	—
Cardamine amara	3—4	—
„ hirsuta = („ multicaulis)	3—4	—
„ pratensis	3—4	—
Carduus nutans	28—5	15—7
Carpinus Betulus	17—4	5—10
Carthamus tinctorius	8-7 [2]	27—8
Carum Carvi	7—5	5—7
Castanea vesca	28—5	17—9
Centaurea Cyanus	28—5	25—7
„ Jacea	28—5	15—7
„ Scabiosa	8—7	15—8
Cerastium semidecandrum	22—2	—
„ triviale = („ vulgatum)	22—3	—
Ceratocephalus falcatus	28—3	—
Cercis Siliquastrum	7—4	25—9
Chelidonium majus	17-4	—
β)	22—8	—
Chenopodium album	22—6	—
„ album = („ viride)	8—7	15—8

Agram. [1]) Cultivirt. [2]) Verwildert.

Agram	Bo	Fo
Chenopodium opulifolium	17—6	—
„ polysperm.	27—6	—
„ urbicum . .	8—7	—
„ Vulvaria =	22—6	—
(„ olidum)		
Chrysanthemum Leucanthemum .	7—5	5—7
„ Parthenium	12—5	5—7
Cichorium Intybus . . .	28—5	15—7
Cicuta virosa	28—5	15—7
Cirsium arvense	8—7	5—9
„ pannonicum . .	3—7	5—8
Clematis Flammula . . .	27—6	—
„ integrifolia . .	3—6	5—8
„ recta	7-6 [1]	5—8
„ Viticella . . .	7-6 [1]	—
Clinopodium vulgare . .	22—6	15—8
(Cnicus arvensis) = (Cirsium arvense)		
Cochlearia Armoracia . .	17—5	15—7
(„ Draba) = (Lepidium Draba)		
Colchicum autumnale . .	12—8	—
Colutea arborescens . .	7—5	5—7
Convallaria majalis . . .	27—4	25—7
(„ Polygonat.) = (Polygonatum anceps)		
Convolvulus arvensis . .	28—5	15—7
„ sepium . .	17—6	25—7
Cornus mas	3-3 [3]	25—7
„ sanguinea . . .	7—5	15—7
Coronilla varia	28—5	15—7
Corydalis cava . . . —	28—3	—
„ fabacea . . —	28—3	—
Corylus Avellana . . .	22-2 [4]	—
Cotoneaster vulgaris . .	7—4	5—7
Crataegus Oxyacantha .	27—4	25—7
Crepis biennis . . . . —	2—5	—
Crocus vernus	22-2 [5]	—
Cucubalus baccifer us . .	12—6	—
Cucumis Citrullus . . .	27-6 [6]	—
„ sativus	12-6 [6]	—
Cuscuta Epythymum . .	3—7	—
„ europaea . . .	27—6	—
Cyclamen europaeum . .	27—6	—
β)	5—10	—
Cydonia vulgaris	27—4	27—8
Cynanchum Vincetoxicum	17—6	—
Cynara Scolymus . . .	27-6 [1]	—
Cynosurus cristatus . .	22—5	—
Cyperus flavescens . . .	13—7	—
„ fuscus	17—7	5—9
Cytisus alpinus	—	15—7 [1]
	—	5—8 [7]
„ capitatus	3—5	15—7
„ Laburnum . . .	27—4	15—7
„ nigricans . . .	22—5	15—7
„ purpureus . . .	3—5	—
Daphne Mezereum . . .	22—2	5—7
Datura Stramonium . . .	3—6	5—8
Daucus Carota	28—5	—
Delphinium Ajacis . . .	28—5	15—7
„ Consolida . .	28—5	15—7
Dianthus Armeria . . .	17—6	—
„ barbatus . . .	7—5	—
„ caryophyllus .	28—5	15—7
Dianthus Carthusianorum	7—5	5—7
„ plumarius . . .	7—5	5—7
„ prolifer	17—6	—
(Digitaria sanguinalis) = (Panicum sanguinale)		
Dipsacus sylvestris . . .	27—6	15—8
Doronicum (Matthioli) =		
„ Pardalianches	12—6	25—7
Dorycnium herbaceum .	12—6	25—7
Draba verna	3—3	—
(Echinochloa Crus Galli)= (Panicum Grus Galli)		
Echinospermum Lappula	7—6	—
Echium vulgare	22—5	15—7
Elaeagnus angustifolia .	28—5	—
Elatine Hydropiper . . .	17—7	—
Epilobium angustifolium .	12—6	—
Epimedium alpinum . . .	12-4 [8]	—
Erigeron canadensis . .	22—6	25—7
Erodium cicutarium . .	3—4	—
Ervum Lens	3-6 [9]	25—7
(Erysimum Alliaria) = (Sisymbrium Alliaria)		
(Erysimum Barbarea) = (Barbarea vulgaris)		
Erythraea Centaurium . .	12—6	—
Erythronium Dens canis .	22—3	—
Eupatorium cannabinum .	27—6	—
Euphorbia helioscopia .	22—2	—
„ virgata . . .	17—5	5—7
Euphrasia officinalis . .	27—6	—
„ serotina . . .	8—7	5—9
Evonymus europaeus . .	17—5	—
„ latifolius . . .	17—5	25—7
Fagus sylvatica	22—4	—
Festuca arundinacea . .	3—7	5—8
(Ficaria ranunculoides) = (Ranunculus Ficaria)		
(Fimbristyl. Micheliana) = (Scirpus Michelianus)		
Fragaria collina	17—4	—
β)	17—9	—
Fraxinus excelsior . . .	17—4	27—9
„ „ aurea	17—4	5—10
Fumaria officinalis . . .	27—4	—
Gagea arvensis = . . .	22-2 [10]	—
„ (villosa)		
Galega officinalis . . .	28—5	25—7
Galeopsis Ladanum . . .	27—6	—
„ Tetrahit . . .	27—6	—
Genista germanica . . .	3—5	5—8
„ tinctoria	3—5	5—8
Gentiana asclepiadea . .	27—7	—
Geranium phaeum . .	17—5	—
Geum urbanum	28—5	15—7
Gladiolus communis . .	3-6 [1]	—
Glechoma hederacea . .	3-3 [3]	5—7
Glyceria aquatica . . .	17—7	17—9
Glycirrhiza glabra . . .	27-6 [11]	—
Gnaphalium margaritaceum	27-6 [1]	—
Hedera Helix	27—7	—
Helianthemum vulgare .	28—5	—
Helianthus annuus . . .	22-6 [1]	—
„ tuberosus . .	22-9 [1]	—
Hepatica triloba	22-2 [4]	—
Heracleum Sphondylium .	27—6	—
Hesperis matronalis . .	28—5	15—7
Hibiscus Trionum . . .	17—6	25—7
Hieracium murorum . .	7—5	—
„ praealtum = .	17—5	—
(„ florentinum)		
Hippuris vulgaris . . .	17—6	—
Holcus lanatus	3—6	25—7
„ mollis	17—6	—
Holosteum umbellatum .	22—2	—
Hordeum murinum . . .	28—5	5—7
Humulus Lupulus	26—7	—
Hydrocharis Morsus ranae	23—7	27—9
Hypericum perforatum .	12—6	—
Hyssopus officinalis . . .	7-6 [1]	—
Jasminum officinale . . .	3-6 [1]	—
Iberis amara	22-5 [2]	5—7
„ umbellata	22-5 [7]	5—7
Inula germanica	22—6	—
„ Pulicaria	22—6	—
Iris germanica	3—5	15—7
„ graminea	7—5	—
„ sibirica	7—5	5—7
Juglans regia	27—4	5—9
Juncus lamprocarpus = .	13—7	15—8
(„ acutiflorus)		
Knautia arvensis	17—5	15—7
Lactuca sativa	3-6 [2]	25—7
„ virosa	13—7	27—8
Lamium amplexicaule . .	3-3 [3]	—
„ Orvala	27—4	—
„ purpureum . . .	22—3	—
Lappa major	27—6	—
Lapsana communis . . .	22—6	—
Lathyrus latifolius . . .	12—6	—
Lavandula Spica	27-6 [1]	25—7
Lavatera thuringiaca . .	3—7	5—8
Lemna minor	3—5	—
„ polyrrhiza . . .	3—5	—
Leontodon autumnalis . .	23—7	27—8
„ hastilis . . .	12—5	5—7
Leonurus Cardiaca . . .	12—6	25—7
Lepidium Draba	27—4	—
Leucojum aestivum . . .	17—5	—
Ligustrum vulgare . . .	12—5	15—7
Lilium bulbiferum . . .	22—5	—
„ Martagon	28—5	—
Linaria vulgaris	22—6	—
Linosyris vulgaris . . .	23—7	5—9
Lithospermum officinale .	17—5	15—7
Lolium perenne	3—6	25—7
Lonicera Xylosteum . .	27—4	5—7
Lotus corniculatus . . .	12—5	15—7
Lunaria rediviva	27—4	—
(Lychnis Githago) = (Agrostemma Githago)		
Lychnis Viscaria	3—5	—
Lycopus europaeus . . .	7—6	—
Lysimachia vulgaris . .	28—5	25—7
Lythrum Salicaria . . .	7—6	—
Malva rotundifolia . . .	22—5	15—7
Matricaria Chamomilla .	7—5	5—7
Medicago sativa	7—5	15—7
Melampyrum arvense . .	12—6	—
„ nemorosum	12—6	—
Melilotus officinalis . . .	12—6	—

Agram. [3]) In sehr geschützter sonniger Lage. [4]) Auf der West- und Nordseite von Agram, auf der mehr ebenen Südostseite noch nicht blühend. [5]) In sehr geschützter Lage, am 3—3. waren die Knospen schon überall aus der Erde, aber noch sehr wenige aufgeblüht. [6]) Im Freien cultivirt. [7]) Auf dem nahen Gebirge wild wachsend. [8]) Wildwachsend. [9]) Vom vorigen Jahre verwildert auf Feldern. [10]) In sehr geschützter Lage. [11]) Im Garten cultivirt.

Agram	Bo	Fo
Melilotus alba =	12—6	5—8
(„ vulgaris)		
Melittis Melissophyllum	3—5	15—7
Mentha aquatica	28—5	—
„ piperita	27-6 [1])	—
Mespilus germanica	7—5	5—10
Morus alba	3-5 [10])	—
„ nigra	7—5	—
„ rubra	7—5	—
Myosotis palustris	22—4	—
Myosurus minimus	27—4	—
Myriophyllum spicatum	12—6	—
„ verticillat.	12—6	—
Narcissus poëticus	22—3	—
„ Pseudonarcissus	22—3	—
Nasturtium Amphibium	27—4	—
Nepeta Cataria	28—5	25—7
Nicotiana rustica	22-6 [2])	25—7
„ Tabacum	—	25—7
Nigella arvensis	22—6	5—8
„ damascena	28-5 [2])	25—7
β)	5-10 [2])	—
Nonnea pulla	7—4	—
Nuphar luteum	12—5	25—7
(Odontites serotina) =		
(Euphrasia serotina)		
Oenanthe Phellandrium	13—7	27—8
Onopordon Acanthium	27—6	—
Orchis Morio	3—5	—
Orobus vernus	17—4	5—7
Oxalis Acetosella	7—4	—
Paeonia officinalis	7—5	25—7
Panicum Crus galli	28—5	15—7
„ miliaceum	22-6 [12])	25—7
„ sanguinale	22—6	25—7
Papaver Rhoeas	7—5	—
Paris quadrifolia	7—5	15—7
Pastinaca sativa	28—5	15—7
Persica vulgaris	3—4	25—7
Petroselinum sativum	3-6 [1])	—
Peucedanum Cervaria	27—6	—
Phalaris canariensis	27-6 [1])	—
Philadelphus coronarius	12—5	—
Phleum pratense	7—6	25—7
Phragmites communis	17—7	5—9
Physalis Alkekengi	28—5	15—7
Phytolacca decandra	22—6	27—8
(Picea Abies) =		
(Pinus Abies)		
Pimpinella Saxifraga	22—5	—
Pinus Abies	7—5	—
„ Larynx	3—4	—
„ Picea	22—5	—
„ sylvestris	7—5	5—10
Plantago media	7—5	15—7
Polygala vulgaris	27—4	—
Polygonatum anceps	27—4	25—7
Polygonum Amphibium	3—7	27—8
„ aviculare	7—5	5—7
„ Bistorta	12—5	—
„ Fagopyrum	22-6 [12])	25—7
„ Hydropiper	3—7	15—8
„ lapathifolium	8—7	15—8
„ Persicaria	3—7	5—8
Populus alba	22—3	—
„ pyramidalis	3—4	—
„ tremula	22—3	—
Potamogeton densus	3—7	—
Potamogeton lucens	28—5	—
„ natans	28—5	—
„ pectinatus	3—7	—
Potentilla argentea	17—5	—
„ cinerea	28—3	—
„ Fragariastrum	17—2	—
β)	5—11	—
„ recta	22—5	15—7
„ verna	28—3	—
Poterium Sanguisorba	17—5	—
Prenanthes purpurea	13—7	27—8
Primula acaulis	17—2	—
β)	15—10	—
Prunella vulgaris	22—5	15—7
Prunus Armeniaca	3—4	5—7
„ avium	7—4	—
„ cerasus	7—4	—
„ Chamaecerasus	7—4	—
„ domestica	13—4	—
„ Padus	17—4	5—7
„ spinosa	3—4	5—7
(Pulicaria vulgaris) =		
(Inula Pulicaria)		
Pulmonaria officinalis	22—3	—
Pyrethrum Parthenium =		
(Chrysanth. Parthenium)		
Pyrus communis	17—4	5—7
„ Malus	22—4	25—7
Quercus pedunculata	17—4	5—9
„ pubescens	17—4	5—9
Ranunculus acris	27—4	5 7
„ aquatilis	22—4	—
„ arvensis	22—5	—
„ auricomus	27—4	—
„ bulbosus	27—4	—
„ Ficaria	22—3	—
„ Flammula	27—4	—
„ hederaceus	28—3	—
„ lanuginosus	27—4	—
„ Philonotis	27—4	—
„ repens	27—4	—
Raphanus sativus	28—5	15—7
Reseda lutea	17—6	25—7
„ Luteola	17—6	25—7
Rhamnus cathartica	17—5	—
Rhus Cotinus	17—5	5—7
Rhynchospora alba	23—7	7—9
Ribes Grossularia	7—4	—
„ rubrum	7—4	—
Rosa alpina	12—5	15—7
„ canina	12—5	15—7
„ cinnamomea	22—5	—
„ gallica	28—5	—
„ pimpinellifolia	28—5	—
„ rubiginosa	12—5	25—7
Rubus fruticosus	22—5	15—7
„ Idaeus	7—5	—
Rumex hydrolapathum	27—6	—
Ruta graveolens	28—5	25—7
Sagittaria sagittifolia	22—5	15—7
Salix aurita	22—3	—
„ caprea	22—3	—
Salvia officinalis	12—5	5—7
„ pratensis	7—5	—
Sambucus Ebulus	28—5	25—7
„ nigra	7—5	—
β)	17—9	—
Saponaria officinalis	12—6	—
Saponaria Vaccaria	28—5	—
(Scabiosa arvensis) =		
(Knautia arvensis)		
Scirpus Michelianus	17—7	—
Scrofularia aquatica	17—7	5—9
„ nodosa	28—5	5—7
Sedum acre	28—5	—
„ maximum =		
(„ Telephium)	8—7	27—8
Sempervivum tectorum	3-7 [1])	—
Senecio Jacobaea	8—7	15—8
„ nemorensis =	8—7	15—8
(„ Jacquinianus)		
„ vulgaris	22—2	—
Serratula tinctoria	27—6	25—7
Silene inflata	12—6	—
Sinapis alba	22—5	5—7
„ arvensis	22—5	5—7
Sisymbrium Alliaria	17—4	5—7
„ officinale	22—5	15—7
Solanum nigrum	3—6	—
„ tuberosum	3-6 [13])	—
Solidago Virgaurea	27—6	—
Sorbus Aria	27—4	—
„ domestica	27—4	27—8
„ torminalis	27—4	5—9
Sparganium simplex	27—6	—
„ ramosum	27—6	—
Spiraea Aruncus	17—5	5—7
„ crenata	22—4	—
„ salicifolia	28—5	—
„ Ulmaria	17—5	15—7
Staphylea pinnata	27—4	5—7
Stellaria Holostea	12—4	—
„ media	17—2	—
Symphytum officinale	3—6	—
„ tuberosum	7—4	—
Syringa vulgaris	27—4	27—8
Tamarix africana	17-9 [1])	—
Tanacetum vulgare	27—6	—
Taxus baccata	—	27—8
Thalictrum angustifolium	28—5	15—7
Thlaspi alliaceum	3—4	—
„ arvense	3—4	—
Tilia parvifolia =	28—5	15—7
(„ europaea)		
Trifolium arvense	17—6	—
„ pratense	27—4	5—7
„ spadiceum	17—6	5—8
Triticum repens	28—5	5—7
Trollius europaeus	27—4	—
Tussilago Farfara	22—2	—
„ Petasites	3—4	—
Urtica dioica	22—5	—
Veratrum nigrum	27—6	—
Veronica agrestis	3—3	—
„ arvensis	3—3	—
„ hederaefolia	17—2	—
β)	5—10	—
„ triphyllos	17—2	—
β)	5—10	—
Viburnum Opulus	3—5	15—7
Vinca major	3—4	—
„ minor	3—4	—
Viola alba	22-2 [10])	—
„ collina	28—3	—
„ hirta	28—3	—
„ odorata	22-2 [10])	—

Agram. [12]) Von selbst aufgegangen. [13]) Auf vorjährigen Kartoffelfeldern von selbst aufgegangen.

	B_0	F_0
Agram		
Viola tricolor	22—2	—
Vitis vinifera	17—5	—
Xanthium spinosum	27—6	27—8
„ strumarium	27—6	27—8
Agram (b)		
Corylus Avellana	10—3	—
Erythronium Dens canis	12—3	—
Szt. André		
Betula alba	20—4	—
Cornus mas	9—4	—
Corylus Avellana	1—3	—
Ribes Grossularia	28—4	—
Anras		
Achillea Millefolium ±	19—6	—
Aegopodium Podagrar. +N	1—7	—
Agrostemma Githago +S	19—6	—
Ajuga pyramidalis ±	17-6 [1]	—
Alchemilla pubescens ±	17-6 [1]	—
Alopecurus pratensis ±	4—6	—
Althaea officinalis cult. ±	22—8	—
Anchusa officinalis N	4—6	—
Androsace obtusifolia ±	17-6 [1]	—
Anthemis arvensis ±	4—6	—
Anthoxanthum odorat. ±	1—6	—
Anthryscus sylvestris ±	6—6	—
Anthyllis Vulneraria NO	3—6	—
Arenaria ciliata ±	17-6 [1]	—
„ serpillifolia NO	4—6	—
Arnica montana ±O	17-6 [1]	—
Avena pubescens ±	8—6	—
„ sativa	—	22—8 [a]
Bartsia alpina ±	17-6 [1]	—
Bellidiastrum Michelii W	3—6	—
Berberis vulgaris	4—6	—
Biscutella laevigata ±	4—6	—
Briza media N	19—6	—
Bromus mollis ±	6—6	—
Campanula glomerata ±N	19—6	—
„ patula ±	4—6	—
„ rotundifol. ±N	8—6	—
Cannabis sativa	3—7	22—8
Carduus acanthoides ±	18—7	—
Carex Davalliana ±	17-6 [1]	—
„ hirta ±	1—6	—
Carum Carvi	24—5	—
Centaurea Cyanus ±N	4—6	—
„ Scabiosa	7—7	—
Cerastium sylvaticum?	4—6	—
Chaerophyllum aureum	19—6	—
Chenopod. polyspermum ±	13—7	—
Cirsium palustre	10—7	—
(Convallaria multiflora) = (Polygonat. multiflor.)		
Convolvulus arvensis ±	7—7	—
Coriandrum sativum ±	17—7	—
Cynanchum Vincetox. NO	10—6	—
Dactylis glomerata ±N	8—6	—
Dianthus barbatus ±	5—7	—
Digitalis (ochroleuca) =		
„ grandiflora +S	21—6	—
Draba frigida —W	17-6 [2]	—

	B_0	F_0
Anras		
Erigeron acris ±	4—6	—
Eriophorum angustifolium	17-6 [1]	—
„ Scheuchzeri	17—6	—
Euphrasia officinalis	4—7	—
Farsetia incana	19—6	—
Festuca elatior	14—7	—
Fragaria vesca	—	7—7
Galeopsis Tetrahit ±N	16—7	—
Galium Mollugo ±	30—6	—
Gentiana excisa ±W	3-6 [1]	—
„ obtusifolia NO	4—6	—
Geranium Robertian. ±N	8—6	—
Geum montanum W	3-6 [1]	—
„ rivale	3—6	—
Gnaphalium dioicum +S	4—6	—
Gymnadenia conopsea ±	30-6 [3]	—
Helianthemum vulgare ±	4—6	—
Heracleum Spondylium	8—7	—
Hieracium Auricula NO	3—6	—
„ murorum	4—6	—
„ Pilosella	4—6	—
Homogyne alpina ±	17-6 [1]	—
Hordeum vulgare	3—7	21—8 [b]
Hyoscyamus niger +N	8—6	—
Juncus triglumis W	3-6 [4]	—
Juniperus communis	3—6	—
Knautia arvensis	1—6	—
Lilium bulbiferum	30-6 [1]	—
Linaria alpina N	3-6 [4]	—
Linum catharticum +	8—6	—
„ usitatissimum	5—7	—
Lonicera Xylosteum	4—6	—
Lotus corniculatus NO	3—6	—
Luzula campestris W	3-6 [5]	—
Lichnis Flos cuculi ±	4—6	—
„ vespertina +S	8—6	—
„ Viscaria NO	3—6	—
Lycium barbarum	20—6	—
Majanthemum bifolium —N	4—6	—
Malva (vulgaris) =		
„ rotundifolia ±	4—6	—
Matricaria Chamom. cult.	20—6	—
Melampyrum sylvatic. —N	4—7	—
Moehringia muscosa ±	4—6	—
„ trinervia —N	4—6	—
Orchis maculata ±	30—6	—
„ mascula W	17-6 [4]	—
„ sambucina —N	3—6	—
Orobanche Epythym. +N	19—6	—
Paeonia officinalis cult. ±	14—6	—
Papaver somniferum	6—7	21—8 [c]
Peucedanum Oreoselin. +N	19—6	—
Phyteuma Michelii +N	8—6	—
Pimpinella magna ±	30—6	—
Pinguicula alpina W	3-6 [4]	—
Pinus Abies	1—6?	—
„ Larix	3-6 [6]	—
Plantago media ±	6—6	—
Poa annua	1—6	—
Polemonium coeruleum	19—6	—
Polygala Chamaebuxus—N	3—6	—
„ vulgaris O	3-6 [6]	—
Polygonatum multiflor. N	19—6	—
Potentilla anserina ±	1—6	—
„ argentea	2—6	—
„ aurea —N	2—6	—
„ Tormentilla ±	2—6	—

	B_0	F_0
Anras		
Poterium Sanguisorba +N	7—7	—
Primula glutinosa ±	30-6 [7]	—
Prunella vulgaris —N	14—7	—
Prunus avium	20—5	25—7
„ insititia	6—6	—
Pyrola uniflora	4—7	—
Pyrus communis	28—5	—
Ranunculus glacialis +S	30-6 [7]	—
„ repens ±	4—6	—
Rhinanthus angustifolius = („ alpinus)	17-6 [1]	—
„ major	4—6	—
Rhododendron ferrugin.	6-6 [c]	—
Ribes rubrum	—	19—7
Rosa canina	21—6	—
Rumex Acetosella	1—6	—
„ obtusifolius	10—7	—
Sagina procumbens	1—6	—
Salvia pratensis	4—6	—
Saxifraga Aizon ±O	3—6	—
„ bryoides —W	17-6 [2]	—
„ Clusii ±W	3-6 [4]	—
„ muscoides —W	17-6 [2]	—
Secale cereale hybernum	4-6 [d]	28-7 [b]
Scirpus caespitosus ±	17-6 [1]	—
„ compressus W	3-6 [4]	—
Scleranthus annuus ±	3—6	—
Sedum acre ±N	8—6	—
„ atratum ±	17-6 [1]	—
„ dasyphyllum ±O	8—7	—
Sempervivum montan. ±N	8—7	—
Sherardia arvensis ±	3—7	—
Silene acaulis O	3-6 [4]	—
„ nutans NO	3—6	—
„ rupestris N	4—6	—
Soldanella pusilla O	3-6 [8]	—
Solanum nigrum ±N	18—7	—
Spinacia inermis cult. ±	8—7	—
Spiraea Aruncus ±N	5—7	—
Stellaria graminea ±	17-6 [1]	—
„ uliginosa	1—6	—
Taraxacum officinale	3—6	—
Thalictrum vulgatum	4—6	—
Thesium alpinum	17-6 [5]	—
Thymus Serpyllum	4—6	—
Tragopogon pratensis	4—6	—
Trifolium agrarium W	3-6 [1]	—
„ badium ±	17—6	—
„ montanum	4—6	—
„ pallescens	17-6 [5]	—
„ pratense	1—6	—
„ „ cult.	6—7	—
„ repens	10—6	—
Triticum vulgare hybern.	26—6	14—8 [b]
„ „ aestiv.	—	21—8 [b]
Tunica Saxifraga ±N	8—7	—
Turritis glabra	10—6	—
Urtica urens ±	19—6	—
Vaccinium Vitis idaea NO	3—6	—
Valeriana dioica ±	4—6	—
Verbascum nigrum +N	1—7	—
„ Thapsus	15—7	—
Veronica Beccabunga ±	1—6	—
Vicia Cracca +S	30—6	—
„ Faba	19—6	—
„ sepium ±N	8—6	—
Viola biflora —N	3—6	—

Anras. [1]) In 5000 Fuss Seehöhe. [2]) In 5500 Fuss Seehöhe. [3]) In 4800 Fuss Seehöhe. [4]) In 5400 Fuss Seehöhe. [5]) In 5200 Fuss Seehöhe. [6]) In 6000 Fuss Seehöhe. [7]) In 7200 Fuss Seehöhe. [8]) In 6200 Fuss Seehöhe. [a]) Schnitt. [b]) Ernte. [c]) In 4200 Fuss Seehöhe. [d]) Länge des Halmes 5 Fuss.

	Bo	Fo
Alt-Aussee		
Aesculus Hippocastanum	22—5	—
Evonymus europaeus . .	27—5	—
Fragaria vesca	25—5	—
Gentiana verna	1—5	—
Narcissus poëticus . . .	19—5	—
„ Pseudonarciss.	2—5	—
Polygonatum multiflorum	12—5	—
Prunus Armeniaca . . .	2—5	—
„ Cerasus	6—5	—
Pyrus communis	12—5	—
Sambucus racemosa . .	6—5	—
Syringa vulgaris	24—5	—
Markt Aussee		
Anemone ranunculoides .	31—3	—
Bellis perennis	31—3	—
Corylus Avellana . . .	20—3	—
Crocus vernus	31—3	—
Galanthus nivalis	31—3	—
Helleborus niger	8—3	—
Hepatica triloba	20—3	—
Potentilla alba	30—4	—
Primula officinalis . . .	17—3	—
Tussilago Farfara . . .	23—3	—
Bludenz		
Aesculus Hippocastanum	12—5	—
Anemone nemorosa . . .	8—4	—
Bellis perennis . . . +	15—3	—
Chelidonium majus . . .	16—5	—
Chrysosplenium alternifol.	8-4 [1]	—
Daphne Mezereum . +S	17-3 [2]	—
Digitalis purpurea . . .	11—6	—
Erica carnea	5-1 [3]	—
Fragaria vesca		
β. semperflorens	7—5	11—6
„ vesca	—	11—6
Hordeum vulgare . . .	—	5—7 [4]
Lilium candidum	5—7	—
Paeonia corallina	16—5	—
Persica vulgaris	14-4 [5]	—
Petasites albus . +SO	25-3 [6]	—
Phaseolus vulgar. S=8—5	9—7	27—7
Pinus Abies	11—5	—
Pisum sativum (saccha-		
ratum) S=4—4	13—6	—
Primula officinalis =		
(Columnae) +SW	18—3	—
„ officinalis . +S	23—3	—
Prunus Armeniaca . . .	5-4 [5]	11—8
„ domestica . . .	—	4—9
„ insititia	—	16—8
Rhododendr. hirsut. +SW	18—6	—
Ribes Grossularia . . .	17—4	7—7
„ rubrum	—	23—6
Sambucus nigra . . . +	24—5	4—9
Secale cereale hybernum		
Ä=16—5	—	15—8
Solanum tuberosum		
S= 4—4	14—6	—
S= 9—4	23—6	27—7
S=18—4	1—7	—

	Bo	Fo
Bludenz		
Syringa vulgaris . . . +	5—5	—
Triticum vulgare hybern.	—	27—7 [7]
Viola odorata . . . +S	15—3	—
„ palustris . . . +S	20—3	—
„ tricolor . . . +S	18—3	—
Vitis vinifera	19—6	31—8 [5]
Zea Mays	17—7	—
Botzen		
Achillea Millefolium . +	15—5	—
Aesculus Hippocastanum +	24—4	—
Ajuga reptans . . . . +	7—4	—
Allium Cepa	29—5	—
„ fistulosum . . .	25—5	—
Amelanchier vulg. = +N	27—4	—
(Amygdalus Armeniaca)=		
(Prunus Armeniaca)		
Amygdalus communis . .	28—3	—
(„ Persica) =		
(Persica vulgaris)		
Anthyllis Vulneraria . +	18—3	—
Antirrhinum majus . . +	18—5	—
Aquilegia vulgaris . . +	6—5	—
Aristolochia Clematitis .	25—5	—
(Aronia rotundifolia) =		
(Amelanchier vulgaris)		
Bellis perennis . . . +	13—3	—
Berberis vulgaris . . +	28—4	—
Campanula Rapunculus .	27—5	—
Capsella Bursa pastoris +	28—2	—
Chelidonium majus . . .	21—4	—
Chrysanthemum Leucan-		
themum	26—4	—
Cornus mas	2—4	—
Corylus Avellana . . +	20—2	—
Cynanchum Vincetoxicum	27—5	—
Daucus Carota	27—5	—
Dianthus barbatus . . +	18—5	—
Digitalis lutea	5—6	—
„ purpurea . . .	22—5	—
Draba verna . . . . +	13—3	—
Echium vulgare	25—5	—
Erica carnea . . . . +	8—3	—
Euphorbia helioscopia +	28—2	—
Fragaria vesca . . . +	18—4	23—5
Glycirrhiza glabra . . .	13—4	—
Helleborus niger . . . —	28—2	—
Hepatica triloba . . . +	1—3	—
Holosteum umbellatum +	18—3	—
Hyacinthus orientalis . +	28—3	—
Iris germanica . . . . +	6 5	—
Juglans regia	24—4	—
Knautia arvensis . . . +	20—4	—
Lamium album . . . . +	21—4	—
„ amplexicaule . +	20—3	—
„ maculatum . . +	9—3	—
Leucojum vernum . . —	6—3	—
Lilium bulbiferum . . .	25—5	—
„ candidum . . .	10—6	—
Lotus corniculatus . . +	21—4	—
Lychnis diurna . . . +	13—4	—
„ Flos cuculi . . +	13—4	—
Myosotis intermedia . .	27—3	—
Narcissus Pseudonarcis. +	1—4	—
Origanum vulgare . . .	7—6	—

	Bo	Fo
Botzen		
Ornithogalum pyrenaic. +	20—4	—
„ umbellat. +	24—4	—
Oxalis Acetosella . . N	28—4	—
Paeonia officinalis . . +	12—5	—
Papaver Rhoeas . . . +	13—5	—
Persica vulgaris . . . +	7—4	—
Plantago lanceolata . . +	5—5	—
„ media . . . +	7—5	—
Potentilla argentea . . .	2—6	—
„ rupestris . +S	2—4	—
Primula acaulis	31—3	—
„ elatior	27—3	—
Prunus Armeniaca . . +	22—3	—
„ avium	—	24—5
„ Cerasus . . . ±	6—4	11—6
„ Mahaleb . . +S	2—4	—
„ spinosa . . . +	6—4	—
Pulmonaria officinalis . —	1—4	—
Pyrus communis . . . +	7—4	—
„ Malus	8—4	—
Ranunculus acris . . . +	13—4	—
Ribes rubrum . . . . +	5—4	12—6
Rosa canina . . . . . +	13—5	—
Rubus Idaeus . . . . +	10—5	—
Rumex Acetosa . . . +	18—4	—
Salvia pratensis . . . +	7 -5	—
Sambucus nigra . . . +	14—5	—
(Scabiosa arvensis) =		
(Knautia arvensis)		
Scopolina (carniolica) =		
„ atropoides . —	4—4	—
Senecio vulgaris . . . +	27—2	—
Sesleria coerulea . . +	26—2	—
Silene inflata . . . . +	10—5	—
Sinapis arvensis	9—4	—
Spartium junceum . . .	22—5	—
Symphytum officinale . +	13—4	—
Syringa vulgaris . . . +	20—4	—
Taraxacum officinale . +	26—3	—
Thalictrum vulgare . . +	15—5	—
Tragopogon pratensis +	13—4	—
Trifolium pratense . . +	13—4	—
Tulipa Gesneriana . . +	24—4	—
Tussilago Farfara . . +	27—2	—
Ulex europaeus . +SO	3—2	—
Valeriana officinalis . . +	21—4	—
Veronica verna . . . +	5—3	—
Viburnum Lantana . +N	27—4	—
„ Opulus . . +	1—5	—
Vicia sepium . . . . +	20—4	—
Vinca minor . . . . . +	29—3	—
Viola tricolor	26—3	—
Vitis vinifera	3—6	—
Bries (a)		
Acer Pseudoplatanus +S	22—5	—
Betula alba . . . . +S	—	16—7
Carpinus Betulus . . +S	10—5	—
Cornus mas . . . . +S	9—4	25—8
Corylus Avellana . +S	1—3	20—8
Crataegus Oxyacantha +S	16—5	13—9
Evonymus verrucosus +S	18—5	18—9
Populus pyramidalis +S	—	5—7
Prunus domestica . +S	12—5	18—9
„ Padus . . . +S	4—5	13—7

Bludenz. [1]) An Waldblössen. [2]) 400 Fuss hoch über Bludenz. [3]) Nordwestlich von Bludenz, an den schneelosen, der Sonne den ganzen Tag ausgesetzten Plätzen der Turtla, 30 bis 50 Fuss über der Thalsohle, mit lebhaft colorirter Blüthe. [4]) Ernte. [5]) Am Spalier. [6]) 500 Fuss hoch über Bludenz. [7]) Schnitt.

	Bo	Fo
Bries (a)		
Prunus spinosa . . +S	8—5	—
Pyrus communis . . . ±	8—5	20—8
„ Malus . . . . ±	10—5	15—9
Ribes Grossularia . +S	28—4	22—7
Tilia parvifolia	8—7	26—9
Bries (b)		
Alnus glutinosa . . . ±	30—3	—
Avena sativa . . . . +	15—7	31—7
Berberis vulgaris . . . +	—	14—9
Colchicum autumnale . ±	24—8	—
Corylus Avellana . . . —	3—4	3—9
Crocus vernus . . . . ±	29—3	—
Fragaria vesca . . . ±	—	15—6
Linum usitatissimum . .	10—6	9—7
Narcissus poëticus? . —	1—5	—
Paeonia officinalis . . .	4—6	10—8
Pisum sativum E=17—4 ±	—	20—7
Prunus domestica . . ±	14—5	1 · 9
Pulmonaria officinalis . —	4—4	—
Pyrus communis . . . ±	13—5	20—8
„ Malus . . . . +	15—5	8—8
Ribes Grossularia . . —	20—4	22—7
„ rubrum . . . . —	—	10—7
Secale cereale hib. . . +	10—6	20—7
Solanum tuberosum . . +	8—7	—
Tussilago Farfara . . +	27—3	—
Viola odorata . . . . +	8—4	—
Brünn		
Acer campestre . +SW	22—4	—
„ platanoides . . +S	7—4	—
Achillea Millefolium . .	10—6	—
Aesculus Hippocastanum .	1—5	—
+	11—5	—
+NW β	1—9	22—9
Agrostemma Githago . .	10—6	—
Ajuga reptans	14-5 [1])	—
Amelanchier vulgar. +W	4—5	—
(Amygdalus Armeniaca)= (Prunus Armeniaca)		
Amygdalus commun. +SO	12—4	—
(„ Persica) = (Persica vulgaris)		
Anemone pratensis . . .	12-4 [1])	—
„ Pulsatilla . +S	18—3	—
„ ranunculoides .	14-4 [1])	—
Anthericum ramosum . .	15—6	—
(Aronia rotundifolia) = (Amelanchier vulgaris)		
Asarum europaeum . . .	14-4 [1])	—
Asperugo procumb. +W	1—5	
Berberis vulgaris +SW	16—5	—
+W	—	15—8
Betula alba . . . +SW	9—4	—
Celtis australis . . . +	8—5	—
Centaurea Cyanus . . .	26-5 [2])	—
„ maculosa +W	1—7	—
Colutea arborescens . ±β	6—9	—
Convallaria majalis . . .	14-5 [1])	—
(„ Polygonat.) = (Polygonatum anceps)		
Convolvulus arvensis . .	14—6	—

	Bo	Fo
Brünn		
Cornus mas . . . . . ±	5—4	—
Cornus sanguinea . . +	28—5	—
Coronilla varia	14—6	—
Corydalis (Halleri) = „ solida	10-4 [1])	—
Corylus Avellana . ♀ ∫+	17—3	—
♂ (+	18—3	—
Crataegus Oxyacantha +	17—5	4—9?
Cytisus Laburnum . +S	17—5	—
„ supinus	7-5 [1])	—
Dianthus Carthusianorum	15—6	—
Echium vulgare	20—6	—
Erodium cicutarium +SW	1—5	—
Euphorbia Cyparissias .	7—5	—
„ dulcis	7—5	—
Evonymus europaeus . ±	27—5	—
„ verrucosus . .	3—6	—
(Fedia olitoria) = (Valerianella olitoria)		
Fragaria vesca . . . [1])	1—5	6—6
Fraxinus excelsior . . +	12—4	—
Galanthus nivalis +NO	4—3	—
Geranium pusillum +SO	17—5	—
Glechoma hederacea . .	20-4 [1])	—
Hepatica triloba	12-4 [1])	—
Hypericum perforatum .	27—6	—
Iris florentina . . . +S	13—5	—
„ germanica	15—5	—
Lactuca Scariola . . . +	16—7	—
Lathyrus tuberosus . . .	10—6	—
(Leontodon Taraxacum)= (Taraxacum officinale)		
Ligustrum vulgare . . +	6—6	—
Lilium candidum	25—6	—
„ Martagon	27-6 [1])	—
Lonicera Xylosteum ±O	9—5	—
Lychnis Viscaria	14-5 [1])	—
Lycium barbarum . +W	28—4	—
+S	25—6	—
Medicago lupulina . . +	8—5	—
Melampyrum cristatum .	18—6	—
Melittis Melissophyllum .	3—6	—
Muscari racemosum . .	15-5 [1])	—
Myosotis palustris . . .	2—6	—
„ sylvatica . . .	4-5 [1])	—
Myosurus minimus . . .	15-5 [1])	—
Ornithogalum umbellatum	14-5 [3])	—
Orobus vernus	20-4 [1])	—
Papaver Rhoeas	14—6	—
Persica vulgaris	14—4	—
Philadelphus coronar. +	31—5	—
+NW	20—8	—
Platanthera bifolia . . .	3—6	—
Podospermum Jacquinian. +SW	18—5	—
Polygala vulgaris . . .	15-5 [1])	—
Polygonatum anceps . .	7-5 [1])	—
Populus tremula	12—4	—
Potentilla verna	12—4	—
Poterium Sanguisorba+W	22—5	—
Primula officinalis . . .	14-4 [1])	—
Prunus Armeniaca +SW	10—4	—
„ avium . . . . +	18—4	—
„ Padus	12—4?	—
+SW	27—4	—
Pulmonaria officinalis . .	14-4 [1])	—
(Pulsatilla pratensis) = (Anemone pratensis)		

	Bo	Fo
Brünn		
(Pulsatilla vulgaris) = (Anemone Pulsatilla)		
Pyrola secunda	15-5 [1])	—
„ umbellata	27—5	—
(Pyrus Amelanchier) = (Amelanchier vulgaris)		
Pyrus Malus	1—5	—
Reseda lutea . . +SO	9—5	—
Rhamnus cathartica . ±	18—5	—
Rhus Cotinus . . . . +	1—6	—
Ribes alpinum . . +SW	18—4	—
+W	24—6	—
„ Grossularia . . +	16—4	21—6
Rosa canina . . . . . +	31—5	—
Sambucus nigra . +SW	22—5	—
	30—5	—
„ racemosa +NO	3—5	—
Scabiosa Columbaria . .	6—6	—
Secale cereale hyb. . . .	26—5	—
Sisymbrium Loeselii . +S	16—5	—
Stellaria Holostea . . .	1-5 [1])	—
Symphytum officinale .	14—6	—
Syringa vulgaris . . . +	3—5	—
Taraxacum officinale +SW	10—4	10—5
Taxus baccata	8-4 [4])	—
Thymus Serpyllum . . +	17—5	—
Tilia grandifolia . +SW	25—6	—
„ parvifolia . . +S	21—6	—
Tragopogon major +SW	2—6	—
Turritis glabra . . . +	9—5	—
Ulmus campestris . +W	4—5?	—
Vaccinium Myrtillus . .	21—6	—
Valerianella olitoria . .	4—5	—
Viburnum Lantana . +W	10—5	—
„ Opulus . . .	3—6	—
Viola odorata	10-4 [1])	—
Vitis vinifera	18-6 [5])	—
Bugganz		
Daphne Mezereum . . .	20—3	12—7
Fagus sylvatica	4—5	4—10
Juglans regia	12—5	28—8
Persica vulgaris	30—4	3—10
Pinus Larynx	20—4	—
Populus pyramidalis . .	10—4	27—5
Prunus avium	25—4	18—6
„ spinosa	30—4	2—9
Pyrus communis	20—4	20—8
„ Malus	29—4	22—8
Quercus pedunculata . .	16—5	20—9
Rubus Idaeus	24—5	3—7
Sorbus Aucuparia . . .	26—5	4—8
Viburnum Opulus . . .	25—5	16—7
Vitis vinifera	21—6	24—8
Cilli		
Acer campestre . . . +	9—5	—
Achillea Millefolium . +	10—6	—
Aconitum Lycoctonum +	10—7	—
Actaea spicata . . . ±	17—6	—
Adoxa Moschatellina . +	9—4	—
Aesculus Hippocastan. +	10—5	—
Agrimonia Eupatorium +	20—6	—
Agrostemma Githago . +	3—6	—

Brünn. [1]) Im Schreibwalde bei Brünn. [2]) In Winterkorn-Feldern. [3]) In Karthaus. [4]) In Herrn Offermann's Garten. [5]) Im Garten des Versorgungshauses.

Cilli	Bo	Fo
(Alliaria officinalis) = (Sisymbrium Alliaria)		
Allium Schönoprasum +	3—6	—
(Amygdalus Persica) = (Persica vulgaris)		
Anagallis arvensis . . +	22—5	—
Anchusa officinalis . . +	5—5	—
(Anemone Hepatica) = (Hepatica triloba)		
Anemone nemorosa . . +	15—3	—
„ ranunculoides +	13—4	—
Anthyllis vulneraria . +	5—5	—
Antirrhinum majus . . —	27—5	—
Aquilegia vulgaris . . +	20—5	—
Arabis Halleri . . . . +	22—3	—
Aristolochia Clematitis +	18—5	—
Arnica montana . . . +	4-7 [1]	—
Artemisia vulgaris . . +	3—6?	—
Arum maculatum . . . ±	14—4	—
Asarum europaeum . . +	26—3	—
Asparagus tenuifolius . ±	6—5	—
Asperula odorata . . +	21—4	—
Atropa Belladonna . . —	10—6	—
Berberis vulgaris . . +	5—5	—
Betula alba . . . . . +	9—4	—
Calamintha alpina . . +	19—5	—
Calendula officinalis . +	1—6	—
Caltha palustris . . . +	31—3	—
Campanula Cervicaria . +	13—6	—
„ latifolia . . +	13—6	—
„ patula . . +	19—5	—
„ persicifolia .	28—5	—
„ Trachelium ±	26—6	—
Cardamine pratensis . +	9—4	—
Carex stricta . . . . +	20—4	—
Centaurea axillaris . . ±	19—5	—
„ Cyanus . . +	25—5	—
Cephalanthera pallens . —	20—5	—
„ rubra . ±	26—6	—
Cerinthe minor . . . ±	14—4	—
Chelidonium majus . . +	16—4	—
±	—	14—6
Chrysanthemum corymbosum	23—6	—
„ Leucanthemum +	9—5	—
Chrysosplenium alternifolium +	25—3	—
Circaea lutetiana . . . ±	4—7	—
Cirsium Erisithales . . .	17—6	—
Clematis Vitalba . . . +	1—7	—
Convallaria majalis . . —	5—5	—
Convolvulus arvensis . +	18—6	—
Coronilla varia . . . ±	6—6	—
Corydalis cava . . . +	22—3	—
„ solida . . . +	24—3	—
Corylus Avellana . . +	24—3	—
Crocus vernus . . . . +	1—3	—
(Cucubalus Behen) = (Silene inflata)		
Cyclamen europaeum . +	25—6	—
(Cytisus sagittalis) = (Genista sagittalis)		
Daphne Laureola . . . ±	14—4	—
„ Mezereum . . ±	2—3	24—6
Datura Stramonium . . +	1—7	—
Dentaria bulbifera . . +	25—4	—
„ enneaphylla . ±	29—3	—

Cilli	Bo	Fo
Dentaria pinnata . . . ±	2—5	—
„ trifolia . . . ±	14—4	—
Dianthus Carthusianor. +	11—6	—
Digitalis grandiflora . ±	1—6	—
(Dondia Epipactis) = (Hacquetia Epipactis)		
Doronicum austriacum +	10—5	—
Echium vulgare . . . +	2—6	—
Epilobium montanum . +	24—5	—
„ palustre . . —	9—6	—
Epipactis rubiginosa . ±	20—6	—
Equisetum arvense . . ±	10—4	—
Erodium cicutarium . +	28—3	—
Erythraea Centaurium . ±	4—7	—
Erythronium Dens Canis ±	8—3	—
Eupatorium cannabinum ±	3—7	—
Euphorbia amygdaloides ±	9—4	—
„ angulata . . —	5—5	—
„ carniolica . —	5—5	—
„ helioscopia . +	28—3	—
Euphrasia officinalis . +	26—6	—
Evonymus europaeus . ±	27—5	—
„ verrucosus . ±	19—5	—
(Ficaria ranunculoides) = (Ranunculus Ficaria)		
Fragaria vesca . . . . +	3—4	20—5
Fumaria officinalis . . +	20—5	—
—	9—7	—
Gagea lutea . . . . . ±	30—3	—
Galeobdolon luteum . +	20—4	—
Galium Aparine . . . —	28—5	—
Genista pilosa . . . . +	5—5	—
„ procumbens . .	12—6	—
„ sagittalis . . +	20—5	—
Gentiana verna . . . +	17—4	—
Geranium phaeum . . .	6—5	—
„ pratense . . +	3—5	—
„ Robertianum +	20—4	—
„ sanguineum . +	9 5	—
Glechoma hederacea . +	28—3	—
Globularia vulgaris . . .	2—5	—
Hacquetia Epipactis . . +	25—3	—
Helianthemum vulgare +	19—5	—
Helleborus niger	1—3	—
„ viridis . . ±	—	20—5
Hepatica triloba	22—2	—
Hesperis matronalis . ±	19—4	13—7
Hyoscyamus niger . . +	9—7	—
Hypericum perforatum ±	19—6	—
Impatiens Noli tangere —	2 7	—
Iris Pseudacorus . . . +	25—5	—
Isopyrum thalictroides +	25—3	—
Juniperus communis . +	9—4	—
Knautia arvensis . . . +	9—5	—
Lamium album . . . . +	16—4	—
„ maculatum . . ±	14—4	—
„ Orvala . . . +	21—4	—
„ purpureum . . +	3—3	—
Lathraea Squamaria . ±	31—3	—
Lathyrus latifolius . . ±	16—6	—
(Leucanthem. vulgare) = (Chrysanthemum Leucanthemum)		
Leucojum vernum . . ±	25—3	—
Ligustrum vulgare . . +	3—6	—
Lilium Martagon . . . ±	6—6	—
Linaria vulgaris . . . —	27—5	—
Linum usitatissimum . +	22—5	—

Cilli	Bo	Fo
Linum viscosum . . . +	25—6	—
Lithospermum arvense +	5—5	—
„ purpureo-coeruleum +	9—5	—
Lonicera Xylosteum . —	6—5	—
Lotus corniculatus . . +	15—5	—
Lychnis diurna . . . ±	18—4	—
(Lychnis Githago) = (Agrostemma Githago)		
Lychnis vespertina . . +	21—6	—
„ Viscaria . . . +	13—5	—
Lysimachia Nummularia ±	16—6	—
„ punctata . +	7—6	—
„ vulgaris . +	7—6	—
Malva Alcea . . . . . +	23—6	—
Matricaria Chamomilla +	26—5	—
+	9—4	—
Medicago lupulina . . —	20—5	—
Melampyrum pratense . +	17—5	—
Melilotus alba . . . . +	27—6	—
Melittis Melissophyllum +	20—5	—
Mercurialis perennis . +	2—4	—
Muscari comosum . . ±	14—6	—
Myosotis (intermedia) =		
„ arvensis . . +	11—4	—
Oenothera biennis . . —	18—6	—
Onobrychis sativa . . +	14—5	—
Ononis spinosa . . . . +	12—6	—
Ophrys aranifera . . . —	7—5	—
Orchis Morio . . . . ±	19—4	—
„ pallens . . . . +	9—4	—
„ variegata . . . —	6—5	—
Ornithogalum nutans . +	8—5	—
„ pyrenaicum +	3—6	—
Orobanche cruenta . . —	6—5	—
Orobus vernus . . . +	8—4	10—5
Oxalis Acetosella . . +	8—4	—
Papaver Rhoeas . . . +	20—5	—
Paris quadrifolia . . . ±	18—4	—
Persica vulgaris . . . +	8—4	—
Petasites albus . . . . ±	23—3	—
„ officinalis . . +	24—3	—
Phyteuma spicatum . . ±	5—6	—
Platanthera bifolia . . ±	6—6	—
Polygala Chamaebuxus +	15—3	—
„ vulgaris . . +	16—5	—
Polygonum Fagopyrum +	4—6	—
Populus alba . . . . +	26—3	—
Potentilla reptans . . ±	17—6	—
„ verna . . . +	29—3	—
Prenanthes purpurea . —	5—7	—
Pulmonaria officinalis . +	8—3	—
Pyrola rotundifolia . . ±	19—6	—
Ranunculus acris . . . +	3—5	—
„ arvensis . +	19—5	—
„ Ficaria . . ±	4—4	—
„ lanuginosus ±	18—4	—
Reseda lutea . . . . +	12—5	—
Ribes Grossularia . . ±	14—4	—
Rosa canina . . . . . +	25—5	—
Rumex Acetosa . . . +	16—4	—
Ruscus Hypoglossum . ±	25—3	—
Salix fragilis . . . . +	29—3	—
„ purpurea . . . +	2—4	—
„ verticillata . . . ±	25—6	—
Salvia pratensis . . . +	8—5	5—6
Sambucus nigra . . . +	26—5	—
„ racemosa . +	25—4	—

Cilli. [1]) Nordabhang am Dost, 400 Fuss höher als die Stadt.

	Bo	Fo
Cilli		
Sanicula europaea . . .	27—5	—
Saponaria officinalis . +	3—7	—
Scilla bifolia . . . . ±	22—3	—
Scopolina atropoides . ±	1—4	—
Scrofularia canina . . ±	9—5	—
„ nodosa . . +	24—4	—
„ vernalis . . +	24—4	—
Sedum acre . . . . . +	10—6	—
Silene inflata . . . . ±	2—6	12—7
Sisymbrium Alliaria . +	21—4	—
Solanum Dulcamara . . +	19—5	—
	—	6—7
„ tuberosum . +	13—6	—
Specularia Speculum . +	5—6	—
Spiraea Aruncus . . . +	3—6	—
„ Filipendula . . —	10—6	—
Stachys recta . . . . +	21—6	—
„ germanica . . +	7—7	—
„ palustris . . . ±	3—7	—
Staphylea pinnata . . +	6—5	—
Stellaria Holostea . . +	13—4	—
Symphytum tuberosum +	3—4	—
Syringa vulgaris . . . +	7—5	—
Taraxacum officinale . ±	10—4	—
Tilia parvifolia = . . +	16—6	—
„ (europaea)		—
Trifolium incarnatum . +	27—5	—
„ pratense . . ±	19—4	—
Tussilago Farfara . . +	4—3	16—4
Vaccinium Myrtillus . ±	11—4	±12-6
Valeriana dioica . . . +	21—4	—
„ Tripteris . . +	25—4	—
Verbascum nigrum . . —	5—6	—
Veronica agrestis . . +	8—3	—
	3—4	—
„ Chamaedrys +	13—4	—
„ urticaefolia . +	26—5	—
Viburnum Lantana . . +	25—4	—
Vicia Faba . . . . . ±	2—6	—
Vinca minor . . . . . +	23—3	—
Viola canina	18—3	—
„ odorata alba . . +	18—3	—
„ sylvestris . . . ±	14—4	—
Vitis vinifera . . . . +	15-6 [2]	—
Comorn		
Amygdalus communis . .	12—4	—
Hyacinthus orientalis . .	6—4	—
Narcissus Pseudonarcissus	1—4	—
Persica vulgaris	14—4	—
Prunus Cerasus	10—4	28—5
„ domestica . . .	22—4	—
Sambucus nigra	16—5	—
Czaslau		
Prunus Armeniaca . . .	8—4	—
Deutschbrod		
Aesculus Hippocastanum	25—5	—
Avena sativa	—	9—8

	Bo	Fo
Deutschbrod		
Corylus Avellana . . .	—	10—8
Daphne Mezereum . . .	26—3	—
Hordeum vulgare . . .	—	1—8
Linum usitatissimum . .	—	17—8
Narcissus poëticus . . .	4—5	—
Papaver somniferum . .	—	24—8
Pisum sativum	—	21—8
Prunus domestica . . .	16—5	—
Ribes Grossularia . . .	9—5	13—7
Triticum vulgare aestivum	—	10—8
„ „ hybern.	—	2—8
Viburnum Opulus . . β)	6—11	—
Viola odorata	6—4	—
Vitis vinifera	—	24—9
Eppan		
Aesculus Hippocastanum	—	26—9 [1]
Allium fistulosum . . +	3—8?	—
„ multibulbosum . ±	—	3—8
Althaea officinalis . . ±	3—8	—
Anagallis arvensis β. coe-rulea ±O	24—8?	—
Antirrhinum Orontium ±W	—	24—8
„ majus . . .	—	24—8 [1]
Artemisia Absinthium +O	30-7 [2]	—
—S	—	14—10
„ campestris —S	—	14—10
„ lanata . . +O	30-7 [2]	—
—O	—	14—10
Artemisia Mutellina +O	30-7 [3]	—
Asparagus officinalis . ±	—	3—8
Aster alpinus . . . +O	30—7?	—
„ Amellus . . . +O	30—7	—
Berberis vulgaris . . +	—	18—8
Bidens tripartita . . +O	—	1—10
Blitum capitatum . . . ±	—	20—7
Capsicum annuum cult. .	—	24—10
Carlina vulgaris	—	9—8
Castanea rosea	—	26—9
Cephalanthera rubra —S	30-7 [5]	—
Chaerophyll. temulum −N	20—7	—
Chaerophyll. temulum +N	—	30—7
Cicer arietinum . . +W	—	3—8
Cichorium Intybus . . ±	3—8?	—
Cicuta virosa . . . +N	20—7	—
Cirsium arvense . . ±O	—	9—8
„ spinosissimum +O	—	9—8
Clematis Viticella . . ±	13—8	—
Colchicum autumnale —W	13—8	—
Conium maculatum . . +	20-7 [6]	—
Cornus mas	—	22—8 [7]
„ sanguinea . . .	—	22—8 [8]
Corylus Avellana . . .	—	30—7
—W	—	22—8
Crataegus Oxyacantha - O	—	12—9
Cucubalus baccifer us ±O	—	14—10?
Cucumis Melo	—	18—8
„ sativus	—	18—8
Cucurbita Pepo cult. . +	—	9—8
Cydonia vulgaris	—	1—9 [9]
	—	20-9 [10]
Cyperus fuscus . . —O	—	31—8

	Bo	Fo
Eppan		
Cyperus Monti . . . —O	—	31—8
Cytisus alpinus . . . +	—	30—7
Dianthus barbatus . +S	—	28—7
„ Carthusianor. +S	—	28—7
Digitalis lutea . . . . +	—	3—8
„ purpurea culta +	—	3—8
Ervum Lens cult. . +S	—	28—7
+W	—	3—8
Evonymus europaeus . .	—	16—10
Galega officinalis . . . —	—	30—8
Galeopsis versicolor +S	20—7	—
Gentiana ciliata . . . —	—	28-8 [11]
„ Pneumonanthe —	28-8 [11]	—
Gypsophila repens . —W	—	24—8
+O	—	4—9
Helianthus tuberosus . +	20-7 [6]	16—10
+N	1—10	—
Hieracium aurantiacum ±	30-7 [3]	—
Inula Conyza . . . +O	—	1—10
Juglans regia	—	30-8 [12]
Juniperus communis . —	—	9—8
Lactuca sativa . . . . +	—	3—8
„ virosa . . . +	—	3—8
Laserpitium peucedanoid.		
+W	20—7	—
Ligustrum vulgare . —O	—	12—9
Lonicera Xylosteum ±S	—	20—7
Malva Alcea	—	3—8
Melampyrum sylvaticum—	28—8	—
Mercurialis annua . ±β)	20—7	—
Mespilus germanica . .	—	1-9 [13]
Monotropa Hypopitys —S	30-7 [5]	—
—O	24-8 [14]	—
Nicotiana (macrophylla)=		
„ latissima ±O	—	3—8
„ rustica ±O	—	3—8
Nigritella angustifolia . O	30-7 [3]	—
Papaver somniferum +S	—	28—7
Persica vulgaris	—	20-7 [15]
	—	1-9 [16]
Polygonum aviculare . +	9—8	—
„ Fagopyrum +		
S=14—7	9—8	4—9
	—	20-9 [17]
Prunus Cerasus . —NW	—	13—7
„ Mahaleb	—	16—10!
„ spinosa	—	30-7 [19]
	—	30-8 [20]
Punica Granatum . . .	—	4—10
Pyrus communis . . +W	—	13-7 [21]
„ Malus	—	20-7 [22]
Ribes Grossularia . . ±	—	13—7
Rosa canina . . . . +W	—	4—10
Rubus fruticosus	—	9—8
Salvia glutinosa . . . —	28-8 [23]	—
Sambucus nigra . . . +	—	20—7
Scirpus triqueter . — O	—	31—8
Secale cereale aestivum		
+NW	—	13-7 [17]
„ „ hybernum		
±NW	—	13-7 [24]
Senecio abrotanifolius . ±	30-7 [3]	—
„ vulgaris . . . γ)	4—9	—

Cilli. [2]) In Weingärten. — Eppan. [1]) Die Fruchtkapseln springen auf. [2]) Alpe Mendel in 5000 Fuss Höhe. [3]) Alpe Mendel in 6000 Fuss Höhe. [4]) In der Ebene bei 1432 Fuss Seehöhe. [5]) Fuss der Alpe Mendel in 1300 Fuss Seehöhe. [6]) In Gärten. [7]) Früchte dunkelroth und weich. [8]) Beeren werden schwarz. [9]) Früchte werden grünlich-gelb. [10]) Eigentliche Reife. [11]) In Wäldern. [12]) Die grüne Schale löst sich von dem Kerne. [13]) Die grünen Früchte färben sich braun. [14]) In Laubwäldern. [15]) Bei Botzen Frühpfirsiche. [16]) In Eppan. [17]) Erster Schnitt. [18]) In 2000 Fuss Seehöhe. [19]) Wird bläulich, die gepelzte *(Raine claude)* reift. [20]) Dunkelblau gefärbt und weich. [21]) Sogenannte Jakobi-Gartner-Blut-Birnen. [22]) Sommeräpfel. [23]) Bei 3000 Fuss Seehöhe in Wäldern. [24]) In 2000 Fuss Seehöhe beginnt der Schnitt.

	Bo	Fo
Eppan		
Silybum Marianum . . —	—	4—10
Sorbus Aucuparia . . .	—	20—7
—O	—	20—9 !
Sorghum vulgare cult. +	—	20—9
Stellaria media . . . β)	10—11	—
Tamus communis . . .	—	22—8 [7])
Typha angustifolia . —O	—	30—8
Verbena officinalis . —O	13—8	—
Vicia Faba . . . . +N	—	30—7
Viola tricolor culta . . .	—	3—8 ?
Viscum album . . . +N	—	24—10
Vitis vinifera . . . . +	—	16—7 [25])
	—	20—7 [26])
	—	8—9 [27])
Zea Mays . . . . . +	—	18—8
	—	20—9 [28])
Ziziphus vulgaris . . . ±	13—7	—
+S	—	16—10
Gastein		
Achillea Millefolium SW	17—6	—
Adoxa Moschatellina SW	2—5	—
Aesculus Hippocastan. SW	29—5	—
Agrostemma Githago SW	22—6	—
Alchemilla vulgaris SW	11—5	—
Alnus glutinosa . +SW	1—4	—
„ incana . . SW β)	2—9	—
Anthoxanthum odorat. SW	16—5	—
Aquilegia vulgaris . SW	30—5	—
Arnica montana . . . SW	6—6	—
Avena sativa {S=3—5	—	—
SW {Ä=2—7	9—7	29—8
	—	4—9 [1])
Bellis perennis . +SW	12—4	—
Berberis vulgaris . SW	30—5	—
Betula alba . . . +SW	15—4	—
Brassica oleracea . SW	9—6	—
Calendula arvensis . . .	21—7	—
Calluna vulgaris	24—7	—
Caltha palustris . +SW	10—4	—
Cannabis sativa	3—7	—
Cardamine pratensis . .	16—5	—
Carex praecox . . . SW	1—5	—
Carlina acaulis	22—7	—
Carum Carvi . . . SW	21—6	—
Centaurea Cyanus . SW	28—5	—
Cerinthe minor . . SW	29—5	—
Chaerophyllum temul. SW	20—5	—
Chelidonium majus . . .	15—5	—
Chrysanthemum Leucan-		
themum SW	13—6	—
„ segetum SW	14—6	—
Chrysosplen. alternif. +SW	12—4	—
Cirsium palustre . . SW	24—6	—
Corylus Avellana . +SW	12—4 !	10—9
Daphne Cneorum . +SW	12—4	—
Dianthus Carthusianor. S	1—6	—
Echium vulgare . . SW	29—6	—
Eupatorium cannabinum .	20—7	—
Fragaria vesca . . SW	1—5	10—6
Gentiana acaulis . +SW	20—4	—
„ germanica . β)	12—9	—
„ verna . +SW	15—4	—
SW β)	1—9	—

	Bo	Fo
Gastein		
Geranium palustre . SW	19—5	—
„ Robertian. SW	18—5	—
Geum urbanum . . . SW	21—5	—
Glechoma hederacea SW	6—5	—
Hieracium Auricula . SW	20—5	—
„ murorum SW	8—6	—
„ vulgatum SW	31—5	—
Hordeum vulgare . SW		
Ä=24—6	20—7	18—8
Impatiens Noli tangere .	4—7	—
Knautia arvensis . . SW	4—6	—
Lactuca muralis	8—7	—
Lamium album . . SW	13—5	—
„ purpureum . SW	16—5	—
Lapsana communis . . .	7—7	—
Leontodon autumnalis . .	7—7	—
Levisticum officinale . .	12—7	—
Linum usitatissimum SW	20—6	—
Lotus corniculatus . SW	22—5	—
Luzula campestris . SW	1—5	—
Lychnis diurna . . +SW	25—4	—
„ Flos cuculi . SW	15—6	—
Myosotis palustris . SW	12—5	—
Orchis latifolia . . SW	30—5	—
„ maculata . . SW	15—6	—
Oxalis Acetosella +SW	23—4	—
Paeonia corallina . SW	30—5	—
Papaver somniferum . .	29—7	—
Parnassia palustris . SW	12—6	—
Pinus Abies . . . . SW	23—5	—
„ Larix . . . . SW	23—5	—
Plantago lanceolata . SW	19—5	—
„ major . . SW	15—6	—
Polygala vulgaris . SW	23—5	—
Populus pyramidalis + SW	12—4 ?	—
„ tremula . +SW	2—4	—
Potentilla anserina . . .	8—7	—
„ aurea . . SW	8—5	—
„ Tormentilla SW	7—5	—
Primula officinalis +SW	8—4	—
Prunus avium	—	24—7
„ Cerasus . . SW	8—5	—
„ domestica . SW	17—5	—
„ Padus . . . SW	10—5	28—7
Pyrus communis . . SW	23—5	1—9
„ Malus . . . SW	19—5	6—9
Ranunculus acris . . SW	12—5	—
Raphanus Raphanistr. SW	10—6	—
Ribes Grossularia . SW	3—5	—
Rosa canina	7—7	—
Rubus fructicosus . . .	28—7	—
„ Idaeus	1—7	29—7
Rumex Acetosa . . SW	19—5	—
Sambucus racemosa SW	13—5	12—7
Secale cereale aestivum	—	4—9 [4])
„ „ „		
Ä=21—	28-6 [2])	—
„ „ hybern. SW	18—6	28—7
„ „ „	19—6	—
Sedum reflexum	10—7	—
Silene inflata . . . SW	14—6	—
Solanum Dulcamara . .	2—7	—
„ tuberos. S=3—5	6—7	4—9
Sorbus Aucuparia . SW	29—5	—
Spiraea Aruncus	15—7	—

	Bo	Fo
Gastein		
Stellaria media . . SW	17—6	—
Syringa vulgaris . . SW	29—5	—
Taraxacum officin. +SW	12—4	—
Thlaspi arvense . . SW	3—5	—
Tilia parvifolia	6—7	—
Trifolium arvense . SW	19—5	—
Triticum Spelta . . SW		
Ä=25—6	16—7	12—8
„ vulgare aestivum	10—7	—
„ „ hybern.	5—7	—
Tussilago Farfara +SW	2—4	—
Vaccinium Myrtillus SW	19—5	—
„ Vitis idaea . .	—	10—9
Valeriana dioica . . NW	11—5	—
Verbascum nigrum . . .	14—7	—
„ (Schraderi) =		
„ Thapsus . .	17—7	—
Veronica Chamaedrys SW	18—5	—
„ verna . . SW	23—5	—
Vinca minor . . . . SW	18—5	—
Viola hirta . . . . SW	16—5	—
„ odorata . . +SW	15—4	—
„ tricolor . . +SW	21—4	—
Gresten		
Aconitum Napellus . . .	12—7	—
Aesculus Hippocastanum	22—5	—
„ rubicunda . .	28 - 5	—
Ajuga reptans . . . . +	20—4	—
Alchemilla vulgaris . . .	5—5	—
Alnus incana . . . . ±	20—3	—
(Amygdalus Armeniaca) =		
(Prunus Armeniaca)		
(Amygdalus Persica) =		
(Persica vulgaris)		
Anemone appenina . . +	20—4	—
„ nemorosa . . +	25—3	—
„ ranunculoides —	10—4	—
Anthyllis Vulneraria +SO	22—4	—
Aquilegia vulgaris . . .	21—5	—
(Arctium Lappa) =		
(Lappa major)		
(Armeria vulgaris) =		
(Statice elongata)		
Asarum europaeum . . —	6—4	—
Asperula odorata . +N	11—5	—
Avena sativa {S=28—3		
+SO {E= 9—4	25—6	2—8
[1]) + {S=31—3		
{E=10—4	28—6	4—8
+ {S= 7—4		
{E=17—4	28—6	4—8
{S= 7—4		
{E=18—4	1—7	8—8
[2]) NW {S= 7—4		
{E=18—4	1—7	8—8
[3]) N {S=23—4		
{E=10—5	8—7	15—8
+ {S= 7—5		
{E=15—5	7—7	15—8
Bellis perennis . . +S	28—2	—
Berberis vulgaris . . .	16—5	—
Betula alba . . . ±NW	10—4	—
Buphthalmum salicifolium	9—6	—

Eppan. [25]) Weisse und rothe Frühtrauben bei Botzen. [26]) Beginnt an sehr sonnigen Stellen, in der sogenannten Laiten zu bläuen. [27]) Beginn der Weinlese. [28]) Beginn der Ernte. — Gastein. [1]) Schnitt. [2]) Am Kaspichl in beiläufig 3500 Fuss Höhe, am Eingaug des Kötschachthales auf Bergfeldern, welche theils gegen NO., theils gegen W. abdachen. — Gresten. [1]) Bei *Avena sativa* ist die Zeit des Erscheinens der Rispen als jener der Blüthe äquivalent angenommen, welche letztere nicht angegeben ist. [2]) 200 Fuss über Gresten. [3]) 600 Fuss über Gresten.

Gresten	Bo	Fo
Caltha palustris . . . ±	18—3	—
Campanula patula . . .	24—5	25—6
Cardamine pratensis . +	12—4	—
Carlina acaulis	23—8	—
Carum Carvi	—	24—6
Castanea vesca	23—6	—
Centaurea Cyanus . . .	29—5	—
„ Jacea	16—6	—
Chelidonium majus . . +	28—4	—
Chrysanthem. Leucanthem.	22—5	—
Cirsium palustre	24—5	8—6
Clematis Vitalba	15—7	—
Colchicum autumnale . .	11—8	—
Convallaria majalis . . .	10—5	—
(„ multiflora) = (Polygonatum multiflor.)		
Convolvulus sepium . .	9—7	—
Cornus mas . . . . . +	5—4	2—9
Coronilla varia	20—6	—
Corydalis cava . . . ±	3—4	—
Corylus Avellana . . ±	22—3	28—8
Crataegus Oxyacantha .	25—5	28—8
Crocus vernus . . . . +	22—3	—
(Cucubalus Behen) = (Silene inflata)		
Cytisus Laburnum . ±N	26—5	—
Daphne Mezereum . . —	26—3	—
Equisetum arvense . . .	16—4	—
Digitalis purpurea . . .	21—6	—
Echium vulgare	4—6	—
Equisetum arvense . . +	16—4	—
Erica carnea . . . +S	28—2	—
Eriophorum angustifolium	24—5	—
Erythraea Centaurium .	16-7 [4]	—
„ pulchella . .	20—7	—
Euphorbia amygdaloid. +	18—4	—
„ Cypariss. +SO	12—4	—
Euphrasia officinalis . .	12-7 [5]	—
Evonymus europaeus . .	24—5	3—9
Fragaria vesca . . +S	21—4	—
SO	—	4—6
Fraxinus excelsior . . +	20—4	—
Gagea lutea . . . . . ±	5—4	—
Galanthus nivalis . . . ±	16—3	—
Galeobdolon luteum . ±	28—4	—
Galium cruciatum . +S	17—4	—
Gentiana cruciata . . .	16—7	—
„ verna . . . +	19—4	—
Geum urbanum . . . ±	28—4	—
Glechoma hederacea +S	15—4	—
Gymnadenia conopsea . .	28—5	—
(Hedysar. Onobrychis) = (Onobrychis sativa)		
Helianthus annuus . . .	2—8	—
Helleborus niger . . +S	28—2	—
„ viridis . . +	3—4	—
Hemerocallis flava . . .	10—6	—
Hepatica triloba . . . +	19—3	—
Heracleum Spondylium .	11—7	—
Hesperis matronalis . .	25—5	—
Hordeum distichon aestiv.		
+ { S= 4—5 E=11—5 Ä=23—6	28—6	2—8
+ { S=14—4 E=23—4 Ä=27—6	21—6	30—7
Hordeum hexastichon hyb.		
+ { S=14—4 E=23—4 Ä=23—5	28—5	3—7
Hordeum hexastich. aestiv.		
+ { S=23—4 E= 8—5 Ä=28—6	28—6	28—7
Hypericum perforatum .	9—7	—
Impatiens Noli tangere .	15—7	—
Iris Pseudacorus	31—5	—
Knautia arvensis	24—5	—
Lamium purpureum . .	26—3	—
Lappa major	20—7	—
(Leontodon Taraxacum) = (Taraxacum officinale)		
Leucojum vernum . . +	19—3	—
Ligustrum vulgare . . .	20—6	—
Lilium bulbiferum . . .	10—6	—
„ candidum	2—7	—
„ Martagon	12—6	—
Lotus corniculatus . . .	10—5	—
Lychnis diurna . . . +	28—4	—
„ Flos cuculi . . .	14—5	—
Lysimachia Nummularia .	18—6	—
„ vulgaris . .	18—6	—
Lythrum Salicaria . . .	29—6	—
Mercurialis perennis +N	7—5	—
Morus alba	5—6	—
Myosotis (arvensis) =		
„ intermedia . +	28—4	—
„ palustris . . .	25—5	—
Narcissus poëticus . . +	19—4	—
„ Pseudonarcis. ±	3—4	—
Nasturtium officinale . .	5—5	—
Onobrychis sativa . . .	30—5	—
Ononis spinosa	16—7	—
Orchis maculata	22—5	—
„ mascula	11—5	—
„ Morio . . . . +	2—5	—
Orchis ustutata	5—5	—
Origanum vulgare . . .	12—7	—
Oxalis Acetosella +SO	9—4	—
Paeonia officinalis . . .	22—5	—
Papaver Rhoeas	6—6	—
Persica vulgaris . . +O	22-5 [6]	—
Petasites officinalis . . +	25—3	—
Philadelphus coronarius .	10—6	—
Pinus Larix . . . . +S	18—4	—
„ Picea	—	5—2 [7]
„ sylvestris	26—5	—
Platanthera bifolia . . .	29—5	—
Polygala amara . . . +	21—4	—
„ vulgaris . . .	5—5	—
Polygonatum multiflorum	25—5	—
Potentilla Tormentilla . .	25—5	—
Populus tremula . . . +	2—4	—
Potentilla verna . . +S	6—4	—
Primula acaulis	28—2	—
„ elatior . . +S	28—3	—
„ officinalis . . +	3—4	—
Prunus Armeniaca . +O	11-4 [6]	—
„ avium . . . . +	21—4	30—6
„ domestica . . .	8—5	2—8
	—	1—9
„ Padus . . . . +	4—5	8—7
„ spinosa . . . +	20—4	—
Pulmonaria officinalis . +	25—3	—
Pyrus communis . . . +	28-4 [8]	8—8
„ Malus	5-5 [9]	15—8
Quercus Robur Aut? . .	—	14—9
Ranunculus aconitifolius +	24—4	—
„ acris . . . ±	28—4	—
„ auricomus . ±	11—4	—
„ Ficaria . . ±	2—4	—
Rhamnus cathartica . .	—	1—9
„ Frangula . . .	—	11—8
„ „ β)	11—8	—
Rhinanth. Crista galli Aut?	29—5	23—6
Ribes Grossularia . . +	19—4	8—7
„ rubrum . . . . +	22—4	2—7
Rosa arvensis	15—6	—
„ canina	13—6	—
Rubus caesius . . . . ±	3—6	—
„ fruticosus	—	24—8
„ Idaeus	27—5	12—7
Salix caprea . . . . ±	5—4	—
Salvia pratensis	13—5	25—6
Sambucus nigra	5—6	24—8
Secale cereale aestivum .		
+ { S= 8—5 E=11—5 Ä=21—6	6—7	3—8
Secale cereale hybernum		
+ { Ä=12—5	29—5	14—7
NW { Ä=15—5	1—6	21—7
±W { Ä=16—5	3—6	22—7
Silene inflata	8—6	—
Solanum Dulcamara . .	17—6	18—8
„ tuberosum		
{ S=15—4 E= 9—5	19—6	12—7
{ S=22—4 E=20—5	1—7	21—7
{ S= 7—5 E=25—5	5—7	26—9
Soldanella montana . . N	17—4	—
Sorbus Aucuparia . . .	26—5	27—8
Sorghum saccharatum .	—	9—9
Specularia Speculum . .	25—6	—
Spiraea Filipendula . . .	15—6	—
Statice elongata	24—5	—
Symphytum officinale . .	20—5	—
„ tuberosum ±	19—4	—
Syringa vulgaris	13—5	—
Taraxacum officinale . +	15—4	9—5
Teucrium Chamaedrys .	18—6	—
Tilia grandifolia	25—6	—
Tragopogon pratensis . .	14—5	—
Trifolium agrarium . . .	5—5	—
(Tormentilla erecta) = (Potentilla Tormentilla)		
Tragopogon pratensis . .	—	8—6
Trifolium pratense . +S	5—5	—
{ S= 7—4 E=18—4	6—6	—
Triticum vulgare hybern. S. Ä=8—6	20—6	26—7
Tussilago Farfara . . +	8—3	—
+S	—	24—4
(Vaillantia Cruciata) = (Galium cruciatum)		
Valeriana dioica	8—5	—
Veratrum album	17—6	—

Gresten. [4]) Heuer sehr spärlich. [5]) Heuer auffallend häufig. [6]) Am Spalier. [7]) Beginn des Ausfallens der Samen. [8]) Sommerbirn. [9]) Holzapfel. [10]) 300 Fuss über Gresten. [11]) 100 Fuss über Gresten.

	Bo	Fo
Gresten		
Veronica arvensis . . .	15—4	—
„ Beccabunga . .	24—5	—
Viburnum Lantana . . .	—	1—9
Viburnum Opulus . . .	26—5	23—8
Vicia Cracca	4—6	—
„ sepium	5—5	—
Vinca minor . . . . . +	23—4	—
Viola canina . . . +S	26—3	—
„ odorata . . . . +	28—3	—
„ tricolor . . . +S	13—4	—
Vitis vinifera	26—6	—
Zea Mays		
[12]) + S=23—4 E=14—5	19—7	12—9
[13]) +S S= 7—5 E=16—5	23—7	29—8
Gurgl		
Anemone vernalis . . .	9-5 [1])	—
Arctostaphyl. (Uva ursi)=		
„ officinalis O	13-5 [2])	—
Arnica montana	20—7	17—8
Azalea procumbens . . .	21-5 [3])	—
Daucus Carota S=15—5 [4]) E=23—5	—	28—9 [5])
Gentiana lutea ? . . . W	20—6	19—8
„ verna	11-5 [6])	—
Meum Mutellina	12—6	17—8
Myosotis (sylvatica β. alpina) =		
„ alpestris . . .	11-5 [6])	—
Nigritella suaveolens . W	28—6	—
Pinus Larynx . . . . W	18-5 [7])	—
Primula glutinosa . . W	7-6 [8])	—
Rhododendron ferrugineum W	23—6	—
Ribes Grossularia . . W	17-6 [9])	—
Solanum tuberosum S=15—5 F=24—5 S	13—8	25-10 [5])
Soldanella alpina . . . O	13-5 [2])	—
Sorbus Aucuparia . . .	29—6	—
Vaccinium Myrtillus . O	30-5 [10])	18—8
„ uliginosum . W	19—6	6—8
Viola hirta β. arenaria .	11-5 [6])	—
Hermannstadt		
Acer Pseudoplatanus . +	10—4	—
Achillea Millefolium . .	13—6	—
Actaea spicata	19—5	—
Adonis aestivalis	24—5	—
„ vernalis . +SO	28—3	—
Aesculus Hippocastan. +	25—4	23—9 [1])
Agrimonia Eupatorium .	30—6	—
Agrostemma Githago . .	16—6	—
Aira caespitosa . . . ±	27—6	—
Ajuga genevensis . . +	30—4	—
„ reptans . . . . +	28—4	—

	Bo	Fo
Hermannstadt		
(Alectorolophus major) = (Rhinanthus major)		
(Alliaria officinalis) = (Sisymbrium Alliaria)		
Alnus glutinosa . . . +	29—3	—
Alopecurus pratensis . +	29—4	—
Alsine graminifolia . . .	16—5	—
(Alsine media) = (Stellaria media)		
Alyssum calycinum +NW	16—5	—
(Amygdalus Armeniaca)= (Prunus Armeniaca)		
Amygdalus nana . . . +	12—4	—
(Amygdalus Persica) = (Persica vulgaris)		
Anacamptis pyramidal. +S	28—6	—
Anchusa officinaiis . . .	23—5	—
(Anemone Hepatica) = (Hepatica triloba)		
Anemone nemorosa . +N	4—4	—
„ Pulsatilla . +S	21—3	—
„ ranuncul. +SO	10—4	—
Anthemis arvensis . . .	21—5	—
„ tinctoria . . .	10—7	—
Anthriscus sytvestr. ±SO	16—5	—
Arabis hirsuta	24—5	—
Arenaria serpillifolia . +	19—4	—
Aristolochia Clematitis+O	16—6	—
„ pallida +SO	13—5	—
Artemisia vulgaris . . .	15—7	—
Asarum europaeum . +N	1—4	—
Aster Amellus	15—8	—
Astragalus austriacus . .	24—5	—
„ dasyanthus .	24—5	—
„ (erioceph.) =		
„ dasyanth. +SO	24—6	—
„ monspessulan. +SO	22—4	—
„ (praecox) =		
„ monspessulan. +SO	18—4	—
„ Onobrychis .	24—5	—
Astrantia major . +NW	28—6	—
Avena pratensis	24—5	—
„ sativa	—	5—8 [2])
Berberis vulgaris . . .	23—5	—
(Berteroa incana) = (Farsetia incana)		
Betonica officinalis . . .	14—6	—
Betula alba . . . . . +	14—4	—
Bifora radians	16—6	—
Brachypodium pinnat. SO	28—6	—
Bryonia alba	5—6	—
Caltha palustris . . . +	12—4	—
Camelina sativa	17—5	—
Campanula Cervicaria +NW	22—6	—
„ glomerata . .	15—7	—
„ patula . . .	29—5	—
„ persicifolia .	18—6	—
„ rapunculoides	16—7	—
„ sibirica . . .	18—6	—

	Bo	Fo
Hermannstadt		
Cannabis sativa ♂ . . .	24—7	—
Capsella Bursa pastoris +	28—3	—
Cardamine pratensis . +	15—4	—
Carduus acanthoides +S	28—6	—
„ hamulosus +S	28—6	—
Carex Michelii . . . . +	29—4	—
„ praecox . . . +O	2—4	—
„ stricta	15—4	—
„ tomentosa . . . +	29—4	—
„ vulpina . . . . +	17—5	—
Carpinus Betulus . . . +	14—4	—
Carum Carvi	16—5	—
Centaurea (cirrata) =		
„ austriaca . .	26—6	—
„ Cyanus . . .	14—6	—
„ Scabiosa . . .	14—7	—
Cerastium brachypetal. +	19—4	—
Chaerophyllum bulbosum +SO	28—6	—
(„ sylvestre)= (Anthriscus sylvestris)		
Chaerophyll. temulum+SO	28—6	—
Chrysanthemum corymbos.	16—6	—
„ inodorum	27—6	—
„ Leucanthemum	30—5	—
Cichorium Intybus . . .	18—6	—
Cineraria campestris . .	24—5	—
Cirsium arvense	8—7	—
„ pannonicum +S	28—6	—
„ rivulare	6—6	—
Clematis recta . . +SO	16—6	—
„ Vitalba	12—7	—
Colchicum autumnale . +	7—9	—
(Convallaria latifolia) = (Polygonat. latifolium)		
Convallaria majalis . . .	10—5	—
Convolvulus arvensis . .	5—6	—
„ sepium . .	12—7	—
Cornus sanguinea . +O	24—5	—
+SO	—	3-9 [3])
Coronilla varia	18—6	—
Corydalis cava . +SO	13—4	—
Corylus Avellana . +SO	14—3	21—8
Crambe tatarica . . +S	22—4	—
Crataegus Oxyacantha .	8—5	29—8 [3])
Crepis biennis	28—5	—
„ praemorsa . +O	10—5	—
„ (hispida) =		
„ setosa	28—5	—
θ Crocus (veluchensis) = vernus +N	19—3	—
Cucurbita Pepo	20—6	—
Cynanchum Vincetoxicum	23—5	—
Cynoglossum officinale .	13—5	—
θ Cytisus banaticus . . .	18—6	—
„ leucanthus +SO	21—6	—
„ nigricans +SO	18—6	—
Daphne Mezereum . +N	14—3	—
Datura Stramonium . .	20—6	—
Daucus Carota	18—6	—
Delphinium Consolida+SO	14—6	—

Gresten. [12]) Gewöhnlicher Mais. [13]) Veroneser Cinquantin. — Gurgl. [1]) Blüht überall, auch noch wenigstens 2000 Fuss über Gurgl, sogleich nach dem Schnee, sowie das *Colchicum vernum*, welches auf Wiesen schon durch den Schnee hindurch wächst, auf Wiesengrund. [2]) Steile feuchte Wiese, gegen O. schon lange vom Schnee frei. [3]) Standort eben, auf einem steinigen Hügel. [4]) Auf besonders warmen, stark geneigten kleinen Flecken, wo man vor Reif sicher zu sein glaubt. [5]) Ernte. [6]) Niedriger, sehr steiler Wiesenhügel gegen O. früh besonnt, magerer Boden, schon lange vom Schnee frei. [7]) An einem gegen W. stark geneigten Hügel, spät erst besonnt und vom Schnee frei. Es stehen da 23 Lerchenbäume, höher kommen nur noch an einem sonnigen Platz, wo *Soldanella alpina* blüht, einzelne Stämmchen vor, diese stehen also an der Gränze ihres Vorkommens. [8]) Etwa 1000 Fuss über der Wohnung des Beobachters. [9]) Zerstreut, auf Felsen am Bache. [10]) Steinigee Grund. — Hermannstadt. [1]) Die Fruchthüllen springen auf. [2]) Der Schnitt beginnt. [3]) Die Früchte werden weich.

Hermannstadt	Bo	Fo
(Deschampsia caespit.) = (Aira caespitosa)		
ϑ Dianthus banaticus +NW	22—6	—
„ Carthusianorum	17—5	—
Dictamnus Fraxinella + SO	13—5	—
Digitalis grandiflora +NW	7—6	—
Draba verna . . . +N	2—4	—
Echinospermum Lappula	16—5	—
Echium vulgare	5—6	—
Epilobium angustifolium .	11—7	—
„ hirsutum . . .	11—7	—
Equisetum arvense . . +	13—4	—
(Eremogyne procera) = (Alsine graminifolia)		
Erigeron acris	30—5	—
Erodium cicutarium +N	10—4	—
Erucastrum elongatum + S	24—6	—
Eryngium campestre . .	30—6	—
„ planum . . .	30—6	—
Erythronium Dens canis ± N	21—3	—
Euphorbia amygdaloid. + S	28—3	—
„ angulata + SO	22—4	—
„ Cyparissias + S	4—4	—
„ stricta	21—6	—
Euphrasia Odontites . .	26—8	—
Evonymus europaeus + SO	7—5	21—9
„ verrucos. + SO	3—5	—
Farsetia incana	14—5	—
(Ficaria ranunculoides) = (Ranunculus Ficaria)		
Fragaria vesca . + SO	18—4	25—5
(Frangula vulgaris) = (Rhamnus Frangula)		
Fraxinus excelsior . . +	15—4	—
Fritillaria Meleagris . +	12—4	—
Fumaria officinalis . . .	7—5	—
Gagea lutea . . . + SO	1—4	—
Galanthus nivalis . . + N	27—2	—
Galeobdolon luteum . .	10—5	—
Galium cruciatum . . ±	19—4	—
„ Mollugo	16—6	—
„ rubioides . + SO	28—6	—
„ sylvaticum + SO	28—6	—
„ verum . . + SO	16—6	—
Genista sagittalis ± SO	10—5	—
„ tinctoria	27—6	—
Gentiana cruciata . . .	20—7	—
Geranium divaricatum . .	24—5	—
+ SO	18—6	—
„ phaeum . . .	24—5	—
„ sanguin. + SO	18—6	—
(Githago segetum) = (Agrostemma Githago)		
Gladiolus imbricatus . .	22—6	—
Hellebor. purpurascens + N	21—3	—
Hepatica (nobilis) =		
„ triloba . . . +	21—3	—
Heracleum Spondylium + S	28—6	—
Herminium Monorchis + S	24—6	—
Hieracium aurantiacum ±	27—6	—
„ Auricula . . .	24—5	—
„ (sylvaticum) =		
„ murorum γ. polyphyllum ± NW	7—6	—
„ Pilosella + SO	13—5	—
„ praealtum . .	17—5	—
(„ praemors.) = (Crepis praemorsa)		

Hermannstadt	Bo	Fo
Humulus Lupulus . . . ♂	5—8	—
♀	21—8	—
Hyoscyamus niger . . .	—	15—7
Hypericum elegans . + S	24—6	—
„ perforatum .	18—6	—
„ (maculatum) =		
„ perforat. γ. latifolium + NW	22—6	—
Hypochaeris radicata . ±	7—6	—
Inula Britannica	25—7	—
„ hirta . . . + NW	6—6	—
Iris Pseudacorus	16—5	—
„ pumila . . . + SW	18—4	—
„ sibirica	24—5	—
Isopyrum thalictroides + N	2—4	—
Koeleria cristata	3—6	—
Lamium album	3—5	—
„ amplexicaule + SO	18—4	—
„ purpureum . . +	4—4	—
Laserpitium latifolium + S	28—6	—
Lavatera thuringiaca . .	26—8	—
(Leontodon Taraxacum) = (Taraxacum officinale)		
Leontodon (hirtus) =		
„ Villarsii . . ±	7—6	—
(Leucanthem. vulgare) = (Chrysanth. Leucanth.)		
Leucojum vernum . + N	19—3	—
Ligustrum vulgare + SO	14—6	5—9
Lilium candidum	26—6	—
„ Martagon	22—6	—
Linaria vulgaris	5—6	—
Linosyris vulgaris . . .	29—8	—
Linum hirsutum	16—6	—
Listera ovata	24—5	—
Lithospermum purpureo =		
„ coeruleum	10—5	—
Lychnis dioica Ant? . .	15—5	—
„ Flos cuculi . .	14—5	—
„ Viscaria	17—5	—
Lycium barbarum . . .	9—5	—
Lysimachia Nummular. + S	18—6	—
„ punctata + SO	18—6	—
„ vulgaris . .	10—7	—
Lythrum Salicaria . . .	27—6	—
Malva sylvestris	5—6	—
Medicago falcata . . + O	16—6	—
„ minima . . .	23—5	—
„ sativa	16—6	—
Melampyrum arvense . .	10 6	—
„ cristatum .	6—6	—
„ nemorosum	10—6	—
Melilotus alba	30—6	—
„ officinalis = + SO	18—6	—
„ (Petitpierreana)		
Mentha sylvestris . . .	15—7	—
Morus alba	—	26—6
Muscari botryoides . ± S	13—4	—
„ comosum ± SO	16—6	—
Myosotis intermedia ± SO	19—5	—
„ palustris . . .	14—5	—
„ sylvatica ± SO	19—5	—
Narciss. Pseudonarciss. +	5-4 [4])	—
Nasturtium austriac. ± SO	23—5	—
„ sylvestre ± SO	23—5	—
Nonnea pulla . . . ± O	23—4	—
(Odontites rubra) = (Euphrasia Odontites)		

Hermannstadt	Bo	Fo
Oenanthe pimpinelloid. ±	27—6	—
„ silaifolia ± NW	6—6	—
Oenothera biennis . . .	27—6	—
Onobrychis sativa . . .	17—5	—
Ononis hircina	8—7	—
Orchis coriophora . . .	6—6	—
„ latifolia	7—6	—
„ maculata . + NW	3—6	—
„ Morio	4—5	—
„ ustulata	17—5	—
„ variegata . ± SO	8—5	—
Ornithogalum umbellatum + S	18—4	—
Orobus niger . . . + NW	6—6	—
„ vernus . . . + N	4—4	—
Papaver dubium	16—5	—
„ Rhoeas . + SO	23—5	—
Persica vulgaris . . . +	11—4	12—9
Phleum pratense	16—6	—
Phlomis tuberosa . . .	16—7	—
Plantago lanceolata . . .	13—5	—
Polygala vulgaris . ± SO	8—5	—
Polygonatum anceps . .	24—5	—
„ latifolium .	10—5	—
„ multiflorum	24—5	—
Polygonum lapathifolium	26—6	—
„ Persicaria . .	26—6	—
Populus nigra . . . . +	7—4	—
„ tremula . . . +	31—3	—
Potentilla alba . . . + S	18—4	—
„ argentea + SO	24—5	—
„ verna . + SO	21—3	—
Primula (veris) =		
„ officinalis . . +	4—4	—
Prunus Armeniaca . . +	6—4	30—7
„ avium . . + SO	15—4	26—5
„ (acida) =		
„ Cerasus	16—4	17—7
Prunus Chamaecerasus ± SO	16—4	—
„ domestica . . .	15-4 [5])	—
	19-4 [6])	—
„ spinosa . + SO	15—4	29—8
Pulmonaria officinalis . +	2—4	—
(Pulsatilla vulgaris) = (Anemone Pulsatilla)		
(Pyrethrum corymbos.) = (Chrysanthem. corymbosum)		
(Pyrethrum inodorum) = (Chrysanth. inodorum)		
Pyrus communis . . . ±	17—4	10—7
„ Malus . . . . . +	19—4	25—7
Quercus pedunculata . +	25—4	8-10 [7])
Ranunculus acris	13—5	—
„ binatus . . +	15—4	—
„ Ficaria + SO	8—4	—
„ polyanthemus	10—5	—
„ repens . . .	10—5	—
„ Stevenii + SO	24—5	—
(Raphanistr. segetum) =		
Raphanus Raphanistrum .	5—6	—
Rhamnus cathartica + SO	3—5	—
„ Frangula + SO	18—5	3—9 [3])
Rhinanth. Alectoroloph. =	24—5	—
„ (hirsutus)		
„ major	21—5	—
Ribes Grossularia . . +	14—4	10—7

Hermannstadt. [4]) In Gärten. [5]) Frühzeitige Pflaumen. [6]) Herbstpflaumen. [7]) Die Eicheln fallen herab.

	Bo	Fo
Hermannstadt		
Ribes rubrum . . . . +	17—4	23—6
(Roripa austriaca) = (Nasturtium austriac.)		
(Roripa sylvestris) = (Nasturtium sylvestre)		
Rosa canina	5—6	—
„ pimpinellifolia β. spinosissima +SW	19—5	—
Rubus caesius	16—7	—
„ Idaeus	23—5	6—7
Rumex Acetosa	3—6	—
Salix caprea . . . . ♀	25—3	—
„ cinerea . . . . +	2—4	—
„ fragilis . . . . +	13—4	—
Salvia austriaca . +SO	13—5	—
„ nutans . . . +O	16—5	—
„ pratensis . . . +	22—4	—
„ sylvestris . +SO	20—6	—
„ verticillata . . .	20—6	—
Sambucus Ebulus . +O	20—7	21—9 [3]
„ nigra	24—5	17—8
θ Saponaria arvensis . .	9—7	—
θ Scabiosa flavescens . .	16—6	—
Scilla bifolia . . . +N	25—3	—
Scleranthus annnus . . .	29—5	—
Scorzonera hispanica +S	24—6	—
„ purpurea +SO	13—5	—
Secale cereale hib. . . .	2—6	8—7
	—	25—7 [8]
Sedum (Telephium) = „ maximum	26—8	—
Senecio Jacobaea . . .	22—6	—
„ (barbareaefol.) = „ Jacobaea γ. erraticus	26—8	—
(Serratula arvensis) = (Cirsium arvense)		
Silene Armeria	29—8	—
„ inflata . . . ±N	24—6	—
„ nutans . . . +O	22—5	—
Sinapis arvensis	23—5	—
Sisymbrium Alliaria +S	18—4	—
„ Sophia . . .	13—5	—
„ strictiss. ±N	24—6	—
Solanum Dulcamara . .	13—6	—
„ tuberosum . .	10—6	—
Spiraea Filipendula . . .	3—6	—
„ Ulmaria . . . ±	27—6	—
„ „ = . . ±	27—6	—
„ (denudata)		
Stachys palustris . . .	16—7	—
„ recta	21—5	—
Stellaria Holostea . +S	18—4	—
„ media . . +N	1—4	—
Symphytum officinale . .	16—5	—
Syringa vulgaris . . . +	23—4	—
Taraxacum officinale . +	18—4	—
(Tephroseris campest.)= (Cineraria campestris)		
Thalictrum aquilegifolium +NW	6—6	—
Thymus Serpyllum . . .	3—6	—
Tilia grandifolia	24—6	—
Tragopogon orientalis ±O	24—5	—
Trifolium alpestre +SO	18—6	—
„ arvense . . .	4—5	—
„ montanum +O	24—5	—

	Bo	Fo
Hermannstadt		
Trifolium pannonium +S	24—6	—
„ repens . . .	18—5	—
Trinia Kitaibelii . . +S	24—6	—
Triticum vulgare hib. . .	14—6	14—7
Trollius europaeus . . .	17—5	—
Turritis glabra . +NW	17—5	—
Tussilago Farfara . . +	21—3	—
Ulmus campestris . . +	6—4	—
Urtica dioica . . . ±N	24—6	—
Valerianella carinata . +	19—4	—
Veratrum album	22—6	—
Verbascum orientale . .	8—7	—
„ phoeniceum +	22—4	—
Veronica hederaefolia . +	28—3	—
„ Jacquinii . . .	13—5	—
„ orchidea . . .	18—7	—
„ prostrata . . .	1—5	—
Viburnum Opulus +SO	10—5	3—9 [3]
Vicia sepium . . ±SO	8—5	—
„ tenuifolia . . ±SO	22—5	—
Vinca herbacea . . . +	15—4	—
Viola hirta . . . . . +	25—3	—
„ odorata . . . . +	25—3	—
„ sylvestris . . . ±	29—4	—
„ tricolor . . . . +	13—4	—
Vitis vinifera . . . . +	13—6	21—9 [9]
	—	14-10 [10]
Xanthium spinosum . .	4—8	—
Zea Mays . . . . . +♂	1—7	18-9 [11]
♀	10—7	19-10 [12]
Hlinik		
Acer campestre	23—4	29—9
Aesculus Hippocastanum	27- 4	19—9
Alnus glutinosa	26—3	9—10
Betula alba	15—4	23—8
Carpinus Betulus	27—4	26—9
Cornus mas	9—3	20—8
Corylus Avellana . . .	27—3	23—8
Crataegus Oxyacantha .	11—5	17—8
Evonymus europaeus . .	16—5	7—9
Lonicera Xylosteum . .	11—5	22—6
Morus alba	10—5	25—6
Populus pyramidalis . .	12—4	12—5
Prunus avium	24—4	24—6
„ domestica . . .	28—4	4—8
„ Padus	1—5	26—6
„ spinosa	20—3	18—8
Pyrus communis	27—4	31—8
„ Malus	2—5	19—8
Quercus pedunculata . .	4—5	24—9
Ribes Grossularia . . .	16—4	28—6
„ rubrum	19—4	15—6
Salix caprea	30—3	12—5
Sambucus nigra	31—5	19—8
Sorbus Aucuparia . . .	31—5	16—8
Syringa vulgaris	13—5	16—9
Ulmus campestris . . .	14—4	30—5
Viburnum Opulus . . .	26—5	22—7
St. Jakob (bei Gurk)		
Acer Pseudoplatanus . .	7—6	—
Achillea Millefolium . . .	22—6	—

	Bo	Fo
St. Jakob (bei Gurk)		
Agrostemma Githago . .	1—7	—
Agrostis vulgaris . . .	13—7	—
Ajuga reptans	11—5	—
Allium Cepa	29—7	—
Alnus glutinosa	28—3	—
„ incana	9—4	—
„ viridis = (alpina)	15—5	—
Althaea officinalis . . .	18—8	—
Anagallis tenella	1—7	—
Anchusa officinalis . . .	6—6	—
Anthriscus sylvestris . .	1—6	—
Aquilegia vulgaris . . .	7—6	—
Arnica montana	18—6	—
Artemisia vulgaris . . .	26—8	—
(Arundo Calamagrostis)= (Calamagrostis lanceol.)		
(Arundo Epigejos) = (Calamagrost. Epigejos)		
Avena sativa	12—7	26—8
Bellis perennis	9—5	—
Betonica officinalis . . .	28—7	—
Betula alba	30—4	—
Calamagrostis Epigejos .	10—7	—
„ lanceolata	11—7	—
Calluna vulgaris	30—7	—
Campanula barbata . . .	26—6	—
Cannabis sativa	31—7	—
Carduus tenuiflorus . . .	1—8	—
Carex ericetorum . . .	9—5	—
Carlina spec.?	11—8	—
Centaurea Cyanus . . .	25—6	—
Cerinthe minor	14—7	—
Chenopod. bonus Henricus	1—8	—
Chrysanthem. Leucanthem.	2—6	—
Cichorium Intybus . . .	25—8	—
Cineraria crispa	13—5	—
Cirsium arvense	1—8	—
Convolvulus arvensis . .	3—7	—
Corylus Avellana	1—4	28—8
Crataegus Oxyacantha .	11—6	—
Crepis aurea	2—6	—
Crocus vernus	3—4	—
Cucurbita Pepo	20—7	—
Cuscuta Epithymum . .	8—8	—
Daucus Carota	10—7	—
Dianthus Caryophyllus .	21—7	—
Echium vulgare	18—6	—
Epilobium angustifolium .	13—7	—
„ montanum . .	4—7	—
Erodium cicutarium . .	2—7	—
Euphorbia Cyparissias .	12—5	—
„ helioscopia .	10—8	—
Euphrasia officinalis . .	4—7	—
Fragaria vesca	—	28—6
Galeopsis Tetrahit . . .	2—7	—
„ versicolor . .	2—6	—
Galium Mollugo	1—7	—
„ pusillum = . . .	5—7	—
„ (sylvestre)		
„ rubrum	2—7	—
Genista germanica . . .	6—6	—
„ ovata	14—7	—
(„ scoparia) = (Sarothamus scoparius)		
Genista tinctoria	30—6	—
„ (triquetra) =		
„ scariosa	21—6	—

Hermannstadt. [8]) Der Schnitt beginnt, bis jetzt durch schlechte Witterung aufgehalten. [9]) Einzelne süsse Beeren zu finden. [10]) Weinlese. [11]) Die Körner der Kolben werden hart. [12]) Ernte.

	Bo	Fo
St. Jakob (bei Gurk)		
Gentiana acaulis	9—5	—
„ verna	4—5	—
Globularia vulgaris	3—7	—
Helianthemum vulgare	3—6	—
Heracleum Spondylium	1—8	—
(Hieracium aureum) = (Crepis aurea)		
Hieracium bifurcum	14—6	—
„ murorum	16—6	—
„ praealtum	16—6	—
Hordeum vulgare	30—6	12—8 [1]
Humulus Lupulus	6—8	—
Hypericum quadrangulare	6—7	—
Iris germanica	29—5	—
Juglans regia	2—6	3—10
(Juncus campestris) = (Luzula campestris)		
Knautia arvensis	12—6	—
Lamium Orvala	9—6	—
Lathyrus pratensis	5—6	—
(Leontodon lividus) = (Taraxacum officinale γ. palustre)		
(Leontodon Taraxacum) = (Taraxacum officinale)		
Linaria vulgaris	10—7	—
Linum usitatissimum	—	30—7 [2]
Lolium perenne	1—8	—
Luzula campestris	2—5	—
Lychnis Flos cuculi	1—6	—
(Lychnis Githago) = (Agrostemma Githago)		
Lychnis Viscaria	5—6	—
Majanthemum bifolium	6—6	—
Myosotis palustris	13—6	—
Nardus stricta	16—6	—
Narthecium ossifragum	2—8	—
Nasturtium officinale	11—6	—
Orchis (angustifolia) =		
„ incarnata	14—6	—
„ maculata	15—6	—
„ Morio	8—5	—
Paeonia officinalis	8—6	—
Papaver somniferum	18—7	26—8
Paris quadrifolia	17—7	—
Parnassia palustris	6—8	—
Phaseolus vulgaris [3]	31—7	9—10
Phleum alpinum	30—7	—
„ pratense	13—7	—
Phyteuma nigrum	18—6	—
Pimpinella (major) =		
„ magna	4—6	—
Pinguicula vulgaris	13—6	—
Pinus Cembra	1—6	1—10
„ Larix	29—4	—
„ Picea	14—5	—
„ sylvestris	24—5	—
Pisum arvense	21—7	31—8 [2]
Plantago major	5—6	—
Poa alpina	5—8	—
Polygonum dumetorum	24—8	—
„ lapathifolium	23—7	—
Populus tremula	16—4	—
Prunus avium	—	18—7
„ Cerasus	15—5	—

	Bo	Fo
St. Jakob (bei Gurk)		
Prunus domestica	22—5	12—10
„ insititia	20—5	16—9
„ Padus	16—5	—
Pyrus communis	22—5	12—9 [4]
	—	21—9 [5]
	—	5-10 [6]
	—	16-10 [7]
	—	31-10 [8]
„ Malus	25—5	10—9
Ranunculus aeris	24—5	—
„ Thora	1—7	—
Rhamnus Frangula	16—6	—
Rhinanthus major	2—6	—
Rhododendron ferrugin.	1—6	—
Ribes Grossularia	30—4	16—7
„ rubrum	14—5	16—7
Rosa canina	26—6	—
Rubus fruticosus	—	27—8
„ Idaeus	8—5	—
Rumex Acetosella	12—5	—
Salix caprea	14—4	—
„ viminalis	5—4	—
Salvia glutinosa	2—8	—
Sambucus nigra	27—6	5—9
„ racemosa	29—4	—
Saponaria officinalis	14—8	—
Sarothamus scoparius	1—6	—
(Scabiosa arvensis) = (Knautia arvensis)		
Secale cereale aestivum	18-6 [9]	17—8 [10]
„ „ hibernum	3—6	4—8
	—	13—8 [1]
Solanum tuberosum	16—7	1-10 [11]
Sorbus Aucuparia	3—6	16—8
Spiraea Ulmaria	17—7	—
Stachys ambigua	23—7	—
Taraxacum officinale	7—5	—
„ „ γ. palustre	15—6	—
Thymus Serpyllum	12—6	—
Tilia grandifolia	16—7	—
Trifolium montanum	5—6	—
„ pratense ☉	5—6	—
Triticum vulgare aestiv.	—	20—8
	—	23—8 [1]
„ „ hibern.	28-6 [9]	9—8
		22—8 [1]
Tussilago Farfara	2—4	—
Vaccinium Myrtillus	6—7	—
„ Vitis idaea	5—6	—
Verbena officinalis	3—7	—
Veronica Beccabunga	20—6	—
„ officinalis	4—7	—
Vicia Cracca	1—7	—
„ Faba	21—6	2—9
„ sativa	4—7	—
„ sepium	4—6	—
Zea Mays [12]	27—7	17—9
Jallna		
Acer campestre	24—4	25—9
Alnus glutinosa	30—3	—
Betula alba	21—4	20—8

	Bo	Fo
Jallna		
Carpinus Betulus	29—4	21—9
Cornus mas	—	9—9
Corylus Avellana	27—3	18—8
Crataegus Oxyacantha	8—5	16—9
Daphne Mezereum	27—3	14—7
Fagus sylvatica	28—4	29—9
Fraxinus excelsior	26—4	1—10
Populus tremula	1—4	22—5
Prunus domestica	27—4	7—9
„ spinosa	28—4	23—9
Pyrus communis	3—5	14—8
„ Malus	3—5	6—9
Quercus Robur	1—5	28—9
Rhamnus Frangula	11—5	20—6
Salix caprea	30—3	26—5
Sambucus nigra	14—5	19—7
Ulmus campestris	5—4	3—6
Jaslo		
Aesculus Hippocastanum	25—5	—
Allium ursinum	25—5	—
Alnus glutinosa	1—4	—
Amygdalus communis	1—5	—
Anemone nemorosa	18—4	—
Bellis perennis	5—4	—
Betula alba	1—4?	—
Caltha palustris	10—4	—
Cardamine pratensis	28—4	—
Chelidonium majus	18—5	—
Cichorium Intybus	10—7	—
Cornus mas	10—5 !	—
Corydalis (bulbosa) cava	18—4	—
Fragaria vesca	—	15—6
Gagea lutea	15—4	—
Hordeum vulgare	12—7	—
Lamium album	25—5	—
Muscari racemosum	15—4	—
Narcissus poëticus	18—5	—
Paeonia officinalis	25—5	—
Philadelphus coronarius	5—6	—
Primula officinalis	15—4	—
Prunus Cerasus	5—5	—
„ domestica	18—5	—
„ spinosa	28—4	—
Pulmonaria officinalis	18—4	—
Ranunculus Ficaria	10—4	—
Raphanus sativus	—	10—7
Ribes Grossularia	20—4	—
„ rubrum	20—4	—
Rosa canina	15—6	—
Rubus Idaeus	15—6	8—7
Sambucus Ebulus	10—7	—
„ nigra	15—6	—
Scilla amoena	15—4	—
Secale cereale hybernum	5—6	21—7 [1]
Solanum tuberosum	30—6	8—7 [2]
Syringa vulgaris	18—5	—
Taraxacum officinale	1—5	—
Tilia parvifolia	19—7	—
Triticum vulgare	25—6	—
Tussilago Farfara	5—4	—
Viola odorata	10—4	—
β)	1—11	—

St. Jakob. [1]) Schnitt. [2]) Ernte. [3]) Mit kletterndem Stengel, ob *P. vulgaris*? [4]) Wilde Birn. [5]) Salzburger Birn. [6]) Blutbirn. [7]) Kaiserbirn. [8]) Butter- und Mostbirn. [9]) Winterte grösstentheils aus, sowohl im Thale als im Gebirge und ist durch Sommergetreide ersetzt worden. Auf manchen Äckern kam nicht ein einziger Halm hervor. [10]) Reife und Schnitt. [11]) Ernte der Knollen. [12]) Wird in der Umgebung von Gurk und Strassburg alle Jahre gebaut; der Same reift vollkommen, wenn das Jahr nicht gar zu nass ist. Auch am Beobachtungs-Orte, 3078 Fuss Seehöhe, reift der Mais noch recht gut an windstilleren Orten. — s l o. [1]) Ernte. [2]) Knollen.

	Bo	Fo
Innsbruck (a)		
Beobachter: Graf Enzenberg.		
Anemone nemorosa . +S	22—3	—
Anthyllis Vulneraria +S	21—4	—
Betula alba . . . . +S	21—4	—
Capsella Bursa pastor. +S	6—4	—
Carum Carvi . . . +S	6—4	—
Cerastium arvense . +S	6—4	—
Convallaria majalis . . .	10—5	—
(Convallaria multiflora) = (Polygonat. multiflorum)		
(Convallaria Polygon.) = (Polygonatum anceps)		
Cornus mas . . . . . —	8—4	—
Cynanchum Vincetoxicum	28—5	—
Daphne Mezereum . . .	6—4	—
„ striata	11—5	—
Dentaria enneaphylla +S	2-5 [1])	—
Dianthus Carthusianorum	28—5	—
Dryas octopetala	1—5	—
Equisetum arvense . +N	13—4	—
+	13—4	—
Euphorbia Cyparissias S	26-3 [2])	—
N	6—4	—
Fragaria vesca . . +S	21—4	—
Gagea lutea . . . . . N	6—4	—
Gentiana verna? . . +S	4—3	—
(Hieracium arvense) = (Sonchus arvensis)		
Lamium album . . . +S	21—4	—
Leucojum vernum . +S	4—3	—
Luzula campestris . . S	26-3 [2])	—
Majanthemum bifolium .	3—5	—
Medicago lupulina . +S	21—4	—
Narcissus poëticus . . ±	22—4	—
Nymphaea alba . . . ±	28—5	—
Oxalis Acetosella . ±S	6—4	—
Plantago lanceolata . +S	21—4	—
Polygala amara		
δ. austriaca +S	21—4	—
„ Chamaebuxus +S	2—4	—
Polygonatum anceps . .	14—5	—
„ multiflorum	14—5	—
Potentilla verna . . +S	25—2	—
Primula Auricula . . +S	2—4	—
„ elatior . . +S	4—3	—
±	25—3	—
„ farinosa . . +S	21—4	—
„ officinalis . +S	2—4	—
Ranunculus acris . . +S	21—4	—
„ Ficaria . +S	6—4	—
„ „ . . ±	6—4	—
Ribes Grossularia . ±	17—4	—
„ rubrum . . . . ±	17—4	—
Rumex Acetosella? . +S	21—4	—
Saxifraga rotundifolia . .	28—5	—
Sonchus arvensis . . .	11—5	—
Stellaria media . . +S	25—2	—
Thalictrum aquilegifolium	28—5	—

	Bo	Fo
Innsbruck (a)		
Beobachter: Graf Enzenberg.		
Thlaspi arvense . . +S	6—4	—
Valeriana montana . . .	1—5	—
„ Tripteris . . .	14—5	—
Viola arenaria . . . +S	6—4	—
„ tricolor β. arvens. +S	6—4	—
+	8—4	—
Innsbruck (b)		
Beobachter: Ludwig v. Hörmann.		
(Alsine media) = (Stellaria media)		
(Anemone Hepatica) = (Hepatica triloba)		
Anemone Pulsatilla . ±S	15-3 [1])	—
+S	22-3 [2])	—
Bellis perennis . . . . S	15—3	—
Carex praecox . . . +S	22-3 [2])	—
Corylus Avellana . . . S	15-3 [3])	—
Daphne Mezereum . +N	19-3 [4])	—
S	22-3 [5])	—
S	23-3 [6])	—
N	30-3 [7])	—
Equisetum arvense . . S	23-3 [8])	—
Gagea lutea . . . . ±S	15-3 [3])	—
Hepatica triloba . . . S	12-3 [9])	—
Lamium purpureum . . S	22-3 [2])	—
Muscari racemosum . S	22-3 [10])	—
S	23-3 [11])	—
Potentilla verna . . . S	12-3 [9])	—
Primula acaulis . . . S	23-3 [12])	—
Pulmonaria officinalis . S	12-3 [9])	—
S	22-3 [2])	—
Stellaria media . . . S	15-3 [3])	—
Tussilago Farfara . . S	12-3 [9])	—
Vinca minor . . . . . S	23-3 [6])	—
Viola hirta . . . . +S	15-3 [3])	—
+S	19-3 [13])	—
„ odorata . . . . S	19-3 [13])	—
S	22-3 [2])	—
Innsbruck (c)		
Beobachter: Robert v. Hörmann.		
Aconitum Lycoctonum —S	2-6 [1])	—
(Anemone Hepatica) = (Hepatica triloba)		
Anemone nemorosa . ±S	29-3 [2])	—
„ Pulsatilla . . S	22-3 [3])	—
„ ranunculoides		
+NO	26-4 [4])	—
Anthyllis vulneraria ±N	3-5 [5])	—
Aquilegia vulgaris . +S	2-6 [5])	—
Bellidiastrum Michelii +S	26-4 [6])	—

	Bo	Fo
Innsbruck (c)		
Beobachter: Robert v. Hörmann.		
Bellis perennis . . . . S	27-2 [7])	—
Betula alba . . . +NO	23-4 [4])	—
Caltha palustris . . NO	6-4 [8])	—
Cardamine pratensis . +	29-4 [9])	—
Cerastium arvense . —S	26-4 [6])	—
Chrysosplen. alternifol. NO	25-3 [10])	—
Convallaria majalis . . N	10—5	—
Corylus Avellana . NO	25-3 [11a])	—
Crepis aurea . . . +N	17-6 [11b])	—
Crocus vernus . . . NO	19-3 [12])	—
—S	22-3 [13])	—
Cynanchum Vincetoxic. NO	25-3 [10])	—
N	28—5	—
Daphne Mezereum . . S	29-3 [14])	—
„ striata . . . +S	11-5 [24])	—
Dianthus Carthusianor. N	28—5	—
Dryas octopetala	3-8 [15])	—
„ „ . . +S	1-5 [11b])	—
Erodium cicutarium . S	23-2 [16])	—
Euphorbia Cypariss. +NO	23-4 [17])	—
Fragaria vesca . . +NO	26-4 [17])	—
+S	—	2-6 [5])
Gagea lutea . . . —S	22-3 [13])	—
Gentiana acaulis . . +S	3—5	—
—NO	5-4 [18])	—
Geum rivale . . . . +N	2-5 [22])	—
θ Globularia alpina . ±S	2-5 [11b])	—
Globularia nudicaulis . S	30-4 [19])	—
Hepatica triloba . . . S	22-3 [20])	—
±NO	25—3	—
—NO	5-4 [18])	—
Lamium album . . . +S	23-4 [21])	—
„ maculatum . +S	23-4 [21])	—
Leucojum vernum . NO	19-3 [12])	—
NO	25-3 [17])	—
Lotus corniculatus . . S	30-4 [19])	—
Majanthemum bifolium +N	3-5 [5])	—
Myosotis palustris +NO	26-4 [22])	—
Neottia Nidus avis . —S	2-6 [23])	—
Nigritella angustifolia . .	12-7 [24])	—
Oxalis Acetosella . —NO	26-4 [25])	—
—S	26-4 [25])	—
Paris quadrifolia . —NO	26-4 [26])	—
Parnassia palustris . +N	30-6 [5])	—
Petasites niveus . . —S	23-4 [27])	—
Pinguicula alpina . . . S	30-4 [28])	—
Polygala amara . . +S	17-4 [29])	—
„ Chamaebuxus +S	17-4 [29])	—
Polygonat. anceps . . N	14—5	—
„ multiflorum N	14—3	—
Potentilla verna . . . S	22-3 [30])	—
Primula acaulis . . . S	29-3 [31])	—
—S	2-4 [32])	—
„ Auricula . . . S	17-4 [33])	—
Primula elatior . . NO	25-3 [10])	—
—NO	5-4 [18])	—
± β)	16—9	—

Innsbruck (a). [1]) Bei 2000—3000 Fuss Meereshöhe. [2]) Der Standort weniger vom Föhn begünstiget. — Innsbruck (b). [1]) Um den Spitzbühl. [2]) Oberhalb der langen Wiese. [3]) Links vor der Arzler-Scharte. [4]) Vor dem Hussihof. [5]) Kirschbuchhof. [6]) Im Taurer Schloss. [7]) Am Waldhüterhäusl. [8]) Auf dem Wege nach Mühlau vor dem Dollinger Badhaus. [9]) Allheiligenhöhe. [10]) Hinter dem „grossen Gott". [11]) Über dem Hügel nördlich von der Kettenbrücke. [12]) Beim ersten Hause unter dem Taurer Schloss, links vom Wege. [13]) Beim „grossen Gott". — Innsbruck (c). [1]) Am Felsen unter Gebüsch. [2]) Am Weg zum Rechenhof unter Gebüsch. [3]) Hinter dem Spitzbühel. [4]) Gallwiese. [5]) Mittelgebirg. [6]) Kirschbuchhof. [7]) Auf Äckern bei Weiherburg. [8]) Stark bewässerte Wiese am Ufer eines Bächleins. [9]) Wildauer Felder im Thal. [10]) Hinter der Gallwiese. [11a]) Am Wege zur Gallwiese. [11b]) Untere Alpenregion. [12]) Unter dem Hussihofe, ringsum von Schnee umgeben. [13]) Buchenhain in der Nähe des Spitzbühl. [14]) Am Taurer Schloss. [15]) In den Kalkalpen in 6000 bis 7000 Fuss Höhe. [16]) Auf Äckern bei Weiherburg. [17]) Gallwiese. [18]) Egerdach. [19]) Wiesgrund bei Kirschbuchhof, über 2000 Fuss hoch. [20]) Bei Hötting unter Gebüsch. [21]) Am Zaun gegen Kirschbuchhof. [22]) Feuchte Wiese. [23]) Unter einer Föhre. [24]) Obere Alpenregion in 5000 bis 6000 Fuss Höhe. [25]) Im Walde. [26]) Hussihof. [27]) Bei Klamm, neben dem Wasser an Felsen anliegend. [28]) Kirchbuchhof am Felsen. [29]) Höttingergraben, steiniger Rasenplatz. [30]) Wiesgrund bei Mühlau. [31]) Am Zaune beim Garzenhof. [32]) Taurer Klamm. [33]) Unter der Höttingeralpe, am Felsen in 3000 Fuss Höhe.

Innsbruck (c)

Beobachter: Robert v. Hörmann.

		Bo	Fo
Primula farinosa	+NO	29-4 [5])	—
„ officinalis	S	29-3 [34])	—
Prunus avium	S	30-4 [35])	—
„ spinosa	+S	23-4 [36])	—
Pulmonaria officinalis	S	22-3 [13])	—
Pyrola minor	—N	25-6 [37])	—
Ranunculus bulbosus	+NO	6-4 [17])	—
„ Ficaria	+S	8-4 [38])	—
„ montanus	+S	17-4 [39])	—
„ repens	NO	26-4 [40])	—
Rumex Acetosa	+NO	26-4 [41])	—
Saxifraga Aizoon	S	3-6 [42])	—
Sedum acre	+N	25—6	—
Soldanella alpina	±S	17-4 [43])	—
Sonchus arvensis	S	11—5	—
Thalictrum aquilegifol.	+S	28-5 [44])	—
Tussilago Farfara	S	27-2 [16])	—
Vaccinium Myrtillus	+NO	26-4 [26])	—
Valeriana montana	±S	30-4 [44])	—
„ „	+	2-5 [11b])	—
„ Tripteris	N	14—5	—
Veronica agrestis	S	27-2 [16])	—
„ Chamaedrys	+S	23-4 [36])	—
Vinca minor	S	29-3 [14])	—
Viola biflora		3-8 [15])	—
Zea Mays	+	12—7	—

Innsbruck (d)

Beobachter: Joseph Öllacher.

		Bo	Fo
Acer campestre	+S	24—4	—
„ Pseudoplatanus	±S	30—4	—
Aesculus Hippocastan.	+N	30—4	—
Ajuga reptans	—N	18—4	—
Alchemilla pubescens	+N	28—5	—
„ vulgaris	—N	28—5	—
Anchusa officinalis	±S	16—5	—
(Anemone Hepatica) = (Hepatica triloba)			
Anemone Pulsatilla	+S	21—2	—
	+N	28—4 !	—
„ ranunculoid.	+N	8—4	—
Anthyllis Vulneraria	±S	21—4	—
Aquilegia atrata	+S	24—5	—
(Asclepias Vincetoxic.) = (Cynanchum Vincetox.)			
Bellis perennis	+S	21—2	—
Betula alba	—N	12—4	—
	+S	21—4	—
(Blitum Bonus Henricus) = (Chenopod. BonusHenr.)			
Caltha palustris	+N	2—4	—
	+S	2—4	—
Campanula glomerata	+N	26—5	—
„ patula	+S	24—5	—
	±N	28—5	—
CapsellaBursa pastoris	+S	6—4	—
Carex humilis	+S	25—3	—
Carum Carvi	+S	6—4	—
„ „	+N	26—4	—
Centaurea Scabiosa	+S	24—5	—
Cephalanthera pallens	±S	31—5	—

Innsbruck (d)

Beobachter: Joseph Öllacher.

		Bo	Fo
Cerastium arvense	+S	6—4	—
Chenopod. Bonus Henr.	±N	28—5	—
Chrysanth. Leucanth.	+S	21—4	—
Cochlearia Armoracia	—S	27—5	—
(Convallaria multiflora) = (Polygonat. multiflor.)			
(Convallaria Polygonat.) = (Polygonatum anceps)			
Corydalis fabacea	—S	5—4	—
	—N	5—4	—
Crocus vernus	±N	16—3	—
Cynanchum Vincetoxic.	—S	24—5	—
	—N	28—5	—
Cynoglossum officinale	+S	16—5	—
Cytisus Laburnum	+S	16—5	—
Daphne Mezereum	—S	6—4	—
	—N	8—4	—
Dianthus Carthusian.	+N	28—5	—
Diplotaxis tenuifolia	+S	27—5	—
Equisetum arvense	+S	2—4	—
Erica carnea	+S	21—2	—
Eriophorum latifolium	±S	24—5	—
Euphorbia Cyparissias	±S	2—4	—
„ dulcis	—S	31—5	—
Fragaria vesca	±S	21—4	—
Gagea lutea	+S	8—4	—
Galeobdolon luteum	+S	24—5	—
Galium cruciatum	±N	28—5	—
„ Mollugo	+S	27—5	—
Gentiana verna	+S	25—3	—
	+N	10—4	—
Geranium Robertian.	±N	27—5	—
Geum rivale	+N	29—4	—
Glechoma hederacea	+S	25—3	—
Globularia cordifolia	+S	31—5	—
„ nudicaulis	+S	31—5	—
„ vulgaris	+N	24—5	—
Hepatica triloba	+S	21—2	—
Lamium album	±S	21—4	—
„ purpureum	+S	21—2	—
(Larix europaea) = (Pinus Larix)			
(Leontodon Taraxac.) = (Taraxacum officinale)			
Leucojum vernum	±S	16—3	—
Ligustrum vulgare	±S	29—4 !	—
Lonicera alpigena	±S	16—5	—
„ Caprifolium	+S	24—5	—
Luzula campestris	—N	12—4	—
Medicago lupulina	+S	21—4	—
Mercurialis perennis	—N	12—4	—
Muscari racemosum	+S	19—3	—
Myosotis palustris	+N	14—4	—
	+S	21—4	—
Onobrychis sativa	+S	16—5	—
Ophrys aranifera	±S	31—5	—
Orchis Morio	+S	26—4	—
„ sambucina	±N	28—5	—
Oxalis Acetosella	±S	6—4	—
	—N	30—4	—
Paris quadrifolia	±S	22—4	—
Petasites albus	±S	5—4	—
„ officinalis	+N	6—4	—

Innsbruck (d)

Beobachter: Joseph Öllacher.

		Bo	Fo
Phyteuma Michelii	+N	28—5	—
Pinguicula vulgaris	±N	28—5	—
Pinus Larynx	—N	3—5	—
Plantago lanceolata	+S	21—4	—
Polygala amara			
δ. austriaca	±S	21—4	—
Polygonatum anceps	±S	22—4	—
„ multiflor.	—S	24—5	—
Potentilla aurea	+S	28—5	—
„ verna	+S	25—3	—
Primula acaulis	—S	2—4	—
„ elatior	+S	25—3	—
„ farinosa	+S	21—4	—
	±N	29—4	—
Prunus spinosa	—N	30—4	—
Pulmonaria officinalis	+S	25—3	—
Pyrola uniflora	—N	28—5	—
Ranunculus acris	±S	21—4	—
„ alpestris	+S	26—5	—
„ bulbosus	+S	21—2	—
„ Ficaria	+S	6—4	—
Ranuncul. (pantothrix) = „ paucistamineus			
	+N	28—5	—
Reseda lutea	+S	24—5	—
Rhinanthus (Crista galli) = „ minor	+S	24—5	—
Rubus Idaeus	±S	24—5	—
Rumex Acetosella	±S	21—4	—
Salix alba	—S	2—4	—
Silene inflata	±N	28—5	—
Soldanella alpina		10—4	—
Taraxacum officinale	+N	9—4	—
„ „	+S	21—2	—
Thlaspi arvense	+S	6—4	—
Thymus Serpyllum	+S	31—5	—
Tofieldia calyculata	+S	31—5	—
Trifolium repens	+S	16—5	—
Tussilago Farfara	+S	21—2	—
Valeriana Tripteris	—N	12—4	—
Veronica agrestis	+S	21—2	—
Viburnum Lantana	+N	3—5	—
Viola arenaria	+S	6—4	—
„ hirta	+S	25—3	—
„ odorata	±S	2—4	—
„ sylvestris	—N	10—4	—
Viola tricolor β. arvensis	+S	6—4	—
	±N	29—4	—
	—N	28—5	—

Innsbruck (e)

Beobachter: Leopold Pfaundler.

		Bo	Fo
Achillea atrata		26-8 [1])	—
Aconitum Lycoctonum	+S	31—5	—
	—S	2—6	—
(Amygdalus Persica) = (Persica vulgaris)			
Anemone nemorosa	—S	2-4 [2])	—
„ Pulsatilla		22-3 [3])	—
	+S β.	24-10 [4])	—

Innsbruck (c). [34]) Auf der Wiese beim Rechenhof. [35]) Bei Hötting auf lehmigen Grund. [36]) Weg gegen Kirschbuchhof. [37]) Wald, Moosgrund. [38]) Weg nach Kirschbuchhof unter Stauden. [39]) Weideplatz unter der Höttinger Alpe. [40]) Mittelgebirg, Wiesgrund in der Nähe des Thales. [41]) Mittelgebirg, Wiese. [42]) Bergregion? am Felsen. [43]) Grasboden unter der Höttinger Alpe. [44]) Klamm. — Innsbruck (e). [1]) Auf dem Timmlsjoch (Übergang ins Passeier) in 8000 Fuss Höhe. [2]) Beim Rechenhof. [3]) Am Spitzbühel. [4]) An sonnigen Hügeln.

	Bo	Fo
Innsbruck (e)		
Beobachter: Leopold Pfaundler.		
Anemone ranunculoid.	±N	26-4 [5] —
Anthyllis Vulneraria	±S	3—5 —
Aquilegia vulgaris	+S	2—6 —
Arenaria biflora	+S	30-8 [6] —
Asarum europaeum	+S	3—5 —
Atragene alpina	±S	28—5 —
Bellidiastrum Michelii	+S	26-4 [7] —
Bellis perennis	S	26-2 [8] —
	N	26-3 [5] —
Biscutella laevigata		3-8 [9] —
Bryonia alba	+S	16—5 —
Caltha palustris	β)	1—9 —
Cardamine amara		3-8 [9] —
„ pratensis	+	28-4 [10] —
Cerastium arvense	+S	22-4 [11] —
Chrysosplenium alternifolium	N	25-3 [12] —
Circaea lutetiana	+S	4-9 [13] —
(Convallaria verticillat.) = (Polygonatum verticillatum)		
Corylus Avellana	N	25-3 [5] —
Crocus vernus	N	19-3 [14] —
	S	22-3 [15] —
Cypripedium Calceolus	+S	28-5 [16] —
Daphne striata	+S	16—5 —
		3-8 [17] —
Dentaria enneaphylla	±S	1-3 [16] —
Dryas octopetala	+S	1—5 —
		3-8 [17] —
	β)	18-9 [18] —
Erodium cicutarium	+S	24-2 [19] —
Euphorbia Cyparissias	+N	23-4 [5] —
„ dulcis	—S	2—6 —
Fragaria vesca	+N	23-4 [5] —
	+S	— 2—6
Gagea lutea	S	22-3 [15] —
	—N	3-4 [3] —
Geum rivale	+S	1-5 [20] —
Globularia cordifolia	+S	28—5 —
„ vulgaris	+S	30-4 [7] —
Gymnadenia odoratissima		
	+S	20-7 [21] —
Gypsophila repens	+	3-8 [9] —
Hepatica triloba	S	22-3 [22] —
	N	26-3 [16] —
Homogyne alpina	±S	28—5 —
Hutchinsia alpina	S	30-4 [23] —
	+S	1—5 —
Lamium album	+S	23-4 [11] —
„ maculatum	+N	23-4 [11] —
Leucojum vernum	N	19-3 [14] —
Lilium bulbiferum	—N	25—6 —
„ Martagon	—S	20-7 [21] —
Linaria alpina	+S	21—5 24—6

	Bo	Fo
Innsbruck (e)		
Beobachter: Leopold Pfaundler.		
Lotus corniculatus	+S	30-4 [7] —
	±S	3-5 [24] —
Majanthemum bifolium	+S	3—5 —
Monotropa Hypopitys	—S	20-7 [25] —
Myosotis alpestris	+	3-8 [26] —
„ palustris	+N	23-4 [27] —
Neottia Nidus avis	—S	2—6 —
Orchis maculata	—S	7—6 —
„ ustulata	+S	18—5 —
Ornithogal. umbellat.	—S	16—5 —
Oxalis Acetosella	—N	26-4 [28] —
	—S	26-4 [7] —
Paris quadrifolia	—N	26-4 [28] —
Pedicularis Jacquini	+S	3-8 [29] —
Persica vulgaris	+	19-4 [30] —
Petasites niveus	±S	23-4 [23] 28—5
Pinguicula alpina	—S	30-4 [31] —
Polygala Chamaebuxus	+S	2-4 [32] —
„ vulgaris	+S	19-4 [7] —
Polygonatum verticillatum		
	—S	2—6 —
Potentilla verna	S	22-3 [22] —
Primula acaulis	—S	2-4 [33] 21—5
„ Auricula	+S	2-4 [32] —
„ elatior	—N	25-3 [12] —
„ farinosa	+N	26-4 [34] —
„ officinalis	+S	2-4 [35] —
	β)	16-9 [36] —
Prunus Cerasus	+S	20-4 [18] 25-7 [18]
	+S	30-4 [7] —
	+S	2-5 [37] —
„ spinosa	+S	23-4 [11] —
	+S	3—5 —
Pulmonaria officinalis	S	22-3 [15] —
Ranunculus alpestris	β)	18-9 [18] —
„ Ficaria	—N	5-4 [38] —
„ glacialis		25-8 [39] —
„ repens	+N	26-4 [40] —
Ribes Grossularia	+N	26-4 [41] —
Rumex Acetosa	+N	23-4 [27] —
Saxifraga Aizoon	+S	2—6 —
	+S	3-8 [29] —
„ rotundifolia	+S	28—5 —
Sedum acre	+N	25—6 —
Senecio incanus		20-8 [42] —
„ vulgaris	+S	24-2 [19] —
Silene acaulis		3-8 [17] —
Soldanella alpina	S	23-4 [43] —
Thalictrum aquilegifol.	+S	28—5 —
Thlaspi rotundifolium	+S	16—5 —
Tussilago Farfara	S	26-2 [8] —
	N	19-3 [44] —
Vaccinium Myrtillus	+N	26-4 [41] —
Valeriana montana	—S	30-4 [23] —
Veronica agrestis	S	26-2 [8] —

	Bo	Fo
Innsbruck (e)		
Beobachter: Leopold Pfaundler.		
Veronica Chamaedrys	+S	23-4 [11] —
Vinca minor	—N	26-4 [28] —
	—S	1-5 [10] —
Viola biflora	+S	28—5 —
„ tricolor β. arvensis	+N	26-4 [45] —
Innsbruck (f)		
Beobachter: Prof. A. Pichler.		
Achillea Millefolium	+S	26-5 [1] —
Aconitum variegatum		15-7 [2] —
Adenostyles alpina		24-7 [3] —
Adonis aestivalis	±S	28-5 [4] —
Aesculus Hippocastan.	±	8-5 [5] —
Agrostemma Githago	+S	6-6 [6] —
Ajuga genevensis	+S	5-5 [4] —
Alnus incana	N	14-3 [21] —
(Alsine media) = (Stellaria media)		
Anchusa officinalis	+S	1-5 [4] —
Anemone nemorosa	±S	17-3 [7] —
„ Pulsatilla	+SW	20-2 [8] —
Anthoxanthum odorat.	+S	26-4 [9] —
Arabis alpina	S	30-4 [10] —
„ hirsuta	+S	1-5 [6] —
Arnica montana	S	12-6 [11] —
Asperula cynanchica	+S	20-5 [1] —
Atragene alpina	—N	20-5 [12] —
Bromus mollis	+S	14-5 [13] —
Buphthalmum salicifol.	+S	28-5 [6] —
Campanula glomerata	+S	14-5 [1] —
„ patula	+S	7-5 [1] —
„ persicifol.	±N	13-6 [14] —
„ rapunculoides		
	+S	5-6 [1] —
„ rotundifol.	+S	21-5 [4] —
Cannabis sativa		18—7 —
Capsella Bursa pastor.	+S	— 18-5 [1]
Carex praecox	+S	17-3 [7] —
„ pulicaris	+N	10-5 [18] —
Carum Carvi	±	18-4 [15] —
Centaurea Cyanus	±S	28-5 [16] —
„ Jacea	+S	28-5 [1] —
„ Scabiosa	+S	23-5 [17] —
	+S	28-5 [1] —
Chaerophyllum hirsut.	+N	10-5 [18] —
Chelidonium majus	±S	26-4 [9] —
Chrysanthemum Leucanthemum	+S	26-4 [9] —
Chrysosplenium alternifolium	S	24-3 [18b] —
	S	25-6 [48] —

Innsbruck (e). [3]) Gallwiese. [6]) Geisslerloch, in 7200 Fuss Höhe. [7]) Am Kirschbuchhof. [8]) Bei Weiherburg. [9]) Auf der „Frau Hütt“ in 7000 Fuss Höhe. [10]) Im Thal, auf dem Sacken. [11]) Weg am Zaune zum Kirschbuchhof. [12]) Beim Waldhüttel. [13]) Unterinnthal in 3000 Fuss Höhe. [14]) Beim Husslhofe, auf einem rings von Schnee umgebenen grünen Plätzchen. [15]) Hinter dem Spitzbühel am Bache. [16]) Im Gebüsch. [17]) Auf dem Grate der „Frau Hütt“ in 7061 Fuss Höhe. [18]) Im botanischen? Garten. [19]) Bei Weiherburg auf Äckern. [20]) Sumpfgrund. [21]) In 4000 Fuss Seehöhe. [22]) Bei Mühlau. [23]) Klamm. [24]) Wiesengrund. [25]) In 3500 Fuss Seehöhe. [26]) In 6000 bis 7000 Fuss Höhe an der „Frau Hütt“. [27]) Beim Husslhof auf feuchten Wiesen. [28]) Husslhof. [29]) Unter der „Frau Hütt“ in 6300 Fuss Seehöhe. [30]) An einer weissen Mauer. [31]) Klamm, aber nahe am Felsen, verkümmert. [32]) Taurer Klamm, in etwa 3500 Fuss Höhe. [33]) Standort wie 32, ausserordentlich schöne Exemplare. [34]) Bei Alderns. [35]) Rechenhof. [36]) An zwei weit von einander entfernten Standorten. [37]) In 2000 Fuss Seehöhe. [38]) Bei Egerdach. [39]) Eben aufgeblüht auf dem Gleirschjoch bei Umhausen. [40]) Hohlweg ober Gallwiese. [41]) Wald ober Gallwiese. [42]) Geisslerloch in 7200 Fuss Höhe, Übergang ins Dux. [43]) Ober der Klamm, unter Buchen, sehr üppig. [44]) Beim Ziegelstadl, auf Lehm. [45]) Bei Natters auf Äckern. — Innsbruck (f). [1]) Eisenbahndamm. [2]) Botanischer Garten. [3]) Auf einer Höhe von 5000 Fuss auf der Taurer Alm. [4]) Bei Arzl. [5]) Rennplatz. [6]) Bei Rum. [7]) Bei Weiherburg. [8]) Taurer Schlosshügel. [9]) Höttingerbühl. [10]) Höttingerberg, in 3000 Fuss Höhe. [11]) Bei Sistrans, in 3000 Fuss Höhe. [12]) Bei Götzens, in einer sehr schattigen Schlucht. [13]) Bei Mühlau. [14]) Bei Amras. [15]) Auf Wiesen. [16]) Bei Absam. [17]) Bei Sill. [18a]) Bei Altrans in 2400 Fuss Seehöhe. [18b]) Dorf Thauer.

	Bo	Fo
Innsbruck (f)		
Beobachter: Prof. A. Pichler.		
Cichorium Intybus . . +	21-7 [16]	—
Clinopodium vulgare +S	18—7	—
Convolvulus arvensis ±S	3-6 [19]	—
„ sepium . . ±	30-6 [17]	—
Cornus sanguinea . ±S	7-6 [6]	—
Corylus Avellana . . ±S	16-3 [20]	—
Crepis biennis . . . +S	14-5 [13]	—
Crocus vernus . . . NW	16-3 [21]	—
Cypripedium Calceolus ±S	25-6 [22]	—
Cytisus Laburnum . . ±	21-5 [23]	—
± β)	6-10 [24]	—
Dactylis glommerata +S	21-5 [1]	—
Daphne Mezereum . . ±	28-3 [2]	—
Daucus Carota . . . ±S	20-6 [6]	—
Dianthus Carthusianorum		
+S	10-5 [6]	—
Doronicum scorpioides NW	5-7 [25]	—
Draba verna . . . . +S	19-3 [13]	—
Dryas octopetala . . . S	30-4 [10]	—
Echium vulgare . . +S	14-5 [4]	—
Epilobium angustifol. —S	24-7 [3]	—
Epipactis rubiginosa - S	3-7 [26]	—
Erodium cicutarium +S	23-3 [7]	3-6 [1]
Eupatorium cannabinum ±	11-7 [2]	—
Euphrasia officinalis . ±	9-7 [17]	—
Fragaria vesca . . . β)	—	29-10 [27]
Fraxinus excelsior . . ±	18—4	—
+S	14-5 [6]	—
Gagea lutea . . . —SW	26-3 [4]	—
Gallium Mollugo . . +S	20-5 [1]	—
„ verum . . . . +	29-6 [28]	—
Gentiana acaulis . . . S	30-4 [10]	—
„ verna . . +β)	25-10 [29]	—
Geranium Columbinum ±S	3-5 [6]	—
Globularia nudicaulis +S	18-4 [30]	—
+SO	18-6 [19]	—
Glyceria fluitans . . ±S	18-6 [30]	—
Gnaphalium dioicum +S	26-4 [9]	—
Helianthemum vulgare +S	2-6 [17]	—
Hordeum vulgare . +S	—	19—7
Hypericum perforat. ±N	15-6 [14]	—
	24-7 [3]	—
Juglans regia ♂ . . +S	13-5 [13]	—
Knautia arvensis . . +S	13-5 [6]	—
„ sylvatica	24-7 [3]	—
Lamium purpureum . . +	21-3 [32]	—
Lathyrus pratensis . +S	2-6 [17]	—
(Leontodon Taraxac.) =		
(Taraxacum officinale)		
Leucojum vernum . . N	14-3 [21]	—
Ligustrum vulgare . ±S	18-6 [19]	—
Lilium Martagon . . . S	22-6 [33]	—
Linaria alpina . . . ±S	21-4 [10]	—
„ vulgaris . . ±S	17-6 [19]	—
Lithospermum arvense +S	2-5 [4]	—
Lotus corniculatus . . +	29-4 [34]	—
Lychnis dioica Aut.? ±N	7-5 [21]	—

	Bo	Fo
Innsbruck (f)		
Beobachter: Prof. A. Pichler.		
Lychnis Viscaria . . . ±	20-5 [35]	—
Medicago falcata . . +S	27-5 [6]	—
„ sativa . . +S	16-6 [19]	—
Melilotus albus . . . +	3-6 [13]	—
„ officinalis . . +	3-6 [13]	—
Narcissus Pseudonarcis. ±	2—4	—
Nicotiana rustica . . . ±	12-7 [2]	—
Nymphaea alba . . . ±	23-5 [36]	—
Oenothera biennis . . ±	23-6 [13]	—
Onobrychis sativa . +S	7-5 [6]	—
Orchis latifolia . . +N	10-5 [18]	—
„ ustulata . . . S	30-4 [37]	—
Origanum vulgare . . +	11-7 [38]	—
+	15-7 [39]	—
Orobanche cruenta . +S	26-5 [6]	—
Paeonia officinalis . . +	9-5 [40]	—
Papaver Rhoeas . . +S	28-5 [1]	26-6 [1]
Petrocallis pyrenaica ±S	21-6 [41]	—
Philadelphus coronar. ±	30-5 [42]	—
Plantago major . . +S	2-5 [4]	—
Primula Auricula . +SO	18-6 [31]	—
±S	21-6 [41]	—
NW	5-7 [43]	—
Primula elatior . . ±S	15-3 [7]	—
+SO β)	31-10 [44]	—
„ farinosa . . . β)	25-10 [29]	—
„ Floerkeana . NW	5-7 [25]	—
„ glutinosa . NW	5-7 [25]	—
„ minima . . NW	5-7 [25]	—
„ „ . . . S	25-6 [48]	—
Prunus avium . . . ±S	20-4 [19]	26-6 [6]
±N	3-5 [18]	—
„ Cerasus . . . ±	3-5 [45]	18-7 [2]
„ spinosa . . +S	1-5 [6]	—
Pyrola rotundifolia . . S	22-6 [33]	—
Pyrus communis . . +S	10-4 [46]	—
±S	3—5	—
„ Malus . . . . ±S	26-4 [9]	—
Quercus sessiliflora ♂ ±	9-5 [6]	—
Ranunculus alpestris +SO	18-6 [31]	—
„ Ficaria . ±S	1-4 [19]	—
Rhinanth. (Crista galli) =		
„ minor . . +S	14-5 [4]	—
Rhododendron hirsut. —S	15-6 [47]	—
+	18-7 [48]	—
Rosa alpina . . . . —S	21-6 [49]	—
„ canina . . . . +S	13-6 [19]	—
Rubus idaeus . . . . S	—	30-6 [17]
Salix purpurea . . . +S	6-5 [6]	—
Salvia pratensis . . +S	7-5 [6]	10-6 [1]
„ verticillata . ±S	10-6 [1]	—
Sambucus nigra . . ±S	7-6 [6]	—
(Scabiosa arvensis) =		
(Knautia arvensis)		
Scabiosa Columbaria +S	1-5 [50]	—
(Scabiosa sylvatica) =		
(Knautia sylvatica)		

	Bo	Fo
Innsbruck (f)		
Beobachter: Prof. A. Pichler.		
Secale cereale hybernum		
+S Å=10—5 [6]	28-5 [51]	30-6 [52]
Sedum album . . . +S	3-7 [17]	—
Sesleria coerulea . . ±	18-4 [15]	—
Silene inflata . . . . +	22-5 [17]	—
„ nutans . . . +S	14-5 [1]	—
Solanum Dulcamara . ±	—	12-7 [2]
„ tuberosum . +S	3-7 [26]	—
Spiraea Aruncus . . +S	20-6 [53]	—
− S	23-6 [53]	—
Stachys recta . . . . +	21—5	—
Streptopus amplexifolius ±	—	11-7 [2]
Symphytum officinale +S	5-5 [4]	—
+N	8-5 [21]	—
Syringa vulgaris . . . ±	9-5 [19]	—
±	11—5	—
Taraxacum officinale . +	29-3 [32]	—
Teucrium montanum . +	29-6 [28]	—
„ rubrum . . +	26-6 [6]	—
Thlaspi perfoliatum . +S	--	7-5 [1]
Tilia grandifolia . . . ±	25-6 [54]	—
„ parvifolia . . . ±	14-7 [55]	—
Tragopogon pratensis +S	13-5 [13]	—
Trifolium montanum +S	3—5	—
„ pratense . +S	2-5 [4]	—
Triticum vulgare aestiv. +	14-6 [32]	—
Trollius europaeus . ±N	6-5 [56]	—
(Uvularia amplexifolia) =		
(Streptopus amplexi-		
folius)		
Veratrum nigrum . . ±	13-7 [2]	—
Verbascum Lychnitis ±S	20-6 [1]	—
Veronica Anagallis . ±S	13-5 [13]	—
„ Chamaedrys +S	5-5 [4]	—
±	7—5	—
Viburnum Opulus . +S	27-5 [57]	—
Vicia Cracca . . . . +	31-5 [42]	—
„ sepium . . . +S	5-5 [4]	—
Vinca minor . . . . ±S	19-3 [58]	—
Viola hirta . . . . ±S	15-3 [7]	—
„ „ . . . +S β)	29-10 [59]	—
Zea Mays . . . S=6—5	18—7	—
Innsbruck (g)		
Beobachter: Jakob Schmotzer.		
Aconitum Lycoctonum —N	15-6 [23]	—
Adoxa Moschatellina —N	23—4	—
Alchemilla vulgaris . . +	21—5	—
(Anemone Hepatica) =		
(Hepatica triloba)		
Anemone nemorosa . +W	19-3 [1]	—
„ Pulsatilla +SW	19-3 [2]	—
„ ranunculoid. ±N	5—4	—
Anthyllis Vulneraria . S	12—4	—

Innsbruck (f). [19]) Bei Hötting. [20]) Englische Anlage. [21]) Husslhof. [22]) In 5000 Fuss Höhe (am Lanaterjoch). [23]) In der Allee. [24]) Drei Bäume mit zahllosen Blüthen. [25]) Auf den Kalkkögeln bei 7500 Fuss Höhe, an den Stellen, wo der Schnee gewichen. [26]) In 2200 Fuss Höhe. [27]) Sonnige Waldblösse bei Stubai, in 2800 Fuss Höhe. [28]) Martinsstrasse. [29]) Ebene Fläche bei Judenstein, in 3000 Fuss Höhe. [30]) Bei Rum, in 3200 Fuss Höhe. [31]) Brandjoch. in 7000 Fuss Höhe. [32]) Bei Heiligenkreuz. [33]) Mühlau, Spitzbühl, in 2500 Fuss Höhe. [34]) Ebene an der Sill. [35]) Auf Feldern. [36]) Auf nahen Seen. [37]) Weiherburg. [38]) Bei Hötting, in 2000 Fuss Höhe. [39]) Bei Hötting, in 3000 Fuss Höhe. [40]) In Gärten. [41]) In 6700 Fuss Seehöhe (am Lanaterjoch?). [42]) Allee an der Sill. [43]) An sonnigen Wänden der Kalkkögeln, bei 7500 Fuss Höhe. [44]) Beim Berg Isel. [45]) Mit gefüllten Blüthen. [46]) An einer weissen Wand, Spalierbäumchen. [47]) Beim Hakel, Schlucht des Gallthales, in 2300 Fuss Höhe. [48]) In 6000 Fuss Höhe. [49]) Hallthaler Schlucht in 3200 Fuss Höhe. [50]) Eisenbahndamm bei Mühlau. [51]) Bei Absam, Rum und Arzl. [52]) Beginn des Schnittes bei Absam. [53]) Gallwiese, Hohlweg. [54]) Allee am Inn. [55]) In Alleen. [56]) Bei Altrams am Pass, in 2400 Fuss Höhe. [57]) Bei Rum, die unfruchtbaren Randblüthen. [58]) Schloss Thauer. [59]) Stubai, in 2500 Fuss Seehöhe. —
Innsbruck (g). [1]) An einem Bächlein. [2]) Auf trockenem Wiesgrund.

	Bo	Fo
Innsbruck (g)		
Beobachter: Jakob Schmotzer.		
Arctostaphyl. officinal. +S	1-5 [3]	—
Arnica montana . . +N	15—6	—
Astragalus Onobrychis +S	28—5	—
Bellis perennis . . . +S	8-3 [4]	—
Berberis vulgaris . +N	21—5	—
Betula alba . . . . ±N	9—4	—
Briza media . . . . —N	21—5	—
Caltha palustris . . ±N	1—4	—
Campanula barbata . +N	15-6 [26]	—
„ glomerata +N	21—5	—
„ patula . . +N	21—5	—
Cephalanthera rubra ±S	18-6 [23]	—
Chrysanth. Leucanth. +S	11—5	—
Chrysosplenium alterni-folium +N	29-3 [1]	—
(Convallaria multiflora) = (Polygonatum multiflor.)		
Cornus mas . . . . +S	1—4	—
Coronilla varia . . +N	3-6 [5]	—
Corydalis fabacea . ±N	1—4	—
Crocus vernus . . —SO	19-3 [6]	—
Cynanchum Vincetox. +N	21—5	—
Daphne Mezereum . +S	25—3	—
Dentaria enneaphylla —N	3—5	—
Draba verna . . . . +S	1—4	—
Dryas octopetala . . . S	18—4	—
Echium vulgare	15—6	—
Equisetum Telmateja . +	21—5	—
Erica carnea . . . —S	19-2 [7]	—
Gagea lutea . . . . +S	19-3 [8]	—
Galeobdolon luteum ±N	1—4	—
+S	13-5 [20]	—
Gentiana acaulis . . . S	9—4	—
„ verna . . +S	25-3 [9]	—
Geum rivale . . . . +N	23—4	—
Globularia nudicaulis +S	9—4	—
Gymnadenia conopsea ±N	29—5	—
„ odoratissima +N	3-6 [25]	—
Hepatica triloba . . +S	19-2 [10]	—
Hieracium villosum . +S	18-6 [12]	—
Hutchinsia alpina . . +S	9—4	—
Knautia arvensis . . . +	21—5	—
Lamium purpureum +S	19-3 [11]	—
(Larix europaea) = (Pinus Larix)		
Lathraea Squamaria —N	5—4	—
Leucojum vernum . +S	8-3 [4]	—
Listera ovata . . . ±N	29—5	—
Lotus corniculatus . +N	23—4	—
Lysimachia nemorum —S	18-6 [23]	—
Menyanthes trifoliata . +	21—5	—
Muscari botryoides . +S	1—4	—
Myosotis palustris . ±N	23—4	—
Nigritella angustifolia + S	18-6 [12]	—
Nymphaea alba . . . +	13—5	—
Onobrychis sativa . +N	7—5	—
Ononis spinosa . . +N	15-6 [26]	—

	Bo	Fo
Innsbruck (g)		
Beobachter: Jakob Schmotzer.		
Orchis incarnata . . . +	21—5	—
„ latifolia . . . . +	21—5	—
„ maculata . . +S	11-5 [19]	—
„ militaris . . +N	21—5	—
„ Morio . . . +S	11-5 [19]	—
„ ustulata . . +N	7—5	—
Pedicularis foliosa . +S	18-6 [12]	—
„ rostrata ±S	18-6 [14]	—
Petasites niveus . . . S	7—4	—
„ officinalis . +W	29-3 [1]	—
Phyteuma Michelii . ±N	3-6 [23]	—
Pinguicula vulgaris . . N	21—5	—
Pinus Larynx . . . ±N	9—4	—
Plantago major . . +N	7—5	—
Platanthera bifolia . ±N	29—5	—
„ chlorantha +S	18-6 [22]	—
„ „ +N	15-6 [26]	—
Polygala Chamaebuxus +S	7—4	—
„ comosa . . . S	7—4	—
„ vulgaris . +S	7—4	—
Polygonatum anceps +S	13-5 [20]	—
„ multiflor. —N	21—5	—
Potentilla verna . +SW	19-3 [2]	—
Primula acaulis . . +S	25-3 [13]	—
„ elatior . . +W	19-3 [1]	—
„ farinosa . . +N	5—4	—
„ minima . . ±N	3-6 [24]	—
Prunella grandiflora +N	3-6 [23]	—
Pulmonaria officinalis +S	19-3 [10]	—
Pyrola rotundifolia . —N	3-6 [23]	—
„ uniflora . . —N	3-6 [26]	—
Ranunculus bulbosus +S	19-3 [11]	—
„ Ficaria, . ±S	1—4	—
„ lanuginos. +S	28-5 [21]	—
„ montanus +S	9—4	—
Rhinanthus major . +S	11—5	—
Rhododendron hirsut. +S	1-6 [14]	—
Ribes Grossularia . +S	7—4	—
Rosa canina . . . . +S	1-6 [15]	—
Rumex Acetosa . . +S	7—4 !	—
Salvia pratensis . . +S	11—5	—
Saponaria ocymoides +S	13-5 [20]	—
Soldanella alpina . . +S	9—4	—
Spiraea Aruncus . . —N	15-6 [23]	—
Thalictrum aquilegifol. S	28—5	—
„ minus . . +	13—5	—
Thlaspi arvense . . ±N	1—4	—
„ perfoliatum +S	7—4	—
Trifolium badium . ±N	3-6 [14]	—
Tussilago Farfara . +S	19-2 [16]	—
Typha angustifolia . . +	13—5	—
Valeriana dioica . . +S	11—5	—
„ supina . . ±S	11-5 [16]	—
Verbascum Thapsus +N	3-6 [23]	—
Veronica Beccabunga ±S	13-5 [20]	—
Vinca minor . . . . +S	25-3 [13]	—
Viola hirta . . . . +W	19-3 [17]	—
„ odorata . . . —S	25-3 [18]	—

	Bo	Fo
Innsbruck (h)		
Beobachter: Karl Stocker.		
Acer platanoides . . . ±	14-4 [1]	—
Achillea Clavennae . . —	27-5 [2]	—
Aconitum Lycoctonum —S	16-6 [2]	—
Actaea spicata . . . . ±	9-5 [2]	—
—	2-6 [3]	—
Adonis vernalis . . . ±	9-4 [2]	—
—	—	26—6
Aesculus Hippocastanum +	9-5 [1]	—
Aira caespitosa . . . +	—	1—7
Ajuga reptans . . +NO	26-4 [4]	—
Alchemilla alpina . . .	25-5 [5]	—
—NO	30-6 [6]	—
„ vulgaris . . .	25-5 [5]	—
Allium fistulosum . . +	7-6 [2]	—
„ fuscum . . . . ±	20-6 [2]	—
„ Moly . . . . ±	27-5 [2]	—
„ (nigrum) =		
„ multibulbosum . .	7-6 [2]	—
„ Schoenoprasum ±	27-5 [2]	—
„ triquetrum . . +	20-6 [2]	—
„ Victorialis . . +	10-5 [2]	—
Alopecurus pratensis . +	15-5 [2]	—
(Alsine media) = (Stellaria media)		
Alyssum campestre . . +	—	26-6 [2]
„ saxatile . . . +	—	15-5 [2]
Amelanchier vulgaris —S	20-5 [4]	—
Ampelopsis hederacea .	7-6 [2]	—
(Amygdalus Armeniaca) = (Prunus Armeniaca)		
Anemone (sulphura) =		
„ alpina . . . ±	—	10-7 [7]
(„ Hepatica) = (Hepatica triloba)		
Anemone nemorosa ±NO	3-4 [8]	—
„ Pulsatilla +NO	15-3 [9]	—
(Anethum Foeniculum) = (Foeniculum officinale)		
(Angelica Archangelica) = (Archangelica officinal.)		
Anthemis tinctoria . . ±	22-6 [2]	—
Anthericum Liliago . . ±	27-5 [2]	—
Anthoxanthum odoratum +NO	1-5 [4]	—
+SO	3—5	—
Anthriscus Cerefolium ±	28-5 [2]	—
„ sylvestris . ±	28-5 [2]	—
Anthyllis Vulneraria ±NO	26-4 [4]	—
„ „ . .	30-6 [6]	—
Apium graveolens . . —	26-6 [2]	—
Aposeris foetida . —SO	2-6 [10]	—
Aquilegia atrata . +SO	23-5 [4]	—
„ „ ±	10-7 [11]	—
„ vulgaris . . ±	10-7 [12]	—
Arabis alpina . . . . ±	3-7 [13]	—
„ (albida) =		
„ alpina . . . . +	20-4 [2]	—
„ „ . . . . +	4—5	26-6 [14]
Arabis hirsuta . . . . +	—	26-6 [14]

Innsbruck (g). [3]) In 3800 Fuss Seehöhe. [4]) Bewässerte Obstgärten. [5]) In 3000 Fuss Höhe. [6]) Neben dem Schnee. [7]) Unter Föhren-Gestrüppe. [8]) Fette Wiese. [9]) Auf einem trockenen, abschüssigen Hügel. [10]) Unter Gesträuch. [11]) Ackerland. [12]) In 4000 Fuss Höhe. [13]) Im Mittelgebirg, unter Gesträuch. [14]) In 3500 Fuss Seehöhe. [15]) In 2900 Fuss Seehöhe. [16]) An feuchten Stellen. [17]) Dürrer Boden. [18]) Im Gesträuche eines Obstgartens. [19]) In 2500 Fuss Seehöhe. [20]) In 2100 Fuss Höhe. [21]) Feuchter Waldrand. [22]) Üppig blühend auf Wiesengrund, in 3100 Fuss Höhe. [23]) In 3000 Fuss Seehöhe. [24]) In 6000 Fuss Seehöhe. [25]) In 3200 Fuss Höhe. [26]) In 3400 Fuss Höhe. — Innsbruck (h). [1]) Anlagen. [2]) Im botanischen Garten, 1880 Fuss Seehöhe. [3]) Im Freien, in 2000 Fuss Höhe. [4]) Anhöhe im Freien. [5]) Auf einer Partie in 2020 Fuss Seehöhe befindlichen Wiesen, zwei Stunden aufwärts von Innsbruck; nach Hochwasser blühend, sowie auf den Fortsetzungen dieser Wiesen bis 4040 Fuss Höhe. [6]) Weg nach dem Haller Salzbergwerk, in 4000 Fuss Höhe. [7]) Brenner-Alpen, in 6000 Fuss Höhe. [8]) Anhöhe, in 1800 Fuss Höhe. [9]) Anhöhe, in 1890 Fuss Höhe. [10]) Im Freien, in 2500 Fuss Höhe. [11]) Am Brenner, in 4264 Fuss Höhe. [12]) Am Brenner, in 4264 Fuss Höhe, im Garten gepflanzt. [13]) Am Patscher Kofl, in 5000 Fuss Höhe.

	Bo	Fo
Innsbruck (h)		
Beobachter: Karl Stocker.		
Archangelica officinalis +	17-6 [2])	—
(Arctium Bardana) = (Lappa tomentosa)		
Arctostaphylus officinal. ±	1-5 [2])	—
Arrhenaterum avenac. +	—	1—7
Aristolochia Clematitis .	7-6 [2])	—
(Aronia rotundifolia) = (Amelanchier vulgaris)		
Asarum europaeum . —S	30-3 [15])	—
±	15-4 [2])	—
(Asclepsias Vincetoxic.) = (Cynanchum Vincetoxicum)		
Asparagus officinalis . +	10-5 [2])	—
±	—	10—6
Asperula arvensis . . .	7-6 [2])	—
„ cynanchica +SO	23-5 [4])	—
„ galioides . . +	12-6 [2])	—
„ odorata . . . ±	4-5 [2])	—
„ tinctoria . . ±	28-5 [2])	—
Aster alpinus . . . . —	11-6 [2])	—
Astragalus Cicer . . ±S	6-6 [21])	—
„ glyciphyllos ±	20-6 [2])	—
Astrantia minor . . ±O	28-5 [4])	—
Atragene alpina . —NO	2-6 [15])	—
Atriplex patula . . +S	17—6	—
Avena sativa	22-6 [17])	—
Azalea procumbens . . ±	3-7 [18])	—
Barbarea vulgaris . . +	15-5 [2])	—
Bellidiastrum Michelii ±NO	6-5 [19])	—
Bellis perennis . . +NO	19-3 [20])	—
±	10-7 [12])	—
Berberis vulgaris . . +	5-5 [2])	—
—NO	30-6 [22])	—
±S	6-6 [21])	—
Biscutella laevigata . . .	30-6 [6])	—
(Blitum bonus Henricus) = (Chenopodium bonus Henricus)		
Braja alpina . . . . . —	—	27-5 [2])
Brassica Rapa . . . . +	4-5 [2])	—
+	—	26-6 [14])
Bryonia alba	7-6 [2])	—
„ dioica . . . . +	27-5 [2])	—
Buphthalmum salicifol. ±	28-6 [2])	—
„ speciosissimum ±	28-6 [2])	—
Calamintha alpina . +N	22—5	—
±	27-5 [2])	—
SO	2-6 [16])	—
—NO	30-6 [22])	—
„ grandifl. —SO	2—6	—
±	22-6 [2])	—
Calendula officinalis . +	20-6 [2])	—
Caltha palustris . . . ±	21—4	—
	25-5 [5])	—
Camelina sativa . . . +	—	26—6
Campanula glomerata ± SO	2—6	—
„ Medium . . +	17—6	—
„ Rapuncul. ± SO	2—6	—
„ rotundifolia +	20-5 [23])	—

	Bo	Fo
Innsbruck (h)		
Beobachter: Karl Stocker.		
Campanula Trachel. ±SO	2—6	—
Cannabis sativa	22-6 [2])	—
+NO	3-4 [8])	—
Capsella Bursa pastoris .	—	11-6 [2])
Cardamine alpina . . ±	3-7 [13])	—
„ amara . . ±	3-7 [13])	—
„ Impatiens . +	—	26-6 [14])
„ pratensis ±S	20—4	—
„ resedifolia —S	27-6 [24])	—
±	3-7 [13])	—
Carex alba . . . . —S	8—5	—
„ bryzoides . . . ±	15—5	—
„ ornithopoda . —S	1-6 [2])	—
„ praecox . . +NO	19-3 [20])	—
Carum Carvi . . . . +	1—5	—
„ „ +SO	3—5	—
	—	7-6 [2])
Caucalis daucoides . . +	12-6 [2])	—
Centaurea Cyanus . —O	1—6	—
„ „ ±	10-7 [25])	—
„ Scabiosa . +S	17—6	—
±	10-7 [25])	—
Centranthus ruber . . .	7-6 [2])	—
Cerastium arvense +SW	11-5 [3])	—
+S	—	17—6
+	—	26—6
„ brachypetal. +	25—5	—
+	—	26—6
„ semidecandrum	25-5 [5])	—
„ triviale . +S	—	17—6
+	—	26—6
Chaerophyllum aromaticum ±	28-5 [2])	—
„ hirsutum ±	9-5 [2])	—
±	—	26—5
Chelidonium majus . . .	—	7—6
Chenopodium bonus Henricus —S	27-6 [26])	—
—NO	30-6 [27])	—
„ Botrys . +	22-6 [2])	—
Chrysanthem. alpinum ±	3-7 [18])	—
„ coronopifolium ±	19—5	—
±	27-5 [2])	—
„ Leucanthemum +NO	4—5	—
±	10-7 [25])	—
Chrysosplenium alternifol. —W	8—4	—
Cicer arietinum . . . —	22-6 [2])	—
Cicuta virosa . . . . ±	17—6	—
Cirsium arvense . . —S	16-6 [2])	—
„ heterophyllum —	11-6 [2])	—
„ spinosissimum +S	17—6	—
Clematis erecta	7-6 [2])	—
„ integrifolia . .	7-6 [2])	—
Clypeola Jonthlaspi . .	7-6 [2])	—
+	—	26—6
Cnicus benedictus . . . +	17-6 [2])	—
Cochlearia Armoracia +	10-5 [2])	—
Conium maculatum . . ±	28-5 [2])	—

	Bo	Fo
Innsbruck (h)		
Beobachter: Karl Stocker.		
Convallaria majalis . . ±	8-5 [29])	—
	30-6 [6])	—
(„ Polygon.) — (Polygonatum anceps)		
(Convallar. verticillata) = (Polygonatum verticillatum)		
Convolvulus arvensis SO	2—6	—
„ sepium SO	2—6	—
Coriandrum sativum +S	26—6	—
Cornus mas . . . . ± W	8—4	—
„ sanguinea . ±S	22—5	—
Coronilla Emerus . . —	27-5 [2])	—
Cortusa Matthioli . . . ±	10-5 [2])	—
Corydalis cava . . . ±	9-4 [2])	15-5 [2])
„ fabacea . . ±	3-4 [15])	15-5 [2])
„ solida . . . ±	9-4 [2])	15-5 [2])
Corylus Avellana ±NO	19-3 [20])	—
Crambe tatarica . . . +	10-5 [2])	—
(Crataegus Aria) — (Sorbus Aria)		
Crocus vernus . . —NO	19-3 [20])	—
—W	22-3 [28])	—
Crucianella molluginoid. +	26—6	—
Cucurbita Pepo . . +S	26-6 [29])	—
Cydonia vulgaris . . . ±	15-5 [2])	—
Cynanchum Vincetoxicum +SO	23-5 [4])	—
Cynoglossum officin. +NO	4—5	—
+	—	17—6
Cypripedium Calceolus .	27-5 [30])	—
—NO	30-6 [31])	—
Cytisus hirsutus . . . ±	15-5 [2])	—
„ Laburnum . . ±	15—5	—
„ sessilifolius . ±	9-5 [2])	—
—	27-5 [2])	—
Dactylis glomerata . . +	15-5 [2])	—
+	20—5	—
Daphne Mezereum . —W	19-3 [4])	28—5
	—	11—6
	—	26-6 [32])
„ striata	30-6 [6])	—
Datura Stramonium . . +	28-6 [2])	—
Daucus Carota . . . +S	26—6	—
Delphinium elatum . . .	26—6	—
Dianthus Carthusianorum ±SO	23-5 [4])	—
„ deltoides . . +	12-6 [2])	—
„ plumarius . . ±	28-5 [2])	—
Digitalis grandiflora . +	17-6 [2])	—
„ lutea . . . . +	17-6 [2])	—
Diplotaxis muralis . . .	7-5 [2])	—
+	—	26—6
Doronicum cordifolium ±	9-4 [2])	—
Draba verna . . . +SW	11-5 [34])	—
Dryas octopetala	30-6 [6])	—
Ecbalion Elaterium . . .	22-6 [2])	—
Echium vulgare . . —S	17—6	—
Epilobium alpinum . . ±	3-7 [13])	—
„ montanum —S	16-6 [2])	—
Epimedium alpinum . . ±	23-4 [2])	—

Innsbruck (h). [14]) Im botanischen Garten, die Schoten springen auf. [15]) Ebene, in 1900 Fuss Höhe. [16]) In 2400 Fuss Hohe. [17]) Die Rispen schlüpfen aus der Scheide. [18]) Auf dem Patscherkofl, in 7000 Fuss Höhe. [19]) Anhöhe, in 1900 Fuss Höhe. [20]) Anhöhe, in 1800 Fuss Höhe. [21]) Im Stubaierthale. [22]) Weg nach dem Haller Salzbergwerk, in 3000 Fuss Höhe. [23]) Auf Wiesen. [24]) Am Patscherkofl, in 6000 Fuss Hohe. [25]) Am Brenner, in 4000 Fuss Hohe. [26]) Hl. Wasser, zwei Stunden von Innsbruck, in 4020 Fuss Höhe. [27]) Thaurer-Alpe, in 5000 Fuss Höhe. [28]) Am Hussihote. [29]) In Maisackern. [30]) Aus dem Freien (—N) in den botanischen Garten blühend verpflanzt. [31]) Weg nach dem Haller Salzbergwerk, in 3500 Fuss Hohe. [32]) Im botanischen Garten sind die Früchte dunkelroth und weich, während sie im Freien an schattigen Standorten noch grün sind. Am 28—5 waren sie im botanischen Garten blos einseitig, am 11—6 bereits ganz roth

	Bo	Fo
Innsbruck (h)		
Beobachter: Karl Stocker.		
Erica carnea . . ±NO	15-3 [9])	—
Erigeron acris . . . ±S	6-6[21])	—
Eriophorum alpinum —NO	2-6[16])	—
„ latifol. —NO	2-6[16])	—
Erodium cicutarium +NO	25-3 [4])	—
Eruca sativa	7-6 [2])	—
Erucastrum Pollichii . +	15-5 [2])	—
Ervum Lens ⊙	22-6 [2])	—
Euphorbia Cyparissias +NO	3-4 [8])	—
„ Lathyris . . +	4-5 [2])	—
„ palustris . . +	1-5 [2])	—
Evonymus latifolius . . +	15-5 [2])	—
Foeniculum officinale +S	26—6	—
Fragaria vesca . . +S	20—4	—
+	—	20-5[33])
±	—	28-5 [2])
Fritillaria Meleagris . +	15-4 [2])	—
Fumaria officinalis . . +	10-5 [2])	—
„ Vaillantii . . ±	15-5 [2])	—
Gagea lutea . . . . —W	8—4	—
Galeobdolon luteum . —	7—5	—
Galium cruciatum . . +	15-5 [2])	—
±	25—5	—
„ lucidum . . ±O	1—6	—
„ Mollugo . . —O	1—6	—
Genista tinctoria . . . ±	28—6	—
Gentiana acaulis . +NO	5-5 [3])	—
±	10-5 [2])	—
	25-5 [5])	—
	30-6 [6])	—
„ verna . +NO	30-3[34])	—
—NO	30-6[22])	—
Geum rivale	25-5 [5])	—
	30-6 [6])	—
„ urbanum . +NO	26-4 [4])	—
Gladiolus communis . +	17—6	—
Glaucium luteum	7-6 [2])	—
Glechoma hederacea +NO	6-4 [8])	—
Globularia vulgaris +NO	5-5 [3])	—
Gnaphalium dioicum ±NO	5-5 [3])	—
±	10-7 [7])	—
Gratiola officinalis . . —	22-6 [2])	—
Gypsophila repens . . ±	28-5 [2])	—
Hacquetia Epipactis . . +	20-4 [2])	—
Helianthem. vulgare +NO	2—6	—
—NO	30-6[35])	—
Helleborus niger . . . ±	3—4	—
„ purpurascens ±	3—4	—
„ (pallidus) =		
„ viridis . . ±	3—4	—
Hepatica triloba . ±NO	19-3 [9])	—
Heracleum Spondylium β. elegans ±	12-6 [2])	—
Herminium Monorchis —S	20—6	—
Hieracium amplexicaule +	—	28—6
„ aurantiacum ±	19—5	—
„ Auricula . . +	—	28—6
„ (flagellare) =		
„ bifurcum . . +	—	28—6
„ murorum . . +	20-5[36])	—
„ Pilosella . +S	1—6	—
„ piloselliform.)=		
„ Pilosella ε. Hoppeanum +S	28—5	—
„ praealtum +S	1—6	—

	Bo	Fo
Innsbruck (h)		
Beobachter: Karl Stocker.		
(Holcus avenaceus) = (Arrhenath. avenaceum)		
Holcus lanatus . . . . +	—	1—7
Homogyne alpina . . . ±	4-5 [2])	—
	25-5 [5])	—
Hordeum (pratense) =		
„ secalinum . . .	26—6	—
„ vulgare Ä=10—7 [11]) ±		
Horminum pyrenaicum ±	15-5 [2])	—
—	27-5 [2])	—
Hutchinsia alpina . . . +	16-4 [2])	—
—S	27-6[24])	—
—NO	30-6[22])	—
Hyacinthus orientalis . ±	9-4 [2])	—
—	—	11-6 [2])
Hypericum perforatum +	4—7	—
„ quadrangul. +	4—7	—
Iberis saxatilis . . . . +	23-4 [2])	—
+	4-5 [2])	—
Imperatoria Ostruthium ±	28-5 [2])	—
Inula Helenium . . . . ±	7-7 [2])	—
Iris germanica	19-5 [2])	—
„ pumila . . . . . ±	18-4 [2])	—
„ sambucina	19-5 [2])	—
Isatis tinctoria	7-6 [2])	—
+	—	7-7 [2])
Juglans regia . . +NO	5-5[19])	—
Knautia arvensis . . . ±	20—5	—
Lactuca virosa . . . ±	7-7 [2])	—
Lamium album . . +NO	1-5 [4])	—
+SO	3—5	—
—S	27-6[26])	—
„ maculatum . . ±	16-4 [2])	—
„ Orvala . . . ±	4-5 [2])	—
„ purpureum +NO	19-3[20])	—
Lappa tomentosa . . . ±	7-7 [2])	—
Lapsana communis . . ±	28—6	—
(Larix europaea) = (Pinus Larix)		
Lathyrus heterophyllus +	12-6 [2])	—
„ pratensis . ±S	17—6	—
Leucojum aestivum . . +	23-4 [2])	—
„ vernum . ±W	22—3	—
Ligustrum vulgare . . ±	17—6	—
Lilium bulbiferum . . .	2-6[37])	—
„ candidum . . . +	28-6 [2])	—
„ Martagon	7-6 [2])	—
±	10-6 [2])	—
Linaria alpina . . . . +	4-5 [2])	—
„ Cymbalaria . . +	1-5 [2])	—
Listera ovata . . . ±S	6-6[21])	—
Lithosperm. officin. +WS	11-5 [3])	—
Lolium perenne . . . +	28-5 [2])	—
Lotus corniculatus +SO	3—5	—
Lupinus hirsutus . . . ±	20-6 [2])	—
„ varius . . . ±	20-6 [2])	—
Luzula flavescens +NO	7-5[19])	—
„ maxima . . . +	8-5 [2])	—
Lychnis coronaria . . +	17—6	—
„ diurna . . +NO	7-5[19])	—
—S	27-6[26])	—
„ Flos cuculi ±SO	23-5 [4])	—
	12—5	—
„ „ Jovis . . .	7-6 [2])	—
„ vespertina . ±S	17—6	—

	Bo	Fo
Innsbruck (h)		
Beobachter: Karl Stocker.		
Lychnis Viscaria . . ±O	1-6 [4])	—
Lycium barbarum . .	13-5 [1])	—
Lysimachia aquatica . —	4—7	—
„ nemorum —NO	2-6[16])	—
Lythrum Salicaria . . ±	12-6 [2])	—
Malachium aquaticum . —	20—5	—
—S	27-6[26])	—
Malaxis monophyllos —O	20-6[38])	—
Malcolmia maritima . . ±	27-5 [2])	—
Malva rotundifolia . +S	17—6	—
„ sylvestris . . . +	20-6 [2])	—
Matricaria Chamomilla ±	27-5 [2])	—
Medicago lupulina . . +	23-4 [2])	—
Melica ciliata . . . . +	—	1-7 [2])
„ nutans . . . . +	15-5 [2])	—
Melilotus alba	7-6 [2])	—
+S	17—6	—
„ officinalis . . ±	7-7 [2])	—
(Melissa grandiflora) = (Calamintha grandifl.)		
Melittis Melissophyllum ±	15-5 [2])	—
Menyanthes trifoliata . +	4-5 [2])	—
Mercurialis perennis —W	8—4	—
Meum athamanticum . .	28-5 [2])	—
Milium effusum . . . +	15-5 [2])	17-6 [2])
Molopospermum cicutarium ±	9-5 [2])	—
±	—	28-5 [2])
Muscari racemosum +NO	6—4	—
	—	11-6 [2])
Myosotis alpestris . . .	30-6 [6])	—
„ palustris . . ±	16—4	—
±	10-5 [2])	—
„ sylvatica . +S	17—6	—
+	15-5 [2])	—
Narcissus poëticus . . ±	21-4 [2])	—
„ Pseudonarcis. ±	3—4	—
Nasturtium austriacum +	—	26-6 [2])
„ officinale . .	25-5 [5])	—
Neottia Nidus avis . —S	2—6	—
Nigritella angustifolia . —	20-6[39])	—
±	10-7 [7])	—
Nymphaea alba . +SO ?	1-6[40])	—
Oenanthe crocata . . ±	12-6 [2])	—
„ fistulosa . . ±	26-6 [2])	—
Onobrychis sativa . +S	20—5	—
Ononis hircina . . . . ±	20-6 [2])	—
„ spinosa . . . . ±	20-6 [2])	—
Ophrys muscifera . —S	11—6	—
Orchis globosa	30-6 [6])	—
„ maculata . ±NO	5-5 [3])	—
	30-6 [6])	—
„ mascula . ±NO	5-5 [3])	—
„ Morio . . ±NO	5-5 [3])	—
„ ustulata . . . ±	12—5	—
±S	6-6[21])	—
Ornithogalum nutans . ±	9-5 [2])	—
„ pyrenaic. +	—	26-6 [2])
„ umbellat. +	—	12-6 [2])
Orobanche cruenta . ±O	1—6	—
Orobus albus . . . . ±	27-5 [2])	—
„ niger . . . . ±	27-5 [2])	—
„ tuberosus . . +	4-5 [2])	—
Oxalis Acetosella . . —S	7-5 [8])	—
„ stricta . . . . ±	19—5	—
Paeonia officinalis . . +	10-5 [2])	—
„ peregrina . . +	15-5 [2])	—

Innsbruck (h). [33]) An sonnigen enthlössten freien Waldstellen. [34]) Bei Weiherburg, in 1900 Fuss Höhe. [35]) Weg nach dem Haller Salzbergwerk, in 2500 Fuss Höhe. [36]) Auf Schuttfeldern. [37]) In Gärten. [38]) In 2300 Fuss Höhe. [39]) Auf den Alpen, in 4000 Fuss Höhe. [40]) Ambraser See.

	Bo	Fo
Innsbruck (h)		
Beobachter: Karl Stocker.		
Paeonia tenuifolia . . +	15-5 [2]	—
Papaver Rhoeas	25-5 [5]	—
+	27-5 [2]	—
„ somniferum . .	26—6	—
Paradisia Liliastrum . +	27-5 [2]	—
Paris quadrifolia . . . —	7—5	—
Pastinaca sativa . . . ±	17—6	—
Pedicularis tuberosa —SO	1—6	—
Petasites officinalis . . ±	3—4	—
+O	25—5	—
Philadelphus coronarius —	25-5 [1]	—
Phlomis tuberosa . . . ±	10-6 [2]	—
Phyteuma comosum . .	30-6 [6]	—
„ orbiculare ±S	6-6[21]	—
Pimpinella Saxifraga +S	26—6	—
Pinguicula alpina . —SO	2-6 [4]	—
	30-6 [6]	—
±	3-7[13]	—
„ vulgaris —SO	2-6 [4]	—
Pisum sativum . . . . —	9-6[37]	—
Plantago lanceolata +SO	3—5	—
„ media . +SW	11-5 [3]	—
+S	17—6	—
+	—	4—7
Platanthera bifolia . ±S	6-6[21]	—
—NO	30-6[22]	—
Poa alpina . . . . . +	—	1—7
„ pratensis . . . . +	—	1—7
Polemonium coeruleum +	17—6	—
±	10-7[12]	—
Polygala Chamaebux. —NO	26-4 [4]	—
+NO	5-5 [3]	—
„ vulgaris +NO	5-5 [3]	—
Polygonatum anceps . .	30-6 [6]	—
„ multiflor. +	10-5 [2]	—
„ verticillat. +	27-5 [2]	—
Polygonum aviculare +S	17—6	—
„ Bistorta ±S	6-6[21]	—
±	19—5	—
„ Fagopyr. ±SO	2—6	—
Populus alba . . . . ±	11-4 [1]	—
—	—	20—5
„ pyramidalis . ±	11-4 [1]	—
Potentilla alba . . . . +	1-5 [2]	—
„ anserina . . +	15—5	—
„ argentea +SW	11-5 [3]	—
±NO	2—6	—
„ Fragariastr. ±	1-5 [3]	—
„ geoides . . .	7-6 [3]	—
„ rupestris +SW	11-5 [3]	—
„ supina . . +S	17—6	—
„ thuringiaca . +	15-5 [2]	—
„ Tormentilla . +	15-5 [3]	—
„ verna . +NO	15—3	—
Poterium Sanguisorba . +	28-5 [3]	—
Primula acaulis . . . ±	1-5[12]	—
	19-4[42]	—
„ Auricula . . . +	1-5 [2]	—
	7-6[43]	—
	30-6 [6]	—
„ farinosa	25-5 [5]	—
„ glutinosa . . —	20-6[31]	—
„ minima . . . ±	3-7[18]	—

	Bo	Fo
Innsbruck (h)		
Beobachter: Karl Stocker.		
Primula officinalis +NO	6-4[20]	—
±	1-5 [2]	—
„ villosa . —NO	2-6[16]	—
—S	27-6[24]	—
±	3-7[15]	—
Prunella grandiflora . ±	10-6 [2]	—
Prunus Armeniaca ±NO	30—3	—
„ avium . . . . —	19—4	—
+N	—	17-6[44]
±	—	7—7
„ domestica . . +	24-4[45]	—
„ spinosa . +NO	26-4 [4]	—
Pulmonaria officinal. +NO	3-4 [8]	—
Pyrola rotundifolia . . ±	30-6 [6]	—
„ uniflora . . SO	2-6[16]	—
.	3-7[13]	—
Pyrus communis . . . +	19-4[46]	—
„ Malus . . . . . +	17—4	—
Quercus pubescens . ±S	7—5	—
Ranunculus aconitifol. —	27-5 [2]	—
„ acris +NO	1—5	—
+SO	3—5	—
„ alpestris W	2-6[47]	—
+NO	1-5 [4]	—
	30-6 [6]	—
„ bulbosus +NO	3-4 [8]	—
„ Ficaria . . ±	3-4[15]	—
±	9-4 [2]	—
„ hybridus . ±	1-5 [2]	—
„ lanuginosus .	7-6 [2]	—
„ montanus . ±	1-5 [2]	—
„ polyanthem. ±	15-5 [2]	—
„ repens . . ±	15-5 [2]	—
Raphanus sativus		
α. radicula ±	12-6 [2]	—
Reseda Luteola . +SO	23-5 [4]	—
±SO	2—6	—
Rhamnus cathartica . +	15-5 [2]	—
„ Frangula . . ±	28-5 [2]	—
Rhinanth. (Crista galli) =		
„ minor . . ±S	6-6[21]	—
+S	—	17—6
Rhodiola rosea . . . ±	26-6 [2]	—
Rhododendron Chamae-		
cistus —	19-5[48]	—
„ ferugineum		
—N	25-5[58]	—
—S	27-6[13]	—
±	3-7[13]	—
„ hirsutum		
—NO	30-6[35]	—
Rhus Toxicodendron . .	7-6 [2]	—
—	19-4[46]	—
Ribes Grossularia . . +	—	26—6
—	17—4	—
„ rubrum	—	1-7[37]
Rosa canina . . . . . ±	27-5 [2]	—
Rosmarinus officinalis . +	24-4 [2]	—
Rubus Idaeus . . . . —	—	2-7[37]
„ saxatilis . —NO	30-6[27]	—
—±	3-7[13]	—
Rumex Acetosa . +NO	1—5	—
+SO	3—5	—

	Bo	Fo
Innsbruck (h)		
Beobachter: Karl Stocker.		
Rumex Acetosella . . .	25-5 [5]	—
„ crispus . . —SO	2—6	—
Ruta graveolens . . . +	17-6 [2]	—
Sagina apetala . . . . ±	2-6 [3]	—
Salix caprea . . . . ±	25—3	—
—	—	20-5[41]
„ purpurea . . . ±	25—3	—
Salvia officinalis . . . +	11-6 [2]	—
„ pratensis . +NO	5-5 [3]	—
Sambucus Ebulus . —S	27-6[42]	—
—	10-7[49]	—
„ nigra . . . —	25-5 [1]	—
+O	25—5	—
	26-6[50]	—
—	10-7[49]	—
„ racemosa . ±	24-4 [1]	—
±	9-5 [1]	—
—	—	26-6[51]
Sanguisorba officinalis +	28-5 [2]	—
Sanicula europaea . ±O	28-5 [4]	—
Saponaria Vaccaria . . +	—	26—6
Saxifraga aizoides —NO	30-6[22]	—
„ Aizoon . . . ±	15-5 [2]	—
„ Clusii . . —S	27-6[24]	—
±	3-7[13]	—
„ elatior . . . ±	27-5 [2]	—
„ hirsuta . . ±	27-5 [2]	—
+	9-5 [2]	—
„ rotundifol. —NO	2-6[16]	—
(Scabiosa arvensis) =		
(Knautia arvensis)		
Scandix Pecten Veneris +	15-5 [2]	—
Scilla amoena . . . . +	20-4 [2]	—
„ maritima . . . . +	21-4[52]	—
Scleranthus annuus . . .	26—6	—
Scrofularia Neesii . . .	7-6 [2]	—
„ nodosa . . .	7-6 [2]	—
—S	17—6	—
„ vernalis . .	7-6 [2]	—
Scutellaria galericulata ±	10-6 [2]	—
„ (peregrina) =		
„ commutata ±	10-6 [2]	—
Secale cereale hybern. +	—	22-6[53]
Sedum acre . . . . . +	10—6	—
„ album . . . . ±	26-6 [2]	—
Sempervivum Wulfenii ±	26-6 [2]	—
Senecio Doronicum . . ±	27—5	—
„ vulgaris . +NO	25-3 [4]	—
±	—	7—6
Seseli gracile . . . . ±	12-6 [2]	—
Silene acaulis . . . . ±	10-5 [2]	—
W	2-6[47]	—
„ Armeria . . . ±	20-6 [2]	—
„ inflata . . . . +	22—5	—
±S	6-6[21]	—
±	—	20-6 [2]
„ Otites . . . . +	22—5	—
Sinapis alba . . . . . +	15-5 [2]	—
+	—	7-7 [2]
Sinapis arvensis . . . +	5-5 [2]	—
+	15-5 [2]	—
+SO	2—6	—
±	10-7[24]	—

Innsbruck (h) [42]) Anhöhe, in 3000 Fuss Höhe. [43]) Auf den höheren Alpen. [44]) Bei Weiherburg und in Wilten ein Frühkirschenbaum in sehr sonniger Lage und 2000 Fuss Seehöhe. [45]) Obstgärten. [46]) In der Stadt. [47]) Auf den Markköpfen, in 3970 Fuss Seehöhe. [48]) Aus dem Treibhaus in Beete verpflanzt. [49]) Am Brenner, in 3000 Fuss Höhe. [50]) Während in Thälern und auf Anhöhen die Blüthen sich erst entfalten, in der Ebene bereits verblüht. [51]) Früchte ganz roth. [52]) Im Treibhause. [53]) Schäfte ziemlich gelb, Frucht noch milchig.

	Bo	Fo
Innsbruck (h)		
Beobachter: Karl Stocker.		
Sisymbrium Alliaria . +	15-5 [2])	—
Solanum Dulcamara . . ±	27-5 [2])	—
„ nigrum	26—6	—
„ tuberosum . . .	26—6	—
Sonchus arvensis . . . ±	—	7—6
Sorbus Aria . . . . . ±	19—5	—
„ Aucuparia . . .	13-5 [2])	—
±	30-6 [6])	—
Spartium junceum . . +	10-5[48])	—
Spinacia oleracea Aut.? ±	28-5 [2])	—
Spiraea alpina . . . . ±	15-5 [2])	—
„ Filipendula . . ±	7-6 [2])	—
„ salicifolia . . ±	15-5 [2])	—
Stachys alpina . . . . ±	10-6 [2])	—
„ annua . . +SO	23-5 [4])	—
	25-5 [5])	—
„ sylvatica . . —	10-6 [2])	—
Statice alpina . . . . +	4-5 [2])	—
„ elongata . . . +	15-5 [2])	—
Stellaria media . +NO	19-3[20])	—
Streptopus amplexifol. ±	27-5 [2])	—
Symphytum officinale . ±	19—5	—
Syringa vulgaris . . . +	9-5 [1])	—
Taraxacum officinale +NO	6-4 [8])	—
Taxus baccata ♂ . . ±	20-4 [2])	—
(Telekia speciosissima) = (Buphthalmum speciosissimum)		
Tetragonolobus purpureus ±	20-6 [2])	—
„ siliquos. ±	20-6![2])	—
Thalictrum angustifol. —	26—6	—
„ aquilegifol. —	26—6	—
	30-6 [6])	—
„ flavum . . —	26—6	—
„ foetidum . .	7-6 [2])	—
Thesium montanum . ±S	6-6 [2])	—
Thlaspi arvense . +SW	11-5[54])	—
„ rotundifol. —NO	30-6[27])	—
(Thymus alpinus) = (Calamintha alpina)		
Tilia grandifolia . . . ±	2—6	—
„ parvifolia . . . ±	2—6	—
Tofieldia calyculata . ±	27-5 [2])	—
±S	6-6[21])	—
—NO	30-6[35])	—
Tragopogon pratensis . .	13—5	—
	—	11-6 [2])
Trifolium alpestre . . ±	10—6	—
„ montanum +SW	11-5[54])	—
„ pratense +NO	1-5 [4])	—
+SO	3—5	—
Trigonella Foenum graecum ±	26—6	—
Trollius europaeus . . ±	23-4 [2])	—
	25-5 [5])	—
	30-6 [6])	—
Tulipa sylvestris . . . +	23-4 [2])	—
Turritis glabra . +NO	5-5 [3])	—
Tussilago Farfara +NO	15—3	—
Ulmus campestris . . ±	14—4	—
Urtica dioica . . . . ±	7—6	—
—S	27-6[26])	—
„ urens . . . —S	12—6	—

	Bo	Fo
Innsbruck (h)		
Beobachter: Karl Stocker.		
(Uvularia amplexifol.) = (Streptopus amplexifolius)		
Vaccinium Myrtillus —S	7-5 [8])	—
	—	2-7 [3])
„ uliginosum . ±	3-7[24])	—
Valeriana montana . . .	7-6 [2])	—
	30-6 [6])	—
„ officinalis . ±	27-5 [2])	—
„ Phu	28-5 [2])	—
„ Tripteris ±	4-5 [2])	—
±NO	6-5[19])	—
+	—	26—6
Valerianella Auricula . ±	26—6	—
Verbascum nigrum . +S	17—6	—
„ Thapsus . .	26—6	—
Veronica aphylla ±	10-5 [2])	—
„ arvensis . —S	7-5 [8])	—
„ Beccabunga ±S	6-6[21])	—
„ Chamaedr. +SW	11-5[54])	—
	30-6 [6])	—
„ serpyllifolia +NO	15-3[55])	—
±	19—5	—
+S	—	17—6
„ urticaefolia ±S	6-6[21])	—
Viburnum Lantana +NO	5-5 [3])	—
„ Opulus . +S	22—5	—
Vicia Cracca . . . ±S	6-6[21])	—
±S	17—6	—
„ hybrida . . . . ±	20-6 [2])	—
„ lutea ⊙ . . . . ±	20-6 [2])	—
„ sativa ⊙ . . . ±	20-6 [2])	—
„ sepium	13—5	—
Viola alpina	25-5 [5])	—
„ biflora . . . . ±	21-4[48])	—
„ hirta . . . +NO	19-3[20])	—
+NO	—	1—5
„ odorata . . +NO	25—3	—
„ sylvestris . +SO	3—5	—
+NO	—	1—5
„ tricolor β. arvensis +NO	25—3	—
+W	8—4	—
Vitis vinifera	10-6[56])	—
	13-5[56])	—
„ vulpina	7-6 [2])	—
Waldsteinia geoides . +	1-5 [2])	—
Wulfenia carinthiaca . ±	10-5 [2])	—
Innsbruck (i)		
Beobachter: Peter Walde.		
Alnus glutinosa . . . N	29-3 [1])	—
Arabis hirsuta . . . . S	12-4 [2])	—
Capsella Bursa pastoris N	23-3 [1])	—
Corydalis fabacea . . N	11-4 [1])	—
Corylus Avellana . . N	23-3 [1])	—
Gentiana verna . . . S	12-4 [2])	—
Populus tremula . . . N	29-3 [1])	—
Potentilla verna . . . S	5-4 [2])	—
Primula elatior . . . S	2-4 [2])	—
„ officinalis . . S	12-4 [2])	—

	Bo	Fo
Innsbruck (i)		
Beobachter: Peter Walde.		
Prunus Padus . . . . S	20-4 [2])	—
Pulmonaria officinalis . N	11-4 [1])	—
Ranunculus bulbosus . N	23-3 [1])	—
„ Ficaria . . S	5-4 [1])	—
Veronica Buxbaumii . .	29-3 [3])	—
Innsbruck (k)		
Beobachter: Herr Zimmeter.		
Braja alpina	15—5	—
Chondrilla juncea . . .	26—7	—
Cornus mas	31—3	1—9
Evonymus latifolius . . .	—	22—9
Ferula Ferulago	31—7	1—10
Phytolacca decandra . .	—	15—9
Ranunculus rutaefolius β)	1—9	—
Rhamnus cathartica . .	1—6	1—10
Rubia tinctorum	28—7	—
Serratula tinctoria . . .	18—7	20—9
Sternbergia lutea . . .	25—7	—
Taxus baccata	—	25—9
Vitex agnus castus . . .	30-9 [1])	—
Kalkstein		
Anemone vernalis . . .	19—3	—
Crocus vernus	19—3	—
Tussilago Farfara . . .	19—3	—
Kaschau		
Acer campestre . +SO	10—5	—
Aesculus Hippocastanum	11-5 [1])	—
Agrostemma Githago . +	16—6	—
Ajuga reptans . . . +S	8—5	—
Alnus glutinosa . . . ±	2-4 [2])	—
(Amygdalus Persica) = (Persica vulgaris)		
Anchusa officinalis . . .	17—5	—
Anemone nemorosa +SO	19-4 [3])	—
„ Pulsatill.=+SW	22—3	—
„ (vulgaris)		
„ ranunculoides .	6—4	—
„ sylvestris . +S	20—5	—
Anthemis tinctoria . . .	25-6 [4])	—
Anthoxanthum odoratum	14—5	—
Aristolochia Clematitis SO	14-5 [5])	—
Asarum europaeum . . .	18—4	—
Asparagus officinalis . .	27—5	—
Asperula odorata . . .	17-5 [6])	—
Aster Tripolium . . +W	8—9	—
Berberis vulgaris . . +	12-5 [7])	—
(Berteroa incana) = (Farsetia incana)		
Betula alba pendula . ±	28-4 [7])	—
Briza media	4-6 [8])	—
Carduus acanthoides . ±	3-6 [9])	—
Centaurea Cyanus . . +	10—6	—
„ Scabiosa +SW	25—6	—
Cerinthe minor . . +S	24-5[10])	—

Innsbruck (h). [54]) Im Mittelgebirge, in 2300 Fuss Höhe. [55]) Anhöhe, in 1870 Fuss Höhe. [56]) An Gartenmauern. [57]) An Häusern. [58]) Im Mittelgebirge. — Innsbruck (i). [1]) Husslhof. [2]) Weiherburg. [3]) Am Ziegelstadel gegen Husslhof. — Innsbruck (k). [1]) Die einjährigen Triebe. — Kaschau. [1]) Allee in der Stadt am fliessenden Wasser. [2]) An Bächen, von allen Seiten frei stehend. [3]) In Eichenwäldern, derzeit noch unbelaubt. [4]) Bei Kaschau häufig. [5]) In allen Gebüschen häufig. [6]) Dichter Eichenwald. [7]) In Gärten. [8]) Wiese. [9]) An offenen Wegen. [10]) An Feldrainen.

	Bo	Fo
Kaschau		
Chelidonium majus . . +	15—5	—
Chrysanthemum corymbosum +SW	26—6	—
Chrysanthemum Leucanthemum +S	24—5	—
(Chrysocoma Linosyris)= (Linosyris vulgaris)		
Chrysosplenium alternifol.	6—4	—
Cichorium Intybus . . .	11—7	—
Clematis recta . . . . ±	16—6	—
Convallaria majalis +SW	8—5	—
(„ Polygon.) = (Polygonatum anceps)		
Convolvul. arvensis +SW	18—6	—
„ sepium . . S	27—6	—
Cornus mas . . . . +S	4—4	—
„ sanguinea +SW	1—6	—
Corydalis (bulbosa) =		
„ cava	6-4[11]	—
Corylus Avellana . . . ±	20—3	—
Crataegus Oxyacantha +S	20 - 5	—
Cynanchum Vincetoxic. +	22-5[12]	—
Cynosurus cristatus . ±	16-6[8]	—
Cytisus Laburnum . +S	20-5[7]	—
„ nigricans +SW	20—6	—
Daphne Mezereum . .	2-4[7]	—
NO	6-4[13]	—
Dentaria glandulosa —O	6-4[14]	—
Dianthus Carthusian. +SW	16—6	—
Draba verna	8—4	—
„ Aizoon . . +SW	16-4[15]	—
Echium vulgare . . . +	3—6	—
Epilobium angustifolium	8—7	—
Erythraea Centaurium .	20—7	—
Evonymus europaeus +SO	23—5	—
Fagus sylvatica . . +S	9-5[16]	—
Farsetia incana . . . +	10—6	—
(Ficaria ranunculoides)= (Ranunculus Ficaria)		
Fragaria vesca . . +S	28—4	6-6[17]
Galanthus nivalis . . . +	22-3[18]	—
Genista tinctoria	18-6[19]	—
Geranium sanguineum +S	15—5	—
Hepatica triloba	22-3[7]	—
+S	6-4[3]	—
Hypericum perforatum SW	22—6	—
Isopyrum thalictroides N	6-4[3]	—
Juglans regia . . . . +	10-5[7]	—
+SO	20—5	—
Lamium album . . . . +	8—5	—
(Leontodon Taraxacum)= (Taraxacum officinale)		
Lepidium Draba . . . +	17—5	—
Ligustrum vulgare +SW	4—6	—
Lilium Martagon . . . S	8-7[20]	—
Linosyris vulgaris . +W	1—9	—
Linum usitatissimum . .	30-5[21]	—
+	30—5	—
Lonicera Xylosteum +S	10—5	—
Lychnis Flos cuculi +S	17—5	—
„ Viscaria . . +S	17—5	—
Lysimachia Nummularia —	10—6	—
„ vulgaris +SW	20—6	—

	Bo	Fo
Kaschau		
Lythrum Salicaria . . .	15—7	—
Melica nutans . . . . W	13-5[22]	—
Morus alba	29-5[23]	—
+SW	—	26—6
Narcissus poëticus . . .	17—4	—
Oenothera biennis . . +	18—6	—
Orchis latifolia . . . N	20-5[24]	—
Orobus vernus . . . N	17-4[3]	—
Paeonia officinalis . . .	25—5	—
Persica vulgaris	3—5	—
Philadelphus coronar. +S	6-6[25]	—
Phleum pratense . . . +	18—6	—
Plantago media . . . +	18—5	—
Polygala vulgaris . +S	10-5[8]	—
Polygonatum anceps +S	24—5	—
Populus nigra . . +SW	2—4	—
„ tremula . . . ±	6-4[26]	—
Poterium Sanguisorba +	23—5	—
Primula veris . . +SW	18—4	—
Prunus Armeniaca . . .	18—4	22-7[27]
„ avium	23—4	—
„ domestica +SW	—	21—6
„ Padus	26—4	—
±	27—4	—
„ spinosa . . . ±	21—4	—
Pulmonaria officinalis +S	3—4	—
(Pulsatilla vulgaris) = (Anemone Pulsatilla)		
(Pyrethrum corymbos.) = (Chrysanthem. corymbosum)		
Pyrus communis	25-4[28]	—
„ Malus	27-4[28]	—
Quercus Robur Aut.? +W	14—5	—
Ranunculus bulbosus . +	12—5	—
„ Ficaria . .	6—4	—
Ribes Grossularia . . .	20—4	—
„ rubrum	22—4	—
Robinia Pseudacacia . +	27—5	—
Rubus Idaeus . . . . —	7—6	—
Salix caprea . +SW	6—4	—
Salvia pratensis . . . +	20—5	—
Sambucus Ebulus . . .	12—7	—
„ nigra . . +S	20—5	—
Scilla bifolia	28-3[29]	—
Secale cereale hybern. ±	4—6	—
SW	--	20—7
Silene inflata . . . . +	26—5	—
„ nutans . . . . +	26—5	—
Sisymbrium Alliaria . —	12—5	—
„ officinale . +	15—6	—
Solanum tuberosum . . .	10-6[7]	—
	18-6[30]	—
Sorbus Aucuparia +SO	19—5	—
Spiraea Ulmaria . . SW	11—7	—
Staphylea pinnata . +O	20—5	—
Symphytum officinale . .	12—5	—
„ tuberosum —	13-5[31]	—
Syringa vulgaris +SW	11—5	—
Tanacetum vulgare . . S	29—7	—
Taraxacum officinale . ±	23—4	—
Thymus Serpyllum +SW	20—5	—
Trifolium pratense . . ±	12—5	—

	Bo	Fo
Kaschau		
Triticum vulgare aestiv. S= 7—4 SW E=10—4	19—6	—
„ vulgare hybernum SW	17—6	—
Tussilago Farfara ±SW	3—4	—
Viburnum Opulus . +SO	20—5	—
Vinca minor . . . . +S	15—4	—
Viola odorata . . . +S	6—4	—
(Vincetoxicum officin.) = (Cynanchum Vincetox.)		
Zea Mays	22—7	—
Kesmark		
Acer campestre	7—5	—
Aesculus Hippocastanum	28—5	—
Avena sativa S=5—5	—	28-8[1]
Chrysosplenium alternifol.	8—4	—
Colchicum autumnale . .	20—9	—
Corylus Avellana . . .	6—4	—
Crataeg. Oxyacantha + W	2—6	—
Crocus vernus	1—4	—
Daphne Mezereum . . .	30—3	—
Fragaria vesca	12—5	—
Galanthus nivalis . . .	20—3	—
Hordeum vulgare S=24—5	—	3-9[1]
Lamium purpureum . . .	13—4	—
Pinus sylvestris	2—6	—
Pisum sativum S=13—4	—	31-8[1]
Populus tremula	5—4	—
Prunus avium	—	25—7
„ Padus	18—5	—
„ spinosa	12—5	—
Ribes Grossularia . . .	—	20—7
„ rubrum	15—7	—
Robinia Pseudacacia . .	8—7	—
Rosa canina	12—6	—
Salvia officinalis	26—6	—
„ pratensis	2—6	—
Sambucus nigra	20—6	—
Secale cereale aestivum S=20—4	—	28-8[1]
„ „ hybernum	20—6	12-8[1]
Solanum tuberosum S=21—7	10—7	4-10[1]
Sorbus Aucuparia . . .	24—5	—
Tilia grandifolia	5—7	—
„ parvifolia	17—7	—
Triticum vulgare aestivum S=20—4	15—7	3-9[1]
Tussilago Farfara . . .	25—3	—
Ulmus campestris . . .	12—4	—
Viola odorata	15—4	—
Kirchdorf		
Achillea Millefolium +SW	23—6	—
Aconitum Napellus . . +	15—7	—
Aegopodium Podagraria +	20—5	—
Aesculus Hippocastan. +	18—5	1—10

Kaschau. [11]) Mit *C. solida*, die etwas später blüht. [12]) In allen lebenden Zäunen und allen Richtungen. [13]) Im Freien. [14]) Unter lichten Buchen, an einem Standorte häufig. [15]) Drei Stunden von Kaschau am Saume trockener Felder und an Kalkfelsengrenzen. [16]) Bei Kaschau sind ältere, gut erhaltene Exemplare selten. [17]) Auf einem besonnten Hügel. [18]) In einem Laubwalde der Ebene. [19]) In Wäldern. [20]) Im Walde und in Weingärten. [21]) Ein kleiner Fleck, gegen N. geschützt und tief gelegen. [22]) In Gebüschen nach allen Richtungen. [23]) Offener Garten. [24]) Wächst bei Kaschau auf einigen Waldwiesen. [25]) In Gärten, gegen S. offen. [26]) Im Laubwalde unter Eichen und Erlen. [27]) In allen Gärten zu finden, durch Blüthe und Fruchtreife ein sicherer Massstab. [28]) Gärten im Freien. [29]) Im Laubwalde der Ebene unter *Galanthus nivalis*. [30]) Auf Feldern die zeitliche Varietät. [31]) Häufig in Wäldern. — Kesmark. [1]) Ernteanfang.

Kirchdorf	Bo	Fo
Ajuga reptans	1—5	—
(Alectorotoph. hirsut.) = (Rhinanthus Alectorolophus)		
Alisma Plantago . . +W	15—7	—
Allium ursinum . . . +	25—5	—
Alnus incana . . +SO	19—3	—
Althaea officinalis +SW	21—7	—
„ rosea . . +SW	20—7	—
(Amygdalus Persica) = (Persica vulgaris)		
Anacamptis pyramid. +W	25—6	—
Anagallis arvensis +NW	17—6	—
Anemone nemorosa +SW	17—3	—
Angelica sylvestris . . ±	29—7	—
Anthericum ramosum +W	8—7	—
Anthoxanthum odorat. +	7—5	—
Antirrhinum majus . +W	8—7	—
Arabis alpina . . . . +	18—5	—
„ arenosa . . +S	17—4	—
„ hirsuta . . . +O	10—5	—
Arnica montana . . +O	28—5	—
+NO β)	16—10	—
Arrhenater. (avenac.) =		
„ elatius +SW	9—6	—
Artemisia Absinthium +W	3—8	—
Asarum europaeum . . .	14—4	—
Asparagus officinalis +SW	19—6	—
Asperula cynanchica +W	8—7	—
„ tinctoria +SO	12-6 [1]	—
Aster Amellus . . . +W	20—8	—
Astragal. glyciphyllos +O	6—7	—
Astrantia major . +SW	4—6	—
Avena flavescens +SW	23—6	—
„ pubescens . +SO	29—5	—
„ sativa S=2—4	—	31-7 [2]
Barbarea vulgaris . . +	18—5	—
Bellidiastr. Michelii +SW	11—4	—
Bellis perennis . +SW	17—3	—
+O β)	13—10	—
Berberis vulgaris . +O	23—5	—
+W	—	9—8
Betonica officinalis +SW	23—6	—
Betula alba . . . . —N	3—5	—
Bidens cernua . . . +W	2—9	—
„ tripartita . . +W	2—9	—
Briza media . . . . . +	14—6	—
Buphthalmum salicifolium +SW	30—5	—
Calamintha alpina +SW	30—5	—
Calendula officinalis +S	2—9	—
Calluna vulgaris . +SW	4—8	—
Caltha palustris . +SO	31—3	—
+W β)	24—8	—
Campanula patula . +O	23—5	—
„ persicifolia +SO	12-6 [1]	—
„ rapuncul. +O	1—7	—
„ Trachelium +	11—7	—
Cardamine amara . . +	7—5	—
„ Impatiens . +	2—6	—
„ pratensis +SW	11—4	—
Carduus defloratus +W	25—6	—
Carex montana . +SO	31—3	—
„ praecox . . +SW	19—3	—
Carlina acaulis . . +W	3—8	—
Carum Carvi . . . +W	20—5	—
Centaurea Cyanus . . +	31—5	—
Centaurea Jacea . +SW	23—6	—
+S β)	23—10	—
„ Scabiosa . +W	25—6	—
Cerastium arvense +SW	20—5	—
Chaerophyll. aureum +W	25—6	—
„ sylvestre +	20—5	—
Chelidonium majus . +W	20—5	—
Chenopodium Bonus Henricus +SO	29—5	—
Chrysanthemum Leucanthemum +W	20—5	—
Chrysosplenium alternifolium +SO	31—3	—
Cichorium Intybus . . .	28—6	—
+S β)	23—10	—
Cirsium lanceolatum +O	28—7	—
„ rivulare . . . +	2—6	—
Colchic. autumnale +SW	17—8	—
Convolvulus arvensis +O	10—6	—
Cornus sanguinea . +S	7—6	—
Coronilla varia . . +O	5—7	—
Corthusa Matthioli —NW	18-5 [3]	—
Cornus mas	17—4	—
Corydalis cava	9—4	—
Corylus Avellana +SO	19—3	—
+	—	22—8
Crataegus Oxyacantha .	25—5	26—9
Crepis biennis . . . +O	28—5	—
„ paludosa . +SW	4—6	—
Crocus vernus	7-4 [4]	—
Cyclamen europaeum . +	23—7	—
Cynosurus cristatus . +	2—6	—
Cyperus flavescens . —N	6—9	—
Dactylis glomerata . +S	30—5	—
Daphne Mezereum . . .	5—4	8—7
Daucus Carota . . . +O	7—7	—
Dianthus Carthusianorum +SW	30—5	—
„ Caryophyll. +O	25—6	—
Digitalis (ambigua) =		
„ grandiflora —O	8—7	—
Dipsacus sylvestris +W	27—7	—
Draba verna	19—4	—
Echium vulgare . +SW	4—6	—
+SW β)	16—10	—
Epilobium angustifolium +	11—7	—
Erica carnea . . +SW	20-2 [5]	—
+SO	3-3 [6]	—
(Ervum hirsutum) = (Vicia hirsuta)		
Eupatorium cannabin. +W	20—7	—
Euphorbia amygdaloides +SW	14—5	—
„ Cyparissias +S	17—4	—
„ Esula . . +O	15—5	—
Euphrasia Odontites ±O	3—7	—
„ officinalis . +	25—7	—
Evonymus europaeus . +	31—5	—
Fagus sylvatica . . . ±	—	29—8
Festuca ovina . . . . ±	4—6	—
„ pratensis . . ±	4—6	—
(Ficaria ranunculoides) = (Ranunculus Ficaria)		
Fragaria vesca . . . +	6—5	15—6
Fraxinus excelsior . . .	20—4	—
Gagea lutea	9—4	—
Galeobdolon luteum +W	20—5	—
Galeopsis versicolor +S	27—6	—
Galium boreale . +SW	4—6	—
„ Mollugo . +SW	23—6	—
„ verum	28—6	—
Gentiana acaulis . +SW	14—5	—
+SO β)	24—9	—
„ germanica +W	8—9	—
„ Pneumonanthe +W	12—9	—
„ verna . +SW	11—4	—
+W β)	8—9	—
Geranium phaeum . . +	20—5	—
„ Robertian. +SW	30—5	—
Geum rivale . . . +SW	30—5	—
„ urbanum . . —O	3—7	—
Gladiolus communis +O	25—6	—
Glyceria fluitans . . . ±	4—6	—
Gnaphalium dioicum +W	20—5	—
Hedera Helix . . +SW	18—10	—
Helianthemum vulgare .	30—5	—
β)	23—10	—
„ „ ε. grandiflorum +SW	30—5	—
+NW β)	23—10	—
Helianthus annuus . +W	3—8	—
Helleborus niger . +SW	20-2 [5]	—
	14-3 [6]	—
Hepatica triloba . +SW	20-2 [5]	—
+SW	16—3	—
Heracleum Sphondyl. +W	10—7	—
Hieracium aurantiacum—S	19—6	—
„ Auricula . . ±	4—6	—
„ murorum . +	25—5	—
„ praealtum +SW	9—6	—
Hippocrepis comosa +SW	11—5	—
Holcus mollis . . . +S	6—6	—
Hordeum vulgare aestivum S=2—4	—	31-7 [2]
Humulus Lupulus . . . ±	19—8	—
Hypericum perforatum +S	27—6	—
Inula dysenterica . . +W	27—7	—
Iris germanica . . . . +	2—6	—
„ sibirica . . . . . +	1—6	—
Juglans regia	—	11—10
Juncus (bulbosus) = „ compressus . . ±	10—6	—
Juniperus communis +SW	14—5	—
Knautia arvensis . . +W	25—6	—
Lamium purpureum . . .	16—4	—
Lappa major . . . +O	18—7	—
Lapsana communis . +S	27—6	—
(Larix europaea) = (Pinus Larix)		
Laserpitium latifolium +W	8—7	—
Lathyrus pratensis . . .	3—7	—
Leucojum vernum +SW	19—3	—
Ligustrum vulgare . +S	22—6	—
+	—	6—9
Lilium bulbiferum . . +	2-6 [4]	—
+SO	12-6 [1]	—
„ candidum . . . +	8—7	—
„ Martagon . . . ±	27—6	—
Linaria spuria . . +SW	27—9	—
„ vulgaris . . +O	7—7	—
Linum usitatissimum . +	26—5	24—8
„ viscosum . +SW	4—6	—
β)	13—9	—
Listera ovata . . . +S	6—6	—
Lolium perenne . . +O	5—7	—

Kirchdorf. [1]) Auf Bergwiesen. [2]) Beginn der Ernte. [3]) Angesiedelt an den Ufern der Krems. [4]) In Gärten. [5]) In einer Höhe von 2500 Fuss. [6]) Im Thale.

	Bo	Fo
Kirchdorf		
Lonicera alpigena . +W	25—5	—
„ Caprifolium . ±	3—6	—
„ Xylosteum +W	25—5	11—7
Lotus corniculatus . +W	25—5	—
Lunaria rediviva . . . +	18—5	—
Luzula maxima . . . +	18—5	—
Lychnis diurna . +SW	9—5	—
„ Flos cuculi . +W	20—5	—
Lysimachia Nummularia +SW	23—6	—
„ punctata +SW	23—6	—
Lythrum Salicaria . +O	5—7	—
Medicago falcata . . +O	1—7	—
„ minima +SW	30—5	—
„ sativa . . +O	1—7	—
Mentha sylvestris . . +	23—7	—
Mercurialis perennis +SW	14—5	—
Morus nigra . . . . +S	6—6	29—7
Myosotis palustris . . +	31—5	—
„ sylvatica . . +	7—5	—
Narcissus poëticus . —S	11-5 [7]	—
„ Pseudonarcissus	7-4 [4]	—
Neslia paniculata . +SW	4—6	—
Onobrychis sativa +SW	30—5	—
Ononis spinosa . . . +O	2—7	—
Ophrys muscifera +SW	4—6	—
Orchis latifolia . . . +	18—5	—
„ maculata . . +O	28—5	—
„ Morio . . +SW	9—5	—
Ornithogalum umbellat. +	20—5	—
Oxalis Acetosella . . —	2—5	—
Paeonia officinalis . . ±	30—5	—
Papaver Rhoeas . . . +	31—5	—
Parnassia palustris . +O	20—7	—
Pastinaca sativa . . +O	27—6	—
Persica vulgaria . . . +	30—4	2—9
Petasites albus	5—4	—
„ niveus	5—4	—
Peucedanum Oreoselin. +O	6—7	—
Phalaris arundinacea +O	26—6	—
Philadelphus coronarius —NW	17—6	—
Phyteuma orbiculare +SW	30—5	—
„ spicatum . . +	25—5	—
Pimpinella magna . +W	23—7	—
Pinguicula vulgaris . +O	28—5	—
Pisum sativum . . . +S	8—7	—
Plantago lanceolata . +W	20—5	—
„ major . . . +	25—5	—
Platanthera bifolia . +O	28—5	—
(Poa fluitans) = (Glyceria fluitans)		
Polemonium coerul. +N	24—6	—
Polygala amara . . . +	7—5	—
„ Chamaebuxus . +W β)	5—4	—
	23—10	—
Polygonum Fagopyrum .	20—8	—
Potentilla aurea . +SW	11—5	—
Poterium Sanguisorba +W	20—5	—
Primula Auricula	19-4 [8]	—
„ elatior . +SW	16—3	—
+O β)	30—10	—
„ officinalis . . .	1—5	—
Prunella grandiflora +W	25—6	—
„ vulgaris . +W	25—6	—
Prunus Armeniaca . . +	11—4	8—8
„ avium . . . . +	2—5	27—6
„ Cerasus	—	23—6

	Bo	Fo
Kirchdorf		
Prunus domestica . . +	7—5	16-8 [9]
	—	15-9 [10]
„ Padus	—	11—7
„ spinosa . . . +	7—5	—
Pulmonaria officinal. +SW	16—3	—
Pyrus communis . . . +	7—5	21-7 [9]
	—	25-8 [10]
	—	30-9 [11]
„ Malus	12—5	10-9 [10]
	—	2-10 [11]
Ranunculus acris +SW	9—5	—
„ arvensis +W	20—5	—
„ bulbosus +W	20—5	—
„ Ficaria . . .	9—4	—
„ lanuginosus +	6—5	—
Reseda lutea . . +SO	29—5	—
Rhamnus Frangula . . ±	10—6	—
Rhinanthus Alectorolophus +O = „ (hirsutus)	28—5	—
Ribes Grossularia . . .	5—5	—
„ rubrum . . . +O	10—5	2—7
Rosa arvensis . . . +O	1—7	—
„ canina . . . . +O	10—6	—
„ pomifera . . +SW	19—6	—
Rubus caesius . . . . +	25—5	—
β)	23—10	—
„ fruticosus . . . ±	28—6	29—8
„ Idaeus	—	24—7
β)	—	20—10
Rumex Acetosa . . +W	20—5	—
Salix caprea	5—4	—
Salvia glutinosa . . +W	14—7	—
„ verticillata . +W	25—6	—
Sambucus Ebulus . . —	30—7	—
„ nigra . +SW	3—6	—
+	—	1—9
(Scabiosa arvensis) = (Knautia arvensis)		
(Scabiosa Succisa) = (Succisa pratensis)		
Scirpus sylvaticus . . ±	10—6	—
Scorzonera humilis . + W	25—5	—
Secale cereale aestiv. . ±	1—7	11-8 [2]
„ „ hybernum Ä=9—5 +	26—5	14-7 [2]
Sedum acre . . . . . +	25—6	—
„ album . . . . —	30—7	—
„ maximum . . . —	5—9	—
Senecio Jacobaea . +S	25—6	—
„ nemorensis +SW	18—7	—
Sesleria coerulea . . .	5—5	—
Silene inflata . . . . ±	8—6	—
„ nutans . . . +S	30—5	—
Solanum Dulcamara +O	27—6	—
„ nigrum . . +W	20—8	—
„ tuberosum S=20—4 +O	8—7	—
Solidago Virgaurea . +W	14—7	—
Sorbus Aucuparia . . .	—	1—8
Specularia (vulgaris) = „ Speculum +W	4—6	—
Spiraea Aruncus . . +W	10—6	—
„ Ulmaria . . +S	27—6	—
Spiranthes autumnal. +SO	24—9	—
Stachys alpina . . . +W	8—7	—
„ sylvatica . +W	8—7	—
Succisa pratensis +SW	17—8	—

	Bo	Fo
Kirchdorf		
Symphytum tuberos. +SW	14—5	—
Syringa vulgaris . . . +	18—5	—
Taraxacum officinale +SO	18—4	—
Teucrium Chamaedrys .	18—7	—
Thalictrum angustifol. +	2—6	—
„ aquilegifolium +W	25—5	—
(Thymus alpinus) = (Calamintha alpina)		
Tilia parvifolia . . . +	22—6	—
Tofieldia calyculata +SW	4—6	—
β)	24—10	—
Tragopogon pratensis +W	20—5	—
Trifolium montanum +W	20—5	—
„ pratense . . +	20—5	—
Triticum repens . . —W	6—7	—
„ vulgare hybern. Ä=7—6 +S	19—6	28-7 [2]
Trollius europaeus +SW	14—5	—
β)	13—9	—
Tussilago Farfara +SW	17—3	—
+S. β)	26—12	—
Urtica urens . . . +W	15—6	—
Vaccinium Myrtillus —S	13—5	27—6
Valeriana dioica . . . +	7—5	—
„ officinalis . +O	5—7	—
„ Tripteris . +O	10—5	—
Valerianella olitoria +SO	29—5	—
Verbascum Lychnitis +O	6—7	—
„ Thapsus +W	8—7	—
Veronica agrestis . . .	30—3	—
„ Beccabung. +SW	30—5	—
„ Chamaedrys +O	15—5	—
Viburnum Lantana . +W	25—5	—
„ Opulus . +O	4—6	—
+	—	9—9
Vicia Cracca . . . . +	14—6	—
„ hirsuta . . . +S	8—7	—
Vinca minor . . . . +O	15—5	—
ϴ Vincetoxicum commune +SW	4—6	—
Viola hirta . . . +SW	19—3	—
„ mirabilis . . . . +	6—5	—
„ odorata	12—4	—
„ sylvestris . . . β)	13—9	—
Vitis vinifera . . . +S	—	30—8
Klagenfurt		
Acer Pseudoplatanus . .	12—5	—
Aesculus Hippocastanum	15—5	29—8
Alnus incana	30—3	—
(Amygdalus Armeniaca)= (Prunus Armeniaca)		
(Amygdalus Persica) = (Persica vulgaris)		
(Anemone Hepatica) = (Hepatica triloba)		
Antirrhinum majus . . .	9—6	—
Aquilegia vulgaris . . .	22—5	—
Berberis vulgaris . . .	18—5	5—8
Betula alba	14—4	—
Campanula patula . . .	25—5	—
Chrysanthem. Leucanthem.	21—5	—
Colutea arborescens . .	4—6	—
Cornus mas	15—4	15—8
Cornus sanguinea . . .	31—5	—

Kirchdorf. [7]) Wilde Pflanze. [8]) In den Hochalpenthälern. [9]) Frühsorten. [10]) Gewöhnliche Sorten. [11]) Spätsorten.

	Bo	Fo
Klagenfurt		
Corydalis solida	30—3	—
Corylus Avellana	30—3	12—8
Crataegus Oxyacantha	30—5	—
Crocus vernus	27—3	—
Cydonia vulgaris	19—5	—
Cytisus Laburnum	1—6	—
Daphne Mezereum	12—4	—
Dianthus Carthusianorum	24—5	—
Evonymus europaeus	22—5	2—9
„ verrucosus	25—5	—
(Ficaria ranunculoides) = (Ranunculus Ficaria)		
Fragaria vesca	6—5	—
Fraxinus excelsior	24—4	—
„ „ pendula	22—4	—
Helleborus niger	28—3	—
Hepatica triloba	12—4	—
Iris germanica	15—5	—
Juglans regia	[1])	—
Leucojum vernum	12—4	—
Ligustrum vulgare	24—6	3—8
Lonicera Xylosteum	14—5	—
Lychnis Viscaria	20—5	—
Morus alba	5—6	—
Myosotis palustris	6—5	—
Narcissus poëticus	25—4	—
„ Pseudonarcissus	9—4	—
Papaver Rhoeas	7—6	—
Persica vulgaris	27—4	3—9
Philadelphus coronarius	5—6	—
Populus tremula	12—4	—
Potentilla verna	28—3	—
Primula acaulis	16—4	—
Prunus Armeniaca	25—4	—
„ avium	2—5	25—6
„ Cerasus	7—5	—
„ domestica	9—5	7—8
„ Padus	7—5	—
Pyrus communis	9—5	—
„ Malus	11—5	—
Ranunculus acris	5—5	—
„ Ficaria	17—4	—
Ribes Grossularia	7—5	—
„ rubrum	4—5	26—6
Rosa canina	—	14—8
Rubus Idaeus	27—5	—
Salvia pratensis	15—5	—
Sambucus nigra	12—6	3—8
„ racemosa	5—5	—
Secale cereale aestivum S=15—4 Ä=21—5	30—5	12—7
„ „ hybernum Ä=7—5	23—5	8—7
Spiraea Ulmaria	22—5	—
Syringa vulgaris	13—5	—
Tilia grandifolia	14—6	—
Tragopogon pratensis	25—5	—
Triticum vulgare hybern.	[2])	—
Viburnum Lantana	13—5	—
„ Opulus	25—5	—
Viola odorata	9—4	—
Vitis vinifera	18—6	30—8
Zea Mays	—	28—8

	Bo	Fo
Korneuburg		
Aesculus Hippocastanum	8—5	—
Pyrus Malus	2—5	—
Syringa vulgaris	4—5	—
Königsberg		
Acer campestre	14—5	16—7
Betula alba	10—4	18—5
Carpinus Betulus	24—4	25—7
Cornus mas	30—3	19—8
Crataegus Oxyacantha	14—5	22—8
Ribes Grossularia	19—4	19—6
Rosa canina	30—5	15—9
Rubus Idaeus	15—6	14—7
Salix caprea	6—4	1—7
„ purpurea γ. Helix	24—4	20—6
Sambucus nigra	25—5	15—8
Sorbus Aucuparia	23—5	18—7
Syringa vulgaris	3—5	18—6 !
Viburnum Opulus	30—4	20—8
Kremsier		
Acer campestre	17—4	15-9 [1])
„ platanoides	17-4 [2])	—
„ Pseudoplatanus	—	27—9 [1])
Achillea Millefolium +	5—6	—
Adonis aestivalis	28-5 [3])	—
Adoxa Moschatellina	9—4	—
Aegopodium Podagraria ±	1—6	—
Aesculus Hippocastan. + β)	10—5 26-9 [5])	14-9 [4]) —
Aesculus rubicunda	20—5	—
Agrimonia Eupatorium	1—7	—
Agrostemma Githago +	5—6	—
Ajuga genevensis	2—5	—
„ reptans	22—4	—
(Alectorolophus hirsut.) = (Rhinanthus Alectorolophus)		
(Alectorolophus minor) = (Rhinanthus minor)		
Alisma Plantago ±	27—6	—
(Alliaria officinalis) = (Sisymbrium Alliaria)		
Allium Scorodoprasum	22—6	—
„ ursinum	20-5 [6])	—
Alnus glutinosa +	28—3 —	— 14—10
Alopecurus fulvus	12—5	—
„ pratensis	12—5	—
Althaea rosea ±	4-7 [7])	—
Alyssum calycinum	13—5	—
Amaranthus Blitum +	11—7	—
„ retroflexus +	26—7	—
Ampelopsis hederacea +	10-7 [8])	16—9
Amygdalus nana	24—4	—
(Amygdalus Persica) = (Persica vulgaris)		
Anagallis arvensis	11—6	—
„ „ β. coerulea	15—6	—

	Bo	Fo
Kremsier		
Anchusa officinalis	10—6	—
Andropogon Ischaemum +	23—7	—
Anemone nemorosa	9—4	—
„ ranunculoides	9—4	—
Anthemis arvensis	28—5	—
Anthoxanthum odoratum	6—5	—
Anthriscus sylvestris	18—5	—
Asarum europaeum	17-4 [9])	—
Asperula cynanchica	17—6	—
Aster Amellus ±	4—8	—
Astragalus glyciphyllos	16—6	—
Atriplex latifolia	15—7	—
„ nitens +	6—8	—
„ patula	25—7	—
„ rosea ±	24—7	—
Ballota nigra	30—6	—
Barbarea vulgaris	6—5	—
Bellis perennis	16—3	—
Berberis vulgaris	20—5	—
Betonica officinalis	30—6	—
Betula alba	12—4	—
Bidens tripartita +	26—7	—
Briza media	4—6	—
Bromus mollis	28—5	—
Bryonia alba ±	7—6	—
Bupleurum rotundifolium	16—6	—
Butomus umbellatus +	7—6	—
Calamintha Acinos	14—6	—
Caltha palustris	12—4	—
Camelina sativa	28—5	—
Campanula glomerata	1—8	—
„ patula	28—5	—
„ persicifolia	26—6	—
„ rapunculoides	3—7	—
„ Rapunculus	29—6	—
„ Trachelium ±	7—7	—
Capsella Bursa pastoris	23—3	—
Cardamine Impatiens	24—5	—
„ pratensis	12—4	—
Carduus acanthoides	20—6	—
„ crispus	2—7	—
Carex hirta	17—5	—
„ maxima = (Agastachys)	20-5 [10])	—
„ paludosa	5—5	—
„ panicea	5—5	—
„ Schreberi	15—4	—
„ tomentosa	17—5	—
„ vulgaris = (caespitosa)	18—5	—
„ vulpina	17—5	—
Carlina acaulis +	4—8	—
Carpinus Betulus	18—4	12-9 [11])
Carvum Carvi	20—5	—
Caucalis daucoides ±	10-6 [7])	—
Centaurea Cyanus	28—5	—
„ Jacea +	7—6	—
„ paniculata +	11—7	—
„ Scabiosa +	24—7	—
Cephalanthera pallens	24—5	—
Cerastium arvense	3—5	—
„ vulgatum	18—4	—
Cercis Siliquastrum	26—5	—
Cerinthe minor	12-5 [12])	—

Klagenfurt. [1]) Die Blüthen vor völliger Entwickelung erfroren. [2]) Ganz ausgewintert. — Kremsier. [1]) Vertrocknen der Flügel und Samenhüllen, Herabfallen derselben. [2]) Nur im Schlossgarten. [3]) Selten und nur einzeln auf Getreidefeldern. [4]) Aufspringen der grünen Hülle. [5]) Reichlich blühend neben anderen nicht blühenden. [6]) In Laubwäldern. [7]) In der Quadratur. [8]) An einem frei stehenden hölzernen Gitterwerk. Auf beschatteten Mauern noch nicht am 2. August. [9]) Nur an einer Stelle in einer Laubwaldung. [10]) Die Pflanze selten. [11]) Vertrocknen der Deckblätter und Nüsschen. [12]) Die Pflanze selten, nur an einigen Stellen im Gebüsche.

Kremsier	Bo	Fo
Chaerophyllum temulum .	7—6	—
Chelidonium majus . . .	8—5	—
Chenopodium album . .	12—6	—
„ Bonus Henr.	25—5	—
„ glaucum .	15—6	—
„ hybridum ±	11-6 [7])	—
„ opulifolium	13-7 [10])	—
„ Vulvaria .	17—6	—
Chrysanthemum Leucanthemum	24—5	—
Chrysosplenium alternifol.	12—4	—
Cichorium Intybus . . ±	2—7	—
Circaea lutetiana	5—7	—
Cirsium arvense	29—6	—
„ lanceolatum . ±	30—7	—
„ palustre	6—6	—
Colutea arborescens . ±	7—6	3—8
Convallaria majalis . . .	9—5	—
Convolvulus arvensis . +	3—6	—
„ sepium . . ±	18—6	—
Cornus mas	7-4 [13])	—
„ sanguinea . . ±	3—6	—
Coronilla varia	5—6	—
Corydalis cava	7-4 [14])	—
„ (digitata) =		
„ solida	2—4	—
Corylus Avellana . . .	11—3	—
Crataegus Oxyacantha .	20—5	—
Crepis praemorsa . . .	24—5	—
„ tectorum	28—5	—
(Critamus Falcaria) = (Falcaria Rivini)		
Cucubalus bacciferus . +	15—7	—
Cuscuta europaea . . .	10—7	—
Cydonia vulgaris . . . ±	—	30-9 [15])
Cynoglossum officinale .	22-5 [16])	—
Cypripedium Calceolus .	24-5 [17])	—
Cytisus capitatus	14—6	—
„ Laburnum . . ±	22—5	—
	—	13-8 [7])
„ nigricans . . .	24—6	—
Dactylis glomerata . . .	28—5	—
Daphne Mezereum . . .	11—3	—
Datura Stramonium . +	27-6 [18])	—
Daucus Carota	15—6	—
Delphinium Consolida . .	28—5	—
Dianthus Carthusianorum	6—6	—
„ deltoides . . .	24—6	—
Dipsacus sylvestris . . +	25—7	—
Draba verna	7-4 [14])	—
Echium vulgare . . . +	10—6	—
Elaeagnus angustifolius ±	13—6	—
Epilobium angustifolium .	1—7	—
„ hirsutum . . +	8—7	—
„ montanum . .	13—6	—
„ tetragonum . .	22—7	—
Erigeron acris . . . . ±	14—6	—
„ canadensis . ±	13—7	—
Erodium cicutarium . .	16—4	—
Eryngium campestre . +	23—7	—
Erysimum (hieracifol.) =		
„ strictum . . .	15—5	—
Erythraea Centaurium . .	4—7	—

Kremsier	Bo	Fo
Eupatorium cannabinum .	25—7	—
Euphorbia amygdaloides	9-5 [20])	—
„ Cyparisias . .	17—4	—
„ Esula	9—5	—
„ foetida . . .	16-6 [10])	—
„ helioscopia . .	9—5	—
Euphrasia Odontites . .	16—6	—
Evonymus europaeus . .	22—5	—
	± —	23-9 [21])
Falcaria Rivini . . . . —	14—7	—
Farsetia incana . . . +	4—6	—
Ficaria ranunculoides) = (Ranunculus Ficaria)		
Filago arvensis	26—6	—
Fragaria elatior . +. β)	20—9	—
„ vesca	12-4 [22])	9—6
Fraxinus excelsior . . .	16—4	—
„ „ pendula	16-4 [23])	8—9 [1])
Fumaria officinalis . . .	22—5	—
Gagea lutea	4—4	—
Galanthus nivalis	18—3	—
Galeobdolon luteum . .	12—5	—
Galeopsis (angustifolia) =		—
„ Ladanum . . ±	10—7	—
„ pubescens . —	22-7 [7])	—
„ versicolor . .	24—7	—
Galium Aparine	26—5	—
„ cruciatum . . .	12—5	—
„ Mollugo . . . ±	4—6	—
„ palustre	5—6	—
„ sylvestre	14—6	—
„ verum	24—6	—
Genista germanica . . .	6—6	—
Gentiana cruciata . . .	7—7	—
Geranium pratense . . .	3—6	—
„ Robertianum .	20—5	—
Geum urbanum	1—6	—
Glechoma hederacea . .	11—4	—
Glyceria distans	28—5	—
Gnaphalium dioicum . .	9—5	—
Gymnadenia conopsea . .	14—6	—
Hacquetia Epipactis . .	22-4 [24a])	—
Helianthemum vulgare .	14—6	—
Heracleum Sphondylium +	9—7	—
Herniaria glabra	24—7	—
Hieracium Pilosella . . .	28—5	—
„ pratense . . .	28—5	—
Holosteum umbellatum .	2-4 [19])	—
Hottonia palustris . . .	27-5 [24b])	—
Humulus Lupulus . . +	27—7	—
Hyoscyamus niger . . .	5—6	—
Hypericum hirsutum . .	24—6	—
„ perforatum . ±	21—6	—
Impatiens Noli tangere .	13—6	—
Inula Britannica . . . +	9—7	—
„ Pulicaria	23—7	—
Iris Pseudacorus	27—5	—
Isopyrum thalictroides .	3-4 [25])	—
Juniperus communis . .	20—5	—
„ Sabina	9—4	—
Knautia arvensis	5—6	—
Lactuca muralis	20—6	—
„ Scariola . . . ±	5—8	—

Kremsier	Bo	Fo
Lamium album	3—5	—
„ amplexicaule . .	2—5	—
„ maculatum . . .	2—5	—
„ purpureum . . .	2—4	—
Lappa major . . . . +	18—7	—
„ tomentosa . . . ±	11—7	—
Lapsana communis . . .	18—6	—
Lathraea Squamaria . .	3-5 [6])	—
Lathyrus latifolius . . +	28-6 [7])	—
„ pratensis . . .	5—6	—
Leontodon hastilis . . .	28—5	—
Leonurus Cardiaca . . .	20—6	—
(Leucanthem. vulgare) = (Chrysanthemum Leucanthemum)		
Lepidium ruderale . . .	20—5	—
Ligustrum vulgare . . ±	4—6	6-9 [26])
Lilium candidum . . . +	30-6 [7])	—
„ Martagon	24-6 [27])	—
Linaria vulgaris	28—5	—
Listera ovata	24—5	—
Lithospermum arvense .	16—4	—
Lonicera Caprifolium . .	22—5	—
Loranthus europaeus . .	6—6	—
Lotus corniculatus . . .	24—5	—
Luzula albida	4—6	—
„ campestris . . .	16—4	—
Lychnis diurna	24-5 [10])	—
„ vespertina . . .	24—5	—
Lycium barbarum . . .	17—5	—
Lycopsis arvensis . . .	5-6 [10])	—
Lycopus europaeus . . .	2—8	—
Lysimachia Nummularia .	10—6	—
Lythrum Salicaria . . +	1—7	—
Majanthemum bifolium .	18—5	—
Malva rotundifolia . . .	1—6	—
„ sylvestris . . . ±	10—6	—
Medicago falcata	11—6	—
„ lupulina . . .	24—5	—
Melampyrum arvense . .	3—6	—
„ nemorosum	16—6	—
„ pratense . .	29—6	—
(Melandrium pratense) = (Lychnis vespertina)		
(Melandrium sylvestre) = (Lychnis diurna)		
Melica nutans	17—5	—
Melilotus alba	30—6	—
„ officinalis . . ±	10—6	—
(Melissa Acinos) = (Calamintha Acinos)		
Melittis Melissophyllum .	28—5	—
Mentha arvensis sativa .	7—7	—
„ sylvestris . . ±	10—7	—
Mercurialis perennis . .	2—5	—
Myriophyllum spicatum .	8—6	—
Moehringia trinervia . .	22—5	—
Muscari comosum . . +	4—6	—
„ racemosum . .	1-5 [28])	—
Myosotis palustris . . .	27—5	—
„ sparsiflora . .	12—5	—
Nasturtium amphibium variifolium	27—5	—

Kremsier. [13]) Im Sternwalde. [14]) Auf eine geringe Fläche beschränkt, neben der bei Kremsier an mehreren Orten vorkommenden *C. solida*, nicht aber mit letzterer gemengt. [15]) *Var. pomifera*, lebhaft gelbe Färbung. [16]) Nur in wenigen Exemplaren an einem Zaune eines nahen Dorfes. [17]) Die Pflanze sehr selten. [18]) Nur an einer einzigen wüsten Stelle in grösserer Menge. [19]) Pflanze, meist auf Sandwegen des sogenannten Ziergartens. [20]) Baum in dem höher gelegenen Sternwalde. [21]) Aufspringen der lebhaft gefärbten Kapseln. [22]) Auf einem sonnigen Hügel. [23]) Nur im Schlossgarten vorkommend. [24a]) Selten, nur in dem höher gelegenen Sternwalde. [24b]) Nur in einem Sumpfe. [25]) Nur an einer einzigen schattigen Stelle zwischen Laubholz. [26]) Schwarze Färbung an der ganzen Oberfläche der weich gewordenen Beere. [27]) Nur zwei Exemplare im Sternwalde gefunden. [28]) Nur im Ziergarten.

	Bo	Fo
Kremsier		
Nasturtium sylvestre	27—5	—
Neottia Nidus avis	24—5	—
Neslia paniculata	10—5	—
Nonnea pulla	4—5	—
Nuphar luteum	20-5[29])	—
Nymphaea alba +	2—6	—
Oenanthe Phellandrium	20—6	—
Oenothera biennis ±	25—6	—
Onobrychis sativa	28—5	—
Ononis spinosa +	26—6	—
Onopordon Acanthium +	3—7	—
Orchis maculata	14—6	—
„ militaris	24—5	—
„ Morio	9-5[20])	—
Ornithogalum nutans	2—5	—
„ umbellatum	15—5	—
Orobanche rubens	10-7[10])	—
Orobus vernus	17—4	—
Oxalis Acetosella	12—4	—
Paeonia officinalis	3-6 [7])	—
	8-6[30])	—
Papaver Rhoeas +	4—6	—
Paris quadrifolia	2—5	—
Pastinaca sativa ±	2—7	—
Persica vulgaris	12—4	—
(Phellandrium aquatic.) = (Oenanthe Phellandrium)		
Philadelphus coronarius	3-6 [7])	—
Phleum pratense	17—5	—
Phragmites communis +	10—8	—
Pimpinella magna +	4—7	—
„ Saxifraga	9—7	—
Pinus Larix	18—4	—
„ sylvestris	20—5	—
Plantago lanceolata	22—5	—
„ media	22—5	—
„ major +	17-6 [7])	—
Platanthera bifolia	6—6	—
Poa pratensis	26—5	—
Polygala vulgaris	3—5	—
Polygonum aviculare ±	11-6 [7])	—
„ Convolvulus	13—6	—
„ lapathifol. = ± (nodosum)	15—7	—
„ Persicaria	12—6	—
Populus alba	8—4	—
„ nigra	8—4	—
„ pyramidalis	8—4	—
„ tremula	3—4	—
Potamogeton crispus	12—6	—
Potentilla anserina	13—5	—
„ argentea	26—5	—
„ pilosa ±	7-7 [7])	—
„ reptans	26—5	—
„ Tormentilla	19—5	—
„ verna	7—4	—
Poterium Sanguisorba	22—5	—
Primula elatior	18—4	—
„ officinalis	18—4	—
Prunella vulgaris	21—6	—
Prunus Armeniaca	10—4	—
+	—	30—7
„ Padus	2—5	28—6
„ spinosa	18—4	—

	Bo	Fo
Kremsier		
Pulmonaria officinalis	7—4	—
Pyrola rotundifolia	6-6[31])	—
Pyrus communis + β)	12—9	—
(„ torminalis) = (Sorbus torminalis)		
Ranunculus acris	10—5	—
„ aquatilis	10—5	—
„ arvensis	26—5	—
„ auricomus	4—5	—
„ Ficaria	11—4	—
„ lanuginosus	15—5	—
„ repens	15—5	—
„ sceleratus	15—5	—
Raphanus Raphanistrum	20—5	—
Rhamnus cathartica	26-5[32])	—
„ Frangula ±	—	4—8
Rhinanthus Alectorolophus	10—6	—
„ minor	27—5	—
Rhus Cotinus +	2—6	—
Ribes Grossularia	16—4	—
„ rubrum	16—4	—
+	—	6—7
Rosa canina ±	3—6	—
Rubus Idaeus ±	1—6	30—6
Rumex Acetosa	18—5	—
„ Acetosella	28—5	—
„ conglomeratus	18—6	—
„ crispus +	3—6	—
„ palustris	15—7	—
Sagittaria sagittifolia	8—6	—
Salvia officinalis	6—6	—
„ pratensis	20—5	—
„ verticillata	5-6[10])	—
Sambucus Ebulus +	24-6[33])	12—8
„ nigra ±	1—6	15—8
„ racemosa +	8—5	—
	—	4—7
Saponaria officinalis	28—6	—
Sarothamus scoparius	4—6	—
Saxifraga granulata	24—5	—
(Scabiosa arvensis) = (Knautia arvensis)		
Scirpus lacustris	3—6	—
„ palustris	27—5	—
Scrofularia nodosa	3—6	—
Scutellaria hastaefolia	11—6	—
Secale cereale hybernum	27—5	—
+	—	9-7 [24])
Sedum acre	3—6	—
Senecio Jacobaea	5—7	—
„ saracenicus ±	19—7	—
„ sylvaticus	24—6	—
„ vulgaris	22—4	—
Sherardia arvensis	20—6	—
Silene inflata	5—6	—
„ nutans	24—5	—
Sisymbrium Alliaria	2—5	—
β)	13-11[35])	—
„ officinale	25—5	—
„ Sophia	20—5	—
Sium latifolium +	8—7	—
Solanum Dulcamara	1—6	—
„ nigrum	5—7	—
„ tuberosum +	13—6	—

	Bo	Fo
Kremsier		
Sonchus oleraceus	17—6	—
Sorbus Aucuparia	22—5	—
Sparganium simplex	20—6	—
Spiraea Aruncus	14—6	—
„ crenata	18—5	—
„ Filipendula	5—6	—
„ Ulmaria ±	3—7	—
Stachys palustris ±	5—7	—
„ recta	6—6	—
„ sylvatica	14—6	—
Staphylea pinnata	20—5	—
Stellaria glauca	28—5	—
„ media	17—3	—
„ nemorum	24—5	—
Symphytum officinale	20—5	—
„ tuberosum	2—5	—
Syringa vulgaris	10—5	10—9
„ „ alba	—	13—9
Tanacetum vulgare +	11—7	—
Taraxacum officinale	17—4	—
Taxus baccata	7-4[36])	—
Teucrium Chamaedrys +	4—7	—
Thalictrum angustifol. ±	3-7[37])	—
Thlaspi arvense	6—5	—
Thymus Serpyllum	22—5	—
Tilia grandifolia +	21-6[38])	—
„ parvifolia +	1—7	7-9 [39])
Torilis Anthriscus	9—7	—
(Tormentilla erecta) = (Potentilla Tormentilla)		
Tragopogon pratensis	28—5	—
Trifolium alpestre	6—6	—
„ montanum	4—6	—
„ pratense	20—5	—
Triticum repens	11—6	—
„ vulgare hyber. +	10—6	18-7 [34])
Tussilago Farfara	29—3	—
Typha angustifolia	30—6	—
Ulmus campestris	9—4	—
„ effusa	9—4	—
Urtica dioica ±	10—6	—
„ urens	22—5	—
Vaccinium Myrtillus	3—5	—
Valeriana officinalis	5—6	—
Valerianella olitoria	8—5	—
Verbascum nigrum	7—7	—
„ Thapsus	4-7[40])	—
Verbena officinalis +	26—6	—
Veronica agrestis	1—4	—
„ Anagallis	27—5	—
„ Beccabunga	19—5	—
„ hederaefolia	1—4	—
„ latifolia	5-6[10])	—
„ officinalis	6—6	—
„ serpyllifolia	19—5	—
„ spicata	3—7	—
„ triphyllos	24—5	—
Viburnum Lantana	11—5	—
„ Opulus ±	1—6	—
+	—	7—8
„ „ roseum	22—5	—
Vicia Cracca	1—6	—
„ sepium	13—5	—
Viola canina	24—4	—

Kremsier. [29]) In mehreren Sümpfen. [30]) Nur wenige Schritte davon im Schatten stehend, blüht um fünf Tage später. [31]) Im Sternwalde. [32]) Kommt nur in wenigen Exemplaren an der Strasse unter anderen Sträuchern vor. [33]) Diese Pflanze kommt nur im Sternwalde, hier aber sehr verbreitet vor. [34]) Ernte-Beginn. [35]) Blos eine Pflanze blühend. [36]) Es kommen blos einige Exemplare mit männlichen Blüthen vor. [37]) Sehr selten, kommt blos an einer einzigen Stelle vor. [38]) In der nächsten Umgebung nur ein einziges Exemplar bekannt. [39]) Vertrocknen der Nüsschen und Herabfallen derselben sammt den Fruchtstielen. [40]) Nur auf dem Judenfriedhofe in mehreren Exemplaren, sonst sehr selten. [41]) Entfaltung der Scheibenblumen.

	Bo	Fo
Kremsier		
Viola hirta	9—4	—
„ odorata	6—4	—
„ sylvestris	24—4	—
Vitis vinifera ±	20-6[42])	—
Xanthium Strumarium +	1—8	—
Zea Mays +	7—7	—
Kremsmünster		
Acer campestre	28—5	1—10
Achillea Millefolium	7—6	—
Aconitum Napellus	9—7	—
Actaea spicata	22—5	—
Adoxa Moschatellina	16—4	—
Aesculus Hippocastan. +	16—5	—
Agrimonia Eupatorium	30—6	—
Agrostemma Githago	7—6	—
Ajuga reptans +	17—4	—
Alchemilla vulgaris	23—5	—
Alisma Plantago	13—7	—
(Alliaria officinalis) = (Sisymbrium Alliaria)		
Allium Cepa	2—7	—
„ Porrum	2—7	—
„ ursinum +	15—5	—
Alnus glutinosa +	23—3	—
„ incana +	23—3	—
Alopecurus pratensis	19—5	—
(Alsine media) = (Stellaria media)		
Amaranthus Blitum	23—7	—
(Amygdalus Armeniaca) = (Prunus Armeniaca)		
(Amygdalus Persica) = (Persica vulgaris)		
Anemone nemorosa +	27—3	—
„ ranunculoides	5—4	—
Anthoxanthum odoratum	10—5	—
Anthriscus Cerefolium	11—5	—
Anthyllis Vulneraria +	22—4	—
Antirrhinum majus	3—7	—
Aquilegia vulgaris	27—5	—
Arabis hirsuta	23—5	—
(Arctium Lappa) = (Lappa major)		
Asarum europaeum +	3—4	—
Asparagus officinalis	28—5	—
Atropa Belladonna +	2—6	23—8
Avena fatua	19—6	—
„ sativa { S=26—3 / C= 7—4	24—6	25—7
Ballota vulgaris	8—7	—
Barbarea vulgaris +	23—4	—
Bellis perennis	23—3	—
Berberis vulgaris +	18—5	8—9
Betula alba	11—4	—
Borago officinalis	10—7	—
Brassica Napus	10—5	—
Bryonia dioica +	29—5	—
Buxus sempervirens	22—4	—
Caltha palustris	18—3	—
Campanula caespitosa	22—6	—
„ glomerata	25—5	—
„ patula	19—5	—
„ persicifolia	9—6	—
„ rapunculoides	22—6	—
„ Trachelium	24—6	—
Cannabis sativa	19—6	—
Capsella Bursa pastoris +	20—4	—
Cardamine pratensis +	7—4	—
Carduus acanthoides	14—7	—
„ Personata +	11—6	—
Carex humilis	9—4	—
Carpinus Betulus	6—5	—
Carum Carvi	8—5	—
Castanea vesca	30—6	—
Centaurea Cyanus	3—6	—
„ Jacea	15—6	—
„ Scabiosa +	14—6	—
Cephalanthera ensifolia	23—5	—
Cerastium arvense +	30—4	—
„ sylvaticum	2—6	—
„ triviale +	23—5	—
Cerinthe minor	18—5	—
Chaerophyllum hirsutum	9—5	—
Chelidonium majus +	20—4	—
Chenopod. Bonus Henricus	19—5	—
Chrysanthemum corymbosum +	19—6	—
„ Leucanthemum +	13—5	—
Cichorium Intybus	1—7	—
Circaea luteliana	4—7	—
Cirsium palustre	24—5	—
Clematis Vitalba	14—7	20—10
Cochlearia Armoracia +	19—5	—
Colchicum autumnale	8—8	—
Conium maculatum +	2—7	—
Convolvulus arvensis	9—6	—
„ sepium	10—7	—
Cornus sanguinea +	28—5	8—9
Coronilla varia	7—6	—
Corydalis (bulbosa) = cava +	30—3	—
Corylus Avellana	—	15—8
Crataegus Oxyacantha +	17—5	—
Cytisus capitatus +	22—5	—
„ Laburnum	21—5	—
Datura Stramonium	30—6	—
Daucus Carota	27—6	—
Dianthus Carthusianorum	2—6	—
„ Caryophyllus	22—7	—
Digitalis purpurea	27—6	—
Dipsacus fullonum +	30—6	—
Echium vulgare +	23—5	—
Epilobium angustifolium	15—6	—
„ parvifolium	9—6	—
Ervum Lens	25—6	—
Erysimum cheiranthoides	2—6	—
(Erysimum officinale) = (Sisymbrium officinale)		
Erythraea Centaurium	13—7	—
Eupatorium cannabinum	25—7	—
Euphorbia Cyparissias +	9—4	—
„ Esula +	14—5	—
Euphrasia Odontites	13—8	—
„ officinalis	27—6	—
Evonymus europaeus +	23—5	—
(Fedia dentata) = (Valerianella Morisonii)		
(Ficaria ranunculoides) = (Ranunculus Ficaria)		
Ficus Carica α)	—	1—7
β)	—	25—8
Filago arvensis	6—8	—
Foeniculum officinale	2—7	—
Fragaria collina	10—4	—
„ vesca	10—4	3—6
Fraxinus excelsior	13—4	—
„ „ pendula	14—4	—
„ Ornus	31—5	—
Gagea lutea +	30—3	—
Galanthus nivalis	18—3	—
Galega officinalis +	30—6	—
Galeobdolon luteum +	30—4	—
Galeopsis Ladanum	24—6	—
„ Tetrahit	3—7	—
„ versicolor	24—6	—
Galium Aparine +	2—6	—
„ cruciatum	10—5	—
„ Mollugo	2—6	—
„ palustre	17—6	—
„ sylvaticum	30—6	—
„ verum	9—6	—
Genista germanica	22—5	—
„ tinctoria	9—6	—
Gentiana verna	11—4	—
Geranium phaeum	17—5	—
„ Robertianum +	23—5	—
Geum rivale	4—5	—
Glechoma hederacea	8—4	—
Glycirrhiza glabra	26—6	—
Gymnadenia conopsea	23—5	—
(Hedysar. Onobrychis) = (Onobrychis sativa)		
Helleborus viridis	26—3	—
Hemerocallis fulva	2—7	—
Hepatica triloba +	28—2	—
Heracleum Spondylium	10—7	—
Hesperis matronalis	28—6	—
Hieracium Pilosella	24—5	—
„ sylvatic. Auct.?	24—5	—
„ umbellatum +	14—5	—
θ Hordeum tetrastichon	18—5	6—7
„ vulgare { S= 2—4 / C=15—4	20—6	—
Hypericum hirsutum	4—7	—
„ perforatum	22—6	—
Impatiens Noli tangere	28—7	—
Inula Pulicaria	15—8	—
Iris germanica +	30—5	—
Juglans regia	9—5	—
Knautia arvensis	2—6	—
Lactuca muralis	22—6	—
„ sativa	—	31—8
„ Scariola	30—6	—
Lamium maculatum +	8—4	—
Lappa major	28—7	—
(Larix europaea) = (Pinus Larix)		
Lathraea Squamaria	5—4	—
(Leontodon Taraxac.) = (Taraxacum officinale)		
Leucojum vernum	2—3	—
Ligustrum vulgare	22—6	—
Lilium bulbiferum +	30—5	—
„ candidum	29—6	—
„ Martagon	14—6	—
Linaria vulgaris	2—7	—
Linum catharticum	23—5	—
„ perenne	7—6	—
Listera ovata	23—5	—

Kremsier. [42]) In der Quadratur, an der gegen SW. gekehrten Mauer. Weinberge gibt es keine.

	Bo	Fo
Kremsmünster		
Lithospermum arvense .	23—4	—
„ officinale . +	2—6	—
Lolium temulentum . . .	25—6	—
Lonicera Caprifolium . .	25—5	—
„ Xytosteum . +	14—5	—
Lotus corniculatus . . .	8—5	—
Luzula pilosa = (vernalis)	15—4	—
Lychnis Flos cuculi . . .	17—5	—
Lychnis (dioica) = vespertina	10-4 [1]	—
Lysimachia Numularia .	22—6	—
„ vulgaris . .	9—6	—
Lythrum Salicaria . . .	30—6	—
Malva sylvestris	30—7	—
Matricaria Chamomilla .	28—5	—
Medicago falcata	14—6	—
„ minima . . .	8—5	—
„ sativa	13—7	—
Melampyrum sylvaticum .	9—6	—
Melilotus dentata	1—7	—
Mentha (palustris)=sativa	12—7	—
Mercurialis perennis . .	3—4	—
Mespilus germanica . .	24—5	—
Morus alba	31—5	10—7
„ nigra	31—5	10—7
Muscari racemosum . +	5—4	—
Narcissus poëticus . . +	18—4	—
Nasturtium officinale . .	13—4	—
Neottia Nidus avis . . .	23—5	—
Neslia paniculata . . .	2—6	—
Oenothera biennis . . +	20—6	—
Onobrychis sativa . . +	25—5	—
Ononis spinosa . . . +	30—6	—
Ophrys coriophora . . .	14—6	—
Orchis maculata	15—5	—
„ mascula	15—5	—
„ Morio	17—4	—
„ ustulata	18—5	—
„ variegata	23—5	—
Ornithogalum umbellat. +	16—5	—
Oxalis Acetosella . .	5—4	—
Paeonia officinalis . . .	18—5	—
„ „ flor. plen.	28—5	—
Papaver Rhoeas	2—6	—
Paris quadrifolia	2—5	—
Parnassia palustris . . .	13—7	—
Pastinaca sativa	9—7	—
Persica vulgaris	16-4 [2]	3—9
Petasites officinalis . . .	2—3	30—4
Phalaris canariensis . .	19—6	—
Philadelphus coronarius .	6—6	—
Physalis Alkekengi . . .	2—6	2—9
Phyteuma spicatum . . .	27—5	—
Pimpinella magna . . .	23-4 [1]	—
Pinus Larix	9—4	—
Pisum sativum	14—6	—
Plantago lanceolata . . +	23—4	—
„ media	19—5	—
Platanthera bifolia . . .	23—5	—
Polygala amara	30—4	—
„ vulgaris . . .	8—5	—
Polygonum Convolvulus .	4—7	—
Potentilla reptans . .	28—5	—
„ verna	11—4	—
Poterium polygamum . +	15—5	—
(Prenanthes muralis) = (Lactuca muralis)		
Primula elatior	2-3 [3]	—

	Bo	Fo
Kremsmünster		
Primula (veris)=officinal.	16—4	—
Prunella vulgaris . .	9—6	—
Prunus Armeniaca . . .	5-4 [2]	20—7
„ avium . . . . +	18—4	—
„ Cerasus . . . +	18—4	—
„ insititia	14-4 [4]	27-7 [4]
	4—5	—
„ Mahaleb	9—5	—
„ Padus . . . . +	1—5	—
„ spinosa . . . . +	2—5	—
(Pulicaria dysenterica) = (Inula Pulicaria)		
Pulmonaria officinalis . +	2—3	—
(Pyrethrum corymbos.) = (Chrysanthem. corymbosum)		
Pyrus communis	1—5	27—7
„ Malus . . . . +	9—5	24—7
Quercus Robur . . . +	14—5	—
Ranunculus aconitifolius .	17—4	—
„ agrestis . +	15—5	—
„ aquatilis . .	28—5	—
„ auricomus . .	1—5	—
„ bulbosus . +	30—4	—
„ Ficaria . . +	30—3	—
„ Flammula . .	19—6	—
„ fluitans ? . .	10—3	—
„ lanuginosus .	6—4	—
„ Lingua . . .	19—6	—
„ Philonotis . .	6—6	—
„ reptans . . .	11—5	—
θ Raphanus arvensis . .	13—5	—
„ Raphanistrum	20—5	—
Reseda lutea	18—5	—
Rhamnus Frangula . . .	9—6	—
β)	11—8	—
Rhinanth. Alectoroloph. = (hirsutus)	26—5	29—6
„ Crista galli . .	18—5	19—6
Ribes Grossularia . . .	18—4	14—7
„ nigrum . . . . +	4—5	—
„ rubrum	1—5	3—7
Rubus fruticosus . . .	29—5	—
„ Idaeus . . . . +	28—5	8—7
Rumex Acetosa . . .	23—4	—
„ crispus	30—5	—
„ scutatus	4—6	—
Salvia glutinosa	23—7	—
„ officinalis	6—6	—
„ pratensis . . . +	11—5	22—6
„ verticillata . . +	2—6	—
Sambucus Ebulus . . .	30—6	—
„ nigra	—	19—8
„ racemosa . .	4—5	2—7
Saponaria officinalis . .	9—7	—
Scabiosa ochroleuca . .	13—7	—
(„ pratensis) = (Knautia arvensis)		
Scrofularia nodosa . . .	7—6	—
θ „ palustris . .	17—7	—
Scutellaria galericulata .	25—5	—
Secale cereale aestivum		
Ä=10—5	—	14—7
S=15—4 / C=29—4	28—5	2—8
Sedum acre	6—6	—
Senecio nemorensis . . .	2—8	—
„ vulgaris	30—6	—

	Bo	Fo
Kremsmünster		
Silene inflata . . . . +	23—5	—
„ nutans	28—5	—
Sinapis arvensis	10—5	—
Sisymbrium Alliaria . +	22—4	—
Solanum Dulcamara . .	11—6	—
„ nigrum	3—7	—
„ tuberosum . .	25—6	26—9
S=22—4 / C=22—5	—	18—7
Solidago Virgaurea . . .	27—8	—
Spinacia oleracea Aut.? .	25—5	—
Spiraea Aruncus	19—6	—
„ chamaedryfolia .	18—5	—
„ salicifolia . . .	21—5	—
„ Ulmaria . . .	25—6	—
Stachys sylvatica . . .	15—6	—
Stellaria media . . . +	17—3	—
Symphytum officinale . .	17—5	—
„ tuberosum .	11—4	—
Syringa vulgaris	14—5	—
Taraxacum officinale . +	18—4	—
Teucrium Chamaedrys .	3—7	—
Thalictrum aquilegifolium	25—5	—
„ minus . . .	25—6	—
Thlaspi perfoliatum . +	9—4	—
Tragopogon pratensis . +	14—5	12—6
Tritolium pratense . . .	8—5	—
„ „ cult. .	7—6	—
„ repens	24—5	—
Triticum vulgare aestivum	—	2—8
S=16—4 / C=30—4		
Triticum vulgare hybern. Ä=6—6	—	24—7
Tulipa Gesneriana . . +	13—5	—
Tussilago Farfara . . +	2—3	—
(„ Petasites) = (Petasites officinalis)		
Ulmus campestris . . .	8—4	—
Urtica urens . . . . +	30—6	—
Vaccinium Myrtillus . .	2—5	19—6
Valeriana dioica	2—5	—
„ officinalis . . .	18—5	—
Valerianella Morisonii . .	17—4	—
Verbascum nigrum . . +	9—7	—
„ Thapsus . .	27—6	—
Verbena officinalis . . .	12—6	—
Veronica agrestis . . .	7—4	—
„ Anagallis . . .	2—6	—
„ Chamaedrys . .	11—5	—
Viburnum Lantana . . .	11—5	8—9
„ Opulus . . .	5—5	—
	25-5 [5]	—
Vicia Cracca	7—6	—
„ sepium	19—5	—
Vinca minor	13—4	—
Viola odorata . . . . +	17—3	—
„ tricolor	5—4	—
Vitis vinifera . . . . +	22-6 [6]	4-9 [6]
β)	1—9	—
Kronstadt		
Acer platanoides . +NW	14—4	—
Achillea Millefolium . +	19—6	—
Aesculus Hippocastanum +	6—5	—
Alnus glutinosa . . . +	2—4	—

Kremsmünster. [1]) An Bächen. [2]) An Mauern. [3]) An Quellen-Bächen. [4]) Reine-claude, an Mauern. [5]) Wild. [6]) In Hecken.

	B_0	F_0
Kronstadt		
(Amygdalus Persica) = (Persica vulgaris)		
(Anemone Hepatica) = (Hepatica triloba)		
Anemone nemorosa . +S	1—4	—
Berberis vulgaris . +S	11—5	—
Betula alba . . . . . +	12—4	—
Caltha palustris . . . +	11—4	—
Chelidonium majus +S	18—4	—
Chrysanthemum Leucanthemum +S	31—5	—
Colchic. autumnale +NW	24—8	—
Convallaria majalis . . +	5—5	—
Cornus sanguinea . +S	18—5	—
Coronilla varia . . +S	14—6	—
Corydalis cava . . +S	23—3	—
Corylus Avellana . . +S	11—3	—
Echium vulgare . . +S	14—6	—
Erythron. Dens canis +S	25—3	—
Evonymus europaeus +S	11—5	—
„ verrucosus +S	11—5	—
Fragaria vesca . . +S	15—4	—
Galanthus nivalis —NW	10—3	—
Galium Mollugo . . +S	11—6	—
„ verum . . . +S	27—6	—
Hepatica angulosa —NW	10—3	—
„ triloba	10—3	—
Hypericum perforatum +S	14—6	—
Isopyrum thalictroides +S	1—4	—
(Leontodon Taraxacum) = (Taraxacum officinale)		
Ligustrum vulgare . +S	5—6	—
Lilium candidum . . . +	3—7	—
Lonicera Caprifolium . +	18—5	—
„ Xylosteum +NW	28—4	—
Morus alba . . . . . +	26—5	—
Persica vulgaris . . +S	26—4	—
Philadelphus coronarius +	3—6	—
Potentilla verna . . +S	11—3	—
Primula officinalis +NW	4—4	—
Prunus Armeniaca . . +	14—4	—
„ avium . . . +S	17—4	—
„ Cerasus . . +S	17—4	—
„ domestica . +S	17—4	—
„ Padus . . . . +	21—4	—
„ spinosa . . . +	17—4	—
Pulmonaria officinalis +S	25—3	—
Pyrus communis . . . +	22—4	—
„ Malus . . . . +	28—4	—
Ranunculus repens . . +	18—4	—
Ribes Grossularia . . +	13—4	—
„ rubrum . . . . +	13—4	—
Rosa canina . . . . . +	30—5	—
Salix caprea . . . . +	8—3	—
Salvia pratensis . . +S	20—5	—
Sambucus nigra . . +S	26—5	—
„ racemosa +SO	22—4	—
Sorbus Aucuparia +NW	11—5	—
Spiraea chamaedrifolia +NW	11—5	—
Syringa vulgaris . . +S	6—5	—
Taraxacum officinale . +	17—4	—
Thymus Serpyllum . +S	20—5	—
Tilia grandifolia . . +S	1—7	—
„ parvifolia . . . . +	1—7	—
Trifolium pratense . +S	18—5	—

	B_0	F_0
Kronstadt		
Tussilago Farfara +NW	11—3	—
Viburnum Lantana . +S	28—4	—
„ Opulus . +S	11—5	—
Vinca minor . . . . +S	4—4	—
Viola odorata . . . +S	28—3	—
Vitis vinifera . . . . +	29—6	—
Laibach		
Acer platanoides	18—5	—
Achillea Millefolium . +	20—5	—
„ tanacetifolia SW	18—6	—
Aconitum Lycoctonum +O	16—6	—
„ variegatum SW	18—6	—
Acorus Calamus	20-5 [1]	—
Adoxa Moschatellina . .	30—3	—
Aesculus Hippocastanum	4—5	—
(Aira Spica venti) = (Apera Spica venti)		
Ajuga reptans	16—4	—
Andromeda polifolia . +	21—6	—
Androsace villosa . +W	10—7	—
Anemone nemorosa . . .	30—3	—
„ Pulsatilla . . .	8—4	—
„ ranunculoides .	12—4	—
„ sylvestris . . .	3—4	—
Anthericum ramosum . ±	4—6	—
Anthriscus sylvestris . .	20—5	—
Apera Spica venti . . +	11—6	—
Aquilegia Sternbergii . .	28-5 [3]	—
Asperula odorata . ±O	4—5	—
Aspidium Filix mas . . .	11-6 [2]	—
Astragalus vesicarius . ±	13—7	—
Astrantia major . . . ±	11—6	—
Atropa Belladonna . +S	1—6	—
Berberis vulgaris . +O	11—5	—
Brassica Rapa = (arvens.)	15—4	—
Butomus umbellatus . +	23—5	—
Caltha palustris	1—4	—
Campanula caespitosa +S	21—6	—
„ simplex Aut? +	10—7	—
Capsella Bursa pastoris .	3—4	—
Cardamine hirsuta . . .	8—4	—
„ trifolia . . O	13—4	—
Carex montana	12—4	—
Carex praecox	12—4	—
Centaur. axillaris = +SW	28-5 [3]	—
„ (variegata)		
„ Cyanus . . .	20—5	—
„ Jacaea angustifolia +	20—7	—
Chondrilla praenanthoid. +	20-7 [6]	—
Cichorium Intybus . . ±	7—6	—
Cirsium arvense	14—6	—
„ bulbosum . . +	14—6	—
Clematis recta . . . . +	11—6	—
(Convallaria Polygon.) = (Polygonatum anceps)		
Convolvulus arvensis . +	23—5	—
Cornus mas	1—4	—
Corydalis solida	22—3	—
Corylus Avellana	26—3	—
Crataegus Oxyacantha .	16—4	—
Cyclamen europaeum . .	7—6	—
Cytisus alpinus	28-5 [3]	—

	B_0	F_0
Laibach		
Datura Stramonium . . +	30—6	—
Dentaria enneaphylla . .	8—4	—
Dianthus monspessulanus ±S	10—7	—
„ (Saxifragus) = (Tunica Saxifraga)		
Dictamnus Fraxinella . .	28-5 [3]	—
Drosera rotundifolia . +	21—6	—
Echium vulgare . . . +	23—5	—
Equisetum arvense . . .	12—4	—
Erica carnea	26—3	—
Eriophorum angustifolium	12—4	—
Eritrichium nanum . . .	3—4	—
Eryngium amethystin. +	5—7	—
Erythraea Centaurium +	28—6	—
Erythronium Dens canis .	26—3	—
Euphorbia amygdaloides	5—4	—
„ carniolica . O	13—4	—
„ Cyparissias .	5—4	—
„ verrucosa . +	4—6	—
Fragaria vesca . . +S	19—4	—
Fritillaria Meleagris . .	3-4 [5]	—
Gagea arvensis	3—4	—
Galega officinalis . . . +	5—7	—
Galeobdolon luteum . .	11—5	—
Genista tinctoria . . +S	4—5	—
Geranium sanguin. ±SO	23—5	—
Θ Globularia acaulis . .	1—5	—
„ vulgaris . .	12—4	—
Hacquetia Epipactis . +S	3—4	—
Hepatica (nobilis) = triloba	1—4	—
Hieracium piloselloides ±	20-7 [6]	—
„ sabaudum . +	20—7	—
„ saxatile . . +	10—7	—
„ umbellatum +	21—6	—
Iris Pseudacorus	20-5 [1]	—
Knautia arvensis . . . +	7—6	—
Lamium maculatum . . .	3—4	—
„ Orvala	24—4	—
Lappa major . . . . +	5—7	—
Laserpitium marginat. SW	18—6	—
+O	13—7	—
Lathraea Squamaria . .	3—4	—
Leucojum vernum . . .	15-4 [5]	—
Ligustrum vulgare . . +	20—5	—
Lonicera Caprifolium +O	11—5	—
„ Xylosteum . .	8—4	—
Melilotus officinalis . . +	23—5	—
Melittis Melissophyllum —	11—6	—
Möhringia muscosa . . .	8—5	—
Muscari comosum . . +	4—6	—
Narcissus poëticus . . .	28-5 [3]	—
Nuphar luteum	20-5 [1]	—
Nymphaea alba	20-5 [1]	—
Oenanthe fistulosa . . .	20-5 [1]	—
„ Phellandrium .	20-5 [1]	—
Oenothera biennis . . ±	7—6	—
Onobrychis sativa . . .	20—5	—
Ononis spinosa . . . ±	7—6	—
Orchis latifolia	1—6	—
„ maculata	4—4	—
Ornithogalum pyrenaicum	28-5 [3]	—
Orobus pratensis . . . +	23—5	—
Panicum miliaceum . . +	10—7	—
Papaver Rhoeas . . . +	20—5	—
Parnassia palustris . . +	21—6	—

Laibach. [1]) Auf Sümpfen des Laibacher Moorgrundes. [2]) Entwickelung der Sporen. [3]) Auf einer Wiese in 1700 Fuss Seehöhe am Grossgallenberge, dessen geognostische Grundlage Kalk ist und dessen Höhe 2080 Fuss beträgt; die Wiese liegt in einer Einsattlung dieses Berges. [4]) Eine einzige Blüthe am rechten Ufer der Save. [5]) Auf dem Laibacher Moorgrunde. [6]) Im Gerölle des Saveflusses, Same wahrscheinlich vom Hochgebirge herabgeschwemmt.

	Bo	Fo
Laibach		
Pedicularis acaulis . . .	20—4	—
Persica vulgaris	—	28—6
Petasites albus	22—3	—
Phyteuma Halleri . . .	28-5 [3])	—
„ Scheuchzeri +N	5—7	—
Polygala Chamaebux. +O	8—4	—
Polygonatum anceps . .	11—5	—
Polygonum Fagopyrum +	1—6	—
Potentilla Tormentilla . +	11—6	—
„ verna . +SW	3—4	—
Primula carniolica . . .	24—4	—
Prunella grandiflora . ±	11—6	—
Prunus Cerasus	15—4	—
Pulmonaria officinalis . .	1—4	—
Quercus pedunculata . .	6—5	—
Ranunculus aconitifol. +	28—6	—
„ bulbosus . .	1—5	—
„ lanuginosus .	1—5	—
Rhus Cotinus . . +SO	30—6	—
Rubus Idaeus . . . + O	20—5	28—6
Salvia pratensis	8—5	—
Saxifraga controversa +O	13—7	—
„ petraea +SW	11—5	—
(Scabiosa pratensis) = (Knautia arvensis)		
Saxifraga tridactylites .	11—5	—
Scilla bifolia	22—3	—
Silene inflata . . . ±O	20—5	—
Solanum tuberosum . .	26—6	—
Sorbus Aucuparia . . .	7—5	—
„ domestica . . .	7—5	—
Staphylea pinnata . . .	19—4	—
Stellaria bulbosa . . +O	21—6	—
Symphytum officinale . .	24—4	—
Syringa vulgaris	4—5	—
Tanacetum vulgare? . +	11—6	—
Taraxacum officinale . .	5—4	—
Thlaspi montanum . . .	3—4	—
Tilia grandifolia	14—6	—
Triticum vulgare hibern.	7—6	—
Tunica Saxifraga . +SO	14—6	—
Valeriana dioica	1—5	—
Veratrum nigrum . . +	4—6	—
Veronica longifolia . . +	1—6	—
Vinca minor	5—4	—
Viola hirta	30—3	—
„ mirabilis . . . . O	13—4	—
Vitis vinifera	7—6	—
Lemberg (a) Beobachter: Dr. Rohrer.		
Aconitum septemtrionale	6—6	—
Aesculus Hippocastanum	21—5	20—9
Agrimonia Eupatorium .	7—7	—
Allium nigrum =	11—6	—
(„ multibulbosum)		
„ roseum β. bulbif. =	30—5	—
(„ ambiguum)		
Alnus glutinosa	3—4	—
(Amygdalus Armeniaca)= (Prunus Armeniaca)		
(Anemone Hepatica) = (Hepatica triloba)		

	Bo	Fo
Lemberg (a) Beobachter: Dr. Rohrer.		
Anemone nemorosa . . S	8—4	—
Anthemis tinctoria . . .	18—6	—
Anthriscus Cerefolium .	9—7 !	—
Apocynum venetum . . .	9—7	—
Astragalus glyciphyllos .	12—6	—
Barbarea vulgaris . . .	15—5	25—7
Berberis vulgaris . . .	30—5	15—9
Betula alba	16—4	—
Buphthalm. speciosissim.	7—7	—
Calendula officinalis . .	7—7	—
Caltha palustris	19—4	—
Campanula persicifolia .	18—6	—
Centaurea Scabiosa . . .	5—7	—
Chelidonium majus . . .	15—5	—
Chrysosplenium alternifolium	10—4	—
Cirsium Erisithales . . .	11—6	—
„ pannonicum . .	6—6	—
Clematis Flammula . . .	6—6	—
„ integrifolia . .	7—7	—
„ recta	20—7	—
„ Vitalba	17—5	—
Colchicum autumnale . .	28—9	—
Convallaria majalis . . .	21—5	—
(„ Polygonat.) = (Polygonatum multiflorum)		
Cornus mas	14—4	—
Crataegus Oxyacantha .	27—5	—
Crocus vernus	11—4	—
Daphne Mezereum . . .	4—4	—
Dianthus Carthusianorum	11—6	—
Digitalis ferruginea . .	7—7	—
Eupatorium cannabinum .	30—7	—
Fagus sylvatica	17-4?	—
(Ficaria ranunculoid.) = (Ranunculus Ficaria)		
Fragaria vesca . . . S	21—4	15-6 [1])
Gentiana Pneumonanthe .	30—7	—
Geranium phaeum . . .	30—5	—
„ pratense . . .	1—7	—
Geum rivale	9—5	—
Gnaphalium arenarium = (Helichrysum arenarium)	11—6	—
Hepatica triloba	4—4	—
Hieracium echioides . .	7—7	—
Imperatoria Ostruthium .	9—6	—
Inula salicina	7—7	—
Iris sibirica	30—5	—
Isatis tinctoria	—	21—7
Isopyrum thalictroides .	11—4	—
Lamium maculatum . . .	7—7	—
Lepidium sativum . . .	11—6	—
Leucojum vernum . . .	4—4	—
Lilium candidum	9—7	—
Lithospermum officinale .	6—6	—
Lythrum Salicaria . . .	1—7	—
Malva sylvestris	1-7 [2])	—
Matricaria Chamomilla .	18—6	—
Nicotiana rustica	21—7	—
Orobus vernus	15—5	—
Papaver Rhoeas	18—6	—
Phlomis tuberosa . . .	12—6	—
Physalis Alkekengi . . .	20—7	—

	Bo	Fo
Lemberg (a) Beobachter: Dr. Rohrer.		
Pisum maritimum . . .	30—5	—
Plantago altissima. Aut.?	30—5	—
„ lanceolata . . .	3—6	—
„ media	3—6	—
Pleurospermum austriac.	11—6	—
Polygonatum multiflorum	28—5	—
Potentilla argentea . . .	11—6	—
„ thuringiaca . .	30—5	—
Primula elatior	30—4	—
Prunella grandiflora . .	11—6	—
Prunus Armeniaca . . .	—	31—7 [3])
„ avium	7—5	14—6 [1])
„ Cerasus	—	16—7 [4])
„ domestica . . .	—	11—9
„ insititia	—	8—9 [5])
Pulmonaria officinalis . S	8—4	—
Pyrus communis	—	25—7
„ Malus	14—5	—
Ranunculus Ficaria . . .	19—4	—
Ribes Grossularia . . .	—	27—7
„ rubrum	—	10—7
Rubus idaeus	—	12—7
Sambucus racemosa . .	9—5	—
Scorzonera hispanica . .	—	21—7
Sedum acre	30—5	—
„ reflexum	7—7	—
„ rupestre = (annuum)	7—7	—
„ sexangulare . . .	5—7	—
Spiraea Aruncus	12—6	—
„ Filipendula . . .	11—6	—
„ Ulmaria	9—7	—
Stachys palustris . . .	11—6	—
„ recta	—	30—7
„ sylvatica . . .	18—6	—
Stellaria Holostea . . .	9—5	—
Syringa vulgaris	20—5	—
Tanacetum vulgare . . .	20—7	—
(Telekia speciosissima) = (Buphthalmum salicifolium)		
Thalictrum aquilegifolium	30—5	—
„ galioides . .	18—6	—
Thymus Serpyllum . . .	1—7	—
Tilia grandifolia	28—6	—
„ (europaea) = parvifolia	28—6	—
Tragopogon porrifolius .	18—6	—
Trifolium ochroleucum .	18—6	—
(Tripterium atropurpureum) = (Thalictrum aquilegifol.)		
Triticum vulgare Ä=19—6		
ϴ Trollius intermedius .	6—6	—
Urtica dioica	7—7	—
	12-7 [6])	—
Vaccinium Myrtillus . .	—	4—7
Valeriana exaltata . . .	7—7	—
„ officinalis . .	30—5	—
Verbascum Thapsus . .	7—7	—
Veronica spuria γ. foliosa	9—7	—
„ multifida. Auct.?	30—5	—
Vitis vinifera	1-7 [7])	—

Lemberg (a). [1]) Auf dem Markte zu sehen. [2]) Auch im freien Felde. [3]) Am Spalier gegen S. [4]) Czerechi, eine in Lemberg eigenthümliche Weichselsorte. [5]) Reine-claude. [6]) An anderen Standorten. [7]) Am Spalier gegen SO.

	Bo	Fo
Lemberg (b)		
Beobachter: Prof. Tomaschek.		
Acer platanoides . . . +	16-4 [1])	—
„ Pseudoplatanus . +	11-5 [2])	—
„ tataricum	27-5 [3])	—
Achillea Millefolium . +	7-6 [4])	—
„ Napellus ε. pyramidale	4-7 [3])	—
Aconitum septemtrionale	10-6 [3])	—
Actaea spicata	20-5 [5])	—
Adonis flammea	28-5 [6])	—
Adoxa Moschatellina ±NO	14-4 [7])	—
Aegopodium Podagraria	10-6 [3])	—
Aesculus Hippocastanum	14-5 [2])	9—9
(Agathophytum bonus Henricus) = (Chenopodium bonus Henricus)		
Agrimonia Eupatorium .	13-7 [3])	—
Aira caespitosa	7-6 [4])	—
Alisma Plantago	9-7 [8])	—
Ajuga genevensis . . .	22-5 [9])	—
„ reptans . . . . +	4-5 [18])	—
Allium fistulosum . . .	11-6 [3])	—
„ vineale	18-7 [10])	—
Alnus glutinosa	3-4 [3])	—
Alopecurus bulbosus . .	26—5	—
(Alsine media) = (Stellaria media)		
Althaea officinalis . . .	13-7 [3])	—
„ rosea	9-7 [3])	—
(Alyssum incanum) = (Farsetia incana)		
Ampelopsis hederacea .	4-7 [3])	—
(Amygdalus Armeniaca)= (Prunus Armeniaca)		
Anchusa officinalis . +S	—	18-7 [10])
Androsace septemtrionalis	5-5 [11])	—
(Anemone Hepatica) = (Hepatica triloba)		
Anemone nemorosa . SW	3-4 [12])	—
	8-4 [13])	—
„ ranunculoides .	13-4 [14])	—
„ sylvestris . . .	18-5 [3])	—
Anthemis arvensis . . +	28-5 [15])	—
„ austriaca . . .	20-6 [3])	—
„ Cotula . . . +	28-5 [15])	—
„ tinctoria . . .	28-6 [3])	—
Anthericum Liliago . . .	4-6 [3])	—
Arthriscus Cerefolium .	18-5 [3])	—
„ sylvestris . ±	10-5 [9])	—
	23-6 [3])	—
Apocynum venetum . . .	28-6 [3])	—
Aposeris foetida . . + S	20-5 [5])	—
Aquilegia vulgaris . . +	31-5 [16])	—
	1-6 [3])	—
Arabis arenosa . . . +	16-4 [4])	—
„ turrita	29-5 [3])	—
Arenaria serpillifolia . .	14-4 [11])	—
(Arenaria trinervia) = (Möhringia trinervia)		

	Bo	Fo
Lemberg (b)		
Beobachter: Prof. Tomaschek.		
Aristolochia Clematitis .	4-6 [3])	—
Asarum europaeum . +S	1-4 [17])	—
	8-4 [13])	—
Asparagus officinalis . .	4-6 [3])	—
Asperugo procumbens +	9-5 [18])	—
Asperula cynanchica . +	24-6 [19])	—
„ ciliata	—	9-7 [3])
„ odorata . . ±	16-5 [5])	—
±	20-5 [5])	—
Astragalus glyciphyllos .	11-6 [3])	—
Barbarea vulgaris . . .	14-5 [3])	—
Bellis perennis	1-12 [20])	—
	30-3 [3])	—
Berberis vulgaris . .	23-5 [3])	—
Betonica officinalis . . .	20-6 [3])	—
(Blitum bonus Henric.) = (Chenopodium bonus Henricus)		
Bryonia dioica	19—6	—
Buphthalmum speciosissim.	4-7 [3])	—
Calamintha officinalis . .	4-7 [3])	—
Calamagrostis lanceolata	13-7 [3])	—
Caltha palustris . . SW	11-4 [21])	—
Campanula glomerata . .	20-6 [3])	—
„ patula . +S	7-6 [4])	—
„ Trachelium+S	18—6	—
Cannabis sativa . . . +	21-6 [22])	—
Cardamine amara . . .	27-5 [3])	—
„ pratensis . +	4—5	—
(Carduus arvensis) = (Cirsium arvense)		
Carduus crispus . . +S	18—6	—
Carex alba	23-5 [3])	—
„ arenaria . . . +	22-5 [9])	—
„ brizoides	23-5 [3])	—
„ digitata . . . +S	9-4 [23])	—
„ Michelii . . +S	16-4 [14])	—
„ montana . . +S	14-4 [24])	—
„ maxima = . . .	23-5 [3])	—
„ (pendula)		
„ praecox . . +S	12-4 [18])	—
„ riparia	14-5 [3])	—
Carpinus Betulus	17—4	—
Carum Carvi . . . . +	27-5 [10])	—
Centaurea Cyanus . . +	28-5 [15])	—
„ Jacea	18-7 [25])	—
Cephalanthera ensifolia .	30-5 [26])	—
Cerastium arvense . . +	14—5	—
„ repens . . .	23-5 [3])	—
„ triviale . . .	6-1 [27])	—
Cerinthe minor . . +W	19-5 [9])	—
Chelidonium majus . . .	—	28-6 [3])
Chenopodium Bonus Henricus	14-5 [3])	—
„ hybridum .	19-6 [28])	—
θ „ vulgare . .	14-7 [3])	—
Chrysosplenium alternifol.	28—3	19-5 [9])
Cichorium Intybus . . .	9-7 [3])	—
Cirsium arvense	4—7	—

	Bo	Fo
Lemberg (b)		
Beobachter: Prof. Tomaschek.		
Cirsium Erisithales . . .	10-6 [3])	4-7 [3])
„ lanceolatum . .	18-7 [29])	—
Cirsium pannonicum . .	11-6 [3])	4-7 [3])
„ serratuloides Auct.? +	2-6 [30])	—
Clematis Flammula . . .	6-6 [3])	—
„ integrifolia . .	16-6 [3])	—
„ recta	6-6 [3])	—
Clinopodium vulgare . .	14-7 [3])	—
Convallaria majalis . . ±	14—5	—
(„ multiflor.) = (Polygonatum multiflor.)		
(Convallaria Polygonat.)= (Polygonatum anceps)		
Convolvulus arvensis . .	8-6 [15])	—
Corallorrhiza innata . —	20-5 [5])	—
Corydalis (bulbosa) = cava SW	3-4 [12])	—
	13-4 [30])	—
Corylus Avellana . . +	2—4	—
Crambe maritima	4-6 [3])	—
Crataegus Oxyacantha +S	27-5 [10])	—
Crepis tectorum . . . +	7-6 [4])	—
Cydonia vulgaris	27-5 [3])	—
	27-5 [31])	—
Cynoglossum officinale +	23-5 [9])	—
Cynosurus cristatus . .	—	18-7 [25])
Cypripedium Calceolus .	31-5 [32])	—
Cytisus Laburnum . . .	1-6 [3])	—
„ nigricans . . .	1—7	—
„ ratisbonnens. = +	4—5	—
„ (biflorus)		
Daphne Mezereum +SW	1-4 [17])	—
Datura Stramonium . . .	4-7 [3])	—
	18-7 [29])	—
„ „ β. Tatula	9-7 [3])	—
Delphinium Consolida . +	26-6 [33])	—
„ elatum γ. montanum	25-6 [3])	—
Dianthus arenarius . . .	6-6 [3])	—
„ barbatus . . .	10-6 [3])	—
+	10-6 [34])	—
„ Carthusianorum	25-6 [3])	—
„ deltoides . . .	23-6 [3])	—
Digitalis ferruginea . . .	9-7 [3])	—
Draba nemoralis . . +S	5-5 [35])	—
+S	10-4 [11])	—
„ verna . . . +W	—	19-5 [9])
Echium vulgare . . +S	7-6 [4])	—
Epilobium angustifolium .	1—7	—
	4-7 [3])	—
„ montanum . .	—	13-7 [3])
Epimedium alpinum . . .	18-5 [3])	—
Equisetum arvense . . .	14—4	—
„ sylvaticum . .	14—4	—
Erigeron acris . . . . +	7-6 [4])	—
„ canadensis . .	24-6 [19])	—
Erodium cicutarium +S	15—4	—
Eruca sativa	25-6 [3])	—

Lemberg (b). [1]) Strasse nach Ličakow. [2]) Anlagen der Stadt. [3]) Im botanischen Garten. [4]) Bei der k. k. Schwimmschule. [5]) Kriwezik bis Teufelsberg. [6]) Im Getreide. [7]) Schiessstätte. [8]) Im botanischen Garten trocken stehend. [9]) = [18]) Sophienwald. [10]) Franz-Josephs-Berg. [11]) Acker. [12]) In der Nähe von Venglinski, in waldigen Bergschluchten, wo *Fagus sylvatica, Carpinus Betulus* und *Betula alba* vorherrschen, bei verkürzter Axe und unentfalteten Hüllblättchen blühend. [13]) Normal entwickelt. [14]) Teufelsberg bei Liszenice (Kalk und Sand). [15]) Am Wege nach Venglinski. [16]) Gärten. [17]) In den waldigen Anhöhen von Kriwezice und hinter dem Garten, *Cortum.* [18]) = [9]) Sophiowka. [19]) Gyfelka. [20]) Taucht aus dem Schnee blühend. [21]) In der Nähe einer Quelle, deren Temperatur 6°5 ist, Berg bei Kleparow. [22]) Franz-Josephs-Berg, verwildert. [23]) Kriwezice. [24]) Strasse nach Brody. [25]) An der sandigen Anhöhe bei der k. k. Schwimmschule. [26]) Wald Kriwcice. [27]) Auf Culturboden zur Blüthe gelangend, oder wenigstens die Knospen in Bereitschaft dazu. [28]) Stadt. [29]) Venglinski. [30]) Am Teufelsberge bei Liszenice unter *Alchemilla vulgaris* blühend. [31]) Nähe der Stadt. [32]) Holosko. [33]) Auf Schutt. [34]) Gärten am Franz-Josephs-Berg. [35]) Schinderberg.

	Bo	Fo
Lemberg (b)		
Beobachter: Prof. Tomaschek.		
Euphorbia Cyparissias	20-4[29]	28-6 [3]
„ dulcis = (aspera)	26-5 [3]	—
„ pallida	23-5 [3]	—
Evonymus verrucosus +	22-5 [9]	—
Farsetia incana + S	5-5[35]	—
(Ficaria ranunculoides) = (Ranunculus Ficaria)		
Fragaria vesca + S	4—5	—
Fumaria officinalis +	18—5	—
Gagea lutea	9-4[36]	—
Galanthus nivalis	9—3	8-6 [3]
	1-4[17]	—
	1-4 [3]	—
—N	10—4	—
Galeobdolon luteum + SW	4-5[18]	—
Galium Aparine ±	9—6	—
„ cruciatum ±	20-5 [5]	—
„ uliginosum +	8-6[15]	—
„ vernum + SW	4-5[18]	—
„ verum +	11-6[27]	—
Genista tinctoria	25-6 [3]	—
	1—7	—
Geranium dissectum	—	18-7 [38]
„ molle +	9-5[18]	—
„ phaeum + S	19-5 [9]	—
	23-6 [3]	—
„ pratense	1—7	—
„ reflexum	23-5 [3]	—
„ Robertianum ±	24-5[39]	—
„ sanguineum	23-5 [3]	—
„ sylvaticum	11-6 [3]	—
„ tuberosum	26-5 [3]	—
Geum intermedium +	14-5 [3]	—
„ rivale +	14-5 [3]	—
Gladiolus imbricatus	16-6 [3]	—
Glechoma hederacea + S	11-4 [9]	—
Glyceria fluitans	2-6[29]	—
Gnaphalium arenarium + S	18-7[10]	—
„ dioicum	9-5[18]	—
Gratiola officinalis	11-6 [3]	—
Gymnadenia conopsea	10-6 [3]	—
(Hedera quinquefolia) = (Ampelopsis hederacea)		
(Helichrysum arenar.) = (Gnaphalium arenarium)		
Hepatica triloba	1-4[17]	—
	— 10-4[40]	—
Hieracium echioides	9-7 [3]	—
„ Pilosella +	29-5 [9]	15—6
Hyoscyamus niger +	20-5 [5]	—
Hypericum perforatum S	19-6[41]	—
	1—7	—
Hypochaeris maculata	11-6 [3]	—
Imperatoria Ostruthium	10-6 [3]	13-7 [3]
Inula ensifolia	14-7 [3]	—
Iris bohemica = (falcata)	28-5 [3]	—
	23-[illegible] [3]	—
„ germanica +	31-5[16]	—
	6-6 [3]	—
„ lutescens	26-5 [3]	—
„ Pseudacorus	5-6 [3]	—

	Bo	Fo
Lemberg (b)		
Beobachter: Prof. Tomaschek.		
Iris sibirica	4-6 [3]	—
„ Tauschiana	6-6 [3]	—
Isopyrum thalictroid. + SW	8-4[42]	—
Juglans regia +	22—5	28—10
Knautia arvensis +	7-6 [4]	—
Lamium album +	4-5[18]	—
„ purpureum	6-1[27]	—
	30-3 [3]	—
	10-5[43]	—
Lapsana communis	20-6 [3]	—
Lathraea Squamaria +	13-4[14]	—
Lathyrus pratensis + S	11-6[44]	—
Leontodon hastilis + S	2-6[29]	—
(„ Taraxacum) = (Taraxacum officinale)		
Leonurus Cardiaca	19—6	—
Lepidium latifolium	—	4-7 [3]
„ sativum	11-6 [3]	—
Leptandra sibirica	11-6 [3]	—
Leucojum vernum	3-4 [3]	—
Ligustrum vulgare	26-6[28]	—
Lilium bulbiferum	5-6 [3]	—
„ candidum	9-7 [3]	—
„ Martagon	23-6 [3]	—
Linaria vulgaris +	19-6 [4]	—
Listera ovata	29-5 [3]	—
Lithospermum officin. + S	15-4[11]	—
	26-5 [3]	—
Lotus corniculatus +	8-6[15]	—
Luzula pilosa ±	8-4[45]	—
Lychnis Flos cuculi +	28-5[15]	18-7 [46]
„ vespertina	—	18-7 [25]
Lycium barbarum +	17-5[31]	—
Lysimachia Nummular. + S	20 6 [9]	—
„ vulgaris	9-7 [3]	—
Majanthemum bifolium	26-5 [3]	—
Malva borealis +	8-6[15]	—
(„ rosea) = (Althaea rosea)		
Medicago falcata		
β. major =	20-6 [3]	—
„ (procumbens)		
Melica nutans	23-5 [3]	—
Melilotus alba	4-7 [3]	—
„ officinalis S	19-6[41]	—
Melittis Melissophyllum	26-5 [3]	—
Menyanthes trifoliata +	22-5 [9]	—
Mercurialis perennis +	13-4[14]	—
+	14-4 [3]	—
±	19-5 [9]	—
Moehringia trinerv. = + W	19-5 [9]	—
(Arenaria trinervia)		
Morus nigra ♀	28-5 [3]	—
♂	1-6 [3]	—
Myosotis sparsiflora	17-4[18]	—
Myrrhis odorata N	14-5 [3]	—
Narcissus poëticus	30-4[16]	—
„ Pseudonarcissus	17-4[47]	—
Nasturtium terrestre +	7—6	—
Neslia paniculata	7-6 [4]	—
Nicotiana Tabacum	9-7 [3]	—
Onobrychis sativa	7-6[15]	—

	Bo	Fo
Lemberg (b)		
Beobachter: Prof. Tomaschek.		
(Orchis conopsea) = (Gymnadenia conopsea)		
(Orchis corallorrhiza) = (Corallorrhiza innata)		
Orchis militaris	31-5[32]	—
Origanum vulgare	13-7 [3]	—
Ornithogalum pyrenaicum	8-6 [3]	—
„ umbellatum	1-6 [3]	—
Orobus niger	5-6[14]	—
„ variegatus	11—6	—
„ vernus + S	16-4[14]	—
	—	23-6 [3]
—	19-5 [9]	—
Oxalis Acetosella + S	16-4 [9]	—
„ stricta	4-7 [3]	—
Paeonia peregrina	29-5 [3]	—
Papaver Rhoeas	11-6[48]	—
Paris quadrifolia ±	16-5[26]	—
Pedicularis palustris +	2-6[29]	—
Petasites officinalis	12-4 [3]	—
Phalaris canariensis	9-7 [3]	—
Philadelphus coronarius	6-6 [3]	—
Phleum pratense +	28-5[15]	—
Phlomis tuberosa	11-6 [3]	—
Phytolacca decandra	—	25—9
Pinus Larynx + S	14-4[35]	—
„ sylvestris	29-5 [3]	—
Plantago altissima Auct. ?	27-5 [3]	—
„ lanceolata + S	24-5 [9]	18-7 [10]
„ major	20-6 [9]	—
„ media +	28-5[15]	—
Pleurospermum austriac.	11-6 [3]	—
Polemonium coeruleum +	4-6[16]	—
Polygala vulgaris	15-4[49]	—
Polygonatum anceps	26-5 [3]	—
„ multiflor. ±	16-5[26]	—
±	20-5 [5]	—
Polygonum alpinum	26-5 [3]	—
„ Bistorta	27-5 [3]	—
Populus alba	10-4[50]	—
„ nigra	16-4[51]	—
„ pyramidalis	17—4	—
„ tremula +	8-4 [9]	—
	—	18—5
Potentilla alba	6-4 [3]	—
„ anserina	24-5[39]	—
„ argentea	27-5[10]	—
„ recta S	19-6[41]	—
„ Tormentilla	26-5 [3]	26-6 [52]
„ verna + S	13-4[46]	—
Primula elatior SW	11-4[21]	—
„ officinalis	—	14-7 [3]
Prunella grandiflora	23-6 [3]	—
„ vulgaris S	19-6[41]	—
Prunus Armeniaca + SO	17-4[53]	—
„ avium	—	15-6 [54]
„ Padus +	6-5[30]	4-7 [3]
„ spinosa + S	4-5[18]	—
Pulmonaria officinalis	1-4[17]	4-6 [3]
	8-4[13]	—
Pyrola rotundifolia	1—7	—
„ uniflora	31-5[32]	—

Lemberg (b). [36]) Unter dem Kaiserwalde. [37]) Anhöhe Giselka. [38]) An Feldrainen. [39]) Grasplätze. [40]) Wulka, ebener Eichenwald. [41]) Auf einem S. und SW. gekehrten grasigen Abhange, bei der k. k. Militär-Schwimmschule. [42]) In der Sophiowka, in der Nähe einer Quelle, deren Temperatur + 7 Grad betrug. [43]) Am Strassenrande. [44]) Rain auf der Giselka-Anhöhe. [45]) Waldstelle auf der Sophiowka. [46]) Trockene Hügel. [47]) Verwildert. [48]) Im Getreide auf der Anhöhe Giselka. [49]) Zwergformen auf trockenen Hügeln. [50]) Auf den Glacien. [51]) Ein Baum, niedriger als die anderen, an der Strasse nach Licakow. [52]) Sandberg. [53]) In einem Garten an der Wand. [54]) Auf dem Markte die ersten reifen Kirschen.

	Bo	Fo
Lemberg (b)		
Beobachter: Prof. Tomaschek.		
Pyrus communis	6—5	—
„ Malus . . . . . +	14—5	—
	15—5	—
Quercus pedunculata . +	17-5 [31])	—
Ranunculus auricomus +	4-5 [18])	—
„ bulbosus +S	15-4 [49])	—
+	10—5	—
„ cassubicus .	28-4 [3])	—
„ Ficaria . +S	12-4 [18])	—
„ illyricus . .	27-5 [3])	—
„ lanuginosus .	16-4 [42])	—
„ repens . . +	20-5 [5])	—
„ sceleratus +	24-5 [39])	—
Reseda lutea	10-6 [3])	—
Rhamnus cathartica +S	27-5 [10])	—
Rhinanthus major . . .	8-6 [55])	—
„ minor . . .	8-6 [55])	4-7 [3])
Ribes Grossularia . . .	17-4 [18])	4-7 [16])
„ rubrum . . . . +	4—5	4-7 [16])
Rosa canina . . . . . +	11-6 [37])	—
„ gallica	9—6	—
Rubus caesius	8-6 [3])	—
„ idaeus	—	9-7 [3])
Rumex Acetosa	7-6 [4])	—
„ crispus	8-6 [15])	—
Ruta graveolens	20-6 [3])	—
Salix aurita	19—4	—
„ caprea . . +S	9-4 [23])	18—5
„ fragilis	19—4	—
„ purpurea monandra		
+SW	14-4 [56])	—
Salvia officinalis	25—5	28-6 [3])
„ verticillata . +S	21-6 [10])	—
Sambucus Ebulus . . .	18-7 [38])	—
„ nigra . . . +	8—6	—
„ racemosa . +	10-5 [31])	—
	—	9-7 [3])
Sanicula europaea . . .	28-5 [3])	—
Saponaria officinalis . .	13-7 [3])	—
Scabiosa ochroleuca . .	11-6 [37])	—
Scilla bifolia . . +SW	8-4 [42])	—
Scrofularia nodosa . . +	19-5 [9])	—
Secale cereale hybernum		
Ä=27—5	7—6	21—7
	—	27-7 [57])
Sedum acre	10-6 [3])	—
„ album	4-7 [3])	—
„ sexangulare . .	4-7 [3])	—
Sempervivum tectorum .	9-7 [3])	—
Senecio nemoralis +SO	5-5 [35])	—
„ vernalis	—	7-6 [4])
„ vulgaris	6-1 [27])	—
	30-3 [3])	—
Silene inflata . . . +S	27-5 [10])	—
„ nutans . . . +S	20-5 [5])	26-6 [52])
„ Otites . . +SW	8-6 [15])	—
+S	—	18-7 [10])
Silybum marianum . . .	13-7 [3])	—
Sisymbrium Alliaria . +	16-5 [9])	—
„ officinalis . +	9-5 [18])	—
„ Sophia . . .	9-5 [18])	—
„ Thalianum .	14-4 [11])	—

	Bo	Fo
Lemberg (b)		
Beobachter: Prof. Tomaschek.		
Solanum Dulcamara . +	8-6 [3])	—
„ nigrum . . . +	8-6 [3])	—
„ tuberosum . +	21-6 [11])	—
Solidago virgaurea		
β. alpestris	1-6 [3])	—
Sonchus arvensis . . .	4-7 [11])	—
„ oleraceus . . +	15—6	18-7 [29])
Spiraea Aruncus	11—6	—
„ Filipendula . . .	11-6 [3])	—
„ (hypericifolia) =		
„ crenata	18-5 [3])	—
„ salicifolia . . —	20-6 [3])	—
Stachys arvensis	1—7	—
„ recta	10-6 [3])	18-7 [10])
Staphylea pinnata . . .	20-5 [3])	—
Stellaria Holostea +NW	4-5 [18])	8-6 [3])
„ media	6-1 [27])	—
„ nemorum . + W	19-5 [9])	—
Symphytum officinale . +	22-5 [9])	—
	26-5 [3])	—
Syringa vulgaris alba . +	18—5	—
„ „ rubra .	19—5	—
Taraxacum officinale . +	19—4	—
(Telekia speciosissima) =		
(Buphthalmum speciosissimum)		
Thalictrum aquilegifol . +	1-6 [3])	—
„ flavum . . —	4-7 [3])	—
„ galioides . .	10-6 [3])	—
Thlaspi arvense	6-1 [27])	—
	30-3 [3])	—
Thymus Serpyllum		
δ. angustifolius	30-5 [26])	—
Tilia grandifolia	26-6 [2])	—
„ parvifolia = (europaea)	1—7	—
Tofieldia calyculata . —	20-6 [3])	—
(Tormentilla erecta) =		
(Potentilla Tormentilla)		
Tragopogon major +NW	3-6 [4])	—
+S	—	19—6
„ pratense . +	2-6 [26])	19—6
Trientalis europaea . .	23-5 [3])	—
Trifolium ochroleucum +	20-6 [3])	.
„ pratense . . .	20-5 [5])	28-6 [3])
„ repens . . . +	28-5 [15])	—
+	23-5 [58])	—
(Tripterium atropurpureum) =		
(Thalictrum aquilegifolium)		
Trollius europaeus . . +	22-5 [32])	—
Tussilago Farfara . . .	29—3	4-5 [18])
+	3-4 [12])	—
Ulmus campestris . . +	12-4 [18])	—
Urtica dioica . . . . ±	2-6 [29])	—
„ urens . . . . +	22-5 [9])	—
Vaccinium Myrtillus . +	4-5 [18])	—
Valeriana dioica . . . ±	16-5 [26])	—
„ officinalis . . .	1-6 [3])	—
„ Phu	—	13-7 [3])
Valerianella olitoria .	27-5 [10])	—

	Bo	Fo
Lemberg (b)		
Beobachter: Prof. Tomaschek.		
Verbascum Lychnitis +S	11-6 [37])	—
	—	18-7 [10])
„ Thapsus . .	26-6 [52])	—
Veronica agrestis . . .	6-1 [27])	—
	11—3	—
	30-3 [3])	—
„ Anagallis . . +	2-6 [29])	—
„ austriaca . . .	26-5 [3])	—
„ Beccabunga +S	23-5 [59])	—
„ Chamaedrys . +	17—4	—
„ latifolia . . .	20-6 [3])	—
„ multifida Auct. ?	23-5 [3])	—
„ serpyllifolia + W	19-5 [9])	—
„ verna . . +S	15-4 [11])	—
Viburnum Opulus . . .	27-5 [3])	—
Vicia sepium . . . . +	23-5 [58])	18-7 [60])
Vinca minor . . . . . +	17-4 [3])	—
(Vincetoxicum officin.) =		
(Cynanchum Vincetoxicum)		
Viola hirta . . . . +S	9-4 [23])	—
„ mirabilis	17-4 [3])	—
„ odorata . . . . +	14-4 [6])	—
+S	8-4 [61])	—
Vitis vinifera	28-6 [62])	—
Zea Mays	18-7 [29])	—
Leutschau		
Achillea Millefolium . +	5—6	14—8
: Aconitum Napellus . .	18—7	—
• Adonis aestivalis (?) +S	31-5 [1])	—
Aesculus Hippocastan., c.		
+SO	19—5	30—4
Agrostemma Githago . ±	25—6	—
Aira caespitosa . ±SO	9—5	—
Ajuga reptans . . . . +	10—5	—
Allium Cepa, c. . . . +	10—7	—
„ oleraceum . ±SW	2—8	—
Alnus glutinosa . ±SW	31—3	2—10
(Alsine media) =		
(Stellaria media)		
• Amygdalus nana, c. +S	21—4	—
: Anagallis arvensis . +	29—6	—
Anchusa officinalis . . +	29—5	8—8
: Anemone nemorosa . +	9-4 [2])	—
„ Pulsatilla ±SW	28—3	—
: „ sylvestris . ±	30-5 [3])	—
Anthemis arvensis . . +	6—6	—
„ Colula . . . +	2—6	—
: „ tinctoria . . +	26—6	—
Anthoxanthum odoratum	13—5	—
Anthyllis Vulneraria . +	30—5	—
Antirrhinum majus . . +	9—7	—
: Aquilegia vulgaris . ±	28—5	9—7
±	2-6 [4])	—
• Artemisia Absinth., c. +	9—8	—
„ campestris +	3—8	—
„ vulgaris . +	28—7	20—9
Asarum europaeum . . +	11—4	—

Lemberg (b). [55]) Wiese am Wege nach Venglinski. [56]) Am Schinderberg, mit eigenthümlicher der Sonne zugewandter Krümmung der Kätzchen. [57]) Anfang des Schnittes. [58]) Auf Grasplätzen im botanischen Garten freiwillig. [59]) Quelle. [60]) An feuchten Stellen. [61]) Einzelne kümmerliche Blüthen. [62]) Einzelne Blüthen, in der Nähe des Bodens und zwar nicht am Spalier, öffnen sich schon um 8 Uhr Morgens. — Leutschau. Ein Punct vor dem Namen der Pflanze bedeutet: „selten"; zwei Puncte „einzeln"; ein kleines c. nach dem Namen: cultivirt. [1]) Entfernung eine Stunde gegen NW. [2]) Entfernung 1½ Stunden gegen NW. [3]) Eine Stunde Entfernung. [4]) Im Gebirge, auch in Gärten.

Leutschau	Bo	Fo
Asparagus officinalis, c. +	29—5	—
: Atragene alpina . . ±	31-5 [4]	—
Avena sativa S=10—4 C=29—4	3—8	10—7
	17-8 [5]	—
Ballota nigra . . . +S	15—7	—
Barbarea vulgaris . . +	5—5	—
Bellis perennis . . . +S	4—5	—
β)	23-10 [6]	—
: Berberis vulgaris, c. ± SO	—	10—9
Betonica officinalis . . +	14—7	—
Betula alba . . . . . +	19—4	—
• Bidens cernua . . . +	20—8	—
„ tripartitia . . +	16—8	—
Borago officinalis, c. ± O	15—7	—
Brassica nigra . . . . +	31—5	—
Briza media . . . . . +	19—6	—
Calendula officinalis, c. ±	3—7	—
Caltha palustris . ± SO	18—4	—
: Campanula glomerata ±	29—6	—
„ Medium . +	5—6	—
„ persicifol. ±	16—6	—
„ rotundifol. +	5—6	—
Capsella Bursa pastoris +SO	15—4	—
Cardamine amara . . +	8—5	—
: „ Impatiens? ±	9—5	—
„ pratensis . +	7—5	—
Carduus acanthoides . +	18—6	—
Carex praecox . . ± SO	13—4	—
Carlina vulgaris . . . +	3—8	—
Carum Carvi . . . . +	19—5	6—7
Centaurea axillaris ± NO	1—8	—
„ cyanus . +S	23-5 [7]	—
	3—6	—
Cerastium arvense . . ±	5—5	—
„ triviale . . +	15—5	—
: Cerinthe minor . . . +	4-6 [8]	—
Chelidonium majus . . +	13—5	—
Chenopodium Bonus Henricus +	1—7	—
Chrysanthemum inodor. +	6—6	—
Chrysoplenium alternifolium ± SW	17—4	—
Cichorium Intybus . . +	3-7 [9]	—
Cicuta virosa . . ± SO	18—5	—
Cirsium arvense (?) . +	3—6	—
Colchicum autumnale . +	4—9	—
Convallaria majalis . +S	25—5	9—9
(„ multiflora) = (Polygonatum multiflor.)		
Convolvulus arvensis . ±	11—6	—
• Cornus mas, c. . ± SW	8—4	5-9 [10]
„ sanguinea . . +	—	14—9
Coronilla varia . . . +	16—6	—
Corydalis (bulbosa) = cava ± SO	3—4	—
Corylus Avellana ± SW	29—3	4—9
Crataeg. Oxyacantha ± SW	23—5	12—9
: Crocus vernus . ± SO	6-4 [2]	—
Cucumis sativ. S=23—4 C=16—5	14—7	26—8
Cucurbita Pepo	13—7	17—9

Leutschau	Bo	Fo
Cynoglossum officinale +	24—5	—
: Cytisus Laburnum, c. ±	26—5	11—8
Dactylis glomerata . . +	2—6	—
Daphne Mezereum . +S	3—4	25—7
β)	23—10	—
Daucus Carota S= 9—4 C=22—4	3—7	—
Delphinium Consolida . +	26—6	—
• Dentaria trifolia . ±	3-5 [2]	—
Dianthus Carthusianor. +	7—6	8—8
„ Caryophyllus, c. +S	18—7	20—8
„ plumarius, c. ±	8—6	—
: Digitalis ochroleuca + SO	28-6 [11]	—
Echium vulgare . . . +	2—6	3—8
Epilobium angustifolium +	5—7	—
„ palustre . . +	17—7	—
Equisetum arvense ± SW	19—4	—
Ervum Lens S=20—4 E= 5—5	1—7	12—8
(Erysimum Barbarea) = (Barbarea vulgaris)		
Erysimum repandum (?) ±	13—5	—
Euphorbia Cypariss. + SO	15—4	—
Evonymus europaeus . +	25—5	20—9
(Ficaria ranunculoides) = (Ranunculus Ficaria)		
Fragara vesca . . . +S	7—5	11—6
± β)	16—10	—
Fumaria officinalis . . +	29—5	—
Gagea lutea . . . . +S	9—4	—
Galeobdolon luteum . +	29—5	—
Galeopsis grandiflora Auct.? +	14—7	—
: „ versicolor . +	21—7	—
Galium Mollugo . . . +	17—6	10—8
„ verum . . . . +	18—6	—
Genista germanica . . +	4—6	—
„ pilosa . . . +S	6—5	20—7
Gentiana Amarella ± NO	1—8	[12]
: „ cruciata ± NO	8-7 [13]	—
Geranium molle . . . +	8—5	—
„ palustre . . +	16—5	—
: „ phaeum . . ±	16—5	—
„ pratense . . +	4—6	2—8?
„ pusillum . . +	16—4	—
: „ sanguineum +	1—6	—
„ sylvaticum . ±	5—5	—
Glechoma hederacea . +	15—4	—
: Gnaphalium dioicum . +	28—5	—
: „ sylvat. ± W	6-8 [3]	—
(Hedysar. Onobrychis) = (Onobrychis sativa)		
Helianthus annuus, c. . +	28—7	—
Hepatica triloba . . . +	29-3 [3]	—
Hesperis matron., c. ± SW	4—6	—
: Hieracium Pilosella? ±	27—7?	—
Hordeum vulg. S= 4—5 C=12—5	14—7 —	2—8 17-8 [3]
Humulus Lupulus, c. +S	1—8	22—9
Hyoscyamus niger . . ±	26—5	16—7
± NW β)	2-10 [14]	—
Hypericum perforatum + S	25—6	16—9

Leutschau	Bo	Fo
• Impatiens Noli tangere ± NO	1—8	—
Inula germanica . . —N	1—8	—
Iris germanica, c. . . +	2—6	—
: Juglans regia . ± SO	23—5	30-9 [15]
Juniperus communis . +	18—5	—
Knautia arvensis . . . +	18—6	—
Lamium album . . . . +	5—5	—
„ maculatum . . +	7—4	—
Lappa major . . . . +	14—7	—
Lathyrus tuberosus . +	26—6	—
Lavandula vera, c. . . +	13—7	—
Leontodon autumnalis . +	27—7	—
± NW	4—10	—
„ Taraxac. + SO	13—4	—
Lilium candidum, c. . +	9—7	—
: „ Martagon . . . +	1-7 [16]	—
Linaria vulgaris . . . +	11—7	16—8
Lithospermum arvense +	2—5	—
: Lonicera Caprifolium, c. ± SO	25—5	3—8
: „ nigra . ± SO	18—5	25—7
: „ Xylosteum . ±	18—5	25—7
Lotus corniculatus . . +	30—5	—
„ „ β. pratensis = +	6—6	—
„ (arvensis)		
Lycium barbarum . . +	24—5	—
Lychnis coronaria, c. . +	21—6	15—8
„ Flos cuculi . . +	28—5	—
„ Viscaria . . . +	11—6	—
Lysimachia Nummularia ±	25—6	—
• „ vulgaris ± NO	3—7	—
• Lythrum virgatum ± NW	10-8 [17]	—
: Malva Alcea . . ± SW	13-7 [18]	—
„ rotundifolia . +	31—5	—
Matricaria Chamomilla +	18—6	—
Medicago lupulina . . ±	28—5	15—7
Melampyrum arvense . ±	15—6	—
„ cristatum ±	17—6	—
Melilotus officinalis . . +	24-6 [19]	—
• Melittis Melissophyll. ±	17—6	—
Mentha aquatica . . . +	15—7	—
„ arvensis . ± NO	7—8	—
„ sylvestris . . +	4—8	—
• Morus alba, c. . . . ±	5—6	19—7
Myosotis (arvensis) = „ intermedia . +	16—4	—
„ palustris . . ±	18—5	—
β)	24—10	—
Narcissus poëticus, c. . +	11—5	—
„ Pseudonarcissus c. +	11—4	—
Nicotiana Tabacum, c. + SO	5—7	—
Nigella damascena (?), c. ±	16—7	23—8
: Oenothera biennis . . +	10—7	26—8
Onobrychis sativa . . +	1—6	—
: Ononis hircina . . . +	7-7 [20]	—
Onopordon Acanthium +	16—7	—
(Orchis bifolia) = (Platanthera bifolia)		
: Orchis conopsea . . +	27-5 [21]	—
: „ latifolia . . . +	27-5 [21]	—

Leutschau. [5]) Ernte. [6]) Zierte, in Menge aufgeblüht, die freien Waldwiesenplätze. [7]) Die Blüthe mehrerer folgte erst am 3—6. [8]) Nur auf einem Orte einzelne Gruppen. [9]) Ein Exemplar hatte 18 fleischrothe Blüthen. [10]) Kommt nur bei trockener und warmer Witterung zur Reife. [11]) Entfernung $1^1/_2$ Stunde gegen NW. *Digitalis purpurea* kommt bei Leutschau nicht vor. [12]) Kommt im Gebirge $1^1/_2$ Stunde entfernt gegen NW., in 2100 Fuss Höhe häufig vor. [13]) In der nächsten Umgebung. [14]) Frischer Trieb aus altem Stamme. [15]) Kommt nicht alle Jahre zur Reife. [16]) Entfernung $1^1/_2$ Stunde gegen NO. im Gebirge, sonst in Gärten. [17]) In drei Stunden Entfernung gegen W. *L. Salicaria* kommt nicht vor. [18]) *Althaea officinalis* kommt nicht vor. [19]) Mit weissen und gelben Blüthen, letztere selten. [20]) *Ononis spinosa* kommt nicht vor. [21]) In der Nähe.

	Bo	Fo
Leutschau		
: Orchis Morio . . . ±O	16-5 [2]	—
• „ variegata . . +	19-5 [2]	—
Origanum Majorana, c. +S	21—7	—
: „ vulgare . +S	15—7	20—9
(Ornithogalum luteum) = (Gagea lutea)		
Ornithogalum pratense (?) Auct? +	20—4	—
• „ stachyoid. ±	4-6 [22]	—
Orobanche (caryophyllacea) =		
• „ Galii . . +S	5-6 [23]	—
: Orobus vernus . +SO ±O	4-5 [24] —	— —
Oxalis Acetosella . . ±W	3-5 [3]	—
Paeonia officinalis, c. . +	29—5	—
• Papaver Rhoeas . . +	29-6 [25]	—
„ somniferum { S= 9—4 C=18—4	1—7	14—8
: Parnassia palustris ±NO	1-8 [24]	—
Pedicularis palustris . +	29—5	—
: Petasites officinalis ±SW	14—4	—
Phaseolus vulgaris { S=20—4 C=10—5	25—6	29—8
• Philadelph. coron. c. ±O	14—6	25—9
Pinus Larynx . . . . +	21—4	—
Pisum sativum { S= 9—4 C=19—4	18—6	19—8
Plantago lanceolata . . +	19—5	8—7
„ major ±NW β)	3—10	—
„ media . ±SO	20—5	9—7
: Platanthera bifolia . ±	11-6 [3]	—
Poa pratensis . . . . +	27—5	—
• Polemonium coeruleum +	2-7 [3]	—
Polygala vulgaris . . +	15-5 [26]	—
: Polygonat. multiflorum ±	27—5	—
Polygonum Hydropiper ±	27—7	—
Populus alba . . . . +	16—4	—
„ nigra . . . . +	14—4	—
„ pyramidalis +S	18—4	—
• Potentilla alba . . +S	2—5	—
: „ argentea . +	19—6	—
„ verna . . . +	8—4	—
: Poterium Sanguisorba +	22—5	—
Primula elatior . . . +	13—4	—
„ officinalis = (veris) +	12—4	—
Prunella grandiflora . +	30—6	—
„ vulgaris . . ±	18—6	—
• Prunus Armeniaca, c. +S	9—4	11—8
„ avium . . . +	6—5	8—7
: „ Cerasus . . +	8—5	11—7
„ domestica . . +	8—5	12-8 [27]
+	—	4-9 [28]
+	—	20-9 [29]
: „ Padus . . . +	10—5	4—8
„ spinosa . . . +	6—5	3—9
Pulmonaria officinalis ±SO	7—4	—
(Pulsatilla vulgaris) = (Anemone Pulsatilla)		
Pyrus communis, c. ±SO	8—5	1-8 [30]
Leutschau		
Pyrus Malus, c. . . . +	11—5	16—8
Quercus pedunculata . +	18—5	8—10
Ranunculus auricom. +SO	9—4	—
„ Ficaria . . +	15—4	—
„ lanuginos.(?) +	10—5	—
Raphanus Raphanistrum +	18—5	—
Rhinanthus major . . +	31—5	5—7
• Ribes alpinum . . ±O	16—5	—
„ Grossularia +S	18—4	18—7
„ rubrum . . +S	6—5	2—7
: Robinia Pseudacacia +S	17—6	13—9
: Rosa arvensis . . . ±	5—6	—
„ canina . . ±SW	14—6	13—9
Rubus fruticosus . . . ±	8—6	10—8
„ idaeus . . ±SW	5—6	16—7
	—	10—7
Rumex Acetosa . . . +	19—5	31—7
Salix communis . ±SO	15—4	—
„ purpurea . . . ±W	15—4	—
• Salvia officinalis, c. . +	10—6	29—7
„ pratensis . . +	22—5	5—7
„ sylvestris . . ±	3—6	—
„ verticillata . . ±	16—7	—
Sambucus nigra . . +S	6-6 [31]	16—8
„ racemosa +S	12—5	14—7
: Saponaria officinalis . +	3—8	—
Satureja hortensis, c. . +	24—7	—
(Scabiosa arvensis) = (Knautia arvensis)		
: Scrofularia nodosa . ±	12—7	—
Secale cereale aestivum { S= 9—4 C=18—4	9—6 21—6	3—8 18-8 [5]
„ „ hybernum .	1—6	16-7 [5]
	—	3—8
: Sedum acre . . . . ±	27—6	—
• „ maximum= +SO	24-6 [32]	—
(„ Telephium)		
Senecio Jacobaea . . +	6—7	—
: „ nemorensis . . ±	30—7	—
„ vulgaris . . . +	7—5	—
(Serratula arvensis) = (Cirsium arvense)		
: Sherardia arvensis . +	24—7	—
: Silene dichotoma . . ±	4—6	—
„ inflata . . . . +	7—6	30—7
„ nutans . . . . ±	6—6	—
(Sinapis nigra) = (Brassica nigra)		
Solanum nigrum . . . ±	10-7 [33]	—
„ tuberosum { S=9—4 C=7—5	20—6 —	15-7 [34] 18-9 [5]
Solidago Virgaurea . . +	2-8 [35]	—
Sonchus oleraceus . . +	6—7	—
Sorbus Aucuparia ±SO	25—5	9—8
Stellaria media . . . +	15—4	—
Symphytum officinale . +	18—5	—
„ tuberosum +	16—5	—
: Syringa vulg. alba ±SW	21—5	—
„ „ coeruleum ±SW	22—5	28—9
• Tanacetum vulg. c. ±NW	9-8 [23]	27—9
Leutschau		
(Thlaspi Bursa pastor.) = (Capsella Bursa pastor.)		
Thymus Serpyllum . +S	24—5	9—7
Tilia grandifolia . . ±S	6—7	5—9
„ parvifolia . . . ±S	9—7	17—9
Tragopogon pratensis . +	5—6	—
: Trifolium alpestre . +	15-6 [22]	—
„ arvense . . +	15—5	—
: „ montanum . +	1—6	—
„ pratense . .	15—5	—
„ procumbens β. majus = ±	29—5	—
„ (campestre)		
„ repens . . +	28—5	—
Triticum vulgare aestiv. { S=20—4 C= 9—5	26—6 —	8—8 18-8 [36]
„ vulgare hibern.	24—6 —	27—7 6-8 [36]
Tulipa Gesneriana, c. . +	12—5	15—8
Tussilago Farfara ±SO	27—3	—
Verbascum Lychnitis? +	17—6	—
„ Thapsus? . +	30—6	—
Veronica Chamaedrys . +	7—5	—
• „ spicata . ±NO	28-7 [3]	—
„ triphyllos . . +	10—4	—
: Viburnum Opulus ±SO	27—5	10—8
β)	20—10	—
Vicia sylvatica . . . . ±	1—6	—
„ tenuifolia . . . . ±	7—6	—
Vinca minor . . . . ±O	17—4	—
Viola canina . . . . . +	4—4	—
„ hirta . . . . . +	4—4	—
„ odorata . . . +S	3—4	—
„ tricolor . . . . +	15—4	—
: Vitis vinifera, c. . ±S	2—7	22-9 [37]
Zea Mays . . { S=17—4 C=14—5	22—7	20—9
Lienz		
Achillea Millefolium . ±	14—6	—
Actaea spicata . . . ±W	17—5	—
Adoxa Moschatellina +O	16—4	—
Aegopodium Podagraria ±	7—6	—
Agrimonia Eupatorium ±	16—7	—
Agrostemma Githago +O	8—6	—
Aira caespitosa . . . ±	1—6	—
Ajuga reptans . . . +S	23—4	—
±	6—5	—
Achemilla vulgaris . . ±	17—5	—
Alnus incana	23-3 [1]	—
Alopecurus pratensis . ±	29—5	—
Amelanchier vulgaris . β)	10—8	—
Anchusa officinalis . . ±	17—5	—
(Anemone Hepatica) = (Hepatica triloba)		
Anemone nemorosa . +O	9—4	—
„ trifolia . . +O	7—5	—
„ vernalis . +S	23-4 [2]	—
Anthoxanthum odorat. +O	10—5	—
±	17—5	—

Leutschau. [22]) In zwei Stunden Entfernung. [23]) Nur zwei Gruppen gefunden. [24]) In 3/4 Stunden Entfernung. [25]) In diesem Jahre höchst selten. [26]) Mit rothen und violetten Blüthen. [27]) Nectarine. [28]) Reine claude. [29]) Bistritzer. [30]) Frühsorte, Jakobsbirn. [31]) *Sambucus Ebulus* kommt nicht vor. [32]) Nur eine Gruppe von drei Exemplaren. [33]) *Solanum Dulcamara* kommt nicht vor. [34]) Knollen-Frühsorte: Kipfel. Die Samenäpfel erhalten sich von Jahr zu Jahr länger an den Stengeln und sind hie und da bereits zur Reife gekommen. Während der Fäule fielen sie bald nach der Blüthe ab, oder es bildeten sich keine. [35]) Entfernung 1 1/4 Stunde. [36]) Schnittanfang. [37]) Frühsorte, welche nicht jedes Jahr zur Reife kommt. — Lienz. [1]) *Alnus glutinosa* kommt im Bezirke nicht vor. [2]) In 5500 Fuss Seehöhe.

Lienz	Bo	Fo
Anthriscus sylvestris . ±	—	28—6
Anthyllis Vulneraria +S	23—4	—
±	14—5	—
Apera Spica venti . . ±	1—6	—
Aquilegia atrata . . . ±	26—5	—
Arabis hirsuta . . . +S	23—4	—
Arenaria serpyllifol. —NO	4—6	—
Arnica montana . . . ±	13—6	—
Arrhenaterum elatius . ±	28—5	—
Asarum europaeum . —N	28—5	—
Asparagus officinal. cult. +	4—6	—
Asperula cynanchica . —	17—6	—
Astragalus Cicer . . . ±	14—6	—
„ glyciphyllos ±	18—6	—
Avena pratensis . . . ±	2—6	—
Ballota nigra . . . . ±	9—7	—
Berberis vulgaris . . .	21—5	—
Betonica officinalis . . ±	5—7	—
Betula alba	27—4	—
Biscutella laevigata . . ±	14—5	16—6
Brachypodium pinnatum ±	7—6	—
Briza media . . . . . ±	2—6	—
Bryonia alba . . . . ±	9—6	—
Buphthalmum salicifolium +NO	18—6	—
Calamagrostis Epigejos ±	8—6	—
Calendula officinal. cult. ±	7—7	—
Calluna vulgaris . . +O	9—7	—
Caltha palustris . . +O	16—4	—
±	23—4	—
Campanula barbata . ±N	18-6 [3])	—
„ glomerata +O	1—6	—
„ patula +NO	19—5	—
±	23—5	—
„ persicifolia ±	25—6	—
„ rapunculoid. ±	2—7	—
„ rotundifolia ±	3—6	—
„ Trachelium +	16—7	—
Cannabis sativa {S=12=6 E=20—6	22—7	18—8
Cardamine amara . . ±	17—5	—
Carduus acanthoides . ±	16—7	—
Carex digitata . . . . —	30—4	—
„ praecox . . . +O	9—4	—
Carum Carvi . . . . ±	25—4	—
Centaurea Cyanus . . ±	29—5	—
„ Jacea . . . ±	21—6	—
„ paniculata +O	20—7	—
„ Scabiosa . +O	25—6	—
±	28—6	—
Cerastium vulgatum . ±	25—5	—
Chaerophyllum hirsutum ±	25—5	—
Chelidonium majus . . ±	14—5	—
Chenopodium album . ±	14—7	—
„ hybridum ±	5—7	—
Chondrilla prenanthoid. ±	16—6	—
Chrysanthemum Leucanthemum ±	23—5	—
Chrysosplenium alternifolium +O	9—4	—
Cichorium Intybus . . ±	9—7	—
Cirsium arvense . . . +	16—7	—
„ palustre . . +O	24—6	—
Clinopodium vulgare . +	16—7	—
Convallaria majalis ±NW	19—5	—
(„ multiflora) = (Polygonatum multiflor.)		
(Convallaria Polygon.) = (Polygonatum anceps)		
(Convallar. verticillata) = (Polygonatum verticillatum)		
Convolvulus arvensis . ±	14—6	—
„ sepium . —	15—7	—
Cornus sanguinea . . —	20—6	—
Coronilla varia . +SO	25—6	—
Corydalis cava . . +O	9—4	—
„ fabacea . +O	5—4	—
Corylus Avellana . . .	16—3	—
	1—4	—
Crataegus Oxyacantha .	30—5	—
Crepis biennis . . . . ±	23—5	—
„ paludosa . . —N	25—6	—
Crocus vernus . . . +S	5—3	—
±	2—4	—
Cuscuta europaea . . ±	28—6	—
Cynanchum Vincetoxicum +O	1—6	—
Dactylis glomerata . . ±	29—5	—
Daucus Carota . . . +O	9—7	—
Dentaria digitata . . +O	28—5	—
Dianthus barbatus, cult. —	9—6	—
Digitalis grandiflora = ±	13—6	—
„ (ochroleuca)		
Draba verna . . . +S	26—3	—
Dryas octopetala . . +N	12-5 [4])	—
Echium vulgare . . +O	14—	—
±	21—6	—
Equisetum arvense . . ±	19—4	—
Erica carnea . . . +O	26—3	—
Erigeron acris . . . . ±	19—5	—
„ canadensis +O	16—7	—
„ droebachensis ±	4—6	—
Eupatorium cannabinum ±	10—8	—
Euphorbia Cyparissias +O	19—4	—
„ helioscopia . +	8—6	—
Euphrasia Odontites . +	10—8	—
„ officinalis . ±	14—7	—
Farsetia incana . . . +	21—6	—
Fragaria elatior . . . ±	14—5	—
„ vesca . . +O	30—4	16—6
±	11—5	—
Fraxinus excelsior . . .	24—4	—
Gagea lutea . . . +SW	9—4	—
±	18—4	—
Galanthus nivalis . +S	8—3	—
Galeobdolon luteum . +O	1 6	—
Galeopsis bifida . . . ±	27—6	—
Galium Mollugo . . . ±	24—6	—
„ verum . . . +O	5—7	—
±	9—7	—
Gentiana acaulis . . +S	23-4 [5])	—
„ obtusifolia +O	27—5	—
„ verna . . +S	23—4	—
±	26—4	—
Geranium palustre . . ±	5—7	—
„ pratense . . ±	15—7	—
„ Robertianum ± O	28—5	—
„ sylvaticum +O	17—5	—
±	20—5	—
Geum rivale . . . +O	14—5	—
±	17—5	—
Glechoma hederacea +S	2—4	—
±	20—4	—
Globularia cordifolia . ±	28—5	—
Gnaphalium dioicum +O	17—5	—
Gypsophila repens . . +	28-5 [6])	—
Helianthemum vulgare ±	1—6	—
Hemerocallis fulva, c. . ±	2—7	—
Hepatica triloba . . . +	26—3	—
±	2—4	—
Heracleum Sphondyl. +O	5—7	—
Hieracium Auricula +O	1—6	—
„ Pilosella +SO	17—5	—
±	1—6	—
„ staticaefolium +	14—6	—
„ umbellatum +O	28—7	—
„ vulgatum +O	17—5	—
Holcus mollis . . . . ±	30—5	—
Hordeum distichon S=4—4 E=11—4	18—6	18—7
S=1—5 E= 9—5	16—7	10—8
Humulus Lupulus	28—7	—
Hyoscyamus niger [2]) ±	12—6	—
Hypericum montanum —N	14—7	—
„ perforatum ±	25—6	—
Juglans regia	16—5	—
Knautia arvensis . . . ±	23—5	—
Lamium album . . . . +	30—4	—
„ purpureum . . ±	9—4	—
Lathyrus pratensis +O	8—6	—
Leontodon hastilis . . ±	7—6	—
„ (hispidus) =		
„ hastilis . . ±	7—6	—
Leonurus Cardiaca . . ±	17—7	—
Lilium candidum cult. ±	5—7	—
Linaria alpina . . . . ±	3-5 [7])	—
„ vulgaris . . . ±	21—6	—
Linum catharticum . . ±	25—5	—
„ usitatissimum { S= 9—5 E=15—5	28-6 [8])	—
Listera ovata . . . +O	17—5	—
Lithospermum arvense +O	26—4	—
±	10—5	—
„ officinale ±	28—5	—
Lolium perenne . . . ±	4—6	—
Lonicera Xylosteum . .	22—5	1—8
Lotus corniculatus +SO	3—5	—
±	13—5	—
Luzula albida . . . +O	25—5	—
„ campestris . +S	9—4	—
„ pilosa . . . +O	7—4	—
Lychnis diurna . . +O	7—5	—
±	10—5	—
„ Flos cuculi . ±	22—5	—
„ vespertina . +O	17—5	—
±	25—5	—
„ Viscaria . +O	27—5	—
±	1—6	—
Lycium barbarum . . .	13—6	—
Lysimachia vulgaris . ±	14—7	—
Majanthemum bifolium +O	25—5	—
Malva vulgaris Auct? . ±	3—6	—
Matricaria Chamomilla +O	28—5	—
Medicago falcata . . +O	8—6	—
„ minima . +S	23—4	—
±	8—5	—
Melampyrum sylvat. ±NO	18—6	—
Melica nutans . . . ±O	17—5	—
+	19—5	—

Lienz. [3]) In 3000 Fuss Seehöhe. [4]) An Felsen nur wenig über der Thalsohle. [5]) In 3800 Fuss Seehöhe. [6]) Sandiger Standort. [7]) In 2100 Fuss Seehöhe. [8]) Vor völliger Reife ausgezogen.

Lienz	Bo	Fo
Melilotus alba . . . . ±	21—6	—
Mentha sylvestris . . ±	23—7	—
Möhringia muscosa . —N	28—5	—
Muscari botryoides . . ±	26—4	—
Myosotis sylvatica . +O	23—4	—
±	30—4	—
Narcissus poëticus cult. +	6—5	—
„ Tazetta cult. ±	12—5	—
Nasturtium palustre . ±	14—6	—
Omphalodes verna cult. ±	7—5	—
Onobrychis sativa . +O	8—6	—
Ononis hircina . . . +O	2—7	—
Onopordon Acanthium . ±	16—7	—
Orchis latifolia . . . ±	28—5	—
„ militaris . . ±	23—5	—
„ sambucina alba +O	7—5	—
„ ustulata . . . ±	28—5	—
Origanum vulgare . . ±	28—7	—
Ornithogalum umbellat. ±	25—5	—
Orobus niger . . . . —	20—6	—
„ vernus . . . +O	26—4	—
Oxalis Acetosella . +NO	23—4	—
±	3—5	—
Oxytropis pilosa . . . +	16—6	—
Paeonia officinalis cult. ±	30—5	—
Papaver somniferum		—
{ S=1—5 / E=9—5	16—7	10—8
Paris quadrifolia . . ±O	17—5	—
Parnassia palustris . . ±	15—7	—
Pedicularis palustris . ±	28—5	—
Petasites albus . +NO	9—4	—
„ vulgaris . . ±	11—4	—
Peucedanum Oreoselinum +O	28—6	—
Phaseolus vulgaris		
{ S=22—4 / E=14—5	12-7 [9])	10—8
Philadelphus coronarius .	7—6	—
Phyteuma Halleri . +O	13—6	—
„ orbiculare . ±	28—5	—
„ spicatum ±N	18-6 [10])	—
Pimpinella magna . . ±	12—7	—
Pinguicula alpina . . ±N	12-5 [4])	—
„ vulgaris . . ±	4—6	—
Pinus Abies	13—5	—
„ Larix	20—4	—
„ Mughus = (Pumilio)	3—6	—
„ sylvestris	31—5	—
Pisum sativum { S=17—4 / E= 1—5	4—7	31—7
Plantago lanceolata +O	3—5	—
±	10—5	—
„ major . . . ±	3—7	—
„ media . . +O	12—5	—
±	13—5	—
Platanthera bifolia —NO	6—6	—
Poa annua . . . . . ±	7—5	—
„ pratensis . . . . ±	28—5	—
„ trivialis . . . . . ±	1—6	—
Polemonium coeruleum cult. ±	9—6	—
Polygala amara . . +O	3—5	—
±	7—5	—
„ Chamaebuxus + O	13—4	—
„ vulgaris +SO	17—5	—
±	19—5	—

Lienz	Bo	Fo
Polygonatum anceps +O	17—5	—
±	19—5	—
„ multiflor. ±	19—5	—
„ verticillat. ±	25—5	—
Polygonum aviculare . ±	17—7	—
„ Fagopyrum { S=13—7 / E=18—7	10—8	24—8
„ lapathifolium ±	22—7	—
„ viviparum . ±	28-5 [11])	—
Potentilla anserina . . ±	17—5	—
„ argentea . +S	25—5	—
„ rupestris . +S	23—4	—
±O	7—5	—
„ Tormentilla +NO	17—5	—
„ verna . . +O	9—4	—
Poterium Sanguisorba +O	4—6	—
Primula acaulis . . +S	5—3	—
„ Auricula cult. . ±	13—4	—
+N	12-5 [4])	—
„ farinosa . . . ±	12—5	—
„ officinalis . +S	9—4	—
±	23—4	—
Prunella grandiflora +O	28—6	—
„ vulgaris . . ±	17—7	—
Prunus Armeniaca . .	26—4	1—8
„ avium	4—5	6—6
	—	12—6
„ cerasifera . . .	7—5	—
„ Cerasus	6—5	3—7
„ domestica . . .	12—5	—
„ insititia	10—5	—
„ Padus	12—5	—
„ spinosa	10—5	10—8
Pulmonaria officinalis +O	3—4	—
Pyrola media . . . —N	25—6	—
„ rotundifolia . . ±	3—6	—
—N	18—6	—
„ secunda . —NO	20—6	—
„ uniflora . . . —N	18—6	—
Pyrus communis	12—5	22—7
„ Malus	15—5	—
Quercus pedunculata . .	11—5	—
Ranunculus acris . . +O	7—5	—
±	12—5	—
„ aquatilis . —	22—7	—
„ bulbosus . ±	30—4	—
„ Ficaria . . ±	19—4	—
„ repens . . ±	22—5	—
Rhamnus cathartica . .	1—6	—
Rhinanthus Alectorolophus +SO	17—5	—
±	17—5	—
„ minor . . ±	25—5	—
Rhododendron Chamaecistus +N	11—5	—
Ribes Grossularia . . .	22—4	16—7
„ rubrum	1—5	1—7
Rosa canina	22—6	—
„ lutea	12—6	—
Rubus Idaeus	3—6	6—7
„ saxatilis . . —N	3—6	—
Rumex Acetosa . . . ±	11—5	—
„ Acetosella . . ±	12—5	—
Salix alba	3—5	—
„ purpurea	7—5	2-6 [12])
Salvia glutinosa cult. +O	28—7	—

Lienz	Bo	Fo
Salvia officinalis cult. ±	12—6	—
„ pratensis . +SO	16—5	—
±	19—5	—
Sambucus nigra	9—6	10—8
Saponaria ozimoides +O	1—6	—
Saxifraga Aizoon . . . ±	5—7	—
Scabiosa Columbaria +O	16—7	—
Scirpus sylvaticus . ±	4—6	—
Scrofularia nodosa . +O	14—6	—
Scutellaria galericulata ±	22—7	—
Secale cereale { S= 9—9 / E=14—9 / Ä=16—5	28—5 / —	2—7 / 10-7 [13])
Sedum acre . . . . . ±	13—6	—
„ album . . . . ±	3—7	—
„ sexangulare . . ±	21—6	—
Sempervivum arachnoideum ±	5-7 [7])	—
Senecio nebrodensis +O	19—5	—
„ vulgaris . . . ±	8—6	—
±	27—6	—
Seseli coloratum . . . ±	9—7	—
Sesleria coerulea . . ±N	12-5 [4])	—
Setaria viridis . . . +O	4—6	—
Silene inflata . . . . ±	4—6	—
„ nutans . . . +O	28—5	—
„ rupestris . . . ±	4—6	—
Sisymbrium officinale . ±	12—6	—
„ Sophia . . ±	12—6	—
„ strictissim. ±	17—6	—
Solanum Dulcamara . —	3—7	—
„ nigrum . . . ±	17—7	—
„ tuberosum { S=17—4 / E=21—5	2—7	14—8
Solidago Virgaurea . . +	26—7	—
Sonchus arvensis . . ±	26—7	—
„ oleraceus . . ±	16—7	—
Sorbus Aucuparia . . .	23—5	12—8
Specularia Speculum . ±	14—6	—
Spiraea Aruncus . . . ±	16—6	—
„ Filipendula . +O	13—6	—
„ Ulmaria . . . ±	27—6	—
Stachys palustris . . —	17—7	—
„ recta . . . +O	4—6	—
Symphytum officinale . ±	23—5	—
Syringa vulgaris	21—5	—
Taraxacum officinale +O	19—4	13-5 [14])
±	26—4	16—5
Teucrium montanum . ±	28—6	—
Thalictrum simplex . . ±	12—7	—
Thesium intermed. = +O	19—5	—
„ (Linophyllum)		
Thlaspi arvense . . . ±	30—4	—
Thymus Serpyllum . . ±	16—6	—
Tilia parvifolia	4—7	—
Tofieldia calyculata ±N	18-6 [3])	—
Tragopogon pratensis +O	17—5	—
±	20—5	8—6
Trifolium agrarium . . ±	3—7	—
„ medium —SO	4—6	—
„ montanum +O	17—5	—
±	18—5	—
„ pratense . +O	7—5	—
±	19—5	—
„ repens . . . ±	25—5	—
Triglochin palustre . ±	18—6	—

Lienz. [9]) Durch den Reif im Juni gelitten. [10]) In 2800 Fuss Seehöhe. [11]) Von höheren Standorten herabgeschwemmt. [12]) Die Kapseln springen auf und lassen die Samenwolle sehen. [13]) Beginn der Ernte. [14]) Pappus ganz entwickelt, Achenen leicht vom Fruchtboden abfallend.

Lienz	Bo	Fo
Triticum vulgare hybern. Ä=12—6	14—6	11—7
Trollius europaeus +SO	10—5	—
±	12—5	—
Tunica Saxifraga . . +O	14—6	—
+	27—6	—
Turritis glabra . . +O	27—5	—
Tussilago Farfara . . ±	2—4	30—4 [14])
Urtica dioica . . . . ±	3—6	—
Vaccinium Myrtillus +O	1—5	—
—N	3—5	—
„ Vitis idaea ±	1—7	—
Valeriana dioica . . +O	17—5	—
±	19—5	—
„ Tripteris . +N	12-5 [4])	--
Verbascum nigrum . +O	16—6	—
±	20—6	—
„ Thapsus . ±	2—7	—
Veronica Chamaedrys +O	7—5	—
„ hederaefolia +S	25—3	—
„ latifolia . . . ±	25—6	—
„ officinalis . ±O	13—6	—
„ serpillifolia . ±	14—5	—
„ urticaefolia +O	1—6	—
Viburnum Opulus	29—5	—
Vicia cassubica . . ±O	4—6	—
„ Cracca . . . ±O	4—6	—
„ Faba { S=22—4 E=13—5	10—6	15—8
„ sepium . . . . ±	19—5	—
„ sylvatica . . . . ±	13—6	—
Viola arenaria . . . +O	16—4	—
±	26—4	—
„ biflora . . . . —N	28-5 [7])	—
„ hirta . . . . +S	2-4 [15])	—
±	16—4	—
„ sylvestris . . +O	26—4	—
„ tricolor . . . +S	2—4	—
Vitis vinifera	25-6 [16])	30—9
Zea Mays	13-7 [9])	1—9
	—	12-9 [13])

Linz (Freinberg)	Bo	Fo
Acanthus longifolius . .	8—7	—
Acer platanoides	14—4	—
Achillea Millefolium +S	17-6 [1])	—
„ Ptarmica . . .	27—6	—
„ tanacetifolia . .	3—6	—
Aconitum Anthora . . .	22—7	—
„ Napellus . . .	6—6	11—7
„ paniculatum . .	28—6	—
„ Stoerkeanum .	6-7 [2])	—
„ variegatum =	22—6	—
„ (Cammarum)		
„ variegatum . .	9—7	—
Actaea spicata	5 5	—
Adonis aestivalis	30—5	—
„ autumnalis . . .	16—6	—
„ vernalis . . . β)	18—7	—
Adoxa Moschatellina . .	13—4	—
Aegopodium Podagraria .	1—6	—
Aesculus Hippocastan. ±	12-5 [3])	—
Aethusa Cynapium . . .	22—6	—
(Agrostemma coronar.) = (Lychnis coronaria)		

Linz (Freinberg)	Bo	Fo
Aira caespitosa	23—6	—
„ flexuosa	8—6	—
„ „ β. montana	3—6	—
Ajuga genevensis . . .	14—5	—
„ reptans	3—5	—
Alchemilla alpina . . .	6—5	—
„ vulgaris . .	11—5	—
Allium carinatum	5—7	—
„ (flexum) = carinat.	29—6	—
„ Cepa	5—7	—
„ flavum	9—7	—
„ Moly	9—6	—
„ oleraceum	16—7	—
„ Porrum	5—7	—
„ rotundum	16—7	—
„ Schönoprasum . .	29—5	—
„ (sibiricum) =		
„ Schönoprasum		
β. alpinum ±	1—6	—
„ Scorodoprasum .	16—7	—
„ ursinum	18—5	—
Alnus glutinosa	19—3	—
„ pubescens	17—3	—
Alopecurus pratensis . .	17—5	—
Alsine laricifolia . . +S	10—5	—
Althaea officinalis . . .	14—7	—
Alyssum calycinum . . .	13—4	—
„ montanum . . .	5—4	—
„ rostratum . . .	18—5	—
„ saxatile	3—5	—
„ Wulfenianum . .	13—4	—
Amygdalus nana . +SO	4—5	—
„ persica =		
(Persica vulgaris)		
Anagallis arvensis . . .	20—6	—
„ arvensis		
β. coerulea	20—7	—
Anchusa italica	8—7	—
„ officinalis . . .	30—4	—
„ sempervirens .	17—5	—
Andromeda polifolia . .	6—5	—
Androsace elongata . . .	23—4	—
„ maxima . . .	7—4	—
Anemone apenina . . .	19—4	—
(„ Hepatica) =		
(Hepatica triloba)		
Anemone nemorosa . . .	31—3	—
„ pratensis . . .	7—4	—
„ Pulsatilla . . .	5—4	—
„ ranunculoides .	15—4	—
„ sylvestris . . .	14—5	—
β)	23—10	—
Angelica sylvestris . . .	16—7	—
Anthemis arvensis . . .	19—5	—
„ tinctoria . . .	16—6	—
Anthericum ramosum . .	30—6	—
Anthoxanthum odoratum	20—4	—
Anthriscus Cerefolium .	6—5	—
„ sylvestris . .	16—4	—
Antirrhinum majus . . .	24—6	—
Aposeris foetida	9—5	—
Aquilegia atrata	17—5	—
„ vulgaris . . .	20—5	—
Arabis arenosa	7—4	—
Aremonia agrimonioides .	6—5	—
Aristolochia Clematitis .	29—5	—

Linz (Freinberg)	Bo	Fo
Artemisia vulgaris . . .	3-8 [4])	—
Asarum europaeum . . .	17—3	—
Asclepias syriaca . . .	27—6	—
Asparagus officinalis . .	2—6	—
Asperula Aparine . . .	29—6	—
„ galioides . . .	30—5	—
„ montana . . .	1—6	—
Astragalus Cicer . . .	28—6	—
Astrantia major	1—6	—
„ „		
β. involucrata =	30—5	—
„ (carinthiaca)		
Atropa Belladonna . . .	3—6	—
Avena sativa	—	23—7
Ballota nigra	24—6	—
„ „ α. foetida .	24—6	—
Barbarea praecox . . .	4—5	—
„ vulgaris . . .	13—5	—
Bellidiastrum Michelii . .	12—5	—
Bellis perennis	2—3	—
Berberis vulgaris . . .	14—5	—
Berula angustifolia . . .	24—6	—
Betonica officinalis . .	21—6	—
Betula alba	9—4	—
Biscutella laevigata . . .	27—4	—
Briza media	8—6	—
Bromus commutatus . .	23—6	—
„ patulus	15—6	—
Bryonia alba	22—5	—
„ dioica	15—5	—
Buphthalmum salicifolium	26—6	—
Bupleurum falcatum .	23—7	—
„ longifolium .	14—5	—
Butomus umbellatus . .	1—6	—
Calamintha Acinos . . .	26—6	—
Caltha palustris	5—4	—
Camelina sativa	9—5	—
Campanula carnica = . .	25—6	—
„ (linifolia)		
„ Cervicar. +NO	19—5	—
„ glomerata . .	19—6	—
„ latifolia . . .	19—6	—
„ Medium . . .	16—6	—
„ patula . . .	20—5	—
„ pusilla . +N	20—6	—
„ Rapunculus .	17—6	—
„ rotundifolia + O	5—7	—
„ Trachelium .	8—7	—
Cardamine amara . . .	23—4	—
„ pratensis . .	14—4	—
Carduus acanthoides . .	10—7	—
„ crispus	—	7—7
„ multiflorus . . .	2—7	—
„ Personata . . .	1—6	—
„ pycnocephalus .	23—7	—
Carex acuta	16—4	—
„ alba	14-4 [5])	—
„ digitata	11—4	—
„ dioica	14-4 [5])	—
„ glauca	16—5	—
„ hirta	16—5	—
„ montana	14-4 [5])	—
„ muricata	13—4	—
	21—4	—
„ ornithopoda . . .	14-4 [5])	—
„ panicea	21—4	—

Lienz. [15]) *Viola odorata* kommt im Bezirke nicht vor. [16]) An einer südseitigen Mauer. — Linz (Freinberg). [1]) Auf einem sehr ausgedürrten Abhang im botanischen Garten. [2]) Die hier im Flussgebiete der Traun vorkommende und daher gemeinste Art. [3]) Ausserhalb des botanischen Gartens. [4]) In Baumgartenberg. [5]) Ausser dem botanischen Garten auf der Haide.

Linz (Freinberg)	Bo	Fo
Carex praecox	9—4	—
„ Schreberi	6—5	—
„ vulgaris	21—4	—
„ „ = (caespitosa)	10—5	—
Carum Carvi	8—5	—
Centaurea alba	18—7	—
„ austriaca	14—7	—
„ axillaris	19—5	—
„ (Fischeri) = „ axillaris δ. tomentosa	27—6	—
„ Jacea	2—6	—
„ montana	6—5	—
„ orientalis	23—6	—
„ phrygia	28—6	—
„ Scabiosa	10—7	—
Cerastium arvense	13—5	—
„ triviale	11—5	—
Cerinthe minor	16—5	—
Chaerophyllum aromatic.	26—6	—
„ aureum	6—5	—
„ hirsutum	2—5	—
Chelidonium majus	19—4	—
Chenopodium Bonus Henr.	20—4	—
Chrysanthemum coronopifolium	28—5	—
„ corymbos.	5—6	—
„ inodorum	20—5	—
	18—6	—
„ Leucanthemum	19—5	—
„ Parthen.	20—6	—
Chrysosplenium alternifol. +NO	30—3	—
Cichorium Intybus	4—7	—
Cineraria crispa genuina	3—5	—
„ „ β. rivularis	6—5	—
„ „ γ. sudetica	20—4	—
„ spathulaefolia	18—5	—
Cirsium arvense	2—7	—
„ canum	13—7	—
„ pannonicum	28—6	—
„ (praemorsum) = „ rivulari-oloraceum	29—6	—
Clematis recta	10—6	—
„ Vitalba	21—7	—
Clinopodium vulgare	18—7	—
Colchicum autumnale	24-8 [4])	—
Conium maculatum	29—6	—
(Convallaria = Polygon.)		
Convallaria majalis	12—5	—
Convolvulus sepium	3—7	—
Coriandrum sativum	26—6	—
Cornus mas	7—4	—
„ sanguinea	10—6	—
Coronilla Emerus culta	10—5	—
Corydalis cava	9—4	—
„ ochroleuca	19—6!	—
Corylus Avellana	22—3	—
Cotoneaster vulgaris	6—5	—
Crassula rubens +NW	1—7	—
Crepis biennis	3—6	—
„ blattarioides	2—7	—
„ praemorsa	18—5	—
„ rigida	11—7	—
„ tectorum	19—5	—

Linz (Freinberg)	Bo	Fo
Crepis virens	21—6	—
Crocus bizantinus	30—9	—
„ vernus	28—3	—
Cynanchum Vincetoxicum	10—6	—
Cypripedium Calceolus	13—5	—
Cytisus austriacus	30—6	—
Cytisus Laburnum	22—5	—
„ nigricans	29—6	—
β)	18—10	—
„ ratisbonnensis = „ (biflorus)	10—6!	—
Dactylis glomerata	5—6	—
Daphne Mezereum	3—3	—
β)	22—10	—
Daucus Carota +SO	2—7	—
Delphinium Ajacis	11—7	—
„ elatum	26—6	—
Dentaria enneaphyllos	16—4	—
Dianthus Armeria	24—6	—
„ barbatus	29—5	—
„ Carthusian. +SW	22-5 [6])	—
„ deltoides	3—6	—
„ Seguierii	18—6	—
„ superbus	18-7 [7])	—
Dictamnus Fraxinella	20—5	—
Digitalis grandiflora	29—5	—
Diplotaxis muralis	7—6	—
„ tenuifolia	3—6	—
Dipsacus ferox	25—7	—
„ fullonum	8—7	—
„ sylvestris	15—7	—
Doronicum austriacum	26—5	—
Echinospermum Lappula	16—6	—
Echium violaceum	9—6	—
„ vulgare +SO	6—6	—
	16—6	—
Epilobium angustifolium	10—6	—
„ Dodonaei = „ (rosmarinifol.)	10—7	—
„ hirsutum	27—6	—
„ montanum	5—6	—
„ parviflorum	16—7	—
Epimedium alpinum	22—4	—
Epipactis rubiginosa	29—6	—
Eranthis hiemalis	3—3	—
Erica carnea alba	24—3	—
Erigeron acris	11—5	—
Erinus alpinus	1—6	—
Erodium cicutarium	12—5	—
Eryngium alpinum	27—6	—
„ planum	1—7	—
Erysimum crepidifolium	24—6	—
„ odoratum	4—6	—
Eryngium strictum	18—5	—
Eupatorium cannabinum	13—7	—
Euphorbia amygdaloides	12—4	—
„ Cyparissias	17—4	—
„ epithymoides	16—4	—
„ Esula	4—5	—
„ palustris	8—5	—
„ salicifolia	14—5	—
„ verrucosa	15—4	—
Euphrasia officinalis +SO	1—7	—
Evonymus europaeus	3—6	—
„ latifolius	11—5	—
Farsetia incana	30—4	—
Ferula sulcata	29—6	—

Linz (Freinberg)	Bo	Fo
Ferula sylvatica	8—7	—
Festuca arundinacea	29—6	—
„ heterophylla	18—6	—
„ nigrescans	18—6	—
„ pratensis Auct?	30—5	—
„ ovina	17—6	—
„ „ glauca	5—6	—
„ „ vaginata	17—6	—
Fragaria vesca	21—4	—
+S	—	1—6
Gagea lutea	1—4	—
Galanthus nivalis	10—3	—
	29-3 [8])	—
Galega officinalis	29—6	—
Galeobdolon luteum	9—5	—
Galium lucidum	10—6	—
	1—7	—
„ Mollugo	1—7	—
„ ochroleucum	16—7	—
„ (anglicum) = „ parisiense β. leiocarpum	5—6	—
„ (sylvestre) = „ pusillum	17—5	—
	18—6	—
Galium rotundifolium	6—6	—
„ sylvaticum	1—7	—
„ verum	13—7	—
Genista germanica	24—5	—
„ tinctoria	15—6	—
Gentiana acaulis	2—5	—
„ cruciata	6—7	—
„ Pneumonanthe	7—7	—
„ verna	14-4 [5])	—
Geranium bohemicum	24—5	—
„ columbinum	15—5	—
„ dissectum	8—6	—
„ palustre	18 6	—
„ phaeum	9—5	—
„ pratense	25—6	—
„ Robertianum	15—5	—
„ sanguineum	29—5	—
β)	25—10	—
„ sylvaticum	11—5	—
β)	25—10	—
Geum intermedium rubifol.	2—6	—
„ montanum	4—5	—
„ urbanum	27—5	—
Gladiolus communis	17—6	—
Glaucium luteum	30—5	—
Glechoma hederacea	15—4	—
Glyceria fluitans	4—6	—
Gnaphalium dioicum	19—5	—
„ uliginosum	15—6	—
Gymnadenia conopsea	2—6	—
Hacquetia Epipactis	3—4	—
Helianthemum vulgare	28—5	—
Helleborus foetidus	22—4	—
„ niger	28—3	—
„ viridis	17—3	—
Hemerocallis flava	28—5	—
„ fulva	18—6	—
Hepatica triloba	26—3	—
Heracleum Sphondylium	3—7	—
Herniaria glabra	11—7	—
Hieracium aurantiacum	25—5	—
	1—6	—

Linz (Freinberg). [6]) Auf sehr warmem, kalkigem oder sandigem Boden, nicht im botanischen Garten. [7]) Äusserst häufig auf nassen Wiesen. [8]) Auf dem Freinberge wegen der Lage und des Bodens, die nicht zusagen, ungewöhnlich spät, in der Ebene bei Linz +SO schon vor etwa zehn Tagen in Blüthe.

Linz (Freinberg)	Bo	Fo
Hieracium Pilosella	2—6	—
	8—6	—
„ praealtum+SW	22-5 [6])	—
„ pratense	18—5	—
„ sabaudum β. lanceolat. =	29—7	—
„ (boreale)		
„ saxatile	17—7	—
„ Schmidtii	25—5	—
„ umbellatum	18—7	—
„ villosum	26—5	—
Hippuris vulgaris	19—5	—
Holosteum umbellatum	14-4 [5])	—
Hordeum vulgare +S	22—6	17—7
Hutchinsia alpina	10—5	—
Hyoscyamus niger	29—5	—
(Hyoseris foetida) = (Aposeris foetida)		
Hypericum perforatum	25—6	—
Hypochaeris maculata	30—5	—
„ radicata	5—6	—
Jasione montana	30—6	—
Iberis amara	22—6	—
„ umbellata	30—6	—
Imperatoria Ostruthium	25—5	—
Inula Britannica	4—7	—
„ Helenium	8—7	—
„ hirta	5—6	—
„ salicina	26—6	—
Iris florentina +SO	10—5	—
	14—5	—
„ foetidissima	5—7	—
„ germanica +SO	14-5 [3])	—
„ pallida	25—5	—
„ Pseudacorus	25—5	—
„ sambucina	25—5	—
„ sibirica	25—5	—
Isatis tinctoria	13—5	—
Juncus bufonius	8—6	—
„ conglomeratus	19—6	—
„ effusus	8—6	—
Kentrophyllum lanatum	22—7	—
Kitaibelia vitifolia	9—7	—
Knautia longifolia	22—6	—
Lactuca muralis	20—6	—
Lamium album	23—4	—
„ maculatum	9—4	—
	22—4	—
„ Orvala	27—4	—
Laserpitium pruthenicum	26—6	—
Lathyrus latifolius	22—6	—
„ pratensis	10—6	—
„ sylvestris	8—6	—
„ tuberosus	27—6	—
Lavandula Spica	12—7	—
Leontodon hastilis	18—5	—
„ incanus	2—6	—
„ pyrenaeus	16—6	—
Leonurus Cardiaca	8—6	—
Lepidium campestre	17—5	—
„ Draba	13—5	—
Lepigonum rubrum	18—5	—
Leucojum vernum	16—3	—
Levisticum officinale	15—6	19—7
Ligularia sibirica	27—6	—
Ligustrum vulgare	22—6	—
Lilium bulbifer. hortorum	25—5	—

Linz (Freinberg)	Bo	Fo
Lilium bulbifer. sylvestre	9-6 [9])	—
„ candidum	29—6	—
„ Martagon	30—5	—
Linaria alpina	10—5	—
„ minor	28—6	—
„ striata	23—6	—
„ vulgaris	23—6	—
Linum austriacum	21—5	—
„ catharticum +	22-5 [6])	—
„ flavum	28—6	—
„ perenne	18—5	—
Lithospermum arvense	14-4 [5])	—
„ officinale	21—5	—
„ purpureo-coeruleum	21—5	—
Lonicera Caprifolium	5—6	—
„ Xylosteum	11—5	13—7
Lotus corniculatus +SO	6-6?	—
Lunaria rediviva	4—5	—
Lupinus angustifolius S=15—4	17—7	—
Luzula pilosa	8—4	—
Lychnis coronaria	28—6	—
„ diurna	22—4	—
„ Flos cuculi +SO	20—5	—
„ vespertina	11—5	—
„ Viscaria	25—5	—
Lycopsis arvensis	6—6	—
Lycopus europaeus	8—7	—
	16—7	—
Lysimachia nemorum	19—5	—
„ Nummularia	9—6	—
„ punctata	8—6	—
„ verticillata	8—6	—
„ vulgaris	29—5	—
Lythrum Salicaria	19—6	—
„ tomentosum	27—6	—
„ virgatum	1—7	—
Malachium aquaticum	3—6	—
Malcolmia maritima	12—6	—
Malva Alcea δ. fastigiata	3—7	—
„ moschata	26—6	—
„ rotundifolia = (vulgaris)	6—6	—
„ sylvestris	2—6	—
Marrubium candidissimum	20—6	—
„ vulgare	23—6	—
Medicago falcata	29—6	—
	20—7	—
„ lupulina	17—4	—
„ sativa	15—6	—
Melica nutans +W	12-5 [3])	—
Melilotus alba	6—6	—
Melissa officinalis	13—7	—
Melittis Melissophylum	13—5	—
Mentha piperita γ. crispa	15—7	—
„ rotundifolia	9—8	—
„ silvestris	16—7	—
Menyanthes trifoliata	22—4	—
Micromeria graeca	9—7	—
Mulgedium alpinum	2—6	—
Muscari botryoides	3—4	—
„ comosum	6—6	—
Myosotis intermedia	27—4	—
„ palustris	2—6	—
„ sparsiflora	5—5	—
„ sylvatica	27—4	—

Linz (Freinberg)	Bo	Fo
Myricaria germanica	24—5	—
Myriophyllum spicatum	4—7	—
Narcissus biflorus	10—5	—
„ poëticus	29—4	—
„ Pseudonarcissus	2—4	—
Nasturtium austriacum	29—5	—
„ officinale	3—5	—
„ sylvestre	30—5	—
Nepeta Nepetella	8—6	—
Nigella arvensis	5—7	—
„ damascena	16—7	—
„ sativa	12—7	—
Nuphar luteum	7—6	—
Nymphaea alba	2—6	—
Oenanthe pimpinelloides	17—5	—
Oenothera biennis	24—6	—
Omphalodes verna	4—4	—
Onobrychis sativa	20—5	—
Ononis spinosa	29—6	—
Onopordon Acanthium	30—6	—
Ophris muscifera	13—5	—
Orchis latifolia	29—4	—
„ mascula	10—5	—
„ militaris	11—5	—
„ Morio	28—4	—
„ ustulata +SW	22-5 [6])	—
Origanum vulgare	1—7	—
Ornithogalum nutans	1—5	—
„ pyrenaicum	5—6	—
„ umbellatum	11—5	—
Orobus niger	29—5	—
„ vernus	15—4	—
Oxalis Acetosella	10—4	—
„ stricta	18—5	—
Paeonia corallina	18—5	—
„ officinalis fl. p.	28—5	—
„ tenuifolia	28—5	—
Papaver Rhoeas	30—5	—
	6—6	—
„ somniferum	30—6	—
Parnassia palustris	26-8 [4])	—
Pastinaca sativa	8—7	—
Persica vulgaris	15—4	—
Petasites albus	15—3	—
„ officinalis	22—3	—
Peucedanum Cervaria	16—7	—
„ Oreoselinum	24—7	—
Philadelphus coronarius	7—6	—
Physalis Alkekengi	25—5	—
Phyteuma nigrum	17—5	—
„ Sieberi	10—6	—
„ spicatum	24—5	—
Phytolacca decandra	16—7	—
Picris hieracioides	22—6	—
Pimpinella magna	29—6	—
Plantago lanceolata	20—5	—
„ media	16—5	—
„ Psyllium	20—5	—
Podospermum Jacquinian.	18—5	—
Polemonium coeruleum	20—5	—
Polygala Chamaebuxus	16—4	—
Polygonatum anceps	21—5	—
„ latifolium	3—6	—
„ multiflorum	15—5	—
„ verticillatum	21—5	—
Potamogeton natans	2—6	—
Potentilla alba	7—4	—

Linz (Freinberg). [9]) Diese wilde aus Kärnthen stammende Art gerirt sich durch Spross- und Blüthezeit, so wie ihren ganzen Habitus als fast specifisch verschieden von *L. bulbiferum hortorum*.

	B_0	F_0
Linz (Freinberg)		
Potentilla anserina	13—5	—
„ argentea	25—5	—
„ aurea	30—4	—
±O	17—5	—
„ Fragariastrum	31—3	—
„ hirta	17—6	—
„ minima	3—5	—
„ opaca +S	2-4 [3])	—
„ procumbens	18—5	—
„ recta	11—5	—
„ „ β obscura	8—6	—
„ rupestris	18—5	—
„ supina	25—5	—
„ Tormentilla	15—5	—
„ verna	7—4	—
Poterium Sanguisorba	8—6	—
Prenanthes purpurea	2—7	—
Primula acaulis = (grandiflora)	26-3 [10])	—
„ „ elatior =		
„ (brevistyla)	3-3 [10])	—
„ Auricula	12-4 [11])	—
	20—4	—
„ elatior	31—3	—
„ farinosa	28—4	—
„ officinalis	14-4 [5])	—
	19—4	—
„ spectabilis	5—4	—
Prunella alba β. laciniata	11—7	—
„ vulgaris	1—7	—
Prunus avium	20—4	26—6
„ Cerasus	1—5	—
„ domestica	12—5	—
„ insititia +SO	7—5	—
„ Padus	9—5	4—7
Pulmonaria azurea	9—4	—
„ mollis	5—4	—
„ officinalis	1—4	—
Pyrus communis +SO	5—5	—
„ Malus +SO	10—5	—
Ranunculus aconitifolius	21—5	—
„ „		
β. altius =	16—4	—
„ (platanifol.)		
„ acris	14-4 [5])	—
	4—5	—
„ arvensis	11—5	—
„ auricomus	19—4	—
„ bulbosus	5—5	—
„ divaricatus	18—6	—
„ Ficaria	8—4	—
„ Flammula	29—5	—
„ lanuginosus	14-4 [5])	—
	4—5	—
„ montanus	3—5	—
„ repens	10—5	—
Reseda alba	3—6	—
„ lutea	18—5	—
„ Luteola	3—6	—
„ Phyteuma	15—6	—
Rhus Cotinus	2—6	—
Ribes Grossularia	22—4	—
„ „ γ. glabrum = (reclinatum)	28—4	29—6
„ nigrum	21—4	—
„ rubrum	20—4	—
Rosa arvensis	22—6	—
Linz (Freinberg)		
Rosa canina	10—6	—
„ gallica	9—6	—
„ lutea	30—5	—
„ pimpinellifolia	29—5	—
„ tomentosa	8—6	—
Rubia peregrina	4—7	—
Rubus caesius	4—6	—
	—	19—7
„ fruticosus	26—6	—
„ idaeus	—	15—7
Rumex scutatus	18—6	—
Ruta graveolens	18—6	—
β)	25—10	—
Sagina procumbens	20—5	—
Salix caprea	5—4	—
Salvia austriaca	25—5	—
„ glutinosa	16—7	—
„ officinalis	7—6	—
„ pratensis	11—5	—
„ Sclarea	14—7	—
„ sylvestris	8—6	—
„ verticillata	15—6	—
Sambucus Ebulus	13—7	—
„ nigra	11—6	—
„ racemosa +O	9-5 [3])	—
Sanguisorba officinalis	5—7	—
Saponaria officinalis	13—7	—
Sarothamnus scoparius = (vulgaris)	24—5	—
Satureja hortensis	9—7	—
„ montana	27—7	—
Saxifraga Aizoon +S	12—5	—
„ androsacea	12—4	—
„ caespitosa		
β. ciliata	2—5	—
„ (Sternbergii)		
„ cuneifolia	3-5 [12])	—
	11-5 [13])	—
„ granulata	3—5	—
„ hypnoides	21—5	—
„ muscoides +S	22—4	—
„ rotundifolia	17—5	—
„ stellaris ±	18—6	—
„ tridactylites	14-4 [5])	—
„ umbrosa	20—5	—
Scabiosa Columbaria	19—5	—
β)	20—7	—
„ ochroleuca	3—7	—
Scandix Pecten Veneris	9—5	—
Scilla amoena	5—4	—
„ bifolia	31—3	—
Scirpus lacustris	30—5	—
Scolymus hispanicus	12—7	—
Scrofularia nodosa	25—5	—
	15—6	—
„ Scopolii	18—5	—
Scutellaria galericulata	9—6	—
Secale cereal. Ä=8—5+O	—	9—7
+SW	22-5 [6])	—
Sedum acre +S	28—5	—
„ Aizoon +S	18—6	—
„ album +O	27—6	—
„ Anacampseros	28—4	—
„ dasyphyllum	23—6	—
„ hispanicum +S	21—6	—
„ repens	27-5 [14])	—
S. β)	20—7	—
Linz (Freinberg)		
Sedum sexangulare	20—6	—
Selinum Carvifolia	8—7	—
Senecio abrotanifolius ±O	18—6	—
„ crucifolius	22—6	—
„ Jacobaea		
γ. erraticus	30—5	—
„ nebrodensis	30—5	—
„ nemorensis	20—7	—
„ „ δ. angustifol. = (ovatus)	11—7	—
„ subalpinus	3—6	—
Serratula heterophylla	24—6	—
„ tinctoria	23—7	—
	27—7	—
Seseli glaucum	18—6	—
„ gracile	20—6	—
Sesleria coerulea	18—4	—
Sherardia arvensis	8—6	—
Sideritis montana	11—7	—
„ scordioides	5—6	—
Silene acaulis	9—5	—
„ Armeria	15—6	—
„ dichotoma	16—7	—
„ gallica	24—6	—
„ inflata	3—6	—
„ longiflora	27—7	—
„ nutans	30—5	—
Sisymbrium Alliaria	22—4	—
„ Thalianum	14-4 [5])	—
Sium latifolium	27—6	—
Solanum Dulcamara	22—6	—
Soldanella montana	8—4	—
Solidago Virgaurea	10—7	—
Sparganium ramosum	4—6	—
Spiraea Aruncus	7—6	—
„ chamaedryfolia	16—5	—
„ Filipendula	15—6	—
„ Ulmaria	25—6	—
„ ulmifolia	18—5	—
Stachys alpina	3—6	—
„ germanica	5—6	—
„ italica	27—6	—
„ lanata	15—6	—
„ menthaefolia	23—6	—
„ palustris	8—7	—
„ recta	2—6	—
„ sylvatica	6—6	—
Stenactis bellidiflora	20—6	—
Stratiotes aloides	9—6	—
Succisa pratensis	22—7	—
Symphytum officinale	11—5	—
„ tuberosum	17—4	—
Syringa vulgaris	12—5	—
Tanacetum vulgare roseum	18—7	—
	29—7	—
	13-8 [4])	—
Taraxacum officinale	7—4	—
Teucrium Chamaedrys	27—6	—
Thalictrum alpinum	24—6	—
„ angustifolium	18—6	—
„ „ γ. laserpitiifolium	26—5	—
„ aquilegifolium	13—5	—
„ exaltatum	4—7	—
„ flavum	29—6	—
„ foetidum	16—6	—
„ galioides	23—6	—

Linz (Freinberg). [10]) Eine der *P. acaulis* analoge französische Art. [11]) Die wilde Art. [12]) Aus Siebenbürgen. [13]) Aus Kärnthen. [14]) In Neuhaus, 6 Stunden ober Linz, in sehr warmer, wenn gleich ziemlich schattiger Lage.

	Bo	Fo
Linz (Freinberg)		
Thalictrum Jacquinianum	6—6	—
„ (majus capillare) =		
„ minus δ. elatius	26—5	—
Thlaspi arvense	17—4	—
Thymus Serpyllum	4—7	—
Tilia parvifolia	4—7	—
Tragopogon pratensis	15—5	—
Trifolium alpestre	15—6	—
„ arvense	10—7	—
„ „ β. Brittingeri	20—7	—
„ medium	11—6	—
„ montanum	15—5	—
„ pannonicum	27—5	—
„ pratense	3—6	—
„ repens	9—5	—
Triticum rigidum	9—7	—
„ vulgare hib. +O	17—6	17—7
Trollius europaeus	5 5	—
β)	15—10	—
Tulipa Gesneriana +SW	8-5 [3])	—
	11—5	—
Turritis glabra	19—5	—
Tussilago Farfara	3—3	—
Typha latifolia	23—6	—
Urospermum Daleschampii	5—6	—
Urtica urens	30—5	—
Valeriana dioica	1—5	—
θ „ divaricata Hinteröcker	19-5 [15])	—
„ exaltata	14—6	11—7
„ montana	28—4	—
„ officinalis	29—5	—
„ sambucifolia	28—5	—
„ saxatilis	19—5	—
„ Tripteris	16—4	—
Veratrum nigrum	15—7	—
Verbascum Blattaria	10—7	—
„ Lychnitis	4—6	—
„ Thapsus +?	25—6	—
Verbena officinalis	28—6	—
Veronica arvensis	12—5	—
„ austriaca bipinnatifida =	26—5	—
„ (multifida)		
„ austr. α. dentata	6—5	—
„ Buxbaumii	17—3	—
„ Chamaedrys	6—5	—
„ hederaefolia	9—4	—
„ latifolia	10—6	—
	19—6	—
„ „ minor =	4—6	—
„ (Teucrium)		
„ longifolia β. salicifolia	27—6	—
„ (maritima)		
„ longifolia γ. incisoserrata	20—6	—
„ (Hostii)		
„ officinalis	2—6	—
„ serpillifolia	6—5	—
„ spicata	8—7	—
„ triphyllos	9—4	—
„ saxatilis	12—5	—
„ urticaefolia	26—5	—
Viburnum Lantana +SO	12—5	—
„ Opulus	18—5	—

	Bo	Fo
Linz (Freinberg)		
Vicia Cracca	20—6	—
„ dumetorum	29—6	—
„ sepium	30—5	—
Vinca minor	11—4	—
	20—4	—
Viola biflora	28—4	—
„ elatior	17—5	—
„ hirta	31—3	—
„ mirabilis	10—4	—
„ odorata	31—3	—
„ sciaphilla	3—4	—
„ sylvestris	10—4	—
β)	25—10	—
„ „ β. Riviana	10—4	—
„ tricolor β. arvensis	6—4	—
Willemetia apargioides	18—5	—
Xanthium spinosum	23—7	—
Martinsberg		
Amygdalus nana	9—4	—
Anemone Pulsatilla	31—3	—
Cornus mas	2—4	—
Hordeum vulg. S=30—3	—	2—7
Pinus Larix	8—4	—
Prunus Armeniaca	—	2—7
„ avium	—	27—5
Ribes Grossularia	9—4	—
Secale cereale	—	2-7 [1])
Triticum vulgare	—	2-7 [1])
Viola suavis	8—4	—
Vitis vinifera	—	9—8
Mediasch		
Acer tataricum	28—5	—
Aconitum Napellus	1—7	—
Aesculus Hippocastan. ±	26—4	—
Adonis vernalis	1—4	—
Agrostemma Githago	7—6	—
Ajuga Chamaepitys β)	12—10	—
„ pyramidalis	18—4	—
Allium ursinum	22—4	—
Alsine media	27—3	—
(Amygdalus Armeniaca)= (Prunus Armeniaca)		
Amygdalus nana +?	18—4	—
(„ Persica) = (Persica vulgaris)		
(Anemone Hepatica) = (Hepatica triloba)		
Anemone nemorosa	6—4	—
„ Pulsatilla	26—3	—
„ ranunculoides	30—3	—
Asarum europaeum	4—4	—
Asperula odorata	26—4	—
Astragalus monspessul. =	17—4	—
„ (praecox)		
Bellis perennis	5—4	—
β)	24—10	—
Berberis vulgaris +?	5—5	—
Betula alba ±	14—4	—
Caltha palustris	8—4	—
Capsella Bursa pastoris	27—3	—
Castanea vesca	27—6	—
Chelidonium majus	21—4	—

	Bo	Fo
Mediasch		
Chrysanthem. Leucanthem.	27—5	—
Cichorium Intybus	16—6	—
Colchicum autumnale	10—9	—
Convallaria majalis	20—4	—
Cornus mas +?	6—4	—
Corydal. (bulbosa) = cava	12—4	—
„ (digitata) = solida	27—3	—
Corylus Avellana ±	23—3	—
Crataegus Oxyacantha	9—5	—
Cucurbita Pepo	9—7	—
Cytisus elongatus	22—4	—
Daphne Mezereum	24—3	—
Datura Stramonium	13—6	—
Delphinium Consolida	4—6	—
Dentaria glandulosa	6—4	—
Echium vulgare	4—6	—
Erodium cicutarium β)	14—10	—
Erythronium Dens canis—	26—3	—
Euphorbia Cyparissias	3—4	—
Evonymus europaeus	9—5	16—9
(Ficaria ranunculoides)= (Ranunculus Ficaria)		
Fragaria vesca	8—4	4—6
Fraximus excelsior	14—4	—
Gagea lutea	1—4	—
Galanthus nivalis	28—2	—
Glechoma hederac. hirsuta	13—4	—
Helleborus purpurascens—	18—3	—
Hepatica triloba	15—3	—
Hyoscyamus niger	3—6	—
Hypericum perforatum	20—6	—
Iris germanica	21—4	—
Isopyrum thalictroides	5—4	—
Juglans regia +?	22—4	—
Lamium album	20—4	—
„ maculatum	18—4	—
„ purpureum	18—3	—
(Leontodon Taraxacum)= (Taraxacum officinale)		
Lepidium Draba	21—4	—
Linum austriacum	27—4	—
Melampyrum arvense	4—6	—
Melilotus (vulgar.) = alba	6—7	—
Morus alba	15—5	—
Myosotis palustris	30—4	—
Narcissus poëticus	20—4	—
Orchis Morio	22—4	—
(Ornithogalum luteum) = (Gagea lutea)		
Ornithogalum umbellatum	26—4	—
Orobus vernus	14—4	—
Persica vulgaris +?	18—4	1—9
Philadelphus coronarius	24—5	—
Plantago media	21—4	—
Polygala major β)	12—10	—
„ vulgaris	22—4	—
Populus pyramidalis +?	11—4	—
Potentilla verna	1—4	—
β)	12—10	—
Primula (veris) = officin.	18—4	—
Prunella vulgaris	7—6	—
Prunus Armeniaca +?	15—4	—
„ avium +?	17—4	10—6
„ Cerasus +?	16—4	29—6
„ domestica +?	16—4	1—9
„ Padus +?	17—4	—
„ spinosa +?	15—4	—
Pulmonaria officinalis —?	25—3	—

Linz (Freinberg). [15]) Eine neue von P. Hinteröcker S. J. in Siebenbürgen aufgefundene Art. — Martinsberg. [1]) Ernte.

	Bo	Fo
Mediasch		
Pyrus communis . . . +	17—4	—
„ Malus . . . . +	16—4	—
Quercus pedunculata . ±	20—4	—
Ranunculus auricomus .	17—4	—
„ Ficaria . . .	8—4	—
Ribes Grossularia . . +	15—4	—
„ rubrum	—	27—6
Salvia pratensis	27—4	—
Sambucus Ebulus . . .	14—7	—
„ nigra . . . β)	4—10	—
Saponaria officinalis . .	10—7	—
Scilla bifolia . . . . —	23—3	—
Secale cereale hybernum	29—5	—
Sisymbrium Sophia . . .	26—4	—
Solanum nigrum	6—7	—
Staphylea pinnata . . .	20—4	—
Stellaria Holostea . . .	18—4	—
Symphytum tuberosum .	20—4	—
Syringa vulgaris alba . .	20—4	—
„ „ violacea	26—4	—
Taraxacum officinale . .	12—4	—
β)	24—10	—
Tilia parvifolia	20—6	—
Trifolium pratense . . .	27—4	—
Triticum vulgare . . .	19—6	—
Tussilago Farfara . . .	28—2	—
Verbascum phoeniceum .	24—4	—
β)	25—10	—
„ Thapsus . .	1—7	—
Veronica arvensis . . .	28—2	—
„ Chamaedrys . .	26—4	—
„ Teucrium . . .	22—4	—
Viburnum Lantana . . .	26—4	—
„ Opulus . . .	4—5	—
Vicia sepium	30—4	—
Vinca minor	12—4	—
Viola odorata	29—3	—
„ tricolor	6—4	—
Vitis vinifera	12—6	20—9
Zea Mays	9—7	—
Melk		
Acer campestre . . +S	8—4	—
Aira caespitosa	15—7	—
Ajuga genevensis . +O	28—4	—
„ reptans . . . +S	18—4	—
Alnus glutinosa . . ±O	14—3	—
Alyssum saxatile . . +S	16—4	—
Anchusa officinalis . +S	30—4	—
(Anemone Hepatica) = (Hepatica triloba)		
Anemone nemorosa . ±O	4—3	—
„ pratensis . +S	21—3	—
„ Pulsatilla . +S	4—3	—
„ ranunculoid. ±N	9—4	—
„ sylvestris . +S	28—4	—
Anthyllis Vulneraria +S	15—4	—
Arabis arenosa . . +W	8—4	—
Berberis vulgaris ±SO	27—4	—
Caltha palustris . . +N	19—3	—

	Bo	Fo
Melk		
Cardamine pratensis +O	17—4	—
Carex digitata . . . ±O	18—4	—
„ humilis . . . +W	25—3	—
„ ornithopoda +SO	6—4	—
Chelidonium majus . +S	16—4	—
Chrysosplenium alternifolium +O	31—3	—
Cirsium arvense	5—7	—
Cornus mas . . . . +S	2—4	—
Corydalis cava . . ±N	1—4	—
Corylus Avellana . . +N	21—3	—
Crataeg. Oxyacantha ±SO	27—4	—
Cytisus (biflorus) = „ ratisbonensis +O	27—4	—
Daphne Mezereum . ±O	28—3	—
Draba verna . . . . +S	1—4	—
Euphorbia helioscopia +S	26—3	—
Fragaria elatior . . +S	18—4	—
„ vesca . . . +S	16—4	—
Fraxinus excelsior . +N	16—4	—
Gagea saxatilis . +NO	16—4	—
Galanthus nivalis . . +O	28—2	—
Genista pilosa . . +SW	19—4	—
Glechoma hederacea +S	18—4	—
Globularia vulgaris +SW	30—4	—
Hepatica triloba . . +S	4—3	—
Isopyrum thalictroides ±S	28—3	—
(Leontodon Taraxac.) = (Taraxacum officinale)		
Lithospermum arvense +N	6—4	—
Medicago lupulina +SO	27—4	—
Mercurialis perennis ±O	9—4	—
Muscari racemosum +W	19—4	—
Myosotis versicolor +O	28—4	—
Neslia paniculata . . +N	29—4	—
Nonnea pulla . . +SO	16—4	—
Orchis Morio . . . +S	27—4	—
Orobus vernus . . +W	9—4	—
Oxalis Acetosella . +N	14—4	—
Paris quadrifolia . . +N	18—4	—
Petasites albus . . +W	1—4	—
Plantago lanceolata +SO	27—4	—
Polygala amara δ. austriac. +W	19—4	—
„ vulgaris . +S	18—4	—
Populus pyramidalis +W	3—4	—
„ tremula . . ±W	29—3	—
Potentilla alba . . . +S	4—4	—
„ reptans . +S	16—4	—
Primula acaulis . . +N	24—3	—
„ elatior . . +S	21—3	—
„ officinalis . +S	4—4	—
Prunus Armeniaca . +S	8—4	—
„ Cerasus . . +O	19—4	—
„ domestica . +O	18—4	—
„ Padus . . . ±O	18—4	—
„ spinosa . +SO	18—4	—
Pulmonaria officinalis +O	24—3	—
Pyrus communis . . +N	18-4 [1]	—
Ranunculus acris . . +O	17—4	—
„ Ficaria . ± W	6—4	—
„ lanuginosus +S	9—4	—

	Bo	Fo
Melk		
Rapistrum perenne? +SO	27—4	—
Salix caprea . . . +N	2—4	—
Scilla bifolia . . . ±O	24—3	—
Sesleria coerulea . +N	4—4	—
Sisymbrium Column. +SO	27—4	—
Symphytum tuberos. +SO	17—4	—
Syringa vulgaris . ±SO	27—4	—
Taraxacum officinale +S	7—4	—
Valeriana officinalis? +S	18—4	—
Veronica triphyllos . +O	5—4	—
Vinca minor . . . . +O	6—4	—
Viola tricolor . . . ±S	6—4	—
Mittelwald		
Alnus glutinosa . . S [1])	15—4	27—9
Fagus sylvatica . . . [2])	15—5	30—9
Pinus Larix . . . . . [3])	24—4	24—9
Populus nigra . . . . [4])	5—4	20—6
Tilia parvifolia . . . [4])	9—6	20—9
Neusohl (a)		
Beobachter: Paul Neubchler.		
(Die ausserhalb des Bezirkes beobachteten Pflanzen sind mit ° bezeichnet.)		
Acer campestre	8-5 [1])	—
	10-5 [2])	—
	11-5 [3])	—
Actaea spicata . . —NO	18-5 [4])	—
(Acinos alpina) = (Calamintha alpina)		
Adonis flammea . +SW	27-5 [5])	—
° Adoxa Moschatellina .	2-6 [6])	—
Aesculus Hippocastanum	10-5 [7])	19-9 [7])
Agrostemma Githago +S	14-6 [8])	—
Ajuga reptans	3-5 [9])	—
±W	6-5 [10])	—
Alchemilla vulgaris . . .	26-5 [7])	—
(Alliaria officinalis) = (Sisymbrium Alliaria)		
° Allium ursinum . . ±	1-6 [11])	—
Alnus glutinosa	2-4 [12])	—
° Alsine laricifolia +SO	18-7 [13])	—
(Alsine media) = (Stellaria media		
Amelanchier vulgar. ±NO	12-5 [4])	—
Anchusa officinalis +S	19-5 [8])	—
(Anemonan. narcissiflor. =		
° Anemone narcissiflora	10-6 [14])	—
	29-6 [15])	—
„ nemorosa ±SO	10-4 [16])	—
„ Pulsatilla +SO	8-4 [17])	—
„ ranuncul. ±O	14-8 [18])	—
Anthemis Cotula	18-6 [35])	—
Antheric. ramosum . +S	9-7 [19])	—
+SW		
Anthyllis Vulneraria +SW	16-5 [2])	—
° Aquilegia vulgaris . +	8-6 [20])	—

Melk. [1]) Holzbirne. — Mittelwald. [1]) Oberhalb Mihalovo, südlich ein Fichtenwald, nördlich frei. [2]) In einem Fichtenschlage, oberhalb Mittelwald. [3]) Am Bergrücken Schaiba, im gemischten Schlusse von Lerchen und Buchen. [4]) Im Dorfe Mihalovo freistehend. — Neusohl (a). [1]) In einem Thälchen, zwischen dem Radwantzky'schen Meierhofe und Haine. [2]) Im Radwantzky'schen Haine. [3]) Hinter demselben. [4]) Am Felsen in St. Jakob. [5]) Bei Muoles. [6]) Auf dem Kremnitzer Gebirge „na Table". [7]) Im und beim Radwantzky'schen Meierhof. [8]) An der Liptscher Strasse. [9]) Unter dem Pulver-Magazin. [10]) Ober dem Uhrad. [11]) Bei Oberharmanetz. [12]) In und bei Hammer. [13]) Beim Sturetzer Wirthshaus. [14]) In der Mitte des Gyumbér. [15]) Auf der Alpe Krizsna. [16]) In der Seufzer-Allee und auf der Pripojer Wiese. [17]) In Hlboka, vom Mitsiner Weg rechts. [18]) Bei Jakobsdorf. [19]) In Ober-Harmanetz und bei Jakobsdorf. [20]) In Szucha bei Revutza in der Liptau.

	Bo	Fo
Neusohl (a)		
Beobachter: Paul Neubehler.		
° Armoracia vulgaris . .	1-6[21]	—
° Aronicum Clusii . +S	28-6[22]	—
θ Artemisia pratensis . .	4-8[23]	—
Asperula arvensis . +S	27-5[5]	—
„ odorata ±NW	17-5[24]	—
(Astrantia Epipactis) = (Hacquetia Epipactis)		
Astrantia major . . . ±	7-6[25]	—
+NO	26-6[26]	—
° Atragene alpina . +N	4-6[27]	—
Barbarea vulgaris +SW	2-5[37]	—
° Bartsia alpina . +NW	28-6[28]	—
Bellis perennis . . +S	25-3[24]	—
+S	29-3[9]	—
Betonica officinalis . . .	14-6[29]	—
Berberis vulgaris . +W	23-5[37]	—
Betula alba	22—4	19—9[2]
Bidens cernua	4-8[23]	—
Biscutella laevigata . .	7-5[59]	—
(Blitum bonus Henric.) = (Chenopodium bonus Henricus)		
° Buphthalmum salicifol. +S	9-7[30]	—
Calamin. alpina +SW+NO	10-5[82]	—
+SW	10-6[15]	—
Caltha palustris . . . +	24-3[31]	—
+	25-3[32]	—
° Campanula alpina . . .	28-6[14]	—
„ (urticaefol.) = „ Trachelium β. dasycarpa+	18-7[2]	—
Cannabis sativa	24-7[33]	—
θ Caprifolium perfoliatum	30-5[2]	—
Capsella Bursa pastoris +SW	17-4[9]	—
+W	24-4[10]	—
Carduus defloratus +SO	30-7[34]	—
Carlina vulgaris . . +W	26—8	—
Centaurea Cyanus. . +S	27-5[35]	—
„ Jacea	14-6[36]	—
Cephalaria leucantha+SW	1-6[37]	—
Cerinthe maculata +SW	12-5[37]	—
Cheiranthus Cheiri . +W	26-5[10]	—
Chelidonium majus . +S	6—5	—
Chenopodium bonus Henr.	3-6[10]	—
° Chrysanthem. alpin. +S	29-6[22]	—
„ corymb. ±S	16—6	—
Cichorium Intybus . . +	27-6[35]	—
° Circaea alpina	28-7[39]	—
Cirsium arvense . . +O	2-7[40]	—
„ Erisithales . . +	4-7[41]	—
Clematis Vitalba	8-7[42]	—
Colchicum autumnale . +	3-9[2]	—
(Convallaria) = (Polygonatum)		
Convolvulus arvensis . .	14-6[8]	—
„ sepium . .	27-6[38]	—

	Bo	Fo
Neusohl (a)		
Beobachter: Paul Neubehler.		
Cornus mas	8-4[7]	21-8[43]
	—	24-8[2]
„ sanguinea . . .	9-6[44]	10-9[2]
	12-6[23]	19-9[1]
β)	17-9[44]	—
Coronilla Emerus . . .	26—5	—
Corydalis cava . . +W	5-4[2]	—
„ solida . . ±W	3-4[2]	—
Corylus Avellana	31—3	—
Cotoneaster vulgar. +NW	10-5[45]	—
Crataegus Oxyacantha .	21-5[2]	—
±	—	19-9[75]
Cynoglossum officinal. +N	27—5	—
Cytisus nigricans . +S	27-6[35]	—
Delphinium Consolida +S	14-6[38]	—
Dianthus Seguieri . +W	24-5[2]	—
° Doronicum austriacum+	26—6	—
„ suffruticosum +SW	27—6	—
Epilobium angustifolium .	28-6[48]	—
„ hirsutum . +O	8-7[49]	—
„ palustre . . .	18—6	—
Epipactis latifolia . +S	4-8[50]	—
Erigeron acris . . +S	26-5[5]	—
„ canadensis . .	25-7[25]	—
Erodium cicutarium +SW	20-4[9]	—
Eryngium campestre +S	18—8	—
Erythraea Centaurium +S	26-8[51]	—
° Eupatorium cannabinum +S	22-7[52]	—
Euphrasia officinalis . .	18—6	—
θ Euthalictrum lucidum .	1-6[71]	—
Evonymus europaeus . .	24-5[37]	19-9[2]
	26-5[2]	—
Fagus sylvatica	10-6[53]	—
(Ficaria ranunculoid.) = (Ranunculus Ficaria)		
Fragaria vesca . +SW	2-5[54]	—
Fumaria officinalis . +S	25-5[5]	—
Gagea lutea . . . . ±W	10-4[2]	—
Galeobdolon luteum —W	16-5[2]	—
Galium Aparine . . —W	26-5[2]	—
„ cruciatum . . .	7-5[55]	—
„ lucidum	5-6[2]	—
„ sylvestre . . +S	14—6	—
„ verum	8-7[35]	—
° Gentiana acaulis . . —	10-6[56]	—
° „ asclepiadea .	16-8[57]	—
„ germanica . +	3-7[41]	—
Geranium pratense . . .	7-6[25]	—
„ pusillum . . .	27—5	—
„ Robertian. —W	26-5[2]	—
+ S	14-6[38]	—
„ sanguineum . .	28-6[22]	—
Geum montanum . . . ±	19-5[29]	—
° „ rivale . . . . ±	28-6[28]	—
° Glechoma hederacea +SW	3-4[37]	—

	Bo	Fo
Neusohl (a)		
Beobachter: Paul Neubehler.		
Globularia vulgaris . +S	4-5[58]	—
+SO	10-5[59]	—
° Gnaphalium dioicum +S	7-5[58]	—
„ sylvaticum	18-6[60]	—
Gymnadenia conopsea +O	4-6[61]	—
Hacquetia Epipactis +SW	12—5	—
Hesperis matronalis . ±	19-6[62]	—
Hyoscyamus niger . +S	20-5[63]	—
Hypericum perforat. +SW	22-6[64]	—
Inula Britannica . . +S	8-7[38]	—
„ Pulicaria . . . . +	4-8[25]	—
Isopyrum thalictroides ±	5-4[65]	—
Juglans regia	22-5[37]	—
Knautia arvens. β. campest.	3-6[7]	—
Lactuca muralis . . ±N	3—7	—
Lamium album	29-5[66]	—
„ amplexicaule . +	19-5[24]	—
Lappa major	23-7[43]	—
„ minor . . . . +	17-7[67]	—
Lathraea Squamaria +SW	8-4[2]	—
Lathyrus sylvestris . +S	14-6[38]	—
„ tuberosus +SW	27-6[47]	—
Lavathera thuringiaca +S	8-7[38]	—
Leonurus Cardiaca . . +	27-6[68]	—
Lepidium Draba	21-5[54]	—
Ligustrum vulgare . +S	14-6[35]	—
Lilium bulbiferum . . .	27-6[69]	—
+S	27-6[38]	—
Lilium Martagon . . +S	12-7[70]	—
Linaria vulgaris . . +S	14-6[38]	—
Linum alpinum . . . +S	10-6[15]	—
„ catharticum . . .	25-5[12]	—
Lithospermum purpureo-coeruleum ±W	29-5[66]	—
Lonicera Xylosteum . .	14-5[2]	—
±W	—	24-7[2]
Lunaria rediviva . . +O	16-5[4]	—
Lychnis diurna	26-5[12]	—
„ Flos cuculi . . .	26-5[2]	—
Lycium barbarum . . .	19-5[12]	—
Lysimachia Nummularia .	24-6[2]	—
„ vulgaris . .	1-7[71]	—
Lythrum Salicaria . . .	27-6[72]	—
Majanthem. bifolium +NO	9-6[73]	—
Malva sylvestris . +SW	5-6[9]	—
(Maruta Cotula) = (Anthemis Cotula)		
Medicago sativa	14-6[74]	—
Melampyr. arvense +SW	19-6[75]	—
„ nemorosum .	4-6[76]	—
„ sylvaticum ±O	9-6[73]	—
Melilotus officinalis . . .	12-6[2]	—
Mentha arvensis sativa .	25-7[25]	—
„ sylvestr. canescens	8-7[49]	—
Mercurialis perennis SW	5-4[77]	—
(Mespillus Cotoneaster) = (Cotoneaster vulgaris)		
Mulgedium alpinum . . .	26-6[78]	—

Neusohl (a). [21]) Bei Kremnitska. [22]) Oben am Gyumbér. [23]) Am Rechen. [24]) Bei Schalkowa. [25]) Am Kameral-Rechen. [26]) Unter Ober-Harmanetz. [27]) Fehlt. [28]) Am Fusse des Gyumber. [29]) Auf den Pribojer Wiesen. [30]) In Ober-Hermanetz. [31]) In Laskomer. [32]) Im Moor auf Priboj. [33]) Beim rothen Thurm verwildert. [34]) Bei Tajova und Sandberg. [35]) Strasse gegen Schalkova. [36]) Am Priboj und bei der Neusohler Strasse. [37]) Beim rothen Thurm. [38]) Bei Priboj. [39]) Bei Sandberg. [40]) Am Fusssteige des Bades Stiaunitzka. [41]) Auf Horni Gyél. [42]) Bei Lipsch. [43]) Im Kammerhof. [44]) Bei Kostführersdorf. [45]) Am Felsen vis-à-vis Radwan. [46]) Koritnitza. [47]) Bei Szelletz. [48]) Beim Szenitzerbach. [49]) Bei Mostenitz. [50]) In Dubia bei Altgebirg. [51]) Bei Prjechod. [52]) Bei Kisla in Mostenitz. [53]) In Pustolousta. [54]) Beim Pulvermagazin. [55]) In Lutsatin. [56]) In Chitro bei Praschnitz. [57]) Am Sturetz. [58]) Ober Mlinesok bei Lutsatin. [59]) Felsen auf Jamka. [60]) Auf Skorussini. [61]) Bei Kordik. [62]) In der Seufzer-Allee. [63]) Auf der oberen Wiese. [64]) Bei Butsch und beim Pulvermagazin. [65]) Bei Podlawitz und im Radwansky'schen Hain. [66]) Auf Baranowo. [67]) In der Stadt und an der Lipscher Strasse. [68]) Bei Szenitz. [69]) Csutkowo im Prjchoder Terrain. [70]) Auf Varta ober Baranowo. [71]) Auf der Wiese Stiaunitzka. [72]) In Istebrik bei Szelletz. [73]) In und bei Altgebirg. [74]) Auf der Wiese Medokisch. [75]) Ober dem Radwansky'schen Hain. [76]) Bei Ullmanka. [77]) Auf Stiaunitzka. [78]) Im Thale Wodnuo in Liptau und im Bistraer Thale.

	Bo	Fo
Neusohl (a)		
Beobachter: Paul Neubehler.		
Muscari comosum . +S	10-6[38]	—
Nasturtium sylvestre . +	10-6[23]	—
Neottia Nidus avis . —N	27-5[74]	—
Nonnea pulla . . +SW	20-4 [9]	—
Onobrychis sativa . +S	1-6[71]	—
Ononis spinosa	27-6[47]	—
Orchis maculata	19-5[80]	—
„ pallens . . . +W	7-5[81]	—
(Oreogeum = Geum)		
Ornithogallum umbellat. .	20-5[43]	—
Orobus vernus	22-4[82]	—
Oxalis Acetosella —NW	22-4 [2]	—
Papaver Rhoeas	1-6[21]	—
Parietaria (officinalis) =		
„ erecta . —SW	12-7[83]	—
Paris quadrifolia	16-5[38]	—
Pedicularis verticillata		
+NW	28-6[28]	—
Petasites albus . . . +	29-3 [9]	—
Philadelphus coronarius .	8-6[84]	—
Phyteuma spicatum ±NW	6-6[76]	—
° Pinguicula alpina +NW	28-6[28]	—
Plantago lanceolata +SW	20—4	—
„ media	16-5[85]	—
Polygala amara . . +W	15-5[86]	—
+SW	16-5 [2]	—
„ major . +SO	19-5[38]	—
„ vulgaris +NO	10-5[82]	—
Polygonat. multiflor. —W	26-5 [2]	—
—NW	—	4-10 [2]
„ verticillatum .	9-6[87]	—
Populus nigra	18-4[88]	6-6 [89]
„ pyramidalis . .	14-4[12]	—
„ tremula	—	16-5 [7]
Potentilla anserina . . .	22-5[23]	—
„ verna . +SW	3-4[37]	—
Poter. Sanguisorba +SW	18-5 [9]	—
Primula acaulis . +SW	5-3[90]	—
	27-3 [3]	—
„ elatior	10-4[91]	—
„ minima . . . +	27-6[22]	—
+SO	8-4[92]	—
„ officinalis +O	14-4[18]	—
	18-4 [2]	—
Prunella alba	22-6[93]	—
„ grandiflora +SW	27-6[47]	—
„ vulgaris +SW	10-6 [2]	—
Prunus avium	26-4[88]	—
„ Cerasus	16-5[12]	—
„ domestica . . .	30-4[84]	—
	3-5 [7]	—
„ Mahaleb . . +O	21-5 [4]	—
„ Padus . . +NW	6-5 [2]	—
„ spinosa . . +S	1-5[94]	—
	6—5	—
(Pulicaria vulgaris) =		
(Inula Pulicaria)		
Pulmonaria officinalis +S	5-4[95]	—
° Pyrola uniflora	25-6[46]	—
Pyrus communis	11-5 [2]	—
	29—6	—

	Bo	Fo
Neusohl (a)		
Beobachter: Paul Neubehler.		
° Ranunculus aconitifolius	4-6[61]	—
	9-6[73]	—
„ bulbosus .	14-5 [2]	—
„ Ficaria ±W	10-4 [2]	—
„ lucidus . +	20-5 [3]	—
„ Philonotis .	20-4 [9]	—
Reseda lutea	16-5[96]	—
Rhamnus cathartica . .	26-5[23]	14-8 [2]
„ Frangula . . .	26-5[23]	14-8 [2]
Rhinanthus (alpinus) =		
„ angustifolius .	31—5	—
Ribes Grossularia . ±W	16-4 [2]	24-7 [2]
θ Rodiola rosea . +NW	29-6[28]	—
Rosa canina . . . +O	12-6[62]	—
„ cinnamomea +S	10-6[15]	—
„ pimpinellifolia +W	29-5[83]	—
Rubus fruticosus . . .	30-5 [7]	—
Salix caprea . . . ±N	8-4[31]	—
„ fragilis	23-4 [7]	30-5[31]
„ purpurea	10-4 [7]	23-5 [7]
Salvia glutinosa . . +O	31-7[97]	—
+O	4—8	—
„ pratensis . +SW	16-5[98]	—
„ sylvestris . . . +	15-6[38]	—
„ verticillata . . ±	10-6[23]	—
Sambucus Ebulus . . .	14-7[76]	—
„ nigra	10—6	—
Saponaria officinalis +O	8-7[49]	—
° Saxifraga Aizoon . +S	4-6[11]	—
° „ androsacea		
+NW	29-6[28]	—
° „ muscoides	29-6[28]	—
+ NW		
(Scabiosa campestris) =		
(Knautia arvensis		
β. campestris)		
(Scabiosa leucantha) =		
(Cephalaria leucantha)		
Scilla bifolia . . . ± W	10-4 [2]	—
° Scolopendrium officinar.		
—W	13-5[99]	—
° Scrofularia nodosa . .	1-6[21]	—
Scutellaria galericulata .	22-7[100]	—
Sedum acre . . . . +S	11-6[101]	—
„ album . . . +W	11-7[83]	—
„ sexangulare . +W	8-7[102]	—
Silene inflata	26-5 [2]	—
„ nemoralis . . ±O	29-5[83]	—
„ nutans	20-5[35]	—
Sisymbrium Alliaria . .	6-5 [7]	—
+SW	10-5 [2]	—
° Soldanella alpina . . .	10-6[15]	—
	29-6[103]	—
Sorbus Aria	21-5 [2]	—
„ Aucuparia . . .	20-5[23]	—
„ torminalis . . .	25-5 [2]	—
Spiraea Filipendula . +	12-6[29]	—
„ Ulmaria	29-6[71]	—
Stachys sylvatica . . +	4-7[41]	—
Staphylea pinnata . . .	17-6[104]	—
Stellaria Holostea . +S	7-5[38]	—

	Bo	Fo
Neusohl (a)		
Beobachter: Paul Neubehler.		
Stellaria media	28-3 [9]	—
Symphytum officinale . .	2-5[37]	—
„ tuberosum .	2-5[37]	—
Syringa vulgaris . . ±S	16-5 [2]	19-9 [2]
Taraxacum officinale . .	—	16-5[98]
° Thalictrum aquilegifol.		
±NO	3-6[105]	—
Thlaspi perfoliatum . . .	24-4[10]	—
Tilia grandifolia	21-6 [2]	—
„ parvifolia	7-7 [2]	19-9 [2]
Tragopogon pratensis . .	30-5[37]	—
Trifolium arvense . . .	20-5[23]	—
„ filiforme . . .	19-5[24]	—
„ pratense . . .	18—5	—
(Tripterium = Thalictr.)		
Trollius europaeus . . +	10-6[38]	—
Tussilago Farfara +SO	15-3 [2]	—
Ulmus effusa	21-4[23]	—
Urtica dioica . . . . ±	3-6[10]	—
„ urens	23-6[12]	—
° Vaccinium Vitis idaea ±	17-6[106]	—
Valeriana officinalis an-		
gustifolia	18-6[38]	—
	25-6[107]	—
° Verbascum Blattaria . .	22-6[93]	—
	24-6[38]	—
„ orientale		
austriacum	24-6[18]	—
„ Thapsus . .	27-6[38]	—
Verbena officinalis . +S	27-6[108]	—
Veronica agrestis . . .	4-4 [9]	—
„ Anagallis . +S	5-5[35]	—
„ Beccabunga . .	19-5[38]	—
„ prostrata +SW	2-5 [9]	—
„ spicata . . +W	8-7[86]	—
Viburnum Lantana . . .	13-5 [2]	14-8[23]
„ Opulus . . .	6-6 [2]	18-8[18]
° Vicia sylvatica	6-6[73]	—
Viola hirta . . . . +W	31-3[54]	—
„ odorata . . . SW	28-3[37]	—
„ tricolor . . +SW	5—4	—
+SW	12-5[37]	—
(Xylosteum vulgare) =		
(Lonicera Xylosteum)		
Neusohl (b)		
Beobachter: Prof. W. Varečka.		
Acer platanoides	12—5	—
„ Pseudoplatanus . .	5—5	—
Achillea Millefolium +W	30—5	—
Actaea spicata	8—5	—
Adonis aestivalis	30—5	—
Aegopodium Podagraria .	5—6	—
Aesculus Hippocastanum	12—5	—
Agrimonia Eupatorium .	25—6	—
Agrostemma Githago . .	12—6	—
Ajuga pyramidalis . . .	13—4	—

Neusohl (a). [79]) Bei Schalkowa und auf Koppa. [80]) Auf den Pribojer Wiesen und bei Schalkowa +NW. [81]) Dubrawa ober Mostenitz. [82]) Auf Jamka. [83]) Am Felsen Baranowo. [84]) In der Stadt. [85]) Vor dem Radwansky'schen Hain. [86]) Im Mostenitzer Thale. [87]) Pod Jelenska Skala. [88]) Im Radwansky'schen Hain und Meierhof. [89]) Am Uhrad. [90]) Am Weg zwischen Poslawitz und Tajowa. [91]) Bei Kostiwjarska +W und am Priboj auf Wiesen +. [92]) Bei Hlboka. [93]) Bei Butsch. [94]) Gegen Majerdorf. [95]) Bei Podlawitz und Laskomer. [96]) Unter dem Radwansky'schen Hain und unter dem Pulvermagazin. [97]) In Hiadlovska. [98]) Vor dem Radwansky'schen Hain und beim Rothenthurm. [99]) Auf Jelenska Skala bei Altgebirg. [100]) Bei Neusohl und Lipsch. [101]) Vor dem oberen Thor. [102]) Bei Mlincsok hinter Lipsch. [103]) Auf verschiedenen Orten des Gyumbér. [104]) Bei Ballasch. [105]) In Csierne. [106]) Kallisty und Mocsar. [107]) In Wodnuo. [108]) Bei Istebnik.

	Bo	Fo
Neusohl (b)		
Beobachter: Prof. W. Varečka.		
Ajuga reptans	26-4 [1])	—
	2-5 [2])	—
Alchemilla vulgaris	13—5	—
(Alliaria officinalis) = (Sisymbrium Alliaria)		
Alnus glutinosa	29-3 [3])	—
Alopecurus pratensis	25—5	—
Alyssum montanum	13—4	—
Anchusa officinalis micrantha	23—5	—
Anemone nemorosa hirsuta	7-4 [4])	—
	9—4	—
„ Pulsatilla	13—4	—
„ ranunculoides	12—4	—
„ sylvestris	16—5	—
Anthericum ramosum	25—6	—
Anthyllis Vulneraria	4—5	—
Aquilegia vulgaris	20—5	—
Asperula cynanchica	14—6	—
„ odorata —N	8—5	—
Astragalus glyciphyllos	7—6	—
Astrantia major	30—5	—
Atragene alpina	27-5 [5])	—
Atropa Belladonna	12—6	—
Ballota vulgaris	30—6	—
Barbarea vulgaris	20—4	—
Bellidiastrum Michelii	27—5	—
Bellis perennis	22—2	—
Berberis vulgaris	12-3 [6])	—
	25—5	—
Bupleurum longifolium	25—6	—
Calamintha Acinos	4—6	—
„ alpina	20—5	—
Calendula officinalis	25—6	—
Caltha palustris	4-3 [7])	—
	6-4 [6])	—
Campanula glomerata	27—5	—
„ patula	6—6	—
„ Trachelium	12-7 [8])	—
Capsella Bursa pastoris	—	17—6
Cardamine hirsuta	20—4	—
„ pratensis	25—4	—
Carduus crispus	26—6	—
Carpinus Betulus	8—5	—
Carum Carvi	20—4	—
Celtis australis	22—5	—
Centaurea Cyanus	25—5	—
„ Jacea	10—6	—
Cephalanthera pallens	9—6	—
„ rubra	25—6	—
Cerinthe minor	10—5	—
Chelidonium majus —	22—4	—
	8-5 [2])	—
Chenopodium Bonus Henr.	25—5	—
Chrysanthemum Leucanthemum	24—5	—
Chrysosplen. alternifolium	6—4	—
Cichorium Intybus	26—6	—
Cirsium arvense	25—6	17—7
„ canum	25—6	—
„ rivulare	25—5	24—6

	Bo	Fo
Neusohl (b)		
Beobachter: Prof. W. Varečka.		
Clinopodium vulgare +W	8—7	—
Colchicum autumnale	12-5 [9])	—
(Convallaria=Polygonat.)		
Convallaria majalis	8—5	—
Convolvulus arvensis	13—6	—
Cornus mas	28-1 [10])	—
	20—3	—
„ sanguinea	16—6	—
Coronilla varia	8—6	—
Corydalis cava	1-4 [11])	—
„ fabacea	1—4	—
Crataegus Oxyacantha	4—5	—
ϑ Crepis pratensis	20—6	—
„ tectorum	6—6	—
Crocus vernus W	25-3 [12])	—
(Cucubalus Behen) = (Lychnis inflata)		
Cynanchum Vincetoxicum	24—5	—
Cynoglossum officinale	25—5	—
„ pictum	10—6	—
Cypripedium Calceolus	13-5 [4])	—
Cytisus nigricans	16—5	—
Dactylis glomerata	4—6	—
Daphne Mezereum	6-4 [13])	—
Delphinium Consolida	7—6	—
Dentaria enneaphylla	3-5 [14])	—
„ glandulosa NW	6-4 [13])	—
Dianthus Armeria	7—6	—
„ Carthusianorum	26—6?	—
Digitalis grandiflora = „ (ochroleuca)	12—6	—
Echium vulgare	20—5	—
Epilobium angustifolium	24—6	—
„ montanum	10—6	—
„ parviflorum	20—6	—
Epipactis (atrorubens) = „ rubiginosa	15—6	—
Erigeron acris	27—5	—
„ canadensis	10—7	—
Eriophorum angustifolium	20—4	—
„ latifolium	20—4	—
Erodium cicutarium +	26—4	—
Erysimum odoratum	6—6	—
Erythraea Centaureum	9—7	—
Eupatorium cannabinum	20-6 [15])	—
Euphorbia amygdaloides	26—4	—
„ Cyparissias	20—4	19—6
„ virgata	30—5	—
Fagus sylvatica	20—4	—
(Ficaria ranunculoides) = (Ranunculus Ficaria)		
Fragaria vesca	13—4	10—6
Gagea lutea	8—4	—
Galeobdolon luteum	10—5	—
ϑ Galium Bauhini	16—5	—
„ Mollugo +SO	18—6	—
„ verum	28—6	—
Genista tinctoria	10—6	—
„ pilosa	8—5	—
Gentiana acaulis	27—5	—
„ cruciata	16—7	—

	Bo	Fo
Neusohl (b)		
Beobachter: Prof. W. Varečka.		
Geranium phaeum	8—5	—
„ pratense	8—6	—
ϑ „ rivale	25—7	—
Geranium sanguineum	27—5	—
„ sylvaticum	24—5	—
Geum rivale	25—5	—
„ urbanum	15-6 [16])	—
Glechoma hederacea	20—3	—
„ hirsuta	5-5 [4])	—
Globularia cordifolia	27-5 [17])	—
„ vulgaris	26—4	—
Gnaphalium dioicum	8—5	—
Gymnadenia conopsea	25—5	—
Hacquetia Epipactis	6—4	—
(Hedysar. Onobrychis) = (Onobrychis sativa)		
Hieracium praealtum+SW	20—5	—
Hypericum perforatum	18—6	—
Inula salicina	24—6	—
Iris graminea	30—5	—
„ Pseudacorus	27—5	—
Isopyrum thalictroides	29—3	—
Knautia arvensis	25—5	—
Lamium amplexicaule	18—5	—
Lapsana communis —S	18—6	—
Lathraea Squamaria	12—3	—
Lathyrus latifolius	10-6 [18])	—
„ pratensis	9—6	—
„ tuberosus	24—6	—
Lavandula Spica	8-7 [2])	—
(Leontodon Taraxacum)= (Taraxacum officinale)		
Leonurus Cardiaca	25—5	—
Ligustrum vulgare	18-6 [19])	—
Lilium bulbiferum	17—6	—
„ Martagon	14—6	—
Linaria vulgaris	20—6	—
Linum catharticum	27—5	—
„ tenuifolium	10—6	—
„ usitatissimum	16—6	—
ϑ Listera bifolia	7—6	—
Lithospermum arvense	20—4	—
„ purpureo-coeruleum	8—5	—
Lonicera Xylosteum	29—4	—
Lotus corniculatus	20—5	—
	10—6	—
Lunaria rediviva β. vespert.	5—5	—
Lychnis dioica	16—5	—
„ Flos cuculi	20—5	—
„ inflata	18—5	28—6
Lycium barbarum	21—5	—
Lysimachia Nummularia	20—6	—
Lythrum Salicaria	25—6	—
Majanthemum bifolium	25—5	—
Malva sylvestris	4—6	17—7
Matricaria Chamomilla	4—6	—
Medicago falcata	10—6	—
„ lupulina	10—6	—
„ minima	6—6	—
„ sativa	10—6	—

Neusohl (b). [1]) Im Freien. [2]) In Gärten. [3]) Die an den Wurzeln vom Wasser bespülten Individuen fingen am 29—3 zu stäuben an, während von den im Freien stehenden keine Spur davon zu sehen war. [4]) Am Baranovo. [5]) Am Sturec. [6]) Von nun an so fort blühend. [7]) Blumenblätter an der Aussenseite grün. [8]) Am Ufer des Granflusses. [9]) Wurde in mehreren Exemplaren mit vollkommen entwickelten Blättern an einer bewässerten Trift zwischen Waldungen in Tajovo gefunden. [10]) Vorübergehendes Aufblühen nach eingetretenem zweitägigen Thauwetter. [11]) Im Garten zwischen Bäumen. [12]) Auf Wiesen bei Neusohl. [13]) Im Gehüsche am Ufer der Gran. [14]) Am Sturec auf hohen Felsen am Rande von Gebüschen. [15]) In einem tiefen Thalgrund, am Rande eines Sumpfes. [16]) Mit nicht behaartem Stengel normal. [17]) An dem Sturecer Felsen. [18]) In Gebüschen von *Crataegus Oxyacantha* und *Coryllus Avellana*. [19]) Auf einer Anhöhe neben der Strasse.

	Bo	Fo
Neusohl (b)		
Beobachter: Prof. W. Varečka.		
Melampyrum arvense . .	8—6	—
„ nemorosum	10—6	—
Melandrium sylvestre . .	13-5[20])	—
Melica nutans	30—5	—
Melilotus officinalis . . .	5—6	—
Menyanthes trifoliata SW	9-5[21])	—
Mercurialis perennis . .	12—3	—
Muscari comosum +SW	10—6	—
„ racemosum . .	23—4	—
Myosotis sylvatica . . .	23—4	—
„ sparsiflora . .	25—5	—
„ stricta	25—5	—
Narcissus Pseudonarcissus (Nigritella globosa) = (Orchis globosa)	3—4	—
Nonnea pulla . . . +W	20—4	18—6
Onobrychis sativa . . .	23—5	—
Ophrys (myodes) = „ muscifera . . . (Orchis conopsea) = (Gymnadenia conopsea)	7—6	—
Orchis coriophora . . .	27—5	—
„ fusca	1-6[22])	—
„ globosa	25-5[23])	—
„ latifolia	9—5	—
„ maculata	9—5	—
„ mascula	23—4	—
„ Morio	8—5	—
„ pallens	20—4	—
„ sambucina . . .	13—4	—
„ variegata . .	9-5[24])	—
Origanum vulgare . . .	25—6	—
Ornithogalum nutans . .	9—5	—
(„ sylvatic.) = (Gagea lutea)		
Orobanche (elat.)=rubens	25—6	—
Orobus niger	3—6	—
„ vernus	13—4	—
Oxalis Acetosella	20—4	—
Papaver Rhoeas	10—6	—
Paris quadrifolia	16—5	—
Pastinaca sativa . . +W	25—5	—
Pedicularis palustris . .	8—5	—
Petasites albus	2-4[25])	—
„ officinalis . . .	26—3	—
Philadelphus coronarius .	4—6	—
Phyteuma orbiculare . .	27-5[5])	—
„ spicatum . . .	27-5[5])	—
Plantago lanceolata . . .	10—5	—
„ media	13—5	—
Platanthera chlorantha .	20—5	—
Polygala amara	12—4	—
„ major	5—5	—
Polygonum aviculare . .	8—7	—
„ Fagopyrum .	15—6	—
„ Persicaria . .	17—7	—
„ viviparum . .	12—6	—
Polygonatum anceps . .	26—4	—
„ multiflorum	29-4[26])	5—5
	5—5	—
Populus pyramidalis . .	12—4	—

	Bo	Fo
Neusohl (b)		
Beobachter: Prof. W. Varečka.		
Populus tremula	6—4	—
Potentilla anserina . .	25—5	—
„ argentea . . .	7—6	—
„ reptans . . .	15—6	—
„ rupestris . . .	20—5	—
„ Tormentilla . .	30—5	—
„ verna . . +W	26—3	—
Poterium Sanguisorba . .	10—5	24—6
Primula acaulis	28—11	—
	24—12	—
	19—1	—
	28—2	—
„ elatior	4-3[27])	—
	25—3	—
„ farinosa . . —N	3-5[28])	—
„ officinalis . . .	6-4[29])	—
Prunella alba	24—6	—
„ vulgaris . .	8—6	—
Prunus Padus	2—5	—
„ spinosa . . +W	20-4[19])	—
Pulmonaria officinalis . .	12—3	—
Pyrus communis	23—4	—
Ranunculus acris . . . +	10-5[30])	—
	12-5[31])	—
„ arvensis . .	—	12—7
„ auricomus .	9—4	—
„ bulbosus . .	30—5	—
„ Ficaria . . .	4-3[32])	—
„ lanuginos. NW	2-5[33])	—
Reseda lutea	23—5	—
Rhinanthus major . . .	—	24—6
Rosa canina . . . +NO	7—6	—
Rumex Acetosa	6—5	—
Salix caprea	6—4	—
Salvia pratensis	21—5	—
„ verticillata . . .	15—6	—
Sambucus Ebulus . SO	8-7[34])	—
„ nigra	10—5	—
Sarothamus scoparius . .	10—5	—
Saxifraga Aizoon . . .	30-5[4])	—
„ granulata . .	20—5	—
„ umbrosa . . .	20-5	—
(Scabiosa arvensis) = (Knautia arvensis)		
Scilla bifolia . . . +O	29-3[35])	—
Scutellaria galericulata .	16—5!	—
Secale cereale	7—6	—
Sedum acre	4—6	—
Senecio Jacobaea +SW	18—6	—
Sherardia arvensis . . .	8—6	—
Silene chorantha . . —W	20-5[36])	—
Sisymbrium Alliaria . .	29-4[37])	—
	6—5	—
„ officinale . .	14—6	—
Solanum Dulcamara . .	10—6	—
„ nigrum	4—7	—
„ tuberosum . +W	2-6[38])	—
Soldanella montana . . .	3-5[39])	—
Sonchus oleraceus . . .	25—6	—
(Spartium scoparium) = (Sarothamus scoparius)		

	Bo	Fo
Neusohl (b)		
Beobachter: Prof. W. Varečka.		
Spiraea Filipendula . . +	10-6[40])	—
„ salicifolia . . .	5—7	—
„ Ulmaria	7—6	—
Stachys alpina	10—6	—
„ recta	10—6	—
Stellaria nemorum . . .	8—5	—
Symphytum officinale . .	18-4[41])	—
	6—5	—
„ tuberosum .	14—4	—
Syringa vulgaris	8—5	—
Tanacetum vulgare . . .	15—7	—
Taraxacum officinale . +	26-4[30])	—
SO	10-5[2])	—
Teucrium Chamaedrys .	25—6	—
Thalictrum angustifolium	8—6	—
„ aquilegifolium	25—5	—
„ flavum . . .	25—5	—
Thlaspi arvense	8—4	18—5
(Thymus Acinos) = (Calamintha Acinos)		
(Thymus alpinus) = (Calamintha alpina)		
Tilia grandifolia	18—6	—
(Tormentilla erecta) = (Potentilla Tormentilla)		
Tragopogon pratensis . .	23—5	—
Trifolium agrarium . . .	23—5	—
„ montanum . .	20—5	—
„ pratense . . .	8—5	—
Triticum vulgare aristat.	17—6	—
Trollius europaeus . . .	4—5	—
Tussilago Farfara . . .	20—2	26—4
	12-3[6])	—
Ulmus effusa	18—4	—
Vaccinium Myrtillus . .	8—5	—
Valeriana Tripteris . . .	3—5	—
Verbascum nigrum . . .	25—6	—
Veronica Anagallis . . .	10—6	—
„ Beccabunga . .	20—5	—
„ Chamaedrys +W	8-4[42])	—
„ latifolia	10—6	—
„ prostrata . . .	4—5	—
„ serpyllifolia . .	16—5	—
„ spicata	25—6	—
Viburnum Lantana . . .	12—5	—
„ Opulus . . .	12—5	—
Vicia (villosa) = „ Broteriana	10—6	—
„ Faba	7—6	—
„ pannonica . . .	16—5	—
„ tenuifolia	10—6	—
Vinca minor	21—2!	—
(Vincetoxic. officinale) = (Cynanch. Vincetoxic.)		
Viola canina	26—4	—
„ hirta	23—4	—
„ odorata	21—2	—
	4—3	—
„ tricolor	22—2	—
Viscum album	20—2	—
Waldsteinia geoides . .	26—4	—

Neusohl (b). [20]) Kommt meist nur an höher gelegenen feuchten Waldwiesen vor. [21]) Auf einer tief gelegenen, reichlich bewässerten Wiese. [22]) Kopa. [23]) Baranovo, Sturec. [24]) Mičinč. [25]) Auf nassem Wiesengrunde, Schaft und Schuppen ganz kahl, weibliche Pflanze mit meist zwei- bis dreifachen Blüthenstielen. [26]) In Sjatina, Herrengrund. [27]) Am Rande der Gewässer eines Moorgrundes in Priboj. [28]) In einem tiefen Thale. [29]) Kronenschlund ohne Anhängsel. [30]) Auf sonniger Wiese. [31]) In Gärten zwischen Bäumen. [32]) Spitzen der Blumenblätter an der Aussenseite noch grasgrün. [33]) In Gebüschen. [34]) Am SO. Ufer der Gran. [35]) Häufig mit zwei Eierstöcken. [36]) Auf Felsen bei St. Jakob. [37]) Im niedriger gelegenen Flecken Radvan. [38]) Auf einem Felde. [39]) Unter Sturec, am beschatteten Saume von Waldungen. [40]) Auf einer tief gelegenen Wiese. [41]) Im Wasser eines Baches, in einem Garten unter Bäumen. [42]) Am Waldsaume.

Neutitschein	Bo	Fo
Achillea Millefolium +SW	17—6	—
Aesculus Hippocastanum	18—5	3—10
Agrostemma Githago	18—6	—
(Anemone Hepatica) = (Hepatica triloba)		
Berberis vulgaris	20—5	13—8
Betula alba	13—4	—
Caltha palustris	1—4	27—6
Carduus acanthoides	19—7	—
Centaurea Cyanus	5—6	—
Chelidonium majus	14—5	3—6
Colchicum autumnale	7—9	4—7
Convallaria majalis	9—5	—
Convolvulus arvensis	20—6	—
„ sepium	8—7	—
Cornus mas +	5—4	26—8
Corylus Avellana	—	28—8
Delphinium Consolida	21—6	—
Dianthus Caryophyllus	5—7	—
Dipsacus fullonum	9—7	—
Euphorbia Cyparissias	2—5	—
Evonymus europaeus	29—5	30—9
Fragaria vesca	2—5	12—6
Glechoma hederacea	14—4	—
Helianthus annuus	14—7	—
Hepatica triloba +S	27—3	—
Humulus Lupulus	21—7	10—9
Juglans regia +SW	2—6	20—9
Ligustrum vulgare	19—6	30—8
Lilium candidum	28—6	—
„ Martagon	19—6	—
Lonicera Xylosteum	15—5	16—7
(Lychnis Githago) = (Agrostemma Githago)		
Malva Alcea	10—7	—
Paeonia officinalis	22—5	—
Papaver Rhoeas	10—6	—
Populus nigra +SO	10—4	11—6
„ pyramidalis	5—4	7—6
Primula officinalis	3—4	—
Prunus Armeniaca +SW	9—4	—
„ avium	19—4	24—6
„ domestica	4—5	5—9
„ spinosa	8—5	12—8
Pyrus communis	3—5	27—7
„ Malus	11—5	20—8
Quercus pedunculata	22—5	24—9
Raphanus Raphanistrum	15—5	—
Ribes Grossularia	2—5	5—7
Rosa canina	8—6	12—9
Rubus Idaeus	26—5	11—7
Rumex Acetosa	11—6	22—7
Salix caprea +SW	15—4	
„ fragilis +S	4—4	18—6
Secale cereale hybernum	5—6	20-7 [1]
Sedum album	6—7	—
Solanum tuberosum	19—6	—
Syringa vulgaris	19—5	17—9
Taraxacum officinale	1—5	20—5
Thymus Serpyllum	15—7	—
Tilia grandifolia	25—6	21—8
„ parvifolia	1—7	2—9
Triticum vulgare	24—6	3-8 [1]

Neutitschein	Bo	Fo
Urtica urens	12—6	—
Vaccinium Myrtillus	8—6	30—6
Viburnum Opulus	25—5	—
Viola odorata +S	29—3	9—6
Viola tricolor arvensis	9—5	—
Ofen		
Acer campestre	16-4 [1]	—
„ platanoides	4-4 [1]	—
„ Pseudoplatanus	16-4 [1]	—
Adonis vernalis +S	2—4	—
Aesculus Hippocastanum	22—4	—
Agrimonia Eupatorium	20-6 [1]	—
(Agrostemma coronar.) = (Lychnis coronaria)		
Ajuga Chamaepitys	29-4 [1]	—
Allium flavum +S	26-6 [2]	—
„ (moschatum) =		
„ setaceum	30-7 [3]	—
„ sphaerocephal. +S	13-6 [2]	—
Alsine setacea	30-5 [4]	—
Althaea rosea +S	26-6 [2]	—
Alyssum montanum +S	28-3 [5]	—
(Amygdalus Armeniaca) = (Prunus Armeniaca)		
Amygdalus communis	—	13-9 [6]
„ nana	16-4 [1]	—
„ (Persica) = (Persica vulgaris)		
Andropog. Ischaemum +S	26-6 [2]	—
Anemone Pulsatilla +S	11-3 [7]	—
Anthemis nobilis	1-6 [30]	—
„ tinctoria	1-6 [30]	—
Anthericum ramosum +S	13-6 [2]	—
Anthriscus sylvestris	4-5 [8]	—
Antirrhinum majus	31-5 [1]	—
Aquilegia vulgaris	14-5 [1]	—
Artemisia vulgaris	26-7 [1]	—
Asclepias syriaca	18-6 [1]	—
Asperula galioides S	13-5 [3]	—
Aster salignus —	26-7 [1]	—
Astragalus Onobrychis	29-5 [18]	—
Atriplex marina β. litoralis	24-7 [9]	—
Avena sativa	—	18-7 [10]
Barbarea vulgaris	27—4	—
Berberis vulgaris +S	27—4	26-7 [1]
	5-5 [1]	—
Brassica elongata +S	13-6 [2]	—
Campanula glomerata	15-7 [11]	—
„ persicifolia	1-6 [30]	—
„ rotundifolia	17-6 [7]	—
(Carduus pannonicus) = (Cirsium pannonicum)		
Carlina vulgaris	17-8 [12]	—
Castanea vesca	22-6 [13]	30—9
Celtis australis	29-4 [1]	—
Centaurea austriaca	16-7 [14]	—
„ Cyanus	23-5 [15]	—
β)	16-7 [14]	—
„ paniculata +S	13-6 [2]	—
	17-6 [7]	—
	23-6 [3]	—

Ofen	Bo	Fo
Centaurea solstitialis	1-7 [11]	—
Cephalaria transsylvanica	15-7 [11]	—
Cercis Siliquastrum	29—4	—
(Chaerophyll. sylvest.) = (Anthriscus sylvestris)		
Chelidonium majus —	16-4 [1]	—
(Chrysocoma Linosyris) = (Lynosyris vulgaris)		
Cirsium arvense	20-6 [1]	—
„ eriophorum	18-9 [2]	—
„ lanceolatum	26-7 [1]	—
„ pannonicum	30-5 [4]	—
(Citrillus vulgaris) = (Cucumis Citrillus)		
Clematis erecta	22-5 [1]	—
„ integrifolia	14-5 [1]	—
Clinopodium vulgare +	18-6 [1]	—
Colutea arborescens	17-5 [17]	—
Convallaria majalis	22—4	—
(„ = Polygonatum)		
Cornus mas	—	8-8 [1]
Coronilla varia	29-5 [18]	—
Corydalis (digitata) =		
„ solida	16-3 [17]	—
Corylus Avellana	11—3	—
Cotoneaster tomentosa	9-5 [1]	—
Crataegus Oxyacantha	29—4	—
	5-5 [1]	—
Cucumis Citrillus	—	18-7 [19]
Cuscuta Epithymum	1-7 [11]	—
„ europaea +	22-6 [13]	—
Cytisus Laburnum	9-5 [1]	—
„ nigricans	7-6 [7]	—
„ (biflorus) =		
„ ratisbonnensis	17-4 [17]	—
Dianthus Carthusianor. S	13-5 [3]	—
Doronicum cordifolium	9-5 [1]	—
„ plantagineum	27-4 [20]	—
Dorycnium suffruticosum	7-6 [7]	—
Draba Aizoon	14-3 [21]	—
Echium vulgare	1-6 [30]	—
	6—6	—
Elaeagnus angustifolia	26-5 [22]	—
Ephedra monostachya	—	18—9
Epimedium alpinum	20-4 [1]	—
Epipactis palustris	30-6 [23]	—
Erigeron canadensis	29-5 [18]	—
Erodium ciconium	1-5 [17]	—
Erysimum canescens	23—5	—
Euphorbia Gerardiana +S	27-4 [5]	—
Euphrasia lutea	17-8 [12]	—
Evonymus europaeus	29—4	1-8 [1]
„ latifolius ±	5-5 [1]	—
„ verrucosus	—	26-7 [1]
Fagus sylvatica	1—5	—
Falcaria Rivini +S	26-6 [2]	—
Ficus Carica +S	—	19—7
Fragaria collina	27—4	—
„ vesca	—	7-6 [7]
Fraxinus Ornus +S	4-5 [5]	—
Fumaria officinalis	1—5	—
Galanthus nivalis	5-3 [24]	—

Neutitschein. [1]) Ernte. — Ofen. [1]) Margaretheninsel. [2]) Adlerberg bei Ofen. [3]) Blocksberg bei Ofen. [4]) Dolomitfelsen bei Leopoldifeld. [5]) Auf dem südlich exponirten Dolomitfelsen im Auwinkel bei Ofen. [6]) Ernte. [7]) Kleiner Schwabenberg. [8]) Im Schatten der Gebüsche im Auwinkel. [9]) Sumpfwiesen, südlich vom Blocksberg bei Ofen. [10]) Beginn des Schnittes. [11]) Spissberg bei Ofen (zwischen Blocksberg und Adlersberg), Dolomit. [12]) Schwabenberg und Adlerberg. [13]) Auwinkel und Johannisberg bei Ofen. [14]) Auwinkel. [15]) Unter Getreide. [16]) Am Donauufer. [17]) Schwabenberg. [18]) Insel Csepel. [19]) Auf dem Markte. [20]) Im Schatten der Eichengebüsche nächst dem Leopoldifelde. [21]) An dem südlich exponirten Felsen des Adlerberges. [22]) Ziergarten in Ofen. [23]) Sumpfwiesen bei Altofen nächst der Pulvermühle. [24]) Leopoldifeld bei Ofen.

Ofen	Bo	Fo
Galium cruciatum	19-4 [17]	—
„ Mollugo	10-6 [25]	—
Genista pilosa +S	4-5 [5]	—
Gentiana cruciata +S	21-6 [17]	—
Geranium Robertianum	— 5-5 [1]	—
„ sanguineum	17-5 [17]	—
Globularia vulgaris	17-4 [17]	—
Gnaphalium dioicum O	17-5 [17]	—
Hedera Helix	12-9 [26]	—
(Hedysarum Onobrych.) = (Onobrychis sativa)		
Helianthemum oelandic. +S	4-5 [5]	—
„ vulgare	4—5	—
Hesperis tristis	1-5 [17]	—
Hieracium umbellatum	— 12-9 [1]	—
Hyoscyamus niger	2-5 [1]	—
Hypericum perforatum	6-6 [1]	—
Hypocrepis comosa	17-5 [17]	—
Inula Oculus Christi	10-6 [25]	—
+S	13-6 [2]	—
Iris germanica	8—5	—
„ pumila +S	2—4	—
Juglans regia	19-4 [17]	13-9 [6]
Kentrophyllum lanatum	1-7 [11]	—
Lactuca muralis	— 18-6 [1]	—
„ saligna	24-7 [9]	—
Lavathera thuringiaca	17-6 [7]	—
Lepidium campestre	29—4	—
„ Draba +S	27—4	—
Ligustrum vulgare	30-5 [4]	8-8 [1]
Lilium candidum	18-6 [27]	—
Linaria genistaefolia	30-5 [4]	—
„ vulgaris	29—5	—
Linosyris vulgaris	17-8 [12]	—
Linum flavum	7-6 [7]	—
„ hirsutum	7-6 [7]	—
Lithospermum officinale	14-5 [1]	—
„ purpureo-coeruleum	27-4 [20]	—
Loranthus europaeus	—	30—9
Lychnis coronaria	20-6 [1]	—
Lycium barbarum	22—4	—
Medicago prostrata +S	30-6 [2]	—
Molinia serotina	17-8 [12]	—
Morus alba	10—5	—
„ nigra	—	18-6 [1]
Muscari racemosum	4-4 [1]	—
Nymphaea thermalis β)	28-10 [28]	—
Oenothera biennis	18-6 [1]	—
Onobrychis sativa O	19-6 [29]	—
Ornithogalum comosum S	13-5 [3]	—
„ umbellatum	16-4 [1]	—
Paeonia officinal. flor. plen.	8—5	—
Parietaria officinalis	2-5 [1]	—
Paronychia capitata +S	27-4 [5]	—
Persica vulgaris +S	11—4	—
Phlomis tuberosa	30-5 [4]	—
Physalis Alkekengi	6-6 [1]	—
Pinus sylvestris	9-5 [1]	—
Podospermum Jacquinian.	8—5	—
Polygala major +S	27-4 [5]	—
Polygonatum anceps +S	27-4 [5]	—
„ latifolium	9-5 [1]	—
Populus alba	—	9-5 [1]
„ tremula	30—3	—

Ofen	Bo	Fo
Potentilla recta	1-6 [30]	—
(Prenanthes muralis) = (Lactuca muralis)		
Primula elatior	4-4 [1]	—
Prunus Armeniaca +S	2—4	3-7 [19]
„ avium	13—4	22-5 [19]
„ Chamaecerasus	17-4 [17]	—
„ domestica	—	1-8 [19]
„ Mahaleb	16-4 [1]	—
	1-5 [17]	—
„ Padus	16-4 [1]	18-6 [1]
„ spinosa	—	1-8 [1]
Pyrus communis	13—4	23-6 [19]
„ (torminalis) = (Sorbus torminalis)		
Quercus sessiliflora	22—4	—
Ranunculus acris	2-5 [1]	—
Reseda lutea	10—5	—
„ Luteola +S	26-6 [2]	—
Rhinanthus major	10—5	—
Ribes Grossularia	6—4	22-5 [19]
„ rubrum	—	7-6 [7]
Rosa canina	22-5 [1]	8-8 [1]
„ gallica	18-5 [1]	—
„ pimpinellifolia S	13-5 [3]	—
Rubus caesius	— 23—5	—
Salix caprea	16-3 [17]	—
„ purpurea	4-4 [1]	9-5 [1]
Salvia Aethiopis	22-6 [18]	—
„ austriaca +	5-5 [1]	—
„ pratensis	4—5	—
+	5-5 [1]	—
„ Sclarea	12-9 [1]	—
Sambucus nigra	4—5	—
+S	—	22—7
	—	26-7 [1]
Saponaria officinalis	25-6 [1]	—
(Scabiosa transsylvan.) = (Cephalaria transsylvanica)		
Scrofularia vulgaris	18-5 [1]	—
Scutellaria hastifolia	25—5	—
Secale cereale	—	3-7 [10]
Sedum album	17-6 [7]	—
Sempervivum tectorum	17-8 [12]	—
Senecio Doria	— 26-7 [1]	—
Seseli Hippomarathrum	1-7 [11]	—
„ glaucum	1-7 [11]	—
„ leucospermum	30-7 [3]	—
Sesleria caerulea +S	2—4	—
Silene conica S	13-5 [3]	—
„ longiflora +S	26-6 [2]	—
Sinapis alba	29—5	—
Sisymbrium Alliaria	16-4 [1]	—
„ Sophia	20—4	—
Sium latifolium	30-6 [23]	—
Sorbus hybrida	2-5 [1]	—
Spiraea Ulmaria	30-6 [23]	—
Stachys recta	23—5	—
Stellaria Holostea	27-4 [20]	—
Symphytum officinale	2-5 [1]	—
Taraxacum officinale	13—4	29—4
Teucrium montanum	1-7 [11]	—
Thalictrum minus S	13 5 [3]	—
Thymus Serpyllum	4—5	—

Ofen	Bo	Fo
Tilia grandifolia	3-6 [30]	—
„ parvifolia	— 25-6 [1]	—
Trifolium alpestre	30-5 [4]	—
„ rubens O	19-6 [21]	—
Viburnum Lantana	20-4 [1]	—
„ Opulus	14-5 [1]	26-7 [1]
Vicia angustifolia	9-5 [1]	—
„ Cracca	10—5	
Vinca minor	13—4	—
Viola odorata S	28-3 [8]	—
	4-4 [1]	—
β)	4-11 [32]	—
Vitis vinifera S	31—5	12-9 [33]
Xeranthemum annuum	17-6 [7]	—
Zea Mays	16-7 [14]	13-9 [34]
Pesth		
Achillea Millefolium ε. setacea	6-5 [1]	—
Allium sphaerocephalum	29-6 [1]	—
Anchusa officinalis	6-5 [1]	—
Apera interrupta	24-5 [1]	
Artemisia maritima	5-7 [2]	—
Carduus nutans	24-5 [1]	—
Centaurea Cyanus	23—5	—
Colchicum arenarium	30-9 [1]	—
Cyperus pannonicus	20-7 [3]	—
Euphrasia officinalis	14-6 [4]	—
Festuca ovina δ. amethystina	16-5 [1]	—
Filago arvensis	29-6 [1]	—
Gagea pusilla	—	6-5 [1]
Gnaphalium arenarium	29-6 [1]	—
Gypsophila paniculata	14-6 [5]	—
Holosteum umbellatum	—	6-5 [1]
Hypericum perforatum	5-6 [1]	—
Kochia arenaria	23-7 [1]	—
Linum austriacum	6-5 [1]	—
Malva sylvestris	24-5 [1]	—
Medicago minima	6-5 [1]	—
Philadelphus coronarius	18—5	—
Plantago arenaria	14-6 [5]	—
Poa bulbosa β. vivipara	6-7 [1]	—
Polygonum arenarium	23-7 [1]	—
„ Convolvulus	5-6 [1]	—
Rosa canina	19—5	—
Salsola Kali	29-6 [1]	—
Salvia austriaca	6-5 [1]	—
Sedum acre	24-5 [1]	—
Statice Limonium	20-7 [3]	—
Trifolium arvense	5-6 [1]	—
„ montanum	16-5 [1]	—
Verbascum phoeniceum	20-4 [1]	—
Xeranthemum annuum	29-6 [1]	—
Prag		
Acer platanoides	13—4	—
„ Pseudoplatanus	15—5	20—8
Aesculus Hippocastanum	12-5 [1]	—
β)	2—9	—
Anemone nemorosa ±S	17-4 [2]	—

Ofen. [25]) Johannisberg bei Ofen. [26]) An der Klosterruine. [27]) Im Garten. [28]) Im Mühlteiche des Ofner Kaiserbades zwei Blüthen entfaltet. Am 8. November zeigten sich neuerdings mehrere Blüthen. [29]) Bergwiesen im Auwinkel. [30]) Dolomitberge von Ofen. [31]) An Hecken. [32]) Unter Gebüsch im Kammerwald nächst Ofen. [33]) Margaretheninsel, wilde Rebe. [34]) Ernte. — Pesth. [1]) Sandheiden. [2]) Auf salzigen Wiesen. [3]) Salzboden bei Soroksar unter Pesth. [4]) Wiesen. [5]) Sandheiden bei Soroksar. — Prag. [1]) Baumgarten. [2]) Scharka.

	Bo	Fo
Prag		
Anemone ranunculoid. ±S	17-4 [2])	—
Antirrhinum majus	28-5 [3])	—
Aquilegia vulgaris cult.?	24-5 [4])	—
Avena sativa	—	8-8 [5])
Berberis vulgaris +	18-5 [6])	—
Betula alba +W	15—4	—
Carpinus Betulus	—	11-9 [7])
Centaurea Cyanus +W	3-6 [6])	—
Chrysanthemum Leucanthemum +	22-5 [8])	—
Cichorium Intybus	3-7 [9])	—
Colchicum autumnale	11-9 [7])	—
Convolvulus arvensis	26—5	—
Cornus mas +O	6-4 [10])	—
Corylus Avellana	8-8 [4])	—
Crocus vernus cult.	3—4	—
Cytisus Laburnum +	18-5 [6])	—
Dianthus Carthusianor. +	25-5 [11])	—
Digitalis purpurea +	1-6 [3])	27—7
Fragaria vesca +	8-5 [10])	—
Fraxinus excelsior +	19—4	—
Galium Mollugo +	6-6 [8])	—
„ verum	8-6 [4])	—
Geranium pratense ±	11-6 [1])	—
Glechoma hederacea +	8-5 [10])	—
Hordeum distichon	—	8-8 [5])
Hyacinthus orientalis +	7-4 [10])	—
Hyoscyamus niger +W	3-6 [6])	—
Knautia arvensis +	22-5 [8])	—
Lamium album +	8-5 [10])	—
Ligustrum vulgare	11-6 [3])	—
Lithospermum arvense +	8-5 [3])	—
Lonicera Xylosteum +	15-5 [6])	—
β)	20-9 [6])	—
Lotus corniculatus +S	28-5 [3])	—
Melilotus officinalis +W	3-6 [6])	—
Morus alba	—	28-6 [12])
Onobrychis sativa +S	28-5 [3])	—
Papaver orientale +	1-6 [3])	—
Philadelphus coronar. +	2-6 [3])	—
Pisum sativum	—	10-7 [7])
Plantago media	26—5	—
Populus nigra +O	15-4 [1])	—
Prunus avium +	17—4	25-6 [4])
β)	21-9 [13])	—
„ Cerasus O	15-4 [14])	—
„ domestica	—	8-8 [4])
„ Padus	4—5	5-7 [3])
„ spinosa	—	8—8
Pyrus communis	—	8-7 [15])
„ Malus +O	23—4	8-8 [4])
Quercus pedunculata	—	22-8 [4])
Ranunculus Ficaria —	7-4 [10])	—
Ribes Grossularia	15—4	—
Rosa canina +W	3-6 [6])	—
Rubus caesius +SO	15-6 [16])	—
„ Idaeus	23-5 [14])	3-7 [15])
Sambucus nigra —	1-6 [3])	—
Secale cereale +SW	—	10-7 [17])
Solanum tuberosum	20—6	—
Syringa vulgaris +	—	21-8 [1])
Tilia grandifolia +	21-6 [3])	—

	Bo	Fo
Prag		
Tragopogon pratensis +	22-5 [8])	12-6 [8])
Triticum vulgare	—	22-7 [18])
Veronica Beccabunga +	24-5 [4])	—
Viburnum Opulus +	24-5 [4])	—
Pregratten		
Anemone vernalis +S	4—4	—
Berberis vulgaris	11—6	—
Caltha palustris ±	4—5	—
Corylus Avellana	4—4	—
Crocus vernus	7 3	—
Daphne alpina	22—4	—
„ Mezereum	23—4	—
Fraxinus excelsior	24—5	—
Gentiana verna +S	3—5	—
Hordeum vulgare	22—6	10—8
Linum usitatissimum	24—6	—
Papaver somniferum	15—7	—
Pinus Abies	25—5	—
„ Larix	26—4	—
Pisum sativum E=12—5	1—7	—
Potentilla verna +S	4 - 4	—
Prunus avium	19—5	—
„ spinosa	22—5	—
Ribes Grossularia	10—5	—
Secale cereale hybernum Ä=25—5	17—6	6—8
Solanum tuberosum	26—7	—
Taraxacum officinale ±	16—5	—
Triticum vulgare	1—7	—
Vicia Faba E=7—5	17—6	30—8
Viola hirta ±	5—5	—
Pressburg		
Acer campestre	23-4 [1])	—
Adonis vernalis	9-4 [2])	—
Adoxa Moschatellina	13-4 [1])	—
Aesculus Hippocastanum	21-4 [3])	—
Ajuga reptans	27—4	—
Alnus incana +S	5-3 [4])	—
Alopecurus geniculatus	29—4	—
Alyssum calycinum	22—4	—
„ montanum	9-4 [2])	—
Amygdalus communis	9-4 [5])	—
„ nana	18—4	—
(Anemone Hepatica) = (Hepatica triloba)		
Anemone nemorosa	7—4	—
„ pratensis +S	29-3 [6])	—
	9-4 [2])	—
„ Pulsatilla +S	21-3 [37])	—
	9-4 [2])	—
„ ranunculoides	2-4 [1])	—
Anthriscus sylvestris	22—4	—
„ trichosperma	30-4 [7])	—
Anthyllis Vulneraria	23-4 [8])	—
Asarum europaeum	13-4 [1])	—

	Bo	Fo
Pressburg		
Barbarea vulgaris	24—4	—
Bellis perennis	17 3	—
Betula alba	12-4 [9])	—
Caltha palustris	5-4 [10])	—
Camelina sativa	24—4	—
Cardamine amara	17—4	—
„ pratensis	17—4	—
Carpinus Betulus	17—4	—
Carum Carvi	21—4	—
Cerinthe minor	16-4 [23])	—
Chelidonium majus	18—4	—
Chrysanthemum inodorum	23-4 [11])	—
Chrysosplenium alternifolium	2-4 [1])	—
(Convallaria = Polygon.)		
Convallaria majalis	21-4 [12])	—
Cornus mas	3-4 [13])	—
Corydalis cava	2-4 [14])	—
„ fabacea	2-4 [14])	—
„ solida	2-4 [14])	—
Cynoglossum officinale	18—4	—
Erodium cicutarium	7—4	—
(Ervum hirsutum) = (Vicia hirsuta)		
Fagus sylvatica	29-4 [15])	—
Farsetia incana	22—4	—
(Ficaria ranunculoid.) = (Ranunculus Ficaria)		
Fragaria vesca	18—4	—
Fraxinus excelsior	10-4 [16])	—
Fumaria officinalis	18—4	—
Gagea lutea	28-3 [17])	—
Galeobdolon luteum	28-4 [29])	—
Galium cruciatum	16-4 [12])	—
	27—4	—
Genista pilosa	23-4 [1])	—
Geranium pusillum	23-4 [1])	—
„ Robertianum	19-4 [18])	—
Glechoma hederacea +W	6-4 [1])	—
Globularia vulgaris	21-4 [8])	—
Hepatica triloba +S	22-3 [9])	—
Holosteum umbellatum	7—4	—
Hyacinthus orientalis	1-4 [19])	—
„ „ flor. plen.	6-4 [19])	—
Isopyrum thalictroides	3-4 [1])	—
Juglans regia	30-4 [7])	—
Lamium album	17—4	—
„ amplexicaule	22—4	—
(Larix europaea) = (Pinus Larix)		
Lathraea Squamaria	28-3 [20])	—
Lepidum Draba	22 - 4	—
Lithospermum arvense	26-3 [21])	—
„ purpureo-coeruleum	16-4 [22])	—
Luzula campestris	21—4	—
„ pilosa = (vernalis)	21—4	—
Lycium europaeum	21—4	—
Lychnis vespertina	22—4	—
„ Viscaria	19—4	—
Matricaria Chamomilla	16-4 [16])	—
Medicago lupulina	22—4	—

Prag. [3]) Kinsky'scher Garten. [4]) Stern. [5]) Im Stern. Schnitt. [6]) Volksgarten. [7]) In Krtsch. [8]) Kaiserwiese. [9]) Nusle. [10]) Kanal'scher Garten. [11]) Belvedere. [12]) Im Stadtgraben vor dem Kornthor. [13]) In einem Garten neben der Kaiserwiese. [14]) Pstrossi'scher Garten. [15]) Am Markte. [16]) Kuchelbad. [17]) Schnitt. [18]) Schnittreif. — Pressburg. [1]) Weidritzthal. [2]) An den Abhängen des Thebner Kogels bei Neudorf. [3]) Promenade. [4]) An den Abhängen gegen das Weidritzthal. [5]) In Gärten. [6]) Studentenwald. [7]) Ausserhalb des Gaisstores. [8]) Alte Au. [9]) Kalvarienberg. [10]) Unterhalb der Batzenhäusel. [11]) Öffnet die äusseren Blüthen der Scheibe im Weidritzthale. [12]) Habern. [13]) Gärten, hinter der Nonnenbahn. [14]) Im Weidritzthale, vereinzelt schon am 28—3. [15]) Am Gamsenberg. [16]) Au. [17]) Ratzendorf, Au. [18]) Am Viaducte. [19]) Gärten (Nonnenbahn). [20]) Weidritzthal, hinter dem Viaduct. [21]) Engerau. [22]) Möhlthal.

	Bo	Fo
Pressburg		
(Melandrium pratense) = (Lychnis vespertina)		
Muscari racemosum	10-4[23])	—
Myosotis palustris	16-4[16])	—
Myosurus minimus	7—4	—
Narcissus poëticus	13-4[13])	—
„ Pseudonarciss.	1-4[19])	—
Omphalodes verna	7-4[24])	—
Orchis Morio	21-4 [1])	—
„ sambucina	18-4[25])	—
Ornithogalum nutans	19—4	—
Orobus vernus	9-4[26])	—
Paris quadrifolia	13-4 [8])	—
Pinus Larix	10-4[27])	—
Polygala valgaris	23-4 [8])	—
Polygonatum anceps	23-4 [1])	—
„ multiflorum	22 4	—
Populus alba	5-4[21])	—
„ nigra	6-4[24])	—
	9-4[28])	—
„ pyramidalis = „ (dilatata)	9-4[28])	—
„ tremula	4-4[29])	—
Potentilla alba	6-4[27])	—
„ argentea	23-4 [1])	—
„ verna	30—3	—
Poterium Sanguisorba	18-4[30])	—
Primula Auricula	6 4[24])	—
„ elatior	9-4[12])	—
„ officinalis	2-4 [1])	—
Prunus Armeniaca	11-4[19])	—
„ avium	16-4[13])	—
„ Cerasus	16-4[13])	—
„ domestica	18—4	—
„ Mahaleb +	S 18-4[31])	—
„ Padus	13-4 [8])	—
„ spinosa	17—4	—
Pulmonaria officinalis	26-3 [1])	—
	9-4[26])	—
Pyrus communis	18—4	—
„ Malus	18—4	—
Quercus pedunculata	23-4 [8])	—
Ranunculus acris	16-4[10])	—
„ auricomus	16-4[10])	—
„ Ficaria	29-3[16])	—
„ lanuginosus	22—4	—
Reseda lutea	22—4	—
Ribes Grossularia	7—4	—
„ rubrum	17—4	—
Salvia pratensis	22—4	—
Sambucus racemosa	27—4	—
Saxifraga bulbifera	23-4 [1])	—
Scilla bifolia	28-3[17])	—
Sisymbrium Alliaria	18—4	—
„ Sophia	22—4	—
Spiraea (hypericifolia) = (α, Plukenetiana)		
„ crenata	24-4[24])	—
Stellaria Holostea	18—4	—
Symphytum tuberosum	17-4[22])	—
Taraxacum officinale	2-4 [1])	—
Thlaspi perfoliatum	24—4	—

	Bo	Fo
Pressburg		
Trifolium arvense	21-4[12])	—
Turritis glabra	22—4	—
Tussilago Farfara	29-3[32])	—
Ulmus campestris	4-4[33])	—
„ effusa	4-4[33])	—
Valerianella olitoria	18—4	—
Veronica agrestis +	1-4[34])	—
„ arvensis	26-3 [9])	—
„ Chamaedrys	19—4	—
„ latifol. β. minor = (prostrata)	27-4[35])	—
„ triphyllos	13-4 [1])	—
Vicia hirsuta	19—4	—
Vinca minor	13-4[36])	—
Viola arenaria	9-4 [2])	—
„ canina α. montana	18-4[15])	—
„ hirta	2-4 [1])	—
„ odorata	26-3 [1])	—
	29-3 [8])	—
Viscum album	9-4 [8])	—
Pürglitz		
Acer campestre	14—5	—
„ Pseudoplatanus	14—5	—
Berberis vulgaris	26—5	—
Daphne Mezereum	29—3	—
Hepatica triloba	26—3	—
Prunus Armeniaca	8—5	—
„ Cerasus	8—5	—
„ domestica	15—5	—
„ Mahaleb	13—5	—
„ Padus	13—5	—
„ spinosa	4—5	—
Pyrus communis	5—5	—
„ Malus	12—5	—
Quercus pedunculata	26—5	—
Sambucus racemosa	21—5	—
Secale cereale hybernum	—	18—7
Sorbus domestica	24—5	—
Tilia parvifolia	6—7	—
Rosenau		
Anemone nemorosa	3—4	—
Caltha palustris	3—4	—
Corylus Avellana	3—4	—
Persica vulgaris	20—4	—
Pulmonaria officinalis	3—4	—
Tussilago Farfara	3—4	—
Roveredo		
Acer campestre +	1—5	—
Achillea Millefolium	19-5 [1])	—
Aesculus Hippocastan. +	21-4 [2])	—
Amygdalus communis	20-3 [3])	—
Anchusa officinalis +	29-4 [4])	—
Anemone trifolia +	14—4	—

	Bo	Fo
Roveredo		
Anemone montana SW	22—2	—
Anthericum Liliago	18—5	—
Anthyllis Vulneraria +	14-5 [5])	—
Antirrhinum majus	14-5 [6])	—
Avena sativa +	18-5 [7])	—
Berberis vulgaris	30-4 [8])	—
Campanula sibirica	14-5 [9])	—
Capsella Bursa pastoris S.	2-4 [4])	—
Carpinus Betulus	17—4	—
Centranthus ruber	10-5[10])	—
Cephalanthera ensifolia	12-5[11])	—
Chelidonium majus	17-4[12])	—
Cichorium Intybus +	29-4 [4])	—
Chrysanthemum Leucanth.	13—5	—
(Convallaria multiflora) = (Polygonatum multiflor.)		
Cornus sanguinea +	19-5 [4])	—
Coronilla Emerus	17-4 [4])	—
Corylus Avellana	15-2[13])	—
Cynanchum Vincetoxicum	13-5[11])	—
Cytisus hirsutus	24-4[14])	—
„ purpureus	17-4 [4])	—
Dactylis glomerata	21—5	—
Daphne Mezereum O	29-1[13])	—
Dictamnus Fraxinella	12—5	—
Echium vulgare ±	6—6	—
Epilobium angustifolium	20—6	—
Erica carnea W	22—1	—
Erodium cicutarium S	17—3	—
Euphorbia Cyparissias SW	4—3	—
Fragaria vesca +	17—4	—
Fraxinus Ornus +	1-5[11])	—
Galium Mollugo	18—5	—
Geranium columbinum	12—4	—
„ pratense +	12—5	—
Helianthemum polifolium	12-4 [6])	—
Helleborus niger	27-1[13])	—
Hepatica triloba W	26—2	—
Hyoscyamus niger ±	15—6	—
Hypericum perforatum	15—6	—
Iris germanica	17-4[15])	—
Lamium purpureum W	16-2[16])	—
(Leucanthem. vulgare) = (Chrysanthemum Leucanthemum)		
Ligustrum vulgare	30—5	—
Medicago sativa	21-5 [4])	—
Melilotus officinalis +	16-5 [4])	—
Morus alba +	3—5	—
Orchis maculata —	10—5	—
„ militaris	30-4 [4])	—
„ Morio	1—5	—
„ Simia —	10—5	—
Papaver Rhoeas +	10—5	—
Persica vulgaris	5—4	—
Pistacia Terebinthus	2-4[18])	—
Platanthera bifolia —	13-5[11])	—
Polygala amara	30-4 [8])	—
„ Chamaebuxus W	29-1[19])	—
Polygonatum multiflorum	30-4 [8])	—
Potentilla alba	24-4[14])	—
„ verna S	20-2 [4])	—

Pressburg. [23]) Batzenhäusel. [24]) Aupark. [25]) Strohhütte. [26]) Auf dem Thebner-Kogel. [27]) Neue Welt. [28]) Bruckau. [29]) Friedliche Hütte. [30]) Wiese vor Engerau. [31]) Eisenbahndamm. [32]) Vor dem Gaisthore am Viaduct. [33]) Donau-Inseln. [34]) Acker hinter den Batzenhäuseln. [35]) Marienbad. [36]) Matzengrund. [37]) Studentenwald. — Roveredo. [1]) In Felsenritzen, die dem Anprallen der Sonnenstrahlen ganz ausgesetzt sind. [2]) Junger Baum. [3]) In einem wenig besonnten Garten der Stadt. [4]) Vall' Arsa. [5]) Auf Wiesenboden. [6]) Auf den Höhen am Eingange des Vall' Arsa wild wachsend. [7]) Verwildert, wird gar nicht angepflanzt. [8]) Im Eichenwalde des Valle lunga. [9]) In Unzahl vorkommend. [10]) Wild wachsend. [11]) In Roboreto communale. [12]) Auf Mauern. [13]) Park der Villa des Freiherrn Mo ll. [14]) Im Eichenwäldchen zwischen Valle lunga und der Hauptstrasse. [15]) Verwildert am Felsen beim Castell. [16]) Valle lunga. [18]) Felsen am Castell. [19]) Noriglio.

	Bo	Fo
Roveredo		
Primula acaulis . . . W	1—3	—
Prunus avium	7—4	—
„ spinosa	7—4	—
Punica Granatum	1-6[20]	—
Ranunculus Ficaria . . ±	14—4	—
Rhinanthus minor . . ±	13-5[11]	—
Rhus Cotinus	16-5[4]	—
Rosa canina . . . . . +	18—5	—
Rubus fruticosus . . . +	3—6	—
Salvia pratensis	14-5[5]	—
„ Sclarea	20-6[4]	—
Saponaria ocymoides . .	24-4[4]	—
Scorzonera austriaca . +	2-4[21]	—
Scrofularia canina . . .	1-5[22]	—
„ nodosa . . .	25-5[23]	—
Secale cereale	18-5[25]	—
Sedum acre . . . . . ±	6—6	—
„ annuum	29-6[24]	—
„ dasyphyllum . +	3—6	—
Silene inflata	19—5	—
Solanum tuberosum . .	8-6[25]	—
Stachys recta . . . . +	21-5[18]	—
Thymus Serpyllum . . +	10—5	—
Tilia grandifolia	3-6[26]	—
„ parvifolia . . . +	13-6[26]	—
Trifolium pratense . . .	12-5[27]	—
Triticum vulgare hybern.	25—5	—
Vitis vinifera	16-5[28]	—
±	6—6	—
Rzeszow		
Aesculus Hippocastanum	15—5	—
Amygdalus communis . .	5—5	—
Convallaria majalis . .	2—5	—
Cucumis sativ. S= 9—5 E=20—5	10—7	—
Fragaria vesca	20—5	27—6
Fraxinus excelsior . . .	8—5	—
Helianthus annuus S=11—5 E=19—5	23—7	—
Hordeum vulgare S=15—4 E= 5—5	2—7	—
Paeonia officinalis . . .	28—5	—
Phaseolus vulgaris S=21—4 E=16—5	4—7	—
Philadelphus coronarius	17—6	—
Pisum sativum S=22—4 E=17—5	5—7	—
Populus pyramidalis . .	10—6	—
Prunus Cerasus	24—4	—
„ domestica . . .	6—5	—
Pyrus communis	4—5	—
„ Malus	16—5	—
Quercus pedunculata . .	20—5	—
Ribes Grossularia . . .	29—4	—
Rubus Idaeus	3—6	—
Sambucus nigra	5—6	—
Secale cereale hybernum	6—6	24—7
Solanum tuberosum S=24—4 E=19—4	26—6	—
Syringa vulgaris	18—5	—
Tilia grandifolia	25—6	—
„ parvifolia	5—7	—
Triticum vulgare hybern.	24—6	—
Viola odorata	10—4	—

	Bo	Fo
Schässburg		
Aesculus Hippocastanum	10—5	—
Ajuga reptans . . . . ±	15—4	—
Alnus glutinosa . . . ±	24—3	—
Amygdalus nana . . . +	15—4	—
Anemone nemorosa . . ±	3—4	—
„ Pulsatilla . . +	28—3	—
Berberis vulgaris . . .	5—5	15—7
Betula alba . . . . . +	10—4	—
Carpinus Betulus . . .	23—4	—
Convallaria majalis . . +	28—4	—
Cornus mas . . . . . +	5—4	—
Corylus Avellana . . ±	25—3	—
Crataegus Oxyacantha .	15—4	—
Cytisus Laburnum . . .	21—5	—
Daphne Mezereum . . —	25—3	—
Erythronium Dens Canis ±	11—3	—
Fagus sylvatica	20—4	—
Fragaria vesca . . . +	16—4	—
Fraxinus excelsior . . .	12—4	—
Galanthus nivalis . . . —	28—2	—
Helleborus viridis . . +	11—3	—
Hemerocallis fulva . . +	1—6	—
Juglans regia	8—5	—
Lonicera Xylosteum . .	6—5	—
Morus alba	26—5	29—6
Persica vulgaris . . . +	17—4	18—8
Philadelphus coronarius .	25—5	—
Prunus avium . . . . ±	17—4	8—6
„ domestica . . ±	18—4	—
„ spinosa . . . . +	15—4	—
Pyrus communis . . . ±	15—4	7—7
„ Malus . . . . ±	15—4	12—7
Quercus pedunculata . +	27—4	—
Ranunculus Ficaria . . ±	5—4	—
Ribes Grossularia . . +	17—4	25—6
„ rubrum . . . . +	24—4	29—6
Rosa canina	29—5	—
Rubus Idaeus	30—5	—
Salix alba . . . . . +	15—4	—
Salvia officinalis	2—7!	—
Sambucus nigra	30—5	—
Scilla bifolia . . . . ±	23—3	—
Secale cereale hybernum	28—5	—
Syringa vulgaris . . . ±	25—4	—
Tilia grandifolia . . . ±	25—6	—
„ parvifolia . . . ±	29—6	—
Triticum vulgare hybern.	30—5	—
Tussilago Farfara . . +	11—3	—
Ulmus campestris . . +	12—4	—
Viburnum Lantana . . +	28—4	—
„ Opulus . . .	18—5	—
Viola odorata . . . . +	23—3	—
Vitis vinifera	—	15—8
Schemnitz		
Acer campestre	7—5	26—8
„ platanoides . . .	19—4	11—9
„ „ β. laciniatum	4—5	1)
„ Pseudoplatanus . .	18—5	23—8
„ tataricum	26—5	27—8
Aesculus Hippocastanum	15—5	1)
Alnus glutinosa	3—4	1)
„ incana	2—4	24—10

	Bo	Fo
Schemnitz		
Amelanchier vulgaris . .	8—5	4—7
Amygdalus nana	13—5	1)
Betula alba	16—4	28—7
Buxus sempervirens . .	24—4	8—7
Carpinus Betulus	3—5	23—9
Castanea vesca	8—7	1)
Clematis Vitalba	8—7	14—9
Colutea arborescens . .	25—6	22—8
Cornus mas	11—4	1)
„ sanguinea . . .	12—6	7—9
Corylus Avellana	1—4	18—8
Cotoneaster vulgaris . .	13—5	18—7
Crataegus monogyna . .	30—5	24—8
„ Oxyacantha .	23—5	28—8
Cydonia vulgaris	22—5	30—9
Cytisus austriacus . . .	16—5	18—7
„ Laburnum . . .	21—5	10—8
„ nigricans . . .	26—7	18—8
Evonymus europaeus . .	23—5	12—8
„ verucosus . .	12—5	14—8
Fraxinus excelsior pendula	20—4	1)
„ Ornus	24—5	30—10
Hedera Helix	3—9	1)
Humulus Lupulus . . .	25—7	1)
Ilex Aquifolium	18—6	1)
Juglans regia	22—5	3—9
Juniperus communis . .	10—5	10—8
Ligustrum vulgare . . .	17—6	5—9
Lonicera Xylosteum . .	14—5	3—7
(Mespilus Cotoneaster) = (Cotoneaster vulgaris)		
Mespilus germanica . . .	3—6	24—10
Morus alba	5—6	8—7
Ononis spinosa	30—6	18—8
Ostria carpinifolia = („ vulgaris)	16—5	1)
Philadelphus coronarius	7—6	1—9
(Pinus Laricio = . . .	26—5	—
„ (austriaca)		
„ Larix	14—4	26—9
„ Mughus β. Pumilio	28—5	4—9
„ Picea	30—5	—
„ sylvestris	24—5	—
Populus alba	10—4	2)
„ nigra	17—4	2)
„ pyramidalis . .	17—4	2)
„ tremula	11—4	2)
Prunus avium	5—5	2—7
„ Cerasus	5—5	4—7
„ domestica . . .	13—5	4—9
„ insititia	8—5	10—8
„ Mahaleb	13—5	1)
„ Padus	6—5	4—7
„ spinosa	8—5	1)
(Pyrus Amelanchier) = (Amelanchier vulgaris)		
(Pyrus Cydonia) = (Cydonia vulgaris)		
Quercus Cerris	24—5	—
„ pedunculata . .	23—5	1)
„ Robur Willd. . .	22—5	1)
Rhamnus cathartica . .	5—6	10—8
„ Frangula . . .	5—6	2—8
Rhus Cotinus	10—6	4—8
Ribes alpinum	23—4	8—7
„ Grossularia . . .	16—4	8—7

Roveredo. [20]) An einem Hause am Eingange in Vall' Arsa freistehend. [21]) Felsen am Eingange in Vall' Arsa. [22]) Vall' Arsa am Wege. [23]) Höhen in Vall' Arsa. [24]) Überall gemein. [25]) Thalebene. [26]) Corso-Allee. [27]) Auf Ackerränderu. [28]) In einem sonnigen Garten. Schemnitz. [1]) Die Blüthen waren taub.

	Bo	Fo
Schemnitz		
Ribes nigrum	9—5	8—7
„ rubrum	27—4	28—6
Rosa alpina	25—5	18—8
„ canina	9—6	4—9
„ „ ε. plena = (alba)	8—6	29—8
„ tomentosa γ. villosa	8—6	22—8
Rubus caesius	14—5	[1])
„ fruticosus	3—7	[1])
„ Idaeus	5—6	6—7
Salix alba γ. vitellina	7—4	[2])
„ acuminata	30—3	[2])
„ amygdalina β. concolor = (triandra)	3—5	[2])
„ aurita	23—4	[2])
„ caprea	5—4	30—5
„ cinerea	3—5	[2])
„ „ β. aquatica	9—4	31—5
„ fragilis	5—5	[2])
„ pentandra	30—5	1—9
„ purpurea γ. Helix	14—4	31—5
„ rosmarinifolia	16—4	5—6
„ undulata	3—5	[2])
„ viminalis	2—5	[2])
Sambucus Ebulus	2—7	16—8
„ nigra	5—6	10—8
„ racemosa	10—5	2—7
Sorbus Aria	23—4	3—9
„ Aucuparia	26—5	[1])
„ hybrida	23—5	[1])
Spiraea Aruncus	10—6	17—8
„ oblongifolia	19—8	4—7
„ salicifolia	5—6	21—8
Staphylea pinnata	17—5	15—8
Syringa vulgaris	16—5	20—8
Taxus baccata	8—4	16—8
Tilia parvifolia	6—7	20—9
Ulmus campestris	11—4	4—6
„ „ γ. suberosa	12—4	4—6
Vaccinium Myrtillus	20—4	1—7
Viburnum Lantana	17—5	4—8
„ Opulus	22—5	8—8
„ „ roseum	20—5	[1])
Schössl		
Aesculus Hippocastanum	21—5	—
Avena sativa	30—6	31—7
Brassica Napus	14—5	—
Fragaria vesca	9—5	—
Hordeum vulgare	—	24—7
Juglans regia	30—5	—
Pisum sativum	10—7	24—8
Populus pyramidalis	19—4	—
Prunus avium	12—5	—
Prunus domestica	12—5	—
„ spinosa	8—5	—
Pyrus communis	13—5	—
„ Malus	21—5	—
Ribes Grossularia	29—4	—
Sambucus nigra	15—6	—
Secale cereale	—	20—7
Solanum tuberosum	9—7	31—8
Sorbus Aucuparia	22—5	19—8
Syringa vulgaris	22—5	—
Taraxacum officinale	1—5	—
Tilia parvifolia	28—6	—
Trifolium pratense	5—6	—
Triticum vulgare hybern.	26—6	31—7
Vicia sativa	10—7	—
Viola odorata	11—4	—
Zea Mays	10—7	—
Senftenberg		
Acer campestre	17—5	—
„ platanoides	20—4	—
Achillea Millefolium vulg.	10—6	5—8
„ Ptarmica	12—7	—
* Aconitum variegatum	1—7	—
Adonis aestivalis	6—6	29—7
Aegopodium Podagraria	5—6	29—7
Aesculus Hippocastanum	21—5	12—9
Aethusa Cynapium domest.	3—7	—
Agrostemma Githago	21—6	2—8
Ajuga reptans	28—4	—
Alchemilla vulgaris	4—5	—
Allium oleraceum	29—7	—
„ ursinum	21—5	—
* Althaea rosea	15—7	23—8
(Amygdalus Persica) = (Persica vulgaris)		
Anagallis arvensis	13—6	—
„ „ phönicea	—	9—8
(Anchusa arvensis) = (Lycopsis arvensis)		
(Anemone Hepatica) = (Hepatica triloba)		
Anemone nemorosa	6—4	—
„ ranunculoides	18—4	—
* Anethum graveolens	6—7	7—8
Angelica sylvestris	16—7	—
Anthemis arvensis	2—5	25—7
* Anthriscus Cerefolium	9—5	30—6
„ sylvestris	1—6	21—7
Anthyllis Vulneraria	19—5	26—6
* Apium graveolens	22—6	—
Aquilegia vulgaris	27-5 [1])	22—7
fl. alb.	30—5	—
(Armoracia rusticana) = (Cochlearia Armoracia)		
* Artemisia Dracunculus	7—8	—
„ vulgaris	27—7	—
* Asparagus officinalis	20—6	6—9
Asperula odorata	19—5	—
Astragalus glyciphyllos	16—6	24—8
* Avena sativa	—	10—8
Barbarea vulgaris	17—5	—
Bellis perennis	6—4	—
Berberis vulgaris	27—5	22—8
	—	6-9 [2])
	—	5-10 [3])
* Beta vulgaris	12—7	—
Betula alba	3—5	—
Bidens cernua discoidea	13—8	11—9
„ tripartita	5—8	6—9
* Brassica Napus esculenta	27—5	11—7
Senftenberg		
Brassica oleracea	—	31—7
Bryonia alba	—	24—6
Calamintha Acinos	10—6	2—8
* Calendula officinalis	2—8	9-9 [4])
Calluna vulgaris	28—6	—
Caltha palustris	11—4	—
Camelina sativa	4—6	—
Campanula patula	2—6	—
„ rapunculoides	26—6	29—8
„ rotundifolia	2—6	14—8
„ Trachelium	7—7	7—9
* Cannabis sativa	28—6	—
Cardamine amara	21—5	—
„ pratensis	10—5	—
	20—5	—
Carduus acanthoides spinosissimus	26—6	22—7
Carex praecox	18—4	—
Carlina acaulis	6—8	20—10
„ vulgaris	4—8	—
Carum Carvi	19—5	4—7
Centaurea Cyanus	13—6	29—7
„ Jacea	11—7	10—8
„ Scabiosa	26—6	15—7
Cerastium arvense	21—5	—
„ triviale	17—5	—
Chaerophyllum aromatic.	26—6	17—8
„ hirsutum	20—5	10—7
Chelidonium majus	16—5	22—6
Chenopodium album heterophyllum	23—6	25—7
„ Bonus Henricus	4—6	—
Chrysanthemum inodorum	26—6	29—7
„ Leucanth.	31—5	25—7
„ macrophyllum [5])	26—6	—
„ Parthen.	2—7	—
Chrysosplen. alternifolium	10—4	—
Cichorium Intybus	30—6	10—8
Cirsium acaule	3—8	12—8 ?
„ arvense	5—7	23—7
„ canum ramosum	3—8	19—8
„ lanceolatum [6])	22—7	11—8
„ oleraceo-acaule = (decoloratum)	10—8	—
„ oleraceum	26—6	25—7
„ palustre spinosissimum	26—6	22—7
„ rivulare	29—5	21—6
Clinopodium vulgare	10—7	21—8
Cochlearia Armoracia	27—5	—
Colchicum autumnale	2—8	30—6
Conium maculatum	20—6	—
(Convallaria = Polygon.)		
Convolvulus arvensis	23—6	4—8
Cornus sanguinea	13—6	24—8
β)	25-9 [7])	—
Coronilla varia	19—6	22—8
Corylus Avellana	1—4	9—9
Crataegus Oxyacantha	23-5 [8])	1-9 [9])
	—	24—9
Crepis biennis lacera	1—7	—
„ „ dentata	—	15—8
„ paludosa	11—6	27—7

Schemnitz. [2]) Nur männliche Blüthenkätzchen. — Senftenberg. [1]) *Floribus atro-coeruleis.* [2]) Die Kerne fangen an hart zu werden. [3]) Die Kerne ganz hart. [4]) Die Früchte sind bei den hiesigen Exemplaren auf dem Rücken nur schwarzwarzig. [5]) In früheren Jahren irrigerweise *Achillea Millefolium tanacetifolia* genannt. [6]) In früheren Jahren irrig als *Carduus nutans* angeführt. [7]) Nur eine einzige kleine Dolde. [8]) An Zweigen unmittelbar an der Erde. [9]) Die Beeren fangen an roth zu werden.

Senftenberg	Bo	Fo
Cuscuta europaea	8—7	6—8
* Cynara Scolymus	10-8[10]	—
Daphne Mezereum	1—4	2—7
* Daucus Carota	28—6	13—8
	8—7	25—8
Delphinium elatum	23—6	27—7
* Dianthus barbatus	7—6	31—7
„ deltoides	20—6	6—8
„ grandiflora	10—6	—
* „ plumarius	21—6	29—7
* „ purpurea	3—7	14—8
Echium vulgare	8—6	16—7
Epilobium angustifolium	28—6	30—7
„ montanum oppositifolium	19—6	16—7
Erigeron acris	10—6	13—8
„ canadensis	—	13—8
* Ervum Lens	22—6	—
Erythraea Centaurium	20—7	7—9
Euphorbia dulcis	9—5	—
Euphrasia Odontites	30—6	—
„ officin. pratensis	6—7	11—8
„ „ nemorosa	8—7	9—8
Evonymus europaeus	29—5	27—9
Fragaria elatior	19—5	26—6
„ vesca	9—5	10—6
Fraxinus excelsior	15—5	15—9
Fumaria officinalis	7—6	—
Gagea lutea	3—4	—
Galanthus nivalis	24—3	—
Galeobdolon luteum	15—5	12—7
Galeopsis Ladanum	21—6	19—7
„ „ angustifolia	26—6	21—8
Galium boreale	24—6	—
„ cruciatum	15—5	—
„ lucidum	3—6	—
„ Mollugo	20—6	—
„ „ latifolium	—	9—8
	24—6	—
„ palustre scabrum	19—6	—
„ pusillum	29—5	—
„ sylvaticum	8—7	—
„ tricorne	11—6	4—8
„ verum luteum	20—6	—
Gentiana ciliata	8—7	—
„ germanica	31—8	—
Geranium columbinum	11—6	—
„ Robertianum	28—5	10—7
„ sylvaticum	22—5	—
Geum intermedium	28-5[11]	29—7
„ rivale	4—5	25—7
„ urbanum	6—6	11—8
Glechoma hederacea	26—4	—
Gnaphalium dioicum	17—5	—
„ sylvaticum	1—7	—
Gymnadenia conopsea	27—5	—
* Helianthus annuus	4—8	4—10
Hemorocallis fulva	3—7	—
Hepatica triloba	26—3	—
Heracleum Spondylium	15-5[12]	—
	21-5[13]	—
„ „ latilobat.	29—5	11—8
* Hesperis matronalis intergrifolia	31—5	30—8
Hieracium Auricula	1—6	23—6
Hieracium murorum	29—5	30—6
„ (paludorum) = (Crepis paludosa)		
Hieracium Pilosella	5—6	—
„ Sabaudum	26—8	10—9
* Hordeum vulg. distichum Ä=22—6	1—7	4—8
Humulus Lupulus	30—7	9—9
Hypericum hirsutum	27—6	29—8
„ perforatum vulgare	28—6	21—8
„ quadrangulare	30—6	—
„ tetrapterum	25—7	—
Hyssopus officinalis	14—7	25—8
Impatiens Noli tangere	30—6	—
Inula Britannica	17—8 !	—
* „ Helenium	4—8	—
„ salicina	12—7	24—8
* Iris germanica	27—5	17—9
Isopyrum thalictroides	4—4	—
Knautia arvensis	1—6	31—7
Lactuca muralis	24—6	21—7
* „ sativa	17—7	15—8
Lamium album	22—5	—
„ amplexicaule	10—6	—
Lappa vulgaris tomentosa major	17—7	12—8
Lapsana communis	13—6	25—7
Lathyrus pratensis	2—8	—
„ sylvestris angustifolius	28—6	—
„ „ latifolius	—	24—8
Lavandula Spica	9—7	—
Leontodon autumnal. vulg.	26—6	15—7
„ hastilis	1—6	26—6
* Lilium bulbiferum	10—6	—
„ Martagon	21—6	29—8
Linaria minor	2—8	—
„ vulgaris	22—6	31—7
* Linum usitatissimum	15—7	13—8
Listera ovata	3—6	—
Lithospermum arvense	19—5	—
* Lonicera alpigena	21-5[14]	28—7
„ nigra	22-5[15]	3—7
„ Xylosteum	19—5	11—7
Lotus corniculatus	23—5	29—7
Luzula (vernalis) =		
„ pilosa	14—4	—
* Lychnis diurna fl. plen.	23—5	—
„ Flos cuculi	27—5	3—7
„ vespertina	1—6	—
* „ Viscaria fl. plen.	9—6	—
Lycopersicum esculentum	30—6	20—8
Lycopsis arvensis	23—6	—
Lycopus europaeus	27—7	—
Lysimachia Nummularia	19—6	—
„ vulgaris	5—7	—
Lythrum Salicaria glabrescens	11—7	1—10
Majanthemum bifolium	27—5	—
Malva moschata	30—6	29—7
„ rotundifolia	13—6	4—8
Medicago falcata	16—6	11—8
„ lupulina	28—5	2—8
Melampyrum arvense	16—6	—
„ nemorosum	10—7	—
(Melandrium pratense) = (Lychnis vespertina)		
(Melandrium sylvatic.) = (Lychnis diurna)		
Melissa officinalis	25—7	—
Mentha arvensis palustris	13—7	30—8
„ sylvestris	22—7	—
Mercurialis perennis	5—4	—
Myosotis (arvensis) = stricta	23—5	—
„ palustris	20—5	—
Nepeta Cataria	16—7	22—8
Neslia paniculata	19—7	—
* Nicotiana rustica	2—8	6—9
* Nigella damascena	18—7	—
Oenothera biennis	2—7	28—8
Ononis spinosa	5—7	11—8
Orchis latifolia	18—5	—
„ mascula	17—5	—
„ ustulata	23—5	—
N. β)	30—7	—
* Origanum Majorana	1—9	—
„ vulgare	10—7	—
(Ornithogalum luteum) = (Gagea lutea)		
(Orobus pratensis) = (Lathyrus pratensis)		
Orobus vernus	25—4	28—6
Oxalis Acetosella	19—4	—
* Paeonia officinal. fl. plen.	3—6	—
Papaver Rhoeas	13—6	—
„ „ hispidus	—	29—7
* „ somniferum	4—7	9—8
Paris quadrifolia	19—5	13—7
Parnassia palustris	6—8	7-9[16]
Pastinaca sativa	19—6	27—7
Pedicularis palustris	23—5	—
* Persica vulgaris	9-5[17]	—
Petasites albus	12—4	—
„ officinalis	18—4	—
* Petroselinum sativum	14—7	—
Philadelphus coronarius	9—6	25—8
Picris hieracioides	3—8	11—8
Pimpinella Saxifraga pubescens	30—6	23—8
* Pisum sativum	26—6	29—7
Plantago lanceolata	12—5	—
„ media	23—5	4—8
Platanthera bifolia	15—6	—
* Polemonium coeruleum	29—5	16—7
* „ „ fl. alb.	30—5	—
Polygala vulgaris	18—5	—
β)	22—7	—
Polygonatum multiflorum	25—5	24—9
„ verticillatum	1—6	—
Polygonum Amphibium aquaticum	24—6	—
„ aviculare	24—6	11—8
„ lapathifolium lanceolatum	3—7	—
„ lapathifolium nodosum	28—7	—
Populus tremula	7—4	—
Potentilla anserina	22—5	—
„ argentea	4—6	—
* „ recta grandiflora	7—8	13—10

Senftenberg. [10]) Schon vor der Blüthe sind eine Anzahl von Köpfchen abgeschnitten worden. [11]) Hier ausgezeichnet individualisirt, in der Mitte zwischen *G. urbanum* und *G. rivale* stehend. [12]) Ein einziges, ganz niedriges Exemplar. [13]) Ein zweites Exemplar von nur ein Fuss Höhe. [14]) Mit gebarteten Staubfäden. [15]) Von feinem und zartem Wohlgeruche. [16]) Die kleinen, noch weichen Samen fangen wenigstens an braun zu werden. [17]) Am Spalier.

	Bo	Fo
Senftenberg		
Potentilla reptans	19—6	—
„ Tormentilla	21—5	—
„ verna	20—4	—
Poterium Sanguisorba	29—5	4—8
Primula acaulis	9—4	—
„ „ elatior =	1—4	9—7
„ (vulgaris) . . β)	26—10	—
„ officin. = (veris.)	26—4	—
Prunella vulgaris	9—6	6—8
Prunus Armeniaca	19—4	—
* „ avium	9—5	7-7[18])
„ (acida) = Cerasus	14—5	19—7
„ domestica	18—5	18—9
* „ insititia	—	29—8
„ Mahaleb	16—5	10—7
„ Padus	12—5	9—7
„ spinosa praecox	6-5[19])	27-8 [20])
Pulmonaria officinalis	27—3	—
(Pyrethr. macrophyll.) = (Chrysanthem. macrophyllum)		
Pyrola rotundifolia	14—6	—
Pyrus communis	24-4[17])	22—8
	4—5	6-9 [21])
	16—5	—
„ Malus	21—5	—
Ranunculus aconitifolius	29—5	22—7
„ acris	20—5	5—7
* „ „ flor. plen.	27—5	—
„ aquatilis heterophyllus	9—6	—
„ arvensis	1—6	4—8
„ auricomus	13—5	—
„ bulbosus	1—6	—
„ Ficaria	12—4	—
„ lanuginosus	15—5	—
„ repens	22—5	—
* Raphanus sativus	28—6	6—9
Rhamnus Frangula	29—5	25—7
Rhinanthus (Crista galli hirsutus) =		
„ Alectoroloph.	—	29—7
„ major	10—6	—
„ minor	27—5	26—6
Ribes Grossularia	22—4	11—7
„ nigrum	4—5	—
„ rubrum	4—5	30—6
Rosa alpina	27—5	[22])
„ canina	5—6	—
		12—8
„ „ vulgaris	—	1—9 [3])
„ „ tomentosa	26—6	27—8
	—	25—9
„ (alba flor. plen.) =		
* „ canina ε. plena	27—6	—
„ tomentosa	—	30—8
Rubus caesius	6—6	1—8
„ Idaeus	3—6	11—7
Salix caprea	7—4	—
* Salvia officinalis	20—6	4—8
„ verticillata	22—6	22—8
Sambucus nigra	10—6	25—8
„ racemosa	16—5	2—7
Sanguisorba officinalis	21—7	—
Sanicula europaea	4—6	—

	Bo	Fo
Senftenberg		
Satureja hortensis ○	25—7	—
	2—8	—
* Scorzonera hispanica	11—6	19—7
Scrofularia nodosa	3—6	31—7
Scutellaria galericulata	—	13—8
* Secale cereale hybernum Ä=23—5	8—6	30—7
Sedum acre	9—6	—
„ maximum = (Telephium)	15—8	—
„ sexangulare	26—6	—
Senecio Jacobaea	7—7	12—8
„ nemorensis latifolius	1—7	10—8
„ viscosus	21—7	12—8
* Silene Armeria	27—6	—
„ inflata	30—6	9—8
* Silybum marianum	6—7	3—8
Sinapis arvensis	29—5	—
Sisymbrium austriacum	8—6	—
„ officinale	2—6	8—8
Solanum tuberosum	11—8	—
„ (Lycopersic.) = (Lycopersic. esculent.)		
Solanum tuberosum	3—7	—
Sonchus arvensis	18—7	29—7
„ oleraceus	10—7	—
Sorbus Aucuparia	26—5	6—8
Spartium junceum	21-5[23])	—
* Spinacia oleracea	20—5	—
Spiraea salicifolia	21—6	—
„ Ulmaria viridis	2—7	10—9
„ „ discolor	—	7—9
„ ulmifolia	29—5	—
Stachys palustris	30—6	5—8
„ sylvatica	16—6	—
Stellaria nemorum	19—5	—
Succisa pratensis	6—8	1-9 [24])
	—	7—9
Symphytum officinale	25—5	—
Syringa vulgaris fl. coerul.	21—5	27—9
fl. alb.	22-5[25])	—
fl. purp.	23—5	—
Tanacetum vulgare	21—7	—
Taraxacum officinale	23—4	19—5
Thalictrum aquilegifolium	22—5	22—7
„ vulgare viride	28—6	29—8
Thlaspi arvense	28—6	—
Thymus Serpyllum latifolium	8—6	24—8
Tilia grandifolia	27—6	9—9
„ parvifolia	13—7	29—9
Torilis Anthriscus	11—7	7—9
Tragopogon pratensis	26—6	—
β)	4—10	—
θ Trifolium album	22—5	—
„ medium	5—6	—
„ montanum	23—5	4—8
„ pratense	17—5	26—6
* Triticum vulgare hybern. Ä=22—6	26—6	4—8
„ „ aestivum	3-7[26])	—
Tussilago Farfara	8—4	3—5
Urtica dioica	16—5	—
„ urens	26—6	—

	Bo	Fo
Senftenberg		
Vaccinium Myrtillus	15—5	5—7
Valeriana dioica	5—5	13—6
„ montana rubra	16—6	29—7
„ officinalis	10—6	—
„ „ major	2—7	1—8
Verbascum orientale	3—7	—
„ Thapsus	7—7	18—8
Verbena officinalis [27])	7—9	—
Veronica Chamaedrys	19—5	2—8
„ longifolia cordifolia	22—7	9—9
„ officinalis	9—6	—
„ serpyllifolia	3—5	—
Viburnum Lantana	22—5	—
„ Opulus	7—6	24-8 [20])
Vicia Cracca	8—6	16—7
* „ sativa segetalis	22—6	—
„ sepium	27—5	23—7
* Vinca minor	27—4	—
β)	4—10	—
Viola canina	14—5	—
„ hirta	7—4	—
„ odorata	11—4	—
„ sylvestris	20—4	—
„ „ arenaria β)	29—9	—
„ tricolor	16—4	—
Steinbüchel		
Bellis perennis	5—5	—
Prunus avium	15—5	—
Szkleno		
Acer platanoides	10—4	—
Aesculus Hippocastanum	12—5	20—9
Carpinus Betulus	10—4	—
Colchicum autumnale	21—8	—
Cornus mas	4—4	4—9
Corylus Avellana	—	15—8
Cytisus Laburnum	20—5	—
Paeonia officinalis	10—5	—
Prunus domestica	8—5	4—9
Pyrus Malus	12—5	1—9
Ribes Grossularia	1—5	—
Rosa canina	4—6	20—8
Sambucus nigra	24—5	1—9
Syringa vulgaris	20—5	—
Tilia grandifolia	16—6	—
„ parvifolia	30—6	—
Szliacs		
Acer platanoides	20—4	—
Aesculus Hippocastanum	22—5	14—9
Alnus glutinosa	3—4	—
Avena sativa	12—7	—
Betula alba	20—4	—
Colchicum autumnale	13—9	—
Cornus mas	7—4	10—9
Corylus Avellana	31—3	8—9
Crataegus Oxyacantha	23—5	10—9

Senftenberg. [18]) *Fructibus luteo-albis.* [19]) Bei Zweigen ein paar Zoll über der Erde. [20]) Die Früchte fangen an weich zu werden. [21]) Citronenbirne, die am meisten Zucker enthaltende Birnsorte. [22]) Mit krugförmigen, herabhängenden Früchten. [23]) Unmittelbar am Boden. [24]) Die unreifen Samen fangen an der Spitze des Fruchtbodens auszufallen an. [25]) Den kalten NO. Winden ausgesetzt, blüht sonst unter allen Varietäten zuerst. [26]) Bartweizen. [27]) Ein Unicum, mit fremden Samen eingeschleppt.

	Bo	Fo
Szliacs		
Daphne Mezereum	7—4	—
Ervum Lens	7—7	—
Evonymus europaeus	13—6	25—9
Fagus sylvatica	15—5	—
Fraxinus excelsior	10—5	—
„ „ pendula	4—5	—
Hordeum vulgare	3—7	—
Humulus Lupulus	—	20—8
Juglans regia	15—5	15—9
Lonicera Periclymenum	20—5	—
Philadelphus coronarius	21—5	—
Pinus Larix	12—5?	—
Populus nigra	15—4	—
„ pyramidalis	17—4	—
„ tremula	13—4	—
Prunus avium	6—5	—
	21—	—
„ domestica	13—4	15—9
„ Padus	4—5	—
„ spinosa	25—4	25—9
Pyrus communis	26—4	20—9
„ Malus	29—4	15—9
Ribes Grossularia	22—4	—
Rosa canina	7—6	—
Rubus Idaeus	—	15—7
Salix caprea	6—4	—
Sambucus nigra	9—6	10—8
„ racemosa	9—5	25—7
Solanum tuberosum	10—7	—
Sorbus Aucuparia	2—6	14—9
Syringa vulgaris	11—5	—
Tilia grandifolia	20—6	15—9
„ parvifolia	2—7	—
Taufers		
Alnus glutinosa	26—3	—
Avena sativa	—	10—8
	—	17-9 [1])
Berberis vulgaris ±	25—5	20—9
Betula alba ±	2—5	—
Calluna vulgaris	9—3	—
Chrysanth. Leucanthem. ±	21—5	—
Corylus Avellana	27—3	30—9
Crocus vernus	31—3	—
Daphne Mezereum	7—4	—
Fragaria vesca	—	16—6
Fraxinus excelsior ±	11—5	—
Hepatica triloba	4—4	—
Hordeum vulg. Ä=21—6	—	12—7
„ „ aestivum	—	3-9 [1])
Hypericum perforatum	15—7	—
Linum usitatissimum	28—6	—
Paeonia officinalis	3—6	—
Pinus sylvestris	1—6	—
Prunus avium ±	5—5	18—7
„ domestica ±	5—5	—
„ Padus ±	14—5	—
„ spinosa ±	6—5	—
Pyrus communis ±	13—5	24—9
„ Malus ±	6—5	—
Ribes Grossularia ±	1—5	—
„ rubrum ±	7—5	4—7
Rosa canina	30—6	—
Rubus Idaeus?	9—6	31—7

	Bo	Fo
Taufers		
Salix amygdalina	2—5	—
„ caprea	26—4	—
Sambucus nigra	15—6	—
„ racemosa	13—6	—
Secale cereale hybernum Ä=16—5	6—6	16—7
Solanum tuberosum S=29—4	—	19—8
Syringa vulgaris ±	27—5	—
Tilia parvifolia	13—7	—
Trifolium pratense ±	24—5	—
Triticum vulgare aestivum Ä=24—6	6—7	7—8
Vaccinium Myrtillus ±	4—5	24—6
„ Vitis Idaea —	27—5	8—8
Viola suavis	4—4	—
Vitis vinifera	2—7	—
Zea Mays E=20—5	—	24—8
Unter-Tiliach		
Alnus incana	19—4	—
Arnica montana +S	20—6	—
Avena sativa S=17—4 E=12—5 R=11—7	19—7	25—8
Crocus vernus +S	4—4	—
Dianthus Caryophyllus	20—7	—
Fragaria vesca ±SO	29—5	10—7
Gentiana acaulis +S	19—4	—
„ verna +S	11—5	—
Hordeum vulg. S=18—4 E= 9—5 Ä=10—7	12—7	19—8
Linum usitatissimum S=23—4 E= 8—5	11—7	7-8 [1])
Pinus Abies	7—6	—
„ Larix	12—5	—
Pisum sativum S=8—4	14—7	22-8 [1])
Rubus Idaeus	27—6	23—8
Secale cereale aestivum S=17—4 E= 8—5 Ä=26—6	14—7	19—8
Secale cereale hybernum Ä=4—6	27—6	7—8
Solanum tuberosum S=8—5 E=7—6	30—7	—
Taraxacum officinale +S	—	13—5
Trifolium pratense +S	10—6	—
Triticum vulg. aestivum S=18—4 E= 8—5 Ä=14—7	18—7	31—8
Vaccinium Myrtillus +S	24—5	23—7
„ Vitis idaea +S	1—7	30—8
Vicia Faba S= 8—4 E=11—5	23—6	22-8 [1])
Viola hirta +S	15—4	—
„ triloba +S	15—4	—
Trautenau		
Prunus Cerasus	19—5	—
„ domestica	19—5	—
Pyrus Malus	19—5	—

	Bo	Fo
Villgratten (Inner-)		
Avena sativa S= 7—4 E= 9—4 Ä=11—7	20—7	15—8 26-8 [1])
Canabis sativa S= 3—4 E=24—4	23—7	24—8 2-9 [1])
Hordeum vulg. S=18—4 E=30—4 Ä=25—7	15—7	28—7 18-8 [1])
Linum usitatissimum S=18—4 E= 3—5	18—7	3—8
Papav. somniferum S= 3—4 E=25—4	18—7	25—8 26-8 [1])
Pisum sativum S=12—5 E=25—5	27—7	24—8 2—9 [1])
Secale cereale hybernum Ä=3—6	28—6	24—7 18—8 [1])
Solanum tuberosum S=5—4 E=4—6	5—8	4—9
Triticum vulg. aestivum S=10—4 E=22—4	16—7	16—8 26—8 [1])
Vicia Faba S= 3—4 E=28—4	25—6	20—8 28—8 [1])
Wallendorf		
Crocus vernus	7—3	—
Leucojum vernum	25—3	—
Pyrus communis	18—4	—
„ Malus	22—4	—
Rubus Idaeus	30—6	—
Sambucus nigra	5—6	—
Tussilago Farfara	29—3	—
Weissbriach		
Acer Pseudoplatanus ±	7—6	—
Achillea Millefolium	25-6 [1])	—
Actaea spicata	25—5	—
N	—	20—7
Adoxa Moschatellina ±	11—4	—
Agrostis stolonifera	14—5	—
Ajuga reptans	5—5	—
Alchemilla arvensis	14—5	—
Alisma Plantago lanceolata	2-8 [2])	—
Alnus incana	28—3	—
Amelanchier vulgaris (Anemone Hepatica) = (Hepatica triloba)	25—5	—
Anacamptis pyramidal. NO	18-6 [3a])	—
Anemone nemorosa ±	11—4	—
„ trifolia	5—5	—
Anthoxanthum odoratum	14—5	—
Anthriscus sylvestris ±	14—5 —	— 26—6
Anthyllis Vulneraria	25—5	—
Aquilegia vulgaris	25—5	—
Arabis alpina N	2—6	—
„ hirsuta	14—5	—
Arnica montana NO (Aronia rotundifolia) = (Amelanchier vulgaris)	18-6 [3a])	—

Taufers. [1]) In Stein, Seitenthal von Taufers, 3000 Fuss und darüber Seehöhe. — Unter-Tilliach. [1]) Ernte, jedoch vor der Reife. — Villgratten. [1]) Ernte. — Weissbriach. [1]) An Feldrändern. [2]) Am Weissensee. [3a]) Am Fusse einer nordöstlich exponirten Bergwiese.

Weissbriach	Bo	Fo
Arrhenatherum elatius	4-7 3b)	—
Artemisia vulgaris	4-8 20)	—
(Asclepias Vincetoxic.) = (Cynanchum Vincetox.)		
Asperula cynanchica S	2-7 4)	—
Aster alpinus	5-7 5)	—
Astragalus glyciphyllos N	20-6 6)	—
Astrantia major	19—6	—
Atragene alpina	25—5	—
Atropa Belladonna	4-7 7)	—
Avena pubescens	3-7 8)	—
„ sativa { E=8—5 R=4-7 ±	17—7	15—8
Bellidiastrum Michelii	14—5	—
Bellis perennis	27-2 9)	—
Berberis vulgaris	25—5	—
+	—	25—9
Betonica Alopecuros S	7—6	—
Bidens cernua	2-8 2)	—
Biscutella laevigata	25—5	—
(Blitum bonus Henric.) = (Chenopodium Bonus Henricus)		
Briza media +	3-7 8)	—
Bromus asper	3-7 8)	—
„ secalinus	25—5	—
Buphthalmum salicifol. NO	18-6 3a)	—
Calamintha alpina S	12-6 10)	—
Calluna vulgaris	31-7 11)	—
Caltha palustris NO	24—4	—
Campanula barbata ±	12—6	—
„ glomerata S	27—6	—
„ patula	25—5	—
„ Scheuchzeri NO	18-6 3a)	—
„ spicata	3-7 3b)	—
„ Tracheli. fl. alb.	17—7	—
Cannabis sativa	4-7 3)	—
Capsella Bursa pastoris	25—5	—
Cardamine Impatiens —O	15—6	—
„ trifolia	25—5	—
Carex digitata	25—5	—
„ firma	25—5	—
Carum Carvi ±	—	30—6
Centaurea Jacea	3-7 12)	—
„ Scabiosa	26-6 13)	—
Cephalanthera rubra θ	29—6	—
Cerastium triviale = (vulgatum)	14—5	—
Chaerophyllum hirsutum	6—6	—
Chelidonium majus	25—5	—
Chenopodium bonus Henricus	14—5	—
Chrysanthemum Leucanthemum	25—5	—
Chrysosplenium alternifolium ±	2—4	—
Cirsium arvense	3-7 12)	—
„ oleraceum	3-7 12)	—
„ pannonicum	2-7 14)	—
„ palustre —	22-6 15)	—
Clinopodium vulgare S	20—7	—
Cochlearia saxatilis	25—5	—
Coeloglossum viride N	9-6 16)	—
Comarum palustre	5-7 17)	—

Weissbriach	Bo	Fo
(Convallaria = Polygonatum)		
„ majalis N	2—6	—
Convolvulus arvensis +	1—7	—
Coronilla Emerus S	7—6	—
„ vaginalis	4-6 18)	—
Corydalis fabacea NO	7—4	—
„ solida S	31—3	—
Corylus Avellana	28—3	—
Cotoneaster vulgaris S	7—6	—
Crataegus monogyna ± S	7—6	—
Crepis biennis	25—5	—
„ incarnata	25—5	—
Crocus vernus S	23—3	—
Cynanchum Vincetoxicum	25—5	—
θ Cynoglossum vulgare S	2-7 4)	—
Cypripedium Calceolus	25—5	—
(Cytisus sagittalis) = (Genista sagittalis)		
Dactylis glomerata	25—5	—
Daphne Mezereum NO	11—4	—
Dentaria digitata	5—5	—
„ enneaphyllos	5—5	—
Dianthus deltoides O	29—6	—
Digitalis grandiflora	26-6 13)	—
Dorycnium herbaceum S	12-6 10)	—
Draba verna	5—5	—
Dryas octopetala	25—5	—
Epilobium angustifolium S	20—7	—
„ palustre ±	12—6	—
Erica carnea S	5-3 19)	—
Eriophorum angustifol. N	9-6 16)	—
Erodium cicutarium	25—5	—
Erythraea Centaurium S	26—6	—
Euphorbia amygdaloid. S	2-7 ! 4)	—
„ cyparissias S	12—4	—
„ helioscopia	3-7 3b)	—
Euphrasia officinalis S	2-7 4)	—
Fagus sylvatica	12—5	—
Festuca elatior	3-7 8)	—
Filago germanica	4-8 20)	—
Fragaria vesca NO	24—4	—
	—	9—6
Fumaria officinalis	26-6 21)	—
Gagea lutea O	18—4	—
Galeopsis ochroleuca S	12-6 10)	—
„ versicolor	3-7 12)	—
Galium Aparine —	22-6 15)	—
„ cruciatum	14—5	—
„ saxatile N	20-6 6)	—
„ sylvaticum O	29—6	—
„ verum	26-6 22)	—
Genista sagittalis N	20-6 6)	—
Gentiana acaulis NO	24—4	—
„ ciliata	14-9 23)	—
„ germanica	5—5?	—
„ verna	5—5	—
Geranium sylvaticum	25—5	—
Geum montanum N	9-6 16)	—
„ rivale	4—6	—
„ urbanum	26-6 22)	—
Glechoma hederacea O	23—4	—
Globularia vulgaris	5—5	—
Gnaphalium dioicum	25—5	—

Weissbriach	Bo	Fo
Gymnadenia conopsea N	9-6 16)	—
Helianthemum oelandicum	25—5	—
„ vulgare ±	12—6	—
Hepatica triloba + S	16-2 24)	—
	23—3	—
Heracleum Sphondylium	26-6 13)	—
Hieracium Auricula O	3—6	—
„ murorum	25—5	—
„ Pilosella O	3—6	—
„ praealtum S	2-7 4)	—
Hippocrepis conosa	25—5	—
Holcus lanatus	3-7 8)	—
Homogyne sylvestris N	2—6	—
Hordeum vulgare { E= 8—5 Ä=25—6 NO	2—7	7—8
Hyperic. quadrangulare N	20-6 6)	—
Juglans regia	25—5	—
Juncus effusus ±	7—6	—
Juniperus communis	25—5	—
Knautia arvensis ±	7—6	—
Köleria cristata S	2-7 4)	—
Lamium album	25—5	—
„ purpureum —S	27—4	—
Lappa major	31-7 11)	—
Lapsana communis ±	1—7	—
Laserpitium peucedanoid.	26-6 13)	—
	31-7 11)	—
Lathyrus pratensis	20-6 6)	—
„ sylvestris	5-7 5)	—
Leucojum vernum N	2—4	—
Lilium bulbiferum	4-7 7)	—
Linaria vulgaris S	1—7	—
Linum catharticum N	2—6	—
„ usitatissimum { S= 6—5 E=14—5 ±	26—6	—
O	—	27—7
„ viscosum N	20-6 6)	—
Listera ovata NO	18-6 3a)	—
Lithospermum officinale —	22-6 15)	—
Lonicera alpigena	25—5	—
Lotus corniculatus	25—5	—
Lychnis Flos cuculi O	3—6	—
„ vespertina	4-6 24)	—
Lysimachia punctata	31-7 11)	—
„ thyrsiflora	5-7 17)	—
Lythrum Salicaria	13—7	—
Majanthemum bifolium ±	7—6	—
Malachium aquaticum	25—5	—
Medicago falcata N	20-6 6)	—
Melampyrum sylvaticum N	9-6 16)	—
Melica nutans	25—5	—
Melittis Melissophyllum S	12-6 10)	—
Mentha aquatica	4-8 20)	—
Menyanthes trifoliata	25—5	—
Mercurialis perennis S	17—4	—
Möhringia muscosa	25—5	—
„ trinaria	19—6	—
(Myagrum saxatile) = (Cochlearia saxatilis)		
Myosotis (arvensis) = „ intermedia S	27—4	—
Nuphar luteum	2-8 2)	—
Nymphaea alba	5-7 17)	—

Weissbriach. 3b) Äcker. 4) Au Rainen. 5) Weissensee-Wiesen. 6) Auf einer nördlich exponirten Bergwiese. 7) An sonnseitigen Rainen. 8) Auf Feldwiesen. 9) Auf einem sonnigen trockenen Fleck. 10) An Felsen und Gebüschen. 11) Auf einem im Winter überschwemmten, jetzt noch ungemähten Wiesenflecke, in der Tiefe. 12) Auf Mooswiesen. 13) An Bachufern. 14) Auf trockener Wiese. 15) In einem schattigen Graben. 16) Auf einer nördlich exponirten, bei 3500 Fuss über dem Meere gelegenen Bergwiese. 17) Seeufer. 18) Auf Felsen. 19) In 3600 Fuss Seehöhe. 20) Am Wegrande. 21) Im Garten. 22) An Rainen und trockenen Plätzen. 23a) In schattigen Wäldern. 23b) Unter einem Felsdache. 24) Im Gebüsch.

Weissbriach		Bo	Fo
Onobrychis sativa	N	20-6 [6])	—
Ononis spinosa	S	20—7	—
Orchis incarnata	O	3—6	—
„ latifolia	±	7—6	—
„ maculata		25—5	—
„ mascula		5—5	—
„ Morio		25—5	—
„ pallens		5—5	—
„ ustulata	NO	18-6 [3a])	—
Origanum vulgare	S	20—7	—
Orobanche cruenta	NO	18-6 [3a])	—
Orobus vernus		14—5	—
Oxalis Acetosella	±	11—4	—
Paeonia officinalis	N	10—6	—
Panicum miliaceum		20—7	1—9
Paris quadrifolia		25—5	—
Parnassia palustris	NO	18-6 [3a])	—
Pedicularis palustris		3-7 [12])	—
„ tuberosa	N	6-6 [6])	—
Petasites albus	S	17—4	—
Peucedanum Oreoselinum		31-7 [11])	—
Phaseolus vulgaris		3—7	—
Phleum pratense		30-6 [25])	—
Phyteuma nigrum	NO	18-6 [3a])	—
„ orbiculare		4—6	—
Pinguicula alpina		5—5	—
„ vulgaris		6—6	—
Pinus Larix	NO	22—4	—
Pisum sativ. E=9—5	NO	26—6	5—8
Plantago media		14—5	—
„ lanceolata		25—5	—
Platanthera bifolia	NO	18-6 [3a])	—
Polemonium coeruleum		19-6 [21])	—
Polygala Chamaebux.	NO	24—4	—
„ comosa	+	7—6	—
Polygonatum anceps		25—5	—
„ latifolium		25—5	—
„ verticillat.	N	6-6 [6])	—
Polygonum viviparum	S	27—6	—
Populus tremula		5—5	—
Potentilla anserina		4-6 [26])	—
„ aurea	N	9-6 [16])	—
„ reptans	S	2-7 [4])	—
„ Tormentilla		4—6	—
„ verna	S	23—3	—
Poterium Sanguisorba	S	7—6	—
Primula elatior		19—4	—
„ farinosa		5—5	—
Prunella grandiflora	S	26—6	—
„ vulgaris		26-6 [22])	—
Prunus avium (gemeine, ungepelzte)	±	10—5	21—7
„ domestica		14—5	—
„ Padus	±	17—5	25—7
Pulmonaria officinalis	S	17—4	—
	O	—	20—6
Pyrola uniflora	N	2—6	—
Pyrus communis (Salzburgerbirn)		19—5	—
„ Malus (gemeiner Säuerling)		20—5	—
Quercus pedunculata		25—5	—
Ranunculus acris		25—5	—
„ aconitifolius	N	9-6 [16])	—
„ Ficaria	S	7—4	—
„ lanuginosus		6-6 [24])	—
„ montanus		5—5	—

Weissbriach		Bo	Fo
Ranunculus polyanthemus		25—5	—
Rhamnus cathartica	±	7—6	—
Rhinanthus major		25-6 [25])	—
„ minor	O	3—6	—
Rhododendron Chamaecistus		14—5	—
„ ferrugin.		11-6 [27])	—
„ hirsutum	S	12-6 [10])	—
Ribes Grossularia cult.		16—5	1-8 [21])
„ rubrum	+S	9—5	14—7
Rosa canina	O	19—6	—
		—	30—9
Rubus caesius		4—6	—
„ Idaeus	N	—	31—7
Rumex Acetosella		25—5	—
Salix auriculata	N	9-6 [6])	—
„ purpurea	±	21—4	—
Salvia pratensis		4—6	—
Sambucus nigra	±	6—6	2—9
„ racemosa		25—5	—
Sanicula europaea	N	20-6 [6])	—
Saponaria officinalis	NO	1—7	—
„ ocymoides		25—5	—
Secale cereale aestivum E= 4—5 Ä=10—6	±	26—6	6—8
Secale cereale hybernum Ä=25—5	±	10—6	27—7
Sedum album		4-7 [7])	—
„ sexangulare	S	1—7	—
Senecio sylvaticus ?	N	20-6 [6])	—
Sesleria coerulea		5—5	—
Setaria glauca		11—8	—
Sherardia arvensis		30-6 [25])	—
Silene inflata	O	29—6	—
„ nutans		5—6	—
„ rupestris		22-6 [15])	—
Sisymbrium officinale		25-6 [1])	—
„ strictissim.	S	1—7	—
„ Thalianum		5—5	—
Solanum Dulcamara	—	22—6	—
„ tuberosum E=30—5	NO	3—7	12—8
Soldanella alpina		24—4	—
Solidago Virgaurea		13—7	—
Sorbus Aucuparia		6—6	—
Sparganium ramosum		2-8 [2])	—
Specularia Speculum		5—7	—
Spergula arvensis		25—5	—
Spiraea Aruncus		25-6 [1])	—
„ Filipendula		5-7 [5])	—
„ Ulmaria		5-7 [5])	—
Stachys arvensis		20—7	—
„ recta	S	2-7 [4])	—
Stellaria graminea	±	12—6	—
Succisa pratensis		31-7 [11])	—
Symphytum officinale		4—6	—
„ tuberosum		5—5	—
Teucrium Chamaedrys		26—7	—
„ montanum	S	20—7	—
Thalictrum angustifolium		26—7	—
„ aquilegifol.	N	2—6	—
Thesium alpinum	N	6-6 [6])	—
Tofieldia calyculata	N	9-6 [16])	—
Tragopogon pratensis		25—5	—
Trifolium agrarium	NO	18-6 [3a])	—
„ hybridum		4—6	—

Weissbriach		Bo	Fo
Trifolium pratense	±	12—6	—
Triticum repens		3-7 [8])	—
Triticum vulgare aestivum E= 1—5 Ä=30—6	±	9—7	13—8
„ vulgare hybern.		30-6 [25])	—
Trollius europaeus		14—5	—
Tunica Saxifraga	S	27—6	—
Turritis glabra		4—6	—
Tussilago Farfara	S	2—4	—
Typha latifolia		2-8 [2])	—
Urtica dioica		26-6 [13])	—
Vaccinium Myrtillus		12—5	—
	NO	—	24—6
„ Vitis idaea	N	9-6 [16])	—
Valeriana exaltata		31-7 [11])	—
„ saxatilis		25—5	—
„ Tripteris		14—5	—
Verbascum nigrum		26-6 [22])	—
Verbena officinalis	S	2-7 [4])	—
Veronica agrestis		14—5	—
„ Chamaedrys		24—5	—
„ latifolia	S	2-7 [4])	—
„ officinalis		25—5	—
„ urticaefolia	S	12-6 [10])	—
Viburnum Lantana	N	2—6	—
„ Opulus	NO	18-6 [3a])	—
Vicia Cracca		29-6 [24])	—
„ Faba E=14—5	±	14—6	8—8
	β)	29—8	—
„ sepium		4—6	—
„ sylvatica	N	20-6 [6])	—
Viola arenaria		5—5	—
„ biflora		25—5	—
„ canina	NO	11—4	—
„ sylvestris		5—5	—
„ tricolor arvensis	±	21—4	—
Willemetia apargioides	N	6-6 [6])	—
Zea Mays S= 6—5 E=20—5 Ä= 6—7	±	20—7	31—8

Wilten		Bo	Fo
Achillea Millefolium	+SW	2-6 [1])	—
„ tomentosa	+SW	15-6 [2])	—
Aconitum Lycoctonum	+W	20-6 [16])	—
	+S	22-6 [2])	—
„ variegatum = (Cammarum)		22-7 [1])	—
Actaea spicata	+S	12-5 [2])	—
Adonis vernalis	+SW	9-5 [1])	—
Adoxa Moschatellina	+S	14-4 [1])	—
Aegopod. Podagraria	+S	11-6 [1])	—
Aesculus Hippocastan.	+	21-5 [3])	—
Aethusa Cynapium		3-8 [2])	—
Agrimonia Eupatorium	±N	2-7 [2])	—
(Agrostemma coronar.)= (Lychnis coronaria)			
Agrostemma Githago		19-6 [3])	—
Ajuga reptans	+S	19-4 [1])	—
Alchemilla vulgaris		19-5 [2])	—
Allium carinatum	±N	21-7 [2])	—
„ Cepa	+S	30-8 [2])	—
„ oleraceum	+W	30-6 [1])	—

Weissbriach. [25]) Auf Feldern. [26]) Am Wege. [27]) Am 5000 Fuss hohen Schimonberg. — Wilten. [1]) Im Stiftsgarten. [2]) Im botanischen Hain. [3]) Wiltens Umgebungen.

Wilten	Bo	Fo
Allium Porrum	18-7 [2]	—
„ Schoenopras. +W	13-6 [1]	—
Alnus incana	1-4 [4]	—
(Alsine media) = (Stellaria media)		
Althaea officinalis . +W	26-7 [2]	—
Anacamptis pyramidalis ±N	23-5 [2]	—
Anagallis arvensis +SW	2-6 [1]	—
Anchusa officinalis . . .	18-5 [2]	—
fl. alb. +SW	28-5 [5]	—
(Anemone Hepatica) = (Hepatica triloba)		
Anemone nemorosa +SW	29-3 [3]	—
+W	3-4 [1]	—
±O	7-4 [2]	—
„ ranuncul. +SW	8-4 [2]	—
Anthemis arvensis . . .	23-6 [6]	—
(Anthericum calyculat.) = (Tofieldia calyculata)		
Anthoxanthum odorat. +W	26-4 [1]	—
Anthriscus Cerefol. +SW	16-5 [1]	—
„ sylvestr. +SW	9-4 [1]	—
Anthyllis Vulneraria SO	16-4 [7]	—
Antirrhinum majus +SW	2-6 [1]	—
„ Orontium +S	9-6 [1]	—
(Apargia hastilis) = (Leontodon hastilis)		
Apium graveolens = (dulce) +S	17-6 [1]	—
(„ Petroselinum) = (Petroselinum sativum)		
Aquilegia vulgaris . . +S	29-5 [1]	—
+W	29-5 [2]	—
Arabis petraea = . +W	16-4 [1]	—
„ (Thaliana)		
Aronium Clusii . . +W	17-7 [2]	—
Arum maculatum	18-5 [2]	—
Asarum europaeum . ±W	2-4 [2]	—
Asclepias syriaca . . .	23-7 [1]	—
(„ Vincetoxic.) = (Cynanchum Vincetox.)		
Asparagus officinalis +S	27-5 [1]	—
Asperula cynanchica . .	23-6 [6]	—
„ odorata . . .	11-6 [2]	—
Asterocephal. purpur. +S	29-7 [1]	—
Astrantia minor . . +W	15-7 [2]	—
(Athamanta Libanotis) = (Libanotis montana)		
Atriplex hortensis . +W	22-6 [1]	—
Avena versicolor	29-5 [1]	—
(Balsamina Impatiens) = (Impatiens noli tangere)		
Bellidiastrum Michelii +W	10-5 [2]	—
Bellis perennis . . . +S	2-3 [8]	—
+W	29-3 [1]	—
Berberis vulgaris . . +	21-5 [3]	4—9 [4]
Beta vulgaris . . . +S	9-7 [1]	—
Betonica officinalis . . .	31-7 [2]	—
Betula alba . . . . +S	19-4 [2]	—
Biscutella laevigata +SW	29-5 [5]	—
Brassica Rapa . . . +S	27-5 [1]	—
Briza media	23-6 [6]	—
Bromus arvensis	20-5 [1]	—
Calamintha Acinos . +W	22-6 [2]	—

Wilten	Bo	Fo
Caltha palustris . +SW	29-3 [3]	—
±NW	6-5 [2]	—
Campanula glomerata . .	29-5 [1]	—
„ Medium? +S	23-5 [1]	—
„ patula . +W	15-5 [1]	—
„ persicifolia .	23-6 [6]	—
„ pusilla . +W	7-7 [2]	—
„ rapuncul. +W	24-6 [2]	—
θ „ renifolia . .	11-6 [2]	—
	20-6 [10]	—
„ (Speculum) = (Specula riaSpeculum)		
Campanula Trachelium .	9-7 [2]	—
Cannabis sativa	13-7 [19]	—
Capsella Bursa pastoris .	14-4 [11]	—
Cardamine amara . +O	25-5 [3]	—
±N	26-5 [2]	—
„ pratensis . .	16-4 [7]	—
	2-5 [1]	—
	7-5 [2]	—
(Carduus lanceolatus) = (Cirsium lanceolatum)		
Carex digitata . . . +W	6-4 [1]	—
„ humilis	14-4 [11]	—
„ praecox . . +SW	9-4 [1]	—
	14-4 [11]	—
„ sylvatica = . . .	14-5 [1]	—
„ (Drymeia)		
Carum Carvi . . . +S	18-6 [1]	—
Centaurea austriaca . O	22-7 [2]	—
„ Cyanus . . .	19-6 [3]	—
„ Scabiosa . .	19-6 [3]	—
Cerastium arvense . . +	14-5 [3]	—
„ triviale = +SW	9-4 [1]	—
„ (vulgatum)		
(Chaerophyll. sylvest.) = (Anthriscus sylvestris)		
Chelidonium majus . +W	26-4 [1]	—
Chenopodium bonus Henricus +W	18-5 [1]	—
„ polysperm. +O	20-7 [1]	—
Chrysanthemum Leucanthemum +W	15-5 [1]	—
„ Parthen. +S	3-6 [1]	—
Chrysosplenium alternifolium +NW	29-3 [3]	—
+W	2-4 [2]	—
Cichorium Endivia . +S	9-7 [1]	—
Cirsium Erisithales . +W	30-6 [2]	—
„ lanceolatum . .	8-7 [12]	—
„ oleraceum . . .	13-7 [1]	—
Clinopodium vulgare +W	10-7 [2]	—
Cochlearia Armoracia ±W	12-5 [1]	—
Colchicum autumnale . .	27-8 [13]	—
Convallaria majalis . ±W	12-5 [1]	—
„ = (Polygonatum)		
Convolvulus arvensis +S	3-6 [1]	—
„ sepium . .	3-7 [1]	—
(Conyza squarrosa) = (Inula Conyza)		
Cornus mas . . . +SW	8-4 [2]	—
+O	—	7—9 [1]
„ sanguinea . +W	13-6 [2]	7—9 [2]

Wilten	Bo	Fo
Coronilla minima . . . ±	14-5 [3]	—
Corydalis fabacea . +W	1-4 [1]	—
+W	4-4 [2]	—
	14-4 [11]	—
Corylus Avellana . +W	23-3 [1]	30—8 [1]
±W	26-3 [2]	—
Crataegus monogyna +O	25-5 [3]	—
Crepis biennis	2-7 [1]	—
„ rubra et alba +S	17-6 [1]	—
Crocus vernus	18-3 [14]	—
±W	29-3 [2]	—
Cucumis sativus	8-5 [1]	—
Cucurbita Pepo	30-6 [15]	—
Cyclamen europaeum . O	22-7 [2]	—
Cydonia vulgaris . . +W	20-5 [1]	—
±N	21-5 [2]	—
Cynanchum Vincetoxicum	10-6 [2]	—
Cynoglossum officin. +W	30-5 [2]	—
(Cynogloss. Omphalod.) = (Omphalodes verna)		
Cytisus Laburnum . +W	17-5 [1]	—
+W	26-5 [2]	—
Dactylis glomerata . +W	18-5 [1]	—
Daphne Mezereum . +S	27-3 [1]	—
±W	2-4 [2]	—
Datura Stramonium . +S	7-8 [1]	—
Daucus Carota . . . ±S	23-6 [1]	—
„ „ (sylvestris) +S	23-6 [1]	—
Dianthus alpinus . . +S	22-6 [2]	—
	23-6 [6]	—
„ barbatus . +S	23-5 [1]	—
±N	28-6 [2]	—
„ Carthusianorum	23-5 [1]	—
„ Caryophyll. ±S	30-6 [1]	—
„ sylvestris . +W	23-6 [2]	—
Digital. grandiflora = +W	20-6 [2]	—
„ (ambigua)		
„ purpurea . +W	13-6 [1]	—
+SW	15-6 [2]	—
(Digitaria sanguinalis) = (Panicum sanguinale)		
Dipsacus sylvestris . . .	1-8 [2]	—
(Doronicum Bellidiastr.) = (Bellidiastrum Michelii)		
Draba verna . . . +S	2-3 [1]	—
Echium vulgare	23-6 [6]	—
Epilobium angustifol. ±N	22-6 [2]	—
„ roseum . +S	3-6 [1]	—
+W	18-6 [12]	—
	20-6 [16]	—
Equisetum arvense . . .	14-4 [11]	—
Erica carnea . . . ±S	20-2 [17]	—
Erigeron acris	18-5 [2]	—
β)	16—10	—
„ canadensis . .	3-8 [2]	—
Eriophorum polystachyon	23-6 [6]	—
Erodium cicutarium . .	10-6 [1]	—
(Ervum tetraspermum) = (Vicia tetrasperma)		
Eupatorium cannabinum .	20-7 [2]	—
Euphorbia Cyparissias .	14-4 [11]	—
„ helioscopia +W	13-6 [1]	—
„ Peplus . . .	26-6 [1]	—
Euphrasia Odontites . .	23-6 [6]	—

Wilten. [4]) Anhöhe bei Wilten. [5]) Auf Steingeröll ober Wilten. [6]) Wiltens Umgebungen und an Waldsäumen. [7]) Südöstliche Hügel und Mittelgebirgsgegenden bei Wilten. [8]) Feldrain. [9]) In Auen. [10]) Auf Hügeln und Äckern. [11]) Auf den östlich von Wilten gelegenen Ebenen und Hügeln, bis nahe der Stadt Hall. [12]) Waldsäume und Feldhügel. [13]) Auf Wiesen um Wilten. [14]) Auf den südlich und südöstlich von Wilten befindlichen Hügeln. [15]) Auf Äckern. [16]) Auf Wiltens hügeligen Umgebungen und Ackerrändern. [17]) Auf einer südlichen bergigen Anhöhe von Wilten.

Wilten	Bo	Fo
Evonymus europaeus +W	26-5 [2]	—
Farsetia incana . . ±N	4-7 [2]	—
Festuca pratensis Aut.? .	23-5 [1]	—
Fragaria vesca	4-5 [1]	19—31 [1]
„ „ Ananas .	—	1—7 [1]
Fumaria officinalis . +S	3-6 [1]	—
Gagea lutea . . . ┌SW	8-4 [1]	—
±O	9-4 [1]	—
Galeobdolon luteum +O	25-5 [3]	—
Galeopsis Tetrahit . +O	24-6 [8]	—
Galium Aparine	20-6 [16]	—
„ cruciatum . ±N	15-5 [2]	—
„ Mollugo . . ┌W	14-6 [2]	—
„ sylvaticum . . .	8-7 [12]	—
	9-7 [2]	—
„ verum . . . +W	1-7 [2]	—
Gentiana verna	16-4 [7]	—
(Geranium cicutarium) = (Erodium cicutarium)		
Geranium dissectum . .	30-6 [15]	—
„ pratense? . .	8-5 [1]	—
„ Robertian. +W	18-5 [1]	—
Geum rivale	16-4 [7]	—
+SW	9-5 [1]	—
+W	12-5 [2]	—
„ urbanum	9-6 [2]	—
Gladiolus communis +S	23-6 [1]	—
Glechoma hederacea +W	5-4 [1]	—
Gnaphalium dioicum . +	21-5 [3]	—
„ margaritac. .	26-7 [1]	—
„ norvegicum .	27-7 [1]	—
(Gypsophila Saxifraga) = (Tunica Saxifraga)		
(Hedysar. Onobrychis) = (Onobrychis sativa)		
Helianthus annuus . +S	31-7 [1]	—
Helleborus viridis . +W	3-4 [2]	—
Hemerocallis flava . +S	29-5 [1]	—
Hepatica triloba . . +S	18-3 [14]	—
Heracleum Sphondylium	20-6 [1]	—
Hesperis tristis . . +S	29-5 [1]	—
Hieracium aurantiacum .	24-5 [1]	—
„ Auricula . + W	23-5 [2]	—
„ murorum . .	25-5 [1]	—
„ Pilosella . +S	27-5 [1]	—
Hippophaë rhamnoides .	16-4 [7]	—
Holcus lanatus	23-6 [6]	—
Homogyne alpina . ±O	16-5 [2]	—
Hypericum montanum ±N	1-7 [2]	—
„ perforatum .	23-6 [6]	—
±N	2-7 [2]	—
„ quadrangulare ±N	1-7 [2]	—
Iberis amara . . . +S	9-7 [1]	—
„ umbellata . . +S	9-7 [1]	—
Impatiens Noli tangere .	8-7 [12]	—
Inula Conyza . . . +W	15-7 [2]	—
Iris florentina . . . +S	23-5 [1]	—
„ germanica . . . +S	23-5 [1]	—
„ pallida . . . +SW	27-5 [2]	—
+S	27-5 [1]	—
„ sambucina . . . +S	8-6 [1]	—
Juglans regia . . +SW	16-5 [1]	30—8 [1]
Juncus effusus . . . ±N	26-7 [2]	—
Knautia arvensis . . +W	18-5 [1]	—
„ sylvatica . . +W	18-5 [1]	—
Lactuca sativa	21-7 [1]	30—8 [1]
Lamium album . . +W	12-4 [1]	—

Wilten	Bo	Fo
Lamium purpureum +W	18-3 [1]	—
Lapsana communis . +S	30-6 [1]	—
Lathraea Squamaria . .	16-4 [7]	—
Lathyrus pratensis . . .	10-6 [1]	—
ϑ „ perennis . . .	1-7 [1]	—
Lavandula Spica . . ±N	1-7 [2]	—
Leontodon hastilis . + W	14-6 [2]	—
Lepidium sativum . ± W	12-5 [1]	—
Leucojum vernum . +W	13-3 [18]	—
+W	21-3 [2]	—
Libanotis montana . . .	3-8 [2]	—
Ligustrum vulgare . . .	23-6 [6]	—
+W	—	11—9 [2]
Lilium bulbiferum . +S	30-5 [1]	—
„ candidum . . +S	5-7 [1]	—
„ Martagon . . ±N	19-6 [2]	—
±N	19-6 [1]	—
Linaria vulgaris	20-6 [16]	—
	27-7 [1]	—
S	4-8 [2]	—
Listera ovata . . . +W	30-5 [2]	—
Lithosperm. arvense +W	5-4 [2]	—
„ officinale ±W	1-6 [2]	—
Lolium perenne . . +S	5-7 [1]	—
Lonicera alpigena . . .	18-5 [2]	3—8 [2]
ϑ „ perfoliata . +S	23-5 [1]	—
„ Xylosteum . .	18-5 [2]	3—8 [2]
Lotus corniculatus . . .	8-5 [1]	—
Luzula albida . . . ±N	6-6 [2]	—
„ campestris +SW	9-4 [1]	—
	14-4 [11]	—
„ hirsuta . . +W	3-4 [1]	—
	14-4 [11]	—
ϑ Lychnis coronaria +S	30-6 [1]	—
„ dioica Aut.? +S	12-5 [2]	—
„ diurna . . . +	14-5 [3]	—
„ Flos cuculi +W	15-5 [1]	—
„ vespertina . +	14-5 [3]	—
+W	17-6 [2]	—
„ Viscaria . +S	21-5 [2]	—
Lycium barbarum . . .	30-6 [15]	—
Lycopsis arvensis . +S	8-6 [1]	—
Lysimachia vulgaris +O	7-7 [1]	—
Malva rotundifolia . +S	27-5 [1]	—
Majanthemum bifolium +W	8-5 [4]	—
Matricar. Chamomilla +W	20-5 [1]	—
„ (Parthenium) = (Chrysanth. Parthenium)		
Medicago falcata	19-6 [3]	—
„ lupulina . . .	8-5 [1]	—
Melampyrum pratense . .	19-6 [3]	—
Melica nutans	19-5 [2]	—
Melilotus alba = (vulgar.)	23-6 [6]	—
+W	10-7 [2]	—
Mentha sativa = . . +W	4-9 [2]	—
„ (palustris)		
Mercurialis perennis +S	11-4 [2]	—
Moehringia trinervia . .	19-5 [2]	—
Myosotis strieta = +SW	9-4 [1]	—
„ (arvensis)		
Narcissus poëticus +SW	9-5 [1]	—
+S	12-5 [2]	—
Nasturtium (aquatic.) =		
„ amphibium		
α. indivisum	16-4 [7]	—
+SW	9-5 [1]	—
„ anceps . . .	20-6 [16]	—
Nepeta Cataria . . +W	5-7 [2]	—

Wilten	Bo	Fo
Nerium Oleander	26-7 [1]	—
Nigella damascena . +S	7-7 [1]	30—8 [1]
Ocymum Basilicum . . .	23-7 [1]	—
Oenothera biennis . +S	9-7 [1]	30—8 [1]
Omphalodes verna . +S	14-4 [2]	—
Onobrychis sativa . . +	14-5 [3]	—
Ononis spinosa	3-7 [1]	—
Onopordon Acanthium .	7-7 [3]	—
Ophrys aranifera	20-6 [16]	—
„ (ovata) = (Listera ovata)		
Orchis latifolia . . . +	14-5 [3]	—
„ (pyramidalis) = (Anacamptis pyramid.)		
Orchis Morio . . . . +	14-5 [3]	—
Origanum Majorana . .	1-8 [3]	—
„ vulgare . . .	13-7 [10]	—
+W	22-7 [2]	—
(Ornithogalum luteum) = (Gagea lutea)		
Ornithogal. umbellat. +W	15-5 [1]	—
±N	26-5 [2]	—
Orobanche major Aut.? .	26-6 [19]	—
Oxalis Acetosella . . +S	10-4 [1]	—
±N	19-4 [2]	—
„ stricta . . . +S	27-5 [1]	—
Oxytropis campestris		
γ. coerulea	23-6 [6]	—
„ pilosa . . +W	13-6 [2]	—
+SW	23-6 [4]	—
Paeonia officinalis . +S	23-5 [1]	—
Panicum italicum γ. germanicum +S	29-7 [1]	10-9 [20]
„ sanguinale . +O	20-7 [1]	—
Papaver Rhoeas . . ±N	19-6 [1]	—
	19-6 [3]	—
„ somniferum +S	30-6 [1]	—
Paris quadrifolia . . +W	8-5 [4]	—
+W	10-5 [2]	—
Pastinaca sativa	23-6 [6]	—
Petasites albus . . ┌W	4-4 [2]	—
ϑ „ rubrus	14-4 [11]	—
±N	19-4 [2]	—
Petroselinum sativum +S	23-6 [1]	—
Phalaris arundinacea		
β. picta	13-7 [1]	—
Phaseolus communis . .	26-6 [1]	30—8 [1]
Philadelph. coronar. +SW	6-6 [2]	—
Phleum pratense . . +S	17-7 [1]	—
Phyteuma orbiculare . .	19-6 [3]	—
„ spicatum . . .	20-6 [16]	—
Phytolacca decandra . .	3-7 [1]	—
Pimpinella magna . +S	18-6 [1]	—
„ Saxifraga . .	13-7 [10]	—
Pinus Larix	20-5 [21]	—
„ Picea	5-5 [21]	—
„ sylvestris	20-5 [21]	—
Pisum sativum . . . +S	6-6 [1]	30—8 [1]
	β) 22-10 [1]	—
Plantago lanceolata . + W	26-4 [1]	—
„ major . . +W	18-5 [1]	—
„ media	8-5 [1]	—
Platanthera bifolia . . .	25-5 [1]	—
Poa annua . . . . +W	23-3 [1]	—
„ pratensis . . . +S	27-5 [1]	—
Polygala Chamaebuxus ±N	26-4 [21]	—
Polygonatum anceps . +	14-5 [3]	—
±N	21-5 [2]	—

Wilten. [18]) Auf einer Anhöhe unter dem Schnee blühend. [19]) Wald südlich von Wilten. [20]) In der Thalsohle und Wiltens Umgebungen. [21]) In Wäldern.

Wilten	B_0	F_0
Polygonat. verticillat. ±N	26-5 [2])	—
Polygonum Amphibium .	3-7 [1])	—
„ aviculare . .	13-7 [1])	—
Portulaca oleracea . +W	24-6 [2])	—
Potentilla anserina . +O	25-5 [3])	—
„ Fragariastrum +S	12-5 [2])	—
„ hirta	3-7 [1])	—
„ procumbens +O	25-5 [3])	—
„ reptans . ±N	2-7 [2])	—
„ verna . . +S	18-3 [14])	—
Prenanthes (tenuifolia) =		
„ purpurea		
β. angustifolia ±N	26-6 [2])	—
Primula acaulis . . ± W	27-2 [1])	—
+ W	19-3 [2])	—
„ Auricula = ± W	20-4 [2])	—
„ (lutea)		
„ elatior . . +S	18-3 [14])	—
+ W	23-3 [1])	—
β)	14—10	—
„ farinosa	16-4 [7])	—
„ latifolia . . ±N	15-4 [2])	—
„ officinalis } +W	3-4 [1])	—
rubra = }	14-4 [11])	—
„ (veris) } ±O	14-4 [2])	—
Prunella vulgaris . +W	22-6 [1])	—
Prunus Armeniaca +SW	8-4 [1])	3—8 [1])
„ avium . . . +W	22-4 [1])	22-6 [22])
	—	12-7 [23])
„ Cerasus . . +S	15-4 [1])	27—7 [1])
+ W	10-5 [2])	—
„ domestica +S	23-4 [1])	—
„ „ inculta ±NW	6-5 [2])	—
„ Padus	5—5	—
+S	12-5 [2])	—
„ spinosa	5—5	—
Pulmonaria officinalis +W	3-4 [2])	—
	14—4	—
Pyrus communis . . +W	20-4 [1])	27—7 [1])
„ Cydonia) =		
(Cydonia vulgaris)		
Pyrus Malus . . . +W	22-4 [1])	16—8 [1])
Ranunculus aeris	6-5 [1])	—
„ bulbosus +W	5-4 [1])	—
	14-4 [11])	—
„ Ficaria +SW	9-4 [1])	—
	14-4 [11])	—
„ repens . +W	18-5 [1])	—
Raphanus sativus . . .	—	30—8 [1])
θ „ vernalis . +W	18-5 [1])	—
Rhamnus Frangula . +W	26-5 [2])	—
Rhinanthus Crista galli +	14-5 [3])	—
Ribes Grossularia . +S	15-4 [1])	26—7 [1])
	16-4 [7])	—
„ rubrum . . . +S	19-4 [1])	1—7 [1])
Rosa alpina . . . . +W	30-5 [2])	—
„ „ γ. pyrenaica		
±W	1-6 [2])	—
„ canina ε. plena = +W	13-6 [1])	—
„ (alba)		
„ (lutea) =		
„ Eglanteria . . +S	3-6 [1])	—
Rosmarinus officinalis +S	23-5 [1])	—
Rubus Idaeus . . . +S	27-5 [1])	26—7 [1])
Rumex Acetosa	4-5 [1])	—
θ „ acutifolius . . .	20-6 [16])	—

Wilten	B_0	F_0
Ruta graveolens . . +W	13-6 [1])	—
Sagina procumbens . . .	19-5 [2])	—
Salix caprea	16-4 [7])	—
„ Lapponum γ. latifolia	16-4 [7])	—
„ repens . . . +W	2-5 [2])	—
Salvia glutinosa . . +W	29-7 [2])	—
„ pratensis . . . +	14-5 [3])	—
	23-5 [1])	—
„ verticillata . +W	10-7 [2])	—
Sambucus nigra . . +W	13-6 [2])	4—9 [2])
Sanicula europaea . ±N	26-5 [2])	—
Saponaria ocymoides ±N	23-5 [2])	—
„ officinalis flor.		
plen. +S	29-7 [1])	—
	3-8 [2])	—
Satureja hortensis . . .	1-7 [1])	—
(Scabiosa arvensis) =		
(Knautia arvensis)		
(Scabiosa sylvatica) =		
(Knautia sylvatica)		
(Scandix Cerefolium) =		
(Anthriscus Cerefolium)		
Scilla amoena	4-5 [2])	—
Scrofularia canina . +S	3-6 [1])	—
„ vernalis +W	20-4 [1])	—
Scutellaria galericulata		
±N	19-6 [2])	—
Secale cereale hybernum	2-6 [3])	8-7 [24])
Sedum acre	19-6 [3])	—
„ album	26-6 [1])	—
	9-7 [2])	—
„ sexangulare . . .	9-7 [2])	—
Senecio Jacobaea . . .	4-8 [2])	—
„ nemorensis +W	22-7 [2])	—
„ viscosus . . +S	31-7 [1])	—
θ Seseli daucoides . . .	16-4 [7])	—
Setaria viridis . . . +S	29-7 [1])	—
Silene Armeria	10-7 [1])	—
„ inflata . . . +S	29-5 [1])	—
„ nutans	23-6 [6])	—
Sinapis arvensis . . +O	25-5 [3])	—
Sisymbrium officinale +O	20-7 [1])	—
„ Sophia . +S	11-6 [1])	—
	17-6 [2])	—
Solanum Dulcamara +W	14-6 [1])	—
+SW	15-6 [2])	—
„ nigrum . . +S	17-7 [1])	—
Solidago Virgaurea . . .	31-7 [2])	—
Sonchus arvensis . . .	3-7 [1])	—
„ oleraceus . +S	27-5 [1])	—
Sorbus Aucuparia . +W	17-5 [1])	—
Spinacia oleracea inermis		
+W	24-6 [2])	—
„ „ ±W	12-5 [1])	30—8 [1])
Spiraea Aruncus . +S	17-6 [1])	—
+W	18-6 [2])	—
„ Ulmaria . . +W	10-7 [2])	—
Stachys recta	19-6 [3])	—
	3-7 [1])	—
„ sylvatica . . .	20-6 [16])	—
Stellaria graminifolia . .	8-7 [13])	—
„ Holostea? . ±N	4-7 [2])	—
„ media . . +S	3-3 [25])	—
θ „ minima	8-5 [9])	—
„ nemorum . ±N	15-5 [2])	—
Symphytum officin. +SW	16-5 [1])	—

Wilten	B_0	F_0
Syringa vulgaris +SW	9-5 [1])	—
+ W	—	11—9 [2])
+S	12-5 [2])	—
Tanacetum vulgare +SW	10-9 [2])	—
„ (crispum) =		
„ vulgare . +S	7-8 [1])	—
Taraxacum officinale . .	14-4 [11])	—
Teucrium Chamaedrys .	12-7 [2])	—
„ montanum +W	11-7 [2])	—
Thalictrum aquilegifolium		
±N	21-5 [3])	—
(Thlaspi Bursa pastor.) =		
(Capsella Bursa pastoris)		
Thlaspi praecox . . + W	3-4 [1])	—
(Thymus Acinos) =		
(Calamintha Acinos)		
Thymus Serpyllum . . .	23-6 [6])	—
„ „ β. hirsutus =	13-7 [10])	—
„ (lanuginosus)		
„ vulgaris . . +S	27-5 [1])	—
Tofieldia calyculata . +O	24-6 [8])	—
(Tormentilla reptans) =		
(Potentilla procumbens)		
Tragopogon pratensis .	8-5 [1])	—
Trifolium arvense . . .	12-7 [2])	—
„ montanum +O	25-5 [3])	—
„ pratense . +W	8-5 [4])	—
±W	12-5 [1])	—
„ repens	29-5 [1])	—
„ rubens . . +W	17-6 [2])	—
Triticum repens	26-6 [1])	—
Trollius europaeus . +W	8-5 [4])	—
Tulipa Gesneriana . +S	15-4 [1])	—
Tunica Saxifraga . ±N	30-6 [2])	—
Tussilago Farfara . +S	18-3 [14])	—
Urtica dioica . . . +W	22-6 [1])	—
„ urens . . . +W	14-6 [2])	—
Vaccinium Myrtillus . .	—	30—7 [21])
„ Vitis idaea .	—	30—7 [21])
(Vaillantia cruciata) =		
(Galium cruciatum)		
Valeriana dioica . . ±N	23-5 [2])	—
„ officinalis . +W	30-6 [2])	—
„ Tripteris . . .	16-4 [7])	—
+N	19-4 [2])	—
Valerianella olitoria ±W	12-5 [1])	—
Verbascum Blattaria ±N	4-7 [2])	—
„ floccosum . .	18-7 [2])	—
„ thapsiforme .	8-7 [12])	—
Verbena officinalis . . .	13-7 [10])	—
+W	29-7 [2])	—
Veronica agrestis . +W	23-3 [1])	—
„ Anagallis . +W	26-5 [2])	—
„ arvensis . . .	8-5 [1])	—
„ Beccabunga +O	25-5 [3])	—
„ Buxbaumii . .	1-4 [15])	—
+W	4-4 [2])	—
„ Chamaedrys .	8-5 [1])	—
„ hederifolia +W	23-3 [1])	—
„ latifolia . ±N	2-7 [2])	—
„ officinalis +SW	6-6 [2])	—
„ polita . . +W	18-3 [1])	—
„ serpyllifolia +W	12-5 [2])	—
„ spicata . . +W	26-7 [2])	—
„ urticaefolia . .	24-5 [2])	—

Wilten. [22]) Rothe Frühkirschen im Stiftsgarten. [23]) Rothe und schwarze Kirschen. [24]) Schnitt. [25]) Beim Frühbeete vor dem Glashause.

	Bo	Fo
Wilten		
Viburnum Lantana .	±N	15-5 [2])	4—9 [2])
„ Opul. cult.	+W	23-5 [1])	4—9 [2])
	±N	23-5 [2])	—
Vicia angustifolia . . .		18-5 [3])	—
„ Cracca		27-7 [1])!	—
„ Faba		8-7 [15])	—
„ sepium		14-5 [1])	—
„ tetrasperma . . .		19-6 [3])	—
Wilten		
Vicia tetrasperma . . .		26-6 [2])	—
Vinca minor . . .	+S	12-4 [2])	—
Viola alba	+W	5-4 [2])	—
„ canina		4-5 [2])	—
„ hirta . . .	+SW	29-3 [3])	—
	+W	1-4 [1])	—
„ odorata . . .	+W	3-4 [1])	—
	+SW	8-4 [2])	—
Wilten		
Viola sciaphylla = .	±O	22-4 [1])	—
„ (umbrosa)			
„ tricolor . . .	+S	15-4 [1])	—
„ „ β. arvensis		16-4 [7])	—
Vitis vinifera . . .	+W	22-6 [1])	22—9 [1])
	+S	—	28-9 [26])
Zea Mays		13-7 [10])	10-9 [20])
		—	12-9 [24])

Wilten. [26]) Blaue Weintrauben im Stiftsgarten.

Belaubung und Entlaubung.

Register der phytophänologischen Beobachtungen an den übrigen Stationen in Österreich.

2. Nicht österreichische Pflanzen.

	Lo	Lfn
Admont		
Robinia Pseudacacia . .	22—5	—
Rosa centifolia	30—4	—
Agram		
Acer Negundo	—	15—10
„ rubrum	—	5-11 [1])
Ailanthus glandulosa . .	—	15—10
Amorpha fruticosa . .	—	5—11
Aristolochia Sipho . . .	—	5—10
Betula nigra Aut.? . . .	—	5—11
„ papyracea . . .	—	5—11
(Bignonia radicans) = (Tecoma radicans)		
Calycanthus floridus . .	—	5—11
Caragana arborescens .	22—3	15—10
Celtis occidentalis . . .	—	25—10
Cornus alba Aut.? . . .	22—3	15—10
Crataegus coccinea . . .	22—3	5—10
„ Grus galli Aut.?	22—3	—
Cydonia japonica . . .	—	25—10
Deutzia scabra	22—3	5—11
Gleditschia triacanthos .	—	5—10
(Glycine chinensis) = (Wisteria chinensis)		
Hibiscus syriacus . . .	—	25—10
(Hortensia speciosa) = Hydrangea Hortensia . .	22—3	—
Juglans cinerea	—	5 10
„ nigra	—	5—10
Koelreuteria paniculata .	—	15—10
Laurus Benzoin	—	5—10
Lonicera tatarica . . .	22—3	25—10
Paeonia Moutan = . . .	22—3	—
„ (arborea)		
Platanus occidentalis . .	—	5—11
Prunus canadensis . . .	22—3	—
Ptelea trifoliata	—	15—10
Rhus typhina	—	25—10
Ribes aureum	3—3	—
„ sanguineum . . .	22—3	15—10
Agram		
(Robinia Caragana) = (Caragana arborescens)		
Robinia hispida	—	25—10
„ Pseudacacia . .	—	5—11
„ viscosa	—	5—11
Rosa centifolia	22—3	25—10
„ damascena	—	25—10
„ microphylla Aut.?	22—3	—
„ semperflorens Aut.?	22—3	—
Rubus fruticosus Aut.? = „ (candicans)	—	25—11
Salix babylonica	22—3	5—11
Spiraea prunifolia . . .	3—3	5—11
Symphoricarpos racemosa	22—3	—
Syringa chinensis . . .	3—3	25—10
„ persica . . .	3—3	—
Tecoma radicans . . .	—	5—10
Wisteria chinensis . . .	—	25—10
Bludenz		
Prunus crataegifolia . .	8—4	—
Bries (b)		
Robinia Pseudacacia . +	13—5	7—10
Rosa centifolia . . . +	22—4	16—11
Salix babylonica . . . ±	18—4	22—11
Brünn		
(Acer pensylvan.) = + W	27—4	—
(Acer striatum)		
Caragana arborescens + S	20—4	—
„ frutescens . ±	12—4	—
θ Crataegus eroseus . +	—	30—10
Gleditschia triacanthos .	—	30—10
Gymnocladus canadens. +	—	31—10
θ Juglans americana . +	—	27—10
Brünn		
Liriodendron tulipifera .	15-4 [1])	—
Lonicera tatarica . + W	7—4	—
Platanus occidentalis . +	21—4	—
Rhus typhina . . +SW	26—4	—
Ribes aureum . . . . +	4—4	—
Robinia hispidia . +SW	27—4	—
„ Pseudacacia +SW	21—4	—
Rubus odoratus . . . +	15—4	—
Salix babylonica . . . ±	14—4	—
Bugganz		
Rosa centifolia	19—4	22—11
Deutschbrod		
Robinia Pseudacacia . .	20—5	9—11
Rosa centifolia	5—5	15—11
Emden		
Lonicera tatarica . . .	26—3	—
Rosa centifolia	10—4	—
Eppan		
Ailanthus glandulosa . .	—	30—10
Gastein		
Aesculus flava . . . NW	6—5	—
Robinia Pseudacacia NW	22—5	—
Gresten		
Gleditschia triacanthos .	—	1—11
Robinia Pseudoacacia . .	16—5	13—11
Rosa centifolia . . . . +	11—4	—

Agram. [1]) Junge eingeschlechtliche Bäume. — Brünn. [1]) Die untere Blattfläche wegen der *Vernatio duplicativa* (der Einheit wegen hätte desshalb dennoch die obere Blattfläche genommen werden sollen).

	Lo	Lfn
Hermannstadt		
Robinia Pseudacacia . +	19—4	19—11
Hlinik		
Robinia Pseudacacia . .	16—4	2—10
Salix babylonica	18—4	—
St. Jakob (bei Gurk)		
Rosa centifolia	18—5	—
Jaslo		
Robinia Pseudacacia . .	15—5	—
Rosa centifolia	25—4	—
Innsbruck		
Acer Negundo . . . . ±	—	21-10 [1]
Amorpha fruticosa . . +	20-4 [2]	—
	—	18—11
Berberis cretica . . ±	23-4 [2]	—
Caragana grandiflora . +	16-4 [2]	—
	—	18—11
θ Corylus atrosanguinea—	25-4 [2]	—
Cydonia japonica . . +	17-4 [2]	—
Hibiscus syriacus . . +	9-5 [2]	—
Kerria japonica . . . +	20-4 [2]	—
Liriodendron tulpifera —	27-5 [2]	—
	—	10—11
Lonicera sibirica Aut.? +	23-4 [2]	—
(Negundo fraxinifolium)=		
(Acer Negundo)		
θ Paulownia imperialis ±	27-5 [2]	—
Platanus occidentalis . .	—	30—11
„ orientalis . . ±	—	26—10
Popul. balsamifera Aut.? ±	20-4 [3]	—
	—	26-10 [4]
Potentilla fruticosa Aut.? +	20-4 [2]	—
Ribes aureum . . . . ±	25-4 [2]	—
(Robinia grandiflora) =		
(Caragana grandiflora)	—	19-10 [5]
Robinia Pseudacacia . .	—	21—11
„ (glutinosa) =		
„ viscosa . . +	15-5 [2]	16—11
Rosa semperflor. Aut.? +	20-4 [2]	—
„ sulphurea Aut.? . +	20-4 [2]	20—11
Salix babylonica . . . ±	16-4 [6]	—
Sophora japonica . . ±	4-5 [2]	—
Spiraea opulifolia . . +	20-4 [2]	—
„ prunifolia . . +	20-4 [2]	—
„ sorbifolia . . ±	9-4 [2]	—

	Lo	Lfn
Innsbruck		
Spiraea (aquilegifolia) =		
„ thalictroides . +	20-4 [2]	—
Syringa chinensis . . +	16-4 [2]	—
Weigelia rosea . . . +	16-4 [2]	—
Kaschau		
Rosa centifolia	19—4	—
Klagenfurt		
Aesculus Pavia	23—4	—
Cornus alba	25—4	—
Lonicera tatarica . . .	12—4	—
Rhus typhina	9—5	—
Robinia Pseudacacia . .	16—5	—
Salix babylonica	16—4	—
Syringa persica	14—4	—
Königsberg		
Robinia Pseudacacia . .	4—5	7—10 !
Rosa centifolia	15—4	23—10
Kremsier		
Acer Negundo . . . . +	—	29-10 [1]
„ pensylvanicum = ±	—	11-11 [10]
„ (striatum)		
Aesculus flava . . . . —	—	22-10 [3]
„ Pavia . . . +	—	25-10 [4]
Ailanthus glandulosa . ±	—	31-10 [5]
Amorpha fruticosa . . ±	—	25-10 [6]
Broussonetia papyrifera ±	—	31-10 [7]
Calycanthus floridus . +	—	16-11 [8]
Caragana arborescens ±	—	12-10 [9]
Catalpa syringaefolia . +	—	17-10 [8]
(Corchorus japonicus) =		
(Kerria japonica)		
Cornus alba . . . . . +	—	4-11 [10]
Gingho biloba . . . . ±	—	14-11 [11]
Gleditschia inermis . . ±	—	30-10 [12]
„ triacanthos +	—	6-10 [13]
Gymnoclod. canadensis +	—	5-11 [2]
Hibiscus syriacus . . ±	—	4-11 [1]
Juglans cinerea . . . +	—	7-10 [14]
Kerria japonica . . . ±	—	12-12 [15]
Liriodendron tulpifera +	—	31-10 [8]
Lonicera tatarica . . +	—	15-10 [7]
Platanus occidentalis . +	—	29-10 [16]
„ orientalis . . +	—	26-11 [8]
Ptelea trifoliata . . . ±	—	26-10 [17]
Rhus typhina . . . . ±	—	20-10 [18]
(Robinia Caragana) =		
(Caragana arborescens)		

	Lo	Lfn
Kremsier		
Robinia hispida . . . +	—	29-11 [1]
„ Pseudacacia . +	—	28-10 [19]
„ viscosa . . . +	—	17-11 [8]
Rosa centifolia . . . +	—	29-11 [15]
Rubus odoratus . . . ±	—	11-11 [20]
(Salisburia adiantifolia)=		
(Gingho biloba)		
Salix babylonica	—	20-12 [21]
Symphoricarp. racemosa ±	—	6-12 [22]
Kremsmünster		
Acer dissectum	—	14—11
„ Negundo	5—5	14—11
„ (pensylvanicum) =		
„ striatum	7—5	14—11
Aesculus Pavia	—	14—11
Ailanthus glandulosa . .	20—5	14—11
Calycanthus floridus . .	9—5	—
Gleditschia macroacantha	7—5	14—11
Gymnocladus canadensis	23—5	6—11
Hibiscus syriacus . . .	—	6—11
Juglans cinera	11—5	—
Koelreuteria paniculata .	—	6—11
Liriodendron tulpifera .	16—5	31—10
Lonicera (biflora) =		
„ canescens . . .	3—4	—
Paulownia imperialis . .	20—5	14—11
Platanus occidentalis . .	—	6—11
Ptelea trifoliata	23—5	—
Rhus typhina	23—5	—
Robinia Pseudacacia . .	20—5	14—11
„ viscosa . . .	20—5	—
Salix babylonica	6—5	—
Kronstadt		
Lonicera tatarica +SO	8—4	4—10
Populus balsamifera . .	15—4	14—11
Robinia Pseudacacia . +	30—4	14—11
Rosa centifolia . . . +	13—4	—
Salix babylonica . . . +	10—4	5—12
Laibach		
Salix babylonica	12-4 [1]	—
Lemberg (a)		
Beobachter: Dr. Rohrer.		
Acer Negundo	20-4 [1]	—
Amorpha Lewisii	—	21—10
Calycanthus floridus . .	—	28—10

Innsbruck. [1]) Allee am Inn. [2]) Botanischer Garten. [3]) Gärten. [4]) In Alleen. [5]) Allee an der Sill. [6]) In den Anlagen. — Kremsier. [1]) Im Schlosspark frei stehend, durch benachbarte Gebüsche und Baumgruppen jedoch theilweise geschützt. [2]) Im Schlosspark gegen Westen frei, sonst durch anstossende Baumgruppen geschützt. [3]) Im Schlosspark, allerseits durch Laubkronen anderer Bäume geschützt. [4]) Ein jüngeres Individuum, einer nach NO ziehenden, geschützten langen Allee im Schlosspark. [5]) Im Schlosspark ein vom Froste im v. M. verschont gebliebener Baum, der einzige bereits blühende unter mehreren jungen. [6]) Ebendort, frei stehend, durch benachbarte Gebüsche jedoch geschützt. [8]) Im Schlossparke frei stehend. [9]) Ebendort, gegen NO. frei, sonst neben anderen Sträuchern. [10]) Ebendort, nur gegen S. geschützt. [11]) Ebendort, ein niederer, sich lateral ausbreitender Baum, gegen SW. frei, sonst geschützt. [12]) Durch Baumgruppen geschützt. [13]) Zwei Individuen einer im weiteren Umkreise im Schlossparke frei stehenden Gruppe. [14]) Ebendort, jüngere noch nicht blühende Individuen einer den N. und W. Winden exponirten Gruppe. [15]) In der Quadratur. [16]) Drei Individuen einer frei stehenden, mit den Laubkronen sich berührenden Gruppe, im Schlossparke. [17]) Ebendort, durch nahes Gebüsch geschützt. [18]) Durch ein nahe stehendes Gebäude und Bäume geschützt, nur den SW. Winden ausgesetzt, hatte auch früher reife Früchte als andere Individuen. [19]) Ein im weiteren Umkreise frei stehendes, hoch gewachsenes, starkes Individuum im Schlosspark, hatte auch früher reife Früchte als andere. [20]) Geschützt. [21]) Im Schlosspark, gegen NW. frei, sonst grösstentheils geschützt. [22]) Im Schlosspark, gegen W. durch nahes Gebüsch geschützt. — Laibach. [1]) Im Hofe eines Hauses. — Lemberg (a) [1]) Im botanischen Garten, wie sehr wahrscheinlich in der Regel auch die übrigen Aufzeichnungen.

	Lo	Lfn
Lemberg (a)		
Beobachter: Dr. Rohrer.		
Cornus (paniculata) =		
„ oblonga	—	5—11
Gleditschia (monosp.) =		
„ caroliniensis .	—	21—10
Hippophaë salicifolia . .	—	15—10
(Negundo fraxinifol.) =		
(Acer Negundo)		
Platanus orientalis . . .	—	10—10
Rhus (elegans) = glabra	—	5—11
Ribes aureum	—	15 10
Robinia Pseudacacia . .	20—5	—
Rosa centifolia	20-4 [1]	—
Spiraea opulifolia . . .	—	28—10
Leutschau		
Rosa centifolia . . ±SW	20—4	28—10
Lienz		
Kerria japonica	14—5	—
Rosa centifolia	5—5	—
Platanus occidentalis . .	3—6	—
Spiraea sorbifolia . . .	8—4	—
Symphoricarpus vulg. =		
„ (parviflorus)	13—4	—
Mediasch		
Robinia Pseudacacia . +	19—4	—
Rosa centifolia . . . +	20—4	—
Salix babylonica . . . +	17—4	—
Neusohl (a)		
θ Lonicera perfoliata . .	10—4	—
Robinia Pseudacacia . .	1—5	—
Neutitschein		
Robinia Pseudacacia . .	15—5	18—11
Rosa centifolia . . +S	7—4	13—11
Ofen		
(Margarethen-Insel)		
Acer Negundo	—	11—11
„ rubrum Aut.? . . .	—	15—11
Juglans nigra	—	25—10
Koelreuteria paniculata .	—	25—10
Robinia Pseudacacia . .	12—4	23—11
Salix babylonica	—	25—11
Prag		
Catalpa syringaefolia . .	—	21-10 [1]
Cornus alba	—	21-10 [1]

	Lo	Lfn
Prag		
Lonicera tatarica . . +	3—4	—
Paulownia imperialis . .	—	14-10 [1]
Rhus typhina	—	18-10 [2]
Ribes aureum	—	21-10 [1]
Robinia Pseudacacia . W	13-5 [1]	—
Salix babylonica . . +S	13-4 [3]	—
Pressburg		
Liriodendron tulpifera .	19-4 [1]	—
Pürglitz		
Ailanthus excelsa . . .	30—5	—
Rhus typhina	21—5	—
Rzeszow		
Cydonia japonica	5—5	—
Robinia Pseudacacia . .	17—5	—
Rosa centifolia	23—4	—
Salix babylonica	16—4	—
Schässburg		
Robinia Pseudacacia . .	28—4	—
Schemnitz		
Acer dasicarpum [1] . . .	20—4	8—10
„ Negundo	18—4	18—9 [2]
„ palmatum	19—4	2—11
„ pensylvanicum =	20—4	7—10
(striatum)		
„ rubrum Linn. . . .	18—4	16—9 [2]
„ saccharinum . . .	25—4	12—10
Ailanthus glandulosa [1] .	30—4	6—10
(Bignonia Catalpa) =		
Catalpa syringaefolia . .	2—5	14—10
Cornus alba Linn. . . .	15—4	24—10
Gleditschia macroacantha		
Desf. [1]	29—4	10—10
Juniperus virginica Linn.	20—4	—
Kerria japonica [1] . . .	14—4	25—11
Liriodendron tulpifera .	12—4	12—10
(Lonicera Symphoricar-		
pus) =		
(Symphoricarpus vul-		
garis)		
Lonicera tatarica . . .	9—4	26—9 [2]
Pinus Strobus	22—5	4—10
Platanus occidentalis [1] .	5—5	3—9 [2]
„ orientalis [1] . .	5—5	26—9 [2]
Populus balsamifera [1] .	14—4	4—10
„ canadensis [1] . .	20—4	26—9
Ptelea trifoliata	4—5	—
Quercus coccinea [1] . .	27—4	5—11
„ rubra	24—4	3—11

	Lo	Lfn
Schemnitz		
Rhus typhina	18—4	12—11
Ribes aureum	8—4	6—11
θ Robinia crispa [1] . . .	28—4	12—11
„ hispida . . .	19—4	28—10
„ Pseudacacia .	26—4	21—11
„ viscosa . . .	27—4	5—11
Rosa Eglanteria Linn. . .	12—4	14—10
Spiraea opulifolia . . .	7—4	30—10
„ sorbifolia . . .	7—4	—
Symphoricarpus vulgaris	9—4	12—11
Syringa persica [1] . . .	16—4	26—10
Thuja occidentalis . . .	25—4	26—10
Ulmus Americana . . .	23—4	30—9
Senftenberg		
Acer rubrum Aut.? . . .	13—5	—
Cornus alba Aut.? . . .	14—4	—
Lonicera tatarica	10—4	—
Populus balsamifera . .	12—5	17—10
	—	20-10 [1]
Potentilla fruticosa Aut.?	27—4	—
θ Rhamnus Wichelii . .	17—4	—
Robinia Pseudacacia . .	20—5	—
Rosa turbinata Aut? . . .	10—4	—
Spiraea opulifolia . . .	10—4	—
„ sorbifolia . . .	10—4	—
Syringa persica	10—4	—
Szkleno		
Robinia Pseudacacia . .	16—4	8-10 [1]
Rosa centifolia	15—4	14-10 [1]
Salix babylonica	4—4	—
Szliacs		
Ribes aureum	15—4	—
Robinia Pseudacacia . .	7—5	—
Rosa centifolia	14—4	—
Taufers		
Rosa centifolia	21—4	—
Wallendorf		
Rosa centifolia	25—4	—
Wilten		
Rhus typhina	6-5 [1]	14—10
Robinia Pseudacacia . .	6-5 [1]	—
Salix babylonica . . +S	12-4 [1]	—
Symphoricarpos racemosa	11-4 [1]	—

Prag. [1]) Im Zdekauer'schen Garten (ehemals Kanal'scher Garten). [2]) Volksgarten. [3]) Kinsky'scher Garten. — Pressburg. [1]) Aupark. — Schemnitz. [1]) Blühte nicht. [2]) Laubfall, wegen grosser Dürre frühzeitig. — Senftenberg. [1]) Ein alter, grosser Baum. — Szkleno. [1]) Frühzeitig, in Folge wiederholter Fröste im September. — Wilten. [1]) Stiftsgarten.

Blüthe und Fruchtreife.

2. Nicht österreichische Pflanzen.

	Bo	Fo
Admont		
Fritillaria imperialis	29—4	—
Robinia Pseudacacia	19—6	—
Rosa centifolia	16—6	—
Agram		
Acer Negundo	12—4	—
„ rubrum	22—3	—
Ailanthus glandulosa	7—6	5—9
Amaranthus hypochondriacus	17—6	5—8
Amorpha fruticosa	3—6	27—8
ϑ Anemone japonica	22—8	5—10
Aristolochia Sipho	12—5	15—8
(Balsamita major) = (Pyrethrum Tanacet.)		
Betula nigra Aut.?	22—3	—
„ papyracea	22—3	—
(Bignonia radicans) = (Tecoma radicans)		
ϑ Boussingaultia procumbens	25—9	—
Calycanthus floridus	27—4	—
Canna indica Aut?	13-7 [2])	5—9
Caragana arborescens	22—4	5—7
Cassia marylandica	27—6	—
Catalpa syringaefolia	3—6	15—10
Celtis occidentalis	17—4	—
ϑ Chara hispida	8—7	—
ϑ „ vulgaris	23—7	—
Chrysanthemum indicum Aut.?	19—10	—
ϑ Clematis campaniflora	12—6	—
Cornus alba Aut.?	7—5	5—7
Crataegus coccinea	27—4	25—7
Cuphea platycentra	7—6	—
„ strigulosa	7—6	—
Cydonia japonica	3—4	27—9
Dahlia variabilis	17—6	—
ϑ Diclytra spectabilis	3—4	—
Erythrina Crista galli	27-7 [3])	—
Fritillaria imperialis	3—4	—
(Georgina variabilis) = (Dahlia variabilis)		
Gleditschia triacanthos	28—5	—
Hibiscus syriacus	27—6	5—8
ϑ Hyacinthus tuberosus	22—3	—
Impatiens Balsamina	12-6 [1])	25—7
Juglans cinerea	27—4	27—8
„ nigra	27—4	27—8
Juniperus virginiana	22—3	17—9
Koelreuteria paniculata	7—6	5—9
Laurus Benzoin	3—4	—
Lonicera tatarica	27—4	25—7
Magnolia	7—4	—
Monarda didyma	22—6	27—8
„ fistulosa	22—6	27—8
Paeonia anomala	7—5	—
„ Moutan =	3—5	25—7
„ (arborea)		
Phlox paniculata Aut.?	8—7	—
Pinus Strobus	7—5	—

	Bo	Fo
Agram		
Platanus occidentalis	27—4	27—8
Pyrethrum Tanacetum	23—7	—
Rhus typhina	28—5	—
Ribes sanguineum	3—4	—
(Robinia Caragana) = (Caragana arborescens)		
Robinia hispida	12—5	—
„ Pseudacacia	7—5	15—8
„ viscosa	17—5	15—8
β)	25—9	—
Rosa centifolia	22—5	—
„ damascena	22—5	—
Rubus fruticosus	22—5	15—7
Salix babylonica	3—4	—
Sedum Sieboldii	27—9	—
ϑ Silphium perfoliatum	17—6	15—8
Spiraea opulifolia	—	25—7
„ prunifolia	22—4	—
Syringa chinensis	27—4	—
Tecoma radicans	12—6	5—10
Wisteria chinensis	7—4	—
Zinnia elegans	27-6 [1])	5—9
Anras		
Rosa centifolia	8—7	—
Tagetes patula	8—7	—
Alt-Aussee		
Lonicera tatarica	26—5	—
Bludenz		
Prunus crataegifolia	21—4	—
Rosa centifolia	1—6	—
Botzen		
Diclytra spectabilis +	2—4	—
Fritillaria imperialis	9—4	—
Paeonia Moutan = ┬	2—5	—
„ (arborescens)		
Robinia Pseudacacia +	13—5	—
Rosa centifolia ┬	18—5	—
Rubus odoratus	11—4	—
Bries (b)		
Robinia Pseudacacia +	20—6	—
Rosa centifolia ┐	29—6	—
Brünn		
Acer (striatum) = pensylvanicum + W	12—5	—
Amorpha fruticosa +	14—6	—
(Bignonia Catalpa) = (Catalpa syringaefolia)		
Caragana arborescens + O	7—5	—

	Bo	Fo
Brünn		
Catalpa syringaefolia +	16—7	—
Cornus alba Aut.? + SW β)	10—9	—
Gleditschia triacanthos +	11—6	—
Lonicera tatarica +	14—5	—
± W	—	4—7
Pyrus intermedia + W	18—5	—
Rhus typhina + W	23—6	—
ϑ Ribes Pallasii +	8—5	—
„ sanguineum	20-4 [1])	—
Robinia hispida + SW	28—5	—
„ Pseudacacia +	20—5	—
+ SW	26—5	—
Rosa centifolia +	30—5	—
Rubus odoratus +	18—6	—
(Sorbus intermedia) = (Pyrus intermedia)		
Symphoricarpos racemosa + SW	14—5	—
Syringa persica	14—5	—
Bugganz		
Rosa centifolia	30—5	8—9
Cilli		
Robinia Pseudacacia +	27—5	—
Comorn		
Fritillaria imperialis	9—4	—
Robinia Pseudacacia	15—5	—
Deutschbrod		
Fritillaria imperialis	4—5	—
Rosa centifolia	14—6	—
Eppan		
Amaranthus cruentus	20—7	—
Callistephus chinensis	30—7	—
Canna indica Aut.?	20—7	—
Celosia cristata	30—7	—
Coix Lacryma	—	31—8
Dianthus chinensis	—	28—7
Hibiscus syriacus	30—7	—
Impatiens Balsamina	20—7	—
Lagenaria vulgaris	9—8	—
Polygonum orientale	9—8	—
Portulaca Gillesii	—	31—8
Robinia Pseudacacia	—	18—8
	—	12—9
Rosa indica	—	4—10
Zinnia multiflora	—	12—10
Gastein		
ϑ Lepidium coeruleum SW	16—6	—
Robinia Pseudacacia	20—7 [1])	—

Agram. [1]) Von selbst aufgegangen. [2]) Unter Laub im Freien überwintert. [3]) Über den Sommer ins freie Land gestellt. — Brünn. [1]) Im Garten des Herrn Dr. Olexich.

	Bo	Fo
Gresten		
Fritillaria imperialis . +	15–4	—
Robinia Pseudacacia . .	8–6	—
Rosa centifolia	15–6	—
Symphoricarpus racemos.	27—8	—
Hermannstadt		
Bunias orientalis	17—5	—
(Iris caespitosa) =		
„ ruthenica . . . . +	29—4	—
(Laelia orientalis) =		
(Bunias orientalis)		
Nasturtium pyrenaicum .	16—5	—
Robinia Pseudacacia . .	26—5	—
(Roripa pyrenaica) =		
(Nasturtium pyrenaic.)		
Hlinik		
Robinia Pseudacacia . .	1—6	8—9
St. Jakob (bei Gurk)		
Reseda odorata	22—7	—
Rosa centifolia	29—6	—
Jaslo		
Fritillaria imperialis . .	18—4	—
Robinia Pseudacacia . .	5—6	—
Rosa centifolia	19—6	—
Innsbruck		
Achillea (Eupatorium) =		
„ filipendula . . ±	11-6 [1]	—
Actaea brachypetala . ±	7-7 [1]	—
Aesculus Pavia . . . ±	17-5 [2]	—
Ailanthus glandulosa . ±	2-7 [1]	—
Allium carolinianum . .	19-5 [1]	—
Amorpha fruticosa . . —	22-6 [1]	—
Amsonia salicifolia . . ±	27-5 [1]	—
Aralia japonica	28-7 [1]	30—9 [1]
„ nudicaulis	28-7 [1]	30—9 [1]
Asparagus caspicus . β)	1-9 [1]	—
Aubrietia deltoidea . . +	23-4 [1]	
Bupleurum multinerve ±	27-5 [1]	—
(Calocapnos nobilis) =		
(Corydalis nobilis)		
Canna indica Aut.? . . .	26-6 [3]	—
Caragana grandiflora .	15-5 [1]	—
Cassia marylandica . . .	22-7 [1]	—
Cerastium chloraefolium ±	15-5 [1]	20—6 [1]
Corydalis nobilis . . . ±	9-4 [1]	—
Crucianella gilanica . +	12-6 [1]	—
„ stylosa . . .	7-6 [1]	—
Cydonia japonica . . +	17-4 [1]	—
Datisca cannabina . . .	16-7 [1]	30—9 [1]
Delphinium triste . . .	7-6 [1]	—
—	26-6 [1]	—
Dielytra spectabilis . . ±	23-4 [1]	—
Epimedium macranthum ±	23-4 [1]	—
Eremostachys laciniata ±	10-6 [1]	—

	Bo	Fo
Innsbruck		
Eugenia australis Aut.? .	30-9 [1]?	—
θ Euphorbia septemtrio-		
nalis +S	2—4	—
+N	12—4	—
θ Fedia algerica	7-6 [1]	—
Fragaria virginiana . .	—	2—6 [2]
Fritillaria imperialis +S	16—4	—
+	15-4 [1]	—
θ Funkia undulata . . +	17—6	—
Gillenia trifoliata . . . +	12-6 [1]	—
Hedychium Gardnerianum	20-8 [1]	—
θ Helianthus salicifolius .	3-9 [1]	—
Helichysum bracteatum +	28—6	—
Hemerocallis graminea .	19-5 [1]	—
±	27-5 [1]	—
Heuchera americana . .	7-6 [1]	—
Hibiscus syriacus . . .	2-8 [1]	—
Horminium pyrenaicum ±	15-5 [1]	—
Hoteja japonica	7-6 [1]	—
Hydrangea quercifolia . +	7-6 [1]	—
Hyoscyamus physaloid. ±	9-4 [1]	—
+	—	17—6 [1]
Iris (flavescens) =		
„ squalens	19-5 [1]	—
„ Gueldenstaedtiana β)	20-9 [1]	—
Kerria japonica . . . ±	11-5 [2]	—
Knautia orientalis Aut.? +	28-6 [1]	—
Lilium chalcedonicum . ±	12-7 [1]	—
Linum sibiricum . . . ±	28-5 [1]	—
Liriodendron tulpifera . .	7—6	—
–	28—6	—
Lonicera sempervirens	7-6 [1]	—
Lychnis chalcedonica . ±	10-6 [2]	—
+	17—6	—
±	20-6 [1]	—
Ornithogal. pyramidale +	—	26—6
Panax quinquefolium . ±	11—5	—
Papaver bracteatum . +	27-5 [1]	—
Phacelia tannacetifolia ±	22—6	—
Platanus occidentalis . ±	11-5 [2]	—
Rheum caspicum . . . +	9-5 [1]	28—5 [1]
Ribes aureum . . . ± W	30—4	—
Robinia hispida . . . ±	27-5 [1]	—
„ (sophoraefol.) =		
„ Pseudacacia ±	15-5 [1]	—
. ±	27-5 [1]	—
„ „ . .	29-5 [4]	—
Rosa centifolia . . . . ±	12-6 [2]	—
„ sulphurea Aut.? . ±	28-5 [1]	—
Rubus odoratus . . . ±	3-7 [2]	—
Ruscus racemosus . . .	24-7 [1]	—
Scutellaria albida . . ±	10-6 [1]	—
Sedum Aizoon . . . +	20-6 [1]	—
Senecio elegans . . . ±	28—6	—
Silene Hornemanni . . ±	—	7—7 [1]
Sophora japonica . .	27-8 [1]	—
Spiraea crenata . . . ±	15-5 [1]	—
„ opulifolia . . .	7-6 [1]	—
„ prunifolia . . ±	15-5 [2]	—
+	4-5 [5]	—
Syringa persica . . . ±	15—5	—
Tagetes erecta . . . ±	28-6 [1]	—
„ patula . . . . ±	28-6 [1]	—
Thuja occidentalis . . .	—	1-10 [1]
Tradescantia virginica —		
Aut.?	27-5 [1]	—

	Bo	Fo
Innsbruck		
θ Veronica caucasica . ±	15-5 [1]	—
θ „ orientalis . —	28-5 [1]	—
Vesicaria cretica . . . +	15-5 [1]	—
θ Vicia globosa	20—6	—
Vitis vulpina . . . . ±	7-6 [1]	—
β)	1-9 [1]	—
(Xantoxilon fraxineum) =		
(Zantoxilon fraxineum)		
θ Weigelia rosea . . ±	19—5	—
Zantoxilon fraxineum . ±	25-4 [1]	—
Kaschau		
Fritillaria imperialis . .	14—4	—
Kirchdorf		
Aquilegia atropurpurea +	25—5	—
(Aster chinensis) =		
Callistephus chinensis . .	12—8	—
Dahlia variabilis = . . +	2—8	—
(Georgina variabilis)		
Fritillaria imperialis . .	19—4	—
Lilium tigrinum	15—8	—
Papaver orientale . . .	18—6	—
θ Pyrethrum chinense +	12—10	—
Rosa centifolia . +SO	12—6	—
„ Eglanteria Aut.? +O	31—5	—
Solidago canadensis . +	28—7	—
(Symphoria racemosa) =		
(Symphoricarpus race-		
mosa) ±	—	31—8
Klagenfurt		
Aesculus Pavia	20—5	—
Cornus alba	21—5	—
Fritillaria imperialis . .	8—4	—
Lonicera tatarica . . .	14—5	—
Robinia Pseudacacia . .	1—6	—
Rosa centifolia	12—6	—
Syringa persica	18—5	—
Königsberg		
Robinia Pseudacacia . .	14—5	18—7
Rosa centifolia	6—6	6—9
Kremsier		
Acer pensylvanicum = .	20—5	—
„ (striatum)		
Aesculus flava	20—5	—
„ Pavia	—	7-10 [1]
Amorpha fruticosa . . ±	10-6 [2]	12-10 [3]
θ Berberis purpurea . .	20—5	—
Calycanthus floridus . .	26—5	—
β)	2—8	—
Caragana arborescens .	20—5	—
+ β)	6—9	—
Cassia floribunda . . +	9-7 [4]	—
Catalpa syringaefolia . +	13—7	27-11 [3]
Ceanoth. american. Aut.? +	26—6	—

Innsbruck. [1]) Botanischer Garten. [2]) In Gärten. [3]) Im Treibhause überwintert, zeigt zugleich reife Samen. [4]) Allee an der Sill. [5]) Anlagen.

Kremsier. [1]) Aufspringen der Fruchthülle an einem jüngeren Individuum. [2]) In der Quadratur. [3]) Eintrocknen und dunkelbraune Färbung der Hülse. [4]) Beginn des ununterbrochenen Blühens, nachdem sich eine einzelne Blüthe schon viele Wochen früher gezeigt hatte.

	Bo	Fo
Kremsier		
Celastrus scandens . . ±	2—6	—
(Corchorus japonicus) = (Kerria japonica) . .		
Cornus alba . . . . . ±	26—5	10—7
Crataegus coccinea . . ±	—	13—9 [5])
Cydonia japonica . . .	22—5	—
Deutzia scabra . . . ±	17—6	—
Gleditschia inerm. Aut.? ±	18—6	4-11 [3])
„ triacanthos +	7—6	21-10 [3])
Hibiscus syriacus . . +	—	28—7 [6])
Hydrangea arborescens ±	8—7	—
Kerria japonica	8—5	—
Liriodendron tulpifera +	8—6	17-10 [7])
Lonicera tatarica . . .	13—5	—
Pinus Strobus	7—6	—
Platanus occidentalis . .	20—5	—
Ptelea trifoliata . . . +	20—5	—
	—	10—9 [7])
Rhus typhina . . . . ±	22—6	—
(Robinia Caragana) = (Caragana arborescens)		
Robinia hispida . . . +	1—6	—
„ Pseudacacia . .	28—5	18—9 [8])
„ viscosa . . . ±	14—6	—
+	—	15—9 [8])
Rosa centifolia . . . ±	7—6	—
Rumex sanguineus . . .	11—7	—
Spiraea sorbifolia . . ±	2—7	—
Symphoricarp. racemosa ±	4-6 [2])	12—8 [2])
Thuja occidentalis . . .	—	19—9 [9])
θ Tilia asplenifolia . . ±	27-6 [10])	—
Kremsmünster		
Aesculus Pavia	20—5	—
(Agraphis nutans) = (Scilla nutans)		
Ailanthus glandulosa . .	3—7	—
Amorpha fruticosa . . .	18—6	—
(Aster chinensis) =		
Callistephus chinensis .	11—8	—
Calycanthus floridus . .	29—5	—
Caragana altaica	20—5	—
Cornus latifolia	27—5	—
β)	13—8	—
Dahlia variabilis = . . (Georgina variabilis)	14—7	—
Hibiscus syriacus . . .	6—8	—
Hydrangea Hortensia . .	9—8	—
Hypericum punctat. Aut.?	22—6	—
Impatiens Balsamina . .	27—6	—
Juglans cinerea	19—5	—
Liriodendron tulpifera .	22—6	—
Lonicera (biflora) =		
„ canescens . . .	18—5	—
Malva mauritiana . . .	14—7	—
Paeonia (arborea) =		
„ Moutan	21—5	—
Ribes sanguineum . . .	22—4	—
Rosa centifolia	11—6	—
θ „ mediterranea . . .	17—6	—
Scilla nutans	15—4	—
Spiraea opulifolia . . .	6—6	—
Symphoricarpus vulgar. =	9—6	—
„ (conglomeratus)		
Syringa persica	18—5	—

	Bo	Fo
Kremsmünster		
Tulipa praecox. Aut? . .	17—4	—
Zinnia variabilis	27—6	—
Kronstadt		
Adenoph. verticill. = +S (Campanula verticillata)	20—5	—
Lonicera tatarica . +SO	30—4	—
Robinia Pseudacacia . +	30—5	—
Rosa centifolia . . . +	5—6	—
Laibach		
Rosa damascena . . —0	1—6	—
Lemberg (a)		
Beobachter: Dr. Rohrer.		
θ Allium danubiale . . .	30—5	—
θ „ hymenorrhyzum	25—6	—
θ „ rubrum	25—6	—
„ (rupestre) =		
„ saxatile	30—5	—
Amsonia latifolia	6—6	—
θ Anthriscus laevigata .	21—5	—
„ nitens . .	21—5	—
θ Armoracia officinalis .	9—6	—
θ Artinomeris tetraptera	9—7	—
Cynanchum nigrum . . .	9—6	—
Delphinium ranunculifol. .	25—6	—
Erigeron speciosum . .	25—6	—
θ Linum americanum . .	9—7	—
Ribes aureum	8—5	—
Symphytum tauricum . .	21—5	21—7
Tagetes erecta	25—7	—
θ Vincetoxic. fuscatum .	6—6	—
(„ nigrum) = (Cynanchum nigrum)		
Lemberg (b)		
Botanischer Garten.		
Beobachter: Prof. Tomaschek.		
Acer Negundo	14—5	—
„ Pavia	29—5	—
Allium danubiale	4—6	—
„ foliosum	4—6	—
„ glaucum	11—6	—
„ obliquum	11—6	—
„ saxatile = . . .	23—5	—
„ (rupestre)		
Amorpha Lewisii	25—6	—
Anchusa tinctoria Aut.? +	27-5 [1])	—
θ Anthriscus laevigata .	23—5	—
„ nitens . .	23—5	—
θ „ ramosa . .	25—6	—
Caragana arborescens .	18—5	—
Cornus alba Aut.? . . .	26—5	9—7
Cynanchum nigrum Aut.?	6—6	—
Dahlia variabilis	14—7	—
Delphinium villosum . .	25—6	—
θ Dermasca pensylvanica	23—5	—
θ Dianthus armoraria . .	28—5	—
Euphorbia agraria . . .	26—5	—
„ macrorrhiza .	26—5	—

	Bo	Fo
Lemberg (b)		
Beobachter: Prof. Tomaschek.		
Fritillaria imperialis . +	5—5	—
(Georgina variabilis) = (Dahlia variabilis)		
Hippophaë salicifolia . .	23—5	—
(Hydatica elatior) = (Saxifraga elatior)		
Iris biflora Aut.?	23—5	—
θ „ subtriflora	23—5	—
„ venusta	4—6	—
„ virginica	8—6	—
θ Lepidium latissimum .	27—5	—
Lonicera tatarica	18—5	9—7
Lupinus lucidus	6—6	—
Lychnis Chalcedonica . .	23—6	—
Medicago glutinosa . . .	28—6	—
(Negundo fraxinifolium) = (Acer Negundo)		
Nepeta Mussini	14—5	—
Pentastemon ovatium . .	11—6	—
Polygonum Laxmannii . .	23—5	—
„ sibiricum Aut.?	23—5	—
Prunus virginiana Aut.? .	29—5	—
Ptarmica Impatiens . . .	11—6	—
Rheum crispum	23—5	—
„ hybridum	23—5	4—7
Ribes aureum	28—4	—
(Robinia Caragana) = (Caragana arborescens)		
Robinia Pseudacacia . +	7-6 [2])	9—9
Rosa centifolia . . . +	15—6	—
Rubus odoratus	25—6	—
Rumex angustifolius . —	20—6	—
Salix babylonica . . . +	14—4	—
Saxifraga ceratophylla .	6—6	—
„ elatior	27—5	—
(Sedum aizoides) = Sempervivum aizoides	20—6	—
Spiraea sorbifolia . . +	8—6	—
θ Stachys bizantina . .	25—6	—
Symphytum asperinum .	1—6	—
Tradescantia virginica .	11—6	—
„ rosea . . .	11—6	—
θ Urtica grandidentata .	28—5	—
Valeriana pyrenaica . .	26—5	—
θ Vincetoxicum fuscatum	5—6	—
(„ nigrum) = (Cynanchum nigrum)		
Xanthoxylum fraxineum .	29—5	—
Leutschau		
Amaranthus caudatus ± SO	18—7	—
(Aster chinensis) =		
Callistephus chinensis +S	20—7	—
Dahlia variabilis = . . + (Georgina variabilis)	20—7	—
Rosa centifolia . . ±SW	16—6	—
Tropaeolum majus . . +	18—7	—
Lienz		
Fritillaria imperialis . ±	22—4	—
Kerria japonica	15—5	—
Rosa centifolia	21—6	—

Kremsier. [5]) Abfallen der lebhaft gefärbten und völlig weichen Früchte. [6]) Ein bei 4 Fuss hoher Strauch. [7]) Eintrocknen der Samenhüllen. [8]) Aufspringen der vertrockneten Hülle. [9]) Aufspringen der vertrockneten Zäpfchen. [10]) Ein einziges strauchartiges Exemplar im Schlossgarten von 5 Fuss Höhe. — Lemberg (b). [1]) Franz-Josephs-Berg. [2]) Stadt.

	Bo	Fo
Linz (Freinberg)		
Allium albidum	5—7	—
Betonica grandiflora Aut.?	21—6	—
Catananche coerulea	10—7	—
Centaurea macrocephala	7—6	—
ϑ Chelidonium quercifolium	29—4	—
Chelone glabra	19—6	—
Cirsium fimbriatum	16—7	—
Dahlia variabilis + O	29—6	—
Dielytra spectabilis	18—4	—
Dracocephalum peltatum	18—6	—
Eragrostis abyssinica	18—6	—
Erigeron purpureus	26—5	—
ϑ Eschscholtzia cristata	28—6	—
„ crocea	14—6	—
ϑ Festuca elegans	18—6	—
Fritillaria imperialis	17—4	—
Galega orientalis	6—6	—
ϑ Geranium Knollii	11—5	—
Geum coccineum Aut.?	1—6	—
„ strictum	3—7	—
Helianthus multiflorus	28—7	—
ϑ Hieracium curvidens	16—7	—
ϑ „ Schultesii	24—5	—
Impatiens fulva	26—5	—
Lilium chalcedonicum	8—7	—
Lupinus perennis	29—5	—
Malva rosea	8—7	—
Marrubium leonuroides	13—6	—
Micromeria marifolia	20—7	—
Nepeta Nepetella = „ (graveolens)	24—5	—
Nicandra physaloides	19—7	—
Nigella hispanica	9—7	—
Omphalodes linifolia	20—6	—
Phlomis Russeliana	15—6	—
Polemonium laeteum = „ (dissectum)	19-5 [1]	—
Potentilla atrosanguinea	18—6	—
„ fruticosa	2—6	—
Rheum (Emodi) = australe	17—5	—
Robinia hispida	6—6	—
„ Pseudacacia	3—6	—
Rosa centifolia	9—6	—
Rudbeckia laciniata	19—7	—
Satureja (cuneifolia) = „ montana virgata	8—7	—
Saxifraga cordifolia	13—4	—
„ crassifolia	22—4	—
Scabiosa africana	29—5	—
Scrofularia grandidentata	25—5	—
Scutellaria altissima Aut.?	30—5	—
Sedum Aizoon	18—6	—
„ Sieboldii	9—10	—
Spiraea prunifolia fl. plen.	6—5	—
„ sorbifolia	20—6	—
Symphoricarp. vulgaris = „ (parviflor.)	5—6	—
Syringa chinensis + S	12—5	—
„ persica	21—5	—
Tiarella cordifolia	21—4	—
Triticum obtusiflorum	9—7	—
ϑ Valeriana prostrata	19—5	—
Viburnum pyrifolium	1—6	—
ϑ Viola vivariensis	6—5	—

	Bo	Fo
Martinsberg		
Robinia Pseudacacia	26—5	—
Mediasch		
Gleditschia triacanthos	10—6	—
Rosa centifolia	25—5	—
β)	4—10	—
Salix babylonica	22—4	—
Neusohl (a)		
Robinia Pseudacacia	3—6	—
Neutitschein		
Robinia Pseudacacia	5—6	28—9
Rosa centifolia	16—6	—
Ofen		
Carduus (hamulosus) = „ macrocephalus	29—5	—
Juglans nigra	9-5 [1]	—
Liriodendron tulpifera	6-6 [1]	—
(Poa dura) = (Sesleria dura)		
Ribes aureum	16-4 [1]	—
Robinia Pseudacacia	17—5	—
Rosa centifolia	26-5 [2]	—
	31-5 [1]	—
Sesleria dura	29-4 [1]	—
Prag		
Aesculus Pavia	22—5	—
Dahlia variabilis +	21-6 [1]	—
Fritillaria imperialis	14—4	—
Liriodendron tulpifera +	11-6 [1]	—
Lonicera tatarica	18-5 [2]	—
Mirabilis Jalappa ±	27-7 [3]	—
Ribes aureum	8—4	—
Robinia Pseudacacia +	26-5 [2]	—
Tagetes patula +	21-6 [1]	—
Pressburg		
Fritillaria imperialis	12-4 [1]	—
Platanus orientalis	27—4	—
Ribes aureum	19-4 [1]	—
Pürglitz		
Robinia Pseudacacia	31—5	—
Roveredo		
(Calycanthus praecox) = Chimonanthus fragrans	15-2 [1]	—
Robinia Pseudacacia	18—5	—

	Bo	Fo
Rzeszow		
Cydonia japonica = (Pyrus japonica)	3—5	—
Robinia Pseudacacia	8—6	—
Rosa centifolia	16—6	—
Schässburg		
Robinia Pseudacacia	26—5	—
Rosa centifolia ±	5—6	—
Schössl		
Rosa centifolia	20—6	—
Schemnitz		
Acer Negundo	7—5	[1]
„ palmatum	20—4	7—9
„ pensylvanicum = (striatum)	16—5	[1]
„ rubrum Linn.	11—4	[1]
„ saccharinum	21—4	11—9
(Bignonia Catalpa) = Catalpa syringaefolia	26—7	[1]
Cornus alba Linn.	21—5	1—8
Juniperus virginica	10—4	22—10
Liriodendron tulpifera	4—7	[1]
(Lonicera Symphoricarpus) = (Symphoricarpus vulgaris)		
Lonicera tatarica	20—5	5—7
Pinus Strobus	14—6	15—9
Ptelea trifoliata	18—6	10—8
Quercus rubra Willd.	21—5	[1]
Rhus typhina	29—6	[1]
Ribes aureum	11—5	[1]
Robinia hispida	7—6	[1]
„ Pseudacacia	16—6	28—9
„ viscosa	22—6	12—10
Rosa Eglanteria	12—6	[1]
Spiraea opulifolia	11—6	24—7
„ sorbifolia	27—6	—
Symphoricarpus racemosa	5—6	18—8
Thuja occidentalis	5—4	28—8
Ulmus Americana	9—4	[1]
Senftenberg		
Acer rubrum Aut.?	17—4	—
(Aster chinensis) = (Callisteph. chinensis)		
Aster novi Belgii	11—9	21—10
Callistephus chinensis	9—8	—
Cornus alba	28—5	11—7
Fritillaria imperialis	15—5	—
Helichrysum bracteatum	1—8	13—9
Lavatera trimestris	16—7	17—9
Lonicera tatarica	20—5	3—7 [1]
Lychnis chalcedonica	2—7	13—8
Phlox acuminata	14—6	—
„ paniculata Aut.?	3—8	5—10
Populus balsamifera	22—4	—

Linz (Freinberg). [1]) Dem Jura entstammend. — Ofen. [1]) Margaretheninsel. [2]) Ziergarten. — Prag. [1]) Kinsky'scher Garten. [2]) Volksgarten. [3]) Schützeninsel. — Pressburg. [1]) Aupark. — Roveredo. [1]) Im Park der Villa des Freiherrn Moll. — Schemnitz. [1]) Die Blüthen waren taub. — Senftenberg. [1]) Hat nicht schwarze Beeren, wie in Berger's Bestimmung der Gartenpflanzen steht, sondern gelbrothe, sehr bittere. [2]) Früchte fangen an roth zu werden.

	Bo	Fo
Senftenberg		
Potentilla fruticosa Aut.?	27—5	1—8
Prinos verticillatus	19—7	—
Reseda odorata	26—6	17—8
Robinia Pseudacacia	13—6	—
Rosa centifolia	26—6	—
„ turbinata	—	11—8
	—	9—9 [2]
Rubus odoratus	23—6	27—8
Scabiosa atropurpurea	2—8	13—9
Spiraea opulifolia	15—6	3—8
„ sorbifolia	7—7	—
Syringa persica	25—5	—
Thymus officinalis	10—6	—
Skleno		
Robinia Pseudacacia	6—6	—
Rosa centifolia	14—6	—
Szliacs		
Ribes aureum	5—5	—
Robinia Pseudacacia	5—6	—
Rosa centifolia	10—6	—
Salix babylonica	19—4	—
Taufers		
Rosa centifolia	21—6	—
Unter-Tilliach		
Callistephus chinensis	4—9	—

	Bo	Fo
Wallendorf		
Rosa centifolia	11—6	—
Weissbriach		
Ipomea dumetorum = (Convolvulus dumetorum) +S	20—7	—
Polygonum tataricum +S	20—7	—
Wilten		
Amaranthus caudatus +O	30-6 [1]	—
ϑ Aster perennis ±N	19-6 [1]	—
„ pyrenaeus = +W	9-8 [2]	—
„ (sibiricus)		
ϑ „ varius	21-7 [1]	—
(Avena dubia) = (Gaudinia tenuis)		
(Balsamina hortensis) = (Impatiens Balsamina)		
Buxus sempervirens ±W	2-4 [2]	—
Cacalia sonchifol. Aut.? +S	9-7 [1]	—
(Cactus polyanthus) = (Opuntia polyantha)		
Comelina coerulea microcarpa +O	24-6 [2]	—
(Corchorus japonicus) = (Kerria japonica)		
ϑ Coreopsis brunnea +O	20-7 [1]	—
ϑ Dahlia Georgina +S	9-7 [1]	—
Datura ceratocaulis +S	7-8 [1]	—
Dianthus chinensis +S	9-6 [1]	—
Fritillaria imperialis +S	15-4 [1]	—
Gaudinia tenuis	29-5 [1]	—
Helichrysum fulgidum +S	17-7 [1]	—

	Bo	Fo
Wilten		
(Hyacinthus Muscari) = (Muscari moschatum)		
Hydrangea Hortensia +S	22-7 [1]	—
Impatiens Balsamina +S	7-7 [1]	—
Kerria japonica	14-5 [1]	—
Lantana aculeata +W	22-6 [1]	—
Lathyrus odoratus +S	9-6 [1]	—
Lavathera trimestris +S	9-7 [1]	30—8 [1]
Lychnis chalcedonica +S	30-6 [1]	—
Malope grandiflora	26-6 [1]	—
Malva divaricata +O	20-7 [1]	—
Matthiola annua +W	22-6 [1]	—
Melissa Calamintha ±N	21-7 [1]	—
Monarda didyma ±N	4-7 [2]	—
Muscari moschatum +S	15-4 [1]	—
Opuntia polyantha +S	17-6 [1]	—
Polygonum orientale +O	20-7 [1]	—
Potentilla elegans	24-6 [1]	—
Robinia Pseudacacia +SW	2-6 [1]	—
ϑ Rosa albicans +W	22-6 [1]	—
„ centifolia ±N	19-6 [1]	—
ϑ Salvia hortensis +W	13-6 [1]	—
Saxifraga latifida = ±N	26-4 [1]	—
„ (latifolia)		
Senecio elegans	18-7 [2]	—
(Symphoria racemosa) = Symphoricarpus racemosus +W	13-6 [1]	7—9 [1]
+SW	15-6 [2]	—
Syringa persica	20-5 [1]	—
Tagetes erecta +S	17-6 [1]	—
Thuja occidentalis ±NW	27-3 [2]	7—9 [2]
(Thymus Calamintha) = (Melissa Calamintha)		
Tradescantia erecta +S	23-5 [1]	—
ϑ Verbascum albicans	18-7 [2]	—

Wilten. [1]) Stiftsgarten. [2]) Botanischer Hain.

B.

Zoophänologische Beobachtungen

im Jahre 1857.

Auch in diesem Jahre ist derselbe Plan wie in den früheren befolgt worden. Die Register enthalten die Tage der ersten und letzten Erscheinung der periodisch auftretenden Thierarten. So weit es die vorliegenden Daten zuliessen, sind die Erscheinungen, deren Zeitpunkt angegeben ist, durch Notizen näher bezeichnet.

Es ist zu bedauern, dass die Aufzeichnungen über die letzte Erscheinung so sparsam sind, indem hiedurch die Möglichkeit entgeht, die Dauer der Perioden des Vorkommens der Thiere zu bestimmen.

Die erste und letzte Erscheinung sollen im Allgemeinen immer mit dem Sichtbarsein auf der Erdoberfläche bestimmt sein und sich daher dem Beobachter gleichsam aufdrängen, wenn ihre Zeitbestimmung eine scharfe sein soll. Das Aufsuchen und Verfolgen der Thiere in ihren Schlupfwinkeln, wo sie den Winterschlaf zu halten pflegen, soll nicht die Regel bilden, sondern nur die Ausnahme bei jenen Arten, welche an solchen Orten ihre regelmässige Lebensweise zu führen pflegen.

Im Allgemeinen sind solche Erscheinungen zu wählen, deren Eintritt von der Temperatur, Feuchtigkeit und Insolation der Luft mehr als von jener des Bodens abhängig sind. Es eignen sich daher von den niederen Thieren vorzugsweise solche zu den Beobachtungen, welche mit Flügeln ausgerüstet sind, und sich mit Hilfe derselben in die Luft erheben können, auf Pflanzen leben u. s. w., minder jene, welche immer nur am Boden kriechen, sich im Wasser aufhalten, oder gar ihre Schlupfwinkeln unter Ruinen, in Mauern oder Felsenritzen u. s. w. nicht verlassen. In noch höherem Grade gilt dies Alles von jenen Arten, welche sich in der Nähe menschlicher Wohnungen aufhalten oder parasitisch auf anderen Thieren leben. Es ist wenigstens nothwendig alle Aufzeichnungen dieser Art mit entsprechenden Bemerkungen zu erläutern, weil sie nackt gegeben leicht zu irrigen Deutungen Anlass geben können.

Insoferne der ersten Erscheinung im Frühjahre bei den Insecten einmal keine Verwandlung unmittelbar vorausgehen kann, dieselben also bereits im letzten Sommer oder Herbste vollkommen entwickelt waren, ein anderes Mal hingegen das Insect nicht im letzten Verwandlungsstadium, z. B. der Schmetterling nicht als solcher, sondern als Raupe oder Puppe überwintern kann, sind die Erscheinungen in verschiedenen Jahren nicht immer vergleichbar. Es ist daher wünschenswerth zu unterscheiden, in welchem Stadium die Überwinterung stattfand, und den Tag der ersten Erscheinung für jedes Stadium besonders anzusetzen, also z. B. den Tag zu notiren, an welchen der als solcher überwinterte Schmetterling und der aus einer überwinterten Puppe entschlüpfte Falter erschienen ist, den man, abgesehen von seiner späteren Erscheinung, an dem lebhafteren Colorit und den unverletzten Flügeln erkennen wird.

Die genaue Vergleichbarkeit der Daten verschiedener Orte erfordert dies, weil man sonst in Gefahr ist, ungleichartige Erscheinungen der Vergleichung zu unterziehen, indem z. B. der Falter an einem Orte

als solcher, an dem anderen als Puppe überwintern kann, und im ersten Falle zu früh, im letzten zu spät erscheinen wird.

Geringeren Schwierigkeiten in dieser Hinsicht unterliegt die Bestimmung des Eintrittes der zweiten Periode der Erscheinung, insbesondere wenn sie durch eine Zeitpause getrennt ist, in welcher das Insect entweder ganz unsichtbar blieb oder doch nur in einem Stadium unvollkommener Entwickelung angetroffen worden ist. Bei den seltener auftretenden Arten ist die Bestimmung des Eintrittes der zweiten Periode, welche in der Regel im Sommer stattfindet, allerdings schwierig, aber aus Gründen, die auch für die erste Periode gelten. Die Realität einer solchen Bestimmung kann erst im Laufe mehrerer Jahre sichergestellt werden durch die näherungsweise oder genaue Übereinstimmung der Daten in verschiedenen Jahren.

In Betreff der letzten Erscheinung, welche so selten angegeben ist und zu Ende des Sommers oder im Herbste eintritt, im Falle zweier Perioden des Vorkommens aber auch schon zu Anfang des Sommers und selbst noch früher stattfinden kann, ist in der Regel eine vorläufige approximative Bestimmung des Zeitpunktes unerlässlich, weil die Erscheinung sich sonst leicht der Wahrnehmung entzieht. Weiss man beiläufig den Tag des Verschwindens, so erübriget nur, mehrere Tage hindurch zuvor täglich nachzusehen und diesen Act täglich zu notiren, weil man bei einer grösseren Anzahl zu beobachtender Arten sich auf sein Gedächtniss nur selten wird verlassen können. Das sicherste Mittel zur Ermittelung der Perioden des Erscheinens bleibt aber immer die tägliche Notirung des Vorkommens.

So viel über die Fixirung des Zeitpunktes der Erscheinungen im Allgemeinen. Die speciellen Bemerkungen findet man theils im Beobachtungsregister, theils auch in den diesem vorausgehenden Notizen über die einzelnen Stationen.

Eine übereinstimmende naturwissenschaftliche Nomenclatur ist in Betreff der Lepidopteren, Hemipteren und Coleopteren nach den Faunen durchgeführt, welche aus den früheren Jahrgängen bekannt sind. In Betreff der Neuropteren wurde eine solche Übereinstimmung durch die vor Kurzem erschienene Fauna der „*Neuroptera austriaca*“ von F. Brauer und F. Löw ermöglicht. Ich kann nur wünschen, dass eine Übereinstimmung in der Benennung der Arten auch rücksichtlich der übrigen Thier-Classen und Ordnungen recht bald ausführbar werde.

Die Reduction der Coleopteren-Namen erfolgte noch immer nach der ersten Auflage der Fauna von Redtenbacher, obgleich meine Sammlung bereits vollständig nach der zweiten Auflage geordnet ist. Um die Aufzeichnungen und Vergleichungen in dieser an Arten so zahlreichen Ordnung der Insecten nicht zu erschweren, nahm ich die Reduction diesmal noch nicht vor, wenn ich gleich einsehe, dass sie in der Folge kaum zu umgehen sein dürfte.

I. Zoophänologische Beobachtungen,

angestellt im k. k. botanischen Garten und an einigen anderen Orten der Umgebung von Wien im Jahre 1857.

Da die zoophänologischen Beobachtungen von Wien immer gelegentlich der phytophänologischen angestellt werden, so gilt das in Betreff des Terrains, auf welches sich die letzteren beziehen, Angeführte auch von den zoophänologischen Beobachtungen.

Nicht genug dankend kann ich hervorheben, dass ich in mehreren Insecten-Ordnungen die Ausführung der Beobachtungen nur der freundlichen Bereitwilligkeit verdanke, mit welcher mich einige rühmlich bekannte Entomologen durch gefällige Determinirung der gesammelten Insecten seit einigen Jahren so wirksam unterstützen.

Ich habe insbesondere meinen verbindlichsten Dank abzustatten dem Herrn M. Dr. Johann Egger für die Determinirung der von mir gesammelten Dipteren, dem Herrn M. Dr. Joseph Giraud für die Bestimmung der Hymenopteren und dem Herrn Aloys Rogenhofer, welcher nicht nur die mir unbekannten Lepidopteren-Arten determinirte, sondern auch meine Sammlung ergänzte und mir ein Verzeichniss der in Nieder-Österreich vorkommenden Arten entwarf.

Erfreut war ich, durch das Erscheinen einer Fauna der „*Neuroptera austriaca*“ von F. Brauer und F. Löw in den Stand gesetzt zu sein, die Determinirung der Neuropteren selbst vornehmen zu können, wozu mir eine von Herrn Brauer erhaltene Sammlung sehr behilflich war.

In Betreff der Orthopteren, Hemipteren und Coleopteren gilt das in den früheren Jahrgängen Angeführte, die Arten dieser Ordnungen determinire ich selbst mit Hilfe der dort angeführten Werke und meiner Sammlungen.

Herr Ludwig Pareiss setzte mich durch die gütige Überlassung einer instructiven Sammlung von Landschnecken in den Stand, auch dieser Abtheilung der Mollusken in der Folge ebenfalls eine erhöhte Aufmerksamkeit widmen zu können.

Die Verhältnisse haben es mir bisher noch nicht gestattet, den übrigen Classen desThierreiches, wie es wünschenswerth ist und an mehreren Stationen geschieht, dieselbe Berücksichtigung wie der Classe der Insecten angedeihen zu lassen. Insbesondere bedaure ich, dass meine ornithologischen Beobachtungen, wohl die wichtigsten vor allen, noch immer so mangelhaft sind. Ich kann nur den Wunsch beifügen, in dieser Hinsicht der freundlichen Unterstützung von Seite anderer Beobachter theilhaftig zu werden.

I. Zoophänologische Beobachtungen,

angestellt im k. k. botanischen Garten und an einigen anderen Orten der Umgebung von Wien im Jahre 1857.

G = Gallizinberg; B = botanischer Garten; L = Laaerberg; P = Prater, Brigittenau, Simmering; S = Stadt, d. h. innerh. d. Linie.

		1. E.	l. E.
Mollusca			
Limax ater	G.	28-3 [1]	—
Helix ericetorum	B.	—	23—10
„ stagnalis	B.	1—4	—
Arachnidea, Crustacea et Vermes			
Epeira diadema	G.	—	13—10
	L.	—	15—10
Julus terrestris β)	G.	24—6?	—
	P.	31—3	—
	S.	—	11—11
Lumbricus terrestris	G.	16—3	—
Oniscus armadillo	B.	7—4	—
	G.	12—5	—
	S.	28-2 [1]	—
„ asellus	S.	28-2 [1]	—
Salticus scenicus	G.	16—3	—
Scolopendra electrica	P.	22-2 [1]	—
	S.	28-2 [1]	—
Tetragnatha extensa	L.	—	1—10
Trombidium holoseric.	P.	22-2 [1]	—
	G.	16—3	—
Diptera			
Anthomyia pluvialis	P.	3—5	27—5
β)		28—7	7—8
Anthrax flavus	G.	—	23—9
	L.	—	15—10
Aricia lucorum	P.	2—5	—
Asilus cingulatus	P.	3—6	—
„ germanicus	P.	17—5	—
Bibio hortulanus ♂	B.	19—5	—
♂	P.	3—6	—
♂	G.	20—5	—
„ Marci	B.	11—5	—
	P.	22—4	—
Bombylius ater	P.	21—5	—
„ favillaceus?	P.	21—4	—
„ major	B.	19—4	—
	G.	9—4	—
„ medius	G.	9—4	—
„ minor	P.	9—5	—
	G.	6—5	—
Borborus costatus	S.	2—1	—
„ denticulatus	P.	10—3	—
„ equinus	S.	2—1	—
„ geniculatus	S.	22—2	—
„ subsultans	S.	22—2	—
	L.	—	1—10

		1. E.	l. E.
Diptera			
Brachypalpus valgus	G.	9—4	—
Cheilosia albitarsis	P.	24—5	—
„ gilvipes	B.	1—5	—
„ grossa	G.	9—4	—
Chironomus obscurus	P.	10—3	—
Chlorops cingulata	P.	8—5	—
Chrysops relictus	P.	4—6	—
Conops vittatus	G.	25—7	—
Cordilura pubera	P.	2—5	—
Culex domesticus?	P.	2—3	—
Cyrtoneura tempestiva	G.	15—4	—
Dasypogon albipilus	L.	8—7	—
„ teutonus	P.	13—6	—
Dexia ferina	L.	—	1—10
Dilopus antipedalis	P.	22—5	—
„ febrilis	P.	2—5	—
Doros ornatus	P.	3—5	—
Echinomyia tera	P.	4—4	—
	G.	9—4	—
„ tessellata β)	G.	4—7	13—10
β)	B.	10—7	28—10
	P.	28—5	—
β)		10—7	—
Empis maculata	P.	20—5	—
„ opaca	P.	15—5	—
„ tessellata	P.	22—5	—
Ephydra noctula	S.	28—2	—
Eristalis aeneus	B.	1—4	—
β)		27—6	—
	P.	31—3	3—10
	L.	—	15—10
	G.	—	13—10
„ arbustorum	B.	19—4	28—10
	P.	19—4	—
	G.	—	13—10
„ floreus	B.	—	30—9
	G.	21—4	—
β)		8—6?	—
„ tenax	B.	19—4	1—11
	S.	—	11—11
	P.	19—4	—
	L.	—	25—10
	G.	9—4	26—10
Eurina pubescens	G.	2—4	—
Gonia fasciata	G.	9—4	—
Gymnopa aenea	S.	19—2	—
	G.	16—3	—
Helomyza geniculata	S.	19—2	—
	P.	10—3	—
Helophilus trivittatus	L.	—	19—9
Hylemyia conica	P.	8—5	—
„ maculosa	G.	8—6	—
„ strigosa	P.	17—5	—
Leptis tringaria	P.	17—5	—

		1. E.	l. E.
Diptera			
Limosina fenestralis	G.	16—3	—
Lomatia sabaea	L.	—	16—7
Lucilia Caesar	B.	—	23—10
	P.	4—4	—
	L.	—	25—10
	G.	28—3	13—10
Masycera sylvatica		26—6	—
Merodon ruficornis	P.	15—5	—
Musca corvina	S.	2—1	—
	P.	17—5	—
„ erythrocephala	S.	—	10—11
	L.	—	1—10
„ rudis	B.	26—3	—
	S.	2—1	—
Musca sepulchralis	G.	15—4	—
	P.	2—5	—
Myobia aurea?	G.	25—7	—
„ dorsalis	G.	24—6	—
Nemopota putris	P.	19—4	—
Nemorea puparum	P.	19—4	—
Odontomyia ornata	P.	3—6	—
Ortalis fulminans	B.	19—5	—
Pachymeria nitida	P.	20—5	—
Panzeria lateralis	P.	11—6	—
Phasia analis	G.	13—7	—
Phora lugubris	S.	19—2	—
Pipiza noctiluca	P.	2—5	—
„ virens	B.	16—5	—
Platystoma seminationis	B.	16—5	—
Psila fimetaria	P.	30—4	—
Pyrellia cadaverina β)	L.	6—7	—
„ serena	G.	2—4	—
Sarcophaga carnaria	G	12—5	—
	P.	9—5	—
„ haematod.	B.	19—4	17—9
	G.	12—5	13—10
Sargus cuprarius	B.	14—6	—
Scatophaga stercoraria	B.	—	26—10
	S.	—	19—11
	L.	—	1—10
Scatopse notata	P.	27—3	—
Sciara nitidicollis	S.	2—1	—
Sciomyza limbata	P.	8—5	—
Sepsis violacea	P.	3—5	—
Stachynia gemina	P.	3—6	—
Stratiomys chamaeleon	G.	25—7	—
„ strigata	B.	6—6	—
Syritta pipiens	G.	—	13—10
	B.	—	23—10
	L.	—	19—9
Syrphus balteatus	P.	19—4	—
	G.	—	13—10
	B.	—	2—10
„ lasiophthalm.	P.	9—5	—

[1]) Unter Steinen.

		1. E.	l. E.
Diptera			
Syrphus lasiophthalmus	G.	15—4	—
„ melinarius	P.	23—4	—
„ pyrastri	L	—	15—10
„ Ribesii	B.	—	2—10
„ scriptus	G.	—	13—10
	P.	30—4	—
	B.	—	10—9
Tabanus fulvus	G.	25—7	—
Tachydromia bicolor	P.	8—5	—
Thereva nigripes	P.	17—5	—
Tipula marmorata	G.	4—5	—
„ ochracea	G.	—	23—9
	P.	10—5	—
„ pratensis	P.	3—5	—
Trichocera hyemalis β)	B.	—	29—10
	P.	12—3	—
β)		29—9	12—10
Trypeta flava	G.	4—7	—
„ flavescens	G.	13—7	—
Volucella pellucens	G.	25—7	—
Hymenoptera			
Agathis nigra	P.	9—5	—
Allantus bifasciatus	P.	3—6	—
„ cingulum	G.	20—5	—
Alomya ovator	G.	16—6	—
Amblyteles paliatorius	G.	2—4	—
Ammophila sabulosa	B.	—	2—10
	G.	25—7	13—10
Andrena cineraria	G.	9—4	—
„ fulvescens	P.	4—4	—
„ Hattorfiana	P.	3—6	—
„ nitida	G.	28—3	—
Anthophora hirsuta	G.	—	13—10
Apis mellifica	B.	26—3	6—10
	P.	4—4	—
	L.	—	15—10
	G.	16—3	23—9
Athalia rosae	B.	—	23—10
	P.	15—5	—
Blennocampa fuliginosa	P.	16—4	—
	G.	15—4	—
Bombus agrorum	G.	9—4	—
„ hortorum	B.	5—4	—
β)		10—7	6—10
	L.	10—7	—
„ lapidarius	P.	19—4	—
	L.	20—7	15—10
	G.	21—4	13—10
	B.	—	23—9
„ Rajellus? β)	G.	25—7	—
	B.	1—4	—
β)	P.	15—7	—
„ terrestris	P.	6—4	—
β)		8—7	—
	L.	—	15—10
	G.	28—3	—
β)		13—7	13—10
Calinius niger	P.	8—5	—
Campoplex rapax	B.	1—5	—
Chelonus annulipes	P.	8—5	—
Chrysis ignita β)	B.	14—8	—
Clavellaria Amerinae	P.	7—6	—
Colletes hirta	B.	1—5	—
Cryptus tarsoleucos	P.	18—3	—
Dichroa gibba	G.	12—5	—
	B.	19—4	—
Dolerus anticus	P.	13—4	—
Hymenoptera			
Dolerus Eglanteriae	P.	8—5	—
	B.	9—4	—
„ gonager	P.	9—5	—
„ niger	P.	18—3	—
	G.	2—4	—
Emphytus cinctus	B.	1—5	—
Empis opaca	P.	19—4	—
Ephialtes manifestator	P.	29—6	—
Eucera longicollis	P.	15—5	—
Foenus affectator	G.	8—6	—
Formica aliena	P.	10—3	—
„ cunicularia	B.	26—3	—
„ exsecta	G.	28—3	—
„ fuliginosa	P.	18—3	—
	G.	16—3	—
„ nigra	P.	10—3	—
„ rufa	G.	28—3	—
Halictus fulvocinctus			
β) ?	L.	1—8	—
„ obovatus	P.	2—5	—
„ Smeathmanell.	G.	9—4	—
„ trifasciatus	L.	—	25—10
„ xanthopus	L.	—	25—10
Hemiteles floricolator	P.	8—5	—
Hylaeus 6. cinctus	B.	16—5	—
Hylotoma Enodis	P.	4—6	—
Ichneumon pallifrons	P.	15—5	—
„ sarcitorius	P.	18—3	—
Myrmica ruginodis	P.	27—3	—
	G.	16—3	—
Nematus virescens	B.	1—5	—
Nomada flava	B.	9—4	—
„ Jacobeae β)?	G.	25—7	—
Odynerus simplex	P.	18—4	—
Ophion luteus	G.	20—5	—
Osmia cornuta	B.	1—4	—
Pimpla examinator	P.	15—5	—
Pleuropachys costalis	G.	15—4	—
Poecilostoma obesa	P.	8—5	—
Polistes hortuorum β)	B.	10—7	6—10
	P.	4—4	—
Pompilus viaticus	P.	9—5	—
	L.	—	1—10
	G.	21—4	—
Porizon jocator	P.	8—5	—
„ moderator	P.	8—5	—
Sciapterix costalis	P.	8—5	—
Scolia bifasciata	B.	10—7	23—9
Tarpa cephalotes	G.	24—6	—
Tenthredo albicinata	P.	2—5	—
„ lactiflua	P.	8—5	—
„ scalaris	P.	4—6	—
„ viridis	P.	24—5	—
Vespa crabro	P.	9—5	—
„ germanica	B.	19—4	—
	P.	19—4	—
	L.	—	1—10
„ vulgaris	G.	9—4	—
β)		25—7	—
Xylocopa violacea β)	B.	27—6	—
Lepidoptera			
Acidalia Aureolaria	G.	24—6	—
„ Perochraria	G.	4—7	—
	P.	4—6	—
„ Pusillaria	S.	21—5	—
Acontia Luctuosa	B.	19—5	—
β)		15—7	—
Lepidoptera			
Acontia Luctuosa β)	L.	10—7	—
Acyptil.pentadactyl. β)?	B.	20—7	—
	G.	8—6	—
	P.	28—5	—
Aglia Tau	G.	15—4	—
Agrophila sulphurea	G.	20—5	—
β)	B.	26—7	—
	P.	3—6	—
β)	L.	16—7	—
Anchinia Pyropella	G.	4—7	—
Antocharis Cardamines	G.	12—5	—
„ Daplidice	B.	—	10—9
	G.	—	23—9
	P.	9—5	—
	L.	—	19—9
Aporia Crataegi	B.	9—6	—
	P.	15—6	—
	G.	8—6	—
Arge Galatea	G	24—6	—
	P.	22—6	—
Argynnis Aglaja	G.	25—7	—
	P.	22—6	—
„ Dia	P.	10—5	—
	G.	12—5	—
„ Latonia	B.	—	6—10
	G.	—	13—10
„ Paphia	G.	25—7	—
Aspilates Bipunctaria	L.	26—7	—
„ Lineolaria	P.	16—4	—
„ Palumbaria	G.	8—6	—
„ Purpuraria	P.	21—4	—
Atychia Globulariae	G.	4—7	—
„ Statices	G.	13—7	—
Boarmia crepuscularia	B.	27—4	—
	P.	11—4	—
β)		21—7	—
Botys Cinctalis	B.	12—6	—
	P.	4—6	—
„ Pandalis	P.	9—5	—
„ Sericealis	P.	11—8	—
„ Urticalis	P.	8—7	—
Brachmia Unicolorella	P.	12—5	—
Brephos Notha	G.	28—3	—
„ Parthenias	G.	28—3	—
Bryophila Perla	B.	12—7	—
Cabera Exanthemaria	P.	28—5	—
„ Omicronaria	P.	9—5	—
„ Pusaria	P.	10—5	—
Caleophora Binderella	P.	11—6	—
Calligenia Rosea	G.	4—7	—
Callimorpha Hera	G.	25—7	—
Canephora Pulla	P.	23—4	—
Caradrina Blanda	G.	25—7	—
Chimabache Fagella	P.	11—4	—
Cidaria Albularia	G.	21—5	—
„ Berberaria	G.	16—6	—
„ Immoraria	G.	20—5	—
„ Ocellaria	B.?	12—6	—
„ Rivaria	P.	21—5	—
Cochylis Baumanniana	P.	15—5	—
Coenonympha Iphis β)?	G.	24—6	—
	P.	28—5	—
„ Pamphil.	G.	—	13—10
	B.	16—5	—
β)		20—7	—
	P.	15—5	—
β)		15—7	22—9
	L.	—	19—9
Colias Edusa	G.	—	13—10
	B.	—	1—11

Lepidoptera		1. E.	l. E.
Colias Hyale . . . β)	B.	20—7	23—9
	P.	22—5	—
β)		15—7	—
β)	G.	25—7	13—10
Cosmia Trapezina . .	S.	18—7	—
Crambus Chryso-nuchellus	P.	10—5	—
„ Pratellus .	P.	4—6	—
Cucullia Umbratica . .	B.	14—6	—
Elachista cygnipenella	P.	22—4	—
Ennomos Angularia β)	G.	23—8	—
Ephippiphora Petiverana β) ?	B.	20—7	—
	G.	4—7	—
Epinephele Eudora . .	P.	24—5	—
„ Hyperanthus	L.	26—7	—
„ Janira . β)	G.	25—7	—
β)	P.	15—7	—
Euclydia Glyphica . .	G.	12—5	—
β)		25—7	—
Euprepia Jacobeae . .	G.	24—6	—
Eurodope Carnella . .	P.	15—7	—
	G.	25—7	—
Eutyphia Degeerella .	P.	7—6	—
„ Sulzeriella .	P.	18—5	—
Fidonia Atomaria . .	P.	3—5	—
	G.	21—4	—
„ Clathraria . .	B.	6—5	—
	G.	12—5	—
Gastropacha Quercus	P.	15—5	—
Gelechia Populella . .	P.	30—6	—
Geometra Cythisaria .	P.	24—5	—
Gnophos Punctularia .	P.	18—4	—
Gonopteryx Rhamni .	B.	1—4	—
	G.	16—3	—
β)		25—7	—
Grapholita Ulmariana .	P.	28—5	—
Hepialus Sylvinus . .	G.	20—8	—
Hesperia Comma . .	G.	—	23—9
	P.	30—6	—
	L.	10—7	—
„ Linea . . .	G.	4—7	—
„ Paniscus . .	P.	22—5	—
Hibernia Aescularia .	P.	18—3	—
„ Progemmaria	G.	16—3	—
„ Leucophaearia	G.	28—3	—
Hipparchia Medusa .	G.	29—5	—
Idaea Amataria . . .	P.	22—5	—
„ Mutaria . . .	G.	29—5	—
„ Ornataria . . .	P.	14—5	—
„ Sylvestraria . .	P.	4—6	—
Larentia Bilinearia . β)	P.	15—7	—
Leucophasia Sinapis β)	B.	20—7	—
	G.	21—4	—
β)		25—7	—
Lithocolletis Alnifoliella	P.	17—5	—
Lycaena Aegon . . .	B.	6—6	—
β)		15—7	—
	P.	28—5	—
β)		15—7	—
„ Alexis . . .	B.	6—6	—
β)		20—7	6—10
	P.	22—5	—
	L.	—	15—10
„ Alsus . . .	G.	12—5	—
β)		—	13—10
„ Circe . . .	G.	20—5	—
	P.	21—5	—

Lepidoptera		1. E.	l. E.
Lycaena Corydon . .	B.	15—7	—
„ Cyllarus . .	P.	22—5	—
„ Damon . β) ?	G.	25—7	—
Macroglossa Stellatar.	L.	—	1—10
	G.	—	13—10
Melithaea Athalia . .	G.	4—7	—
Micropteryx Calthella	P.	17—5	—
Minoa Dealbaria . . .	G.	8—6	—
Nematois Schiffermüllerellus	G.	25—7	—
Nematopogon Swammerdammella	P.	9—5	—
Nymphula Literalis .	P.	4—6	—
„ Potamogalis	P.	11—6	—
Oecophora Leuwenhoekella	P.	8—5	—
Orgyia Antiqua . . β)	B.	6—10	6—10
Orthosia Instabilis . .	P.	16—4	—
Paedisca Scutulana .	P.	3—5	—
Papilio Podalirius . .	B.	19—5	—
	G.	12—5	—
β)		13—7	—
Pararga Egeria . . .	P.	17—4	—
β)		13—7	—
„ Maera . . .	P.	24—5	—
Penthina Aceriana . .	P.	28—5	—
„ Hartmanniana	P.	24—5	—
β)		30—6	—
Phoxopteryx siculana	G.	12—5	—
„ Ustulana	P.	22—5	—
Pieris Brassicae . . .	G.	12—5	—
	B.	19—4	—
β)		15—7	—
	P.	11—4	—
„ Napi et Rapae .	B.	19—4	23—10
	L.	—	15—10
	P.	16—4	—
	G.	21—4	13—10
Platypterix Falcula .	P.	24—5	—
Plusia Gamma . . .	G.	—	13—10
β)	B.	8—8	23—10
Polyommatus Chryseis	G.	24—6	—
„ Phlaeas	G.	—	13—10
Pyrausta Cespitalis .	P.	16—4	—
β)		30—6	—
„ Punicealis β)	B.	10—7	—
Satyrus Alcyone . . .	G.	13—7	—
„ Eudora . . .	P.	22—6	—
„ Hermyone . .	G.	25—7	—
Sciaphila Wahlbomiana	G.	24—6	—
Scopula Dentalis . .	P.	18—6	—
„ Frumentalis .	P.	3—6	—
Semioscopsis Steinkellneriana	P	19—4	—
Sericoris Lacumana .	P.	24—5	—
Setina irrorea . . β)	G.	4—7	—
Syntomis Phegea . .	G.	4—7	—
	L.	10—7	—
Syricthus Alveolus . .	P.	22—4	—
	G.	21—4	—
„ Malvarum .	B.	16—5	—
β)		15—7	—
Thecla Betulae . . .	G.	—	13—10
„ Rubi	G.	12—5	—
„ Spini . . . β)	G.	4—7	—
Tinea Oehlmanniella .	P.	17—5	—
Tortrix Hamana . . .	G.	4—7	—
Vanessa Antiopa . . .	B.	20—4	—

Lepidoptrra		1. E.	l. E.
Vanessa Antiopa . . .	G.	2—4	—
β)		25—7	—
„ Atalanta . .	B.	9—6	2—10
	G.	—	13—10
	P.	13—6	—
	L.	—	15—10
„ C. album . .	B.	1—4	—
	P.	4—4	—
β)		22—6	—
	L.	—	15—10
	G.	2—4	—
„ Cardui . . .	G.	—	26—10
	P.	15—5	—
β)	L.	10—7	—
Vanessa Jo	P.	4—4	—
	G.	2—4	23—9
„ Polychloros .	B.	1—4	—
	G.	16—3	—
β)		25—7	—
„ Urticae . . .	B.	1—4	—
	P.	6—4	—
β)		13—6	—
	G.	2—4	—
β)		16—6	—
Ypsipetes Impluviaria	P.	10—5	—
Zerene Adustaria . .	G.	8—6	—
	P.	17—4	—
β)		1—8	—
β)	L.	26—7	—
„ Grossularia .	L.	10—7	—
„ Marginaria . .	P.	8—5	—
Zygaena Achilleae . .	G.	4—7	—
„ Filipendulae .	G.	24—6	—
„ Lonicerae . .	G.	24—6	—
„ Onobrychis .	G.	24—6	—

Neuroptera			
Aeschna cyana . . .	B.	—	17—9
	G.	—	26—10
Calopteryx virgo . .	P.	21—5	—
Capnia nigra	G.	16—3	—
Chrysopa perla . . .	P.	21—5	—
β)		8—7	—
	G.	20—5	—
„ vulgaris .	G.	5—5	—
Ephemera vulgata . .	B.	21—5	—
Gomphus vulgatissimus	P.	28—5	—
β)	G.	25—7	—
Hemerobius nervosus .	P.	8—7	—
Lestes fusca	G.	2—4	—
„ sponsa . . . β)	B.	27—7	—
Libellula quadrimaculat.	B.	6—6	—
	P.	28—5	—
	G.	8—6	—
„ sanguinea [1])	B.	27—7	1—11
	L.	—	25—10
„ vulgata . .	B.	—	1—11
	G.	25—7	13—10
Panorpa communis . .	G.	8—6	—
Sialis fuliginosa . . .	P.	19—4	—
„ lutaria	B.	29—3	—
	P.	10—3	—
Taeniopteryx trifasciata	P.	10—3	—

Neuroptera. [1]) Vielleicht das Männchen von *Libellula vulgata.*

		1. E.	l. E.
Orthoptera			
Acridium biguttutum	G.	18—6	—
„ coerulesc. [2])	G.	—	26—10
„ „	L.	—	15—10
„ dorsatum	P.	16—6	—
„ „	L.	14—7	—
„ lineatum	L.	29—6	—
„ parvulum	G.	4—7	—
„ stridulum [2])	L.	—	15—10
	G.	25—7	23—9
Blatta laponica	G.	20—5	—
Decticus germanicus	L.	—	26—10
Ephippigera perforata	L.	—	25—10
	G.	—	26—10
Forficula auricularia	B.	—	1—11
	G.	—	16—11
	L.	—	25—10
	G.	12—5	13—10
Gryllus campestris [3])	P.	15—5	—
	L.	—	16—7
Locusta viridissima [3])	B.	10—7	—
	G.	25—7	—
Hemiptera			
Acantosoma grisea	L.	—	25—10
Aelia acuminata	P.	15—5	—
Anthocomus nemoralis	L.	15—4	—
Capsus ater	P.	22—6	—
„ bimaculatus	P.	3—6	—
β) ?	L.	10—7	—
„ chenopodii	G.	8—6	—
„ cordiger	B.	11—5	—
	P.	16—4	—
„ dalmanni	B.	17—7	—
„ fulvomaculatus	B.	19—6	—
	G.	16—6	—
„ Kalmii	P.	8—7	—
„ pratensis	B	26—3	—
	G.	28—3	—
„ rufifrons	P.	8—7	—
„ tripustulatus	G.	2—1	—
„ unifasciatus	G.	4—7	—
Cercopis arcuata	P.	7—6	—
„ sanguinolenta	P.	21—5	—
„ vulnerata	G.	8—6	—
Coptosoma globus	L.	10—7	—
Coreus dentator β)	G.	24—6	—
	P.	9—5	—
Corizus crassicornis	P.	7—6	—
Cydnus albomargi-nellus	G.	12—5	—
„ bicolor	G.	16-3 [6])	—
Eurydema oleraceum	B.	7—5	—
	P.	13—4	—
	G.	16-3 [4])	—
„ ornatum	B.	11—5	—
	P.	21—5	—
Eurygaster maurus	G.	20—5	—
Hydrometra lacustris [5])	B.	1—4	—
β)	B.	19—6	23—10
Lygaeus equestris	G.	2—4	—
β)	G.	25—7	13—10
„ hyoscyami	B.	3—5	6—10
	G.	—	13—10
Lygaeus saxatilis β)	B.	8—8	12—10
β)	L.	11—8	25—10
Hemiptera			
Lygaeus saxatilis	G.	16-3 [6])	26—10
β)	G.	22—8	—
Monanthia Echii	P.	3—5	—
„ geniculata	P.	3—5	—
Nabis ferus	B.	10—7	—
	P.	16—4	—
β)		15—7	—
Notonecta glauca [7])	B.	26—3	—
Pachymerus Echii	P.	4—6	—
„ nitidulus	P.	4—4	—
„ pedestris	G.	2—4	—
„ pictus	P.	10-3 [8])	—
	P.	4—4	—
	G.	8—4	—
„ pini	G.	29—3	—
„ Rolandri	G.	12—5	—
„ sylvaticus	G.	28—3	—
„ sylvestris	G.	8—6	—
„ vulgaris	B.	—	30—9
	P.	31—3	—
	G	2—4	13—10
β)		25—7	—
Pentatoma baccarum	B.	31—5	10—9
	P.	15—4	—
β)	L.	10—7	—
	G	—	13—10
„ Eryngii	G.	8—6	—
„ nigricorne β)	B.	30—7	2—10
	G.	—	23—9
β)	P.	1—8	—
	L.	10—7	—
„ prasinum	B.	19—5	—
β)	G	13—7	—
„ rufipes	G.	4—7	—
Pygolampis pallipes	G.	12—5	—
Pyrrhocoris apterus	G.	—	13—10
	G.	2—1	—
	B	—	1—11
Rhaphigaster griseus	G	—	1—10
Stenocephalus nugax	B.	15—7	—
	P.	9—5	—
Syromastes marginatus	B.	16—5	—
	P.	3—5	—
	G.	21—4	—
β)	G.	13—7	—
Coleoptera			
Acilius sulcatus	B.	—	6—10
Adimonia rustica	B.	27—6	12—10
	L.	10—7	25—10
	G.	—	23—9
„ tanaceti	B.	—	1—11
	G.	—	13—10
	P.	18—6	—
	L.	—	25—10
Adrastus lateralis	P.	8—7	—
Agapanthia angusti-collis	G.	20—5	—
Agelastica alni	P.	12—4	—
Agriotes graminicola	G.	12—5	—
	P.	27-3 [8])	—
„ obscurus	P.	8—5	—
„ pilosus	P.	24—5	—
Aleochara rufipennis	P.	27—3	—
Coleoptera			
Alophus terguttatus	P.	18-3 [8])	—
		6—4	—
Amara acuminata	L.	—	1—10
„ municipalis	G.	9—4	—
„ obsoleta	G.	12—5	—
β)		13—7	—
„ similata	G.	12—5	—
„ trivialis	G.	4—4	—
„ vulgaris	P.	27-3 [8])	—
		4—4	—
Amphimallus aprilinus	P.	7—6	—
„ solstitialis	G.	24—6	—
Anapsis rufilabris	G.	9—4	—
Anchomenus parum-punctatus	G.	6—4	—
Anchomenus prasinus	S.	28-2 [8])	—
	S.	28-3 [8])	—
Anoncodes viridipes	G.	13—7	—
Anoplus plantaris	P.	9—5	—
Anthaxia nitidula	G.	12—5	—
Anthicus floralis	P.	4—4	—
	L.	—	1—10
Anthobium Sorbi [9])	G.	15—4	—
Anthonomus ater	G.	16—6	—
„ Rubi	G.	20—5	—
Anthrenus claviger	B	8—6	—
„ scrofula-riae [10])	B.	11—5	—
	S.	19-2 [11])	—
Aphodius arenarius	P.	9—5	—
„ asper	P.	3—5	—
„ caesus	P.	3—6	—
„ fimetarius	L.	—	25—10
	G.	—	26 10
„ fossor	P.	22—5	—
„ granarius [12])	S	28—3	—
	P.	19—4	—
	G.	28—3	—
	L.	—	25—10
„ inquinatus	S.	2—1	—
	G.	28—3	—
„ lugens	L	—	1—10
„ luridus	P.	9—5	—
„ melanostict.	P.	—	11—11
	G.	16—3	—
„ porcatus [13])	P.	11—4	—
	G.	8—4	—
Apion apricans	B	2—4	—
„ minimum	P.	11—4	—
	G.	9—4	—
„ onopordi	P.	10-3 [8])	—
Aromia moschata	P.	22—6	—
Asclera coerulea	G.	9—4	—
Athous haemorrhoidalis	P.	8—5	—
„ sputator	G.	4—7	—
Atomaria basalis	P.	23-3 [8])	—
Balaninus brassicae	P.	11—4	—
„ crux	P.	11—4	—
Baridius artemisiae	P.	4-4 [8])	—
„ coeruleseens	P.	21—5	—
Bembidium celere	P.	4—4	—
β)	G.	8—6	—
„ 4 guttatum	S.	8—3	—
„ velox	S.	28—3	—
	P.	6—4	—
	G.	28-3 [8])	—

Orthoptera, Hemiptera u. Coleoptera. [2]) Collectiv-Name für verwandte Arten. [3]) Periode des Zirpens. [4]) Wahrscheinlich noch nicht auf Pflanzen. [5]) Mit Einschluss der Larven. [6]) An besonnten Planken. [7]) Schwimmt selbst im Winter unter der Eisdecke der Bassins. [8]) Unter Steinen. [9]) Häufig auf den Blumen von *Anemone nemorosa*

Coleoptera		1. E.	l. E.
Brachinus crepitans	G.	28-3 [8])	—
		20—5	—
Bradycellus similis	P.	27—3	—
Bruchus canus	B.	11—5	—
	L.	—	19—9
	G.	9—4	23—9
„ cisti	B.	11-5 [10])	—
Byrrhus nitens	P.	27-3 [8])	—
„ pillula	G.	12—5	—
Byturus fumatus	P.	9—5	—
	G.	21—4	—
Calathus flavipes	L.	—	1—10
„ fuscus	P.	10-3 [8])	—
„ melanocephal.	P.	8—5	—
Callidium sanguineum	S.	4—4	—
Calodera rubicunda	S.	28—3	—
Calosoma inquisitor	G.	20—5	—
Cantharis syriaca	P.	3—6	—
Carabus morbillosus	G.	8—4	—
„ Scheidleri	G.	12—5	—
Cassida nobilis	P.	9—5	—
„ rubiginosa	G.	12—5	—
	P.	9—5	—
„ subreticulata	G.	20—5	—
„ vibex	P.	9—5	—
Catops nigricans	P.	21—5	—
Cetonia aenea	B.	11—5	—
„ aurata	B.	19—4	—
	P.	17—4	—
	G.	21—4	—
„ hirtella	B.	7—5	—
	G.	12—5	—
„ metallica	B.	5—4?	23—10
	P.	4—4	—
	L.	—	25—10
	G.	—	13—10
„ stictica	G.	—	13—10
	P.	19—4	—
Centorhynchus abbreviatus	P.	3—6	—
„ asperifoliar.	P.	4—6	—
Centorhynchus chalybaeus	S.	28—3	—
„ pulvinatus	P.	19—4	—
„ sulcicollis	S.	28—2	—
Chlorophan. pollinosus	P.	7—6	—
„ salicicola	P.	4—6	—
Chrysomela annalis	L.	—	1—10
„ coerulea	P.	10-3 [8])	—
β)	L.	26—7	—
„ fastuosa	P.	14—5	—
β)		15—7	—
„ fulgida	B.	23—5	—
„ geminata	P.	18—6	—
„ haemoptera	B.	4—9	12—10
„ limbata β)	P.	26—7	—
„ sanguinol.	B.	—	23—10
	P.	17—5	—
	L.	—	25—10
Cicindela campestris	B.	5—4	—
	P.	4—4	—
	G.	12—5	—
β)		25—7	—
„ sylvicola	G.	12—5	—
Cionus Olivieri	P.	3—5	—
„ pulchellus	P.	9—5	—
„ thapsi β)?	L.	10—7	—

Coleoptera		1. E.	l. E.
Cleonus albidus	G.	12—5	—
„ cinereus	G.	28—3	—
β)		8—6	—
„ obliquus	S.	3—3	—
„ „	G.	2—4	—
„ sulcirostris	G.	2—4	
Clerus formicarius	G.	—	13—10
Clythra laeviuscula	P.	7—6	—
„ 4 punctata	B.	31—5	—
	G.	8—6	—
Clythus mysticus	B.	19—5	—
„ plebejus	G.	8—6	—
Coccinella conglobata	P.	30—4	—
„ dispar	B.	26-3	6—10
	P.	30—4	—
	L.	—	25—10
	G.	16-3 [6])	—
		2—4	—
„ margine-punctata	P.	30—4	—
	G.	9—4	—
„ mutabilis	B.	—	6—10
	G.	—	23—9
	P.	17—5	19—9
„ 7 punctata	P.	4—4	—
	L.	—	25—10
	B.	—	12—10
	G.	—	26—10
„ 11 notata	G.	—	26—10
	P.	28—5	—
	B.	—	2—10
„ 14 guttata	P.	18—4	—
β)		22—6	—
	B.	7—5	—
β)		20—7	10—9
„ 14 pustulata	B.	7—5	—
β)		20—7	10—9
	P.	2—5	—
	L.	10—7	—
	G	9—4	—
„ 16guttata β)	P.	15—7	—
Coeliodes didymus	P.	16—4	—
„ rubicundus	P.	11-4 [8])	—
Colalphus sophiae	P.	9—5	—
Colymbetes fuscus	G.	28—3	—
Copris lunaris	P.	22—5	—
Coprophilus striatulus	P.	18—3	—
Corticaria pubescens	P.	4—4	—
Crypticus glaber	P.	21—5	—
Cryptocephal. bipustul.	G.	4—7	—
„ flavipes	P	28—5	—
„ geminus	P.	4—6	—
„ Hübneri	P.	22—5	—
„ minutus	P.	30—6	—
„ Moraei	P.	4—6	—
„ sericeus	P	21—5	—
„ sexpunctatus	P.	10—5	—
„ violaceus	P.	24—5	—
Cryptohypnus elongatus	P.	8—5	—
Cyaniris affinis	P.	9—5	—
„ cyanea	G.	8—6	—
Cynegetis aptera	P.	3—5	—
Dasytes niger	G.	20—5	—
	B.	23—5	—
„ pallipes	G.	13—7	—
Dermestes Frischii	P.	4—4	—
	G.	9—4	—

Coleoptera		1. E.	l. E.
Dermestes laniarius	L.	—	25—10
„ lardarius β)	L.	26—7	—
„ murinus	S.	6—4	—
β)	L.	6—8	—
	G.	2—4	—
Diacanthus aeneus	G.	12—5	—
„ holosericeus	G.	20—5	—
Dianous coeruleus	P.	2—3	—
Ditoma crenata	P.	22—2	—
Dorcadion fulvum	P.	9—5	—
„ morio	B.	1—5	—
„ „	G.	12—5	—
„ rufipes	B.	19—4	—
	P.	19—4	—
	G.	12—5	—
Dorcus parallelepipedus	P.	4—6	—
Dorytomus acridulus	P.	9—5	—
„ macropus	P.	24—5	—
„ tremulae	P.	27-3 [11])	—
	G.	9—4	—
Drasterius bimaculatus	P.	18—3	—
	S.	22—2	—
Dromius quadrimaculat.	G.	9—4	—
(Dromius=Metabletus)			
Dyschirius politus	P.	9—5	—
Ellescus scanicus	P.	4-4 [11])	—
	G.	9—4	—
Epilachna globosa β)	P.	30—6	—
	G.	16—3	13—10
		8-4 [11])	—
Epuraea immunda	G.	21—4	—
Exochomus 4 pustulat.	B.	—	23—10
Falagria sulcata	S.	28-2 [8])	—
„ nigra	P.	10-3 [8])	—
Feronia unctulata	P.	4—4	—
Gastrophysa polygoni	P.	6—4	—
	G.	—	23—9
	L.	—	1—10
Geotrupes stercorarius	S.	—	11—11
„ „ β)	P.	4—8	2—9
β)	L.	11—8	25—10
„ vernalis β)	L.	10—7	25—10
Gonioctena 6 punctata	G.	12—5	—
β)		13—7	—
Grammoptera livida	G.	24—6	—
Gymnetron campanulae	G.	8—6	—
Gyrinus mergus	B.	1—4	—
	P	4—4	—
	G.	2—4	—
Haltica antennata	P	8—5	—
„ armoraciae	G.	8—6	—
„ Helxinis	P.	2—5	—
	G.	9—4	—
„ Lepidii	P.	19—4	—
	G.	28—3	—
„ Mercurialis	B.	19—4	—
	G.	9—4	—
„ nemorum	G.	15—4	—
„ oleracea	B.	—	30—9
	S.	3—3	—
	P.	8—5	—
	L.	—	1—10
	G.	28—3	—
„ Rubi	P.	3-5 [8])	—
„ rufipes	G.	15—4	—
„ vittula	P.	4—4	—
Harpalus anxius	P.	22—5	—

Coleoptera. [10]) Im botanischen Garten auf blühenden Gesträuchen sehr häufig. [11]) An Gebäuden. [12]) Immer nur auf Wegen herumkriechend. [13]) Immer nur fliegend getroffen.

Coleoptera		1. E.	l. E.
Harpalus azureus	L.	—	25—10
	G.	12—5	—
„ discoideus β)	L	11—8	25—10
	G.	9—4	—
β)		24—6	—
„ distinguendus	B.	1—4	—
	P.	27-3 [8])	—
	G.	28—3	—
„ neglectus	G.	9—4	—
„ picipennis	P.	11—4	—
„ rubripes	G.	8—4	—
β)		22—8	—
„ ruficornis	S.	—	10—11
	L.	—	1—10
„ serripes	G.	12—5	—
„ tardus	P.	28—5	—
Helops lanipes	P.	18—4	—
Hispa atra	G.	16—3	—
Hister cadaverinus	L.	—	19—9
„ corvinus	G.	12—5	—
„ distinctus	P.	9—5	—
„ inaequalis	P.	15—5	—
„ purpurascens	S.	4—4	—
	P.	4—4	—
„ 4 maculatus	P.	4—4	—
	G.	12—5	26—10
„ 4 notatus	G.	4—5	—
„ uncinatus	L.	—	25—10
„ unicolor	P.	22—5	—
Homaloplia holosericea	B.	23—5	—
	S	12—4	—
Homalota orphana	P.	10-3 [8])	—
Hoplia graminicola	P.	4—6	—
Limonius cylindrus	B.	6—6	—
	P.	8—5	—
Labidostomis tridendata	P.	13—6	—
Lacon murinus	P.	8—5	—
Lagria hirta	P.	30—6	—
	L.	10—7	—
Larinus Jaceae	P.	17—5	—
„ obtusus	P.	17—5	—
Lema asparagi	B.	19—5	—
β)		23—7	—
„ cyanella	P.	21—5	—
„ 12 punctata	B.	19—5	—
β)		12—7	—
	P.	21—5	—
„ melanopa	P.	18-3 [8])	—
„ merdigera	G.	12—5	—
Leptura rubrotestacea	P.	13—7	—
Lepyrus binotatus	P.	4—4	—
„ colon	G.	9—4	—
Lina populi β)?	B.	9—6	—
	P.	10—5	—
	G.	21—4	—
Lioderes Kollari	G.		
Lithocharis melanocephala		7—6	—
	P.	18-3 [8])	—
	G.	2-4 [8])	—
„ obsoleta	S.	28-2 [8])	—
Luperus flavipes	P.	24—5	—
Malachius aeneus	B.	16—5	—
	P.	21—5	—
„ elegans	P.	15—5	—
	G.	12—5	—
Malthinus pulicarius	G	8—5	—
Melanotus niger	B.	31—5	—
	P.	3—6	—
	G.	5—6	—
Meligethes aeneus	G.	9—4	—
Meligethes viduatus	P.	13—4	—
	G.	9—4	—
Meloë brevicollis	P.	4—4	—
	G.	9—4	—
„ proscarabaeus	G.	28-3 [11])	—
„ uralensis	B.	1—4	—
„ violaceus	G.	9—4	—
Metabletus pallipes	P.	10-3 [8])	—
„ punctatellus	P.	31—3	—
„ truncatellus	S.	28-2 [8])	—
	P.	22-2 [8])	—
	G.	9-4 [8])	—
Metallites atomarius	P.	16—4	—
Miccotrogus cuprifer	P.	13—6	—
Micrapsis 12 punctata	P.	2—5	—
Mordella aculeata	B.	19—5	—
	P.	8—5	—
	G.	12—5	—
„ fasciata	P.	8—7	—
„ pumila	P.	3—6	—
Myrmedonia canaliculata	G.	9-4 [8])	—
Necrophorus vespilloβ)	G.	4—7	—
Notoxus monoceros	P.	21—5	—
Notiophilus aquaticus	P.	4—4	—
Oecypus falcifer	G.	12—5	—
„ similis	P.	27-3 [8])	—
Oedemera flavescens	P.	11—6	—
	G.	16—6	—
„ podagrariae	G.	16—6	—
„ virescens	P.	4—6	—
Olibrus aeneus	P.	22—4	—
„ bicolor	P.	22—4	—
„ piceus	P.	13—4	—
Omalium rivulare	G.	16—3	—
	S.	2—1	—
Omias rotundatus	S.	28-2 [8])	—
Omophlus lepturoides	G.	12—5	—
Omosita colon	P.	8—5	—
„ discoidea	P.	4—4	—
Oniticellus flavipes	P.	9—5	—
	L.	—	15—10
Onthophagus austriacus	P.	2—5	—
	L.	—	25—10
„ Camelus	P.	9—5	—
„ fracticornis	P.	8—6	—
β)		23—7	2—9
„ nuchicornis	P.	9—5	—
„ ovatus	S.	4—4	—
	L.	—	1—10
„ Schreberi	P.	13—6	—
Opatrum sabulosum	S.	19-2 [8])	—
		3—3	—
	P.	28—3	29—5
β)		13—8	—
	L.	—	25—10
	G.	2—4	—
β)		25—7	—
„ viennense	P.	19—4	—
	L.	—	19—7
	G.	—	26—10
Orchestes Fagi	G.	15—4	—
Otiorhynchus laevigatus	G.	16—6	—
„ ligustici	B.	15 -3	—
„ orbicularis	G.	4—5	—
β)	L.	16—7	—
„ ovatus	G.	15—4	—
„ raucus	B.	16—5	—
Oxytelus nitidus	P.	8—5	—
Oxytelus sculptus	G.	9—4	—
Pachybrachis histrio	G.	16—6	—
Pachyta collaris	P.	3—6	—
„ 6 maculata	G.	8—6	—
„ 8 maculata	G.	16—6	—
Paederus litoralis	P.	18-3 [8])	—
Peltis ferruginea	G.	24—6	—
Phalacrus corruscus	G.	9—4	—
	P.	8—5	—
Philonthus aeneus	P.	11—4	—
	L.	—	1—10
„ albipes	P.	18-3 [8])	—
Phratora vitellinae	P	3—5	—
Phyllobius oblongus	P.	3—5	—
„ uniformis	P.	2—5	—
„ vespertinus	P.	3—5	—
	G.	4—5	—
Phyllopertha horticola	P.	4—6	—
	G.	8—6	—
Phytoecia molybdaena	G.	8—6	—
	P.	10—5	—
β)		15—7	—
„ rufimana	B.	1—5	—
„ virescens	P.	4—6	—
Poecilus cupreus	G.	9—4	—
„ punctulatus	G.	12—5	—
Polydrusus sericeus	P.	9—5	—
„ undatus	G.	9—4	—
Psallidium maxillosum	P.	15—5	—
Psylliodes hyoscyami	P.	2—5	—
Ptinus nitidus	P.	12—3	—
Pyrrochroa rubens	P.	21—5	—
Ragonycha melanura	P.	8—7	—
Rhagium mordax	G.	21—4	—
Rhizotrogus aequinoct.	B.	10—4	—
	P.	19—4	—
	G.	8—4	—
Rhynchites auratus	G.	12—5	—
„ nanus β)	P.	7—7	—
„ planirostris	G.	8—6	—
„ populi	P.	3—5	—
Sciaphilus muricatus	P.	10—5	—
Scopaeus pumilus	P.	18-3 [8])	—
Scydmaeus tarsatus	P.	18-3 [8])	—
Scymnus pygmaeus	P.	9—5	—
Silpha obscura β)	L.	19—7	15—10
	G.	4—5	—
β)		13—7	13—10
„ 4 punctata	G.	12—5	—
„ reticulata	S.	6—4	—
	G.	2—4	—
„ rugosa	P.	6—4	—
„ thoracica	P.	22—5	—
	G.	12—5	—
Sitones hispidulus	G.	—	26—10
„ lineatus	P.	6—4	—
„ lineellus	G.	9—4	—
Soronia grisea	P.	21—5	—
Sphaeridium bipustulatum	P.	9—5	—
	L.	—	25—10
„ scarabaeoides	P.	9—5	—
Sphaeroderma testacea	P.	8—6	17—6
Sphenophorus abbreviatus	P.	12—5	—
Staphylinus pubescens	S.	28—3	—
	G.	—	26—10
	L.	—	1—10
Stenolophus meridianus	P.	15—5	—
„ rufus	P.	13—6	—

		1. E.	l. E.
Coleoptera			
Stenus bipunctatus	P.	23-3 [8])	—
„ unicolor	P.	18-3 [8])	—
Stilicus orbiculatus	P.	27-3 [8])	—
Strangalia attenuata	G.	8—6	—
„ bifasciata	G.	16—6	—
„ melanura	G.	16—6	—
Tachyporus brunneus	P.	16—4	—
„ hypnorum	P.	22-2 [8])	—
„ saginatus	G.	2-4 [8])	—
„ scitulus	L.	—	1—10
Tanymecus palliatus	P.	9—5	—
Telephorus clypeatus	G.	20—5	—
„ dispar	P.	8—5	—
„ nigricans	P.	17—5	—
„ rufus	P.	17—5	—
„ rusticus	B.	11—5	—
	P.	2—5	—
	G.	12—5	—
Throscus dermestoides	P.	4—5	—
Timarcha tenebricosa	G.	4—5	—
	L.	—	19—9
Toxotus meridianus	P.	4—6	—
Trachys minuta	P.	2—5	—
	G.	12—5	—
Trechus austriacus	P.	27-3 [8])	—
Coleoptera			
Trechus palpalis	P.	10-3 [8])	—
Trichodes apiarius	P.	22—6	—
Troglops albicans	P.	14—6	—
Urodon rufipes	P.	28—6	—
Valgus hemipterus	P.	10—5	—
Xantholinus batychrus	G.	28-3 [8])	—
„ linearis	P.	18-3 [8])	25—10
Zabrus gibbus	L.	—	—
Reptilia			
Anguis fragilis	G.	9—4	—
Bufo cinereus	G.	28—3	—
Bombina ignea	P.	4-4 [1])	—
Hyla viridis	B.	—	2-10 [1])
	P.	4—4	—
Lacerta agilis	B.	—	2—10
	P.	4—4	—
	L.	—	15—10
	G.	2—4	—
Rana esculenta	B.	—	12—10
	P.	4—4	—
Triton cristatus	G.	2—4	—
	B.	29—3	—
„ taeniatus	G.	2—4	—
Aves			
Alauda arvensis	G.	—	20-7 [2])
	L.	7-3 [2])	26-7 [2])
Certhia familiaris	S.	8—3	—
Coturnix dactylisonans	P.	2-5 [3])	—
	G.	—	20-7 [3])
Cuculus canorus	G.	15-4 [4])	20-7 [4])
Cypselus apus	S.	8—5	—
Emberiza citrinella	S.	18—1	—
	B.	8—3	—
Fringilla coelebs	B.	8-3 [3])	—
Hirundo rustica	S.	9—4	23—9
„ urbica	S.	14—4	—
Parus caudatus	B.	15—3	—
„ coeruleus	B.	8-3 [2])	—
β)		17—9	—
	S.	16—1	—
„ major	B.	8-3 [2])	—
		17—9	—
	S.	9—1	—
Sylvia luscinia	P.	12—4	—
„ regulus	B.	15—3	—
Turdus merula	B.	8-3 [2])	—

Reptilia et Aves. [1]) Meldet sich. [2]) Gesang. [3]) Schlägt. [4]) Ruft.

II. Zoophänologische Beobachtungen,

angestellt an den übrigen Stationen in Österreich vom Jahre 1857.

Auch in diesem Jahre war die Theilnahme an den zoophänologischen Beobachtungen noch im Wachsen begriffen. Die Stationen, an welchen die Herren Theilnehmer eine hervorragende Thätigkeit entwickelten, reihen sich wie folgt:

1. Freinberg bei Linz: Se. Hochwürden P. Joh. Hinteröcker S. J.
2. Neutitschein: Herr k. k. Bezirksgerichts-Official Jos. Otto.
3. Innsbruck: Herr Dr. Adolph Pichler mit seinen Schülern.
4. Agram: Herr k. k. Statthalterei-Concipist Ignaz Böhm.
5. Gresten: Herr Wilhelm Schleicher.
6. Botzen: Herr P. Vincenz Gredler, Hochw.
7. Neusohl: Herr k. k. Gymnasiallehrer Wilhelm Varečka.
8. Lemberg: Herr k. k. Gymnasiallehrer Anton Tomaschek.
9. Melk: Herr P. Vincenz Staufer, Hochw.
10. Hermannstadt: Herr k. k. Gymnasiallehrer Karl Fuss.
11. Leutschau: Herr Dr. Gustav Hlavaczek.
12. Kaschau: Herr k. k. Gymnasiallehrer Hermann Tausch.

Von den Beobachtungen über einzelne Classen und Ordnungen des Thierreiches sind hervorzuheben

I. Mollusken:
   1. Agram: Herr Statthalt.-Concipist J. Böhm.
   2. Roveredo: Herr Gymnasiallehrer Christian Schneller.
   3. Gresten: Herr Wilhelm Schleicher.

II. Arachniden:
   1. Lemberg: Herr Gymnasiallehrer Anton Tomaschek.

III. Diptera:
   1. Gresten: Herr Wilhelm Schleicher.
   2. Linz: Herr P. Joh. Hinteröcker S. J.
   3. Lemberg: Herr Gymnasiallehrer A. Tomaschek.

IV. Hymenoptera.
   1. Linz: Herr P. Joh. Hinteröcker S. J.
   2. Gresten: Herr Wilhelm Schleicher.
   3. Botzen: Herr P. Vincenz Gredler.

V. Lepidopteren:
   1. Neutitschein: Herr Bezirksgerichts-Official Jos. Otto.
   2. Gresten: Herr Wilhelm Schleicher.
   3. Linz: Herr P. Joh. Hinteröcker S. J.
   4. Innsbruck: Herr Hugo Graf Enzenberg.

VI. Neuroptera:
   1. Gresten: Herr Wilhelm Schleicher.
   2. Linz: Herr P. Joh. Hinteröcker S. J.

VII. Orthoptera:
1. Innsbruck: Herr Joseph Öllacher.
2. Kirchdorf: Herr Dr. Karl Schiedermayer.

VIII. Hemiptera:
1. Linz: Herr P. Joh. Hinteröcker S. J.
2. Hermannstadt: Herr Gymnasiallehrer K. Fuss.
3. Gresten: Herr Wilhelm Schleicher.

IX. Coleoptera:
1. Linz: Herr P. Joh. Hinteröcker S. J.
2. Agram: Herr Statthalterei-Concipist J. Böhm.
3. Innsbruck: Herr Jos. von Trentinaglia.
4. Botzen: Herr P. Vincenz Gredler.
5. Neusohl: Herr Gymnasiallehrer Wilhelm Varečka.
6. Melk: Herr P. Vincenz Staufer.
7. Hermannstadt: Herr Gymnasiallehrer K. Fuss.

X. Reptilia:
1. Pressburg: Herr Dr. G. A. Kornhuber.
2. Cilli: Herr Dr. Leitgeb, Gymnasiallehrer.
3. Kremsmünster: Herr P. A. Reslhuber, Hochw., Sternwart-Director.

XI. Aves.
1. Cilli: Herr Staatsanwalt-Substitut Johann Seidensacher.
2. Linz: Herr P. Joh. Hinteröcker S. J.
3. Kremsmünster: Herr P. A. Reslhuber, Hochw., Director der Sternwarte.
4. Lemberg: Herr Gymnasiallehrer A. Tomaschek.
5. Laibach: Herr Reallehrer W. Kukula.

Nach dem Sammlerfleisse wäre mein Neffe Hugo Wagner in Prag, in Beziehung auf Hymenopteren, Hemipteren und besonders Coleopteren, im Falle ich die Determinirung nicht grösstentheils besorgt hätte, einzureihen gewesen.

Aus den eingesendeten Tagebüchern ist über die Beobachtungen, so weit dieselben aus dem Register nicht ohnehin ersichtlich sind, noch Folgendes zu entnehmen.

Agram.

An dieser Station erfreuen wir uns der Theilnahme eines der thätigsten und eifrigsten Beobachters, welcher besonders über Coleopteren zahlreiche Daten sammelt.

Ausser den Aufzeichnungen über das Erscheinen der entwickelten Lepidopteren finden sich in dem eingesendeten Tagebuche auch Noten über das Erscheinen der Raupen. Es krochen herum am 18. Februar: *Phragmatobia fuliginosa, Solenoptera Meticulosa;* am 22. Februar: *Callimorpha Hera;* am 3. März: *Melitaea Artemis, Argynnis Aglaja, Sesia apiformis.*

Von anderen Erscheinungen sind bemerkenswerth: 12. April: Erstes Erscheinen der schaumbildenden Jungen von *Afrofora spumaria.* 22. April: Auskriechen der Quappen von *Hylea arborea* und *Rana temporaria* aus den Eiern. Am 17. Mai: Ebenso Ausschlüpfen von *Rana esculenta.* Gegen Ende Juni war die Umgebung von Agram mit *Trachys pygmaea* und *Purpuricenus Köhleri* förmlich überschwemmt. In den letzten Tagen des Juli wurde die erste Drohnenschlacht beobachtet, zu welcher wahrscheinlich Futtermangel Anlass gab.

Noch kurz vor der Bildung der ersten Eiskruste, 18. bis 19. November, bewegten sich im Wasser einzelne Exemplare von: *Triton cristatus, T. taeniatus, Triton punctatus* und auch von *Planorbis marginata* waren genug noch nicht eingezogene Exemplare zu finden.

Am 25. November waren von Coleopteren an Gebäuden noch häufig zu sehen: *Bruchus variegatus, B. luteicornis, Sitofilus oryzae, S. granarius*; im Grase: *Chrysomela fastuosa;* am Fusse der Bäume: *Chrysomela göttingensis;* am Boden herumlaufend: *Brachinus crepitans, B. explodens, B. immaculicornis Dej., Ocypus olens.* Dann und wann zeigte sich auf Baumstämmen auch noch ein *Purpuricenus Köhleri.*

Alle diese Coleopteren-Arten erhielten sich in derselben Frequenz noch bis 20. December, nahmen aber dann rasch ab und erschienen in den letzten Tagen d. M. nur noch an wärmeren Stellen einzeln um Mittag. Unter Baumrinden und im Wasser bewegten sich auch dann noch genug Käfer, so wie auf Baumstämmen trotz der Kälte den ganzen Monat hindurch *Pyrrhocoris apterus*, die bereits auch im Januar des vorhergehenden Winters nicht selten erschienen war.

Botzen.

Am 17. September schreibt Herr Prof. P. Vincenz Gredler über den Abzug der Schwalben, dass die Schwalben schon seit mehreren Tagen abgezogen sein dürften und nur durch Züge von Norden her täglich ersetzt werden. Denn täglich versammelten sich grosse Schaaren auf dem Kirchdache und Thurme, die zwischen 9 und 10 Uhr sich in die Luft erhoben. Auch sieht man in Oberbotzen, dem „Sommerfrischorte", 4000 Schuh über dem Meere gelegen, zahlreiche Schwalben, die offenbar schon auf dem Zuge begriffen sind, da sie sich zu dieser Höhe sonst nicht erheben.

Wasser- und Sumpfvögelzüge lassen sich nach der Ansicht von Prof. Gredler im Gebirge kaum beobachten, sondern nur in der Ebene.

Cilli.

Herr E. Seidensacher setzte auch in diesem Jahre seine ornithologischen Beobachtungen fort; sie sind, wie aus dem Register zu entnehmen ist, die sorgfältigsten und vollständigsten, welche uns über die periodischen Erscheinungen in der Vogelwelt, ohne Zweifel die interessantesten von allen, zugekommen sind.

Der Monat Jänner bot in ornithologischer Beziehung wenig dar. Eine dichte, tiefe Schneedecke lag auf Wald und Feld; ausser den Nebel-, Raben- und Saatkrähen, Goldammern und Haubenlerchen, welche nahe bei den Häusern ihr spärliches Futter suchten, fand man nur hie und da einen *Falco lagopus*, an den offenen Gewässern *Anthus aquaticus* und *Rallus aquaticus* sehr einzeln, einige *Scolopax gallinago*, zahlreicher aber *Cinclus aquaticus*. *Anas boschas* war in geringer Zahl stets anwesend. *Tichodroma phoenicoptera (Certhia muraria)* war ganz nahe bei der Stadt an Häusern.

Erst die letzten Tage des März brachten wärmeres Wetter und die Nachtfröste hörten auf; dies war aber auch an der allgemeinen Heiterkeit der Vögel bemerkbar und schon hörte man die Drosselarten und Rothkehlchen eifrigst singen; der Paarungsruf von *Sylvia rufa*, der Meisen und Spechte ertönte und der Bussard schwang sich in Kreisen um seinen Horstort.

Der Strich von Wachteln, Schnepfen und Enten im Spätherbste war sehr sparsam, vorzüglich die Waldschnepfen waren nur in sehr wenig Exemplaren vertreten. Zahlreich waren Zeisige und Goldammern.

Über die übrigen Thierordnungen verdanken wir die Beobachtungen dem Herrn Gymnasiallehrer Dr. H. Leitgeb.

Als eine Eigenthümlichkeit für die Gegend um Cilli wird hervorgehoben, dass weisse Sperlinge und Wachholder-Drosseln, *Turdus pilaris*, nicht zu den Seltenheiten gehören. Ende Juni 1857 zeigte sich ein Nusshäher mit glänzend weisser Farbe und rothen Augen; an den gewöhnlich blau gebänderten Deckfedern der Flügel zeigten sich blos dunklere Wellenlinien. Von analogen Farbenänderungen der Blumenkronen enthalten die phytophänologischen Beobachtungen eine Mittheilung.

Als charakteristisch für den Jahrgang wird der grossen Frequenz von *Morimus tristis*, der geringeren von *Melolontha vulgaris* erwähnt.

Gresten.

Die sorgfältigen und allen Ordnungen des Thierreiches, insbesondere den Insecten geltenden Aufzeichnungen des Herrn Wilhelm Schleicher sind das Resultat einer planmässigen Beobachtung und wird, so weit es das Wetter gestattet, der Beobachtungsbezirk täglich besucht.

In den Monaten August und September ist das massenhafte Vorkommen der *Coccinella 7 punctata* bemerkenswerth und scheint der ungeheuren Menge von Blattläusen ein Ziel gesetzt zu haben. Zweijährige Larven von *Melolontha vulgaris* erschienen in umgegrabenem oder aufgeackertem Erdreich überall in grosser Masse und ausgewachsen, während der Käfer heuer nur in einzelnen Exemplaren vorkam.

Gurgl.

Interessant ist die Schilderung, welche der Herr Beobachter an dieser Station von der Thierwelt im Winter entwirft.

„Im Winter", schreibt er, „kann man hier nur dem Wege nachgehen und von demselben sich nur in Schneereifen entfernen, es ist vielfältig nicht gerathen, sich an die Abhänge zu begeben, weil man Gefahr läuft, eine Lawine loszulassen. Ich bemerkte also im Jänner und Februar nur die Fährten von wenigen Füchsen, weissen Haasen und Wieseln; weiter oben im Gebirge an sehr jähen Stellen, wo der meiste Schnee verweht ist, sah ich die Fährten und Bäder von zahlreichen Schneehühnern durch das Fernrohr. Denselben mit der Flinte nachzugehen, wollten mir die Leute nicht gestatten, aus dem Grunde, weil ich unter eine Lawine kommen könnte. Ausser diesem Gethier halten sich hier im Winter an Felsenabhängen noch auch kleine Schwärme von Dohlen (Alpendohlen?) und ein grauer Vogel auf, etwas grösser als ein Fink, den ich nicht näher kenne; die Leute heissen ihn Bergschurn. Auch von einem kleinen schwarzen einsamen Vogel am Bache [1]) hörte ich erzählen. Ich selbst sah ihn nicht. Bis zum März haben wir hier gar kein Zeichen eines organischen Lebens, auch nicht an Rasen, welche vom Schnee frei unter Felsen liegen oder an sonnigen Ecken.

Am 20. März bemerkte ich auf dem sonnigen Rasenplätzchen vor meinem Hause, welches gegen den Nordwind geschützt ist und immer von Schnee frei erhalten wird, das erste Sprossen des Grases, am 24. das erste Sprossen der gemeinen Cichorie; am 29. die ersten Kleeblättchen. Jedoch diese Beobachtungen sind nicht einzurechnen, weil der Platz künstlich schneefrei und durch den Schutz und Reflex des Hauses ein milderes Klima hat.

Am 29. März hörte ich den ersten Fink mit seinem einsilbigen Fink, Fink übers Thal fliegen."

Hermannstadt.

Den grössten Theil der Beobachtungen verdankt Herr Prof. L. Reissenberger dem Herrn Prof. Karl Fuss.

St. Jakob (bei Gurk).

Der Beobachter an dieser Station, Herr Pfarrer Rud. Kaiser, gibt eine interessante Notiz über das vorsorgliche Benehmen der Sandwespe, *Ammophila sabulosa*, im Herbste. Sie und ihre verwandten Arten waren im ganzen Monate, besonders um die Mitte, in aussergewöhnlicher Thätigkeit. Sie gruben an abschüssigen Stellen Minen in die Erde, flogen auf Raub aus, schleppten Raupen herbei, gewiss 20 Mal schwerer als sie selbst, stachen und kneipten sie todt, schleppten sie mit unglaubiger Schnelligkeit zu ihrem Closet, rissen sie rückwärts gehend hinein, legten in dem Cadaver wahrscheinlich ein Ei ab, schlüpften heraus, verrammelten und vermauerten dann mit Sand, Holzspänchen, Fichtennadeln und auch grösseren Steinchen, welche sie aus der nächsten Umgebung mit erstaunenswürdiger Agilität herbeitrugen, den Eingang ihres Schlupfwinkels, umgingen einigemal ihren neu aufgeführten konischen

[1]) Prof. Pichler in Innsbruck, welcher den Bericht des Herrn Beobachters in Gurgl einsandte, bemerkt mit einem Fragezeichen: *Cinclus aquaticus*.

Bau, gleichsam um sich von seiner Wehrkraft und Solidität gegen fremde Eindringlinge zu überzeugen und flugs — fort flogen sie, nachdem sie für ihre Nachkommenschaft emsig gesorgt hatten.

Als Zeichen der milden Witterung im December werden angeführt die Erscheinung eines *Hylobius abietis* und eines fliegenden *Geotrupes stercorarius*.

Innsbruck.

Die zoophänologischen Beobachtungen wurden hier von Herrn Prof. Dr. A. Pichler selbst und unter seiner Leitung von seinen Schülern gelegentlich der Pflanzen-Beobachtungen angestellt.

Die meisten Aufzeichnungen über Lepidopteren sind dem Herrn Grafen H. Enzenberg zu danken. Herr Joseph v. Trentinaglia beschäftigte sich ausschliessend mit Beobachtungen über Coleopteren, eine grössere Anzahl derselben liegt kaum von einer anderen Station vor. Herr Jakob Schmotzer lieferte die meisten Notizen über Orthopteren. Bei den Beobachtungen über die Vögel betheiligte sich auch Herr Handelsagent Franz Wiedemann.

Von den im August und den späteren Monaten angestellten Coleopteren-Aufzeichnungen des Herrn v. Trentinaglia konnte kein Gebrauch gemacht werden, weil die Zeiten des Erscheinens nicht genauer angegeben, sondern dieselben nur für den Monat im Allgemeinen ersichtlich sind. Im Juni wurden die Käfer mit Berücksichtigung der einer und derselben Familie angehörigen Arten aufgesucht. Also bei den Excursionen vom 1.—6. Juni die *Carabides*, am 8. die *Dytiscides*, am 10. die *Sylphides*, *Anobiides*, *Bostrichides* und ein Theil der *Scarabaeides*, am 18. ein anderer Theil derselben, dann am 20. die *Buprestides*, *Donaciae*, *Chrysomelides*, *Staphylinides*, *Cerambycides* und *Curculionides*. Da die Erscheinungen sich nicht an eine solche Reihenfolge binden, so dürften auch schon in diesem Monate die Zeiten nicht genau, sondern nur approximativ angesetzt sein.

Im Juli sind die Beobachtungen wieder wie in den Frühlingsmonaten verzeichnet und dürften die Daten, so weit dies bei einem fortwährenden Wechsel des Standortes und der grossen Ausdehnung des Beobachtungsterrains möglich ist, genauer sein. In den genannten Monaten ist nebst dem Tage des Erscheinens für jede Species der Insolationsgrad und die Seehöhe des näher angegebenen Standortes ersichtlich.

Über die jährliche Vertheilung der einzelnen Familien bemerkt Herr v. Trentinaglia Folgendes. Im Juli treten die *Cerambyces*, *Chrysomelae* und *Bupresti* am zahlreichsten auf, besonders bei nördlicher Abdachung. Die obere Grenze der verticalen Verbreitung reicht bis 7000 Fuss Seehöhe. Nicht minder zahl- und artenreich erscheinen *Scarabaei*, *Carabi*, *Elateres*, *Cucuji*, *Staphylini*, *Cryptocephali*, *Telephori*, *Curculiones*.

Scarabaei, *Carabi*, *Elateres* und *Staphylini* sind fast während des ganzen Sommers, sowohl bei südlicher als nördlicher Abdachung zu finden. Am höchsten steigen auf, *Scarabaei*, *Carabi* und *Elateres*. Ein *Elater signatus* zeigte sich am 12. Juli auf dem Tauernjoche in 6726 Fuss Höhe. *Staphylini* und *Scarabaei* kommen bis zu den höchsten Gipfeln der Alpen vor.

Weniger häufig und erst im Juli zur ersten Erscheinung kommende Familien seien: *Sylphae*, *Malachii*, *Scaphidii*, *Anobii*, *Cistelae*, *Chantarides*, *Mordellae*, *Colydii*, *Coccinellae*, *Ptilii* etc. Unter diesen steigen die Familien der *Malachii*, *Scaphidii*, *Mordellae* und *Ptilii* höchst selten oder gar nicht über 2000 Fuss. *Cantharides* sind ganz auf die Ebene beschränkt.

Im August treten am häufigsten noch auf die *Carabi*, *Sylphae*, *Scarabaei*, *Chrysomelae*, *Elateres*, *Curculiones*, *Coccinellae;* seltener zeigen sich *Cicindelae*, *Elmides*, *Byrrhi*, *Buprestes*, *Telephori*, *Cerambyces*, die am spätesten erscheinen und am frühesten verschwinden; *Staphylini*, *Pyrochroae*, *Anthici;* fast gänzlich verschwunden sind: *Cantharides*, *Tenebriones*, *Cleri*, *Dermestae*, *Dytisci*, *Hydrophili*, *Malachii*, *Rhynosini*, *Xylesini*.

Im September fand Herr v. Trentinaglia keine neuen Species mehr. Vor der Mitte des Monates fand er noch vertreten: *Carabi*, *Chrysomelae*, *Coccinellae*, *Scarabaei*, *Dermestae*, *Curculiones*, *Cerambyces*, *Nitidulae*, *Staphylini*, *Elateres*, von diesen verschwanden nach der Mitte des Monates: *Carabi*, *Coccinellae*, *Cerambyces*, diese wenigstens zum Theil, *Nitidulae*, *Elateres*.

Am ausdauerndsten und vielleicht bis gegen Ende October sich vorfindend sind: *Scarabaei*, *Sylphae*, *Staphylini;* doch verschwinden unter diesen die *Scarabaei* und *Staphylini* früher als die *Sylphae*, die am längsten ausdauern.

Die verticale Verbreitung der Käfer anbelangend, bemerkte Herr v. Trentinaglia, dass die Abnahme rascher als im Thale vor sich geht. Am 22. September durchsuchte er in einer Höhe von 4500 bis 5500 Fuss eine weite Strecke, ohne auch nur zwei Familien anzutreffen. Nur ein *Elater signatus*, der sich verspätete, und einige kleinere *Staphylini* im Dünger waren aufzutreiben. Einige Species fanden sich etwas tiefer im dürren Laub. In einer Höhe von 2700 Fuss finden sich, glaubt Herr v. Trentinaglia noch die gleichen Arten wie in der Ebene, in einer Höhe von 1800 Fuss.

Kaschau.

Die Beobachtungen des Herrn Prof. H. Tausch sind ein Muster der „goldenen Mittelstrasse". Unter der Menge von Käfern, die plötzlich mit dem warmen Wetter erscheinen und die nicht alljährig an denselben Standorten zu finden sind, werden nur jene angeführt, die in der Instruction hervorgehoben sind, indem diese, weil sie leicht aufzufinden sind, zur Beobachtung sich besonders eignen. Es sind somit die hier im Register mitgetheilten Aufzeichnungen nur ein Auszug aus dem reichhaltigeren Tagebuche, welches Prof. Tausch führt.

Als besondere Merkwürdigkeit wird das Vorkommen eines den Seen Norddeutschlands eigenthümlichen Fisches, *Pelecus cultratus Ag.*, den übrigens Heckel auch im Plattensee auffand, in der Theiss angeführt.

Am 9. November erschien die erste Krähe, *Corvus cornix* bei Kaschau. Während in Böhmen, Mähren, Österreich die Krähe nur im strengen Winter an die Strassen kömmt und nur im härtesten Winter in die Dörfer geht, erscheint sie bei Kaschau kurz vor dem ersten Schnee in grosser Menge in der Stadt, ist in Haufen von 6 bis 16 Stück an den Kehrichthaufen der Gossen zu sehen und schon bei ihrem ersten Erscheinen so vertraut, dass sie eben nur so weit ausweicht, um nicht zertreten zu werden. Es scheint dies Herrn Tausch ein auffallender Charakterzug des Landes. Sie ist der sicherste Prophet des Schnees und im Frühling des wärmeren Wetters. Im Freien ist sie die wärmere Jahreszeit hindurch bei Kaschau eben so scheu wie in den anderen Provinzen.

Kremsmünster.

Ausser den im Register enthaltenen Erscheinungen, von welchen die ornithologischen besonders werthvoll sind, finden sich in dem reichhaltigen Tagebuche Sr. Hochw. des Herrn P. Augustin Reslhuber, Director der Sternwarte in Kremsmünster, noch folgende, welche besondere Erwähnung verdienen.

In den letzten Apriltagen hielten die Staare im Garten äusserst zahlreich besuchte Abendversammlungen.

In den letzten Tagen des August und Anfangs September erschienen Schwärme fliegender Ameisen.

Am 18. September wurde im Garten ein Fasanennest mit drei frischen Eiern gefunden.

Laibach.

Ausser Herrn Prof. W. Kukula, welcher vorzugsweise über die periodischen Erscheinungen der Vogelwelt in den ersten Frühlingsmonaten systematische Beobachtungen anstellte, hat sich seit Anfang October auch Herr Museums-Custos Karl Deschmann an den Beobachtungen betheiliget, welche ebenfalls grösstentheils der Vogelwelt gelten. Wenn dieselben wegen vorgerückter Jahreszeit zu genauen phänologischen Zeitbestimmungen, wie selbe unser Register erfordert, auch nur selten dienlich sind, so sind sie dennoch in so mancher anderer Beziehung interessant genug, um hier im Auszuge mitgetheilt werden zu können.

Am 12. October wurde der erste Zug der Kraniche beobachtet. Bezeichnend für den Herbst ist das sparsame Auftreten der Strichvögel. Der Laibacher Morast, sonst ein Tummelplatz für Wassergeflügel, liefert nur sehr geringe Ausbeute. *Scolopax gallinago*, *S. Gallinula* und *S. major*, sonst gar nicht selten, gehörten heuer zu den Raritäten. Selbst *S. rusticola*, sonst zu Hunderten aufzutreiben, zeigte sich gar nicht häufig.

Nicht minder dürftig war die Ausbeute an kleineren Vögeln gegen andere Jahre, in denen sie Tausende erreichte; das Hauptcontingent bestand aus *Anthus arboreus* und *Anthus pratensis; Turdus merula*, *pilaris*, *musicus*, *iliacus* und *Coccothraustes vulgaris*, letztere am häufigsten. Mit dem regnerischen Wetter zeigten sich auch viele *Podiceps minutus* auf der Laibach.

Fringilla montifringilla und *Loxia curvirostra* zeigten sich in der montanen Region der Umgebung häufiger. Am 30. October sah man im Freien noch einen *Sturnus vulgaris*. Wegen des völligen Missrathens der Bucheln in den ausgedehnten Waldungen von Unter- und Innerkrain zeigte sich nur selten *Myoxus glis*. — So viel aus dem Octoberberichte.

Der Mauerspecht, *Tichodroma muraria*, für Laibach eine Seltenheit, zeigte sich Mitte November in der Umgebung; auf dem Zirknitzer See schöne Exemplare des Eistauchers, *Colymbus glacialis*, welcher sich gewöhnlich erst Ende December einstellt.

Die Nebelkrähe, *Corvus Cornix* zeigt sich häufig in den Alleen der Stadt, auch einzelne Exemplare der Rabenkrähe, *Corvus corone*.

Herr Heinrich Hauffen, ein geschätzter Conchyliologe, notirte Folgendes: Am 2. November *Helix pomatia* und *nemoralis* bereits verkrochen, der Deckel gebildet. *Helix verticillus* im Verkriechen. *Puppa muscorum* heuer sehr häufig an Stellen des Laibacher Schlossberges; wo sie sonst selten war. Bei *Vertigo pygmaea* fand hingegen der umgekehrte Fall Statt.

Am 19. December erschien die kleine Nonne, *Mergus albellus* auf der Laibach, auch auf dem Zirknitzer See um diese Zeit. Bei Laibach wurde ein Seidenschwanz, *Ampelis garrulus* gefangen. Seit zehn Jahren das erste Auftreten dieses Vogels in der dortigen Umgebung.

Lemberg.

Ausser den zahlreichen und genauen Beobachtungen, welche aus dem Register ersichtlich sind, enthielten die reichhaltigen Berichte des Herrn Professors A. Tomaschek nicht wenige sehr interessante Bemerkungen, wie aus Folgendem ersichtlich ist.

Bei den im Winter associirten Arten: *Corvus monedula*, *C. corone*, *C. cornix*, *C. frugilegus* ist nach seinen Beobachtungen während des Winters ein unmittelbarer Einfluss der Witterung in Betreff ihrer Lebensweise unverkennbar. Bei schneefreier, wärmerer Witterung vereinigen sie sich zu ungeheuren Schaaren. Es gewährt einen überraschenden Anblick, wenn sie in solcher Unzahl auf manche Dächer einfielen und diese schwarz erscheinen liessen. Schnee und Frost treibt sie an, sich mühsam und vereinzelt ihre Nahrung aufzusuchen, oder sie entfernen sich bei grossen Schneefall von der Stadt gänzlich, der sie übrigens den ganzen Winter hindurch mit grosser Vorliebe anhingen.

Den ganzen Winter hindurch, aber nicht mehr im März, war in der Nähe des die Stadt durchziehenden Flüsschens Peltev, besonders in den Morgen- und Abendstunden, der helle schmetternde Gesang von *Troglotides parvulus* zu vernehmen.

Mit Recht findet Herr Prof. Tomaschek die Beobachtung und Aufsammlung der im Winter erscheinenden Insecten und anderer niederen Thiere nicht minder interessant, als jene der Höhlenthiere, deren nähere Prüfung in neuerer Zeit so erhebliche Resultate lieferte. So wie in Höhlen Thiere angetroffen werden, die auch an offenen Orten auftreten, so erscheinen auch im Winter Insecten, deren Lebensmittelpunkt eigentlich in wärmeren Monaten liegt; nur wenige machen davon eine Ausnahme. Gewöhnlich sind es Arten, die keiner Jahreszeit ganz fehlen und somit gegen den Wechsel der Temperatur in hohem Grade unempfindlich sind, ein Umstand, der auf die geographische Verbreitung dieser Thiere Einfluss nehmen dürfte.

Freilich lasse sich von nur sehr wenigen behaupten, dass sie bei den dem Frostpunkte nahen Temperaturgraden bereits zur vollen Lebensthätigkeit erwachen, dennoch bleibe die Thatsache beachtenswerth, dass das Erscheinen verschiedener Insecten beim Steigen der Temperatur über den Eispunkt nicht zufällig, sondern normal sich ereigne.

Prof. Tomaschek ist der weiteren Ansicht, dass die Temperatur, bei welcher überwinternde Insecten zuerst zum Vorschein kommen, im Herbst und Frühlinge nicht dieselbe und oft sehr weit von jener entfernt sei, bei welcher sie ihre volle Lebensthätigkeit erlangen. Insbesondere gelte dies von den fliegenden Insecten, bei welchen man die zunehmende Regsamkeit bis zum Schweben in der Luft, bei entsprechender Zunahme der Wärme, Schritt für Schritt, verfolgen könne. So erscheint z. B. *Trichocera hyemalis* oft bei einer Temperatur von $+ 0°5$ schon an den Wänden, schwebt aber erst bei höheren Wärmegraden in die Luft und vereiniget sich noch seltener in säulenförmigen Schaaren.

Im Allgemeinen scheine die Befähigung zum Fluge dann um so früher einzutreten, je kleiner das fliegende Insect ist, wie denn überhaupt kleinere Insecten im Winter häufiger auftreten, was offenbar mit der im Verhältniss zur Verkleinerung der Oberfläche rasch abnehmenden Wärmeausstrahlung im Zusammenhange stehe. Bei so geringen Wärmegraden dürfe es nicht wundern, dass die grosse

Mehrzahl der Insecten nur in den Mittagsstunden erscheine; da doch sogar die Höhe, in welcher sie an verschiedenen Tagen angetroffen werden, von den ungleichen Wärmegraden abhänge.

Auch die geringere Intensität des Lichtes mache sich bei mehreren Arten in eigenthümlichen Verfärbungen geltend. So fand Prof. Tomaschek am 11. November und noch am 11. December Individuen von *Perla viridis* in ähnlicher Färbung, wie sie gewöhnlich erst nach dem Tode erscheinen.

Als Beleg für die Abhängigkeit des Erscheinens der Insecten von dem Temperaturgrade gibt Herr Prof. Tomaschek folgende Tabelle:

	Tiefste Temperatur	Mittlere Temperatur	Zahl der Tage
Coccinella 5 punctata . .	+ 0°2	+ 3°4	6
„ *dispar* . . .	+ 0·5	+ 5·75	2
„ *M. nigrum* . .	+11·0	+11·0	1
Ptinus fur	— 4·0	+ 1·2	12
Lathridius porcatus . .	— 1·0	+ 1·2	5
Pissodes pini	+11·0	+11·0	1

	Tiefste Temperatur	Mittlere Temperatur	Zahl der Tage
Clerus formicarius . . .	+ 1°4	+ 1°4	1
Astynomus aedilis . . .	+ 1·4	+ 1·4	1
Dermestes lardarius . .	+ 1·2	+ 1·2	1
Aphodius inquinatus . .	+ 3·2	+ 6·75	6
Astynomus aedilis . . .	+ 8·0	+ 8·0	1
Coccinella dispar . . .	+ 3·2	+ 6·5	4

Die drei letzten Beobachtungen sind im December, die übrigen im November angestellt und zwar stets in der Nähe des Fundortes.

Über den Abzug der Schwalben berichtet Herr Prof. Tomaschek Folgendes: Das Fortziehen begann um den 14. September, wahrscheinlich mit den Alten und der ersten Brut. Es blieben nur die jüngeren Bruten zurück und wurden an manchen Tagen durch fremde Ankömmlinge von Norden vermehrt.

Am 19. trat bei fallender Temperatur Regen ein, am 20. sogar Schneefall, wenn auch die Flocken sich wieder auflösten, bevor sie den Boden erreichten. *Hirundo urbica* und *H. rustica* noch anwesend, die erstere sucht matt, doch emsig an den Wänden und am Boden unter Bäumen in der Stadt ihre Nahrung und hascht besonders nach matt an Häusern sitzenden Fliegen: *Musca domestica* und *Stomoxis calcitrans*. *Hirundo rustica* fliegt rascher über die Wasserfläche des Peltew-Flüsschens und der Teiche.

Am 24. Abends erhebt sich die Wolkendecke und hierauf am 25. die noch immer vorhandenen Schwalben in höhere Luftregionen. Am 26. war nur noch *H. urbica* zu bemerken, welche am 27. im letzten Fluge um einen Thurm der Stadt schwebend, nach einer Stunde ganz verschwunden war. Seither wurde keine einzige Schwalbe mehr beobachtet.

Das Nachrücken der Schwalben, wahrscheinlich von Norden, scheint Herrn Prof. Tomaschek darauf hinzuweisen, dass es die letzten Bruten sind, welche zur ersten Abzugszeit noch nicht stark genug zum Abfluge waren. Da nämlich vorauszusetzen sei, dass der Abzug der nördlicheren eigentlich früher stattfinden sollte, als der südlicheren, so sei das immerwährende Ankommen neuer Züge nur durch die spätere Entwickelung der nördlicheren Individuen auf nicht unwahrscheinliche Weise zu erklären.

Den Beobachtungen über blüthenschwebende Insecten hat Herr Prof. Tomaschek im Herbste eine besondere Sorgfalt gewidmet und die Resultate derselben in folgender Tabelle zusammengestellt.

Tabelle der Beobachtung über blüthenschwebende Insecten im botanischen Garten zu Lemberg.

Name des beobachteten Insectes		I. *Syritta pipiens*		II. *Melithreptus scriptus*		III. *Eristal. aeneus*	IV. *Eristalis arbustorum*	V. *Eristalis tenax*	VI. *Syrphus ribesii*		VII. *Syrphus balteatus*		VIII. *Syrphus Pyrastri*	IX. *Lucilia caesar*		X. *Rhyngia rostrata*		XI. *Sargus cuprarius*		XII. *Echynomyia fera*		XIII. *Helophilus floreus*
X.	Sept.	24·3		21·6		13·0	30·0	30·0	12·8		4·0		0·0	20·0		4·0		2·1		3·5		6·0
	Octob.	22·8		3·2		0·0	27·5	27·5	14·7		13·9		4·0	22·8		3·1		1·5		4·7		0·0
Menge		Sept.	Oct.	Spt.	Oct.	Sept.	Septemb.	Septemb.	Sept.	Oct.	Sept.	Oct.	October	Sept.	Oct.	Sept.	Oct.	Sept.	Oct.	Sept.	Oct.	Septemb.
	1—6	2·5	3·6	4·0	0·0	7·0	50·0	7·0	0·0	0·25	0·0	0·2	0·0	1·0	0·2	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0
	6—11	2·5	1·5	2·0	0·0	3·5	50·0	7·0	0·0	0·0	0·0	0·3	0·0	2·0	1·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0
	11—16	11·6	3·3	3·6	0·0	2·4	45·8	14·0	1·5	0·5	0·0	0·3	0·0	1·2	2·0	0·0	0·0	0·2	0·0	0·2	0·2	0·0
	16—21	12·5	4·3	2·0	1·5	0·5	41·7	24·7	2·0	2·6	1·5	3·0	1·5	0·6	2·6	0·5	0·3	0·0	0·0	0·2	0·2	0·5
	21—26	0·6	2·5	0·2	0·0	0·0	15·0	17·5	0·0	2·3	0·0	1·0	0·0	0·7	6·0	0·0	1·0	0·0	0·3	0·0	0·2	0·0
	26—31	8·5	2·5	1·0	0·0	0·0	50·0	50·0	2·0	0·6	0·0	0·2	0·2	2·0	2·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·5
Mittel		13·3	2·9	2·1	0·2	3·3	42·0	21·7	0·91	1·04	0·2	0·8	0·28	1·1	2·3	0·08	0·21	0·03	0·05	0·06	0·1	0·1
Tag des letzten Erscheinens		26—10		20—10		18—9	28—10	28 - 10	28—10		28—10		31—10	28—10		24—10		24—10		23—10		26—9

XIV. *Leptis scolopacea*	XV. *Helophilus pendulus?*		XVI. *Microdon apiformis?*		XVII. *Apis mellifica*		XVIII. *Hylaeus sp.?*		XIX. *Vanessa Atalanta*	XX. *Vanessa C. album*		XXI. *Gonopterix Rhamni*		XXII. *Seatophaga hematodes*		XXIII. *Sepsis scolopacina*	Zahl der Beobachtungstage und mittlere Temperatur			
0·0	15·8		16·6		11·6		26·0		0·0	5·0		3·3		10·0		0·0	September		October	
3·1	15·0		1·0		7·7		18·6		12·6	6·2		3·1		24·1		3·1				
October	Sept.	Oct.	Sept.	Oct.	Sept.	Oct.	Sept.	Oct.	October	Sept.	Oct.	Sept.	Oct.	Spt.	Oct.	October	Tage	Temp.	Tage	Temp.
0·25	3·0	2·75	0·0	1·0	8·0	0·2	2·2	13·2	0·0	1·0	0·2	1·0	0·3	0·0	3·0	0·23	1	+19°0	4	+17°0
0·0	1·5	1·0	1·5	0·0	8·0	0·0	0·1	10·7	0·0	1·0	0·0	0·0	0·5	1·0	0·0	0·0	1	+20·5	2	+18·4
0·0	0·6	0·25	1·8	0·0	8·0	0·2	10·4	5·5	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	8·7	0·0	5	+19·7	3	+13·5
0·33	0·75	2·0	1·0	0·0	0·2	2·3	5·0	2·0	3·3	0·0	0·3	0·0	0·0	1·0	8·6	0·33	4	+14·3	3	+10·2
0·0	0·22	1·6	0·0	0·0	0·0	2·6	1·5	2·3	2·3	0·0	1·0	0·0	0·0	0·5	8·0	0·0	3	+ 8·2	3	+13·2
0·0	2·5	0·25	2·0	0·0	0·5	0·0	7·0	0·0	2·6	0·5	0·0	0·5	0·0	0·5	4·0	0·0	2	+14·5	4	+ 8·2
0·09	1·42	1·3	0·88	0·18	3·6	0·8	4·3	5·4	1·4	0·38	0·25	0·25	0·13	0·5	5·3	0·09	16	+16·3	19	+13·4
16—10	28—10		3—10		24—10		24—10		28—10	23—10		6—10				16—10	31·88		21·78	

Zur Erläuterung der Tabelle führt Prof. Tomaschek Folgendes an:

„Es liegt allerdings zunächst im Interesse der phänologischen Beobachtungsmethode die Einzelnbeobachtungen in der Aufeinanderfolge der Jahre und an den verschiedenen Orten wiederkehren zu lassen, um durch Berechnung der Mittel möglich genaue Constanten zu erhalten, welche gleich den meteorologischen als Ausdruck des physischen Klima's dereinstens werden brauchbar sein können. Zur Beurtheilung der einzelnen Beobachtungsdaten, welche nach dieser allgemein phänologischen Methode eingeliefert werden, wird es aber immer nothwendiger werden Anhaltspunkte zu einer Revision zu gewinnen.

Solche Anhaltspunkte werden sich aber aus genaueren und sicheren Detailbeobachtungen entnehmen lassen, besonders wenn diese von Fachmännern ausgehen würden.

Versuchsweise wähle ich die genauere Beobachtung der blüthenschwebenden Insecten zugleich mit jenen, die in ihrem Gefolge erscheinen, indem ich gedenke obige Tabelle theils mehrjährig zu wiederholen, theils in andern Monaten zu ergänzen. Vorzüglich fanden die Asterflora unseres botanischen Gartens und die Solidagoarten Berücksichtigung, und als diese heuer viel früher als im vorigen Jahre (heuer 16—10, voriges Jahr noch 27—10) verblühten, glaubte ich die Einheit der Beobachtung nicht zu stören, als ich von da an eine andere Astergruppe, am Franz Joseph Berge, mit in die Beobachtung hereinzog, welche bis Ende October noch im reichen Blüthenschmucke stand, um so mehr als sich an derselben zu meiner Befriedigung ein ganz gleiches Schauspiel abwickelte. Übrigens muss bemerkt werden, dass auch, und dies insbesondere gegen Schluss, andere Blüthen gleichzeitig ins Auge gefasst wurden. Ich glaubte dies thun zu dürfen, um über das Verschwinden der einzelnen Arten die möglichst genauen Daten zu sammeln. Es muss daher bemerkt werden, dass in unserem botanischen Garten eine grosse Anzahl theils ein-, theils mehrjähriger Pflanzen erst im Sommer dem freien Boden übertragen wurden, daher ihr Aufblühen grösstentheils erst im Herbste stattfand. Wenn jedoch auch hiedurch für die Blüthenschweber gleichsam ein neues Feld der Thätigkeit eröffnet war, erschienen dennoch nur sehr wenige der bereits früher verschwundenen Gattungen wieder in grösserer Anzahl. Die Mehrzahl kam auch unter diesen neuerlichen günstigen Umständen nicht wieder. Ich kann überhaupt nur zwei Arten nennen, deren Schwebezeit durch diesen Umstand prolongirt wurde (es sind dies *Siritta pipiens* und *Apis mellifica*: Letztes Erscheinen 26—10 und 24—10. Vergleichen wir diese Daten mit jenen des vorigen Jahres, so ergibt sich für *Siritta pipiens* (18—10) der Unterschied von 8 Tagen für *Apis mellifica* (19—10) von 5 Tagen).

Erheblich war also dieser Einfluss der verspäteten Blüthenmenge keineswegs. Zur Erklärung der betreffenden Tabelle führe ich an, dass ich zunächst den Werth von x ebenfalls [1]) nach der Formel $x = \frac{n \cdot M}{N}$ berechnete, wo n die beobachtete Zahl der Tage des Vorkommens während eines bestimmten Zeitraumes, M diesen selbst in Tagen und N die Zahl der Tage, an welchen während desselben Beobachtungen angestellt wurden, bedeutet. Nebstbei habe ich aber auch einen Ausdruck für die Menge der erschienenen Schweber zu gewinnen gesucht, indem ich hiedurch die relative Häufigkeit einerseits, anderseits aber die Art des Verschwindens einer nähern Controle unterziehe. Der Vortheil dieser Methode wird bei der Zusammenstellung mehrjähriger Beobachtungen sehr hervortreten, weil zunächst die Tage des Verschwindens in verschiedenen Jahren dann werden corrigirt werden können, wenn zum Beispiele nach dem einmaligen Verschwinden ein einzelnes Exemplar nach längerer Zeit wieder erscheint, was z. B. heuer bei *Melithreptus scriptus* vorkam, bei welcher Gattung das Verschwinden bereits 26—9 notirt worden wäre, wenn nicht noch am 20—10 ein ganz einzelnes Exemplar erschienen wäre. Um die Art zu erklären, wie ich die Zahlen für die Menge gewonnen, wähle ich *Apis mellifica* und gebe folgende Übersicht.

Die Beobachtungszeit dauerte jedesmal eine halbe Stunde, innerhalb derselben wurde die Zählung der erschienenen Individuen direct vorgenommen und notirt.

Es erschienen am	6.	September	8	Individuen,	am 2. October 1
	7.	„	8	„	„ 3. „ 0
	11.	„	9	„	„ 4. „ 0
	12.	„	8	„	„ 5. „ 0
	13.	„	8	„	„ 6. „ 0
	14.	„	0	„	„ 7. „ 0
	15.	„	0	„	„ 9. „ 0
	16.	„	1	„	„ 11. „ 0
	17.	„	0	„	„ 12. „ 0
	18.	„	0	„	„ 13. „ 1
	19.	„	0	„	„ 14. „ 0
	20.	„	0	„	„ 16. „ 7
	22.	„	0	„	„ 17. „ 0
	23.	„	0	„	„ 20. „ 0
	24.	„	0	„	„ 21. „ 4
	25.	„	0	„	„ 23. „ 4
	26.	„	1	„	„ 24. „ 0
	28.	„	0	„	„ 25. „ 0
					„ 27. „ 0
					„ 28. „ 0

Daraus berechnete ich für Sept. $n = 7$; M 30; N 18; $x = 11{\cdot}6$

„ „ „ „ Oct. $n = 5$; M 31; N 20; $x = 7{\cdot}7$

Und die durchschnittliche Menge von 5 zu 5 Tagen: Indem ich die Summen durch die Anzahl der Beobachtungstage dividire,

für September: vom

1— 6: 8	die Anzahl	1 Beobachtungstag	Menge gleich 8·
6— 11: 8	„ „	1 „	„ „ 8·
11—16: 25	„ „	5 „	„ „ 5·0
16—21: 1	„ „	5 „	„ „ 0·2
21—26: 0	„ „	4 „	„ „ 0·0
26—30: 1	„ „	2 „	„ „ 0·5
			Summe 21·7 : 6 = 3·6

für October: vom

1— 6: 1	die Summe	4 Beobachtungstage	Menge 0·22
6—11: 0	„ „	3 „	„ 0·0
11—16: 1	„ „	4 „	„ 0·22
16—21: 7	„ „	3 „	„ 2·3
21—26: 8	„ „	3 „	„ 2·6
26—31: 0	„ „	3 „	„ 0·0
			Summe 5·3 : 6 = 0·8

Wie aus dieser Übersicht hervorgeht, stimmt die Anzahl der Beobachtungstage für das Erscheinen der Biene nicht vollständig mit jener Angabe der Beobachtungstage überein, welche in der Tabelle in der zweiten Abtheilung angegeben sind, denn dort sind nur

[1]) M. s. Fritsch: Resultate zweijähriger Beobachtungen über die jährliche Vertheilung der Papilioniden. (Novemberheft 1850 der Sitzungsberichte d. k. A. d. W.)

jene Tage notirt, an welchen alle Standorte genau revidirt und zugleich Thermometerablesungen gemacht wurden. Nichts desto weniger können sie zur Auflösung der betreffenden Zahlen für die Mengen recht gut angewendet werden. Es stehen daher auch neben den erwähnten Zahlen die berechneten mittleren Temperaturen. Durch Vergleichung ergibt sich nur bei einigen Gattungen ein stetiges Abnehmen der Menge mit dem Abnehmen der Temperatur, z. B. bei *Eristalis aeneus:*

Mengen: 7·0 — + 19·0, 3·5 — + 20·5, 2·4 — + 19·7, 0·5 — + 14·3, 0·0 + 8·2, 0·0 14·5.

Bei andern entschieden eine Zunahme mit dem Sinken der Temperatur (was aber wohl mehr als ein Zusammendrängen in Folge der Abnahme der honigabsondernden Blüthen erklärlich ist), wie z. B. bei *Eristalis tenax* im September. Bei *Scatophaga haematodes* hat die Zunahme einen anderen Grund, nämlich in der Mattigkeit der kleinern Fliegengattungen an trüben Tagen, denen sie beim Honigsaugen auflauern und die sie in diesem Falle leichter erhaschen. In der letzten Querspalte links und rechts sind die Summen der Mittel für die Mengen der einzelnen Species angegeben, ohne auf *Eristalis tenax* und *arbustorum* Rücksicht zu nehmen, weil die Mengenzahlen für October bei diesen zwei Gattungen wegen des reichlichen Zufluges nicht bestimmt werden konnten. Zu einer mittleren Temperatur von 16·3 gehörte also 31·88, zu der mittleren Temperatur 13·4 — 21·78. Nun muss ich noch erwähnen, dass *Leptis scolopacea* nicht an Blüthen, sondern an Wänden; *Sirphus balteatus* aber häufig an Blättern sitzend gesehen wurden. Da sie jedoch in der mir sehr werthen Sammlung des Herrn Schiner enthalten sind, habe ich sie mit berücksichtigt, so wie ich es mit allen thun werde."

Leutschau.

Herr Dr. G. Hlavaczek, der sich nun ebenfalls den besonders eifrigen Theilnehmern angereiht hat, berichtet über die Ankunft und den Abzug der Schwalben Folgendes, und zwar um die Differenzen in den Zeitangaben insbesondere in Betreff des Abzuges aufzuklären, indem derselbe von einigen Beobachtern in der ersten Hälfte Septembers, von anderen hingegen zu Ende des Monats angesetzt wird.

April den 11. „Es lassen sich um die Mittagsstunden einzelne Rauchschwalben sehen. Sie sind grösser als die Stadtschwalben, haben graulich weisse untere Fläche des Leibes, die obere Fläche des Körpers ist glänzend schwarz. Sie unterscheiden sich von der Stadtschwalbe: durch die Abwesenheit der weissen Federn am Halse und dem unteren Theile des Rückens, und von der Dorfschwalbe: durch Abwesenheit der rostfarbenen Federn am Halse und der Gabel oder Schere des Schweifes, sowie durch die Abwesenheit oder vielmehr Fehlen des modulirten Gesanges, welchen die Dorfschwalben, wenn sie sich setzen, ausüben. Auch fehlt ihr der, der Dorfschwalbe eigenthümliche, Gefahr anzeigende Ruf im Fluge (sij, sij), denn ihr Ruf ist nur der, den auch die Dorfschwalbe im Fluge hat (huitt, huitt). Sie fliegt jetzt noch (so wie sonst im Beginne des Herbstes, wenn sie noch hier weilt) hoch in der Luft. Sonst fliegt sie beständig der Nahrung (Fliegen) nach, die sie von den Mauern, der Erde und Luft aufpickt. Dass sie sich setzen, habe ich nicht bemerkt."

„ den 15. „Erscheint zum ersten Male die Dorfschwalbe, und erfreut durch ihren zwar unmelodischen aber modulirten Gesang, auf den Dächern jetzt fleissig sitzend, indem sie wärmere Tage vorhersagt dem, der ihr Aufmerksamkeit schenkt."

„ den 17. „Sind die Stadtschwalben zum ersten Male zu sehen."

Juni den 7. „Nachmittags 5 Uhr 15 Minuten wurde meine Aufmerksamkeit vom Lesen durch ein stärkeres und häufigeres Lärmen der Sperlinge und Schwalben abgelenkt; ich trat an's Fenster und sah bei heiterem Himmel und warmer Temperatur einige grosse schwärzliche Schwalben grosse Kreise mit schnellem Fluge in der Luft machen. Eine Menge der Stadt- und Dorfschwalben flog ihnen mit ihrem eigenthümlichen, sonst Gefahr anzeigenden Geschrei nach; sie konnten aber denselben trotz ihres schnellen Fluges nicht nachkommen, denn während die ersten drei Kreise machten, waren die zweiten erst bei Vollendung des zweiten. Beim Anfluge der grossen an die Gebäudemauern, an welchen Sperlinge die Schwalbennester zu ihrem Eigenthume machten, flogen die Sperlinge aus denselben, setzten sich an die Dächer und ihre Rinnen, jammerten mit aufgedunsenem Körper und blickten unruhig und ängstlich den grossen Schwalben nach." (Durch das Erhalten der grösseren Instruction für phänologische Beobachtungen erfuhr ich, dass es *Cypselus Apus* war. Ob sie schon früher erschienen, kann ich nicht behaupten, da sie früher meine Aufmerksamkeit nicht auf sich zogen.)

August den 2. „Die Jungen der Dorfschwalbe fliegen aus den Nestern ihrer Nahrung nach, sie setzen sich oft auf die Dächer oder Rinnen und werden von den Alten umschwärmt."

„ den 6. „Die Jungen der Stadtschwalbe werden flügge, fliegen der Nahrung nach, ruhen aber auf den Dächern und auf der Erde oft aus."

September den 3. „Die Stadt- und Dorfschwalben fangen an in den Morgenstunden in zahlreichen Gruppen ihre Flugmanöver auszuüben und die Stadtschwalben statten der Reihe nach ihren Nestern Besuche ab, worauf sich dieselben auf ein hohes besonntes Dach niederlassen, sich putzen, die Flügel strecken und darauf, auf ein gegebenes Signal durch Auffliegen, einer, die im Fluge rascher zu sein scheint, denn sie fliegt voran, mit lustigem Geschrei (srr, srr) auffliegen, wobei die träger fliegende nicht selten durch einen raschen Anflug anderer zum raschen Fluge angespornt wird. Die Dorfschwalben üben dieses Manöver oft um den höchsten Baum."

„Die Rauchschwalbe scheint sich um dieses Treiben nicht zu kümmern, denn sie fliegt unaufhörlich ihrer Nahrung nach. Mittags und Nachmittags fliegen alle einzeln nach ihrer Nahrung.

„ den 9. Meine Jahreserholungsferien beginnen. Ich trete an einem schönen Morgen meine Reise in's Leibitzer Bad an. In dem ersten Dorfe umschwärmen die Dorfschwalben in grosser Masse einen hohen Baum."

„In den kleinen Städten, durch die ich fahre, sind an den Häusern viele Schwalbennester zu sehen, zu 10 bis 12 auf einem. Hier vertreibt sie keine Hausreparatur, denn Haus und Nest mögen vor vielen Jahren dieselben gewesen sein. Hier halten die Schwalben auf den Kirchendächern ihre Versammlungen und ich bemerke Stadt- und Dorfschwalben beisammen."

„ den 9. Bad Leibitz. 3 Stunden Entfernung von Leutschau gegen NNW, und 1 Stunde von Kesmark gegen ONO. Die Höhe über der Meeresfläche beiläufig 2000 Fuss."

„Es sind an dem Wohngebäude des Bades viele Stadtschwalben-Nester, gute Gelegenheit dieselben zu beobachten, aber ich sehe der Schwalben nur wenige. Abends kehren sie zahlreich zu ihren Nestern zurück."

September den 10. „Wieder wenige Schwalben zu sehen. Sind sie in der nächsten Stadt am Kirchendache bei ihren Flugexercitien?"

„ den 12. „Die Schwalben kehren heute Abends früher zu ihren Nestern zurück."

„ den 13. 5 Uhr 20 Minuten Morgens. „Keine Schwalbe mehr. Abends kehrt keine zu ihrem Neste zurück. Sie zogen also entweder Nachts oder zeitlich am Morgen, ehe ich aufstand, ab."

Erster Abzug in Masse der Stadtschwalben.

„Die Dorfschwalben fliegen herum, scheinen aber an der Zahl bedeutend geringer zu sein."

„ den 18. „Ein warmer Tag; von den gestern noch bemerkten Dorfschwalben ist keine mehr zu sehen."

Erster Abzug in Masse der Dorfschwalben.

„Auf der Rückreise nach Leutschau, in der Richtung gegen SSO. bemerke ich noch eine unbedeutende Zahl der Schwalben, aber diese sind Rauchschwalben, ihr Flug berechtigt mich es zu glauben.

In Leutschau angekommen bemerkte ich keine Stadt- und Dorfschwalben, nur Rauchschwalben."

„ den 22. Dasselbe über Schwalben, was am 18."

„ den 23. bemerke ich unter den Rauchschwalben wieder eine Stadtschwalbe."

„ den 24. Die Stadtschwalbe ist noch zu sehen."

„ den 25. Morgens nach einem Froste und einer Temperatur + 0°3 überraschte mich eine viel grössere Zahl der Schwalben. Ihr Srr! Srr! huit! huit! dringt zu mir, ehe ich zum Fenster trete. Wird es noch einmal in diesem Jahre Sommer!? Ist es ein Tumult in der Luft, Stadt-, Dorf- und Rauchschwalben in der Luft durcheinander? Sobald die Sonne höher steigt, lassen sie sich auf dem hohen Dache nieder, wie vor den 12. sie es zu thun pflegten. Es sind Stadt- und Dorfschwalben beisammen. Die Rauchschwalbe fliegt fort ihrer Nahrung nach und scheint sich um die Versammlung auch jetzt wenig zu kümmern. Die Zahl der auf dem Dache Versammelten ist beiläufig 150 bis 200, darunter der Dorfschwalben nur beiläufig 20 bis 30, und aller beiläufig um 5/6 weniger als im Beginne des Monates."

„ den 26. und 27. Bei wärmerer Temperatur mehren sich in etwas die Schwalben Woher kommen sie? Sind es zusammen gerottete, zum Abzuge am 13. und 18. unfähige Schwächlinge? oder kommen sie von wärmeren nächsten Gegenden? aber wozu auf kurze Zeit gegen Norden?!"

„ den 28. Morgens habe ich auf dem Dache ihrer sonstigen Versammlung nur wenige bemerkt und nach 10 Uhr Vormittags konnte ich keine mehr von allen der drei Arten (Stadt-, Dorf- und Rauchschwalbe) ausspähen."

Der zweite Ab- und Nachzug und Verschwinden aller.

„ den 29. Mittags 1 Uhr erschienen drei Rauchschwalben, machten hoch in der Luft über der Stadt Kreise, senkten sich tiefer, flogen mit Hast, wie unruhig durch die Strasse, hoben sich und verschwanden richtig gegen SSO. Sammelnachzügler?"

„ den 30. Keine Schwalbe mehr zu sehen."

Neusohl.

Dem Herrn Prof. W. Varečka verdanken wir eine mit besonderer Sorgfalt ausgeführte Beobachtungsreihe.

Am 4. April fand er eine Käferart, *Anchomenus prasinus* auf Cmarovo, einem ziemlich hohen Berge nächst der Stadt, zu ganzen, an Individuen sehr reichen Colonien unter Steinen, in grösster Lebensrührigkeit. Das Leben derselben scheint Herrn Prof. Varečka mit dem der Ameisen in enger Wechselbeziehung zu stehen, indem sich Colonien beider Insecten in grösster Nähe fanden und auch häufig Individuen des *Anchomenus prasinus* in Ameisenhaufen gefunden wurden.

Am 4. Juli um 7½ Uhr Abends beobachtete Prof. Varečka eine Ameisenwanderung. Der Zug bewegte sich in der Richtung von Westen gegen Osten in geschlossenen Colonnen aus einem tief gelegenen Wiesengrunde über die Fahrstrasse einen ziemlich steilen Abhang hinan. Der Zweck ihrer Wanderung konnte wegen eingetretener Dämmerung nicht ermittelt werden.

Auch Herr Waldbereiter P. Neubehler lieferte einige zoophänologische Beobachtungen, insbesondere über die Vögel.

Am 14. Februar wurden oberhalb Rohnitz im Steinwasser-Thale Bären gespürt; ob sie aus dem Lager vertrieben oder freiwillige Wanderungen vorgenommen haben, ist zwar ungewiss, doch scheint das Letztere der Fall zu sein, indem kurz darauf auch anderswo Bären gespürt wurden. Bei den Jagden alldort vom 15. bis 31. Februar wurden ausser den zwei wandelnden auch zwei im Lager gefunden und alle vier Stück erlegt. Kurz darauf verspürte man auch ein Stück bei Brusno.

Neutitschein.

In seinem musterhaft geführten Tagebuche führt Herr k. k. Kreisgerichts-Official Joseph Otto als besonders bemerkenswerth an, dass er am 18. October ein Männchen von *Smerinthus Ocellata* aus Raupen erzog, welche sich bis Ende August verpuppt hatten. —

Prag.

Die zahlreichen Beobachtungen über Insecten sind meiner seligen Schwester Wilhelmine Fritsch, welche dieselben verzeichnete und mir zur Determinirung einsandte, und meinem Neffen Hugo Wagner, einem emsigen Sammler, zu danken. Er unternahm fast täglich Excursionen und im Laufe der Zeit nach allen Richtungen der Umgebung von Prag, nicht selten auch in entferntere Gegenden. Die näheren Standorte, da ich auf die Angabe derselben früher nur ein geringes Gewicht legte, sind aus den nach meiner verstorbenen Schwester hinterbliebenen Notizen nicht mit Sicherheit zu eruiren, und da dieselben auch bei den von mir selbst in den Jahren 1849 bis 1851, und später von meiner Schwester mit Unterstützung meines Neffen angestellten Beobachtungen nicht bemerkt worden sind, so unterliess ich es, dieselben diesmal anzusetzen.

Die Mehrzahl der Daten dürfte nur approximativ genau sein, insbesondere gilt dies von den Erscheinungen der zweiten Periode, bezeichnet mit β. Bei einer so grossen Ausdehnung des Beobachtungsterrains und Anzahl der beobachteten Arten ist dies kaum anders zu erwarten. Genaue Zeitbestimmungen können sich nur auf mehrjährige Beobachtungen gründen. Die Zusammenstellung derselben gibt dann die besten Kriterien für die Genauigkeit der Beobachtungen in den einzelnen Jahren.

Taufers.

Über den Stand der Fauna vom 15. bis 17. September bei 6000 bis 7000 Fuss Seehöhe an der Jagdhauser Alpe gibt Herr P. Joseph Weiler Folgendes an:

1. Von Schmetterlingen noch in guten Exemplaren: *Argynnis Pales;* verflogene *Colias Phicomone, Satyrus Alecto,* eine Pyraliden- und ein- bis zwei Spanner-Arten.

2. Die Raupen von *Melitaea* und *Argynnis*-Arten bereits im Winterschlafe, versponnen in ihren Schlafkammern; die von *Noctuen, Zygänen* und *Lycänen* noch in Thätigkeit; ebenso die Raupen von *Arctia Querselii* und anderen *Euprepien*-Arten.

3. Käfer grösstentheils in ihren Schlafkammern bis auf eine oder zwei thätige Arten. Hummeln und Fliegen noch thätig.

Als zuletzt vorkommende Arten von Schmetterlingen werden bezeichnet, im Gebirge: *Argynnis Pales* und *Vanessa Urticae;* im Thale: *Gonopteryx Rhamni, Vanessa Urticae* und *V. C. album.*

II. Zoophänologische Beobachtungen

angestellt an den übrigen Stationen in Österreich im Jahre 1857.

	1. E.	l. E.
Admont		
1. Mollusca		
Limax ater	12—5	—
„ rufus	12—5	—
2. Arachnidea		
Epeira diadema	30—5	—
3. Diptera		
Bibio Marci	14—5	—
Lucilia Caesar	19—5	—
Sargus cuprarius	28—5	—
4. Lepidoptera		
Acherontia Atropos	12—9	—
Argynnis Latonia	8—5	—
Epinephele Janira	28—6	—
Hepialus Humuli	16—6	—
Papilio Machaon	12—5	—
Zygaena Filipendulae	26—6	—
5. Neuroptera		
Aeschna grandis	18—6	—
Agrion puella	10—5	—
Calopteryx virgo	14—6	—
Ephemera vulgata	19—6	—
Libellula vulgata	19—5	—
6. Orthoptera		
Locusta verrucivora	16—7	—
„ viridissima	20—7	—
7. Hemiptera		
Eurydema oleraceum	6—5	—
Pentatoma baccarum	15—7	—
Admont		
8. Coleoptera		
Astynomus aedilis	10—6	—
Cotonia aurata	10—6	—
Cryptocephalus sericeus	18—5	—
Lampyris noctiluca	18—6	—
Melolontha vulgaris	12—5	—
9. Reptilia		
Lacerta viridis	4—5	—
Agram		
1. Mollusca		
Clausilia plicata	23—3	—
Helix ericetorum	23—3	—
„ planospira	23—3	—
„ pomatia	23—3	—
„ umbrosa	23—3	—
„ verticillata	22—3	—
Planorbis marginata	—	19—11
2. Diptera		
Bibio Joannis	18—4	—
„ Marci	17—4	—
Culex pipiens	8—4	—
Simulia reptans	22—4	—
Tabanus bovinus	28—5	—
3. Lepidoptera		
Antocharis Cardamines	22—3	—
Argynnis Latonia	3—6	—
Calpe Libatrix	3—9	—
Cerastis Vaccinii	27—8	—
Chelonia Caja	12—6	—
Cidaria Tristaria	28—3	—
Colias Hyale	17—6	—
Cossus Ligniperda	17—6	—
Agram		
3. Lepidoptera		
Deilephila Euphorbiae	26—6	—
„ Galii	27—6	—
Diloba Caeruleocephala	27—8	—
Endromis Versicolora	28—3	—
Gastropacha Crataegi	15—9	—
Gonopteryx Rhamni	27-2 [1]	—
Liparis Dispar ♀	17—6	—
♂	22—6	—
Lophopteryx Camelina	27—6	—
Lycaena Alexis	27—6	—
„ Argus	3—6	—
Macroglossa Stellatarum	7—6	5—11
Mecoptera Satellitia	17—8	—
Pararga Egeria	23—3	—
Plusia Gamma	7—6	—
Porthesia Chrysorrhoea	22—6	—
Smerinthus Ocellata	27—6	—
„ Tiliae	27—6	—
Sphinx Convolvuli	22—6	—
„ Ligustri	22—6	—
Syntomis Phegea	22—6	—
Tinea Granella	28—3	—
Tortrix Viridana	28—3	—
Trochilium Apiforme	3—6	—
Vanessa Antiopa	17-2 [1]	25—10
„ Atalanta	27—6	—
„ C. album	12—6	—
„ Cardui	3—6	—
„ Jo	23—3	—
Zerene Grossularia	28—3	—
Zerinthia Polyxena	23—2	—
Zygaena Filipendulae	22—6	—
4. Hemiptera		
Nepa cinerea	22—3	—
Notonecta glauca	22—3	—

Agram. [1]) Überwinterte Exemplare.

	1. E.	l. E.
Agram		
5. Coleoptera		
Acmaeodera acuminata	28—5	—
Aegosoma scabricorne	22—6	—
Agrilus angustulus	28—5	—
„ biguttatus	28—5	—
„ cyanescens	17—5	—
„ tenuis	28—5	—
Amara familiaris	17—2	—
„ trivialis	17—2	—
Amphimallus solstitialis	17—5	—
Anisodactylus nemori-vagus	17—2	—
„ signatus	17—2	—
Anisoplia agricola	17—6	—
„ austriaca	17—6	—
Anomala Julii	17—6	—
Anthaxia Cichorei	28—5	—
„ nitida	28—5	—
„ nitidula	28—5	—
„ quadripunctata	28—5	—
Anthonomus druparum	3—5	—
„ Mali	13—4	—
„ pomorum	3—4	—
Anthrenus pimpinellae	22—4	—
„ scrofulariae	7—4	—
Anthribus albinus	3—5	—
Aphodius bipunctatus	12—4	—
„ fimetarius	8—4	—
Apion vallidum	7—5	—
Apoderus Coryli	7—5	—
Aromia moschata	17—5	—
Athous hirtus	22—5	—
Attagenus Schäfferi	3—5	—
Balaninus turbatus	12—5	—
„ villosus	12—5	—
Bembidium Andreae	27—2	—
„ caraboides?	27—2	—
„ fumigatum	27—2	—
Blaps mortisaga	3—4	—
Brachinus crepitans	27—2	—
„ incanus	7—5	—
Bruchus variegatus	7—5	—
Byrrhus Dennii	17—6	—
Byturus fumatus	27—4	—
Callidium clavipes	12—5	—
„ violaceum	12—4	—
Callistus lunatus	27—2	—
Campylus denticollis	28—5	—
Cantharis vesicatoria	23—4	—
Carabus cancellatus	27—2	—
„ emarginatus	27—2	—
„ granulatus	27—2	—
„ intricatus	27—2	—
„ irregularis	27—2	—
„ violaceus	27—2	—
Cardiophorus musculus	22—5	—
„ thoracicus	28—5	—
Cassida equestris	12—5	—
Cassida nobilis	7—5	—
Cetonia aurata	8—4	—
„ hirtella	3—5	—
Ceutorhynchus T. album?	7—5	—
Chalcophora Mariana	2—3	—
Chilocorus renipustulatus	12—5	—
Chlaenius Schrankii	27—2	—
Chrysomela cerealis	22—5	—
„ fastuosa	3—4	—
„ limbata	22—5	—
„ staphylea	22—5	—

	1. E.	l. E.
Agram		
5. Coleoptera		
Cicindela riparia	22—3	—
Cionus Scrofulariae	12—5	—
„ verbasci	12—5	—
Cleonus marmoratus	3—5	—
„ sulcirostris	17—6 !	—
Clytus arcuatus	12—5	—
„ arietis	12—5	—
„ detritus	12—5	—
„ liciatus	3—6	—
„ massiliensis	17—5	—
„ semipunctatus	12—6	—
„ Verbasci	12—5	—
Copris lunaris	13—4	—
Coraebus aeneicollis	28—5	—
„ elatus	28—5	—
Corymbites haematodes	17—5	—
„ tessellatus	22—5	—
Cryptocephalus bipunctatus	22—5	—
„ flavipes	12—5	—
„ sericeus	3—4	—
„ violaceus	3—4	—
Cryptohypnus pulchellus	28—5	—
Cryptorhynchus lapathi	7—5	—
Dermestes vulpinus	3—5	—
Diacanthus aeneus	17—5	—
Dischyrius rotundipennis	23—3	—
Ditoma crenata	17—5	—
Donacia lemnae	7—5	—
Dorcadion rufipes	3—5	—
Dorcus parallelepipedus	22—5	—
Dorytomus pectoralis	17—4	—
Drypta emarginata	23—3	—
Elaphrus aureus	27—2	—
Elater balteatus	22—5	—
„ brunicornis	28—5	—
„ crocatus	28—5	—
„ elongatulus	28—5	—
„ ephippium	28—6	—
„ lythropterus	17—6	—
„ sanguineus	3—3	—
Endomychus coccineus	7—6	—
Entomoscelis adonidis	22—5	—
Excentrus balteatus	22—5	—
Gastrophysa polygoni	12—5	—
Geotrupes stercorarius	28—4	—
„ vernalis	17—4	—
Gnorimus nobilis	12—6	—
Grammoptera ruficornis	3—5	—
Grammoptera 6 guttata	3—6	—
Gyrinus mergus	22—3	—
Haltica Helxinis	7—5	—
„ Malvae	7—5	—
„ oleracea	13—4	—
Hamaticheros cerdo	12—5	—
Harpalus calceatus	17—2	—
„ ruficornis	17—2	—
„ semiviolaceus	17—2	—
Helops coeruleus	3—3	—
„ lanipes	12—4	—
Hister bimaculatus	3—4	—
„ planus	13—4	—
„ quadratus	13—4	—
„ 4 maculatus	3—4	—
„ unicolor	12—4	—
Homalisus suturalis	17—5	—
Hydaticus transversalis	22—3	—
Hybius fenestratus	23—3	—

	1. E.	l. E.
Agram		
5. Coleoptera		
Lacon murinus	12—5	—
Lagria hirta	7—6	—
Lampyris noctiluca	17—5	—
Larinus Jaceae	12—5	—
„ Sturnus	12—5	—
Lema asparagi	7—4	—
„ cyanella	22—5	—
„ 12 punctata	7—4	—
„ merdigera	7—4	—
Lepyrus colon	3—5	—
Lina populi	3—4	—
Lixus filiformis	22—5	—
„ linearis	12—6	—
„ paraplecticus	12—5	—
„ turbatus	12—5	—
Lucanus cervus	12—5	—
Magdalinus violaceus	13—4	—
Melanotus niger	2—3	—
	22—5	—
Meligethes aeneus	13—4	—
Meloë proscarabaeus	8—4	—
Melolontha hippocastani	15—4	—
„ vulgaris	12—4	—
Mesosa curculionoides	7—5	—
Molytes germanus	3—5	—
Mononychus Pseudacori	22—5	—
Mordella aculeata	17—5	—
„ fasciata	3—6	—
Morimus tristis	3—4	—
Necrophorus vespillo	17—4	—
Oedemera flavipes	27—6	—
Omophlus lepturoides	7—6	—
Oniticellus flavipes	12—5	—
Osmoderma Eremita	23—3	—
Otiorhynchus austriacus	23—3	—
„ gemmatus	18—4	—
„ laevigatus	7—5	—
„ ligustici	7—5	—
„ picipes	22—5	—
„ plumipes	3—5	—
Pachyta collaris	12—5	—
Paederus longipennis	12—5	—
Panagaeus crux major	27—2	—
Phratora vitellinae	7—5	—
Phyllobius pyri	7—5	—
Phyllopertha horticola	22—4	—
Phymatodes variabilis	12—5	—
Phytoecia affinis	7—6	—
„ lineola	22—5	—
Phytonomus polygoni	3—5	—
„ variabilis	22—5	—
„ viennensis	28—5	—
Pissodes notatus	17—5	—
Platynapsis villosa	17—5	—
Platyrhinus latirostris	17—5	—
Plinthus Megerlei	22—5	—
Prionus coriarius	2—3	—
	β) 22—6	—
Prionychus ater	28—5	—
Procerus gigas	2—3	—
Procrustes coriaceus	27—2	—
Purpuricenus Koehleri	—	25-11[2]
Rhagium mordax	23—4	—
Rhizotrogus aestivus	27—4	—
θ Rhynchaenus coryli	18—4	—
Rhynchites betuleti	3—4	—
„ populi	3—5	—
Rosalia alpina	28—5	—

Agram. [2]) Erschien Ende Juni in Unzahl.

	1. E.	l. E.
Agram		
5. Coleoptera		
Saperda populnea	3—3 !	—
Sciaphilus setosulus	22—5	—
Silpha atrata	3—4	—
„ thoracica	3—4	—
Sitones tibiellus	7—5	—
Sitophilus oryzae	27-2 [3]	—
ϑ Sphaeridium fasciculare	18—4	—
ϑ „ luteum	18—4	—
Spenophorus abbreviatus	12—5	—
Staphylinus maxillosus	17—5	—
„ murinus	17—5	—
Stenolophus meridianus	27—2	—
Stenopterus flavicornis	3—6	—
„ rufus	3—6	—
Strangalia attenuata	12—5	—
„ calcarata	12—5	—
„ nigra	7—5	—
Tachyerges stigma	3—5	—
Tanymecus palliatus	7—5	—
Tapinotus sellatus	12—5	—
Telephorus bicolor	22—5	—
Trachys minuta	28—5	—
„ pygmaea	18-4 [2]	—
Trichius fasciatus	22—5	—
Trichodes apiarius	22—5	—
„ favarius	22—5	—
Tropideres albirostris	22—5	—
Tychius 5 punctatus	3—5	—
6. Reptilia		
Bombinator igneus	28—3	—
Hyla arborea	—	15—10
Lacerta agilis	3—3	5—10
Podarcis muralis	—	25-10 [4]
Triton cristatus	—	19-11 [5]
„ punctatus	—	19-11 [5]
„ taeniatus	—	19-11 [5]
Althofen		
1. Aves		
Sylvia hortensis	9—5	—
Aussee (Markt)		
1. Lepidoptera		
Gonopteryx Rhamni	10—3	—
Vanessa Urticae	10—3	—
2. Aves		
Fringilla coelebs	13-3 [1]	—
Hirundo	18—4	—
Baumgartenberg		
1. Arachnidea		
Tetragnatha extensa	22—8	—
2. Diptera		
Gymnosoma rotundata β)	3—8	—
Phasia aurulans	29—7	—
„ crassipennis	31—7	—

	1. E.	l. E.
Baumgartenberg		
3. Hymenoptera		
Formica flava ♀♂	16-8 [1]	—
4. Lepidoptera		
Apatura Ilia	17—7	—
Argynnis Dia	8—8	—
„ Latonia β)	30—7	—
„ Selene β)	21—7	—
Aspilates Mensuraria	29—7	—
Callimorpha Hera	31—7	—
Chelonia Russula	28—7	—
Deilephila Euphorbiae	16—8	—
Fidonia Clathraria β)	20—7	—
Gonopteryx Rhamni γ)	27—8	—
Leucophasia Sinapis β)	18—7	—
Lycaena Corydon	17—7	—
Melitaea Athalia β)	12—8	—
„ Didyma β)	8—8	—
Pieris Napi	21—7	—
Plusia Chrysitis	28—7	—
Polyommatus Circe	31—7	—
„ Phlaeas	30—7	—
Vanessa Prorsa	22-7 [2]	—
Zygaena Peucedani	23—7	—
5. Orthoptera		
Acridium coerulescens	17—7	—
„ germanicum	27—8	—
6. Hemiptera		
Arma custos	3—8	—
Graphosoma lineatum	29—7	—
7. Coleoptera		
Carabus hortensis	18-7 [3]	—
Harpalus ruficornis β)	3-8 [4]	—
Osmoderma Eremita	21—7	—
Trichodes apiarius	18—7	—
8. Aves		
Alauda arvensis	—	21—7
Cypselus apus	—	27-7 [3]
Oriolus galbula	—	23-7 [6]
	—	25-8 [7]
	—	26—8
Tetrao Coturnix	—	1—8
Turdus merula	—	23—7
Bludenz		
1. Arachnidea et Crustacea		
Julus terrestris	30—3	—
Epeira diadema	29—3	—
2. Hymenoptera		
Rombus lapidarius	20—3	—
3. Lepidoptera		
Aporia Crataegi	1—6	—
Gonopteryx Rhamni	27—3	—
Vanessa Urticae	28—2	—

	1. E.	l. E.
Bludenz		
4. Coleoptera		
Amphimallus solstitialis?	24—5	—
Melolontha vulgaris	10—5	—
5. Aves		
Certhia familiaris	3—2	—
Cuculus canorus	22—4	—
Hirundo urbica	—	20—9
	4-9 [1]	—
Scolopax rusticola	15—3	—
Sylvia Phoenicurus J_1	7—6	—
Turdus merula	3—2	—
Botzen		
1. Mollusca		
Helix cingulata	9-3 [1]	—
„ nemoralis	9-3 [1]	—
2. Arachnideae		
Scorpio italicus	15—5	—
Trombidium holosericeum	14—2	—
3. Diptera		
Culex pipiens	7—4	—
Musca vomitoria	14-2 [2]	—
Sarcophaga carnaria	14—2	—
Stomoxys calcitrans	14—2	—
4. Hymenoptera		
Acrocaelia Rediana	6—4	—
Bombus lapidarius	6—4	—
Diplorhoptrum fugax	—	30—9
Formica brunnea	5—3	—
„ cinerea	—	30—9
„ cunicularia	—	30—9
Myrmica rubida	—	30—9
Oecophthora pallidula	—	30—9
Osmia cornuta	17—3	—
Tapinoma eraticum	—	30—9
„ pygmaeum	6—4	30—9
Tetramorium coespitum	25—3	30—9
Vespa crabro	13—6	—
„ gallica	14—2	—
5. Lepidoptera		
Cossus Ligniperda	29—6	—
Deilephila Elpenor	17—6	—
Epinephele Janira	—	12—10
Gonopteryx Rhamni	15—2	—
Lithosia Caniola	3—6	—
Macroglossa Stellatarum β)	21—6	—
Pieris Rapae	—	12—10
Saturnia Pyri	2—5	—
Sphinx Convolvuli	21—6	—
Vanessa Antiopa	5—4	—
„ C. album	29—4	—
„ Polychloros	16-3 [2]	—
„ Urticae	26—2	—
6. Neuroptera		
Ascalaphus macaronius	9—5	—

Agram. [3]) Erschien selbst bei Temperaturen von einigen Graden unter Null. [4]) Noch einzeln an südseitigen Mauern. [5]) Kurz vor der Bildung der Eisdecke. — Aussee (Markt). [1]) Erstes Schlagen. — Baumgartenberg. [1]) Beflügelt. [2]) Eigentlich die zweite Erscheinung in veränderter Gestalt (Sommerform). [3]) Immer in faulen Baumstämmen. [4]) Zahlreich auf den Früchten von *Pastinaca sativa*, sie fressend. [5]) Nachzügler noch an einigen Tagen, bis zum 20—8. [6]) Letzter Gesang. [7]) Letzter Ruf. — Bludenz. [1]) Die zweiten Jungen flügge. — Botzen. [1]) Kriechen herum. [2]) In einzelnen Exemplaren auch schon im Jänner.

Botzen	1. E.	l. E.
7. Orthoptera		
Acridium migratorium	11—2 !	—
8. Hemiptera		
Aelia inflexa	19—5	—
Cicada plebeja	21-6 [3]	—
Cydnus bicolor	13—2	—
Pachymerus marginepunctatus	19—5	—
Pentatoma maura	19—5	—
„ sphacelata	19—5	—
9. Coleoptera		
Adimonia capreae	8—6	—
„ tanaceti	15—2	12—10
Agrilus elatus	20—5	—
Aleochara fuscipes	18—2	—
Ammoecius brevis	16—6	—
Anapsis flava	8—5	—
„ obscura	8—6	—
Anchomenus parumpunct.	25—3	—
Anthicus floralis	18—2	—
„ unifasciatus	27—5	—
Aphodius bimaculatus niger	27—3	—
„ bipustulatus	19—5	—
„ fimetarius	17—3	12—10
„ prodromus	17—3	—
Apion aeneum	8—6	—
„ apricans	8—6	—
„ difficile	3—6	—
„ intrusum	19—5	—
„ violaceum	25—5	—
Apoderus Coryli	3—5	—
Asclera coerulea	28—4	—
Astynomus aedilis	22—4	—
Attagenus pellio	13—5	—
„ 20 guttatus	28—4	—
Atellabus curculionoides	3—5	—
Balaninus Brassicae	3—6	—
„ nucum	3—5	—
Bembidium 4 guttatum	6—4	—
Bruchus granarius	19—5	—
„ imbricornis	19—5	—
Calathus cisteloides	19—2	—
Calcophora mariana	27—5	—
Callidium alni	5—5	—
„ violaceum	7—5	—
Casoloma inquisitor	17—5	—
Cantharis antica	4—5	—
„ signata	8—5	—
Cardiophorus ruficollis	30—6	—
„ thoracicus	21—4	—
Cassida stigmatica	28—2	—
Cercyon haemorrhoidale	17—3	—
„ unipunctatum	22—4	—
Cetonia affinis	3—4	—
„ aurata	9—5	—
„ marmorata	14—5	—
„ vulpina	15-2 [4]	—
Ceutorhynchus abbreviat.	25—3	—
„ crucifer	6—5	—
„ erysimi	29—4	—
„ ilicis	3—6	—
„ lonicerae	16—6	—
Chilocorus 4 pustulatus	1—3	—
Chrysomela haemoptera	15—2	—

Botzen	1. E.	l. E.
9. Coleoptera		
Chrysomela Megerlei	10—2	30-9 [5]
„ rossia	2—3	12—10
„ staphylea	15—2	—
Cicindela hybrida	17—3	—
Cistela murina	5—5	—
Clytus mysticus	6—5	—
Coccinella bis sex guttata	—	12—10
„ dispar	—	12—10
„ 7 punctata	5—4	12—10
„ 22 punctata	19—2	—
Coeliodes geranii	19—5	—
Cryptocephalus pygmaeus	23—6	—
„ scanicus	13—2	—
Cyphon coarctatus	8—6	—
Dasytes flavipes	29—4	—
Dermestes Frischii	19—5	—
„ undulatus	5—5	—
Dibolia fermoralis	23—6	—
Drilus flavescens	14—5	—
Elater ephippium	25—5	—
Erirhinus festucae	8—6	—
„ macropus	5—5	—
„ vorax	—	12—10
Feronia vernalis	18—2	—
Galeruca Xanthomelaena	20—4	—
Gastrophysa polygoni	19—4	—
Geotrupes mutator	—	12—10
Gibbium scotias	9—3	—
Gnorimus nobilis	13—6	—
Grammoptera ruficornis	4—5	—
Haltica Erucae	25—3	—
„ fuscicornis	4—6	—
„ lepidii	25—3	—
Hammaticheros miles	29—5	—
Harpalus distinguendus	4—3	—
„ honestus	9—3	—
„ tardus	25 3	—
Helops lanipes	24—3	—
Homaloplia holosericea	18—2	—
	25—3	—
Hoplia carniolica	27—5	—
Isarthron luridum	3—5	—
Labidostomis distinguenda	8—6	—
Laemophloeus pusillus	9—3	—
Lamia textor	22—4	16—9
Lampyris splendidula	13—5	—
Lebia crux minor	10—2	—
„ turcica	19—5	—
Lema asparagi	3—5	—
„ flavipes	19—5	—
„ merdigera	27—3	—
Leptacinus batychrus	18—2	—
Lepyrus binotatus	19—4	—
Lixus angustatus	8—6	—
Longitarsus annalis	24—3	—
„ atricapillus	24—3	—
„ nasturtii	24—3	—
Luperus rufipes	16—6	—
Lytta vesicatoria	5—5	—
Malachius aeneus	8—5	—
„ geniculatus	8—5	—
Malacosoma lusitanica	24—5	—
Melanophila decostigma	17—5	—
Melolontha hippocastani	5—4	—
Mesosa curculionoides	20—4	—
Metallites atomarius	3—6	—
Molytes glaber	26—5	—

Botzen	1. E.	l. E.
9. Coleoptera		
Mononychus Pseudacori	25—5	—
Omophlus cisteloides	28—4	—
Omosita discoidea	25—3	—
Otiorhynchus perdix	3—5	—
„ pupillatus	4—5	—
Panagaeus 4 pustulatus	4—3	—
Phyllobius oblongus	8—5	—
„ vespertinus	5—5	—
Phytonomus fasciculatus	15—2	—
„ punctatus	14—2	—
Pissodes notatus	23—4	—
Platycerus caraboides	20—4	—
(Platystola textor) = (Lamia textor)		
Ptinus fur	9—3	—
„ variegatus	14—2	—
Pyrochroa coccinea	3—5	—
Rhynchites auratus	20—4	—
„ bachus	20—4	—
Rhynocyllus antiodontalgicus	20—5	—
Rhynoncus pericarpii	29—4	—
Saperda populnea	7—5	—
Scymnus annalis	19—5	—
„ frontalis	19—5	—
Scyrtes hemisphaericus	8—6	—
Sibynes femoralis	23—6	—
Silpha reticulata	13—2	—
	24—3	—
Stenus ater	6—4	—
„ biguttatus	6—4	—
Synoxylon muricatum	14—5	—
Telephorus fuscus	4—5	—
„ obscurus	24—3 !	—
Triodonta nitidula	26—6	—
Trixacus elateroides	26—6	—
Trogoderma versicolor	29—6	—
Tropideres albirostris	20—4	—
Typhaea fumata	25—6	—
Xanthochroa carniolica	15—6	—
10. Reptilia		
Coluber natrix	3—6 !	—
„ viridiflavus var. carbonarius	15—5	10—9
Lacerta viridis	—	10—9
Podarcis muralis	15—2	—
Salamandra maculata	10—4	—
11. Aves		
Cypselus apus	8—5	—
„ melba	26-4 [6]	23—9
Fringilla carduelis	24-3 [7]	—
„ coelebs	1—3	—
„ spinus	22—3	—
	β) 9-10 [8]	—
Hirundo rustica	4—4	—
„ urbica	9-4 [9]	17—9
Motacilla alba	17—3	—
Parus major	7—10	—
Sylvia hippolais	13-5 [10]	—
„ phoenicurus	6—4	—
	β) 25—9	—
„ tithys	4—4	—

Botzen [3]) Zirpt. [4]) Flog doch wohl früher schon. [5]) Wohl sporadische Erscheinung. [6]) Steigt am 26. Mai zum Thale herab. [7]) Kömmt geflogen im Abzuge? [8]) Wieder im Thale. [9]) Wurde wenigstens nicht früher beobachtet. [10]) Lässt sich zum ersten Male hören.

	1. E.	l. E.
Botzen		
12. Mammalia		
Vespertilio pipistrellus .	2-4 [11]	—
Briesz		
1. Lepidoptera		
Vanessa Polychloros . .	28—3	—
2. Aves		
Hirundo	9—4	—
Alauda arvensis	18-3 [1]	—
Brünn		
1. Lepidoptera		
Maeroglossa Stellatarum	27-6 [1]	—
Pieris Brassicae	14-4 [1]	—
2. Coleoptera		
Callidium sanguineum . .	17—4	—
Cassida equestris . . .	14-5 [2]	—
Cetonia aurata	14-5 [2]	—
Dorcadion fulvum . . .	30-5 [3]	—
Elaphrus riparius . . .	14-4 [1]	—
Lucanus cervus	12-6 [4]	—
Melolontha vulgaris . .	17—5	—
Meloe proscarabaeus . .	17—4	—
3. Aves		
Corvus pica	29-6 [5]	—
Cuculus canorus	20-4 [6]	—
Emberiza hortulana . . .	12-4 [1]	—
Hirundo urbica . . .	17—4	—
	20-6 [5]	—
Sylvia tithys	12-4 [1]	—
Cilli		
1. Diptera		
Eristalis arbustorum . .	3—4	—
2. Hymenoptera		
Bombus terrestris . . .	26—3	—
Vespa crabro	13—4	—
3. Lepidoptera		
Antocharis Cardamines .	19—4	—
Apatura Iris	24—6	—
Catocala Sponsa	20—7	—
Chelonia Villica	28—5	—
Colias Hyale	17—5	—
Gonopteryx Rhamni . .	3—3	—
Harpyia Vinula	19—4	—
Papilio Machaon	21—4	—
„ Podalirius . . .	17—4	—
Pieris Napi	17—4	—
Vanessa Antiopa	1—4	—
„ Jo	1—4	—
„ Polychloros . .	25—3	—
Zerynthia Polyxena . . .	20—5	—
4. Hemiptera		
Nepa cinerea	26—3	—

	1. E.	l. E.
Cilli		
5. Coleoptera		
Apate capucina	18—5	—
Apion frumentarium . .	28—3	—
Brachinus crepitans . .	4—6 !	—
Carabus granulatus . . .	27—3	—
„ intricatus . . .	21—4	—
„ nodulosus . . .	15—5	—
Cetonia aurata	19—4	—
Cicindela campestris . .	27—3	—
Clytus arcuatus	4—6	—
Corymbites cupreus . .	6—5	—
Geotrupes stercorarius .	31—3	—
Hamaticheros Heros . .	7—7	—
Helops lanipes	2—5	—
Hylobius pineti	27—3	—
Lachnaia longipes . . .	1—6	—
Lamia textor	18—4	—
Lema asparagi	5—5	—
Lucanus cervus	19—4 !	—
Melolontha fullo	28—6	—
„ vulgaris . .	25—3	—
	16—4	—
Mesosa curculionoides .	10—5	—
Morimus tristis	18—4	—
Necrodes littoralis . . .	4—6	—
Necrophorus vespillo . .	25—4	—
Necydalis minor	8—5	—
Oberea oculata	4—6	—
Opilus mollis	4—6	—
Osmoderma Eremita . .	5—7	—
Peltis oblonga	4—6	—
Platycerus caraboides . .	7—5	—
Prionus coriarius . . .	13—7	—
Procerus gigas	10—5	—
Purpuricenus Koehleri .	15—6	—
Pyrochroa coccinea . . .	1—6	—
Rhagium bifasciatum . .	3—6	—
„ indagator . . .	9—5	—
„ inquisitor . . .	9—5	—
„ mordax	10—5	—
Trichius fasciatus . . .	15—6	—
6. Reptilia		
Anguis fragilis	29—3	—
Bufo vulgaris	31—3	—
Coluber natrix	7—4	—
Hyla arborea	2—4	—
Lacerta agilis	22—2	—
	22—3	—
Podarcis muralis . . .	30—3	—
Salamandra terrestris .	25—3	—
Vipera amodytes	21—4	—
7. Aves		
Accentor modularis . β)	18—10	—
Alauda arborea	—	18—10
„ arvensis	10—2	14—11
	1-3 [1]	20—12
Anas acuta . . . . . β)	27—10	—
„ clangula	29—11	—
„ crecca	6—3	—
β)	23—10	—
„ ferina	20—12	—
„ fuligula	11—12	—
β)	29—9	—
„ penelope	22—3	—
β)	25—10	14—11

	1. E.	l. E.
Cilli		
7. Aves		
Anas querquedula . . .	15—3	—
β)	12—11	—
Anser cinereus	28-2 [2]	—
Anthus aquaticus	11—2	—
β)	20—12	—
„ arboreus	16—4	—
„ pratensis	1—3	—
β)	6—10	12—11
Aquila haliaetos	23—10	25—10
Ardea cinerea	22—2	—
„ purpurea	24—4	—
„ stellaris	22—3	—
Columba oenas	15—3	—
β)	6—10	—
„ palumbus . . .	15—3	25—10
„ turtur	—	4—10
Coracias garrula	—	9—8
Corvus frugilegus . . .	—	8—4
„ monedula . . .	—	27—10
Crex pratensis	—	28—10
Cuculus canorus	13—4	—
Cypselus apus	7—5	4—9
Emberiza schoeniclus . .	1—3	—
β)	16—10	14—11
Falco buteo	22—3	—
„ cenchris	8—4	—
„ pygargus	2—4	—
„ subbuteo	—	25—10
Fringilla cannabina . . β)	16—10	—
„ coelebs	22-3 [3]	—
„ serinus	5—4	1—11
„ spinus . . . β)	16—10	—
Gallinula porzana . . .	22—3	—
Grus cinerea . . . . β)	15-10 [4]	—
Hirundo rustica	26—3	16—10
„ urbica	28—4	26—9
Lanius collurio	5—5	8—9
Motacilla alba	1—3	—
„ sulphurea . . .	22—2	29—11
Numenius arcuatus . . β)	18—10	—
Oedicnemus crepitans . .	—	23—10
Saxicola oenanthe . . .	7—4	—
„ rubicola . . .	1—3	14—11
	30-6 [5]	—
„ rubetra	—	4—10
Scolopax gallinago . . β)	18—10	29—11
„ gallinula . . .	1—3	—
β)	23—10	14—11
„ major	21—4	—
„ rusticola . . .	19—3	16—10
Sterna hirundo	—	18—10
Sylvia luscinia	16—4	—
„ phoenicurus . . .	5—4	—
„ rubecula	13—3	1—11
„ rufa	15—3	1—11
„ lithys	2—4	18—10
Tetrao coturnix	26—4	4—10
Totanus hypoleucos . .	2—4	10—8
„ ochropus . . .	1—3	—
β)	10—8	1—11
Turdus merula	22—3	—
„ musicus	6-3 [6]	—
	22—3	—
„ pilaris	6-3 [6]	—
β)	1—11	—
„ saxatilis	30-5 [5]	—
„ viscivorus . . .	1-3 [1]	12—11

Botzen. [11]) Fliegt aus. — Briesz. [1]) Erster Gesang. — Brünn. [1]) Im Schreibwalde. [2]) In Karthaus. [3]) Am Wege zum Schreibwald. [4]) Fliegt. [5]) Flügge Jungen. [6]) Erster Ruf, im Schreibwalde. — Cilli. [1]) Erster Gesang. [2]) Der Zug beginnt und dauert bis 13—3. [3]) Schlägt. [4]) Der Zug dauert bis 25—10. [5]) Flügge Jungen. [6]) Im Striche.

	1. E.	l. E.
Cilli		
7. Aves		
Upupa epops	—	9—8
Vanellus cristatus	15—3	—
Yunx torquilla	10—4	26—9
Czaslau		
Aves		
Alauda arvensis	15—2	—
Hirundo rubica	—	15—9
	—	14-10 [1]
Deutschbrod		
1. Lepidoptera		
Vanessa C. album	27—3	—
„ Polychloros	27—3	—
2. Coleoptera		
Cicindela campestris	17—4	—
Meloë proscarabaeus	18—4	—
Melolontha vulgaris	17—5	—
3. Reptilia		
Lacerta agilis	4—4	—
4. Aves		
Alauda arvensis	10—2	—
Anas anser ferus	26-2 [1]	—
Cypselus apus	7—5	—
Hirundo urbica	14—4	—
Motacilla alba	28—3	—
Sylvia Phoenicurus	9—5	—
Gastein		
1. Arachnidea		
Epeira diadema	14—4	—
2. Orthoptera		
Acridium stridulum	10—9	—
3. Reptilia		
Coluber natrix	3—4	—
4. Aves		
Cuculus canorus	2—4 !	—
Gran		
Aves		
Columba oenas	19—2	—
Gresten		
1. Mollusca		
Helix arbustorum	28—3	—
„ hortensis	20—4	—
„ pomatia	15—4	26-9 [1]
Limax rufus	23—4	—
Limnaeus pereger	17-3 [2]	—

	1. E.	l. E.
Gresten		
2. Arachnidea et Vermes		
Epeira diadema	18-4 [3]	—
Lumbricus terrestris	26—3	—
Tetragnatha extensa	5—9	—
3. Diptera		
Bibio Marci	3—5	—
Bombylius major	2—4	—
„ medius	2—4	—
Cheilosia grossa	18—4	—
„ oestracea	11—7	—
Chrysops coecutiens	30—7	—
Coenomyia ferruginea	9—6	—
Dioctria oelandica	2—6	—
Ephippium thoracicum	5—6	—
Eristalis tenax	—	26—10
Gymnosoma rotundata	3—6	—
Haematopota pluvialis	6—6	—
Laphria flava	29—5	—
Limnobia punctata	9—4	—
Lucilia Caesar	19—4	16—10
Melithreptus scriptus	13—8	—
Mesembryna mistacea	9—6	—
Microdon devius	29—5	—
Musca domestica	1-4 [4]	—
Platystoma seminationis	29—5	—
Pollenia rudis	21—2	—
Rhingia rostrata	25—5	—
Sargus cuprarius	4—6	—
„ formosus	4—6	—
Stratiomys Chamaeleon	4—6	—
Syrphus nobilis	24—8	—
„ pyrastri β)	14—7	—
Tabanus bovinus	9—6	—
„ bromius	7—6	—
„ fulvus	8—6	—
Trypeta onotrophes	20—5	—
„ ruralis	11—5	—
Volucella bombylans	5—6	—
„ pellucens	4—6	—
4. Hymenoptera		
Andrena picipes	4—4	—
Apis mellifica	18-3 [5]	—
Bombus lapidarius	5—4	—
„ terrestris	30—3	28—10
Dolerus niger	25—3	—
Formica flava ♀	8—7	—
„ ligniperda ♂	6—6	—
„ rufa	26—3	7—11
♂	12—6	—
Halictus fulvocinctus	4—4	—
Hemiteles rubiginosus	17—4	—
Ophion luteus	3—6	—
Ortalis vibrans	9—6	—
Pompilus viaticus	9—4	—
Priocnemis fasciatellus	13—4	—
Rhodites rosae	18—4	—
Sirex gigas	11—7	—
Vespa crabro	9—5	21—10
5. Lepidoptera		
Aglia Tau	12—4	—
Anarta Heliaca	11—5	—
Antocharis Cardamines	19—4	—
Apatura Clytie	8—7	—
„ Iris	2—7	—

	1. E.	l. E.
Gresten		
5. Lepidoptera		
Aporia Crataegi	26—6	—
Arge Galatea	25—6	—
Argynnis Aglaja	4—6	—
„ Dia	13—4	—
„ Ino	12—6	—
„ Latonia	9—5	21—10
„ Paphia	2—7	—
Aspilates Vespertaria	1—9	—
Atychia Statices	4—6	—
Botys Urticalis	30—5	—
Brephos Parthenias	18—2	—
Callimorpha Dominula	3—7	—
Canephora Pulla	20—4	—
Carpocapsa Arcuana	23—5	—
Cheimatobia Brumaria	17—10	15—11
Cidaria Alchemillaria	29—4	—
Coenonympha Davus	30—5	—
„ Pamphilus	27—5	—
Coleophora Ornatipennella	24—5	—
Colias Edusa	13—7	21—10
„ Hyale	9—5	—
β)	15—7	—
Doritis Apollo	18—7	—
„ Mnemosyne	28—5	—
Epinephele Janira	23—6	—
„ Hyperanthus	11—7	—
Euclidia Glyphica	6—5	—
„ Mi	16—5	—
Euplocamus Fuesslinellus	23—5	—
Eurodope Carnella	19—7	—
Fidonia Atomaria	13—4	—
„ Clathraria	19—4	—
Geometra Viridaria	8—5	—
Gonopteryx Rhamni	18—2	—
β)	10—7	—
Grapholitha Hypericana	3—6	—
Hesperia Comma	4—6	—
„ Linea	2—7	—
Hipparchia Medea	25—5	—
Leucophasia Sinapis	6—4	—
Limenitis Populi	12—6	—
Lycaena Acis	24—5	—
„ Adonis	29—5	—
„ Alexis	20—5	—
„ Alsus	21—4	—
„ Argiolus	21—4	—
„ Argus	22—6	—
„ Arion	8—7	—
„ Daphnis	5—7	—
„ Dorylas	4—6	—
Macroglossa fuciformis	10—5	—
„ stellatarum	15—7	23—10
Melitaea Artemis	6—6	—
„ Dyctinna	30—5	—
„ Didyma	25—5	—
Micropteryx Allionella	1—5	—
Minoa Euphorbiaria	1—5	—
Nematopogon Swammerdamella	7—5	—
Nymphula Literalis	16—5	—
Orgyia Antiqua	1—9	—
Papilio Machaon	11—5	—
„ Popalirius	20—4	—
Pararga Dejanira	19—6	—
„ Egeria	9—5	—
„ Maera	9—6	—
„ Megaera	22—5	—

Czaslau. [1]) Wieder zahlreich zu sehen. — Gresten. [1]) In Winterruhe. [2]) An Wasserpflanzen aufsteigend. [3]) Im Radnetz. [4]) Zuerst in Mehrzahl erscheinend. [5]) Erstes Eintragen, am 21—5 schwärmen die ersten?

	1. E.	l. E.
Gresten		
5. Lepidoptera		
Phoxopteryx Badiana	9—5	—
Pieris Brassicae	13—4	—
β)	11—7	—
„ Napi	4—4	—
Plusia Gamma	4—6	—
Polyommatus Chryseis	4—6	—
„ Circe	26—5	—
Pyrausta Purpuralis	20—4	—
Rumia Crataegaria	29—5	—
Sciaphila Cuphana	15—4	—
„ Hyemana	9—3	—
Sphinx Pinastri	6—7	—
Syrichthus Alveolus	13—4	—
Thanaos Tages	6—4	—
Thecla Rubi	4—4	—
Tortrix Baumanniana	6—5	—
„ Gouana	4—6	—
„ Tesserana	11—5	—
Torula Chaerophyllaria	29—5	—
Vanessa Antiopa β)	18—7	15—10
„ Atalanta	—	26—10
„ C. album	5—4	—
β)	13—7	—
„ Levana	17—5	—
„ Polychloros	12—3	15—10
„ Prorsa	16—7	—
„ Urticae	14—2	—
β)	16—6	—
Zerene Grossulariaria	11—7	—
„ Marginaria	9—5	—
Zygaena Filipendulae	24—6	—
„ Meliloti	21—6	—
„ Minos	11—7	—
6. Neuroptera		
Agrion pulchellum	28—5	—
Capnia nigra	9—3	—
Chloroperla grammatica	2—5	—
Cloë Rhodani	17—4	—
Hemerobius Humuli	13—4	—
Leuctra cylindrica	3—3	—
Mystacides bifasciatus	10—7	—
Neuronia reticulata	19—4	—
Osmylus chrysops	24—5	—
Panorpa communis	11—5	—
Perla bicaudata	21—5	—
Philopotamus montanus	7—4	—
Psocus domesticus	—	26—10
Raphidia ophiopsis	6—6	—
Sialis fuliginosa	19—4	—
7. Orthoptera		
Locusta verrucivora	27 6	—
„ viridissima	11—7	26—10
8. Hemiptera		
Capsus Kalmii	9—4	—
Centrotus cornutus	7—5	—
Cercopis sanguinolenta	11—5	—
Eurydema festicum	15—4	—
„ oleraceum	11—5	—
Hydrometra lacustris	3—4	—
Lygaeus saxatilis	9—4	—
Nepa cinerea	—	21—10
Pachymerus pini	23—2	—
Pentatoma baccarum	1—5	—

	1. E.	l. E.
Gresten		
9. Coleoptera		
Adimonia capreae	9—4	—
„ tanaceti	27—6	—
Agelastica alni	5—5	—
Amphimallus solstitialis	25—6	—
Anoncodes fulvicollis	11—7	—
Apoderus Coryli	29—5	—
Byrrhus pillula	8—4	—
Carabus cancellatus	4—4	—
Chlorophanus viridis	10—7	—
Cicindela campestris	31—3	—
„ hybrida	4—4	—
Coccinella 7 punctata	18—2	—
Corymbites pectinicornis	23—5	—
Cryptocephalus bipunctat.	4—6	—
„ sericeus	25—5	—
„ violaceus	29—5	—
Cyaniris collaris	25—5	—
Dorcus parallelepipedus	30—5	—
Geotrupes stercorarius	8—4	7—11
Gnorimus nobilis	16—6	—
Haltica Helxinis	9—4	—
„ nemorum	8—4	—
Hellodes aucta	11—5	—
Hoplia squamosa	29—5	—
Hydroporus nigrita	19—3	—
Hylecoetus dermestoides	12—5	—
Lacon murinus	5—6	—
Lampyris splendidula	8—6	12—9
	—	15-10[7]
Leptura rubrotestacea	19—7	—
Lepyrus colon	5—4	—
Lina cuprea	10—4	—
„ populi	3—5	—
„ 20 punctata	9—4	—
Malachius aeneus	11—5	—
Meloë violaceus	4—4	—
Melolontha vulgaris	19—4	—
Pachyta 6 maculata	16—6	—
„ virginea	24—5	—
Phratora vitellinae	6—4	—
Phyllobius oblongus	4—5	—
Phyllopertha horticola	28—5	—
Polydrusus undatus	1—5	—
Pselaphus Heisei	22—2	—
Ptinus fur	9-3[8]	—
Rhynchites betulae	1—5	—
Staphylinus caesareus	5—4	—
Tachyerges salicis	6—4	—
Telephorus rusticus	28—4	—
Toxotus meridianus	3—6	—
Trichius fasciatus	9—6	—
Trichodes apiarius	24—6	—
10. Reptilia		
Anguis fragilis	5—4	12—9
Bufo vulgaris	11-5[9]	—
Coluber natrix	5—4	—
Lacerta agilis	5—4	—
Rana temporaria	25—3	—
Salamandra maculata	17—4	19—9
11. Aves		
Alauda arvensis	11-2[10]	—
Cuculus canorus	9-4[11]	3-7[12]
Cypselus apus	10—5	25—7
Fringilla coelebs	24—3	—

	1. E.	l. E.
Gresten		
11. Aves		
Hirundo urbica	12—4	13—9
Motacilla flava	8—3	—
Oriolus galbula	9—5	—
Sturnus vulgaris	17—3	—
Tetrao coturnix	26-5[3]	23—7
12. Mammalia		
Vespertilio murinus	6—4	7—11
Gurgl		
Aves		
Fringilla coelebs	29-3[1]	—
Hermannstadt		
1. Mollusca		
Helix pulchella	29—3	—
Limax hortensis	29—3	—
2. Crustacea et Arachnidea		
Julus sabulosus	29—3	—
Oniscus asellus	29-3[1]	—
Podura plumbea	17-3[2]	—
Scolopendra	29—3	—
Trombidium holosericeum	29—3	—
3. Hymenoptera		
Formica flava	9—4	—
Tetramorium coespitum	6—4	—
♂ ♀	16—8	—
4. Neuroptera		
Agrion pumilio	9—6	—
Chrysopa variegata	2—5	—
Gomphus vulgatissimus?	1—4	—
	9—6	—
Perla caudata	25—3	—
5. Orthoptera		
Blatta lapponica	24—5	—
6. Hemiptera		
Capsus flavomaculatus	24—5	—
„ lateralis	30—6	—
„ leucocephalus	30—6	—
„ striatellus	24—5	—
„ strictus	30—6	—
Cydnus albomarginellus	24—5	—
„ bicolor	9—4	—
Eurygaster pictus	30—6	—
Graphosoma lineatum	30—6	—
Harpactor cruentus	30—6	—
Hydrometra thoracica	15—6	—
Odontotarsus grammicus	30—6	—
Pentatoma baccarum	24—5	—
„ Eryngii	30—6	—
„ vernale	24—5	—
Pyrrhocoris apterus	29—3	—
Sciocoris umbrinus	30—6	—
Syromastes marginatus	2—5	—
Syrtis crassipes	24—5	—

Gresten. [7]) Weibchen, noch in Mehrzahl. [8]) In Begattung. [9]) Meldet sich. [10]) Zu hören, verstummte dann bis Mitte März. [11]) Erster Ruf. [12]) Letzter Ruf. — Gurgl. [1]) Erster Ruf. — Hermannstadt. [1]) Unter Steinen und Ziegeln. [2]) Unter Laub. [3]) Fliegt.

	1. E.	l. E.
Hermannstadt		
7. Coleoptera		
Abraeus minutus	5—5	—
Amara familiaris	25—3	—
Amphimallus solstitialis	30—6	—
Anchomenus prasinus	11—4	—
Anisoplia agricola	30—6	—
„ transylvanica	30—6	—
Anthicus pedestris	28—4	—
Anthobium fossulatum	29—3	—
Anthonomus pomorum	14—4	—
Anthrenus scrofulariae	21—3	—
	21-4 [4])	—
Aphodius caesus	29—3	—
„ conjugatus	10—4	—
„ granarius	11—4	—
„ luridus	10—4	—
„ melanostictieus	29—3	—
„ porcatus	25—3	—
„ prodromus	25—3	—
Athous haemorrhoidalis	24—5	—
„ hirtus	30—6	—
Bothrideres contractus	5—5	—
Brontes planatus	10—4	—
Bryaxis sanguinea	5—5	—
Callidium rufipes	24—5	—
„ sanguineum	14—4	—
Calosoma inquisitor	24—5	—
Carabus Rothi	30—6	—
Cassida ferruginea	15—6	—
„ sanguinolenta	15—6	—
Cerocoma Schaefferi	30—6	—
Cetonia hirtella	10—4	—
„ metallica	24—5	—
Centorhynchus biguttatus	5—5	—
Chilocorus renipustulatus	21—4	—
Chrysochus pretiosus	30—6	—
Chrysomela goettingensis	9—5	—
Colon fusculus	9—4	—
Corymbites castaneus	18—4	—
Cryptocephalus 4 guttatus	15—6	—
„ sericeus	15—6	—
„ violaceus	15—6	—
Demetrius atricapillus	29—3	—
Dermestes undulatus	9—6	—
Diacanthus latus	24—5	—
Ditoma crenata	10—4	—
Dorcadion morio	24—5	—
„ rufipes	10—4	—
Dromius 4 maculatus	25—3	—
Euplectus Karstenii	5—5	—
Feronia crenata	9—4	—
Geotrupes sylvaticus	10—4	—
Harpalus aeneus	5—4	—
„ griseus	11—4	—
„ hirtipes	9—4	—
„ ruficornis	11—4	—
„ tardus	9—5	—
Hister corvinus	9—4	—
Hypophloeus bicolor	10—4	—
Labidostomis humeralis	15—6	—
„ tridendata	15—6	—
Laemophloeus duplicatus	10—4	—
Lathrobium fulvipenne	28—4	—
Leistus ferrugineus	10—4	—
Lema cyanella	21—4	—
Lepyrus colon	10—4	—
Lina collaris	9—5	—
„ populi	24—5	—
Lithocharis fuscula	29—3	—

	1. E.	l. E.
Hermannstadt		
7. Coleoptera		
Lucanus cervus	15—6	—
Lytta vesicatoria	15—6	—
Megischia nigrita	30—6	—
Meligethes serripes	5—5	—
Meloë proscarabaeus	9—4	—
Omophlus lepturoides	24—5	—
Opatrum sabulosum	10—4	—
Pachyta collaris	2—5	—
Paederus longipennis	10—4	—
Pedinus femoralis	30—6	—
Philonthus fimetarius	29—3	—
„ quisquillarius	28—4	—
Phytoecia affinis	24—5	—
„ cylindrica	24—5	—
„ ephippium	9—6	—
„ linearis	24—5	—
Platydema violacea	10—4	—
Polydrusus micans	21—4	—
Ptenidium pusillum	17-3 [5])	—
Rhagium inquisitor	9—6	—
„ mordax	24—5	—
Rhizotrogus aequinoctialis	8—4	—
Rhynchites auratus	24—5	—
Sciaphilus muricatus	29—3	—
Scydmaeus hirticollis	5—5	—
„ rufus	5—5	—
„ tarsatus	28—4	—
Silpha rugosa	3—4	—
Stenopterus rufus	30—6	—
Stenostola nigripes	9—6	—
Tachynus collaris	29—3	—
„ silphoides	29—3	—
Telephorus rusticus	24—4	—
Toxotus humeralis	24—5	—
„ meridianus	24—5	—
8. Reptilia		
Anguis fragilis	10—4	—
Hyla arborea	8—4	—
Lacerta agilis	9—4	—
„ viridis	10—4	—
9. Aves		
Ciconia alba	28—3	7—8
Cuculus canorus	3-4 [6])	—
Scolopax rusticola	3—4	—
Sturnus versicolor	10—4	—
Tetrao Coturnix	15—4	—
Hofgastein		
1. Orthoptera		
Locusta viridissima	—	14—11
2. Mammalia		
Antilope rupicarpa	8-11 [1])	—
Mustela vulgaris	11-11 [2])	—
St. Jakob (bei Gurk)		
1. Mollusca		
Limax rufus	9—5	—
2. Arachnidea		
Epeira diadema	8-5 [1])	—

	1. E.	l. E.
St. Jakob (bei Gurk)		
3. Diptera		
Sarcophaga carnaria	10—5	—
Scatophaga stercoraria	21—4	—
4. Hymenoptera		
Rombus hortorum	17—4	—
„ muscorum	11—5	—
Formica rubra	16—4	—
Tetramorium coespitum	6—4	—
♀ ♂	16—8	—
5. Lepidoptera		
Arge Galathea	14—7	—
Argynnis Latonia	24—6	—
Gonopteryx Rhamni	4—4	—
β)	29—7	—
Papilio Machaon	21—5	—
Vanessa Antiopa	21—4	—
β)	21—6	—
„ Atalanta	20—6	—
„ C. album	18—4	—
„ Jo	11—4	—
„ Polychloros	18—4	—
„ Urticae β)	18—6	—
6. Orthoptera		
Acridium stridulum	4—8	—
Forficula auricularia	28—6	—
Gryllus campestris	25-5 [2])	—
Locusta verrucivora	29-7 [2])	24-10 [2])
„ viridissima	2—8	—
7. Hemiptera		
Pentatoma baccarum	16—7	—
Syromastes marginatus	27—6	—
8. Coleoptera		
Amphimallus solstitialis	13—7	—
9. Reptilia		
Anguis fragilis	16—6	—
Lacerta agilis	15—5	—
10. Aves		
Alauda arvensis	5—4	26—10
Columba oenas	4—4	—
Cuculus canorus	18—4	—
	21-4 [3])	27-6 [3])
Cypselus apus	9—5	—
Falco milvus	25-6 [4])	—
Fringilla coelebs	7-3 [5])	—
Hirundo rustica	17—4	3—9
„ urbica	16—4	27—9
Motacilla alba	10—5	9—10
Scolopax rusticola β)	23—10	—
Sylvia phoenicurus	1—4	24—10
„ rubecula	2—4	—
Tetrao bonasia	12-6 [4])	—
„ Coturnix	8-6 [5])	—
Upupa epops	27—4	—
Jaslo		
Aves		
Alauda arvensis	1—3	—

Hermannstadt. [4]) In Birnblüthen. [5]) In Mehrzahl an Mistbeetbrettern. [6]) Erster Ruf. — Hofgastein [1]) Paarung. [2]) Im Winterkleide. — St. Jakob (bei Gurk). [1]) Im Radnetz. [2]) Zirpt. [3]) Erster Ruf. [4]) Flügge Jungen. [5]) Erstes Schlagen.

Innsbruck		1. E.	l. E.
1. Mollusca			
Bulimus radiatus	S	26-2 [1]	—
Helix arbustorum		4-4 [2]	—
	N	12—4	—
„ flava	S	21—4	—
2. Arachnidea			
Epeira diadema	±S	19-4 [3]	—
Trombidium holoseric.	+	26-3 [4]	—
3. Hymenoptera			
Bombus terrestris	S	6-4 [5]	—
	N	6-4 [6]	—
Pimpla persuasoria		—	1—11
4. Lepidoptera			
Amphidasis Prodrom.	+S	31-3 [7]	—
Antocharis Cardamines	+N	3-5 [6]	—
Argynnis Dia	N	7-5 [6]	—
„ Euphrosine	+S	21-4 [5]	—
„ Latonia?	S	2-5 [8]	—
„ Paphia	+S	18—7	—
Brephos Parthenias	NO	29-3 [9]	—
	+S	29-3 [7]	—
Coenonympha Pamphil.	+S	21-4 [5]	—
Colias Hyale	S	21-5 [5]	16—11
	O	18-6 [10]	—
„ Phicomone	S	25-7 [11]	—
Doritis Apollo	S	21-5 [5]	—
	+N	28-5 [6]	—
Endromis Versicolora	N	6—5	—
Euclidia Glyphica	S	9-4 [5]	—
„ Mi	S	28-5 [14]	—
Fidonia Atomaria ♂	N	11-5 [6]	—
Gonopteryx Rhamni	+S	1-3 [5]	—
	N	19-3 [12]	—
	S	25-3 [13]	—
		30-3 [14]	—
Hamearis Lucina	S	21-5 [5]	—
Hipparchia Medea	S	25-7 [11]	—
„ Medusa	O	18-6 [10]	—
„ Pharte	S	25-7 [11]	—
Liparis Salicis		27-6 [15]	—
Lycaena Alexis	β.S	30-7 [16]	9—11
„ Alsus	N	7-5 [6]	—
„ Corydon	S	25-7 [16]	—
„ Cyllarus	S	21-5 [5]	—
Macroglossa Bombyliformis	N	7-5 [6]	—
„ Stellatarum		—	7—11
Mamestra Brassicae		3-5 [16]	—
Melitaea Artemis		25-7 [11]	—
„ Dictynna		25-7 [11]	—
„ Phoebe		30-7 [16]	—
Papilio Machaon	±N	6-5 [12]	—
„ Podalirius	S	12—4	—
		8-5 [14]	—
Pararga Megaera	N	11-5 [6]	—

Innsbruck		1. E.	l. E.
4. Lepidoptera			
Pieris Brassicae?	S	1—4	8—11
„ Rapae		15-2 [17]	—
	+NO	19-3 [18]	—
	+N	6-4 [6]	—
		18-4 [14]	—
Platypteryx Falcula	S	2-5 [8]	—
Polyommatus Phlaeas		—	1—11
Porthesia Chrysorrh.	+S	20-7 [19]	—
Psyche Muscella	S	19-3 [5]	—
	S	22-3 [20]	—
	S	29-3 [21]	—
„ Plumifera	N	7-5 [6]	—
Saturnia Carpini	S	19-3 [22]	—
	±S	21-3 [5]	—
Sesia Culiciformis	+	5-6 [14]	—
„ Myopaeformis	+	6-6 [14]	—
„ Tipuliformis	+	3-6 [14]	—
Smerinthus Ocellata	S	21-5 [5]	—
	±	10-7 [15]	—
„ Populi		29-5 [14]	—
„ Tiliae	S	16—5	—
Sphinx Convolvuli		28-5 [14]	—
„ Ligustri	S	16—5	—
„ Pinastri	S	16—5	—
Spilosoma Lubricipeda		27-6 [23]	—
Steropes Paniscus	S	21-5 [5]	—
Syricthus Alveolus	S	9-4 [5]	—
	N	7-5 [6]	—
	O	18-6 [10]	—
Thanaos Tages	S	21-5 [5]	—
Thecla Rubi	+S	2-4 [5]	—
Vanessa Antiopa	S	2—4	—
	N	5—4	—
„ Atalanta		3-5 [14]	—
„ C. album		19-3 [12]	—
	N	5—4	—
„ Jo	+S	2-3 [5]	—
	+NO	19-3 [18]	—
	N	5—4	—
„ Levana	N	11—5	—
„ Polychloros	+S	19—2	—
	S	2—4	—
		5-4 [14]	—
„ Urticae	S	12-3 [24]	—
	+NO	15-3 [18]	—
		22-3 [14]	—
	NO	23-3 [25]	—
		29-3 [12]	—
Zygaena Achilleae	S	25-7 [11]	—
„ Lonicerae	S	30-7 [16]	—
5. Orthoptera			
Acridium coerulescens	+	20-7 [26]	—
„ stridulum	+	20-7 [26]	—
Blatta brevipennis	—S	1-5 [27]	—
Chrysochraon brachypt.	S	28—5	—
Forficula albipennis	—S	1-5 [27]	—
Gryllotalpa vulgaris	S	13—6	—

Innsbruck		1. E.	l. E.
5. Orthoptera			
Locusta verrucivora	S	18—6	—
	+S	5-7 [28]	—
Locusta viridissima		17—7	1—11
Stenobothrus dorsatus	S	28—5	—
„ rufipes	S	1—6	—
Stetheophyma variegat.	S	28—5	—
Tettix bipunctata	S	9—4	—
„ Schrankii	S	18—4	—
	N	23—4	—
„ subulata	S	9—4	—
6. Coleoptera			
Adelocera lepidoptera		18-7 [29]	—
Adimonia tanaceti		20-6 [30]	—
		1-7 [31]	—
Agrilus biguttatus	+	20-6 [32]	—
„ Coryli	+	20-6 [32]	—
Anchomenus albipes	—	23-7 [33]	—
„ prasinus	±	3-6 [34]	—
„ 6 punctatus	+	6-5 [35]	—
	±	2-6 [36]	—
Ancylocheira flavomacul.	±	20-6 [32]	—
„ rustica	+	9-7 [37]	—
Anisoplia agricola	+	10-6 [38]	—
Anisotoma obesa	—	23-7 [33]	—
Anobium tessellatum	—	10-6 [35]	—
„ „		10-6 [35]	—
Anthaxia 4 punctata	—	18-7 [40]	—
Aphodius bimaculatus		18-4 [41]	—
„ elevatus	—	18-7 [40]	—
„ sordidus	—	18-7 [28]	—
„ erraticus	+	18-6 [42]	—
„ fimetarius	±	16-3 [43]	—
„ foetens	+	18-6 [42]	—
„ fossor	—	5-5 [41]	—
„ luridus		13-4 [41]	—
„ pubescens		28-4 [44]	—
„ pusillus	+	18-6 [42]	—
„ rubens	—	18-6 [45]	—
Aptinus mutilatus	±	3-6 [34]	—
Bagous lutulentus		20-6 [39]	—
Blaps mortisaga	—	2-7 [42]	—
Bostrychus dispar	±	10-6 [44]	—
Brachinus crepitans	±	3-6 [34]	—
Bradycellus collaris	—	23-7 [33]	—
Callidium violaceum		28-5 [46]	—
		20-6 [47]	—
Calodera forticornis	—	20-6 [32]	—
	—	23-7 [33]	—
„ uliginosa	—	20-6 [32]	—
Carabus auronitens	±	2-6 [36]	—
	—	1-7 [31]	—
„ cancellatus	—	1-4 [42]	—
„ granulatus	—	1-4 [42]	—
		30-4 [48]	—
	+	12-5 [49]	—
„ nemoralis		31-3 [14]	—
„ violaceus	±	2-6 [36]	—

Innsbruck. [1]) An Rainen bei Rum. [2]) In Gärten. [3]) Ein junges Exemplar spinnt sein Netz. [4]) Häufig bei Heiligenkreuz. [5]) Südabhang des Kalkgebirges. [6]) Nordabhang des Schiefergebirges. [7]) In der Nähe eines Birkenwäldchens. [8]) Bei 2000 bis 3000 Fuss Seehöhe. [9]) Bei der Mühlauerklamm in 2000 Fuss Höhe. [10]) Ostseite einer Höhe über 4000 Fuss. [11]) In 3000 Fuss Seehöhe. [12]) Husslhof. [13]) In einer Felsengrotte, so eben der Puppe entschlüpft. [14]) Thalsohle in 1800 Fuss Seehöhe. [15]) Ebene bei Sill. [16]) 2000 Fuss Seehöhe. [17]) Auf Zimmerblumen, die im Freien standen. [18]) In 1880 Fuss Seehöhe. [19]) Bei Absam. [20]) Auf dem Spitzbüchel. [21]) Bei Mühlau. [22]) Bei Weierburg. [23]) Ebene bei Rum. [24]) Kirschbuchhof. [25]) Bei den Steinbrüchen in 2000 Fuss Seehöhe. [26]) Sonnige Hügel. [27]) In schattigen Wäldern. [28]) Taurerschloss in 2600 Fuss Höhe. [29]) Sehr selten unter Moder von Eichen beim Taurerschloss in 2600 Fuss Seehöhe. [30]) Taureralpe, 4000 Fuss. [31]) Patsch, 3129 Fuss. [32]) Schönberg, 3000 Fuss. [33]) Absam, 2000 Fuss. [34]) Höttinger-Alpe, 3400 Fuss [35]) Auf Wegen bei Hüll, 2000 Fuss. [36]) Egerdach, 1832 Fuss. [37]) Höttingerbüchel, 2772 Fuss. [38]) Kranebitten, 1824 Fuss. [39]) Töls, 1830 Fuss. [40]) Auf Eichen beim Taurerschloss, 2600 Fuss. [41]) Im Kuhdünger. [42]) In der Thal-Ebene, vide auch [14]). [43]) Weyerburg, 1936 Fuss. [44]) Bei Hall. [45]) Mutteralpe, 4000 Fuss. [46]) Sill, am Ufer. [47]) Krembacheralpe, 4009 Fuss. [48]) Klamm bei Kranebitten. [49]) Mils bei Hall unter Steinen.

Innsbruck		1. E.	l. E.
6. Coleoptera			
Cassida equestris	. . .	26-4[50]	—
		16-5[51]	—
„ rubiginosa	. ±	12-5[52]	—
		20-6[30]	—
Catops agilis	. . . . —	10-6[39]	—
Cetonia aurata	. . . . +	12-5[42]	—
	+	12-5[53]	—
	+	10-6[38]	—
„ marmorata	. . +	10-6[42]	—
„ metallica	. . +	10-6[42]	—
„ stictica	. . . +	10-6[42]	—
Chalcophora Mariana	. +	20-6[32]	—
	+	18-7[28]	—
Chrysobothris affinis	. +	20-6[32]	—
	—	18-7[40]	—
Chrysomela gloriosa	. +	9-7[54]	—
„ luctuosa	. —	9-7[55]	—
„ tristis ?	. ±	4-5[56]	—
„ violacea	. .	28-4[21]	—
Cicindela campestris	. .	19-3[57]	—
	+	19-3[58]	—
	+	22-3[59]	—
	N	6-4 [6]	—
„ hybrida	. + S	1—4	—
		28-4[60]	—
Cionus hortulanus	. . +	20-6[61]	—
„ Thapsus	. . . +	20-6[61]	—
„ verbasci	. . . +	20-6[61]	—
Clivina fossor	. . . . .	26-4[50]	—
	±	3-6[34]	—
Clytus mysticus	. . . +	20-6[47]	—
	—	18-7[62]	—
„ ornatus	. . . +	18-7[63]	—
Cnemidotus caesus	. . +	8-6[63]	—
Coccinella dispar	. . .	22-4[64]	—
	+	13-5[65]	—
„ ocellata	. . —	6-5[66]	—
„ 7 punctata	. +	22-3[43]	—
		23-3[67]	—
	+ S	9-4 [5]	—
		18-4[42]	—
		30-4[48]	—
		16-5[65]	—
Colon dentipes	. . . —	10-6[39]	—
Colymbetes fuscus	. . +	8-6[63]	—
Conurus bipustulatus	. —	20-6[32]	—
Copris lunaris	. . . . —	2-5[68]	—
Coptocephala scopolina	+	12-7[69]	—
Corymbites aeruginosus	.	10-6[70]	—
„ haematodes	+	20-5[71]	—
Coxelus pictus	. . . . .	28-7[72]	—
Cryptocephalus colorat.	+	20-6[30]	—
„ Coryli	+	20-6[30]	—
„ sericeus	—	9-7[73]	—
„ violac.	—	7-7[34]	—
Cteniopus sulphureus	. +	5-7[74]	—
Cymindis axillaris	. . ±	2-6[36]	—
„ humeralis	. ±	9-4[36]	—

Innsbruck		1. E.	l. E.
6. Coleoptera			
Cymindis humeralis	. . .	26-4[50]	—
	±	2-6[36]	—
„ miliaris	. . . ±	2-6[36]	—
Dermestes lardarius	. +	13-5[75]	—
Diacanthus aeneus	. . ±	13-5[76]	—
Diachromus germanus	. —	23-7[33]	—
Ditoma crenata	. . .	28-7[77]	—
Donacia dentipes	. . . +	20-6[78]	—
„ discolor	. . . +	20-6[78]	—
„ nigra	. . . . +	20-6[78]	—
Dorcus parallelepipedus	+	18-6[79]	—
Dytiscus latissimus	. . +	—	7-11[42]
„ marginalis	. . +	8-6[63]	—
Elater elongatulus	. . .	10-6[80]	—
„ pomorum	. . . .	10-6[80]	—
„ scrofa	. . . . .	10-6[80]	—
Epicauta dubia	. . . .	20-6[32]	—
Eucnemis capucinus	. .	10-6[80]	—
Feronia fasciato-punct.	—	6-6[81]	—
„ metallica	. . —	16-5[82]	—
„ striola	. . . —	16-5[82]	—
Galeruca lineola	. . . —	20-6[30]	—
Geotrupes stercorarius	—	18-3[83]	—
„ sylvaticus	. .	20-6[79]	—
Gnorimus nobilis	. . . +	10-6[42]	—
Grammoptera livida	. +	7-7[34]	—
Haltica oleracea	. . . —	20-6[30]	—
Helops lanipes	. . . .	28-4[84]	—
Hister distinctus	. . —	9-7[37]	—
„ unicolor	. . . ±	16-5[85]	—
	β? —	2-7[86]	—
Homaloplia ruricola	. +	14-7[87]	—
Hoplia praticola	. . . .	10-6[38]	—
„ squamosa	. . . +	5-6[42]	—
	+	10-6[38]	—
Hylobius abietis	. . . .	8-4[38]	—
	+	20-6[61]	—
Hylotrupes bajulus	. . —	14-7[87]	—
Hybius fenestratus	. . —	23-7[33]	—
Labidostomis humeralis	—	9-7[37]	—
„ tridendata	—	7-7[34]	—
Lacon murinus	. . . +	20-5[88]	—
Lamia textor	. . . . .	10-4[60]	—
	+	2-5[89]	—
Lampyris noctiluca	. . .	7-6[90]	—
		19-6[91]	—
Leistus spinilabris	. . .	13-4[44]	—
Lema alpina	. . . . —	20-6[30]	—
„ cyanella	. . . . —	20-6[30]	—
„ 12 punctata	. . .	7-5[42]	—
„ merdigera	. . . +	8-4[42]	—
		30-4[92]	—
	+	2-5[93]	—
Leptacinus brevicornis	—	20-6[32]	—
Leptura tomentosa	. . +	20-6[61]	—
Lina collaris	. . . . +	20-6[30]	—
Lixus pollinosus	. . . .	20-6[39]	—
Lucanus cervus	. . . .	20-6[79]	—

Innsbruck		1. E.	l. E.
6. Coleoptera			
Lucanus cervus	. . . .	27-6[23]	—
Ludius bimaculatus	. . .	10-6[70]	—
Mecinus collaris	. . . .	20-6[61]	—
Meloë proscarabaeus	+ S	28-3[94]	—
	+ S	29-3 [7]	—
Melolontha hippocastani	.	28-4[42]	—
„ vulgaris	. S	7—4	—
Molytes germanus	. . +	20-6[61]	—
	+	1-7[14]	—
Monochamus sartor	. .	20-6[95]	—
„ sutor	. . .	2-7[14]	—
Mylabris Fueslini	. . +	20-6[96]	—
Necrophorus vespillo	. S	1—4	—
		6-4[24]	—
	±	18-4[42]	—
Necydalis umbellatarum	+	20-6[47]	—
Omophlus lepturoides	. —	12-7[69]	—
Oniticellus flavipes	. . .	20-4[41]	—
	+	18-6[79]	—
Onthophagus austriacus	.	20-4[41]	—
	—	4-5[97]	—
	—	18-6[79]	—
„ lemur	. . .	21-4[41]	—
		18-6[79]	—
„ nuchicornis		18-4[41]	—
„ nutans	. .	22-4[41]	—
„ ovatus	. .	18-6[79]	—
„ vacca	. . .	28-4[44]	—
Opatrum sabulosum	. ±	4-5[98]	—
Opilus mollis	. . . . —	7-7[73]	—
Otiorhynchus chloroph.	+	16-5[99]	—
Oxypoda abdominalis	. —	20-6[32]	—
„ spectabilis	. —	23-7[33]	—
Pachyta collaris	. . . +	20-6[95]	—
„ 6 maculata	. . +	20-6[95]	—
„ 8 maculata	. . +	7-7[34]	—
Paederus riparius	. . .	28-3[43]	—
Pediacus fuscus	. . . —	28-7[77]	—
Philonthus splendidulus	—	5-7[74]	—
Pissodes pini	. . . . .	20-6[39]	—
Phyllopertha horticola	+	10-6[38]	—
		14-7[87]	—
Platyscelis melas	. . —	18-7[62]	—
Platycerus caraboides	. .	12-5[100]	—
		20-6[79]	—
Poecilus cupreus	. . . ±	12-5[49]	—
„ niger	. . . . ±	2-6[36]	—
„ punctulatus	. ±	3-6[34]	—
Polydrusus smaragdinus	+	16-5[101]	—
		20-6[39]	—
Pyrochroa rubens	. . .	28-5[14]	—
Rhagium bifasciatum	. +	20-6[95]	—
	—	18-7[62]	—
„ indagator	. . +	20-6[96]	—
Rhizotrogus aequinoct.	—	2-7[102]	—
„ aestivus	. +	10-6[38]	—
Saperda carcharias	. . +	20-6[95]	—
„ populnea	. . .	20-6[95]	—

Innsbruck. [50]) Unter Baumlaub. [51]) Bei Kranebitten unter Laub. [52]) Bei Amras in Wiesengräben. [53]) Mils bei Hall auf blühenden Gesträuchen. [54]) Auf einem Felsen der Seegrubenspitze, 7163 Fuss. [55]) Wiesen der Seegrubenspitze, 7000 Fuss. [56]) Mils bei Hall auf Wasserpflanzen. [57]) Trockene Anhöhen mit starker Abdachung. [58]) Sandhügel. [59]) Bei Tauer auf trockenem Sande. [60]) Bei Mühlau. [61]) Kematen, 2000 Fuss. [62]) Kranebitten, 1830 Fuss. [63]) Amrasersee, 1820 Fuss. [64]) Auf Birken. [65]) Auf Stauden bei Hall. [66]) Auf Bäumen bei Egerdach. [67]) Hügel, nördlich von der Kettenbrücke. [68]) In Löchern unter Dünger. [69]) Sistrans, 2896 Fuss. [70]) Ober der Höttinger Alpe, 3900 Fuss. [71]) Taurer Klamm am Felsen. [72]) Mutteralpe, 3573 Fuss. [73]) Höttinger Alpe, 3490 Fuss. [74]) Sonnenburg im Grase, 1880 Fuss. [75]) In der Ebene, auf Zäunen und Mauern. [76]) Auf Zäunen und Pfeilern bei Hall. [77]) Muters, 2570 Fuss. [78]) Bei Zirl, 1830 Fuss. [79]) Natters. [80]) Absam bei Hall. [81]) Zirlermäder, 3200 Fuss. [82]) Bei Mühlau unter Steinen. [83]) Bei Wegerburg neben dem Schnee, 1936 Fuss. [84]) Auf Fichten. [85]) Amras, auf Wegen bei Dünger. [86]) Ebene, 1820 Fuss. [87]) Klamm, 2340 Fuss. [88]) Auf Wegen bei Amras, gewöhnlich fliegend. [89]) Auf Gesträuchen bei Mühlau. [90]) Im Thale zum ersten Male leuchtend, in einem Garten. [91]) Einzeln, bei Absam fliegend. [92]) Auf Narcissen. [93]) In Gärten der Ebene, auf Lilien und Narcissen. [94]) Arzl, 2000 Fuss. [95]) Oberjerfuss, 2340 Fuss. [96]) Bei Schönberg, in 3000 Fuss zu Hunderten. [97]) Kranebitten, im Kuhdünger. [98]) Auf Sandflächen bei Tauer. [99]) Auf Wegen bei Hall. [100]) Mils bei Hall, auf Gesträuchen. [101]) Bei Hall auf Grashalmen. [102]) Gegen Igls, 2733 Fuss.

	1. E.	l. E.
Innsbruck		
6. Coleoptera		
Silpha atrata . . . . ±	8-4[42])	—
„ rugosa . . . . ±	6-5[103])	—
„ sinuata . . . . —	10-6[35])	—
+	18-7[28])	—
„ thoracica . . . —	22-3[104])	—
Sphaeridium scarabae. —	6-5[105])	—
Spondylis buprestoides .	20-6[106])	—
Staphylinus caesareus —	20-6[32])	—
„ chalcocephal.	10-4[107])	—
„ erythropterus	22-4[60])	—
±	5-5[99])	—
„ hirtus . . —	20-5[108])	—
„ lutarius . —	20-6[32])	—
„ maxillosus —	20-6[32])	—
Stomis pumicatus . . —	6-6[81])	—
Strangalia bifasciata . —	12-7[69])	—
„ melanura . +	20-6[95])	—
Trachys pygmaea . . +	20-6[32])	—
Tragosoma depsarium .	20-6[47])	—
Trox sabulosus . . . +	19-3[58])	—
+	26-3[109])	—
+	10-6[38])	—
Valgus hemipterus . . +	18-7[28])	—
Xyloteres domesticus . .	10-6[44])	—
7. Reptilia		
Anguis fragilis . . +S	2-4 [5])	—
Bufo vulgaris	4-4[110])	—
N	12-4[111])	—
Coluber natrix . . . +N	8-4 [6])	—
Hyla arborea . . . . S	3—5	—
Lacerta agilis . . . +S	23-6[60])	16—11
Rana temporaria	—	8—11
Vipera chersea	3-8[112])	—
8. Aves		
Alauda arvensis . . . S	26-2[94])	—
Anthus aquaticus . . .	8-3[113])	—
Caradrius oedicnemus .	17-3[113])	—
Corvus monedula . . .	24-2[114])	—
Cuculus canorus	3-5[115])	—
Fringilla coelebs	10-5[116])	—
Hirundo urbica	30-3[14])	—
Motacilla alba	8-3[113])	—
Numenius arcuatus . . .	17-3[113])	—
Saxicola oenanthe . . .	25—3	—
Scolopax gallinula . . .	17-3[113])	—
„ rusticola . . .	18-3[113])	—
Sturnus vulgaris	25—3	—
Sylvia atricapilla . . .	25—3	—
„ luscinia	3—5	—
„ phoenicurus . . .	25—3	—
β)	3—9	—
„ rubecula	25—3	1—11
	24-5[116])	—
Tetrao coturnix	7—5	—
	15-5[117])	—
Tichodroma muraria . .	—	1—11
Trynga glareola	25—3	—
Upupa epops	26—4	—

	1. E.	l. E.
Kalkstein		
Aves		
Saxicola rubetra	4—4	—
Tetrao tetrix	28—4	—
Kaschau		
1. Hymenoptera		
Apis mellifica	3—4	—
Bombus terrestris . . .	5—4	—
Eucera longicornis . . .	30-5 [1])	—
Hylotoma rosarum . . .	22—5	—
Vespa vulgaris	5—4	—
Xylocopa violacea . . .	11—6	—
2. Lepidoptera		
Aeronicta Psi	30—6	—
Aglia Tau	11—4	—
Antocharis Cardamines .	1-5 [2])	—
„ Daplidice . .	26—7	—
Apatura Ilia	4—7	—
„ Iris	4—7	—
Arge Galathea	28—6	—
Argynnis Latonia . . .	26—6	—
Atychia Statices	19—7	—
Callimorpha Dominula .	26-7 [5])	—
„ Hera . . .	26-7 [5])	—
Colias Hyale	8—	—
Cossus Aesculi	12-7 [3])	—
„ Ligniperda . . .	12-7 [4])	—
Deilephila Elpenor . . .	13—6	—
Doritis Mnemosyne . . .	23-5 [6])	—
Gastropacha Neustria . .	2—7	—
„ Quercifolia .	10—7	—
Hesperia Comma	1—7	—
Leucophasia Sinapis . .	17—5	—
Liparis Salicis	8—7	—
Lycaena Arion	20—7	—
„ Corydon . . .	20—7	—
Papilio Podalirius . . .	8—5	—
Pararga Maera	20—5	—
Pieris Brassicae	8—5	—
„ Rapae	28—3	—
Plusia Gamma	13—6	—
Polyommatus Virgaureae	20—7	—
Porthesia Chrysorrhoea .	12—7	—
Saturnia Carpini	11—4	—
Smerinthus Populi . . .	16—6	—
Sphinx Convolvuli . . .	13—6	—
„ Pinastri	13—6	—
Syntomis Phegea . . .	17—6	—
Vanessa Antiopa	27—3	—
„ C. album . . β)	4—7	—
„ Polychloros . .	28—3	—
„ Urticae	28—3	—
Zerynthia Polyxena . . .	20-5 [7])	—
Zygaena Filipendulae . .	19—7	—
3. Neuroptera		
Calopteryx virgo . . .	30—5	—
Osmylus chrysops . . .	7—6	—

	1. E.	l. E.
Kaschau		
4. Hemiptera		
Cercopis sanguinolenta .	26—5	—
5. Coleoptera		
Adimonia tanaceti . . .	18—6	—
Amphimallus aprilinus .	16—6	—
„ solstitialis .	26—6	—
Anisoplia agricola . . .	16—7	—
Anthaxia nitida	30-5 [8])	—
„ nitidula	29-5 [8])	—
Anthonomus pomorum .	2-6 [9])	—
Aromia moschata . . .	8—6	—
Balaninus turbatus . . .	16-4[10])	—
Bruchus pisi	1-6[11])	—
Cantharis vesicatoria . .	2—6	—
Cassida rubiginosa . . .	12—5	—
Cicindela campestris . .	15—4	—
Cleonus sulcirostris . .	4—4	—
Clythra laeviuscula . . .	1—6	—
Clytus arcatus	20—5	—
„ mysticus	20—5	—
„ plebejus	30—5	—
Coccinella 7 punctata . .	13—4	—
Cryptocephalus sericeus	29—5	—
Dorcus parallelepipedus .	2—6	—
Epilachna globosa . . .	13—4	—
Geotrupes stercorarius .	31—3	—
Lagria hirta	4—7	—
Lampyris noctiluca . . .	19—6	—
Lema asparagi	23—5	—
„ 12 punctata . . .	23—5	—
Lepyrus colon	4-4[12])	—
Lucanus cervus	20—6	—
Meloë proscarabaeus . .	25—4	—
Melolontha fullo	17—6	—
„ vulgaris . .	15-4[13])	—
Mordella aculeata . . .	21—5	—
Necrophorus vespillo . .	20—4	—
Opatrum sabulosum . .	21—4	—
Pachyta collaris	30—5	—
Phyllopertha horticola .	1-6[14])	—
Pyrochroa rubens . . .	21—5	—
Silpha 4 punctata . . .	13—5	—
„ thoracica	13—5	—
Strangalia bifasciata . .	7—6	—
„ melanura . .	7—6	—
Trachys minuta	4-5[15])	—
Trichodes apiarius . . .	7—6	—
6. Reptilia		
Bombinator igneus . . .	1—4	—
Hyla arborea	28—4	—
Rana esculenta	26-3[16])	—
„ temporaria . . .	26-3[16])	—
Triton cristatus	1-4[17])	—
„ taeniatus	1-4[17])	—
7. Aves		
Alauda arvensis	14—3	20-7[18])
Ciconia alba	15-4[19])	—

Innsbruck. [103]) Egerdach, auf Wegen bei Äsern und an Waldrändern. [104]) Bei Arzl in einer Erdöffnung. [105]) Amras, im Kuhdünger. [106]) Sellram. [107]) Im Schafdünger. [108]) Tauer, bei Kuhdünger. [109]) Bei Mühlau auf trockenem Sande. [110]) Abends, in der Ebene auf Feldwegen. [111]) In der Paarung. [112]) In 6000 Fuss Seehöhe. [113]) Felder am Innfluss. [114]) Bezieht den Jesuitenthurm. [115]) Erster Ruf. [116]) Flügge Junge. [117]) Schlagend. — Kaschau. [1]) In früheren Jahren nicht zu sehen. [2]) Seit Anfang Mai den ganzen Monat hindurch häufig. [3]) An demselben Tage wurde auch im vorigen Jahre dieses seltene Thier ganz unversehrt eingebracht. [4]) Heuer selten, häufig im vorigen Jahre. [5]) Wahrscheinlich schon früher, da die Exemplare abgeflogen waren. [6]) Seit 15? Mai in grosser Menge. [7]) Hier häufig. [8]) Häufig auf *Chrysanthemum Leucanthemum*. [9]) Entwickelt sich sehr häufig aus gesammelten Puppen, ebenso im Freien. [10]) Fliegend. [11]) Entwickelt sich aus im vorigen Jahre gekauften Erbsen. [12]) Auf Wegen und Weiden. [13]) Schon in drohender Menge. [14]) Schon in grosser Menge. [15]) Erst heuer hier aufgefunden. [16]) Quäcken. [17]) In einem Gartenbassin. [18]) Schluss der Periode des Gesanges. [19]) Nur im Fluge.

	1. E.	l. E.
Kaschau		
7. Aves		
Columba oenas	—	17-8[20])
„ turtur	—	16-7[21])
Corvus cornix	9—11	—
Cuculus canorus	28—4	8-7[18])
Emberiza miliaria	13-4[22])	—
Gallinula porzana	8—3	—
Hirundo rustica	5—4	9—9
„ urbica	5—4	13—9
Motacilla alba	8—3	—
Parus caudatus	28-6[23])	—
Scolopax gallinago	8—3	—
„ rusticola	29—3	—
Sturnus vulgaris	21—3	20-9[24])
Tetrao coturnix	28—4	—
Vanellus cristatus	30—3	—
Kesmark		
1. Lepidoptera		
Doritis Mnemosyne	12—6	—
Gonopteryx Rhamni	8—4	—
Hipparchia Manto	26—6	—
Plusia Chrysitis	9—6	—
Vanessa C. album	15—4	—
„ Jo	8—4	—
„ Urticae	30—3	—
2. Coleoptera		
Amphimallus solstitialis	8—6	—
Annobium molle	26—6	—
Aphodius prodromus	30—3	—
Astynomus aedilis	8—4	—
Attagenus pellio	20—2	—
Bembidium ustulatum	25—3	—
Brachinus crepitans	1—4	—
Carabus cancellatus	25—3	—
Cassida viridis	3—4	—
Cetonia aurata	21—5	—
Dorytomus macropus	9—6	—
Geotrupes stercorarius	25—3	—
Lamia textor	21—5	—
Lepyrus colon	3—4	—
Melolontha vulgaris	12—5	—
Oberea oculata	30—6	—
Opilus mollis	7—6	—
Phyllopertha horticola	30—5	—
Ptinus fur	10—3	—
Rhagium indagator	8—4	—
Stenostola nigripes	2—6	—
Telephorus fuscus	22—5	—
„ rusticus	22—5	—
3. Aves		
Anas auser ferus	—	20—9
Hirundo urbica	3—5	26—9
Scolopax rusticola	10—10	—
Tetrao coturnix	16—3	—
Kirchdorf		
1. Mollusca		
Helix arbustorum	3—5	—
„ nemoralis	21—4	—

	1. E.	l. E.
Kirchdorf		
2. Vermes et Arachnidea		
Lumbricus terrestris	14—4	—
Trombidium holosericeum	9—4	—
3. Diptera		
Trichocera hyemalis	10—10	—
4. Hymenoptera		
Apis mellifica	10—2	—
Bombus terrestris	3—4	—
Chrysis ignita	3—4	—
Vespa crabro	6—4	—
5. Lepidoptera		
Anthocaris Cardamines	20—4	—
Apatura Ilia	18—7	—
„ Iris	23—7	—
Arge Galathea	18—7	—
Argynnis Dia	25—6	—
„ Paphia	15—5	—
Cossus Ligniperda	7—7	—
Epinephele Janira	14—5	—
Gonopteryx Rhamni	19—3	—
β)	30—7	—
Lycaena Adonis	31-5[1])	—
β)	2—9	—
Papilio Podalirius	12—5	—
Pieris Napi	7—4	—
Vanessa Antiopa	4—4	—
β)	27—6	—
„ Atalanta	6—8	—
„ C. album . β)	8—7	—
„ Jo	19—3	—
β)	22—8	—
„ Polychloros	1—4	—
„ Urticae	19—3	—
β)	27—6	—
Zygaena Filipendulae	27—6	—
6. Neuroptera		
Aeschna grandis	8—7	—
Calopteryx virgo	4—6	—
Chrysopa perla . . β)	—	20—10
7. Orthoptera		
Acridium stridulum	20—7	—
Forficula auricularia	3—7	—
Gryllotalpa vulgaris	24—5	—
Gryllus campestris	28-5[2])	—
Locusta verrucivora	8-7[3])	—
„ viridissima	10-7[3])	—
8. Hemiptera		
Hydrometra lacustris	9—4	—
9. Coleoptera		
Anomala Julii	25—7	—
Aromia moschata	26—6	—
Carabus morbillosus	8—4	—
Cetonia aurata	26-3[4])	—
Chrysomela fastuosa	4—6	—
Cicindela germanica	19—4	—

	1. E.	l. E.
Kirchdorf		
9. Coleoptera		
Coccinella 7 punctata	8—4	—
β)	20—10	—
Dytiscus marginalis	20—4	—
Gyrinus natator	19—4	—
Hoplia squamosa	25—6	—
Lampyris noctiluca ♀	15—4	—
♂	11-6[4])	—
Meloë proscarabaeus	15—4	—
Melolontha vulgaris	12—5	—
Silpha obscura	15—4	—
10. Reptilia		
Bufo cinereus	9-4[5])	—
Lacerta agilis	20-3[6])	—
Rana temporaria	31-3[5])	—
Salamandra maculata	15—4	—
Triton taeniatus	18-4[7])	—
11. Aves		
Alauda arvensis	22—2	—
Ciconia alba	—	16-9[8])
Columba palumbus	—	5—11
Crex pratensis	18-5[9])	—
Cuculus canorus	16-4[10])	—
Cypselus apus	8—5	28—7
Fringilla coelebs	2-3[11])	—
Hirundo rustica	2—4	6—9
	7-7[12])	—
	9-8[13])	—
„ urbica	19—4	8—9
	10-7[12])	15-9[14])
	15-8[13])	17-9[14])
Motacilla alba	29—3	—
„ flava	24—2	—
Oriolus galbula	5—5	—
Scolopax rusticola	29—3	—
β)	15—10	—
Sturnus vulgaris	1—3	15—7
	20-5[12])	—
Sylvia phoenicurus	1—4	10—11
„ rubecula	1—4	—
„ tithys	8—4	10—10
Tetrao coturnix	11-5[9])	9—9
„ tetrix	2-5[15])	—
„ urogallus	2-5[15])	—
Turdus musicus	2-4[11])	—
12. Mammalia		
Plecotus auritus	17-4[16])	—
Vespertilio murinus	8-4[16])	—
Klagenfurt		
1. Hymenoptera		
Bombus terrestris	18—4	—
Apis mellifica	30—3	—
2. Orthoptera		
Gryllus campestris	22—4	—
3. Coleoptera		
Melolontha vulgaris	25—4	—

Kaschau. [20]) Sammelt sich zum Zuge in grösseren Schaaren. [21]) Girrt nicht mehr. [22]) Seit Jahren nur bis zur Grenze des Weinbaues beobachtet. [23]) Truppweise in Gärten, es sind dies die heurigen Jungen. [24]) In grossen Schaaren zu sehen. — Kirchdorf. [1]) In Schaaren. [2]) Zirpt. [4]) Fliegt. [5]) Paarung. [6]) An sonnigen Orten. [7]) In stehenden Wässern. [8]) Durchzug. [9]) Ankunft und Ruf. [10]) Ruf. [11]) Frühlingsgesang. [12]) Die ersten flüggen Jungen. [13]) Die zweiten flüggen Jungen. [14]) Nachzügler. [15]) Paarung im Hochgebirge. [16]) Flattert.

	1. E.	l. E.
Klagenfurt		
4. Aves		
Cuculus canorus	15—4	—
Motacilla alba	31—3	—
Korneuburg		
1. Hymenoptera		
Apis mellifica	27—3	—
2. Lepidoptera		
Gonopteryx Rhamni	27—3	—
3. Pises		
Salmo Hucho	25-2 [1]	—
4. Aves		
Anas anser ferus	4—3	—
Ciconia alba	18—3	—
Fringilla coelebs	27-2 [2]	—
Hirundo rustica	30—3	—
Motacilla alba	3—3	—
Scolopax rusticola	26—3	—
Sturnus vulgaris	24—3	—
Turdus merula	10—3	—
Vanellus cristatus	5—3	—
Kremsmünster		
1. Mollusca		
Helix arbustorum	28—3	—
„ hortensis	13—4	—
„ pomatia	5—4	—
Limax ater	2—5	—
2. Diptera		
Bombylius medius	8—4	—
Haematopota pluvialis	25—6	—
Tabanus bovinus	18—6	—
3. Hymenoptera		
Apis mellifica	18—3	—
Bombus hortorum	18—3	—
Vespa crabro	19—5	—
4. Lepidoptera		
Deilephila Euphorbiae	30—6	—
Gonopteryx Rhamni	28—3	20—10
Macroglossa Stellatarum	6—6	—
Pieris Napi	18—4	—
Smerinthus Tiliae	20—6	—
Vanessa Antiopa	5—4	—
„ C. album	5—4	—
„ Jo	10—4	—
„ Polychloros	28—2	—
„ Urticae	28—3	—
Zerene Grossulariaria	10—7	—
5. Neuroptera		
Calopteryx virgo	6—6	—
Libellula quadrimaculata	6—6	—
Panorpa communis	23—5	—

	1. E.	l. E.
Kremsmünster		
6. Orthoptera		
Gryllus campestris	15—5	—
Gryllotalpa vulgaris	2—5	—
7. Hemiptera		
Hydrometra lacustris	2—4	—
8. Coleoptera		
Amphimallus solstitialis	29—6	—
Cicindela campestris	5—4	—
Coccinella 7 punctata	2—4	—
Geotrupes vernalis	5—4	—
Gyrinus natator	8—4	—
Lampyris noctiluca ♂	3—6	—
♀	24—6	—
Lema asparagi	24—6	—
Meloë proscarabaeus	1—4	—
Melolontha vulgaris	4—5	—
Saperda tremulae	18—6	—
Silpha atrata	2—4	—
9. Reptilia		
Anguis fragilis	18—3	—
Bombinator igneus	6—4	—
Bufo vulgaris	28—3	—
Coluber natrix	23—3	—
Hyla arborea	27—3	25—10
Lacerta agilis	6—4	—
Rana esculenta	28—3	—
„ temporaria	28—3	—
10. Aves		
Alauda arborea	20—4	—
„ arvensis	14—3	—
Anas anser ferus	14-2 [1]	16-11 [2]
	—	30-11 [2]
„ boschas	7—5	—
„ ferina	30-4 [3]	—
„ querquedula	27-4 [3]	—
Anthus pratensis	8—5	—
Caprimulgus europaeus	—	21—9
Cinclus aquaticus	2-2 [4]	—
	1—3	—
Columba palumbus	—	16—9
Corvus monedula	6-6 [5]	—
Cuculus canorus	10—4	—
Cypselus apus	8—5	28—7
	28-6 [5]	—
Emberiza citrinella	19-2 [4]	—
Fringilla chloris	2—4	—
„ coelebs	19-2 [4]	—
„ montifringilla	—	12—2
Gallinula Crex	10—5	—
	2—11	—
Hirundo rustica	28—3	20—9
	—	25—9
„ urbica	—	20—9
Lanius collurio	16—4	—
	14-6 [5]	—
Lestris parasiticus	21—9	—
Motacilla alba	2—3	13—10
	—	20—10
„ flava	2—3	13—10
	6—5	20—10
Oedicnemus crepitans	—	20—10
	3—5	10—8

	1. E.	l. E.
Kremsmünster		
10. Aves		
Oriolus galbula	19—2	—
Parus ater	28—6	—
„ caudatus	12—2	—
	11-5 [5]	—
	3—11	—
Pyrrhula vulgaris	—	12—2
Scolopax rusticola	14—3	—
	6—10	22—10
Sitta europaea	27—3	—
Sturnus vulgaris	20-2 [6]	—
	23-5 [7]	—
	5-7 [8]	—
	8—9	20—9
	—	2—10
Sylvia atricapilla	15—4	20—10
„ curruca	15—4	20—10
„ luscinia	4—5	—
„ rubecula	27—3	20—10
„ sibillatrix	6—4	—
„ tithys	2—4	20—10
Tetrao coturnix	15—5	25—9
Turdus merula	19-2 [4]	—
„ musicus	18—3	—
Upupa epops	13—4	—
Vanellus cristatus	15—3	—
Younx torquilla	10—4	—
	11—6	—
Kronstadt		
1. Lepidoptera		
Gonopteryx Rhamni	11—4	—
2. Coleoptera		
Melolontha vulgaris	17—4	—
3. Reptilia		
Rana esculenta	13-4 [1]	—
4. Aves		
Alauda arvensis	9—3	—
Cuculus canorus	16-4 [2]	—
Falco tinunculus	10—3	—
Fringilla coelebs	26-2 [3]	—
Hirundo urbica	12—4	24—8
Motacilla alba	10—3	—
Laibach		
1. Mollusca		
Helix pomatia	—	2—11
„ nemoralis	—	2—11
2. Hymenoptera		
Apis mellifica	1-4 [1]	24—10
Bombus terrestris	1-4 [1]	—
3. Lepidoptera		
Aporia Crataegi	1—4	—
Gonopteryx Rhamni	4—4	—
Vanessa Antiopa	6—4	—
„ Atalanta	6—4	—

Korneuburg. [1]) Zug in der Donau. [2]) Erster Gesang. — Kremsmünster. [1]) Zug von W. nach O. [2]) Zug von O. nach W. [3]) Durchzug. [4]) Erster Gesang. [5]) Flügge Jungen. [6]) Avantgarde. [7]) Die ersten flüggen Jungen. [8]) Die zweiten flüggen Jungen. — Kronstadt. [1]) Beginnt zu quacken. [2]) Erstes Rufen. [3]) Erster Schlag. — Laibach. [1]) Schwärmt auf *Crocus vernus*.

	I. E.	I. E.
Laibach		
3. Lepidoptera		
Vanessa Polychloros	1—4	—
„ Urticae	1—4	—
4. Coleoptera		
Melolontha vulgaris	13-4 [2])	—
5. Aves		
Alauda arvensis	22—3	—
Ampelis garrulus	19—12	—
Anas clangula	12—3	—
„ Penelope	12—3	—
Anser cinereus	2—3	—
„ segetum	1—4	—
Anthus aquaticus	6—4	—
Ardea cinerea	4—4	—
„ grus	2—3	—
	12—10	—
Charadrius fluviatilis	4—4	—
Ciconia alba	26-3 [4])	—
Columba oenas	18—3	—
„ palumbus	18—3	—
Colymbus arcticus	12—12	—
„ glacialis	19—4	—
Cuculus canorus	13-4 [5])	—
Falco cinerascens	4—4	—
„ nisus	5—3	—
„ tinunculus	4—4	—
Gallinula pusilla	6—4	—
Hirundo urbica	12—4	—
Mergus albellus	1—4	—
	19—12	—
Motacilla alba	22—3	—
Parus biarmicus	26—3	—
Scolopax gallinula	8—3	—
„ media	26-3 [4])	—
„ rusticola	8—3	—
Sturnus vulgaris	18—3	—
Sylvia phoenicurus	6—4	—
„ tithys	6—4	—
Totanus glareola	12—3	—
	16—11	—
Upupa epops	12—4	—
Vanellus cristatus	5—3	—
	1-4 [6])	—
Lemberg		
1. Mollusca		
Helix nemoralis	10-4 [4])	—
„ pomatia	12-4 [2])	—
Lymnaeus stagnalis	12-4 [1])	—
2. Vermes, Crustacea et Arachnidea		
Calliethera scenica	30-3 [3])	—
Epeira diadema	—	14—9
Julus terrestris	—	16—10
Lumbricus terrestris	30—3	16—10
Podura hyemalis	1—3	—
Scolopendra electrica	9—3	—
Tetragnatha extensa	16-4 [4])	—
β	9—9	—
Trombidium holosericeum	30—3	—

	I. E.	I. E.
Lemberg		
3. Diptera		
Bibio Joannis	10-4 [5])	23—10
Bombylius medius	10-4 [5])	—
„ major	16-5 [5])	—
Culex pipiens	—	—
Echinomyia fera	—	23—10
Eristalis aeneus	—	18—9
„ arbustorum	16-4 [7])	28—10
„ tenax	—	28—10
Helophilus floreus	—	26—9
„ pendulus?	—	28—10
Leptis scolopacea	—	16—10
Lucilia Caesar	30-3 [3])	28—10
Melithreptus scriptus	—	20—10
Microdon apiformis	—	3—10
Musca corvina	—	23—10
Pollenia rudis	1-3 [8])	—
	30-3 [9])	—
Rhingia rostrata	—	24—10
Sargus cuprarius	—	26—10
Scatophaga stercoraria	26—4	—
Syritta pipiens	—	28—10
Syrphus pyrastri	—	31—10
„ Ribesii	—	28—10
Syritta pipiens	—	26—10
Trichocera hyemalis	13—10	—
4. Hymenoptera		
Ammophila sabulosa	—	19—10
Apis mellifica	3-4 [10])	—
Bombus hortorum	—	13—10
	7—6	—
„ terrestris	9—4	—
Colletes fodiens	10-4 [11])	—
Eucera longicornis	10-4 [5])	—
Formica rufa +S	3-4 [12])	—
Pollistes gallica	—	3—10
Pompilus viaticus	10-4 [11])	—
Vespa crabro	5—4	26—9
5. Lepidoptera		
Aglia Tau	20—4	—
Antocharis Cardamines	20—5	—
„ Daplidice	16—4	—
Argynnis Latonia	—	26—9
Aporia Crataegi	11—6	—
Cheimatobia Brumaria	13—10	—
Colias Hyale	7—6	27—10
Gonopteryx Rhamni	—	6—10
Hibernia Defoliaria ♀	19—10	—
Lycaena Alexis	—	17—9
Macroglossa Bombyliform.	24—5	—
„ Stellatarum	—	8—10
Papilio Machaon	16—5	—
„ Podalirius	24—5	—
Pieris Brassicae	16—4	27—10
„ Napi	20—4	27—10
Pterophorus Pterodactylus	—	19—10
Vanessa Antiopa	3—4	16—10
„ Atalanta	—	28—10
„ C. album	7—4	23—10
„ Jo	16—4	16—10
„ Polychloros	30—3	—
„ Urticae	30—3	28—10

	I. E.	I. E.
Lemberg		
6. Neuroptera		
Aeschna cyanea	7—6	20—10
Agrion puella	10—4	—
Calopteryx virgo	24—5	—
Chrysopa perla	—	9—10
Libellula vulgata	—	4—10
Panorpa communis	24—5	—
Perla viridis	24—5	—
7. Orthoptera		
Forficula auricularia	—	24—10
Gryllotalpa europaea	24—5	—
Gryllus campestris	22-5 [13])	—
8. Hemiptera		
Eurydema oleraceum SW	3—4	—
Hydrometra lacustris	8-4 [14])	—
Pyrrhocoris apterus	31-3 [15])	—
9. Coleoptera		
Anthrenus museorum	3-4 [15])	—
Aphodius fimetarius	29—3	27—10
Astynomus aedilis	10—4	—
♂)	9—10	—
Carabus cancellatus	10—4	—
Cetonia aurata	11—5	—
„ hirtella	10-4 [16])	—
„ metallica	—	6—10
Chrysomela fastuosa	12—4	—
„ graminis	13-4 [16])	—
Cicindela campestris +S	11-4 [17])	—
„ hybrida	11—4	—
Clerus formicarius	19-10 [15])	—
Coccinella dispar	1-3 [8])	—
„ 7 punctata	11—4	—
„ 16 guttata	16-4 [18])	—
„ stellata	5—5	—
Dytiscus marginalis	3-4 [19])	—
Gastrophysa polygoni	12—4	—
Geotrupes stercorarius	3-4 [20])	27—10
„ sylvaticus	10—5	—
„ vernalis	3-4 [20])	—
Gyrinus mergus	10-4 [1])	—
Haltica oleracea	3-4 [15])	—
Lina 20 punctata	16—4	—
Litta vesicatoria	16—6	—
Lucanus cervus	17—6	—
Meloë proscarabaeus	12—4	—
„ variegatus	12—4	—
Melolontha vulgaris	10—5	—
Necrophorus vespillo	11-4 [20])	16—10
Opatrum sabulosum +S	3-4 [12])	—
Ptinus fur	1-3 [8])	—
Silpha thoracica	10—4	—
Staphylinus caesareus	15-4 [21])	—
„ murinus	—	19—10
Telephorus fuscus	20—5	—
10. Reptilia		
Bombina ignea	12-4 [22])	—
Buffo vulgaris	20-4 [23])	—
Coluber natrix	13-4 [24])	—

Laibach. [2]) Zum ersten Male fliegend. [4]) Zug von S. nach NW. [5]) Erster Ruf. [6]) Paarung. — Lemberg. [1]) Auf stehendem Wasser. [2]) Kriechen herum. [3]) An Wänden gegen Süden. [4]) Häufiges Herumfliegen des Mariengarns. [5]) Auf blühender *Scilla* und *Pulmonaria* schwebend. [6]) An feuchten Waldstellen die Menschen belästigend. [7]) Auf Blüthen schwebend. [8]) Nach längerer Zeit wieder an den Wänden erscheinend. [9]) Fliegend in coitu. [10]) Auf *Tussilago farfara*. [11]) Sucht auf trockenen, sandigen Hügeln passende Orte zur Anlegung ihrer Wohnung. [12]) Auf grasigen, sonnigen, gegen S. geneigten Orten. [13]) Zirpt. [14]) An Lacken. [15]) An Wänden. [16]) Am Wege. [17]) An sandigen Orten des Schinderberges. [18]) An Felsen. [19]) Dem Wasser zueilend. [20]) Im Eingraben einer todten Maus beschäftiget. [21]) Fliegend. [22]) Im stehenden Wasser zuerst rufend. [23]) Das Wasser verlassend. [24]) Schon schnell beweglich.

	1. E.	l. E.
Lemberg		
10. Reptilia		
Hyla arborea	10-4[25]	28-9[26]
Rana esculenta	16—4	—
„ temporaria	3-4[19]	11-10[27]
	20—4	—
11. Aves		
Alauda arvensis	3—3	—
Anas anser ferus	9-4[28]	19-10[29]
Ardea cinerea	—	9-9[29]
„ grus	30-3[28]	—
Caprimulgus europaeus	—	19—9
Certhia familiaris	27—10	—
Ciconia alba	24-3[28]	—
	4—4	—
Corvus cornix	30-10[30]	—
Cuculus canorus	15-4[25]	—
Cypselus apus	10—5	—
Emberiza citrinella	28-2[31]	—
Falco tinunculus	30-4[32]	18—9
	9-5[33]	2-10[34]
Fringilla carduelis	3-3[31]	—
„ coelebs	28-3[31]	—
„ spinus	11—10	—
Grus cinerea	29-3[35]	—
Hirundo rustica	12—4	14—9
	—	26—9
„ urbica	13—4	14—9
	—	27—9
Lanius collurio	6—5	—
	17-6[36]	—
Motacilla alba	20—3	11—10
	16-4[33]	—
„ flava	10—4	—
	11—6	—
Oriolus galbula	19—5	—
Parus caudatus	12-9[37]	—
„ major	29-3[31]	—
Pyrrhula vulgaris	—	5—11
Scolopax rusticola	1—4	—
Sitta europaea	26—9	—
Sylvia atricapilla	4—5	—
„ curruca	16-6[36]	—
„ luscinia	2-5[37]	—
	9-5[38]	—
„ phoenicurus	15-4[39]	26—9
„ regulus	19-9[40]	—
„ rubecula	29-3[31]	24—10
	8-6[36]	—
„ rufa	9-4[41]	—
Turdus merula	29-3[31]	—
Upupa epops	10—4	—
Vanellus cristatus	24—3	—
Younx torquilla	10-4[25]	—
12. Mammalia		
Talpa europaea	30-3[42]	—
Leutschau		
1. Mollusca		
Helix hortensis	29—3	—

	1. E.	l. F.
Leutschau		
2. Arachnidea		
Calliethera scenica	9—4	—
Tetragnatha extensa	4—10	—
3. Hymenoptera		
Apis mellifica	24-3 [1]	—
	2-4 [2]	—
Bombus hortorum	3—4	—
Vespa crabro	21—5	—
4. Lepidoptera		
Antocharis Cardamines	5—5	—
Aporia Crataegi	2—6	—
Argynnis Latonia	20—5	—
Brephos Parthenias	3—4	—
Cerastis Cerasina	28—2	—
Colias Hyale	22—5	—
	17—7	—
Deilephila Euphorbiae	1—6	—
Gonopteryx Rhamni	2—4	—
Hepialus Humuli	26—5	—
Hipparchia Ligea	30—5	—
Lycaena Alexis	6—6	—
Papilio Machaon	9—5	—
„ Podalirius	11—5	—
Pieris Brassicae	15—4	—
	26—7	—
Plusia Gamma	9—5	—
Smerinthus Populi	17—5	—
„ Tiliae	25—5	—
Vanessa Antiopa	4—4	—
„ Jo	3—4	—
„ Polychloros	2—4	—
	β) 14—7	—
„ Urticae	27—3	—
Zygaena Filipendulae	26-7 [3]	—
5. Neuroptera		
Calopteryx virgo	4—6	—
Chrysopa perla	4—4	—
Libellula depressa	9—6	—
6. Orthoptera		
Forficula auricularia	9—4	—
Gryllotalpa vulgaris	16—5	—
Gryllus campestris	6-5 [4]	30-7 [5]
7. Hemiptera		
Cydnus tristis	22—5	—
Eurydema oleraceum	22—5	—
Pentatoma prasinum	21—5	—
8. Coleoptera		
Agriotes obscurus	21—5	—
Amara communis	23—5	—
Anchomenus parumpunct.	16—4	—
„ prasinus	21—5	—
„ 6 punctatus	21—5	—
Anisodactylus pseudoaen.	20—5	—

	1. E.	l. E.
Leutschau		
8. Coleoptera		
Aphodius fimetarius	18—5	—
„ fossor	18—5	—
Astynomus aedilis	30—5	—
Attagenus pellio	20—5	—
Bembidium celere	21—5	—
Blaps mortisaga	23—6	—
Brachinus crepitans	2—4	—
Byrrhus pilula	12—5	—
Callidium violaceum	25—5	—
Carabus auronitens	10—6	—
„ cancellatus	8—4	—
„ convexus	8—4	—
„ Scheidleri	26—5	—
Cephalotes vulgaris	16—4	—
Cetonia aurata	20—5	—
„ viridis	12—5	—
Chilocorus bipustulatus	5—4	—
Chlaenius nigricornis	20—5	—
Chrysomela fastuosa	4—6	—
„ sanguinolenta	5—5	—
Cicindela campestris	8—4	—
„ hybrida	8—4	—
Coccinella dispar	11—4	—
„ 5 punctata	6—4	—
„ 7 punctata	6—4	—
Corymbites haematodes	7—4	—
Corynetes violaceus	21—5	—
Cryptocephalus sericeus	27—6	—
Cyaniris cyanea	25—5	—
Dermestes lardarius	6—4	—
Elaphrus riparius	21—5	—
Elater crocatus	4—6	—
Epilachna globosa	4—6	—
Feronia nigrita	21—5	—
Geotrupes stercorarius	2—4	—
Gyrinus mergus	9—4	—
Haltica nemorum	19—5	—
Harpalus aeneus	21—4	—
„ ruficornis?	18—5	—
Helops lanipes	8—5	—
Hister fimetarius	18—5	—
Hylobius abietis	21—5	—
Lacon murinus	12—5	—
Lamia textor	21—5	—
Lampyris noctiluca	19-6 [6]	—
Lema dodecastigma	24—5	—
Lepyrus colon	21—5	—
Lina aenea?	24—5	—
„ tremulae	26—5	—
Liophloeus nubilus	4—6	—
Lucanus cervus	26—6	—
Malachius elegans	23—5	—
„ aeneus	28—4	—
Meloë proscarabaeus	19—4	—
Melolontha vulgaris	21—4	—
Molytes germanus	8—5	—
Necrophorus vespillo	18—5	—
Onthophagus fracticornis	20—5	—
Opatrum sabulosum	7—4	—
Otiorhynchus rugifrons	9—5	—
Paederus longipennis	21—5	—
Phratora Vitellinae	23—5	—
Phyllopertha horticola	4-6 [7]	18—7
Poecilus cupreus	16—4	—

Lemberg. [25]) Erster Ruf. [26]) Letzter Ruf. [27]) Wandert. [28]) Nach Norden ziehend. [29]) Rückzug. [30]) Ankunft in der Stadt. [31]) Erster Gesang. [32]) Ankunft an den Thürmen der Stadt. [33]) Paarung. [34]) Spätling. [35]) Durchzug. [36]) Flügge Jungen. [37]) In der Nähe der Stadt. [38]) Im botanischen Garten. [39]) Singend angekommen. [40]) Zug durch die Stadt. [41]) Meldet sich. [42]) Wühlt in der Erde. — Leutschau. [1]) Erster Ausflug. [2]) Trägt die erste Honighose. [3]) Erschien nach zahlreicherem Aufblühen von *Betonica officinalis* nur an dieser. [4]) Erstes Zirpen. [5]) Letztes Zirpen. [6]) Fliegend. [7]) Auf *Rosa canina*.

	1. E.	l. E.
Leutschau		
8. Coleoptera		
Polydrusus pterygomalis	4—7	—
Procrustes coriaceus	2—4	—
β)	20—8	—
Ragonycha melanura	19—7	—
„ testacea	16—5	—
Silpha obscura	10—5	—
„ rugosa	8—4	—
„ sinuata	21—5	—
„ thoracica	5—5	—
Sitones octopunctatus	21—5	—
„ promptus	21—5	—
Staphylinus hirtus	21—4	—
Sinaptus filiformis	21—5	—
Tachinus bipustulatus	24—5	—
Telephorus rufus	21—5	—
9. Reptilia		
Bufo vulgaris	5—4	—
Hyla arborea	15—4	—
Lacerta agilis	3—4	—
Triton cristatus	6—4	—
„ taeniatus	5—4	—
Vipera Chersea	2—4	—
10. Aves		
Alauda arvensis	9—3	—
	18-3 [8]	15-7 [9]
Anas anser ferus	27—3	—
Ciconia alba	27—3	20-8 [10]
Columba oenas	29—3	—
Cuculus canorus	17-4 [11]	16-7 [12]
Fringilla coelebs	28-3 [13]	—
Hirundo rustica	15—4	13-9 [14]
	2-8 [15]	28-9 [16]
„ urbica	17—4	17-9 [14]
	6-8 [15]	28-9 [16]
Motacilla alba	22—3	1—10
Scolopax rusticola	30—3	—
Sylvia hortensis	4—4	—
„ phoenicurus	30—3	—
„ rubecula	26—3	—
Tetrao coturnix	10-5 [13]	4-8 [17]
	—	29-9 [18]
Turdus merula	24—2	—
„ musicus?	24—2	—
Lienz		
1. Arachnidea		
Epeira diadema	20-4 [1]	—
Tegenaria domestica	9-4 [2]	—
2. Diptera		
Musca vomitoria	20—4	—
3. Hymenoptera		
Apis mellifica	16—3	—

	1. E.	l. E.
Lienz		
4. Orthoptera		
Gryllotalpa vulgaris	26—3	—
Gryllus campestris	10-5 [3]	—
5. Coleoptera		
Melolontha vulgaris	8-5 [4]	—
6. Reptilia		
Lacerta agilis	7-4 [5]	—
Rana temporaria	31—3	—
7. Aves		
Alauda arvensis	20—3	—
Anas anser ferus	13-10 [6]	—
„ boschas	16-3 [7]	—
Ardea purpurea	19-4 [8]	—
Crex pratensis	14-5 [9]	—
Cuculus canorus	26-4 [10]	—
Fringilla spinus	28-9 [11]	—
Hirundo rustica	5—4	—
Lanius collurio	2—5	—
Motacilla alba	20—3	4-10 [6]
„ flava	29—3	—
Scolopax rusticola	2-10 [6]	—
Sturnus vulgaris	18-3 [12]	—
Sylvia luscinia	25-4 [6]	—
„ phoenicurus	30—3	—
„ rubecula	29—3	—
	11—10	12—11
	—	25—11
Tetrao Coturnix	5-5 [11]	4-10 [14]
Turdus merula	4-10 [11]	—
„ torquatus	30-3 [15]	—
Upupa epops	30—4	20—9
Vanellus cristatus	29-3 [6]	—
	13-10 [6]	—
Linz (Freinberg)		
1. Mollusca		
Clausilia similis	31—3	—
Helix hortensis	18—3	—
2. Arachnidea		
Drassus ater	26—2	—
„ murinus	1-3 [1]	—
Tetragnatha extensa	26-9 [2]	—
Trombidium holosericeum	17—3	—
3. Diptera		
Anthrax coerulescens	9—6	—
„ morio	9—6	—
Asilus germanicus	18—6	—
Bibio Marci	20—4	—
Bombylius medius	10—4	—
Chrysops coecutiens	20—5	—
Culex pipiens	20—6	—
Echinomyia fera	19—5	—

	1. E.	l. E.
Linz (Freinberg)		
3. Diptera		
Eristalis aeneus	19—4	—
„ tenax	18—5	—
Gymnosoma rotundata	18—6	—
Haematopota pluvialis	2—6	—
Laphria flava	25—6	—
Melithreptus scriptus	23—4	—
Milesia bombylans	18—6	—
Musca pratorum	26—2	—
„ vomitoria	30—6	—
Myopa ferruginea	5—6	—
Phasia annalis	15—7	—
Sarcophaga carnaria	1—5	—
Sargus cuprarius	9—6	—
Syritta pipiens	4—6	—
Syrphus Ribesii	8—5	—
Tabanus bovinus	17—6	—
„ bromius	21—5	—
Tipula pratensis	20—4	—
Volucella bombylans	21—5	—
„ pellucens	24—5	—
„ plumata	24—5	—
4. Hymenoptera		
Andrena annalis	31—3	—
„ Bryoniae	3—6	—
„ Flessae	18—6	—
„ florea	8—7	—
„ lucida	28—3	—
„ nitida	31—3	—
„ strangulata	3—6	—
Anthidium manicatum ♀	17-6 [3]	—
♂	18—6	—
Anthophora hirsuta	3—5	—
„ pilipes	3—6	—
Apis mellifica	1—3	—
	18—3	—
Bombus agrorum	21—4	—
„ hortuorum	6—5	—
„ hypnorum	7—6	—
„ lapidarius	3—4	—
„ lucorum	8—7	—
„ minutus	24—5	—
„ mniorum	11—6	—
„ muscorum β)	8—7	—
„ pratorum	9—6	—
„ solstitialis	8—6	—
„ subinterruptus	11—5	—
Chrysis ignita	16—5	—
Chrysotoxum arcuatum	2—5	—
Coelioxys acanthura	4—6	—
„ conica	3—6	—
Colletes fodiens	4—6	—
Crabro cribrarius	29—6	—
Cryptus migrator	2—4	—
Dasypoda hirtipes ♀	3—4	—
♂	28-3 [4]	—
Dolerus gonager	2—4	—
Ephialtes manifestator	28—5	—
Eucera longicornis	7—5	—
Formica aliena	27—2	—

Leutschau. [8]) Erster Gesang. [9]) Letzter Gesang. [10]) Abzug, nachdem vom 18. an Versammlungen und Flugübungen stattfanden. [11]) Erster Ruf. [12]) Letzter Ruf. [13]) Erstes Schlagen. [14]) Erster Abzug. [15]) Flügge Jungen. [16]) Zweiter Abzug. [17]) Letztes Schlagen. [18]) Nach vorausgegangenem Zuge von Norden am 27. und 28. — Lienz. [1]) Webt ihr erstes Netz. [2]) Fertiget in ungeheizten Räumen ihr erstes Gespinnst. [3]) Zirpt. [4]) Abends zum ersten Male fliegend. [5]) Sonnt sich. [6]) Durchzug. [7]) Zug. [8]) Ein müdes, verirrtes Individuum wird am 21—4 in der Stadt mit Händen gefangen, nachdem es sich zwei Tage aufgehalten hatte. [9]) Erstes Schnarren. [10]) Erster Ruf. [11]) Ankunft im Gebirge. [12]) Der erste Schwarm zieht durch. [13]) Erstes Schlagen. [14]) Noch zu hören. [15]) Zieht bald nach der Ankunft in höhere Gebirge. — Linz (Freinberg). [1]) Allenthalben neben dem Schnee, an sonnigen Stellen herumlaufend. [2]) Die Fäden erscheinen wieder, vielleicht eine andere Art als jene im August. [3]) Constant nur auf gewissen Labiaten, wie *Stachis-*, *Salvia-* und *Ballota*-Arten. [4]) Auf Blüthen von *Tussilago farfara*.

	1. E.	l. E.
Linz (Freinberg)		
4. Hymenoptera		
Formica nigra	3—3	—
♂♀	4-7 [5]	—
„ rufa	2—4	—
„ sanguinea ♂♀	3-7 [5]	—
Hylaeus maxillosus	4—6	—
„ seladonius	7—6	—
Ichneumon amatorius	9—4	—
„ molitorius	28—5	—
„ negatorius	26—3	—
Melecta punctata	20—5	—
Mutilla austriaca	29—6	—
„ sellata	26—3	—
Nomada flava	19—4	—
„ fucata	6—6	—
„ succincta	24—5	—
Oedinerus parietum	26—2	—
	26—3	—
Osmia fulviventris	18—6	—
Pompilus viaticus	31—3	—
	4—6	—
Prosopis variegata	19—4	—
Psythyrus campestris	4—6	—
Saropoda rotundata	4—6	—
Sirex gigas	7—6	—
Tenthredo ventralis	4—6	—
„ viridis	4—6	—
Vespa crabro	9—4	1-11 !
„ crassa	30—5	—
„ rufa	11—7	—
„ 6 cincta	3—6	—
„ vulgaris	18—4	—
5. Lepidoptera		
Acronicta Rumicis	23—4	—
Acyptilus Pentadactylus	26—6	—
Aglia Tau	9—6	—
Antocharis Cardamines	8—5	—
Aporia Crataegi	16—6	—
Argynnis Euphrosine	22—5	—
„ Latonia β)	25—6	—
„ Paphia	16—7	—
Botys Hyalinalis	11—7	—
„ Urticalis	4—6	—
Brephos Parthenias	23—3	—
Cabera Pusaria	22—5	—
Callimorpha Dominula	16—7	—
Calpe Libatrix	26—2	—
Cheimatobia Brumaria	22—10	—
Chelonia Plantaginis	25—6	—
„ Purpurea	11—6	—
Cidaria Alchemillaria	22—4	—
Cleophana Linariae	21—5	—
Coenonympha Pamphilus	12—5	—
Colias Chrysothome	22—5	—
Cucullia Umbratica	8—5	—
„ Verbasci	20—5	—
Deilephila Euphorbiae	9—6	—
Emydia Cribrum	23—6	—
Epinephele Hyperanthus	11—7	—
„ Janira	20—6	—
Euclidia Glyphica	22—5	—
Euplocamus Fuesslinellus	22—5	—
Eutyphia Degeerella	16—6	—
Fidonia Atomaria	20—4	—

	1. E.	l. E.
Linz (Freinberg)		
5. Lepidoptera		
Fidonia Atomaria	14—7	—
„ Clathraria	12—5	—
„ Immoraria	21—5	—
Gastropacha Castrensis	26—6	—
„ Pini	9—6	—
„ Quercifolia	11—7	—
„ Quercus	14—6	—
Gnophria rubricollis	16—6	—
Gonopteryx Rhamni	17—3	—
β)	11—7	—
Hibernia Aescularia	28—3	—
Larentia Certaria	4—5	—
β)	14—7	—
„ Dubitaria	29—4	—
Leucophasia Sinapis	18—4	—
Limenitis Populi	16—6	—
„ Sibylla	24—6	—
Lycaena Adonis	22—5	—
„ Aegon	22—5	—
„ Alexis	18—5	—
„ Argus	22—5	—
Macroglossa fuciformis	14—5	—
„ Oenotherae	1—5	—
Mecoptera Satellitia	26—2	—
Melitaea Cinxia	22—5	—
„ Didyma	22—5	—
Noctua C. nigrum	23—5	—
Nyssia Chaerophyllaria	6—6	—
„ Zonaria	29—3	—
Orgyia Antiqua β)	25—9	—
Papilio Machaon	18—4	—
β)	11—7	—
„ Podalirius	9—5	—
Pararga Egeria	9—5	—
„ Megaera	20—5	—
Pentophera Morio	12—5	—
Phalera Bucephala	22—4	—
Phragmatobia fuliginosa	8—5	—
Pieris Brassicae	2—5	—
β)	14—7	—
„ Napi	16—5	—
„ Rapae	4—5	—
Plusia Chrysitis	18—6	—
Polyommatus Virgaureae	16—6	—
Pyrausta Punicealis	3—5	—
Satyrus Proserpina	26—7	—
Smerinthus Tiliae	16—6	—
Spilosoma Lubricipeda	18—5	—
„ Menthastri	19—5	—
Syricthus Malvarum	8—5	—
Thanaos Tages	22—5	—
Thecla Pruni	26—6	—
„ Rubi	12—5	—
Triphaena Pronuba	18—6	—
Vanessa Antiopa	1—4	—
„ Atalanta	7—6	—
„ C. album	2—4	—
β)	26—6	—
„ Jo	3—4	—
β)	24—7	—
„ Levana	2—5	—
„ Polychloros	31—3	—
β)	5—7	—
„ Urticae	2—3	—
β)	5—6	—
Zerene Macularia	22—5	—
„ Pollutaria	14—5	—
Zygaena Filipendulae	24—6	—

	1. E.	l. E.
Linz (Freinberg)		
6. Neuroptera		
Agrion puella	5—6	—
Aeschna grandis	16—6	—
Ascalaphus macaronius	15-6 [6]	—
Calopteryx virgo	22—5	—
Drepanopteryx phalaenoid.	20—5	—
Libellula depressa	10—5	—
„ 4 maculata	7—6	—
Osmylus chrysops	25—6	—
Panorpa communis	2—4	—
7. Orthoptera		
Calopterus italicus	27—8	—
Gryllotalpa vulgaris	16-5 [7]	—
Gryllus campestris	10-5 [7]	—
Locusta viridissima	11-7 [7]	—
Tettix bipunctata	26—2	—
8. Hemiptera		
Acanthosoma haematogast.	17—6	—
„ haemorrhoidalis	15—6	—
Bythoscopus crenatus?	26—2	—
Centrotus cornutus	26—5	—
Cercopis sanguinolenta	22—5	—
Cicada haematodes	2—6	—
Coreomelas scarabaeoides	1—3	—
Corizus crassicornis	20—5	—
Cydnus bicolor	18—3	—
„ morio	2—4	—
„ tristis	21—5	—
Eurygaster maurus	18—3	—
Gonocerus venator	2—4	—
Harpactor cruentus	22—5	—
Hydrometra lacustris	31—3	—
Lygaeus equestris	20—4	—
„ venustus	21—3	—
Nabis ferus	26—2	—
Pachymerus pini	26 2	—
Pentatoma baccarum	31—3	—
„ perlatum	18—3	—
„ prasinum	18—3	—
Reduvius annulatus	2—6	—
Stenocephalus nugax	26—5	—
8. Coleoptera		
Acilius sulcatus	8—5	—
Adimonia tanaceti	15—6	—
Agapanthia Cardui	12-7 [6]	—
Agelastica alni	11—4	—
Agrilus Hyperici	9—6	—
Agriotes flavicornis	25—6	—
„ obscurus	30—3	—
	9—5	—
Amara apricaria	18—3	—
„ brunnea	26—2	—
„ familiaris	27—2	—
Amphimallus solstitialis	4—7	—
Anchomenus parumpunct.	18—3	—
„ prasinus	3—3	—
„ 6 punctatus	23—3	—
Ancylocheira splendida	16—7	—
Anisodactylus binotatus	18—3	—
„ nemorivag.	30—3	—
Anisoplia agricola	25—6	—
Anobium pertinax	24—5	—

Linz (Freinberg). [5]) Fliegend, also Männchen und Weibchen. [6]) Sechs Stunden aufwärts am linken Donaugestade zu Neuhaus. [7]) Zirpen.

Linz (Freinberg) 8. Coleoptera	1. E.	l. E.
Anoncodes ustulata	29—6	—
Anthaxia laeta	28—5	—
„ 4 punctata	23—6	—
Aphodius carbonarius	2—4	—
„ fimetarius	30—3	—
Apion columbinum	19—3	—
„ flavipes	1—3	—
Aromia moschata	29—6	—
Astynomus aedilis	11—5	—
„ griseus	12—5	—
Athous hirtus	22—5	—
„ haemorrhoidalis	9—5	—
„ longicollis	26—5	—
„ vittatus	12—5	—
Badister bipustulatus	19—5	—
Baridius coerulescens	19—5	—
Bembidium celere	28—2	—
„ fasciolatum	2—4	—
Blaps fatidica	19—5	—
Brachinus crepitans	19—3	—
„ explodens	21—3	—
Brachyderes incanus	2—4	—
Bromius obscurus	12—5	—
Byrrhus ornatus	30—4	—
„ pillula	31—3	—
„ torsalis	2—4	—
Callidium dilatatum	21—5	—
„ sanguineum	13—4	—
„ violaceum	11—5	—
Callistus lunatus	22—3	—
Campylus mesomelas	29—5	—
Cantharis vesicatoria	25—5	—
Carabus cancellatus	2—4	—
„ convexus	28—3	—
„ granulatus	27—3	—
„ intricatus	9—4	—
„ morbillosus	25-6 [8])	—
„ purpurascens	30—3	—
„ Scheidleri	9—4	—
Cardiophorus discicollis	26—5	—
Cassida sanguinolenta	11—4	—
Cetonia aurata	30—3	—
„ hirtella	3—4	—
„ marmorata	9—5	—
„ metallica	24—5	—
„ stictica	11—4	—
Ceutorhynchus rapae	3—5	—
Chalcophora Mariana	20—5	—
Chilocorus laminatus	28—2	—
Chlaenius Schrankii	30—3	—
	2—5	—
„ spoliatus	26—5	—
Chlorophanus viridis	24—5	—
Chrysomela fastuosa	9—5	—
β)	15—6	—
„ göttingensis	28—3	—
„ haemoptera	3—5	—
„ sanguinol. β)	21—10	—
„ staphylea	29—3	—
Cicindela campestris	19—3	—
Cleonus cinereus	5—4	—
„ sulcirostris	11—4	—
Clerus formicarius	2—4	—
Clytus arcuatus	6—6	—
„ arietis	20—5	—
„ plebejus	30—6	—
Coccinella bis septemgutt.	2—4	—

Linz (Freinberg) 8. Coleoptera	1. E.	l. E.
Coccinella conglobata	12—5	—
„ dispar	21—2	—
„ impustulata	4—3	—
„ ocellata	17—5	—
„ 7 punctata	26—2	—
„ 14 guttata	12—4	—
„ 22 punctata	14—5	—
Corymbites haematodes	7—5	—
„ tessellatus	12—5	—
Corynetes violaceus	19—5	—
Cryptocephalus pallifrons	29—5	—
„ sericeus	12—5	—
„ villosulus	19—5	—
Cryptorhynchus Lapathi	16—5	—
Cteniopus sulphureus	11—7	—
Cyaniris cyanea	19—5	—
Dasytes ater	14—6	—
Dermestes lardarius	21—2	—
„ murinus	2—4	—
Diacanthus aeneus	22—5	—
„ holosericeus	27—3	—
Diachromus germanus	1—3	—
β)	5-7 [9])	—
Dolopius marginatus	19—5	—
Elaphrus cupreus	31—3	—
„ uliginosus	19—5	—
Elater crocatus	25—6	—
Feronia parallela	26—3	—
„ strenua	31—3	—
„ terricola	2—4	—
„ vernalis	1—3	—
Geotrupes stercorarius	16-3 [10])	—
„ sylvaticus	12—5	—
Gnorimus nobilis	25—6	—
„ variabilis	25—6	—
Gonioctena rufipes	21—4	—
„ viminalis	26—5	—
Grammoptera maculicorn.	30—6	—
„ quadrigutt.	28—5	—
„ ruficornis	9—6	—
Gyrinus mergus	3—4	—
Haltica ferruginea	23—6	—
„ Helxinis	27—2	—
„ Malvae	7—6	—
„ oleracea	3—3	—
Hammaticheros cerdo	7—5	—
Harpalus aeneus	1—4	—
„ azureus	30 3	—
„ distinguendus	2—5 !	—
„ ruficornis	2—4	—
Hellodes aucta	3—5	—
Helops lanipes	31—3	—
β)	7—5	—
Hister purpurascens	30—3	—
„ 4 notatus	2—4	—
Homaloplia holosericea	11—4	—
Hydrophilus caraboides	31—3	—
Hylecoetus dermestoides	19—5	—
Hylotrupes bajulus	15-7 [11])	—
Isarthron luridum	20—4	—
Lacon murinus	21—4	—
Lagria hirta	25—7	—
Lamia textor	8—5	—
Larinus Jaceae	28—6	—
Lathrobium elongatum	18—3	—
Lebia chlorocephala	30—5	—
„ crux minor	23—3	—

Linz (Freinberg) 8. Coleoptera	1. E.	l. E.
Leiopus nebulosus	28—6	—
Leistus rufescens	26—3	—
Lema cyanella	23—4	—
„ 12 punctata	21—5	—
„ melanopa	18—3	—
„ merdigera	2—4	—
„ rubrotestacea	30—7	—
Limonius bipustulatus	12—5	—
„ cylindricus	24—5	—
Lina populi	9—4	—
„ tremulae	9—5	—
„ 20 punctata	9—4	—
β)	25—6	—
Lixus Ascanii	7—5	—
Longitarsus niger	25-3 [12])	—
Malachius bipustulatus	7—5	—
Meloë brevicollis	9—4	—
„ proscarabaeus	30—3	—
„ violaceus	31—3	—
Melolontha vulgaris	9—4	—
Mesosa curculionoides	28—6	—
Molytes coronatus	20—4	—
„ germanus	9—4	—
Myrmedonia canalyculata	1—3	—
Necrophorus vespillo	20—4	—
„ vestigiator	2—4	—
Necydalis minor	19—5	—
Notiophilus aquaticus	30—3	—
Oberea linearis	2—6	—
Ocypus morio	26—3	—
Oedemera flavescens	15—6	—
„ lurida	26—5	—
Omophlus lepturoides	30—5	—
Onthophagus nuchicornis	31—3	—
Otiorhynchus geniculatus	9—5	—
„ ovatus	28—5	—
„ porcatus	30—3	—
β)	29—5	—
„ punctatus	7—6	—
„ raucus	12—5	—
Pachyta collaris	28—5	—
„ 8 maculata	25—6	—
„ virginea	28—5	—
Paederus littoralis	26—2	—
Panagaeus crux major	18—3	—
Philonthus cyanipennis	2—4	—
Phyllobius calcaratus	12—5	—
„ pyri	28—5	—
„ undatus	31—3	—
„ vespertinus	20—4	—
Phyllopertha horticola	22—5	—
Phytonomus polygoni	26—2	—
„ punctatus	18—3	—
Platycerus caraboides	12—5	—
Poecilus cupreus	18—3	—
Polydrusus flavipes	24—5	—
„ sericeus	24—5	—
Pristilophus insitivus	22—5	—
Procrustes coriaceus	13—5	—
Pyrochroa coccinea	25—6	—
„ rubens	30—5	—
Ragonycha melanura	25—6	—
„ testacea	8—5	—
Rhagium inquisitor	12—5	—
Rhynchites aequatus	8—5	—
„ bachus	26—2	—
„ betulae	23—4	—

Linz (Freinberg). [8]) Selten, daher das Datum vielleicht nicht genau. [9]) Ziemlich zahlreich fliegend. [10]) Abends fliegend. [11]) In Neuhaus. [12]) Häufig auf *Pulmonaria officinalis*.

	1. E.	l. E.
Linz (Freinberg)		
8. Coleoptera		
Rhynchites betuleti	9—4	—
„ cupreus	10—5	—
„ populi	12—5	—
Rhissodes harcyniae	8—5	—
Sibines canus	29—5	—
Silpha atrata	27—3	—
„ obscura	27—3	—
„ opaca	1—3	—
„ reticulata	3—4	—
„ rugosa	31—3	—
„ thoracica	2—4	—
Simplocaria semistriata	30—3	—
Sitones hispidulus	1—3	—
„ 8 punctatus	23—2	—
Staphylinus caesareus	31—3	—
„ fossor	9—4	—
„ maxillosus	9—6	—
„ murinus	21—4	—
Stenolophus vaporariorum	28—2	—
Stenopterus rufus	22—6	—
Stenus biguttatus	30—3	—
Strangalia armata	24—6	—
„ atra	23—5	—
„ attenuata	24—6	—
„ bifasciata	2—7	—
„ melanura	30—6	—
„ nigra	26—5	—
„ quadrifasciata	25—6	—
Telephorus fuscus	7—5	—
„ nigricans	18—5	—
„ obscurus	28—5	—
„ rusticus	7—5	—
Toxotus quadrimaculatus	25—6	—
Trachys minuta	28—5	—
Trichius fasciatus	25—6	—
Tropideres dorsalis	12—5	—
	18—6	—
Trox sabulosus	2—4	—
Valgus hemipterus	9—5	—
9. Reptilia		
Anguis fragilis	9—5	—
Bombina ignea	20—5	—
Bufo cinereus	2—4	—
	3-5[13]	—
Hyla arborea	20-4[13]	—
Lacerta agilis	19—3	—
Rana esculenta	11-4[13]	—
	2—5	—
Salamandra maculata	22-4 [6]	—
10. Aves		
Accentor modularis	20-4[14]	—
Alauda arborea	18-3[13]	—
	26-9[15]	—
„ arvensis	19—2	—
Anser segetum	26-9[16]	—
Anthus arboreus	4-4[14]	—
Certhia familiaris	2—3	—
Corvus cornix	31—10	—
„ pica	31-1[17]	—

	1. E.	l. E.
Linz (Freinberg)		
10. Aves		
Corvus pica	3-6[18]	—
Crex pratensis	12—5	—
Cuculus canorus	13-4[19]	—
Cypselus apus	3-5[20]	—
	19-5[13]	—
Emberiza citrinella	19-2[21]	—
Fringilla chloris	2-4[19]	—
	4—4	—
	β) 23—9	—
„ coelebs	20-2[21]	9-7[22]
„ domestica	12-2[23]	—
„ serinus	13-4[14]	—
„ spinus	5—3	—
	26—9	—
Hirundo rustica	2—4	9—9
	—	12-9[24]
	—	28-9[25]
„ urbica	—	9—9
	—	12-9[24]
Lanius collurio	7—5	—
	8-5[13]	—
	9-5[26]	—
Motacilla alba	26—2	—
„ flava	24—3	—
Oriolus galbula	11-5[14]	10-7[22]
Parus ater	17-2[25]	—
„ coeruleus	7-3[26]	—
„ major	3—3	—
	8-7[27]	—
Pyrrhula vulgaris	24—10	—
Sitta europaea	26-2[21]	—
Sturnus vulgaris	1—3	—
	2-3[28]	6—10
	28-5[29]	—
	5—7	—
	27-9[30]	—
Sylvia atricapilla	18—4	—
„ cinerea	5-5[14]	—
	14-7[18]	—
„ curucca	19-4[14]	—
„ hippolais	11-5[26]	—
	13—5	—
„ hortensis	26-4[19]	—
	1-5[26]	—
„ luscinia	2—4	—
„ phoenicurus	26—3	19—10
	3-4[13]	—
	17-4[26]	—
„ rubecula	28-3[14]	—
	7-10[27]	—
„ rufa	—	20—10
„ tithys	31-3[14]	8—11
	2-6[18]	23—11
„ troglodytes β)	31—10	—
Tetrao Coturnix	9-5[19]	—
Turdus merula	26-2[21]	—
„ musicus	26—3	—
Upupa epops	8-4[19]	—
Yunx torquilla	16-4[19]	—
11. Mammalia		
Vespertilio noctula	2-1[31]	—
	6—4	—

	1. E.	l. E.
Martinsberg		
1. Lepidoptera		
Vanessa Urticae	16—3	—
2. Aves		
Anas anser ferus	26—2	—
Hirundo rustica	1 4	—
Scolopax rusticola	16—3	—
Sylvia luscinia	13—4	—
Mediasch		
1. Mollusca		
Helix pomatia	13—4	—
2. Arachnidea		
Epeira diadema	13—4	—
3. Hymenoptera		
Xylocopa violacea	4—6	—
4. Lepidoptera		
Gonopteryx Rhamni	22—3	—
Saturnia Pyri	20—5	—
Vanessa C. album	7—4	—
„ Urticae	15—3	—
5. Neuroptera		
Libellula depressa	1—5	—
6. Coleoptera		
Anobium pertinax	27—3	—
Cicindela campestris	16—4	—
Geotrupes stercorarius	23—3	—
Lucanus cervus	5—5	—
Melolontha vulgaris	30—3	—
Timarcha coriaria	21—2	—
7. Reptilia		
Anguis fragilis	4—4	—
Coluber natrix	4—4	—
Lacerta agilis	4—4	—
Rana esculenta	1—4	—
„ temporaria	27—3	—
Triton taeniatus	27—3	—
8. Aves		
Anas anser ferus	21-3 [1]	—
Ardea cinerea	29—3	—
„ stellaris	4—4	—
Ciconia alba	10—4	—
Cuculus canorus	25—3	—
Hirundo rustica	30—3	—
Motacilla alba	25—3	—
Sylvia luscinia	23—4	—
Turdus musicus	2—4	—
9. Mammalia		
Vespertilio auritus	2—3	—

[13]) Erstes Rufen. [14]) Ankunft und Gesang. [15]) Neue Periode des Gesanges. [16]) Zug in nordwestlicher Richtung. [17]) Paarung. [18]) Flügge Jungen. [19]) Ankunft und erstes Rufen. [20]) In der Stadt, am Freinberge erst zwei bis drei Tage später. [21]) Frühlingsgesang. [22]) Letzter Gesang. [23]) Erster Frühlingsruf. [24]) Ein Nachzug. [25]) Zug von nördlichen Gegenden. [26]) Erster Gesang. [27]) Beginnt der Herbstgesang. [28]) Beginnt den Herbstgesang und besichtiget seine Brutkästen. [29]) Die ersten flüggen Jungen. [30]) Die zweiten flüggen Jungen. [31]) Erwachen aus dem Winterschlafe. — Mediasch. [1]) Im Zuge.

	1. E.	l. E.
Melk		
1. Diptera		
Bombylius medius	18—4	—
2. Lepidoptera		
Aglia Tau	15—4	—
Antocharis Cardamines	10—4	—
Gonopteryx Rhamni	28—3	—
Papilio Machaon	19—4	—
„ Podalirius	14—4	—
Thecla Rubi	18—4	—
Vanessa Antiopa	4—4	—
„ Polychloros	18—3	—
„ Urticae	17—3	—
Zerynthia Polyxena	2—4	—
3. Hemiptera		
Pyrrhocoris apterus	31—3	—
4. Coleoptera		
Adimonia sanguinea	16—4	—
Amara apricaria	2—4	—
„ gemina	2—4	—
„ patricia	19—3	—
Anchomenus angusticollis	16—4	—
„ impressus	16—4	—
„ picipes	16—4	—
„ pomorum?	8—3	—
„ prasinus	4—3	—
„ 6 punctatus	4—3	—
„ viduus	8—3	—
Anisotoma cinnamomea	26—3	—
Anthicus floralis	26—3	—
Anthrenus museorum	15—4	—
„ scrofulariae	15—4	—
Aphodius fimetarius	30—3	—
„ inquinatus	30—3	—
„ melanostictieus	16—3	—
„ prodromus	30—3	—
Apion apricans	15—4	—
„ onopordi	15—4	—
„ ruficerus	26—3	—
„ simum	15—4	—
Astynomus aedilis	2—4	—
Attagenus 20 guttatus	19—4	—
Badister lacertosus	30—3	—
Bembidium celere	2—4	—
„ femoratum	2—4	—
„ flavipes	2—4	—
Blaps mortisaga	18—4	—
Bostrychus bispinus	15—4	—
„ dispar	15—4	—
Brachinus explodens	4—4	—
Bruchus cisti	17—4	—
Calathus cisteloides	8—3	—
„ fuscus	19—3	—
„ melanocephalus	4—4	—
Carabus intricatus	4—4	—
„ nemoralis	4—4	—
Cassida austriaca	17—4	—
„ ferruginea	17—4	—
„ nobilis	17—4	—
Cephaloses vulgaris	18—4	—
Cetonia aenea	19—3	—
„ aurata	23—4	—
Chrysomela Schach	19—3	—
„ violacea	19—4	—
Cicindela sylvicola	4—4	—

	1. E.	l. E.
Melk		
4. Coleoptera		
Cionus Olivieri	19—3	—
Cleonus ophthalmicus	19—4	—
„ sulcirostris	19—3	—
Clerus formicarius	2—4	—
„ mutillarius	4—4	—
Clytus mysticus	19—4	—
Coccinella dispar	8—3	—
„ ocellata	16—4	—
„ 7 punctata	26—3	—
„ 14 pustulata	26—3	—
„ tigrina	16—4	—
Colymbetes fuscus	19—3	—
Corymbites haematodes	11—4	—
Cyaniris affinis	20—4	—
Cynegetis aptera	4—4	—
Dasytes pallipes	15—4	—
Dibolia cryptocephala	28—3	—
„ femoralis	18—3	—
Dorcadion fulvum	14—4	—
„ rufipes	15—4	—
Dorytomus bituberculatus	30—3	—
„ tremulae	28—3	—
„ vorax	29—3	—
Dromius pallipes	8—3	—
„ punctatellus	30—3	—
„ 4 maculatus	8—3	—
Elater ephippium	19—3	—
Epilachna globosa	4—4	—
Exochomus 4 pustulatus	19—4	—
Galeruca calmariensis	16—4	—
„ lineola	19—4	—
Gastrophysa polygoni	8—3	—
Geotrupes stercorarius	15—4	—
Gonioctena viminalis	16—4	—
Haltica Helxinis	15—4	—
„ oleracea	8—3	—
Harpalus aeneus	8—3	—
„ calceatus	2-4 [1]	—
Hispa atra	23—3	—
Hydrous piceus	17—3	—
Hyperaspis reppensis	19—4	—
Laccobius minutus	16—4	—
Laccophilus minutus	16—4	—
„ variegatus	16—4	—
Lebia atrocephala	28—3	—
Lema melanopa	16—4	—
Lina aenea	15—4	—
Longitarsus atricilla	28—3	—
„ verbasci	28—3	—
Loricera pilicornis	16—4	—
Meloë violaceus	26—3	—
Melolontha vulgaris	11—4	—
Necrophorus vespillo	28—3	—
Nitidula bipustulata	15—4	—
„ 4 pustulata	15—4	—
Orchestes scutellaris	28—3	—
Paederus littoralis	4—3	—
Panagaeus 4 pustulatus	19—3	—
Pedinus femoralis	8—3	—
Philonthus fulvipes	14—3	—
Phratora vitellinae	16—4	—
Phyllobius calcaratus	15—4	—
„ oblongus	15—4	—
Platynapsis villosa	15—4	—
Plectroscelis aridella	30—3	—
„ semicoerul.	19—4	—
Poecilus cupreus	15—4	—
„ lepidus	16—4	—

	1. E.	l. E.
Melk		
4. Coleoptera		
Poecilus subcoeruleus	16—4	—
Pogonocherus pilosus	19—4	—
Polydrusus micans	15—4	—
Pristilophus insitivus	17—4	—
Ptinus variegatus	19—4	—
Rhagium indagator	26-4 [1]	—
Rhizotrogus aequinoctialis	6—4	—
Rhynchites betulae	15—4	—
„ betuleti	27—4	—
„ conicus	19—4	—
Scymnus annalis	15—4	—
Silpha atrata	8—3	—
„ thoracica	4—4	—
Sitones discoideus	18—3	—
„ lineatus	23—3	—
Staphylinus caesareus	15—4	—
Stenus biguttatus	18—3	—
Strophosomus faber	19—3	—
Tenebrio transversalis	19—3	—
Thylacites pilosus	17—3	—
Trachyphloeus scaber	4—4	—
Xantholinus linearis	18—3	—
5. Reptilia		
Lacerta agilis	31—3	—
6. Pisces		
Chondrostoma nasus	4-4 [2]	—
7. Aves		
Alauda arvensis	9—3	—
Columba palumbus	4—3	—
Cuculus canorus	13—4	—
Hirundo urbica	17—4	—
Scolopax rusticola	12—3	—
Sturnus vulgaris	12—3	—
Sylvia tithys	31—3	—
Tetrao Coturnix	18—4	—
Neusohl		
1. Crustacea		
Glomeris pustulata	2—3	—
Julus terrestris	2—3	10—11
2. Diptera		
Bombylius pictus	12—4	—
Limnobia punctata	7—4	—
Sargus cuprarius	7—7	—
Scalophaga stercoraria	4—4	25—10
Tabanus bovinus	7—6	—
Tipula gigantea	3—6	—
3. Lepidoptera		
Aporia Crataegi	1—5	20—6
Deilephila Eupborbiae	30—3	—
Gonopteryx Rhamni	27—3	—
β)	4—6	—
Liparis Salicis	27—6	—
Papilio Machaon	7-5 [1]	—
„ Podalirius	7-5 [1]	—
Pieris Brassicae	10—5	—
„ Napi	21—4	—
Polyommatus Phlaeas	13—5	—

Melk. [1]) Lebend im Ombrometer gefangen. [2]) Streicht am 4—4 in der Melk, in der Bielach am 11—4. — Neusohl. [1]) Bei Lutsatin, *Papilio Podalirius*, bereits häufig.

Neusohl	1. E.	l. E.
3. Lepidoptera		
Polyommatus Virgaureae	27-6 [2]	—
Smerinthus Populi	13—5	—
„ Tiliae	20—3	—
Vanessa Antiopa	29—3	—
„ Atalanta	5—4	—
β)	9—6	—
„ C. album	29—3	—
„ Jo	5—4	—
„ Polychloros	29—3	—
„ Urticae	27-3 [3]	—
4. Orthoptera		
Forficula auricularia	28—2	10—11
5. Hemiptera		
Eurydema ornatum	15—4	—
Eurygaster maurus	9—4	—
Pentatoma baccarum	15—4	—
Pyrrhocoris apterus	28—2	24—12
6. Coleoptera		
Acilius sulcatus	20—5	—
Adimonia tanaceti	4—4	10—11
Agelastica alni	10—5	—
Amara communis	2—4	26—12
„ municipalis	—	24—12
Amphimallus ochraceus	4—4	—
Anchomenus albipes	9—4	—
„ angusticollis	4—4	—
„ parumpunct.	27—3	—
„ prasinus	28-2 [4]	20—10
	—	10—11
„ 6 punctatus	18-4 [5]	—
Anthrenus scrophulariae	15—4	—
„ varius	5—5	—
Aphodius fimetarius	28-2 [6]	—
„ inquinatus	28-2 [7]	—
„ lividus	28-2 [7]	—
„ luridus	15—4	—
„ melanostictcus	4—4	—
„ porcatus	—	26-12 [7]
Apion miniatum	5-3 [4]	—
Astynomus aedilis β)	14—7	—
Attagenus pellio	16—2	—
Blaps mortisaga	2—5	—
Brachinus crepitans	28-2 [8]	1—11
Byrrhus pillula	4—4	—
Calathus cisteloides	5—3	—
Callistus lunatus	20—2	—
Carabus auronitens	9-5 [9]	—
„ convexus	18—4	—
„ glabratus	24—4	—
„ granulatus	1—4	—
„ hortensis	27—5	—
„ intricatus	9-4 [10]	—
„ Preissleri	16-4 [11]	27—10

Neusohl	1. E.	l. E.
6. Coleoptera		
Carabus scabriusculus	4-4 [13]	27—10
	—	24—12
„ Scheidleri	1-5 [14]	—
„ Ulrichii	1-4 [12]	—
„ violaceus	26—4	—
Cassida austriaca	7—4	—
„ nebulosa	20—2	—
„ vittata	4—4	—
Cephalotes vulgaris	8—6	—
Cetonia aurata	21—4	—
„ hirtella	2—5	—
Chlaenius holosericeus	10—4	—
„ vestitus	7—4	—
Chrysomela crassimargo	4—4	—
„ cuprina	9-4 [15]	—
„ fastuosa	5—5	—
„ göttingensis	15—4	—
„ haemoptera	29—3	—
„ marginalis	5—3	—
„ Megerlei	15—4	—
„ sanguinolenta	29—3	—
„ Schach	9—4	27—10
„ sumptuosa	18-4 [16]	—
„ violacea	16—4	—
Cicindela campestris	4—4	—
„ hybrida	21—4	—
„ sylvicola	1—4	—
Cleonus marmoratus	9—5	—
„ opthalmicus	1—4	—
„ sulcirostris	4—4	—
Coccinella 7 punctata	16—2	10—11
Corymbites haematodes	2—5	—
Dermestes lardarius	9—5	—
Dorcadion rufipes	2—4	—
Elaphrus riparius	2—5	—
„ Ulrichii	16-4 [17]	—
Feronia anthracina	9—4	—
„ erudita	18-4 [18]	—
„ melanaria	27—3	—
„ metallica	4—4	—
„ oblongopunctata	18-4 [19]	—
„ ovalis	9-4 [20]	27—10
„ Salmanni	18-4 [21]	—
„ striola	4—4	—
„ terricola	9—4	—
„ transversalis	9-4 [9]	—
Geotrupes mutator	29—3	—
„ stercorarius	27—3	27—10
„ sylvaticus	9—4	—
„ vernalis	27—3	—
Grammoptera maculicornis	20—5	—
Hammaticheros cerdo	10—4	—
Harpalus aeneus	27—3	26—12
„ calceatus	18-4 [22]	—
„ distinguendus	27—3	—
„ ruficornis	27-3 [23]	—
„ rubripes	8—5	—

Neusohl	1. E.	l. E.
6. Coleoptera		
Harpalus satyrus	18—4	—
„ semiviolaceus	5—3	—
Helops lanipes	15—4	—
Hydrous piceus	29—3	—
Lacon murinus	5—5	—
Lampyris splendidula	26—6	—
Lebia cyanocephala	2—4	27-10 [24]
	—	10—11
Leistus spinilabris	2—4	—
Lema brunnea	9—5	—
Lepyrus binotatus	4—4	—
„ colon	5—3	—
Lina populi	17—4	—
Lucanus cervus	26-5 [25]	—
Meloë proscarabaeus	9—4	—
„ rugosus	4—4	—
„ variegatus	9—4	—
Melolontha vulgaris	1-4 [26]	15—7
Myniops variolosus	2—4	—
Ocypus micropterus	5—4	—
„ similis	27—3	—
Odacantha nebria	27—3	—
Onthophagus bimaculatus	2—4	—
„ ovatus	28—3	—
„ Schreberi	2—4	—
Opatrum subulosum	24—2	—
Paederus littoralis	28—2	10—11
Panagaeus crux major	16—4	—
Philonthus splendens	28—2	—
Phyllopertha horticola	17—6	—
Phytonomus punctatus	4—4	—
Platycerus caraboides	6—5	—
Poecilus cupreus	28-2 [27]	—
„ lepidus	28—2	—
Ptinus fur	18—1	—
„ latro	18—2	26—12
Rhagium indagator	28—4	—
„ mordax	20—5	—
Silpha atrata	18-4 [28]	—
„ carinata	5—3	—
„ obscura	28—2	—
„ 4 punctata	25-5 [29]	—
„ rugosa	15—4	—
„ thoracica	17—4	—
Sphenophorus abbreviatus	15—4	1—11
Staphylinus caesareus	2—4	—
„ hirtus	16—4	—
„ maxillosus	4—4	—
Synuchus rivalis	4-4 [30]	—
Timarcha coriaria	15—4	—
„ tenebricosa	25—2	—
Valgus hemipterus	25—5	—
7. Aves		
Alauda arvensis	15-3 [31]	—
Cicconia alba	1—4	—
Columba aenas	23-3 [32]	—

Neusohl. [2]) Bei Ballasch. [3]) Bei Altgebirg. [4]) Auf Cmarovo. [5]) Am Fusse der hohen Felsen von Hermanec. [6]) Schon häufig auf der Erdoberfläche. [7]) Unter Steinen. [8]) Sehr häufig in Gesellschaft von *Callistus lunatus*. [9]) Auf Baranovo. [10]) Im steinigen Thalgrunde bei Syatina häufig. [11]) An den verschiedensten Aufenthaltsorten: in Gärten der Stadt, in dichten Waldungen, wie auf Feldern und hier namentlich sehr häufig. [12]) Sehr häufig, mitunter massenweise, vorzüglich in den Niederungen. [13]) Kommt nur auf bedeutenden Höhen, z. B. am Cmarovo, Baranovo, am Fusse der Hermanecer Felsen, auf Rasen unter Steinen, in der Nähe von *Cornus mas*, mitunter massenhaft vor. [14]) Auf Baranovo und in Waldungen von Hermanec. [15]) Sehr selten, und seit des ersten Erscheinens nicht wieder gefunden. [16]) Ziemlich häufig im abgefallenen Laube am Rande von Buchenwäldern in Hermanec. [17]) An den Ufern des Granflusses sehr häufig. [18]) In Hermanec unter Steinen ziemlich selten. [19]) In Hermanec häufig. [20]) Sehr häufig auf allen Höhen bei der Stadt. [21]) In Hermanec, auf Baranovo nicht selten. [22]) Häufig unter Steinen am Fusse des Hermanecer Felsens. [23]) Mit sparsam anliegenden goldgelben Härchen auf den Flügeldecken. [24]) Sich paarend, in grosser Menge auf Cmarovo. [25]) Fliegend. [26]) Wurde dieses Jahr sehr verderblich und noch am 28. Juni in grosser Menge gesehen. [27]) *Poecilus cupreus var.* Flügeldecken einfach gestreift, doch die Wurzel der Fühler schwarz. Auf den Streifen keine Spur von Punktirung. [28]) In Hermanec unter Steinen im abgefallenen Laube häufig. [29]) Selten. [30]) Nur selten und einzeln auf Cmarovo. [31]) Singt. [32]) Am 25—3 schon ins Gebirg abziehend.

	1. E.	l. E.
Neusohl		
7. Aves		
Columba palumbus	23-3[32])	—
Coracias garrula	30—4	—
Crex pratensis	20-5[33])	—
Falco tinunculus	9—4	—
Fringilla coelebs	24-3[31])	—
Hirundo urbica	9—4	28—9
Scolopax rusticola	28-3[34])	15—10
Sylvia rubecula	31-3[35])	—
Tetrao Coturnix	24-5[33])	—
Turdus pilaris	—	14—11
8. Mammalia		
Ursus arctos	14—2	24—11
Neutitschein		
1. Mollusca		
Helix hortensis	3—5	19—10
2. Arachnidea et Crustacea		
Calliethera scenica	2—4	5—11
Epeira diadema	—	8—11
Julus terrestris	3—5	—
Tegenaria domestica	7—4	15—11
Tetragnatha extensa	12-9 [1])	30—10
3. Diptera		
Bombylius pictus	12—4	—
Limnobia punctata	7—4	—
Sargus cuprarius	7—7	—
Scatophaga stercoraria	4—4	25—10
Tabanus bovinus	7—6	—
Tipula gigantea	3—6	—
4. Hymenoptera		
Ammophila sabulosa	4—6	—
Apis mellifica	17—3	17—10
Bombus lapidarius	28—3	20—9
„ muscorum	7—4	12—10
„ terrestris	1—4	5—10
Chrysis fulgida	12—6	—
Clodius obscurus	1—4	—
Foenus laculator	13—5	—
Ichneumon persuasorius	3—6	—
Sirex gigas	23—7	—
Vespa crabro	18—5	23—9
„ gallica	9—4	9—11
„ vulgaris	6—4	5—11
Xylocopa violacea	4—6	—
5. Lepidoptera		
Acaena Sambucaria	16—7	—
Acasis Rivularia	18—5	25—7
Acherontia Atropos	29—9	—
Acidalia Perochraria	10—7	—
Acronicta Leporina	6—7	—
„ Megacephala	6—6	—
„ Psi	17—5	—
„ Rumicis	2—5	—
β)	11—7	—
Acyptilus Tetradactylus	4—4	—
β)	16—7	—
Aglia Tau	10—5	—

	1. E.	l. E.
Neutitschein		
5. Lepidoptera		
Agrotis suffusa	20—8	—
Alucitina Hexadactyla	18—6	—
β)	13—8	—
Amphidasis Betularia	20—6	—
„ Hirtaria	2—4	—
„ Typica	20—6	—
Anaitis Plagiaria	18—5	—
Anarta Heliaca	18—5	—
Antocharis Cardamines	—	12—6
„ Daplidice	20—5	12—8
Apamea Didyma	19—6	—
Apatura Ilia	4—7	—
„ Jole	6—7	—
„ Iris	5—7	—
Aphonia Colonella	9—6	—
Aplecta Nebulosa	20—6	—
Aporia Crataegi	8—6	—
Arge Galathea	4—7	—
Argynnis Euphrosine	19—5	—
„ Latonia	9—5	—
β)	10—7	13—9
„ Niobe	7—7	—
„ Pandora	5—8	7—10
„ Paphia	5—7	—
„ Selene	21—5	—
Aspilates Bipunctaria	19—5	—
β)	7—7	—
„ Mensuraria	21—5	—
β)	21—7	—
„ Palumbaria	4—6	—
β)	20—7	—
„ Vespertaria	24—8	—
Asteroscopus Cassinia	—	7—1
Atychia Globulariae	4—6	—
Boarmia Cinctaria	18—4	—
„ Crepuscularia	7—4	—
β)	7—7	—
„ Repandaria	18—6	—
Botys Cinctalis	15—7	—
„ Forficalis	7—6	—
β)	11—8	—
„ Pandalis	5—6	—
„ Urticalis	7—6	—
„ Verticalis	1—7	—
Cabera Pusaria	24—5	—
β)	15—7	—
Callimorpha Dominula	10—7	—
Calpe Libatrix	19—5	—
β)	5—8	—
Canephora Pulla	18—5	—
Catocala Fraxini	31—8	—
„ Nupta	30—7	8—10
„ Paranympha	14—7	—
Cheimatobia Brumaria	14—10	—
Chelonia Caja	6—7	—
„ Russula	11—6	—
Cidaria Ferugaria	17—5	—
„ Galiaria	20—6	—
„ Ligustraria	11—5	—
„ Miaria	9—6	—
„ Molluginaria	17—6	—
„ Montanaria	11—6	—
„ Ocellaria	12—6	—
„ Reticularia	16—7	—
„ Rivaria	10—5	—
„ Ruptaria	8—6	—
„ Silacearia	26—7	—
Coenonympha Hero	4—6	—

	1. E.	l. E.
Neutitschein		
5. Lepidoptera		
Coenonympha Iphis	8—6	—
„ Pamphilus	22—5	—
β)	5—8	20—9
Colias Hyale	20—5	—
β)	14—7	—
Cossus Ligniperda	19—6	—
Crambus Pratellus	12—6	—
Cucullia Umbratica	24—5	—
Dasychira Fascelina	18—6	—
Deilephila Euphorbiae	5—6	—
β)	13—9	22—10
„ Porcellus	9—6	—
Diloba Coeruleocephala	12—9	16—10
Doritis Apollo	4—7	—
„ Mnemosyne	26—5	—
Ennomos Alniaria	13—8	—
„ Illustraria	23—4	—
„ Parallelaria	29—6	—
„ Prunaria	29—6	—
Epinephele Hyperanthus	25—6	2—9
„ Janira	26—6	—
Euclydia Glyphica	8—5	—
Eurodope Carnella	11—7	—
Eutyphia Degeerella	20—6	—
Fidonia Atomaria	20—5	—
β)	26—7	—
γ)	29—9	23—10
„ Clathraria	15—5	—
β)	16—7	—
Gastropacha Neustria	25—6	—
„ Potatoria	30—6	—
„ Quercifolia	29—6	—
„ Rubi	19—6	—
Gelechia Rhombella	14—8	—
Gnophos Furvaria	28—6	—
Gnophria Quadra	29—6	—
Gonopteryx Rhamni	26-3 [2])	26—5
β)	14—7	4—10
Hadena Atriplicis	4—6	—
„ Cucubali	5—8	—
„ Genistae	9—5	—
Hamearis Lucina	16-5	—
Harpyia Erminea	5—6	—
„ Vinula	5—6	—
Hepialus Humuli	28—6	—
Herminia Barbalis	4—6	—
Hesperia Comma	7—6	20—8
„ Lineola	10—7	2—10
Hipparchia Ligea	20—7	—
Hypena Proboscidalis	21—7	—
Hypomeneuta Plumbellus	6—8	—
Idaea Incarnaria	7—6	—
„ Ornataria	24—5	—
β)	10—8	—
Larentia Bilinearia	17—6	—
Leucophasia Sinapis	12—5	—
β)	7—7	—
Limenitis Populi	20—6	—
„ Sybilla	26—7	—
Lycaena Acis	8—6	—
„ Adonis	11—6	—
„ Aegon	21—6	—
„ Alexis	29—5	—
β)	1—8	15—10
„ Argiolus	29—5	—
„ Arion	5—7	—
„ Corydon	16—7	—
„ Daphnis	9—7	—

Neusohl. [33]) Zu hören. [34]) Im Mitsiner Terrain. [35]) In Hammer. — Neutitschein. [1]) Fliegende Gespinnste. [2]) Als Falter überwintert.

Neutitschein	1. E.	l. E.
5. Lepidoptera		
Macroglossa Stellatarum	24—6	—
β)	5—9	17—10
Mamestra Brassicae	9—7	—
„ Persicariae	9—6	—
„ Psi	9—6	—
Mania Maura	21—7	—
Melitaea Athalia	4—6	—
„ Cinxia	5—6	—
Minoa Dealbaria	5—6	—
Nematois Scabiosellus	6—7	—
Noctua Augur	29—6	—
Notodonta Dictea	3—6	—
Orgyia Antiqua	5—7	—
β)	23—9	27—10
Paedisca Brunnichiana	23—6	—
Papilio Machaon	13—5	23—6
β)	20—7	14—9
„ Podalirius	20—5	—
β)	25—7	2—9
Pararga Dejanira	21—6	—
„ Egeria	21—5	—
β)	18—8	—
„ Maera	1—7	—
„ Megaera	22—5	—
β)	16—7	—
Pentophera Morio	24—5	—
Phaesyle Coarciaria	19—6	—
Phalera Bucephala	28—6	—
Philodontis Palpina	21—4	—
β)	1—7	—
Phragmatobia Fuliginosa	20—4	—
β)	28—7	3—10
Pieris Brassicae	20—5	—
β)	1—7	2—9
„ Napi	12—4	—
β)	5—7	5—10
Plusia Chrysitis	30—7	—
„ Gamma	15—5	—
β)	3—8	12—10
Polyommatus Chryseïs	11—6	—
Porthesia Chrysorrhoea	8—7	—
Psilura Monacha	15—7	—
Pterophorus Fuscus	29—6	—
„ Pentadactylus	9—6	—
Pygaera Anachoreta	9—5	—
β)	16—7	—
Rumia Crataegaria	8—6	—
Satyrus Bryseis	22—7	—
„ Semele	15—7	—
Sciaphila Hyemana	1—4	—
Scopula Sophialis	4—7	—
„ Stramentalis	11—7	—
Semioscopis Alienella	5—4	—
Sericoris Urticana	25—5	—
Sesia tenthrediniformis	4—7	—
Setina Irrorea	4—6	—
Smerinthus Ocellata	26—5	12—7
„ Populi	20—5	16—7
„ Tiliae	24—5	—
Solenoptera Meticulosa	7—9	20—10
Sphinx Convolvuli	29—6	—
„ Ligustri	9—6	20—7
Spilosoma Lubricipeda	4—7	—
„ Menthastri	22—5	—
Syrictus Alveolus	20—5	—
Thanaos Tages	9—5	4—8
Thecla Betulae	9—8	17—9

Neutitschein	1. E.	l. E.
5. Lepidoptera		
Thecla Quercus	9—7	—
„ Rubi	25—5	—
Tortrix Hamana	17—6	—
„ Heparana	6—6	—
„ Viridana	8—6	—
Triphaena Pronuba	28—6	—
Trochilium Apiforme	1—7	—
Vanessa Antiopa	7—4	—
β)	26—7	15—9
„ Atalanta	28—3	—
β)	15—7	20—10
„ Cardui	3—5	—
β)	20—7	29—9
„ C. album	4—4	—
β)	1—7	—
γ)	13—9	24—10
„ Jo	6—4	29—5
β)	10—7	12—10
„ Polychloros	1—4	—
β)	28—6	4—10
„ Urticae	18—3	26—5
β)	25—6	—
γ)	10—9	28—10
„ Xanthomelas β)	14—7	—
Xanthia Citrago	31—8	—
Xylina Petrificata	2—5	—
„ Rhyzolitha	17—4	—
Xylophasia Lithoxylea	16—5	—
Zerene Adustaria	8—5	—
„ Fluctuaria	8—5	—
β)	25—7	—
„ Grossulariaria	11—7	—
„ Macularia	5—6	—
„ Marginaria	15—5	—
Zerynthia Polyxena	13-4 [3]	—
Zygaena Filipendulae	24—6	—
„ Minos	4—7	—
„ Peucedani	20—7	—
6. Neuroptera		
Aeschna grandis	8—7	28—10
Calopteryx virgo	26—5	—
Chrysopa perla	21—4	—
Gomphus forcipatus	20—5	—
Libellula depressa	23—5	—
Osmylus chrysops	8—6	—
Panorpa communis	4—6	—
7. Orthoptera		
Forficula auricularia	7—4	5—10
Gryllotalpa europaea	19—5	10—10
Gryllus campestris	20-5 [4]	—
Locusta viridissima	10—7	30—9
„ verrucivora	5—7	28—9
8. Hemiptera		
Eurydema oleraceum	13—5	—
Lygaeus equestris	6—4	—
Nepa cinerea	2—4	—
Pentatoma baccarum	18—5	—
„ Eryngii	10—4	—
„ juniperinum	10—4	—
„ prasinum	20—5	—
Pyrrhocoris apterus	15—3	26—11
Verlusia quadrata	20—4	20—10

Neutitschein	1. E.	l. E.
9. Coleoptera		
Agabus bipustulatus	21—5	—
Amphimallus aprilinus	5—7	—
„ solstitialis	18—6	—
Anchomenus prasinus	8—5	—
„ 6 punctatus	21—5	—
Aromia moschata	5—7	—
Astynomus aedilis	3—5	—
β)	5—9	27—10
Atellabus curculionoides	23—5	—
Brachimus crepitans	27—3	28—9
Byrrhus pilula	8—5	—
Callidium dilatatum	25—5	—
Carabus cancellatus	5—4	—
„ convexus	7—5	—
„ granulatus	5—4	7—10
„ hortensis	1—7	—
„ morbillosus	16—4	—
„ Scheidleri	20—5	—
Cassida equestris	6—4	—
β)	6—7	24—9
„ nebulosa	4—5	—
β)	25—7	16—9
Cetonia aenea	20—5	—
„ aurata	19—5	18—8
„ metallica	20—5	—
Chrysomela göttingensis	8—5	—
„ graminis	4—5	—
Cicindela campestris	4—4	—
β)	5—7	10—9
„ sylvatica	12—4	—
β)	21—7	—
Clerus formicarius	26—5	—
Clythra 4 punctata	30—6	—
Clytus arcuatus	25—5	—
Coccinella conglobata	23—6	—
„ dispar	3—4	7—9
„ 7 punctata	26—3	10—10
Corymbites haematodes	18—5	—
„ pectinicornis	20—5	—
Cryptocephalus bipunctat.	9—6	—
„ sericeus	8—6	—
Diacanthus aeneus	17—5	—
Dorcus parallelepipedus	9—6	—
Dytiscus marginalis	2—4	2—11
Geotrupes stercorarius	10—4	8—11
„ vernalis	12—5	—
β)	8—7	28—9
Gnorimus nobilis	8—6	—
Haltica oleracea	3—4	—
Hammaticheros cerdo	8—6	—
Hoplia argentea	8—5	—
Hylotrupes bajulus	24—6	20—9
Lacon murinus	15—5	—
Lamia textor	8—6	—
Lampra rutilans	9—7	—
Lampyris splendidula	21—6	7—7
Leptura cincta	4—7	—
„ rubrotestacea	20—7	—
Lina populi	15—5	—
Lucanus cervus	24—6	27—7
Lytta vesicatoria	9—6	—
Malachius aeneus	6—6	—
Meloë proscarabaeus	5—4	—
Melolontha vulgaris	3—4	—
β)	11—7	—
Molytes germanus	15—5	—
Necrophorus vespillo	19—4	10—10
Necydalis major	6—7	—

Neutitschein. [3]) Aus von Brünn erhaltenen Puppen gezogen, eben so in früheren Jahren. [4]) Erstes Zirpen.

Neutitschein	1. E.	l. E.
9. Coleoptera		
Notiophilus aquaticus	2—5	—
Opatrum sabulosum	2—4	17—9
Osmoderma Eremita	6—7	—
Phyllobius pyri	7—6	—
Phyllopertha horticola	19—5	—
Phytonomus punctatus	25—5	—
Poecilus cupreus	5—4	—
Prionus coriarius	12—8	—
Procrustes coriaceus	12—6	27—9
Pyrochroa coccinea	21—5	—
Rhagium inquisitor	20—5	—
β)	30—7	12—9
Silpha obscura	3—4	—
„ rugosa	19—4	—
„ thoracica	4—5	—
Staphylinus erythropterus	15—4	—
β)	6—7	18—9
„ nebulosus	18—3	—
Strangalia armata	29—6	—
„ atra	6—6	—
„ attenuata	18—6	—
Telephorus fuscus	18—5	—
Trichius fasciatus	4—7	—
Trichodes apiarius	6—6	—
10. Reptilia		
Hyla arborea	17—5	—
Lacerta agilis	1—4	14—10
11. Aves		
Alauda arvensis	22—2	4—10
	20-6 [6])	—
Crex pratensis	17-5 [5])	—
Cuculus canorus	20-4 [7])	—
Hirundo urbica	11—4	—
	8-7 [5])	24—9
Motacilla alba	18—3	25—10
Sylvia luscinia	20—5	8—9
„ phoenicurus	9—4	18—10
Tetrao coturnix	20-5 [8])	—

Prag	1. E.	l. E.
1. Mollusca		
Helix pomatia	14—4	—
2. Arachnidea et Crustacea		
Epeira diadema	2—4	—
Julus terrestris	24—3	—
3 Diptera		
Anthrax flavus	15—6	—
„ semiatra	5—6	—
Asilus crabroniformis	10—7	—
Bibio hortulanus	16—5	—
„ Marci	12—5	—
Bombylius major	19—4	—
Chironomus plumosus	7—4	—
Dasypogon Diadema	28—6	—
Eristalis campestris	16—5	—
„ floreus	15—6	—
„ tenax	16—5	—
Lucilia Caesar	3—4	—
Melithreptus scriptus	2—6	—
Panzeria laterialis	15—5	—

Prag	1. E.	l. E.
3. Diptera		
Sargus cuprarius	30—5	—
Scatophaga stercoraria	15—5	—
Syrphus corollae	2—6	—
Tabanus tropicus	21—7	—
Tipula pratensis	20—4	—
Trichocera hyemalis	29—3	—
„ maculipennis	28—2	—
β)	1—5	—
Volucella pellucens	5—6	—
4. Hymenoptera		
Agathus inculcator	31—3	—
Ammophila sabulosa	25—6	—
Anthophora hirsuta	19—4	—
β)	22—8	—
Bombus hortorum	3—4	—
„ lapidarius	3—5	—
β)	19—6	—
Chrysis ignita	10—5	—
Cimbex variabilis	26—7	—
Dolerus Eglanteriae	19—4	—
Eucera longicornis	25—5	—
Halictus Smeathmanellus	18—4	—
Hylaeus leucozonius	29—5	—
Hylotoma Enodis	22—5	—
Lissonota impressa	15—4	—
Nomada succincta	29—5	—
Ophion luteus	22—8	—
Pimpla instigator	4—9	—
Psythyrus rupestris	11—7	—
Rhyssa persuasoria	22—5	—
Vespa crabro	8—6	—
„ germanica β)	25—8	—
„ vulgaris	7—5	—
5. Lepidoptera		
Acronicta Megacephala	4—5	—
Agrotis Exclamationis	5—6	—
Alucitina Hexadactyla β)	4—9	—
Amphidalis Betularia	28—6	—
„ Hirtaria	3—4	—
Anaitis Plagiaria	5—6	—
Antocharis Cardamines	18—4	—
„ Daplidice β)	22—7	—
Apamea Didyma	7—5	—
Aplecta Nebulosa	22—6	—
Arge Galathea	30—6	—
Argynnis Paphia	25—6	—
Aspilates Angustaria β)	4—9	—
„ Bipunctaria β)	22—7	
„ Palumbaria	5—6	—
Boarmia Cinctaria β)	25—6	—
„ Crepuscularia	7—4	—
β)	25—6	—
Callimorpha Dominula	10—7	—
Caradrina Cubicularis	22—6	—
Catocala Pacta	4—9	—
Chelonia Chaja	9—8	—
Chimabache Fagella	15—4	—
Cidaria Möniaria β)	22—8	—
„ Molluginaria	2—5	—
„ Ocellaria	25—6	—
„ Rivaria	30—6	—
Coenoympha Pamphilus	11—5	—
β)	8—8	—
Cossus Ligniperda	21—6	—

Prag	1. E.	l. E.
5. Lepidoptera		
Crambus Pratellus	11—5	—
Cucullia Umbratica	20—6	—
Epinephele Eudora	30—5	—
β)	9—7	—
„ Hyperanthus	10—7	—
„ Janira β)	3—8	—
Eurodope Carnella	11—7	—
Fidonia Clathraria	3—5	—
„ Piniaria	8—6	—
Geometra Cythisaria	9—5	—
Gnophria Quadra β)	8—8	—
Gonopterix Rhamni	31—3	—
Hadena Atriplicis	3—6	—
Halias Vernana	2—5	—
Hesperia Comma	15—6	—
„ Linea	5—7	—
Hibernia Aescularia	27—3	—
Leucania Obsoleta β)	4—9	—
Leucophasia Sinapis β)	20—7	—
Liparis Dispar	27—7	—
„ Salicis	10—7	—
Lycaena Amyntas	22—5	—
Mamestra Brassicae	20—6	—
„ Rumicis	2—5	—
Melitaea Didyma	18—6	—
Minoa Nivearia	11—5	—
Miselia Comta	30—6	—
Papilio Machaon	11—5	—
Phalera Bucephala β)	5—7	—
Pieris Brassicae	7—5	—
Plusia Gamma β)	10—7	—
Polyommatus Phlaeas	26—5	—
„ Thersamon	22—7	—
Pyrausta cespitalis	19—4	—
Satyrus Semele	19—6	—
Spilosoma Lubricipeda	10—7	—
Syntomis Phegea	10—7	—
Syricthus Malvarum	20—5	—
Thecla Pruni	18—6	—
Triphaena Pronuba	25—6	—
Vanessa Antiopa	7—4	—
„ Atalanta	20—6	—
„ Cardui	19—4	—
„ C. album	7—4	—
„ Jo	4—4	—
„ Polychloros	18—3	—
„ Urticae	28—3	—
Zerene Adustaria	11—5	—
„ Grossularia	10—7	—
Zygaena Lonicerae	20—7	—
„ Minos	10—7	—
„ Onobrychis	25—7	—
6. Neuroptera		
Calopteryx virgo	3—6	—
Cordulia aenea	22—5	—
Gomphus vulgatissimus	6—6	—
Libellula depressa	4—6	—
„ vulgata	29—5	—
β)	22—8	—
Panorpa communis	26—5	—
7. Orthoptera		
Blatta lapponica	8—6	—
„ maculata	3—6	—
Chortippus variabilis	1—4	—
Forficula auricularia	28—3	—

Neutitschein. [5]) Flügge Jungen. [6]) Meldet sich. [7]) Erster Ruf. [8]) Schlägt.

	1. E.	l. E.
Prag		
8. Hemiptera		
Aelia acuminata	2—6	—
Alydus calcaratus . β)	1—9	—
Aradus betulae	20—4	—
Capsus pratensis	27—3	—
Cercopis sanguinolenta	22—5	—
Corisa carinata	6—4	—
„ Geoffroyi	6—4	—
Cydnus bicolor	30—3	—
Eurygaster maurus	14—4	—
β)	22—8	—
Harpactor cruentus	22—6	—
Lopus gothicus . β?	8—7	—
Nepa cinerea	5—4	—
β)	18—6	—
Notonecta glauca	7—4	—
Pachymerus pini	25—6	—
„ vulgaris	5—4	—
Pentatoma Eryngii	3—6	—
„ prasinum	9—5	—
„ rufipes	19—7	—
Syromastes marginatus	11—5	—
9. Coleoptera		
Acilius sulcatus	3—4	—
Adimonia capreae	5—6	—
„ rustica	28—6	—
„ tanaceti	15—6	—
β)	26—8	—
Agabus bipustulatus	3—4	—
Agrillus biguttatus	10—7	—
Agriotes graminicola	1—4	—
„ pilosus	26—5	—
„ spulator	14—7	—
Aleochara fuscipes . β?	23—9	—
Amara apricaria	28—3	—
β)	11—9	—
„ communis	30—6	—
„ consularis	18—4	—
„ familiaris	28—3	—
„ trivialis	1—4	—
Amphimallus solstitialis	17—6	—
Anchomenus albipes . β)	3—7	—
„ angusticollis	15—4	—
„ gracilis	3—6	—
β)	3—9	—
„ pelidnus . β?	21—8	—
„ prasinus	4—3	—
„ versutus	1—4	—
Anisodactylus binotatus	29—5	—
β)	25—9	—
Anobium striatum	28—6	—
Anomala Julii	27—7	—
Anthocomus fasciatus	11—4	—
Anthonomus druparum	20—4	—
„ pomorum	2—6	—
Aphodius eraticus	4—4	—
„ fimetarius	17—3	—
„ granarius	1—4	—
„ inquinatus	4—4	—
„ luridus	6—4	—
„ melanostictieus	28—3	—
„ porcatus . β)	2—9	—
„ subterraneus β)	22—7	—
„ testudinarius	31—3	—
Apion atomarium	19—4	—
„ civicum	19—4	—
β)	4—9	—
„ columbinum	20—4	—
„ craccae	2—5	—

	1. E.	l. E.
Prag		
9. Coleoptera		
Apion flavipes	20—4	—
β)	4—9	—
„ Gyllenhali	19—4	—
„ minimatum	31—3	—
„ pomonae	19—4	—
„ punctifrons . β)	4—9	—
„ vallidum . β)	4—9	—
„ varipes . β)	4—9	—
„ violaceum	20—4	—
Astynomus griseus . β?	2—9	—
Athous hirtus	19—6	—
„ haemorrhoidalis	11—6	—
„ longicollis	14—7?	—
„ scrutator	29—5	—
Attagenus pellio	8—5	—
Balaninus crux	20—4	—
Baridius coerulescens	31—3	—
Bembidium celere	17—3	—
„ decorum	6—4	—
„ 4 maculatum	3—4	—
Brachinus crepitans	30—3	—
„ explodens	29—3	—
Bruchus canus	25—5	—
„ flavimanus	1—4	—
Byrrhus pilula β)	24—8	—
Byturus fumatus	2—6	—
Calathus cisteloides	3—6?	—
β)	14—7	—
„ flavipes . β)	13—7	—
„ fuscus . β)	26—8	—
„ melanoeephal. β)	21—8	—
Calosoma inquisitor	8—6	—
Carabus cancellatus	4—4	—
„ glabratus . β?	13—8	—
„ granulatus	1—6	—
„ intricatus	4—3	—
„ nemoralis	1—6	—
Cardiophorus thoracicus	3 6	—
Cassida equestris	8—7	—
„ nobilis	14—4	—
„ rubiginosa	19—4	—
Catops nigricans	2—5	—
Cephalotes vulgaris	3—6	—
Cercus pedicularius	19—4	—
Cetonia aurata	29—5	—
„ hirtella	17—4	—
„ marmorata	17—6	—
„ metallica	20—5	—
Ceutorhynchus achilleae β?	4—9	—
„ chalybaeus	31—3	—
„ sulcicollis	19—4	—
Charopus concolor	29—5	—
„ pallipes	19—6	—
Chlaenius Schrankii . β?	18—6	—
Chlorophanus viridis	26—5	—
Chrysomela cerealis	3—6	—
„ fastuosa	19—6	—
„ fulgida	8—6	—
„ geminata . β?	7—9	—
„ göttingensis	17—4	—
„ haemoptera	17—4	—
„ sanguinol. β)	26—8	—
„ staphylea . β?	22—7	—
„ violacea	7—5	—
Cicindela campestris	4—4	—
„ germanica . β?	3—8	—
„ hybrida	18—4	—
Cleonus cinereus	19—4	—
„ obliquus	4—4	—
„ sulcirostris	31—3	—

	1. E.	l. E.
Prag		
9. Coleoptera		
Clerus formicarius	5—4	—
Clivina fossor	20—4	—
Clythra laeviuscula	28—5	—
Coccinella conglobata	15—4	—
β)	25—8	—
„ 5 punctata	3—4	—
„ 7 „	4—3	—
„ 13 „	12—6	—
„ 14 guttata	5—6	—
„ 22 punctata	5—6	—
„ variabilis . β?	27—7	—
Coeliodes didymus	1—4	—
Colymbetes collaris	7—4	—
Copris lunaris	4—6	—
Corymbites tessellatus	29—5	—
Crypticus glaber	27—7?	—
Cryptocephalus bipunctat.	11—6	—
„ cordiger	15—6	—
„ flavipes	15—6	—
„ geminus	26—5	—
„ minutus	11—6	—
„ Moraei	13—8?	—
„ sericeus	20—6	—
„ violaceus	15—6	—
Cryptorhynchus lapathi	20—4	—
β)	21—9	—
Cyaniris cyanea	26—5	—
Dasytes flavipes	11—6	—
Dermestes lardarius	20—4	—
„ murinus	2—5	—
Diacanthus aeneus	18—4	—
„ holosericeus	13—7?	—
Ditoma crenata . β?	24—8	—
Donacia linearis	26—5	—
„ Menyanthidis	7—6	—
„ sagittariae	25—8?	—
Dorytomus bimaculatus	20—4	—
„ 4 maculatus β?	21—8	—
Dytiscus marginalis	7—4	—
Elater elegantulus	29—5	—
β?	20—7	—
„ sanguineus	20—6	—
Epilachna globosa	10—3	—
Epuraea bisignata	18—6	—
Exochomus auritus	2—5	—
„ 4 pustulatus	3—4	—
β)	24—8	—
Feronia melanaria	27—3	—
„ melas . β)	8—8	—
„ parallela	7—4	—
β)	10—7	—
„ striola	7—4	—
Galeruca lineola	26—5	—
β)	20—7	—
Geotrupes stercorarius	27—3	—
Gonioctena viminalis	4—6	—
Grammoptera livida	8—6	—
Gymnetron campanulae	5—6	—
β)	4—9	—
Gymnopleurus pillularius	3—6	—
Gyrinus mergus	3—4	—
Haliplus cinereus	5—4	—
Haltica euphorbiae	18—4	—
„ Helxinis	20—4	—
β)	8—7	—
„ nemorum	4—3	—
„ oleracea	19—4	—
Harpalus aeneus	4—3	—
„ azureus	28—3	—
„ calceatus . β?	23—9	—

	1. E.	l. E.
Prag		
9. Coleoptera		
Harpalus discoideus . .	4—4	—
β)	22—7	—
„ ferrugineus . β?	7—9	—
„ griseus	28—3	—
β)	27—7	—
„ laevicollis . .	3—6	—
„ melancholicus .	3—6	—
„ punctatulus . β?	13—7	—
„ rubripes . . .	27—3	—
β)	25—6	—
„ ruficornis . .	4—3	—
β)	18—6	—
„ serripes . . .	28—3	—
„ tardus . . . β?	14—7	—
Hellodes marginella . .	24—5	—
„ violacea . . .	5—4	—
Helophorus granularis .	5—4	—
Helops lanipes	8—4	—
Hister cadaverinus . . .	11—5	—
„ purpurascens . .	28—3	—
„ 4 maculatus . . .	4—4	—
„ 4 notatus	4—4	—
„ unicolor	20—6	—
Hydrobius fuscipes . . .	3—4	—
„ limbatus . . .	5—4	—
Hydrophilus caraboides .	3—4	—
Hydroporus planus . . .	6—4	—
Hydrous piceus	7—4	—
Hylobius abietis	8—6	—
β)	8—8	—
Hyperaspis reppensis . β?	24—8	—
Ischnodes acuticornis . .	25—5	—
Labidostomis humeralis .	18—6	—
„ pilicollis .	18—6	—
Laccobius minutus . . .	5—4	—
Laccophilus minutus . .	18—4	—
Lagria hirta	8—7	—
Lamia textor	19—6	—
Leiopus nebulosus . . .	20—6	—
Lema cyanella	8—4	—
„ 12 punctata . . .	26—5	—
„ melanopa	1—4	—
Lepyrus binotatus . . β)	7—9	—
„ colon	26—5	—
Limnobius bipustulatus .	8—6	—
Lina populi	20—4	—
„ tremulae	15—4	—
„ 20 punctata	20—4	—
Litocharis melanocephala	30—3	—
Longitarsus atricapillus .	19—4	—
Luperus xanthopus . . .	22—5	—
Magdalinus duplicatus .	5—6	—
Malachius aeneus . . .	25—5	—
„ elegans . . .	22—5	—
„ viridis	25—5	—
Melanotus niger	30—5	—
Meligethes aeneus . . .	2—5	—
„ viduatus . .	17—4	—
Meloë brevicollis	6—4	—
„ proscarabaeus . .	3—4	—
„ violaceus	7—4	—
„ vulgaris	10—4	—
Melolontha vulgaris . . .	10—5	—
Mordella aculeata . . .	8—6	—
„ pumila	26—5	—
Myrmedonia canaliculata	17—3	—
Necrophorus vespillo . .	21—4	—
Nothoxus monoceros . .	20—4	—

	1. E.	l. E.
Prag		
9. Coleoptera		
Notiophilus aquaticus . .	31—3	—
β)	4—9	—
Oberea oculata	6—6	—
Oeypus cupreus . . . β?	14—7	—
	28—3	—
„ similis . . . . β)	30—8	—
Oedemera flavescens . .	8—7	—
„ virescens . .	8—7?	—
Onthophagus fracticornis	1—4	—
„ nutans . β?	10—7	—
„ taurus . .	11—5	—
Opatrum sabulosum . .	1—4	—
β)	21—9	—
Orchestes populi	26—5	—
Oryctes nasicornis . . .	22—5	—
Otiorhynchus lepidopt. β?	13—8	—
„ ligustici .	7—5	—
„ ovatus . β)	25—8	—
Oxytelus insecatus . . β?	21—8	—
Pachybrachys histrio . .	19—6	—
Pachyta 6 maculata . . .	5—6	—
Paederus littoralis . . .	4—3	—
Patrobus excavatus . .	3—6	—
Peltis ferruginea	21—5	—
Phalacrus corruscus . β?	28—6	—
Philonthus varius . . .	17—3	—
Phloeophagus spadix . .	2—5	—
Phratora vitellinae . . .	11—6	—
Phylhydrus marginellus .	5—4	—
Phyllobius argentatus . .	12—5	—
„ maculicornis .	2—6	—
„ oblongus . .	22—5	—
„ undatus . . .	5—6	—
„ uniformis . .	11—6	—
„ vespertinus .	20—4	—
„ viridicollis . .	25—5	—
Phyllopertha horticola .	29—5	—
Phymatodes variabilis .	25—7?	—
Phytoecia ephippium . .	26—5	—
„ virescens . .	26—5	—
Phytonomus maculatus .	10—4	—
„ nigrirostis .	20—4	—
Pissodes piceae . . . β?	19—7	—
Plagiodera armoraciae .	22—5	—
Platycerus caraboides .	24—5	—
Platypus cylindrus . . β?	13—7	—
Plectroscelis dentipes . .	19—4	—
β)	4—9	—
Poecilus cupreus	17—3	—
β)	11—9	—
„ lepidus	31—3	—
β)	22—7	—
Polydrusus micans . . .	15—6	—
Prionus coriarius . . .	22—8	—
Ptinus fur	29—3	—
Pyrochroa coccinea . .	20—6	—
Ragonycha melanura . .	10—7	—
Rhagium mordax	4—6	—
Rhinoncus pericarpii . .	31—3	—
Rhynchites auratus . . .	8—4	—
„ betulae . . .	18—6	—
„ megacephalus	20—4	—
„ populi . . .	22—6	—
„ pubescens . .	20—4	—
Saprinus aeneus	26—5	—
β)	25—7	—
„ nitidulus . . β)	27—7	—
Scymnus frontalis . . .	2—6	—

	1. E.	l. E
Prag		
9. Coleoptera		
Silpha atrata	15—4	—
„ carinata	24—5	—
„ obscura	9—5	—
„ 4 punctata . . .	5—6	—
„ reticulata	1—4	—
Sitones lateralis	31—3	—
„ lineatus	19—4	—
„ lineellus	19—4	—
„ medigaginis . . β)	4—9	—
„ promptus	17—3	—
β)	26—8	—
„ tibiellus	20—4	—
β)	4—9	—
Staphylinus caesareus .	17—3	—
„ murinus . .	18—4	—
„ pubescens β)	14—7	—
Stenolophus dorsalis . .	19—4	—
Stilicus rufipes	4—3	—
Stomis pumicatus . . .	15—4	—
Strangalia atra	5—6	—
Strophosomus coryli . .	19—6	—
„ squamul. β?	13—7	—
Sylvanus bidentatus . β?	24—8	—
Tachyerges stigma . . .	18—6	—
Tachyporus obtusus . .	15—4	—
„ transversalis	27—3	—
Telephorus dispar . . .	9—5	—
„ fuscus . . .	5—6	—
„ lateralis . .	4—6	—
„ lividus . . .	26—5	—
„ pellucidus .	26—5	—
„ thoracicus .	20—7	—
Tetrops praeusta . . .	22—5	—
Timarcha coriaria . . β)	30—8	—
Toxotus dispar	20—6	—
Zabrus gibbus . . . . β)	8—8	—
10. Reptilia		
Coluber natrix	19—4	—
Lacerta agilis	3—4	—
Rana esculenta	3—4	—
„ temporaria	3—4	—
Triton cristatus	3—4	—
„ taeniatus	3—4	—
11. Aves		
Alauda arvensis	17—3	—
Motacilla alba	20—4?	—
Sylvia phoenicurus . . .	17—3?	—
	3—4	—
Pregratten		
1. Aves		
Fringilla coelebs	15—3	—
Pressburg		
1. Arachnidea		
Trombidium bipustulatum	19-3 [1]	—
2. Diptera		
Lucilia Caesar	30—3	—
3. Hymenoptera		
Apis mellifica	29-3 [2]	—

Pressburg. [1]) Am Audamm kriechend. [2]) Schwärmen.

	1. E.	l. E.
Pressburg		
4. Lepidoptera		
Brephos Puella?	30—3	—
Deilephila Elpenor	18-4 [3])	—
Gonopteryx Rhamni	29-3 [4])	—
Pieris Brassicae	1—4	—
Saturnia Pyri	12-4 [5])	—
„ Spini	18—4	—
Smerinthus Tiliae	24-4 [5])	—
Vanessa Antiopa	26-3 [4])	—
„ Atalanta	1—4	—
„ Jo	26-3 [4])	—
„ Polychloros	17-3 [6])	—
5. Neuroptera		
Sialis lutaria	9-3 [7])	—
6. Hemiptera		
Acanthosoma grisea	18—3	—
7. Coleoptera		
Carabus violaceus	28-3 [8])	—
Coccinella dispar	16-3 [9])	—
Melolontha vulgaris	2-4 [10])	—
Opatrum viennense	30-3 [11])	—
Trox sabulosus	30-3 [11])	—
8. Reptilia		
Bombina ignea	28-3 [12])	—
Bufo cinereus	26—3	—
Coluber natrix	5-4 [8])	—
Hyla arborea	23-3 [13])	—
Lacerta agilis	26-3 [14])	—
Rana esculenta	26—3	—
Salamandra maculata	19-3 [15])	—
Triton cristatus	5-4 [16])	—
„ punctatus	4-4 [17])	—
9. Aves		
Alauda arvensis	25—2	—
Anser cinereus	4-3 [18])	—
„ segetum	4-3 [18])	—
Ardea cinerea	8-3 [19])	—
Charadrius hiaticula	2-4 [20])	—
Ciconia alba	9-4 [21])	—
Columba oenas	28-2 [22])	—
„ turtur	17—4	—
Cuculus canorus	14-4 [23])	—
Hirundo urbica	7—4	—
Motacilla alba	30-3 [24])	—
Scolopax rusticola	21-3 [25])	—
Sturnus vulgaris	4-3 [26])	—
Sylvia luscinia	10-4 [27])	—
„ phoenicurus	1-4 [28])	—
„ rubecula	27-3 [29])	—
Vanellus cristatus	7-3 [30])	—
10. Mammalia		
Arctomys citillus	2-4 [31])	—

	1. E.	l. E.
Pürglitz		
Aves		
Alauda arvensis	20—2	—
Columba Palumbus	4—3	—
Motacilla alba	14—3	—
Scolopax rusticola	29—3	—
Sturnus vulgaris	20—2	—
Sylvia rubecula	27—3	—
Turdus musicus	23—3	—
Reichenau (Böhmen)		
Aves		
Fringilla coelebs	8—4	—
Hirundo urbica	11—4	—
Motacilla alba	12—3	—
Rosenau		
Aves		
Cuculus canorus	17—4	—
Roveredo		
1. Mollusca		
Bulimus radiatus	25-3 [1])	—
Clausilia albopustulata	25-3 [1])	—
Helix cingulata	25-3 [1])	—
„ nemoralis	25-3 [1])	—
„ pomatia	12—4	—
Limax agrestis	2-4 [2])	—
2. Crustacea et Vermes		
Armadillo vulgaris	27-3 [2])	—
Asellus aquaticus	27-3 [3])	—
Julus terrestris	15-3 [3])	—
Lumbricus terrestris	19-3 [3])	—
3. Hymenoptera		
Formica nigra	30-3 [4])	—
4. Lepidoptera		
Apatura Ilia	13—6	—
Bombyx Mori	16—6	—
Papilio Machaon	2—4	—
„ Podalirius	8—4	—
Pieris Napi	19-3 [5])	—
Vanessa Antiopa	8—4	—
„ Polychloros	19-3 [5])	—
„ Urticae	19-3 [5])	—
5. Orthoptera		
Gryllus domesticus	25—3	—
6. Hemiptera		
Cicada Orni	20—6	—

	1. E.	l. E.
Roveredo		
7. Coleoptera		
Calosoma Sycophanta	24—6	—
Carabus cancellatus	30—3	—
Cetonia hirtella	2-4 [6])	—
Lampyris noctiluca ♂	3-6 [7])	—
Meloë proscarabaeus	28—2	—
Melolontha hippocastani	14—4	—
„ vulgaris	14—4	—
8. Reptilia		
Anguis fragilis	30-3 [8])	—
Lacerta agilis	15-2 [9])	—
Salamandra maculata	30-4 [10])	—
9. Aves		
Sylvia luscinia	13-4 [11])	—
Rzeszow		
1. Hymenoptera		
Apis mellifica	30—3	—
Bombus terrestris	14—4	—
2. Lepidoptera		
Gonopteryx Rhamni	3—4	—
Vanessa Urticae	29—3	—
3. Orthoptera		
Gryllus campestris	10—5	—
4. Coleoptera		
Geotrupes stercorarius	3—4	—
Melolontha vulgaris	7—4	—
5. Reptilia		
Bufo cinereus	2—4	—
6. Aves		
Alauda arvensis	27—2	—
Anas anser ferus	30—3	—
Ciconia alba	4—4	—
Cuculus canorus	13—5 !	—
Hirundo rustica	16—4	—
Tetrao Coturnix	3—5	—
Schässburg		
1. Mollusca		
Helix pomatia	15—4	—
2. Crustacea et Arachnidea		
Julus terrestris	5—4	—
Trombidium holosericeum	3—4	—
3. Diptera		
Lucilia Caesar	28—4	—

Pressburg. [3]) Kroch aus der Puppe, die Raupe hat sich eingesponnen am 27. September 1856. [4]) In der Au und im Weidritzthale flatternd. [5]) Kroch aus der Puppe. [6]) Flattert in der Au. [7]) Am Geländer des Donau-Quais sich zahlreich sonnend. [8]) Südabhang des Gamsenberges. [9]) In der Engerau. [10]) Ein verfrühtes Exemplar schon in der ersten Märzhälfte zu sehen. [11]) Am Studentenwald. [12]) Zu hören, Engerau. [13]) Palffy-Garten. [14]) Tummelt sich an sonnigen Abhängen der Weidritzthalabhänge. [15]) An feuchten Stellen, unterhalb der Batzenhäusel. [16]) Hellwasser — Engerau. [17]) Lachen im tiefen Weg. [18]) Im Zuge, am Szidina beobachtet. [19]) Insel Pötschen. [20]) Zug nach Norden. [21]) Zug. [22]) Bei Bajna bereits 19—2. [23]) Erster Ruf auf der Insel Pötschen. [24]) Am Kramerbache. [25]) Ziehen in der Engerau. [26]) Im Wagner Graben. [27]) Schlägt. [28]) Singt. [29]) Zu hören in der Au. [30]) Am Donauufer. [31]) Tummelt sich auf sandigen Feldern bei Kittsee. — Roveredo. [1]) In einem Laubwalde nach dem ersten warmen Regen. [2]) Unter Steinen. [3]) Unter Steinen auf Schlamm. [4]) Beginn geselliger Thätigkeit. [5]) Auf Feldern. [6]) Auf den Blumen von *Scorzonera austriaca* und *Taraxacum officinale*. [7]) Fliegend. [8]) Sandufer des Leno. [9]) An sehr sonnigen Plätzen. [10]) Noch ganz winterlich, unter Steinen; wahrscheinlich schon früher zum Vorschein gekommen. [11]) Im Parke des Baron Moll.

	1. E.	l. E.
Schässburg		
4. Hymenoptera		
Apis mellifica	10—4	—
Bombus hortorum	10—4	—
Xylocopa violacea	12—5	—
5. Lepidoptera		
Aporia Crataegi	25—5	—
Gonopteryx Rhamni	28—3	—
Papilio Machaon	25—4	—
„ Podalirius	20—4	—
Sphinx Convolvuli	18—6	—
Vanessa Antiopa	3—4	—
„ Jo	5—4	—
„ Polychloros	11—3	—
„ Urticae	11—3	—
6. Neuroptera		
Ephemera vulgata	20—6	—
Libellula vulgata	2—7	—
7. Orthoptera		
Forficula auricularia	8—4	—
Gryllus campestris	28-4 [1]	—
8. Hemiptera		
Pentatoma baccarum	20—4	—
9. Coleoptera		
Carabus cancellatus	5—4	—
Cicindela campestris	10—4	—
Coccinella 7 punctata	10—3	—
Geotrupes stercorarius	30—3	—
Haltica oleracea	1—4	—
Lina populi	23—4	—
Lucanus cervus	10—5	—
Lytta vesicatoria	15—5	—
Meloë proscarabaeus	11—3	—
Melolontha vulgaris	12-4 [3]	—
Necrophorus germanicus	2—5	—
„ vespillo	15—4	—
10. Reptilia		
Lacerta agilis	28—3	—
Rana esculenta	10-4 [3]	—
Triton taeniatus	21—4	—
11. Aves		
Alauda arvensis	11—3	—
Ardea cinerea	27—3	—
Columba oenas	27—3	—
Cuculus canorus	1-4 [4]	—
Hirundo urbica	11—3	—
	6—4	—
Motacilla alba	11—3	—
Scolopax rusticola	27-3 [5]	—
Tetrao Coturnix	8—5	—
Schössl		
1. Lepidoptera		
Gonopteryx Rhamni	19—4	—
Vanessa Urticae	8—4	—

	1. E.	l. E.
Schössl		
2. Coleoptera.		
Melolontha vulgaris	13—5	—
3. Reptilia		
Coluber natrix	20—4	—
4. Aves		
Alauda arvensis	18—2	—
Tetrao coturnix	6-5 [1]	—
Senftenberg		
1. Mollusca		
Helix pomatia	11—5	—
Limax ater	10—5	—
2. Lepidoptera		
Gonopteryx Rhamni	7—4	—
Vanessa Antiopa	16—4	—
3. Neuroptera		
Calopteryx virgo	2—6	—
4. Coleoptera		
Carabus hortensis	23—4	—
Coccinella 7 punctata	3—6 !	—
5. Aves		
Alauda arvensis	21-2 [1]	—
	2-3 [2]	—
Ciconia alba	—	29-8 [3]
Cuculus canorus	30-4 [4]	—
Fringilla coelebs	2-3 [2]	—
	19-6 [5]	—
Motacilla alba	21—4	—
Pyrrhula vulgaris	1—11	—
Sylvia luscinia	5-5 [3]	—
„ tithys	22—4	—
Tetrao Coturnix	21—5	—
Turdus merula	14—3	25-7 [6]
„ musicus	14-6 [5]	25-7 [6]
Sexten		
1. Aves		
Alauda arvensis	24—3	—
Turdus merula	1—3	—
Taufers		
1. Mollusca		
Helix hortensis	9—4	—
„ pomatia	12—4	—
Limax agrestis	12—4	—
„ rufus	10—4	—
2. Arachnidea et Crustacea		
Julus terrestris	10—4	—
Oniscus armadillo	27—4	—

	1. E.	l. E.
Taufers		
2. Arachnidea et Crustacea		
Scolopendra electrica?	12—4	—
Trombidium holosericeum	9—4	—
3. Lepidoptera		
Antocharis Cardamines	6—5	—
Argynnis Euphrosine	13—5	—
„ Latonia	4—4	—
„ Paphia	7—7	—
Atychia Statices	22—6	—
Chelonia Russula	21-6 [1]	—
Coenonympha Iphis	15—6	—
„ Pamphilus	12—5	—
Colias Edusa	2—9	—
Deilephila Euphorbiae	15—6	—
Epinephele Janira	11—6	—
Hesperia Alveolus	6—5	—
Leucophasia Sinapis	30—4	—
Limenitis Populi	20—6	—
Lycaena Alexis	20—5	—
Macroglossa Stellatarum	16—6	—
Pararga Maera	1—6	—
Pieris Brassicae	14—5	—
„ Napi	4—4	—
„ Rapae	8—4	—
Plusia Gamma	4—6	—
Polyommatus Phlaeas	6—5	—
Smerinthus Ocellatus	28-5 [1]	—
„ Tiliae	31-5 [1]	—
Sphinx Convolvuli	31—7	—
„ Ligustri	25—5	—
Syntomis Phegea	24—6	—
Thecla Betulae	26—8	—
„ Rubi	6—5	—
Vanessa Antiopa	28—3	—
„ Atalanta	2—6	—
„ Jo	28—3	—
„ Polychloros	2—4	—
„ Urticae	7—3	—
Zygaena Filipendulae	23—6	—
„ Minos	20—6	—
4. Coleoptera		
Anomala Julii	4—7	—
Cetonia aurata	9—5	—
Cicindela campestris	15—4	—
Meloë proscarabaeus	27—4	—
Melolontha vulgaris	8—5	—
5. Reptilia		
Anguis fragilis	7—4	—
	24—4	—
Podarcis muralis	9—4	—
Rana esculenta	1—4	—
6. Aves		
Alauda arvensis	20—3	—
Cuculus canorus	2—5	3—7
Cypselus apus	8—5	—
Hirundo urbica	19—4	—
	3—5	—
Motacilla flava	1—3	—
Sylvia phönicurus	31—3	—
„ rubecula	27—3	—
Tetrao Coturnix	10—5	—

Schässburg. [1]) Zirpt. [2]) Fliegt. [3]) Meldet sich. [4]) Erster Ruf. [5]) Streicht. — Schössl. [1]) Ruft. — Senftenberg. [1]) Zu hören. [2]) Singt. [3]) An diesem und dem folgenden Tage ziehen Hunderte von Störchen nach Süd. [4]) Ruft im Walde. [5]) Flügge Jungen. [6]) Aufhören des Gesanges. — Taufers. [1]) Gezogen.

	1. E.	l. E.
Trautenau		
Aves		
Alauda arvensis	18—2	—
Sturnus vulgaris	24—2	—
Weissbriach		
1. Lepidoptera		
Acherontia Atropos	17—4	—
Gonopteryx Rhamni	2—4	—
Vanessa Urticae	2—4	—
2. Aves		
Alauda arvensis	18—4 !	—
Cuculus canorus	18—4	—
Fringilla coelebs	18-3 [1])	—
Hirundo urbica	4—4	—
Motacilla alba	28—3	—
Sylvia tithys	3—4	—
Wilten		
1. Mollusca		
Helix hortensis	29-3 [1])	—
2. Arachnidea, Crustacea et Vermes		
Epeira diadema	4-4 [2])	9—10
Lumbricus terrestris	29—3	9—10
Oniscus armadillo	19-4 [3])	—
„ vulgaris	15-3 [3])	—
Phalangium opilio . β)	13—7	—
3. Diptera		
Trichocera hyemalis	14-3 [4])	—

	1. E.	l. E
Wilten		
4. Hymenoptera		
Apis mellifica	18-3 [5])	—
Bombus sylvarum	18—3	—
„ terrestris	9—4	—
Formica cunicularia + S	3-3 [6])	—
Odinerus parietum	16—4	—
Sirex augur . β)	15—7	—
Vespa crabro	20—4	—
5. Lepidoptera		
Antocharis Cardamines	6—6	—
Argynnis Latonia	8—7	30—9
„ Paphia	12—8	—
Crambus Perlellus	6—3	—
Epinephele Hyperanthus	26—7	—
„ Janira	24—6	—
Gonopteryx Rhamni	4—4	—
β)	2—6	—
Lycaena Argus . β?	22—9	—
Macroglossa Stellatarum	30-4 [7])	—
Mamestra Brassicae? β?	28—9	—
Pieris Brassicae	18—4	—
Vanessa Antiopa	8—5	—
β)	26-7 [8])	22—10
„ Urticae	18—3	—
6. Neuroptera		
Aeschna grandis?	14—8	—
Chrysopa perla [9])	—	30—10
Libellula depressa	22—7	—
„ vulgata?	23—5	—
β)	28—8	22—10
Panorpa communis	29—5	—
7. Hemiptera		
Syromastes marginatus	2-6 [10])	—

	1. E.	l. E.
Wilten		
8. Coleoptera		
Amphimallus solstitialis?	2-6 [10])	—
Anobium pertinax	31-1 [3])	—
Calosoma Sycophanta	8—7	—
Carabus auratus	21—5	—
Centaurea aurata	6-6 [11])	—
Cicindela campestris?	24—6	—
Clerus apiarius	16-6 [12])	—
Coccinella dispar	12-2 [13])	—
Dermestes atomarius	5—3	—
„ murinus	5-3 [14])	—
Lacon murinus	17—6	—
Lema merdigera	16-5 [15])	—
Melolontha vulgaris	18—4	—
Procrustes coriaceus	5—4	—
9. Reptilia		
Lacerta agilis	2—4	9—10
„ viridis?	2—4	—
10. Aves		
Alauda arvensis	31-3 [16])	—
Anthus arboreus	9—5	—
Corvus monedula	20—3	—
Emberiza hortulana	31—3	—
Fringilla coelebs	26-2 [17])	—
„ domestica	10-3 [18])	—
Merula atra	29—3	—
„ fusca	29—3	—
Motacilla alba	31—3	—
Parus ater	18—3	—
Sylvia hortensis	8—5	—
„ phönicurus	1—4	—
„ rubecula	29—3	—

Weissbriach. [1]) Schlagen. — Wilten. [1]) Kriecht an sonnigen Stellen. [2]) Radnetz. [3]) An einer Mauer. [4]) Am Fenster im Beobachtungszimmer. [5]) Auf *Erica carnea*. [6]) Beim Frühbeete vor dem Glashause. [7]) Bei Aurikeln. [8]) Auf blühender *Valeriana officinalis*. [9]) Im Bericht heisst es *reticulata*. [10]) Auf Blumen von *Viburnum Opulus*. [11]) Auf Blumen von *Thalictrum aquilegifolium*. [12]) Auf *Althaea officinalis*. [13]) Vor dem Fenster. [14]) An den Mauern des Conventzimmers. [15]) Auf Blättern von *Lilium Martagon*. [16]) Schwingt sich singend in die Höhe. [17]) Schlagen. [18]) Auf den Bäumen.

Mehrjährige Beobachtungen von Oravicza.

Der gütigen Vermittlung des Herrn Joseph Wessely, General-Inspector der österreichischen Staatsbahn-Gesellschaft, verdanken wir eine Reihe mehrere Jahre hindurch von Herrn P. Wierzbicki zu Oravicza angestellter Beobachtungen. Sie finden sich in den regelmässig geführten meteorologischen Tagebüchern zerstreut, welche der k. k. Central-Anstalt zur Verfügung gestellt worden sind und die Jahre 1830 bis 1845 umfassen.

Obgleich die hier zusammengestellten phänologischen Beobachtungen nach keinem bestimmten Plane angestellt worden sind und grösstentheils nur als zufällige Aufzeichnungen zu betrachten sind, so hielt ich dieselben mit Rücksicht auf den langen Zeitraum, den sie umfassen, und auf den Umstand, dass wir von jenen Ländern des Kaiserstaates, denen Oravicza angehört, wenige oder gar keine Aufzeichnungen dieser Art besitzen, für hinreichend interessant, um mich zu ihrer Publication bestimmt zu finden. Auch gehören der Beobachtungsreihe einige Jahrgänge an, welche durch eine ausserordentlich frühzeitige Entwickelung der Vegetation ausgezeichnet sind, wie 1834, 1836 und insbesondere 1843.

Die Daten für die Blüthe dürften wohl in vielen Fällen nicht für den Anfang, sondern für eine spätere Phase gelten. Nicht selten ist bei einzelnen Arten im Frühjahre das Datum der Blüthe zwei- und selbst dreimal angegeben, an Tagen, welche durch wochenlange Zwischenräume getrennt sind, welche aber in den meisten Fällen als Unterbrechungen der Blüthezeit in Folge der Rückkehr von Kälte angesehen werden dürften.

Nur bei einigen wenigen Pflanzen sind die Beobachtungen in den verschiedenen Jahrgängen hinreichend oft wiederholt, um daraus haltbare Normalwerthe ableiten zu können, vorausgesetzt, dass die einzelnen Beobachtungen in Bezug auf die Zeitbestimmung als hinreichend genau angesehen werden wollten.

Die zweite Blüthe, welche bei einigen Pflanzen angegeben ist, wurde mit β bezeichnet. Als solche wurden auch die Blüthenerscheinungen von Frühlingspflanzen angesehen, wenn sie noch im November oder December des Vorjahres eintrafen.

Ausser den im Register ersichtlichen Aufzeichnungen sind noch folgende von besonderem Interesse.

Am 20. November 1830 blühten bei Csilelowa noch: *Achillea Millefolium, Alsine media, Anthemis artemisiaefolias, Antirrhinum majus, Calendula officinalis, Carduus acanthoides, Chrysanthemum Leucanthemum, Erysimum odoratum, Fragaria vesca, Geranium pusillum, Leontodon Taraxacum, Malva sylvestris, Pimpinella magna, P. Saxifraga, Reseda odorata, Scabiosa ochroleuca, Senecio ovatus Willd., Thymus Calamintha, T. Serpyllum, Verbascum phlomoides, Viola odorata.*

Am 2. December waren am Wege nach Rakova noch blühend zu finden: *Achillea Millefolium, Calendula officinalis, Carduus acanthoides, Chrysanthemum Leucanthemum, Erysimum odoratum, Leontodon Taraxacum, Pimpinella Saxifraga, Ranunculus acris, R. philonotis.*

Am 6. December blühten bei Csilelowa: *Achillea Millefolium, Calendula officinalis, Erysimum odoratum, Euphorbia pilosa, Scabiosa ochroleuca, Solanum nigrum.* Am 14. blühten in Gärten: *Calendula officinalis, Cheiranthus incanus, Reseda odorata.*

Am 20. December werden bereits Frühlingspflanzen bei Csilelowa als blühend angeführt, wie *Helleborus odorus, Viola odorata.* Mit der Blüthe setzen folgende Herbstpflanzen fort, als: *Achillea Millefolium, Calendula officinalis, Leontodon Taraxacum, Pimpinella Saxifraga, Scabiosa ochroleuca, Seseli annuum.*

Am 30. blühten: *Achillea Millefolium, Calendula officinalis, Cheiranthus incanus, Erodium cicutarium, Helleborus odorus, Reseda odorata, Scabiosa ochroleuca, Veronica agrestis, Viola odorata.* Am folgenden Tage bereits auch *Galanthus nivalis.*

Am 17. April 1832 wurden bei einer Excursion auf Klein-Tilfa blühend gefunden: *Anemone Pulsatilla, A. nemorosa* und *A. ranunculoides, Anthoxantham odoratum, Carex digitata, C. glauca, C. montana, C. praecox, Cornus mascula, Corydalis albiflora, C. bulbosa, C. digitata, Cytisus elongatus, Dentaria glandulosa, Euphorbia amygdaloides, Ficaria verna, Fragaria praecox, F. vesca, Glechoma hederacea, G. hirsuta, Helleborus odorus, Lathraea squamaria, Luzula pilosa, Poa annua, Potentilla crocea, Primula inflata, Prunus spinosa, Pulmonaria angustifolia, Ranunculus auricomus, Stellaria Hollostea, Symphytum tuberosum, Viola canina, hirsuta, odorata.*

Am 14. November 1842 blühten bei Oravicza noch: *Achillea Millefolium, Centaurea Jacea, C. paniculata, Chrysanthemum Leucanthemum, Clinopodium vulgare, Crocus speciosus, Crepis biennis, Dianthus Carthusianorum, Erysimum hieracifolium, Euphrasia officinalis, Hieracium Auricula, H. sylvestre, H. umbellatum, Lamium maculatum, Leontodon Taraxacum, Primula acaulis, Scabiosa ochroleuca, Solanum nigrum, Stellaria graminea, Trifolium pratense, Tunica Saxifraga, Thymus montanus, Viola banatica, V. tricolor.*

Zu Ende November waren noch *Chrysomela sanguinolenta, Galeruca rustica* und *tanaceti* anzutreffen.

Die Nomenclatur ist hier dieselbe wie im Journal, im Register jedoch auf Maly's Enumeratio und bei den nicht österreichischen Pflanzen auf Steudel's Nomenclatur reducirt.

Von den zoophänologischen Notizen sind die Daten über das Erscheinen der gefürchteten Kolumbatscher Mücke, *Simulium reptans,* besonders hervorzuheben.

A. Phytophänologische Beobachtungen von Oravicza.

I. Pflanzen der österr. Flora.

a. Blüthe

1830

Althaea officinalis	13—6
Alyssum petraeum β. edentulum	29—4
Anemone Pulsatilla	12—4
Asperula odorata	27—4
„ taurica	26—4
θ Asplenium lanceolat.	29—9
Campanula glomerata	13—6
„ patula	13—6
„ persicifolia	13—6
Carex praecox	26—4
Convallaria majalis	27—4
Cornus mascula	31—3
Corydalis cava	22—4
„ solida	22—4
Cytisus ratisbonensis	26—4
„ supinus	29—4
Dentaria bulbifera	29—4
Dianthus Seguierii γ. collinus	13—6
Erythraea Centaurium	25—6
Erythronium Dens canis	31—3
θ Fragaria praecox	26—4
„ vesca	12—4
Galanthus nivalis	14—2
β)	31—12
Genista procumbens	26—4
„ tinctoria	13—6
Gladiolus communis	13—6
Helianthem. vulgare β)	23—9
Helleborus odorus	31—3
β)	20—12
Hepatica triloba	12—4?
Hyacinthus orientalis	12—4
Inula Helenium	13—6
„ hirta	13—6
Iris Pseudacorus	13—6
Isopyrum thalictroides	22—4
Lamium maculatum	16—2
Lychnis coronaria	13—6
Myosotis sylvatica	29—4
Oenanthe peucedanifolia	13—6
Orchis mascula	29—4
„ militaris	26—4
„ pallens	26—4
Ornithogalum umbellat.	27—4
Orobus vernus	22—4
Potentilla alpestris	26—4
Primula acaulis	31—3
Prunus avium, „ cerasus [1]) β)	25—9
„ domestica β)	25—9
Pyrus communis β)	25—9
„ Malus β)	25—9
Ranunculus cassubicus	12—4
„ Ficaria	12—4
Rosa canina	13—6
γ. collina	13—6
Scilla bifolia	31—3

I. Pflanzen der österr. Flora.

a. Blüthe

1830

Spiranthes autumnalis	29—9
Stellaria Holostea	22—4
Syringa vulgaris β)	29—9
Taraxacum officinale β)	20—12
Veronica agrestis β)	30—12
Viola arenaria β. livida	27—4
„ odorata β)	20—12

1831

Amygdalus communis	11—3
Bellis perennis flor. plen.	11—3
Capsella Bursa pastoris	16—2
Corydalis solida	17—4
θ Fragaria praecox	16—2
	25—3
Galanthus nivalis	16—2
Glechoma hederacea	25—3
Helleborus odorus	16—2
Lamium amplexicaule	16—2
	25—3
„ purpureum	25—3
Primula acaulis	16—2
„ officinalis var. hortensis	11—3
Pulmonaria angustifolia	19—3
„ officinalis	19—3
Salix caprea	19—3
Scilla bifolia	25—3
Taraxacum officinale	16—2
Veronica agrestis	25—3
Viola odorata	16—2

1832

Anemone nemorosa	17-4 [2])
„ Pulsatilla	12—4
„ ranunculoides	17—4
Anthoxanthum odoratum	17—4
Carex digitata	17—4
„ glauca	17—4
„ nutans	17—4
„ praecox	17—4
Cornus mascula	17—4
Corydalis cava	21—3
albiflora	17—4
Cytisus elongatus	17—4
Dentaria glandulosa	17—4
Erythronium Dens Canis	10—3
Euphorbia amygdaloides	17—4
θ Fragaria praecox	17—4
„ vesca	17—4
Galanthus nivalis	8—2
Glechoma hederacea	17—4
„ hirsuta	17—4
Helleborus odorus	8—2
Hepatica triloba	29—2

I. Pflanzen der österr. Flora.

a. Blüthe

1832

Lathraea squamaria	17—4
Luzula pilosa	17—4
Narcissus poëticus	29—4
„ Pseudonarcissus	11—4
Nardosmia fragrans	8—2
Orobus vernus	17—4
Persica vulgaris	13—4
Petasites officinalis	17—4
Poa annua	17—4
Potentilla alpestris	17—4
Primula acaulis	29—2
„ officinalis var. inflata	17—4
Prunus domestica	14—4
„ spinosa	11—4
	17—4
Pulmonaria angustifolia	17—4
Ranunculus auricomus	17—4
„ Ficaria	17—4
Scilla bifolia	29—2
Stellaria Holostea	17—4
Symphytum tuberosum	17—4
Tussilago Farfara	8—2
Viola canina	17—4
„ hirta	17—4
„ odorata	23—2

1833

Galanthus nivalis	26—2
Helleborus odorus	17—1
Potentilla alpestris	26—2
Primula acaulis	26—2
Salix caprea	26—2
Tussilago Farfara	26—2
Viola odorata	26—2

1834

Cornus mascula	23—2
„ sanguinea β)	21—9
Crocus vernus	23—2
Draba verna	17—1
Galanthus nivalis	17—1
	23—2
Petasites officinalis	23—2
Potentilla alpestris	17—1
Primula acaulis	17—1
Prunus spinosa β)	25—8
Pulmonaria officinalis	28—2
Rosa canina β)	27—9
„ cinnamomea β)	27—9
Taraxacum officinale	17—1
Tussilago Farfara	17—1
Veronica verna	17—1

I. Pflanzen der österr. Flora.

a. Blüthe

1834

Viola alba	28—2
„ odorata	23—2

1835

Anemone Pulsatilla	12—3
Narcissus Pseudonarcis.	12—3

1836

Anemone ranunculoides	14—3
Cornus mascula	29—2
Corydalis cava	7—4
„ solida	10—3
Crocus variegatus	1—3
Galanthus nivalis	4—2
Iris pumila	12—4
Persica vulgaris	25—3
Potentilla Fragariastrum	13—3
Prunus domestica	25—3
Pulmonaria angustifolia	11—3
„ officinalis	11—3
Pyrus communis	25—3
„ Malus	25—3.
Ranunculus flabellifolius	8—4

1837

Anemone ranunculoides	7—4
Crocus banaticus	1—4
„ variegatus	21—2
„ vernus β. albiflorus	1—4
Galanthus nivalis	14—2
Lonicera Caprifolium β)	3—8
Persica vulgaris	17—4
Prunus Armeniaca	17—4
„ avium, „ Cerasus	17—4
„ domestica	17—4

1838

Castanea vesca	26—6
Cornus mascula	1—3
Galanthus nivalis	1—2
Helleborus odorus	1—3
Hepatica triloba	1—3
Lilium Martagon	4—6
Prunus avium	6—4
Syringa vulgaris	1—5
Taraxacum officinale β)	3—12
Viola odorata	1—3

[1]) Im Journal werden gewöhnlich nur „die Kirschen“ ohne Unterscheidung der Art als blühend angeführt. [2]) Die Übereinstimmung der Blüthezeit = 17—4 bei vielen Pflanzen rührt davon her, dass sie einer einzigen isolirten Excursion nach Kl. Tilfa entnommen sind, gelten demnach wahrscheinlich für verschiedene Phasen der Blüthe bei den einzelnen Arten.

I. Pflanzen der österr. Flora.

a. Blüthe

1839

Erythronium Dens canis	13—3
Galanthus nivalis . .	15—1
	17—2
Hepatica triloba . . .	17—2
	23—3
Primula acaulis . . .	17—2
β)	24—12
Prunus Cerasus . . β)	9—9
„ Mahaleb . . .	6—5
Pulmonaria angustifolia	3—4
Pyrus communis . . .	5—5
„ Malus . . . . β)	9—9
Rubus fruticosus . . .	11—6
Viola odorata	23—3
β)	24—12

1840

Berberis vulgaris . .	22—5
Corylus Avellana . . .	3—2
Crocus variegatus . .	4—3
Erythronium Dens canis	13—3
Galanthus nivalis . .	24—1
	9—3
Helleborus odorus . .	24—1
	13—3
Hepatica triloba . . .	4—3
Paeonia peregrina . .	10—5
„ tenuifolia . .	10—5
Persica vulgaris . . .	22—4
Potentilla chrysantha .	2—2
„ cinerea β. subacaulis	4—2
Potentilla Fragariastrum	19—3
Primula acaulis . . .	4—3
Prunus Armeniaca . .	19—4
Rhamnus tinctoria . .	13—5
Ruscus Hypoglossum .	1—2
Salix caprea	3—2
Scilla bifolia	3—2
	9—3
Silene nemoralis . . .	22—5
Staphylea pinnata . .	12—5
Tussilago Farfara . .	3—2
	13—3

1841

Anemone Pulsatilla . .	13—3
Cornus mascula . . .	13—3
Crocus banaticus . . .	17—4
„ bizantinus . .	13—3
Fragaria vesca . . .	18—4
Galanthus nivalis . .	18—2
Helleborus odorus . .	11—1
	18—2
	13—3
Hepatica triloba . . .	18—1
Persica vulgaris . . .	14—4
Potentilla cinerea β) subacaulis	13—3
Prunus Armeniaca . .	14—4
„ domestica . β)	29—12
„ spinosa . . .	15—4

I. Pflanzen der österr. Flora.

a. Blüthe

1841

Salix amygdalina α. discolor	16—4
„ fragilis	16—4
Stellaria media . . β)	29—12
Taraxacum officinale β)	29—12
Tussilago Farfara . .	13—3
Viola odorata . . . β)	29—12

1842

Allium flavum	1—8
„ fuscum	1—8
Cornus mascula . . .	6—4
Corydalis solida . . .	7—4
Crocus variegatus . β)	14—11
Erythronium Dens canis	17—3
Galanthus nivalis . . .	24—2
	8—3
Helleborus odorus . .	13—3
Hepatica triloba . . .	13—3
Juglans regia	2—5
Lamium maculatum . .	14—4
β)	14—11
Persica vulgaris . . .	10—4
Primula acaulis . . .	14—3
β)	14—11
„ officinalis . .	14—3
Prunus Armeniaca . .	10—4
„ Cerasus . . .	25—4
„ spinosa . . .	10—4
Scilla bifolia	12—3
Seseli rigidum	1—8
Viola alba	13—3

1843

Amygdalus communis .	10—2
Bellis perennis	9—1
Cerastium vulgatum .	3—2
Cornus mascula . . .	3—2
Corylus Avellana . .	3—2
Crocus banaticus . . .	18—2
„ variegatus . .	3—2
Daphne Mezereum . .	9—1
Erythronium Dens canis	18—2
Galanthus nivalis . . .	9—1
	3—2
Genista pilosa . . . β)	7—9
Glechoma hederacea .	3—2
Helleborus odorus . .	9—1
	3—2
Hyacinthus orientalis .	1—2
Isopyrum thalictroides	18—2
Lamium maculatum . .	3—2
Lonicera Caprifolium β)	4—9
Luzula pilosa	18—2
Persica vulgaris . . .	1—4
Poa annua	9—2
Potentilla chrysantha .	18—2
„ Fragariastrum	3—2
Primula acaulis . . .	9—1
	3—2
Prunus spinosa . . .	10—3

I. Pflanzen der österr. Flora.

a. Blüthe

1843

Pulmonaria angustifolia	18—2
„ officinalis .	18—2
Pyrus communis . . .	18—2
	15—3
„ Malus	1—4
Sambucus nigra . . .	12—5
Stellaria media . . .	9—1
Taraxacum officinale .	9—1
Veronica Buxbaumii . .	3—2
„ praecox . . .	3—2
Viola odorata	1—2

1844

Cornus mascula . . .	5—3
Corydalis solida . . .	24—3
Crocus banaticus . .	24—3
Daphne Mezereum . .	5—3
Erythronium Dens canis	25—3
Galanthus nivalis . .	13—2
Genista tinctoria γ. pubescens	3—5
Helleborus odorus . .	13—2
Hepatica triloba . . .	24—3
Juglans regia	29—4
Persica vulgaris . . .	22—4
Petasites officinalis . .	24—3
Potentilla Fragariastrum	5—3
Primula acaulis . . .	5—3
„ officinalis . .	24—3
Prunus Cerasus . . .	22—4
„ spinosa . . .	21—4
Pulmonaria officinalis .	24—3
Salix caprea	24—3
Scilla bifolia	5—3
Tussilago Farfara . .	13—2
Veronica Buxbaumii . .	5—3

1845

Cornus mascula . . .	28—3
Corylus Avellana . .	25—1
Crocus banaticus . . .	14—3
„ variegatus . .	17—3
Daphne Mezereum . .	28—3
Erythronium Dens canis	14—3
Fragaria vesca . . β)	21—9
Gagea stenopetala β. pratensis	28—3
Galanthus nivalis . .	25—1
	14—3
Helleborus odorus . .	1—2
	13—3
Hepatica triloba . . .	14—3
Lamium purpureum . .	28—3
Petasites officinalis . .	28—3
Populus alba	4—4
„ tremula . . .	4—4
Potentilla Fragariastrum	14—3
„ verna . . .	28—3
Primula acaulis . . .	14—3
Prunus Cerasus . . .	19—4
„ domestica . .	19—4
„ spinosa . . .	19—4

I. Pflanzen der österr. Flora.

a. Blüthe

1845

Pyrus communis . . .	19—4
Scilla bifolia	14—3
Veronica verna . . .	28—3
Viola alba	28—3
„ canina . . . . β)	21—9
„ odorata	28—3

b. Fruchtreife

1833

Rhamnus Cathartica .	1—8

1838

Pyrus communis . . .	27—6

1843

Prunus avium	3—6

1844

Prunus avium	29—5

1845

Rubus Idaeus	13—7

II. Exotische Pflanzen.

Blüthe

1830

Cosmos bipinnatus . .	23—7

1832

Amaryllis formosissima	17—4
Fritillaria imperialis .	17—4
Kerria japonica . . .	17—4
Tulipa Duc van Tull .	17—4

1840

Robinia Pseudacacia .	27—5

1843

Kerria japonica . .	28—2

B. Zoophänologische Beobachtungen von Oravicza.

a. Erste Erscheinung.	
1830	
Lampyris	17—6
1836	
Melolontha vulgaris	22—4
Simulium reptans	21—4
1838	
Ciconia alba	24—4
Hirundo	25—4
Simulium reptans	25 4
Vanessa Cardui	28—2
1839	
Cuculus canorus	26-4 [1]
Hirundo	25—3
Sylvia luscinia	26-4 [2]

a. Erste Erscheinung.	
1840	
Antocharis Daplidice	14—4
Aphodius luridus	2—2
Geotrupes vernalis	7—2
Gonopteryx Rhamni	1—4
Melitaea Athalia	14—4
Vanessa Antiopa	14—4
„ Cardui	6—2
„ Urticae	6—2
1841	
Ciconia nigra	19—4
Simulium reptans	20—4
Vanessa Cardui	18—3
1842	
Simulium reptans	4—5

a. Erste Erscheinung.	
1843	
Bombycilla garrula	22—12
Cuculus canorus	23-2 [2]
Gonopteryx Rhamni	16—2
Melolontha vulgaris	2—5
Pararga Megaera	30—3
Simulium reptans	10—4
Vanessa Cardui	16—2
1844	
Ciconia alba	8—4
Hirundo	8—4
Simulium reptans	17—4
1845	
Hirundo	3—4
Simulium reptans	1—5

b. Letzte Erscheinung.	
1838	
Ciconia alba	14—8
1843	
Hirundo	2—9
	29—9
1845	
Hirundo	7—9

[1]) Erster Ruf. [2]) Erster Gesang.

Beiträge

zur

Instruction für phänologische Beobachtungen.

Der folgende Beitrag zur Instruction für phänologische Beobachtungen ist mir erst nachträglich zugekommen und konnte demnach nicht gleich den übrigen in das vorjährige Heft, Jahrgang 1856, aufgenommen werden.

Bei dem Entwurfe einer neuen Instruction, welche sich bereits im XXXVII. Bande S. 591 u. f. Jahrgang 1859 der Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften abgedruckt findet, wurde indess dieser Beitrag eben so wie die früheren berücksichtiget.

Neuropteren,

welche sich vorzugsweise zu phänologischen Beobachtungen eignen, nach der Ansicht

des

Herrn **Friedrich Brauer.**

Genus Libellula.

Sp. quadrimaculata Linn. Bei Wien im Prater, an allen Sümpfen (hinter dem Feuerwerksplatz). Macht Züge wie Wanderheuschrecken, das erste Erscheinen ist charakteristisch, das Verschwinden weniger, da einzelne Individuen sich bis in den August noch vorfinden. — Ende April oder Anfang Mai 1. Erscheinung.

Sp. depressa L. Leicht im Fluge an dem breiten blauen Leib zu kennen, aber seltener als die vorige und etwas später, daher für das erste Erscheinen grösserer Libellen nicht so charakteristisch.

Den Hochsommer charakterisiren die, regelmässig vor Juni nie erscheinenden, dann aber bis in den November, in manchen Jahren sich verschleppenden kleineren Libellula-Arten: *striolata, vulgata, sanguinea, depressiuscula,* von welchen die ersten zwei ganz gleichen Schritt in der Erscheinung halten, daher, obwohl schwierig von einander zu scheiden, doch fehlerfrei eine oder die andere angeführt werden kann. Im September beleben alle vier Arten in Überzahl die Pratersümpfe, und die zwei letzten allein ausgenommen, auch in grosser Individuenzahl die sonnigen Hügel der Kalkgebirge bei Mödling etc. Es ist also eine kleine Libellula im Prater im Spätherbst, stets ohne Fehler, eine der vier, im Gebirge eine der zwei ersten Arten. Das erste Erscheinen ist charakteristisch, das Verschwinden weniger abgegrenzt. — Im November 1848 flog noch *Libellula vulgata* an der Wien.

Gattung: **Epitheca.**

Der *Libellula quadrimaculata* ähnlich ist *E. bimaculata*, erscheint aber früher und ist sehr selten, daher zur Beobachtung nicht geeignet.

Gattung: **Cordulia.**

Die zwei grossen, metallisch grünen Arten *C. anea* und *metallica* finden sich beide im Prater u. a. O. Erstere erhält sich bis Juli, letztere bis in den August. Beide fliegen dicht über dem Wasser und bleiben oft in der Luft stehen.

Gattung: **Gomphus.**

G. vulgatissimus, am Neustädter Canal und den Kalkbergen, aber nie in vielen Individuen beisammen, besser wäre das Erscheinen von *Gomph. forcipatus* an Bächen bei Mödling zu beobachten. Er setzt sich auf Steine in Bächen und auf Wege. Juni — Juli.

Gattung: **Anax.**

Die häufige grosse Art *formosus* erkennt man leicht im Fluge, sie streicht unaufhaltsam über die Schilfwipfel hin und her, krümmt im Fluge das Ende des Hinterleibes abwärts. Juni — August, an heissen windstillen Tagen im Prater häufig zu sehen, fast der grösste *Odonat.*

Gattung: **Aeschna.**

Die erste, mit *Anax formosus* gleichzeitig erscheinende, aber früher verschwindende Art ist *A. rufescens* (im Prater), sehr charakteristisch, ganz ziegelbraun. Ende Mai — Juni. Zugleich mit ihr, aber stets im Schilf verborgen, streicht *A. pratensis*, die wohl daher leicht entgeht. Ende Juli — August erscheinen im Gebirge *A. cyanea* und *grandis*, erstere an schattigen Waldwegen, nahe dem Boden und bei Teichen fliegend, letztere auf sonnigen Plätzen höher steigend, aber durch die orangefarbigen Flügel leicht im Fluge zu kennen. Im August beginnen mittelgrosse Aeschna-Arten hinzuzukommen, die auf Wiesen stets hoch in die Luft steigen und hin und her ziehen. Die häufigste auch im Prater vorkommende Art ist *A. mixta*, die bis October bleibt und alle anderen Arten dieser Gattung überdauert.

Gattung: **Calopteryx.**

Die Arten *virgo* oder *splendens* halten ganz gleichen Schritt und können eine oder die andere fehlerfrei genannt werden. Besser wäre der allgemeine Name *virgo* zu wählen.

Gattung: **Lestes.**

Lestes fusca beginnt den Reigen aller Odonaten des Jahres. In warmen Märztagen oder im April an Erlenstämmen bei Sümpfen im Prater. Massenhaft am Neusiedlersee. Die übrigen vier Arten halten fast gleichen Schritt und im Prater sind für Juni *Lestes sponsa*, *virens* und *barbara* charakteristisch. *Lestes viridis* allein fliegt erst Ende September.

Gattung: **Platycnemis.**

Die weisse, leicht kennbare Art *penipes* fliegt am Neustädter Canal und bei Vöslau u. a. O., aber nicht im Prater. Juli — August.

Gattung: **Agrion.**

Die vielen Arten sind von Mai *(Agrion elegans)* bis October *(Agrion cyathigerum)* zugegen. Im Juni erscheint das rothäugige *A. najas* im Prater mit dem blauen *hastulatum* u. a., im August tritt *A. cyathigerum* hinzu, und nebenbei ist von Ende Mai bis August *A. puella* häufig.

Ephemeridae.

Gattung: **Ephemera.**

Das Auf- und Niederflattern der *E. vulgata* an Bächen in der Abendsonne sieht man im Juli und August häufig.

Gattung: **Palingenia.**

Interessant, aber schwer zu beobachten, wäre das massenhafte, nur ein bis zwei Tage andauernde Schwärmen der *Pal. virgo* in Bruck an der Leitha. August.

Perlidae.

Gattung: **Dictyopteryx.**

Beide Arten, *microcephala* und *alpina* erscheinen in den ersten warmen April-Tagen, an der Donau; — bei Reichenau häufig, die erstere Art aber erst im Mai.

Gattung: **Perla.**

P. bicaudata erscheint alle Jahre in Kuff's Schwimmschule massenhaft im Mai oder Juni und ist nur dort zu sehen, am Ufer höchst selten. *P. nubecula* im März oder April an Häusern, in Wien allenthalben am Donaucanal unter Steinen, da es als Nachtthier, wie alle *Perliden*, erst nach Sonnenuntergang und bei demselben fliegt. — Im Mai erscheint früher oder später bei Reichenau *P. cephalotes* massenhaft.

Chloroperla.

Grammatica Scop., an allen kleineren Bächen (Grinzing etc.) im Mai gemein.

Taeniopteryx.

In den ersten warmen Tagen, erscheinen *T. trifasciata* unter Steinen an der Donau oder an Häusern und *T. praetexta*, letztere aber seltener.

Nemura.

N. variegata und *nitida* in den ersten warmen Tagen an der Wien und an kleinen Bächen, bei Reichenau dieselben Arten erst im Mai.

Panorpiden.

Panorpa.

Communis. Da alle Arten gleiche Erscheinungszeit haben, so genügt dieser Name.

Phryganeiden.

Die *Phryganeiden* haben meist eine Frühjahr- und Herbst-Generation, zuweilen aber ist die eine individuenreicher. Manche Familien, wie *Mystaciden* und *Sericostomiden* haben nur eine Sommer-Generation. Das Bild verändert sich also drei Mal und zwar ist es für Mai bis halben Juni, halben Juni bis halben August und September — October ein anderes.

So werden unsere Pratersümpfe Ende April oder Mai und halben Juni von *Limnophiliden*, *Limnophilus griseus, decipiens, flavicornis, fenestratus* und einer dieser noch voreilenden *Phryganide, Neuronia pagetana* belebt, halben Juni bis halben August tanzen zahlreiche Individuen von *Mystacides tineoides* und *ater* über dem Sumpfwasser und dunkle *Sericostomiden* sitzen an Rohrstengeln oder auf Blättern benachbarter Pflanzen an Waldbächen. An Bäumen sitzen *Phryganea grandis*,

striata und *varia*. Im Herbst wiederholen sich *Limnophiliden*, grosse *Halesus digitatus*, *Anabolia rotundipennis* kriechen an Häusern neben Bächen hinan und die obgenannten *Limnophilus griseus*, *fenestratus*, *vittalus* klopft man von Waldbäumen.

Die zuerst erscheinende *Phryganeide* dürfte für Wien *Neuronia pagetana* (April), die zuletzt erscheinende *Chaetopteryx villosa* oder *fusca* (October) sein. Letztere Arten müssen an Bächen, in der Brühl, erstere Art an Sümpfen, Neusiedlersee, Prater, beobachtet werden.

Für den Herbst ist noch leicht zu beobachten *Anabolia furcata* (bouteillenbraun) in der Brühl, *Limnophilus vibex* (gelb) im Prater.

Sialidae.

Sialis.

Lutaria, auf Bäumen und an Pflanzen in der Nähe von Sümpfen und Bächen. Im Prater April, Mai, massenhaft.

Raphidia.

Im Prater finden sich zwei Arten: die grosse *notata* und die kleine *xanthostigma*, sie gehören, wie alle Arten, der Zeit von Mai — Juli an.

Megaloptera.

Gattung: Osmylus.

Chrysops, an schattigen Gebirgsbächen, Grinzing, Mödling, auf Sträuchern zu klopfen, sehr gemein und leicht zu beobachten. Mai — Juli. Er erscheint plötzlich in grosser Zahl.

Gattung: Hemerobius.

Die Arten scheinen im ganzen Jahre da zu sein und es wäre nur das erste und letzte Erscheinen zu beachten. Manche Arten überwintern wahrscheinlich. Im Prater ist *humuli* die häufigste Art, die man klopft.

Gattung: Chrysopa.

Die Arten sind selten auf bestimmte Zeit beschränkt und beginnen in den ersten warmen Tagen zu fliegen. *Ch. vulgaris* überwintert mit rother Verfärbung.

Gattung: Ascalaphus.

Leicht zu beobachten wäre auf den Wiesen des Kalenderberges bei Mödling der nur kurze Zeit und oft häufig fliegende *Ascalaphus macaronius*. Juli.

Myrmeleon.

Die *Imagines* sind schwer zu finden, da sie nur Nachtthiere sind. Man findet sie beim Klopfen von Ende Mai — September. *M. formicarius* und *tetragrammicus* sind in Mödling nicht selten.

PLAN der Stadt KREMSIER

Sonnenuhr
Flaggenthurm
Wachthaus
Maxhof
Wild
Mandarin Tempel
Teich
Laternenbrücke
Schwanenhaus
Schwanentempel
Schwanen Teich
Bogenbrücke
Colonnade
Belevue
Fasanenhaus
Frauenhaus
Paraplus
Bassin
Reh. Park
Chinesisches Paraplui
Rebenpartie
Malz Gasse
Mühle
Bassin
Frauenschafts Tempel
Max Platz
Schloss
Bischof Platz
Stallburg
Verlorne Gasse
Wasser Gasse
Juden Gasse
Johannes Gasse
Schmied Gasse
Kreuz Gasse
Neuer Ring
Grofser Ring
Piarist Colleg
Wasser Thor
Bleiche
Oskol
Hlinik
Stechowitz
Bauhof
Neuosad
Schmied Thor
Winter-gärten
Vogelhaus
von Battay
Holz Platz
Kais. Backhaus
Neue Welt nach Vizau
Schiefs Stätte
nach Hradisch

0 50 100 200 300 400 500

Lith. u. in Farben gedr. in der k. k. Hof- u. Staatsdruckerei.